**Qwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopa L sdfghjklzxcvbmqwertyuiopasdfghjklzxtyuUPJCHICHasdfghjklzxcvbqwertyuiICHichghjklzxcvbnmqwechselndeInformationeniopasdfgBilderkGERÄUSCHEmqwertyuiopasdfgTÖNEcvbnmqwertyuiopasdfghGedankenjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmrtyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmrtyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmrtyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmrtyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmrtyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmrtyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmrtyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnm**

|  |  |
| --- | --- |
| SELBSTGESPRÄCH  SKYPE - INSPIRATIONEN  JETZT | Bunt gemischt für einen beweglichen Geist zum selbst Forschen, keine Untergliederung, viele Wiederholungen, zeitlich aufgespannt – fehlerbehaftet und nicht ausgereift – Puzzlestücke  AL<*LES W-AS* **JETZT** I⮌ST KOM<MT>aus MIR  *Alles sind Auszüge von Auszügen* – ES IST DAS MYSTISCHE JA, was alles **IN EINS** zusammenfasst.  **Der Punkt** aus dem AL⮌LES *entspringt*  **JCH UP/Myhla (= GOTT *das* MEER) = „*das göttliche* Bewusstsein = LIEBE“!**  **ICH BI*N* *eine* „SEE*le*“**(*= „****Du Geistesfunken* SELBST**±~***Gedankenwellen****“*)**)!**  **ICH BI*N******ein* ICH(**= ***Mensch* = „*limiTIERtes Konstrukt-, Werte- und Interpretations-Programm***“**)**  **ICH<ich**(= ***Persona*** = *die* „***momentan getragene Maske = Körper***“ ***eines Menschen***) |

DIE SPRACHE I<ST DAS K-LEID> *meiner eigenen* GE<DaN>KEN.

(sind *meine* **Gedanken** *Leid* die MICH *zu umhüllen scheint (Hülle)* oder ist es ***mein eigenes*** L**ICH**T HI<MM>EL<S>KL-EI⮌D)

Inhaltsverzeichnis – SELBSTGESPRÄCHE – SKYPE –(Schlagworte in Klammern)

Gemischtes aus Dezember/Januar…………………………………………………………………………………… .1-17

(Kommunikation/Gespräch/Weltliche – Verknüpfung mit Thora/Traum/WAS BIN ICH/Wellen/Hierarchie des Sehens/Gleichgültigkeit/Stabilitätsformen/Prinzipien/Baum als Symbol/Atman/Wellengefüge/Resonanzen/Polarität/Entwicklung der Sprache…)

Februar…………………………………………………………………………………………………………………………….17- 44

(Zeit des Umbruchs/Begreifen-Verstehen/Tangente/Axiom/Geistige Quintessenz/Mensch/Hole in ONE/WACH-WERDE-PROZESS/BEOBACHTUNG/Unpersönliche Leben/EINHEITSKREIS/BEWUSSTWERDUNGSPROZESS/Wunder/Verlagerung des Fokus/Das Buch vom Menschen S.31/Kabbala des JHWH/Prinzipien S. 35/Verwandlung…)

**März**…………………………………………………………………………………………………………………………………….44- 67

(Der PROGRAMMIERTE Mensch S.44/Interaktives Videospiel S.45/NEKUDA S. 46/AJIN S. 47/Wünsche S.48/Verwirrungen-Irrungen mit den ICH’S S. 49/Worte und deren Wirkungen S. 50/Einblick in die Metaebene S. 52-54/Loslassen können S.58/Denken S. 59/Worte sind Blackbox/EINVERSTANDEN SEIN S. 63/Knete/Vatersprache S. 66/Arbeit mit dem Thenach S. 66

**April** ……………………………………………………………………………………………………………………………………67 – 87

(Denken/Grundprinzip S. 67/Periodensystem S. 68-70/Wünsche S. 73/Lesergeist, Ideen S. 75/Zusammenhang KNETE-Former- Form; GOTT DAS MEER S. 77/Interaktive DVD S. 78/Kreativität des Geistes S. 79/Theorie S. 80/Paradies S. 81/Glaube entscheidet S. 82/Wach werden; Buch Ester S. 83/Theorie S. 85/Bewusstsein S. 86/Telefonhörerbeispiel; Glaube; Ästhetik; Umpolen S. 87

**Mai**……………………………………………………………………………………………………………………………………..87-118

(ein Skype Gespräch eingeordnet ins Alphabet 88-89/Computerbeispiel S. 89/Dateienebenen S. 90/Das Wort; Tassenbeispiel S. 90/Umpolen S. 91/Weltliche-GÖTTLICHE Schule S. 92/Prinzipien; Glaube S. 92/“Buch der Weißen Schildkröte“ S. 94/10 Gebote – 2 Mose S. 94-95/Radix 30-8-10 S. 96/Haupterkenntnis S. 96/ Aus: Gestatten ICH BIN JHWH S. 97/Glückseligkeit; Inspiration Thora S. 98/Deppen Beispiel S. 99/Lass dir von den Dingen erzählen S.101/Aktionen sind entscheidend Bsp. Schwalbe - Pferd - Kuh S. 103/Der träumende Geist S. 105/Polarität Warm-Kalt S. 105/Supersymetrie S. 106/ Wort Inspiration verfolgt in den 8 UP-Zusammenfassung S. 108-110/Inspiration-Intuition S. 111/Arbeit mit dem Thenach – Matrixebene S. 112/Welt meiner Interpretationen; Bsp. transferieren S. 116/mit Phantasie Worte verbinden S. 117/Thora – Matrixbreite S. 118)

**Juni** …………………………………………………………………………………………………………………………………118-144

(Tetraeder S. 119/AUPSTIEG S. 120/Inspiration zum Umpolen Beispiel Hölle; Symbol Spiegel S. 121/Joch 122/Diesseits-Jenseits S. 123/Kleines Training Psalm 8:05 S. 124/Skype 6.7.14 – UP-Up-Reto-Diana S. 126/Kleine Zusammenfassung S. 131-132/Skype 19.7.14 UP-Up-Diana S. 133/ Auszug „Buch der Liebe“ S.136/Der unbewusste Mensch; Der blinde Fleck S.137/Farbenspiel Gottes S. 138/22 Schöpferkräfte S. 140/Schrödingers Wellengleichung/8 dimensionales Primzahlenkreuz S. 141/Göttliche Gewissheit; Zusammenfassung S. 143-144

**Juli**……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………**145- 169**

(Schmerz S. 145/Bücherregal S. 146/Prozessentwicklung S. 148/Thora Ani-ANOKI S. 149/Wort „schweben“; Einzelradix 40-200-8 S.150/Urknall; Synthese Schweigen S. 151/Ideale Partnerschaft; Keltisches Baumalphabet S. 153/Geheimnis S. 154/WAW-Verbindungsbuchstabe S. 155/Nirvana; Aufstieg S. 156/Empfindungen; Himmelsleiter S. 157/Erkenntnis; Frage nach Zukunft S. 159/ Wortpolaritäten; das „KREUZ“ mit den ICHs S. 161/Durchschauen von Charakteren S. 162/CHRISTALL; Anfang und Ende; Schwingungen S. 163/Es ist alles gesagt; Frau-MANN; Verstreuen S. 164/Verneinungsformen S. 165/HIER und JETZT S. 167/Spiegel; Selbstanalyse; Theorie und Praxis S. 168

**August……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………….169-172**

(Formen S. 169/Engel S. 170/Schlange S.171/Kurzinfo zur Erweiterung des Thenach Programmes S. 172

**September…………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………172-211**

(Ganzheitliches Denken S. 172/Ähnlichkeiten von Worten; LIEBE; Metapher BUCH S. 173/SINN DES LEBENS; Wellen S. 174/Solipsismus; Zentrumspunkt S. 175/Nonverbale Kommunikation S. 176/Wort Krebs S. 178/Komplexität einer Radix -70-30 = Auszug aus UP-Date vom 29.8.14 S. 178/Casimir-Effekt S. 182/Energie; Einheitskreis-Welle S. 184/Apathisch; Entheiligen von Worten S.188 UND ABSCHLUSS-UP-DATE Verknüpfung mit Skype Gespräch S. 189/Wiedergeburt IN JHWH S. 211 ●

GEISTES<*funken* komme zurück IN-S L-ICHT

<https://www.youtube.com/watch?v=gnGMjPyONiI>

Das G-HEIM⮌NIS des W-AL<D>ES

<https://www.youtube.com/watch?v=zXKoDMy5fHg>



Dezember/Januar

*Ein kleiner Auszug* aus den vielen **JETZT** von MIR< hochgeladenen**> SELBST**<gesprächen (ein Gespräch ist eine Kommunikation zwischen **zwei oder drei …, was die Pünktchen auf dem a –ä- zeigen)** Eine Kommunikation\* ist wie eine Kommunion, es funktioniert nur, **wenn auch verstanden wird**, was gesagt WIR<D. (auf der gleichen *Frequenz* funken)

Die Stimme die IN MIR spricht, lebt IN den Ohren der Hörer! (**Stimme und Hörer sind wie 2 in 1**).

Es verschmilzt zur Einheit – **innere + äußere** – bei völliger Verschmelzung sinkt es INS INNERE – *das äußere Hören von Geräuschen ist oberflächlich, vorgefertigt, flüchtig*. DIE INNERE WEISHEIT ist ewig,

es öffnen sich TÜR UND TOR. (TR)

ES NENNT SICH EINFACH: **VERSTEHEN**!!!

\* **Kommunikation** ([lateinisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Latein) *comm***uni***care* „mitteilen“) ist der *Austausch oder die Übertragung* von IN<*formationen*.

*Kommunikation* stammt aus dem [Lateinischen](http://de.wikipedia.org/wiki/Latein) *communicare* und bedeutet „teilen, mitteilen, teilnehmen lassen; gemeinsam machen, vereinigen“ … **zwischenmenschlicher Verkehr, Verständigung, besonders mit Hilfe von Sprache, Zeichen**

fast nie im Plural →(SELBSTGESPRÄCH).

*In dem Wort ist viel versteckt, einige offensichtliche …kom-, uni, Nation, MN, Munition…*

**GE<SP-*RÄCH* - Ge-SPR-ACH … SPR-ICH: Wenn ICH mich<öffne, dann kann es** *windstill oder stürmisch* **>S-EIN**

[רוח](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%95%D7%97&e=50) - [Absicht](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Absicht&a=anfang&e=50) [Abstand](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Abstand&a=anfang&e=50) [Alpdruck](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Alpdruck&a=anfang&e=50) [Atem](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Atem&a=anfang&e=50) [Atmosphäre](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Atmosph%C3%A4re&a=anfang&e=50) [Befreiung](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Befreiung&a=anfang&e=50) [Bläser](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Bl%C3%A4ser&a=anfang&e=50) [Brise](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Brise&a=anfang&e=50) [Druckwelle](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Druckwelle&a=anfang&e=50) [Einbildung](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Einbildung&a=anfang&e=50) EL<⮌FE oder ELF⮌EH [Fahrtwind](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Fahrtwind&a=anfang&e=50) [Flaschengeist](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Flaschengeist&a=anfang&e=50) [Führung](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=F%C3%BChrung&a=anfang&e=50) [Gedächtnis](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Ged%C3%A4chtnis&a=anfang&e=50) [Gefühl](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Gef%C3%BChl&a=anfang&e=50) [Geist](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Geist&a=anfang&e=50) [Gemüt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Gem%C3%BCt&a=anfang&e=50) [Gespenst](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Gespenst&a=anfang&e=50) [Ghostwriter](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Ghostwriter&a=anfang&e=50) [Hauch](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Hauch&a=anfang&e=50) [Herz](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Herz&a=anfang&e=50)  [Himmelsrichtung](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Himmelsrichtung&a=anfang&e=50) [Inkubus](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Inkubus&a=anfang&e=50)  [Knirps](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Knirps&a=anfang&e=50)  [Kobold](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Kobold&a=anfang&e=50)  [Laune](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Laune&a=anfang&e=50) [Leitung](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Leitung&a=anfang&e=50) [Luft](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Luft&a=anfang&e=50) [Lüftchen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=L%C3%BCftchen&a=anfang&e=50) [Luftstrom](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Luftstrom&a=anfang&e=50) [Markise](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Markise&a=anfang&e=50) [Moral](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Moral&a=anfang&e=50) [Nuance](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Nuance&a=anfang&e=50) [Phantom](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Phantom&a=anfang&e=50) [Raum](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Raum&a=anfang&e=50) [Richtung](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Richtung&a=anfang&e=50) [Schatten](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Schatten&a=anfang&e=50) [Schattierung](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Schattierung&a=anfang&e=50) [Schreckgespenst](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Schreckgespenst&a=anfang&e=50) [Schreckgestalt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Schreckgestalt&a=anfang&e=50) [Seele](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Seele&a=anfang&e=50) [Sinn](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Sinn&a=anfang&e=50) [Spirituose](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Spirituose&a=anfang&e=50) [Spiritus](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Spiritus&a=anfang&e=50) [Spur](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Spur&a=anfang&e=50) [Stimmung](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Stimmung&a=anfang&e=50) [Sturm](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Sturm&a=anfang&e=50) [Teufel](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Teufel&a=anfang&e=50) [Ufo](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Ufo&a=anfang&e=50) [Verstand](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Verstand&a=anfang&e=50) [Wille](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Wille&a=anfang&e=50) [Wind](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Wind&a=anfang&e=50) [Witterung](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Witterung&a=anfang&e=50) [Ziel](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Ziel&a=anfang&e=50) [Zwerg](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Zwerg&a=anfang&e=50)   
[atmen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=atmen&a=anfang&e=50) [riechen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=riechen&a=anfang&e=50) [spüren](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=sp%C3%BCren&a=anfang&e=50) [winden](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=winden&a=anfang&e=50) [windgeschützt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=windgesch%C3%BCtzt&a=anfang&e=50) [windstill](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=windstill&a=anfang&e=50))

**GE<** [סף](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A1%D7%A4&e=50) (B<ecken/Sch-welle)>**RUCH**

(meine Freiheit besteht darin, die Vokale auszutauschen, denn es ist die Musik)

<http://www.youtube.com/watch?v=z65RLda-SRg>

Mann geht einfach so darüber hinweg, aber wenn MANN versteht, **was wirklich gemeint ist**, ist es wie ein Zauber. (Obertöne; wo entspringt der Ton, **kommt er aus der Tiefe,** *was bewirkt* **ER** usw.)

**HOLO⮌FEELING** – in diesem **Wort** ist AL<*les*>V-ER<ST>ECK⮌T

Es verbindet AL<les>IN LIEBE. **LIEBE ALLES UND JEDEN** - hat keinerlei Probleme mehr. „VATER DEIN WILLE GESCHEHE!“ (W)

**BU-CH** (**IN MIR ist die GÖTTLICHE KOLLEKTION**) oder TASSE AL⮌S **SYMBOL** spricht eine deutliche Sprache. JCH BIN DAS BU-CH. Das BU-CH der Bücher ist die Kollektion der Kollektion – IST GOTT. Erst, wenn ICH ein BU-CH lese (LESER-GEIST), kann ich *Unterschiede wahrnehmen*. Jedes Buch, was ich lese, zwingt mich (***meine Logik***) an ein außen, vorher und nachher zu denken. Das ist die raumzeitliche **Falle**. (H) (dann BIN ICH – G (Geist)<***gefallen***).

**ES<*fällt*>MIR JETZT EIN und kommt AUS MIR!** (das „muss“ GEWISSHEIT sein – BEWUSSTSEIN) (W)

*Weltliches* ([חל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%9C&e=50) = 8-30 = profan, vergehen, vorrübergehen, gemein, unheilig, gewöhnlich, Wall, Damm, Mauer)

Satz: **Alles Weltliche ist profan, unheilig, gewöhnlich und vergeht**. *Dieses* ***blaue*** *Licht (30) ist mein* ***Verstandeslicht***. (E)

Diese **Grundradix** taucht 5x in der Thora auf (1.Samuel 21:05, 21:06; 1. Könige13:6; Ezekiel 48:15; Klagelieder2:8). Die **5** steht für die Wahrnehmung und für die **Quintessenz** – es ist die Zahl der Lebendigkeit, **5. Dimension – die Kontextebene**.

Satz: W-IE nehme ICH AL<S>Quintessenz (das 5. Element/Punkt im Kreuz, wo alles zusammenfällt) etwas wahr, welchen **Kontext\*** erkenne ICH und worauf habe ICH *meinen* Fokus. (**fokussieren; ist eine Selektion**)

WIKI/DWDS\* **Kontext** (Pl.: Kontexte; von lat. *contexere*, dt. ‚**zusammenweben**‘) …

[1] [*Linguistik*](http://de.wiktionary.org/wiki/Linguistik)*:* der [Zusammenhang](http://de.wiktionary.org/wiki/Zusammenhang) oder das [Umfeld](http://de.wiktionary.org/wiki/Umfeld) eines [Wortes](http://de.wiktionary.org/wiki/Wort) oder einer [Handlung](http://de.wiktionary.org/wiki/Handlung)

[2] [*bildungssprachlich*](http://de.wiktionary.org/wiki/bildungssprachlich)*:* **Zusammenhang, in dem bestimmte Dinge stehen oder betrachtet werden müssen**

[Entlehnung](http://de.wiktionary.org/wiki/Entlehnung) im 16. Jahrhundert vom [lateinischen](http://de.wiktionary.org/wiki/lateinisch) Substantiv [***contextus***](http://de.wiktionary.org/w/index.php?title=contextus&action=edit&redlink=1)[***→***](http://la.wiktionary.org/wiki/Special:Search/contextus)**„**[**Verbindung**](http://de.wiktionary.org/wiki/Verbindung)**,**[**Verknüpfung**](http://de.wiktionary.org/wiki/Verkn%C3%BCpfung)“, das vom lateinischen Verb [***contexere***](http://de.wiktionary.org/w/index.php?title=contexere&action=edit&redlink=1)[***→***](http://la.wiktionary.org/wiki/Special:Search/contexere)**„**[**verknüpfen**](http://de.wiktionary.org/wiki/verkn%C3%BCpfen)**,**[**verflechten**](http://de.wiktionary.org/w/index.php?title=verflechten&action=edit&redlink=1)“ abgeleitet ist; dieses wurde aus dem [Präfix](http://de.wiktionary.org/wiki/Pr%C3%A4fix) [***con-***](http://de.wiktionary.org/w/index.php?title=con-&action=edit&redlink=1)[***→***](http://la.wiktionary.org/wiki/Special:Search/con-)**„**[**zusammen**](http://de.wiktionary.org/wiki/zusammen)“ und dem Verb [***texere***](http://de.wiktionary.org/w/index.php?title=texere&action=edit&redlink=1)[***→ la***](http://la.wiktionary.org/wiki/Special:Search/texere)**„**[**weben**](http://de.wiktionary.org/wiki/weben)**,**[**flechten**](http://de.wiktionary.org/wiki/flechten)“ gebildet.

*Satz:* **Jede losgelöste, egoistische Betrachtungsweise ist immer *einseitig***. **Jedes Recht haben wollen, zeugt von *Egoismus***. **Jeder Streit zeigt *die einseitige Betrachtungsweise*** des Streitenden. …

*Kurze Anleitung zum Thenachprogramm*: <https://docs.google.com/file/d/0B9LDwbyGn79cRXNLOVRRUVJzTkk/edit?pli=1>

*Wieder zurück zu*: [חל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%9C&e=50)

Verweis: Thenach – nun schaue ich mir diese Stellen näher an. **Behalte mein ausgewähltes Thema – das Weltliche** – im Auge.

Eine weitere Aktion ist – blättern im Wörterbuch H+ → J.L.A. Wörterbuch

→ externes Wörterbuch

z.B. „Quere“ – **CHL** = (**weltliches) CH (kollektives) L (Licht)** oder anders: *Der kollektive Glaube an einen raumzeitlich ausgedachten Welt(T)raum*. Das läuft auf einem Programm, was benötigt wird, um Bilder zu machen. Glaube ich an eine Erdkugel die sich um die Sonne dreht, weil ich es so gelernt habe, dann wird es für mich so sein und **mein Programm generiert sich diesen Glauben**. Ich bin der **Denker**, der dies Ausgedachte (Erdkugel…) verwirklicht. Dafür kann der **Denker** in der Dualität nichts, denn ***er ist eine gut funktionierende Maschine mit arbeitenden Daten***, aber nur über die Daten, mit denen dieses Programm arbeitet. (still und schweigsam)

Der **DENKER** steht immer vor dem Ausgedachten, ohne **Denker** gibt es nichts. Somit ist der **Denker** unmittelbar mit dem Ausgedachten verbunden und bestimmt, wie **ER** das Ausgedachte wahrnimmt **durch** ***seine*** *Interpretation, Urteile und Wertungen*. (E)

REINER GEIST <analysiert nicht, wertet nicht, denkt nicht, vergleicht nicht – siehe UNPERSÖNLICHE BOTSCHAFT! **(lässt alles mit sich geschehen; ist völlig passiv)**

**DIE SYNTHE BIN JCH – EIN MENSCH** (***Denker*** und Ausgedachtes) – EHE. Was ICH sich bindet, wird erfüllt (**selbsterfüllende Prophezeiung**).

JCH< ist der Diener von **ICH** (= Computer **ICH** IN Verbindung mit „ich“ (**der Handlanger - Pinselbeispiel**). Dieses „ich“ gibt etwas ein, auf Befehl von **ICH** **und das Betriebssystem** reagiert.

**Kann das Betriebssystem etwas dafür?**

Zusammensetzungen/bzw. Erweiterungen von [חל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%9C&e=50)

8-30-30 = [חלל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%9C%D7%9C&e=50) = ***Weltliches Licht*** = Verstandeslicht → *Gefallene* Geschlagene Augenhöhle Aushöhlung Bodensenke Brunnen Erschlagener *Form-nest* Herzkammer Höhepunkt Höhle Hohlraum Höhlung Leere Leerraum Lichteinheit Lücke Luftschicht Lumen Nichtigkeit Nichts Niederung Platz Quell Raum Schacht Schaft Spalt Steckdose Toter Treppenloch Tülle Ventrikel Welle; anfangen brechen durchbohren entheiligen entjungfert entweihen entweiht erschlagen fade gegenstandslos geistlos getötet gut leer nichtig tanzen unheilig verrucht

Totalwert: 68 = *raumzeitliche Kollektion* (Öhrchen (ist eine Verniedlichungsform - DIMINUTIV), Tief, zertreten, zertrampeln, gemischt, verwirrt, Richtung, Bräutigam, Partner, Gatte, Aufbau, Gebäude, Garten, Schwächen, Hure, Wirtin, Amnestie-r

↓

Kollektion (8) zweier Lichter (30-30) = 60 = Raum-Zeit = weltliches (8-30) Licht (30)<Es taucht 27x in der Thora auf. (= *polare Vielfalt*)

--

8-30-40 = [חלם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%9C%D7%9E&e=50) = träumen, Traum oder weltliche Gestaltwerdung; Totalwert: 78 = ([עוף](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%95%D7%A4&e=50) = Insekten, Vögel, schwingen, trüb…); andere Worte mit dem Wert 78 = Meißel, Skalpell, Botaniker, verschwenderisch, BI<TT>E oder BIT⮌TE …, Ge-BET oder GB<ET…kommt 7x in der Thora vor (*7 = selektives Verstandeslicht/Intellekt* > 7 KON-STRukteur)

* [גלילה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%92%D7%9C%D7%99%D7%9C%D7%94&e=50) = 78 = Bezirk Bildschirmrollen Biskuitrolle Blättern Brötchen Einrollen Galiläa Grenze Landstrich Namensliste Rolle Rollen Roulade Schriftrolle Scrollbar Scrollingfunktion Semmel Steinkreis Umkreis Walzen Walzwerk …nehmen WIR EIN<rollen – es ist die Bewegung >um MICH SELBST Bsp. ICH <rolle/wälze etwas >aus MIR⮌ heraus
* Um die 10 spiegelt sich die Welle ([גל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%92%D7%9C&e=50)) und die Lichtwahrnehmung ([לה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%94&e=50) = nicht)
* [גל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%92%D7%9C&e=50) =  [Anfall](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Anfall&a=anfang&e=50) [Ausbruch](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Ausbruch&a=anfang&e=50) [Gallone](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Gallone&a=anfang&e=50) [Halde](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Halde&a=anfang&e=50) [Häufchen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=H%C3%A4ufchen&a=anfang&e=50) [Haufen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Haufen&a=anfang&e=50) [Kot](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Kot&a=anfang&e=50) [Locke](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Locke&a=anfang&e=50) [Lockenwickler](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Lockenwickler&a=anfang&e=50) [Meer](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Meer&a=anfang&e=50) [Menge](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Menge&a=anfang&e=50) [Mistfladen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Mistfladen&a=anfang&e=50) [Quelle](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Quelle&a=anfang&e=50) [Rolle](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Rolle&a=anfang&e=50) [Rüsche](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=R%C3%BCsche&a=anfang&e=50) [See](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=See&a=anfang&e=50) [Stapel](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Stapel&a=anfang&e=50) [Stoß](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Sto%C3%9F&a=anfang&e=50) [Sturm](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Sturm&a=anfang&e=50) [Walze](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Walze&a=anfang&e=50) [Welle](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Welle&a=anfang&e=50) [Woge](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Woge&a=anfang&e=50) ; [wellenartig](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=wellenartig&a=anfang&e=50) …Satz: *Die Wellen* sind mit dem Meer verbunden. Es ist ein Ausbruch des Meeres aus seinem **Ruhezustand/Nullpunkt**. Es entstehen Wogen die sich wellenartig bis zu einem Sturm erheben können. Das Meer tobt – es ist ein Anfall und Aus>BR>RUCH. Auch *eine Halde*/H-AL<DE ist eine angehäufte Menge, die wie eine *erhobene Welle aussieht*. Wenn es stürmt >IN MIR, dann habe ich einen *Ausbruch und die Folgen „muss“ ich selbst tragen*. Eine Locke ist ebenfalls eine Welle – es ist etwas schlangenartig, was mich sofort wieder auf Medusa\* verweist, aber auch auf die Engelslocken. Wie passt nun der Mistfladen hier hinein? \*siehe Medusa - [מד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%93&e=50) = *Gewand; K-leid …ist eine aufgespannte vielfältige/raumzeitliche Schöpfung …*
* M>I<ST<PLA⮌ ([פלא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%9C%D7%90&e=50) = Wunder) DN oder AD<N ([אדן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%93%D7%A0&e=50) = Basis, Fuß, Grundsteine, Mauer, Schläfer…) *Mistfladen sind Exkremente*, etwas **herausgetretenes, wie eine Welle**. …
* *Weitere Worte mit dem Wert 78*: bläken, brüllen, muhen, überfüllt, Flöte, Pfeife, Chaos, Quelle, Sündflut, Verwirrung, Buchrolle, Kluft…die Polarität wird schon bei vielen Worten durch die `` angezeigt

--

Träumer = 8-6-30-40 = [חולם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%95%D7%9C%D7%9E&e=50) - kommt im Thenach 4x vor und hier **ignoriere ich die Jod, Waw und He** und erfahre **Deutungen des Träumers**

8-30-4 = *weltliche Öffnung* → Asche Blindmaus Boden Brand Erdball Erde Globus Höhle Leben Lebensdauer Maulwurf Menschheit Rost Welt Zeit – kommt im Thenach 9x vor

8-30-5 = *weltliche Sicht* → besänftigen bitten erkranken krank umschmeicheln; Kuchen – kommt im Thenach 38x vor und „rein“ 22x

8-30-6-40 = *Traum; Traumdeuter, verträumt* = חלום = TRM = [תרמה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%A8%D7%9E%D7%94&e=50) = *List, Täuschung*; althebräisch: „Neuheit“, „Anfang“; [טרם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%98%D7%A8%D7%9E&e=50) = vor-bevor = *noch nicht wirklich*.

Weitere Erweiterungen des **Traumthemas** sind *Betrug, Falschheit, Schwindel* usw. Traum führt zum T-Raum oder Traum-a und wird in der Thora als **Hebegabe/Hebeopfer** bezeichnet (siehe Ezechiel 45:1). ***Was „muss“ ich opfern?*** Halte ich an meinem Traum fest, so kann ich nichts NEUES erleben. **Immer und immer wieder die gleichen Mistfladen/Exkremente**. Jede Gabe die ich erhalte, gebe ich ohne mit der Wimper zu zucken zurück – alles, auch meinen geliehenen Körper, wenn er ausgedient hat. (E) Alles nur geklaut:

<http://www.youtube.com/watch?v=cd_sg7LQFEM>

Satz: Mein Traum ist nicht die Wirklichkeit. „Ich“ hat den Glauben anderer aufgelesen. „Ich“ ist etwas Geschaffenes/Ausgedachtes von ICH, auch das gebe ich zurück.

GEBE ICH NUN meinen „alten“ Glauben (ist wie altes Laub) zurück (fällt es ins Meer zurück) und wird EINS mit MIR. GEBE ich *mein Leben* zurück, erhalte ICH von **JCH ein NEUES**, denn das Alte hat ausgedient. **Es wird nicht zerstört, sondern ist durchschaut und es gibt nichts mehr zu lernen, wozu noch am Leben erhalten**. Das **BU-CH** ist gelesen und verstanden. Es ist also nicht nötig, *es wieder an die Oberfläche zu zerren*.

**TRAUM**

[**https://www.youtube.com/watch?v=nRO4r3d6br4**](https://www.youtube.com/watch?v=nRO4r3d6br4)

<http://www.youtube.com/watch?v=j3aA3zr0F58>

T-RAUM ist dann nur noch ein Spiegel (9) und Erscheinungsraum (400). Der „Raum“ wiederrum ist **HIER** (eigentlich Null, *er befindet sich* IN MIR, es ist das T>AL/die Luftblase vor dem Spiegel und die „**Zeit“** ist **JETZT**. IN< einem Traum gibt es nur >EINEN TRÄUMER und wacht der Träumer auf, dann ist der Traum vorbei. (Alice hinter den Spiegeln – leise sonst wacht „er“ auf und wir sind weg) Ohne Traum wäre nichts. (E) **TOTAL**! Wie wäre es, wenn ICH *meine* <Träume >selbst bewusst⮌ erschaffe?

**ICH BIN EIN TRAUMZAUBERBAUM** … <http://www.youtube.com/watch?v=r4qllWerXb8>

Erich Fromm: „Der Traum ist die Sprache des universalen Menschen.“

M-ISCH-M>ASCH: [מש](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%A9&e=50) = durchsuchen

Jeder hat schon einmal *geträumt* und sich wohl gefragt: ***Woher die Träume kommen***. *Hat man Einfluss darauf?* Es gibt in einem Traum **keinen Raum noch Zeit (im herkömmlichen Sinn)**. Im Traum fallen die Außenwelt und deren Einflussnahme weg, **weil alles weg ist.** Die Sinne kommen **zur Ruhe** oder auch nicht. Ist man wirklich völlig gelöst von Problemen und Sorgen, dann *träumt* man anders. Auch in diesen Träumen geht es um die dahinter liegenden Qualitäten, **Symbole sind Ausdrucksmittel**. Alles „Äußere“ steht für etwas INNERES. „Die rote Rose“ macht mein Herz warm – es ist ein INNERES GEFÜHL. Es ist somit der **Ausdruck** eines Gefühls in physischer Form und da sind wir bei der 6. Dimension angelangt - die **EMOTIONSEBENE**. (EX-MOTION)

In wirklich losgelöstem Zustand (**andere Bewusstseinsebene – unpersönlich**) ist mir vollkommen bewusst, **dass ICH alles bin** und so kann ICH mit *allem kommunizieren – weil* **ICH** *mich verzweifeln kann*. **ICH BIN WEISER UND EINSICHTSVOLLER**. WIR wissen mehr über „andere“, weil WIR *die anderen sind*. ICH bin kreativ und schöpferisch, da ICH mit allem verbunden bin - ICHBINDAS. Ein Genie versenkt sich in eine Sache und lässt sein **INNERES wirken**. Es geschieht. Ist die **Ablenkung groß (H)**, so zerstreue ICH MICH und BI~N **nicht KONZENT**R**IER**T – RUHEN IN MEINEM ZENTRUM – aus dem ALLES <ENTSPRINGT. Es gibt nichts anderes, **AL**<S-[צו](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%95&e=50)**>S-EIN** und eine Sache zu betrachten und sie ist schon gelöst. Das macht das **EIGENE SELBST** und **ES** weiß immer, wie und wann es zu lösen ist. Ist man auf das **„ich“ beschränkt (H)**, dann beschränkt man sich selbst in all seinen Fähigkeiten auf Arbeit, Überleben, Kampf ums Dasein, Probleme …es ist konditioniertes Verhalten von anderen suggeriert.

**WAS NICHT SEIN KANN, WAS NICHT SEIN DARF**. (H) (Moral/Verstandesdenken/“Kaisers neue Kleider“/ist geformtes, genormtes Denken/Erwartungen werden erfüllt/Unfreiheit/Getriebener seiner eigenen Vorstellungen)

Auch hier gibt es Fallen, denn der **unbewusste Glaube** ist ein merkwürdiger Gesell. Oft **triften** die INNERE WIRKLICHKEIT und dieser/“mein“ aufgelesener Glaube auseinander und das „ich“ wundert sich, dass noch so viele Ungereimtheiten zu Tage treten. (H) SELBSTERKENNTNIS.

Deshalb ist DAS GÖTTLICHE SPIEGELGESETZ **einfach genial** – ES SPIEGELT MICH WIEDER – MEIN SEIN. (E)

BIN ICH WIRKLICH (das Wirklicht) nicht mehr verhaftet, dann ist *meine* geträumte Welt wundervoll und jeder Augenblick neu gefüllt. ICH habe *mich* gelöst von Gegebenheiten, die *mich* **zu etwas zwingen**. ICHBINFREI. Das klingt super- nicht wahr. IN diesem völlig gelöstem Zustand, lasse ICH alle *Zwänge los* – ICH BIN N-ACKT <und öffne M>ICH SO. SO-SEIN (BAND 7). Das S-EIN< strebt nicht, tut nicht, will nichts >ES IST.

Das **Unbewusste** erscheint immer *auf der Bühne*.

Wachen und Schlafen sind eine Polarität (These/Antithese)

SYNTHESE: Der ER-W-ACH⮌TE weiß, dass ER JETZT schläft **und** *träumt wach zu sein*. (Gewissheit) Nur wenn ICH MICH IN MIR SELBST<teile, kann ICH<Bilder sehen. Es sind meine Gedankenwellen an der Oberfläche, die ICH⮌ aufwerfe. Warum werfe ICH sie auf?

ICH BIN DAS WIRKLICH(T) (ENERGIE – *die sich ständig/stehend umformt*) für die Wahrnehmungen die nur **auf Unterschieden basieren**.

Will man nicht völlig offen sein, so erscheinen auf der Bühne des Lebens solche Szenen, die mich wiederspiegeln z.B. Scham usw. – so kann ICH an meinen ausgeträumten *Facetten sehr schnell erkennen, wo es Mangelerscheinungen gibt*. (keine Wertung)

**WIR machen UNS** IN< *unseren Träumen selbst eine Mitteilung – wir legen sozusagen eine Spur*. (ARI-AD<N-faden)

Talmud: EIN UNGEÖFFNETER TRAUM IST WIE EIN UNGEÖFFNETER (LIEBES)BRIEF. Oft wollen wir nicht die ungeschminkte Wahrheit über uns wissen, das Leben wird sie herauskitzeln. Es stört uns! Habe ICH *mein* Programm durchschaut, so kenne ICH es bis ins Kleinste, dann erst kann ICH es **vervollkommnen**.

SCHÖPFERISCHE TRÄUME – sind kreativen Charakters – GENIES, Maler, Dichter und Denker, Philosophen und alle Genies wissen **INNERLICH**, dass die Arbeit **nicht** auf ihrem Mist gewachsen ist, sie haben *sie* „nur“ *zum Ausdruck gebracht*.

22.12.2013

Jede<Gedankenwelle ist nur **HI-ER und JETZT** aus MIR. **Mehr gibt es nicht**. Die Welt WIR<D somit *sehr klein*.

**JETZT** Gedankenwelle: „Inception“ …die Metaebene der Metaebene (Schicht um Schicht) wird hier dargestellt. Anders ausgedrückt Traum in Traum in Traum. **Die höchste Ebene ist die Lichtgeschwindigkeit (alles steht still)**. *Was soll es mir sagen?* Von oben gesehen steht der untere Film – die *empfundene „Zeit“ vergeht langsam* und von unten gesehen nach oben fällt alles **IN EINEM PUNKT ZUSAMMEN**. (gespiegeltes Denken) Auch der Film „The 13. Floor“ (**Bist du was du denkst?**) erzählt das Gleiche. (von Programm in ein anderes Programm – die Spur wird gewechselt)

Der große Trugschluss ist, dass man sich die W-ACH-HEIT **als eine eigenständige Welt vorstellt, unabhängig von** **MIR (SELBST**). Tatsache ist: **EIN GEIST**<*splittet sich in unterschiedliche Traumschichten (Programmebenen).*

ES IST ALLES IN MIR. (siehe Band 1 – Videobeispiel, Autobahnbeispiel) Indem *der* LESER*< Leser ein Buch liest, erzeugt er „Zeit“, weil er es nacheinander liest.* ---------------🡪

**Die göttliche Bibliothek ist JETZT vollständig IN MIR – ICHBINDU – mystische JA**.

**ICH BIN IMMER HEIL** und kann meinen Händen nicht erklären, **WER ICH BIN**, da sie *etwas Ausgedachtes* von MIR sind. Ein neugieriges GOTTESKIND hinterfragt und ist wirklich **neugierig und hält dabei nichts fest**. Es ist ein freudvoller Forschungsdrang. (A)

**ES SPRICHT IN MIR** – egal wer spricht! **Worte** die gesprochen werden, werden zu Bildern und diese werden vom **Maskenich** *interpretiert*, verurteilt, in das entsprechende Raster der ***eigenen Wirklichkeit*** – die nichts mit der WIRK-L-ICH-T-KEIT zu tun hat. (siehe ICHBINDU2 WIRKLICHKEIT und Wahr (nehmungs) einheit).

Bei wirklicher Beobachtung kann ICH IN MIR zwei Stimmen (und noch mehr) lokalisieren. *Eine Stimme spricht* und eine andere kommentiert das **Gesprochene**. ***Wer ist es?*** Denke ich nun über etwas nach, da ist mir bewusst - es immer ein **INNERES SELBSTGESPRÄCH**. Der das Gespräch **beobachtet** steht darüber.

Hier erkenne ICH *das Gelaber der einen Stimme*. Bin ICH schon in der L-AGE ruhig AUP zu hören, was da so alles **IN MIR AB**<geht? Oder hat diese Konterstimme die Oberhand? Glaube ICH nur „ich“ zu sein? **Was ist es, was diese Stimmen verursacht und welche Gefühle empfinde ich dabei?** Es sind nicht die Quantitäten – das ist nur Intellekt – aufgelesenes Wissen.

**ALLES GESCHEHEN LASSEN** – **DANKE** für die geile Rolle – aber die Rolle BIN ICH nicht, die Gedanken BIN ICH nicht. Das Gefühl BIN ICH auch nicht. **Das kann ich beobachten**!!! Wenn *ein Schauspieler eine Rolle spielt, dann spielt er auch das Gefühl – aber er ist nicht involviert*.

**GOTT DAS MEER** (Knete/Substanz) bestimmt nicht, welche Form (Illusion = Erscheinungen von Unterschieden, die ICH sehen kann) der **Former** aus der Knete zaubert. Es ist der **JOZER (Former)** – das blaue Programm ICH – und das ist geistlos. Die TRINITÄT (EINS = UP – JCH – ICH) meines Bewusstsein braucht **einen Former**, der die Knete formt. Es ist das Ego, was die Formen schafft und sie dann bewertet, interpretiert und verurteilt. „Ich“ „muss“ klein werden, damit ER/ES IN MIR wachsen kann. **Das geschieht von ganz allein**.

<http://www.youtube.com/watch?v=EP_ZUPxKC8k> <http://www.youtube.com/watch?v=1BNwwuXNpOc>

IN-SPIRIT<IONEN „müssen“ IN MIR⮌auftauchen. Es wiederholt sich zum ER<brechen, bis ICH sage „wisch und weg“ (Kaugummi ohne Vitamine) Das kann nur ICH verstehen.

„Liebe deine F>EIN⮌DE“ – das was ICH *mir <*eröffne (D)> aus der Einheit sind *meine* <Wissensfragmente (linksstehend) und die sind als Feinde betrachtet einseitig, bis ICH sie verstehe und liebe. Nichts ist trügerischer als „gut“ sein zu wollen, denn hier sehe ich nur einseitig und *schaffe somit das böse*. (auch polare Öse – „Faust“) Nichts ist geistloser als Materie, denn Materie vergeht und ist nur für den Augenblick da, wenn ICH <sie erschaffe. Der „normale Mensch“ ist somit geistlos, weil er von MIR< in dem Augenblick erschaffen wird, wenn ICH< *ihn denke*. Einer Maschine erkläre ICH auch nicht, wie sie funktioniert, sondern ICH< ***bediene sie***. (eine Gedankenwelle von unendlich vielen Denkmöglichkeiten). ICH bin sozusagen **das Opferlamm und lasse einfach geschehen** – **ICH BIN IN DER RUHE** und **beobachte** nur die Geistlosigkeit. Geistlosigkeit erkenne ICH unter anderem, wenn mit „JA – **aber“ geantwortet wird** (hier ist die Einschränkung ersichtlich). Das kann man nicht so stehen lassen. Es ist **eine Bejahung** und danach kommt **sofort eine Verneinung**. (schwingen, Zweifel…) AUS **GEISTIGER SICHT** IST ES **IMMER JA-N-EIN**. **EIN GEIST** besteht nur unter **geistigen Brüdern – MITTEILEN** – aber nicht mit vergänglichen Geister diskutieren (H). **Das ist Energieverschwendung**. (Perlen der Weisheit vor die „Säue“ werfen)

Wo ein Hauch von GEIST ist, ist kindliche Neugier.

→ *Gedanken machen*, was **JETZT** ist! (Sobald ich mir Gedanken mache was JETZT ist, ist das JETZT schon vorbei. **Das JETZT leben**)

(- und nicht, was ich glauben soll und nicht glauben soll – ENTMÜNDIGUNG des eigenen Geistes)

**WAS BIN ICH** und was sind *meine* IN⮌formationen? **Damit löst sich die Vergangenheit/Zukunft komplett auf**. EINHEIT< Momente die **JETZT** aus der EINHEIT⮌auftauchen – **MEHR GIBT ES NICHT**.

**Das in seiner geistigen Tiefe verstanden und gelebt, *löst alle persönlichen Probleme***.

DUBISTICH S. 332

IN jedem Augenblick wohnt **gleichzeitig** alles Vorhergehende und alles Kommende. All *Dein* Wissen, *Deine* Erinnerungen sind letztendlich nur Gedanken. **Denken aber, kannst *Du* nur im JETZT!** Die Vergangenheit ist nur dann vorhanden, wenn *Du* sie denkst. Somit holst *Du Dir* die Vergangenheit durch das Denken **in die Gegenwart**. Mit Phantasie kannst *Du Dir* jede Vergangenheit in das JETZT holen. Vergangenheit und Zukunft bilden ein polares Pärchen – eine andere (gedachte) Vergangenheit erschafft durch *dein* Denken eine andere Zukunft. Jeglicher „Egoismus“ – kein multidimensionales Denken (allumfassendes) – ist geprägt von Eigennutz. (H)

WENN DIE GEDANKEN – DIE **JCH** *DICH* denken lasse, nur **EIN EINZIGER GEDANKE IST**, bestehend aus der **EINHEIT ALLER ZEITEN UND RÄUME** – wenn DIESER GEDANKE VON DIR ALS DEIN EIGENENER erkannt wird, wirst *DU* nur ***noch „umsonst“ handeln***, denn mit diesem „kosmischen Bewusstsein“ gibt es nur noch EIN WIR IN DIR, dem dann das **NICHTS** gegenübersteht. Es gibt dann niemanden anders mehr, an dem *DU DICH* bereichern könntest, ohne *DIR* damit selbst zu schaden.

*„Ich“ spielt seine Rolle* (herausrollen) in Leichtigkeit, die **Rolle** hat der Autor vorgegeben. ICH<weiß>WAS ICH WIRKLICH BIN und lebe jede Rolle in Perfektion. Sollte ICH irgendwelche „Angst“ verspüren, so ist das ein sicheres Zeichen, dass ICH MICH SELBST vergessen habe, dass *ich nur eine Rolle spiele*. Das ist **Vergessenheit in der höchsten Stufe** und ICH **infiziere** *mich* mit der Rolle.

Alles sind meine Gedanken/meine Informationen – ob ICH< an tausend Jahre denke oder an 5 Sekunden denke macht dabei keinen Unterschied. IM **JETZT** „kann“ ICH, wenn ICH es kann, **alles zusammenfassen**. **ICH** kann es *mir* klein (EL) oder groß (LE) denken. (Es löst sich in der Unendlichkeit auf (Explosion) oder es implodiert – alles **IN einem Punkt**). = **zwei Bewegungsrichtungen *meines* Geistes.**

**WAS sind Gedanken**? (P-UP<S = *Furz, stinkt kurz und weg*.) *Solange ich sie am Leben erhalte, weil mein Mechanismus es mir vorschreibt, das ist wichtig oder das will ich oder das will ich nicht – werden sie da sein*. Es ist das **Resonanzgesetz**\*.

*DWDS:* \* **durch Wellen gleicher Schwingungszahl hervorgerufenes Mittönen, Mitschwingen eines anderen Körpers**

**Resonanz** f. ‘Nachklang, Klangverstärkung, Klangverfeinerung durch Mitschwingung in den Obertönen, durch Schallwellen gleicher Schwingungszahl angeregtes Mitschwingen, Mittönen eines anderen Körpers’, frühnhd. *resonanz* (Anfang 15. Jh.), entlehnt aus lat. *resonantia* ‘Widerhall, Widerschall, Echo’, Verbalsubstantiv zu *resonāre* ‘widerhallen’ (vgl. lat. *sonāre* ‘(er)tönen, (er)schallen, klingen’). Übertragener Gebrauch im Sinne von ‘Anklang, Verständnis**, Interesse**, Wirkung’

Solange „ich“ mit etwas auf Resonanz gehe, taucht es als Oberton/Oberwelle auf, bis es mich nicht mehr anhebt, (im wahrsten Sinne des Wortes) dann **glättet sich der Meeresspiegel**. Das kann ich überprüfen. *Interessieren mich Polo oder Babypuppen? Taucht es auf?*

Jeden Gedanken den ICH< *herausstelle*, mache ICH in diesem Moment *zu etwas Besonderem*. Nur wenn ICH etwas zu etwas Besonderem mache (also herausstelle) kann ICH< *es* wahrnehmen. Auch wenn ICH etwas Verneine, habe ICH es genau in diesem Moment zu etwas Besonderem gemacht, weil ICH es gedacht habe. ICH< habe einen Gedanken > V-ON MIR⮌herausgestellt.

ALLE WELLEN SIND GLEICHZEITIG OHNE UNTERSCHIEDE (=GOTT DAS MEER), deshalb sehe ICH immer nur Unterschiede, weil ICH *eine Gedankenwelle zu etwas Besonderem mache*. (Resonanzgesetz) An diesem herausgestellten Besonderen hängt ein ganzer Komplex dran.

ICH<**sehe nicht den Geist**, sondern einen Gedanken von MIR. Die **Substanz** von allem ist nicht Geist, das WAS schaut erzeugt die Subs**tanzen** (Bewegung) IN MIR. Tanzen symbolisiert die Lebendigkeit. DIE TOTALITÄT< *schaut ihre Wellen (Substanzen) an der Oberfläche an, wie sie tanzen*. (EINHEIT<Vielfalt)

**TOTAL/ABSOLUTE EINHEIT** --- *materialistisch = tot (= Vielheit; reichlich; 40-400 = Verstorbene, Staub* – *die Vielheit ist die Masse* (hat nichts mit Gewicht zu tun → **siehe Nullpunkt**; lass die Toten (materialistisch Eingestellten) ihre Toten begraben (materialistisch Eingestellten)

Witz(?): Mama wir haben *viele Tote* unter dem Bett. Wieso? …

Ein weiterer „SP>RUCH des TAG<ES: „Ein leidenschaftlicher Raucher, der immer wieder von der Gefahr des Rauchens für die Gesundheit liest, hört in den meisten Fällen auf – zu lesen.“ (Nachrichten/Tageszeitung) …EIN<LE>**I**<DN<schaft-L-ich>ER (ein aus der EINHEIT durch Urteilen erzeugtes „ich“, der aus dem MEER <Herausgetretene, *hört von der Gefahr* des GEISTES für sein HEIL und **kann es nicht verstehen**, *weil er gefallen ist* (aus der EINHEIT) und *hört* AUP< [צו](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%95&e=50)- *lesen* (HOLOFEELING). *Er fürchtet* um sein kleines „ich“, was sich dann IM Meer ⮌auflöst. **Leidenschaft – was Leiden schafft. Es ist das Ego**.

GEIST steht neben sich und beobachtet sein „ich“. **ES ist völlig wertfrei und kann nur INNERLICH lachen, was für ulkige Sachen manche machen, auch *mein* „ich“ gehört dazu, es ist oft eine *jammernde Kuh***. Kann GEIST sich **schon völlig wertfrei sehen**, **wie *jede andere Figur im Traum***? Dieses kleine „ich“ ist nicht bei Bewusstsein, also geistlos. Die HEILIGKEIT ist beides zusammen, denn ohne Geist nichts <*Ausgedachtes*.

**Die Kunst\* ist es beide Seiten völlig gleichgültig zu betrachten/zu sehen. \*K-UN⮌*ST***

Jede - R-ICH⮌T-ung hat eine Gegenrichtung und jegliche Neuinterpretation ist nicht besser/schlechter. Es ist wie das **Wort „Richtung“** offenbart nur *eine andere Sichtweise = Richtung*. Jedes einseitige >ZI-EL<*Ziel* ist nicht HEIL. Egal, an was ICH< *denke*, es ist *eine* sichtbare Information> meines Geistes und niemals HEIL. Ist Krieg da, so habe ich Frieden im Hintergrund, das ergibt das **GEISTIGE R-UND** ●. „Denke“ ICH an keines von Beiden, dann sind beide IN der EINHEIT **verschmolzen**. NEUTRAL (im Grunde kann ich alles NEUTRALISIEREN). **Will ich mich nur gesund fühlen**, so bin ich völlig einseitig und nicht EINSICHTIG. Solange ich das nicht geschnallt habe, werde *ich* solange hin und her geschaukelt, bis **ICH** es verstanden habe. **Es gibt hier eindeutig noch etwas zu lernen**. (das kann ICH beobachten)

HEILIG - ES IST EIN ZUSTAND - wo ***Resonanzen* wegfallen** – es ist weder/noch; kein Denken an Krieg/Frieden – gleichgültig. JA-NEIN. SEELENFRIEDEN. Nun stelle ICH MIR die Frage (Fragen kommen immer vom ICH und beinhalten die Antworten): Gehe ICH mit nichts mehr auf Resonanz, **was ist dann?** Dann bin ICH TOTAL. Das ist langweilig. Wie ein TOTES MEER----------- ohne Wellen. *Einseitigkeit* ist Lebendigkeit und deshalb nicht als schlecht zu werten. ICH <*lebe*. Ein schönes Beispiel ist der Hunger und das Satt sein.

N⮎IM-H-IN! Existenzen des MEERES<lasse >ICH für *meine* < *Lebendigkeit entstehen*. **Hänge aber an keiner Welle (H)**, sondern lasse sie auftauchen und ohne Rückstände⮎ IN MICH⮌hineinfallen. N-IM = N (S-EIN = BEWUSSTSEIN EIN; was ICH mit meinem Bewusstseinslicht< beleuchte, ist dann IN MIR< *ersichtlich*>MEER gibt es nicht).

IM Westen versinkt die Welle IM MEER (BLAU\*1) ←NULL→ IM Osten geht die Sonne AUP (G-EL<B = Polarität)

- **das Geschenk ist die ganze Welle**

NULL-MERIDIAN\* = Greenwich – setzt sich zusammen aus Grün (ausspucken, aufblühen; es grünt so grün…) und der Hexe (Zaunreiterin) – dieser NULL-Meridian teilt symbolisch die linke HALB-kugel von der RECHTEN H-AL<B>KGL. **Zusammen ergeben sie das GANZE**. Hier ist viel mehr enthalten (Spiegeleck ist versteckt, die Gradzahlen, die Farben, die Buchstaben…alles kann ich hier einklinken – auch das Primzahlenkreuz mit etwas Phantasie). \*(lat. *circulus meridianus*  **M**>**I**<T>**TAG**<S>K-REI⮌S)

\*1 [דיכאון](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%99%D7%9B%D7%90%D7%95%D7%A0&e=50)

Betrübtheit Blau Bläue Depression Dunkel Düsterheit Düsterkeit Erniedrigter Kummer Melancholie Niedergeschlagenheit Tief Traurigkeit Trübsinn Verzagtheit Verzweiflung

**Satz**: Ist MANN (KAIN) nur blau, besoffen, torkelt – dann führt das ins Dunkel, in die Niedergeschlagenheit, in die Tiefe (Wellental), in die Traurigkeit – all das führt zu Verzagtheit und Verzweiflung – ich bin verzweifelt/gespalten und dann lebe ich in Depression. Laufe blau vor Zorn an, weil mir alles so düster vorkommt … Der Abstiegsbogen einer Welle wird auch als **Depression** bezeichnet. (hier ist die Einseitigkeit des rein blauen „ich“ dargestellt = geistlos – es **fehlt** die Lichtseite = GEIST. (Ehe)

--

DAS „muss“ ich nicht wissen – **AB-ER VERTRAUEN IN GOTT MEIN EIGENES VOLLENDETES SELBST**!!!

„~~Lass UNS Menschen machen~~…“ → hier fängt das Missverständnis schon an. Es steht in vielen Übersetzungen die Mehrzahl: **Menschen.** So *glaubt jeder, der es glaubt*, es gibt mehrere Geister. NEIN. **EIN MENSCH =** [**אדם**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%93%D7%9E&e=50) **- ES GIBT NUR EIN MENSCH – ADAM (Sing.) = ICHBIN** heißt EIN GEIST IM T<RAUM ist ml. + wbl. (**Denker** + Ausgedachtes). EINEN TRÄUMER – *alle Religionen* berichten davon, alle symbolischen Urvölker ebenfalls.

*Eine Sichtweise* (?) …„Schöpferische Meditation“ - **LAMA ANAGARIKA GOVINDA**

„Individualität und Universalität sind nicht zwei gegenseitig sich ausschließende Werte, sondern **zwei Seiten derselben Wirklichkeit**, die sich gegenseitig ergänzen und vervollständigen und **EINS** werden im Erlebnis der Erleuchtung. Dieses Erlebnis löst den Geist aber nicht in einem amorphen All auf, sondern bringt uns vielmehr zum Bewusstsein, dass das *Individuum* **selbst die Ganzheit in seinem Kern in einem Punkt, wie in einem Brennpunkt**, enthält. So wird die Welt, die *bisher nur als eine äußere Wirklichkeit aufgefasst wurde*, **verschmolzen** oder integriert **im erleuchteten Geist in jenem Augenblick**, in dem die Universalität des Bewusstseins realisiert wird. Dies ist der höchste Augenblick der Befreiung von den Hindernissen und Fesseln der Unwissenheit und der Illusion“

***Was ist nun mächtiger?*** Der Denker oder das von ihm *Ausgedachte*? Der Denker wiederum ist selbst nur ausgedacht. ER ist *ein* Regelsystem – ein Programm auf zwei Beinen. (BLAU) … den Denker „müsste“ man „blau“ machen.

**ROT – ist die ENERGIE** (siehe Nullpunkt GOTTES), die **in Verbindung** mit dem Programm auf zwei Beinen **Bilder** erzeugt. **ENOSCH** ist ein Konstrukt und Werteprogramm. Dieses **Programm** erzeugt dann die Person „xxx“.

**HI-ER-ARCH-IE des S-EHENS**:

1. *Nur durch die Augen des Programms „xxx“ – voll von der Rolle, Programm, oberflächliches Sehen, nur mit den einprogrammierten Sinnen …*
2. Mit den Augen der Person **und** mit den Augen des CHRISTUS (S-EHEN WAS DIE WIRKLICHKEIT IST) …läuft eine ganze Weile parallel
3. DIE W-EL⮌T DURCH SEINE/MEINE AUGEN S-EHEN – ES IST EINE zunehmende Annäherung an **UP = CHRISTUSBEWUSSTSEIN** – AUGEN DER LIEBE VON UP = HEIL SEHEN. (nur noch Liebe, wohin das Auge blickt; das Wort in allen Facetten gleichzeitig erkennen…) …das T steht für eine Erscheinungen/Spiegelungen meines CHRISTUSGEISTES, die in LIEBE gezeugt sind und IM MEER wieder zu MIR⮌ zurück kehren, wenn ICH sie nicht mehr denke – **JETZT**! ICH „weiß“ WAS ICH WIRKLICH BIN!

ICH „muss“ MICH **überzeugen** und mein Programm verändert sich von allein, es geschieht, wie von **Geisteshand** – ES IST EIN VERVOLLKOMMNEN. Kann ich schon alles VOLLKOMMEN S-EHEN? Es ist nichts anderes als SYNTHESEN schaffen (A). *Die Einseitigkeit der sehenden Person fällt weg*. Die anderen Programme mit denen ICH **arbeiten kann** sind AB<*fall-produkte*. Es sind Spiegelungen **von meinem Programm**. Sie haben durchaus Sinn, sonst wären sie nicht: Sie zeigen MIR MEINE *eigenen* Hirn-**riss-ich**-keit-en z.B. *Geld erhält mich am Leben. Geld ist nur ein Maßstab für Werte*. ***Was sind meine Werte?*** Die sich **nur** für die **dunkle Seite** (geistlos) entscheiden, **werden einfach nicht mehr gedacht**, so wird es gemacht. Das heißt nicht, dass ICH *meine* - unreifen Triebe - nicht lieben würde. **WIR** brauchen die *Gegenseite/ Missverständnisse/Böse* – sonst wird der Film langweilig. Jegliche Schuldzuweisung ist gelöscht. Keiner hat Schuld, nur der sich alles ausdenkt und das BIN ICH.

<http://www.youtube.com/watch?v=m8SboGMfhrc>

HABE ICH ES VERSTANDEN? (ICH BIN ALLES und „habe“ immer alles verstanden, nur *meine* **Erinnerung fehlt**: Es gilt sich zu ERINNERN!!! (A))

ICH BIN das Subjekt und der *Richter über alles und jeden*. **Mein Glaube ist das Maß aller Dinge**. Alle Richtersprüche, die ich über andere verhänge, **zeigen mir eindeutig** mein Nichtverstehen. Sie werden an mir als Person vollzogen. **So will es das Gesetz**. Bis ich gelernt habe, **was verzeihen und LIEBEN WIRKLICH heißt**. Erst wenn **ICH** das IM *Recht haben wollen und jegliche Angst losgelassen habe*, kann ich sagen:

**ICH BIN FREI**.

<https://www.youtube.com/watch?v=zXKoDMy5fHg>

→ DIE LIEBE IST DAS LICHT; **das sich SELBST** BR-ICH<T …(Hammer)

**GLEICHGÜLTIGKEIT** – wirkliche Gleichgültigkeit ist ein ZUSTAND, den ICH nicht mitbekomme z.B. lese eine Zeitung und manches wird einfach überblättert, weil es *mich* nicht im Geringsten **interessiert**. ICH habe keinerlei **Resonanz** darauf. ANIMA – Lufthauch, Seele, Atem = **SO-SEIN** …= ein Moment, wo keine Zeit aufkommt um großartige Gefühle zu entwickeln. Es wird nichts festgehalten. **SO-SEIN → GOTT SEIN**. Es ist die 7<7-8>8 Dimension (siehe Band 1 – Konzertbeispiel). **Es ist da und es ist gleich wieder weg**. **IN DER MITTIGKEIT** sind *alle Sichtweisen gleichzeitig*. Einfach fließen lassen, was kommt, kommt. Wirkliches Genießen geschieht im JETZT. ***Hänge ich an einem als schön empfundenen Augenblick fest, dann kann es sein, dass ich mich schlecht fühle, weil ich ihn immer wieder haben möchte***. (H)

WIE< funktioniere >ICH? WAS<funke>ICH (Was ist *mein wirkliches Wesen*?) WIE<reagiere> ICH ⮌*auf Worte, Geräusche, Informationen* – die ICH *mir* hoch lade **IM ewigen „fließenden“ JETZT**? (Fliesen – Kachel – Quadratflächen – c2) Wenn ICH zur SELBST-analyse einen Vergleich ziehe zwischen meinem alten Programm (z.B. DOS) und meinem erweiterten Programm (z.B. WINDOWS), so habe ich nun die Möglichkeit herauszufinden, ob sich schon irgendetwas verändert hat, wenn ich z. B. den Fernseher einschalte und sich Pixelbilder streiten.

<http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=eJg7XyETyz8>

Das Spiel mit dem Tod …**genau beobachten** (neben sich stehen), wie die „xxx“ auf was reagiert!!! (spannend)

Die **AUFGABE** ist: nicht mehr auf der Bühne zu stehen, sondern die Reaktionen zu beobachten ohne sich einzumischen. Dem Kino (ICHBINDASKINO) ist es scheißegal welcher *Film läuft* – jeder Film „kann“ (wenn man es kann) **hochinteressant** und **spannend sein**, ohne das man darin verwickelt ist. Das ist die **James-Bond-EIN-stellung**, mal sehen, wie ich da rauskomme. Reagier ICH nicht mehr, dann bin ICH nicht mehr interessant und das „*ich“* löst sich **IN AUP**. Macht es GOTT noch *Spaß mit dem Programm zu arbeiten*, **weil es noch nicht ausgeschöpft ist, dann ist es noch am Leben**.

***Wo zähle ich mich dazu?***

ARI<ER (Rasse der GEISTER = EIN GEIST = GEISTIGE RASSE\*)

*Primaten (prima = Klasse = Rasse z.B. Säugetiere)*

**Völker** (sind Rassegeister; ISCHRAEL - GOTTESVOLK)

Die Geistige Rasse sind die **DENKER** (1) und DICHTER (2) …der *Denker urteilt* die EINHEIT und der DICHT-ER verdichtet sie wieder zur **EINS.** Es ist wie EIN- und AUSATMEN.

N (S-EIN)

GOTEN (blond, hell, strahlend)

S (BEWUSSTSEIN)

KRISHNA (schwarz, dunkel)

Es bedeutet, aus dem **Schwarzen Krishna** hebt sich das **L**icht (**30** – Beginn bei **3** Uhr – ergibt die Welle 33) empor in die *Welt der Schatten* und *rollt wieder zurück*. Das ist die EINZIGE WIRKLICHE <Bewegung >IM JETZT, die keine Bewegung durch Raum und Zeit ist.

Die Runen sind alte **Symbolzeichen**. (z.B. …16, **18**, 22 …)

Die **18** (6x3) symbolisiert: Geboren werden - SEIN – V-ER-GEHEN (+5/-5) = **JETZT** UND ICH BIN EINE **NULL**. Warum haben die Runen weniger Zeichen? Was mit wenigen arbeitet, kommt von „früher“ – natürlich kommt es **JETZT AUS MIR** – das früher. Umso weniger Zeichen, umso ursprünglicher. **Sanskrit** ist somit eine Erweiterung. Ein Beispiel zur **Inspiration**:

These: N mit Punkt ÜBER dem N = **ROTES N**

Antithese: N mit Punkt unter dem N = **blaues N** (Wellental)

**SYNTHESE**: N ohne etwas

***Was ist die Welt der Erscheinung?*** (Schein ist nicht S-EIN …aber verbunden)

Sie ist *eine Fokussierung von Kollektionen in Kollektion*. Ein Beispiel ist meine <*erträumte Wohnung*. ***Kann ich sie vollkommen einsehen? Wieviel Bilder kann ich erzeugen, wenn ich alles erfassen will?***

Gedankenspiel **mit einer LICHT-ER-***k-et-te***:**

**BI** – ST>AB<IL = die *Lämpchen* brennen **rechts oder links im Wechsel**, wenn ich einen **Impuls** draufgebe (Taster), dann kippt es in die andere Richtung

**A** – stabil = **nicht** stabil – Blinklicht – alle negativen und alle geraden bilden eine Lampenreihe = siehe Rechteckspannung – rechts/links –rechts/links…es ist **ein permanentes Umschalten**, es läuft obwohl nichts läuft

**MONO – stabil** = stabil und nicht stabil = es brennt eine Lampe durch einen gegebenen IM⮌PULS eine gewisse Zeit und kippt dann um

Ein schönes Beispiel sind *die Lichterketten mit wechselnder Lichteinstellung*. Multivibratoren/Schwingungsschaltungen/sind aufgebaut auf zwei Transistoren. (\***lat.** *transferre* hinübertragen, übertragen + *resistere* stehenbleiben, Widerstand leisten  
engl. Kurzform für *transfer resistor)*

Ein anderes Beispiel **auf dem gleichen Prinzip** (GEIST erkennt die **Prinzipien** – die *zur Anwendung kommen*, erspart das mühevolle Wissen in sich hineinschütten) (siehe\*\*\* …lieber 3 Sätze wirklich verstanden und gelebt, als 1000 Wissenselemente in sich hineingeschüttet; **aufgeräumter Bauplatz** – auf *Grund der Vielfalt von Wissenselementen, kommt es zu Verknotungen* und dann kann die Energie nicht frei fließen; **die LIEBE zu allem** geht jedem Auffächern von Worten voraus – **ES IST MEINE EIGENE LIEBE**)

Lichterkettenbeispiel angewandt auf die Buchstaben: → gleiche Prinzip

**V** = BI –stabil, kippt nach rechts **oder** links

**U** = *A –stabil* = nicht stabil (+/-) Blinklicht…hier steckt viel mehr drin

O = **MONO** – stabil, wenn das *eine auftaucht*, verschwindet das andere; das ist die Evolution, dass Herausrollen der Gedanken aus dem Wasser und aus dem Schwingen (z.B. hell/dunkel) wird ein SIN<*US* (es rollt nach oben heraus und das andere senkt sich ab immer gleichzeitig) oder ***ein Bild* legt sich über *ein anderes Bild* (**es werden nur Bilder ausgetauscht**)**.

W = sind zwei V = doppelt aufgespannt = **DAS ÖFFNEN DER VIER SEITEN**

*Meine eigene* Wahl ist, wie ICH *etwas kreiere*. Der **Kreator ist der Former** (blaue ICH). Der **Former** bestimmt die Form der **Knete**.

ICH< denke mir den Pinsel und **den träumenden Geist**. Der Pinsel kann sich nicht heraus suchen, was *er malt*. Auf der untere Ebene ist alles festgeschrieben, was und wie *er denkt*. **Hier ist das Programm „absolut“ festgeschrieben**. Der Pinsel *malt* und *denkt*, was **ICH** *ihn malen* und *denken lasse*. (*Figuren***> IM** **BU-CH** müssen so sein, wie sie der Autor kreiert hat). Mit **einem vollkommeneren Programm kann ICH viel mehr anstellen**, als nur mit *einem einfachen*. Also geht es erst einmal darum mein Programm **zu vervollkommnen**. (Annäherung an UP – **alle Datenstrukturen sind hier vereinigt**)

SEKRET. Die Substanz ist richtig!!! Das **Triviale\*** ist sich etwas herbei zu wünschen. Es geht um das V-ER<ST>EHEN. Geist der sich etwas wünscht, hat nicht verstanden – ICHBINDAS. Was sollte **ICH MIR** wünschen? Die **Heiligkeit/Vollkommenheit** ist in jedem Augenblick gegeben. „Ich“ überlebe nicht, da „ich“ ausgedacht bin. **Eine wirkliche Gleichgültigkeit** gegenüber *den materiellen Werten schafft alle Probleme im Nuh ab*. (E)

\*Als **trivial** (dem nachklassischen [Latein](http://de.wikipedia.org/wiki/Latein) entstammend: *trivialis, -e* „gewöhnlich“, „jedermann zugänglich“, „altbekannt“; enthält die Begriffe *tres* „drei“ und *via* „der Weg“) gilt ein Umstand, der als naheliegend, für jedermann leicht ersichtlich oder erfassbar angesehen wird.

**Was wirklich gleichgültig ist, taucht nicht mehr auf!!! (E)** Sobald Gedanken auftauchen ist es nicht gleichgültig, sonst würden sie nicht kommen. Es ist noch nicht AB-GE<hakt. (H-AKT)

**PRINZIP**:

ALLES – ohne Ausnahme – kommt aus MIR.

In dem Moment, wo ich **dieses Prinzip verstanden habe**, fällt die Vergangenheit und Zukunft **ins JETZT – löst sich also AUP**. (E) Wir nehmen das Telefonhörerbeispiel, es ist so auf dem Programm **verankert**, wie *ein Zeck*. Das **PRINZIP** verstanden bedeutet ICH <denke >MIR< den Anrufer auf Grund des Klingelns aus. **Die materialistische Denkweise hat mir suggeriert**: *Es klingelt, weil es jemand gibt, der mich anruft*. (- Das **gespiegelte Denken ist ebenfalls ein PRINZIP**)

*Daraus ergibt sich*: EINE WELLE DIE ICH NICHT AUFWERFE existiert nicht. Sie ist EINS mit MIR. **Kein Vorher und kommt auch nicht von außen** IN MICH hinein. So ist das **Beispiel** des Meeres mit seinen Wellen, Gischt… ein **exzellentes Beispiel**. AL<LES-WASSER kommt aus dem MEER und geht⮌wieder dahin zurück. (Wolken, Wasserdampf, Flüsse …WASSERKREISLAUF ist ein geschlossenes System).

Außerhalb ist nichts. (E)

Warum schöpfe ICH< etwas aus> MIR? Die **Motivation** ist entscheidend. Mache ICH mir Gedanken darüber ist es ein Zeichen, dass ICH auf **Resonanz** gehe und *es* **am Leben erhalte**. (das ist ebenfalls **ein Prinzip**) *Mein* *Glaube* entscheidet und **jede Ausrede ist von *mir* gedacht**. (Ehrlichkeit – „ich“ kann mich selbst betrügen, aber nicht meinen göttlichen Geist) **Will ich etwas loswerden, dann läuft es mir hinterher**. **Haben wollen und nicht haben wollen kommt immer wieder**. ICH< schaue> mir etwas an und gehe dann weiter, ohne es festhalten zu wollen – **BI<S>ICH IM ABSOLUTEN JETZT<ST>EHE**.

ENERGIEN DIE AM LEBEN ERHALTEN WERDEN < *tauchen immer wieder auf*. (es ist nicht gut oder schlecht) **Es ist eine Erkenntnis**.

Hindernis zu MEINEM WIRKLICHEN SELBST: Das kleine ich sieht sich selbst als das Zentrum aller Dinge. Es hält **Illusion** für die Realität. Das **Relative** (Größen, Richtungen usw.) wird zur Wirklichkeit erhoben. Es ist die Identifizierung mit einem Traum. Typische Symptome sind Klagen, Jubel, Angst, Zorn, Gier, Verwirrungen (diese werden als Sünden = Trennung bezeichnet) sind **Erfahrungen der Traumwelt** des „falschen“ ich …. (→Film „Revolver“)

ICH <*sehe einen Baum* **in meiner****JETZT** *geträumten Welt*. Er ist schön anzusehen – ANIMA. ***Wo kommt er her?*** …da die **Welt eine Symbolsprache** ist, kann ich mich nun daran machen und tiefer gehen. Das funktioniert mit allem. Aufbau meines Körpers mit seinen Organen, Erdaufbau – eben alles. **Kenne ich das System**, dann werden mir die Augen aufgehen, dann sehe ich nicht den **Nutzeffekt eines Baumes**, sondern was ***er*** MIR wirklich erzählen will.

„*Lass dir von den Dingen erzählen*.“ – die **Proportionen und Zahlenverhältnisse** spielen eine besondere Rolle.

Baum als großes Symbol – **ICH BIN DER GANZE BAUM** bzw. BAUM DES LEBENS **und** Baum der Erkenntnis von GUT **und** BÖSE (einige **inspirierende Worte**: Baum des Lebens, Baum der Erkenntnis von Gut und Böse; Bestandteile – Keim, Wurzel, Stamm, Äste, Zweige, Blätter; hebräische Zeichen und Verhältnisse; Zahlenwerte; Austauschen von Buchstaben z.B. Baum – Traum – Raum… **In diesem Symbol/diesem Wort (Blackbox)** ist meine ganze Lebensgeschichte enthalten. Sehen wir jedoch nur durch die Augen „xxx“ dann sehen wir alles nur oberflächlich/durch eine Maske/hinter einem Schleier (logische Leier) und sehen es als Nutzobjekt. Ent-decken/Ent-fernen der Bedeutung die unsere Sicht einschränken (ENT-HÜLLUNG). Technik ist toter Mechanismus und kann das Lebendige nicht erfassen. Die Hülle/Bedeckung „muss“ fallen, um die INNEREN VORGÄNGE DES EIGENEN BEWUSSTSEINS ZU VERSTEHEN. Bedeckungen wären z.B. ***Sinnesorgane*** *mit begrenzten, beschränkten Eindrücke; der* ***Verstand****, der uns nicht über den Verstand hinausführt* oder *der* ***Körper*** *in seiner eingeschränkten Form*. **Intellekt** ist eingesammeltes Wissen und durch diese Wissensanhäufung kommt es zu **Interpretationen** auf diesem **Wissen/Glauben** beruhend. **Intellekt** ist, was der **Verstand/Glaube** projiziert und interpretiert, **verbunden mit einem Gefühl,** brennt es sich ein und diese **Gefühle** beeinflussen rückwirkend meine **Wahrnehmung** und so kommt es zu **Trübungen/Verzerrungen/Verfälschungen** usw. – ICH<sehe durch die **Maske der Person** auf Grund meiner eingekerbten/eingeprägten Wissensdaten. Diese **Schleier** (logische Leier) bedecken unser WIRKLICHES SEHEN.

Es kann **nicht** mehr **wertfrei** und **neutral beobachtet** werden.

W-ER< LEBT >H-IN⮌TER DEM SCH-LEIER?

Ist ES EIN lebendiges Wesen? Was ist ein lebendiges Wesen?

Identifiziere ICH MICH mit „xxx“ – dem vergänglichen, unstetigen, flüchtigen, relativen oder/und **BIN ICH DAS LEBENDIGE WESEN HINTER ALLEM WAS IST**?

Das ist eine Frage und nur wer fragt erhält Antwort – von wem? **VON MIR SELBST**. **ES**<lebt> **IN MIR** und weiß AL<*les*. Alle Bezeichnungen – egal welche – z.B. Mann, Frau, jung, alt, deutsch usw. sind Rollenspiele mit denen **„ich“ sich identifiziert**. Die Körper, der Glaube, Ort der Geburt …sind Programmdaten/Koordinaten im Primzahlenkreuz – DAS BIN NICHT ICH. Jeder Schauspieler hat eine Rolle im Tragödienspiel, kann ICH< ***mich*** schon **als Schauspieler betrachten**?

Eindrücke aus der Sinneswelt haben nichts mit der wahren IDENTITÄT zu tun. (IDENTITÄT – IDENTISCH – PATRIZE - IDENTIFIKATION – infizieren…) Die **unbeständigen Erscheinungen** von Glück/Leid gleichen dem Kommen und Gehen von Winter und Sommer oder Regen und Sonnenschein. *Sie* entstehen durch Sinneswahrnehmungen. Lerne ich den Zusammenhang zu sehen und kann sie - **ohne davon beeindruckt zu sein** - *erdulden* - wie sie sind? Diese Eindrücke sind nur Erscheinungen auf dem Spiegel meines Bewusstseins. Alle diese Erscheinungen betreffen nur die **„äußeren“ Schleier/Schatten** UND ziehen vorbei. (1-2-3 …es ist vorbei, also immer mal bis D-REI zählen).

WER das „weiß“, wird durch NICHTS mehr verwirrt, auch nicht durch den Tod. (zweideutig)

SHIVA = Leben, im Sinn von dem, was das Leben ausmacht = LEBEWESEN – ist die Lebendigkeit. Shiva ist auch als Zerstörer bekannt, wie hängt es nun zusammen? Ganz einfach – **ohne Tod kein Leben**, es ist **eine Welle**. Will ich diesen Augenblick festhalten, kann sich nichts NEUES ereignen, das Leben ist tot. **Jedes LOSLASSEN (Tod) schafft neues Leben**.

**ATMAN** = das Alpha bis Omega (1-400) = es ist das SELBST, das sich mit *richtig/falsch identifizieren kann, es ist das Herumirrende* – bis es **SICH** gefunden hat – **SICH SELBST**

PURUSH = es ist enthalten **UP; RUSH/RESCH** = ES IST DER **GENIESSER**, ein LEBEWESEN, das **einen Körper als Fahrzeug beseelt** und *ihn* als zeitweiliger Besitzer genießt – die Seele nimmt *alles wahr, sie sieht, hört, schmeckt und fühlt, leidet* usw. der **WIRKLICHE GENIESSER IST**? ----------------------------**UP/JCHBINDAS** am Ende *meiner Laufbahn* (dann bewegt sich nichts mehr, ICH habe die logischen Gleise verlassen und BI<N>(MIT)Genießer von AL⮌LE-M).

Es ist ein Unterscheiden lernen *vom falschen Ego/EGO „ich“* – es ist der Einzige Feind IM MANN und somit *mein* Freund. Ein **PRINZIP** ist AHANKA**RA** – das es der SEE<LE ermöglicht *eine falsche Identität anzunehmen*. So geschieht es, durch das **vermeintliche Trennungsgefühl**, das das „ich“ denkt, ***es* handelt und tut** und ernennt sich selbst zum Chef des GANZEN – **das ist Egotrip.** Ist mein Fokus/Bewusstseinslinse auf die Materie gerichtet UND identifiziere ICH *mich* damit, so habe **ICH *mich*** **reduziert**. Es sind alles meine *Werkzeuge*, die ICH<*benutze.* AHANKARA ist somit der **Faktor** durch den der **ATMAN (SELBST)** in die Illusion versetzt wird (Vergessenheit) und **etwas erleben kann**. Es ist somit ein EL<EM-ENT der Schöpfung, ohne dieses „falsche“ Programm “ich“ **keine** Schöpfung möglich. Nur durch dieses „ich“ kann sich eine Seele *mit einer materiellen Rolle identifizieren* (**M**atrize > PATRIZE …vom ORI/ARI-GI<N>AL *zur Kopie der Kopie*…)

**ES** BRAUCHT KANÄLE, WO **ES SICH** *ERGIESSEN KANN*, **UM GENIESSEN ZU KÖNNEN**. KANN **ICH** SCHON **MITGENIESSEN** **DEN EWIGEN AUGENBLICK IM JETZT** - ohne dass *meine Triebe sprießen*?

**JA** – **BI**<S>**ES ER-W-ACHT IN DER ACHT** – dann ist es vollbracht und die eigene WIRKLICHKEIT *hinter* dem Schleier ER-W-ACHT.

ATMAN wird **NIE GEBOREN UND STIRBT NIE**.

IN<D>IE⮌N – H-IN-*DU* – S-IN-*DU* oder SIN>*DU* …*Sindu ist ein Fluss*, das S wurde zum H = HINDU (das ist eine große Sache vom S→H …von der *Vielfalt* zur **Wahrnehmung**; oder *Logik* – Quintessenz…); das führt zum H-INDU<*ismus* (ein Glaubenssystem und das ist eine Blackbox, daraus kann ich nun wieder unendlich viele Bilder genieren. Ein kleines Gedankenspiel mit Worten: S-INDU – das Bewusstsein IN MIR. ***Was hat das mit einem Fluss zu tun?*** Ganz einfach: ICH kann nicht zweimal in den gleichen Fluss steigen. Das S kann ich aber auch herausstellen, dann ergibt es *meine* Welle mit Wellenberg und Wellental, welche MICH aber nicht verlassen können. … das ist eine von unendlichen Geschichten – **ES WIRKT**!!!

*Gedankenreihe*: VEDEN – WEDEN – WID – WISSEN/WEISHEIT …

6. 1.2014

JEDE SCHRIFT ⮎KOMMT AUS MIR. Die Schwierigkeit ist, das die Texte die ICH mir herauf materialisiere – IN MEINEN GEIST⮌ einlade, **raumzeitliche Ausdrücke** enthalten (H). **Es wird von zeitlos gesprochen und im nächsten Satz von vor 1000 Jahren**. Wenn ich nicht aufmerksam bin, dann fällt es mir nicht auf oder ich tappe in die Falle. Ein anderes Problem (das Vorgelegte) ist, das ICH erkenne, was *meine eigenen* IN<formationen mit MIR *machen*.

**WORTE** lösen oft unbewusst *ganze Reaktionsketten aus*. **Das kann ICH beobachten**. (A)

**ICH BIN** *der, der* vor allem steht und jeder Moment kommt aus MIR. **ICH BIN DER HERR IM HAUS**.

**SATZ**: Das was **ICH LIEBE**, vor dem habe ICH keine Angst!!! **Ist mein wahres Wesen schon allumfassende LIEBE**? Wenn noch ein Angstgefühl **IN MIR** *haust*, dann ist *mein Wesen* noch nicht voll entfaltet. **Es gibt noch etwas zu lernen**. IN DER SELBSTBEOBACHTUNG fällt MIR so etwas auf. Es ist **eine KUNST**, im selben Augenblick das „vermeintlich“ negative **auch** positiv zu sehen. So sehe ICH die ganze Welle und bin MITT**IG**. ST⮎EHEN bleiben **IN DER MITTE**. (das ist der Dritte) Schieße „ich“ über das ZI-EL hinaus, *beginnt es zu schwingen, wie ein Pendel* – es hallt nach, schwingt also eine Weile weiter. Es schwingt um MICH herum. **ICH BIN DER SPIEGEL** und *alles andere sind Spiegelungen*. Es ist *meine eigene* Lebendigkeit und **die wollen wir nicht abstellen**, denn es ist *mein* bewegtes Leben. **Das Schwingen hat nichts mit Zeit zu tun**. ~~Jeder Moment in der Zukunft hängt ab, was vorher war.~~ (?) JEIN. (Zusammenhang IM JETZT)

ICH sieht immer nur, wenn etwas auftaucht, aber niemals, wenn sich etwas auslöscht. Ein **anderes Bild** legt sich über das Vorherige, es brennen andere Lämpchen. So kann ICH⮌ *alles beleben*.

Vergangenheit ←**JETZT**→ Zukunft

zwei Wellentäler

JEDES JETZT hat *ein vorher und ein nachher*! Die **Kunst** ist es **IN EINS** zu denken!!!

<

Von O-BEN betrachtet

**Jede Kristallisation** ist eine Selektion IM GEIST, es ist ein Gedankengang und somit ein Wellenberg, denn der **Geist⮌** aufwirft. ICH sehe das, was fehlt. Wenn ICH *es ausdenke* – aus MICH herausstelle, dann entsteht das T>AL. Es ist die **Luftblase, mein Anschauungsraum**, das vor dem Spiegel. Den Einheitskreis kann ich nicht sehen (sin 1). Das „Äußere“ ist INNEN – siehe **JETZTPUNKT** in der simplen Skizze. Jetzt macht die Aussage einen Sinn – alles Äußere „muss“ nach INNEN, **ICH<** umschließe > *meine eigene* <Welt.

37 Aber in diesem allen sind wir mehr als Überwinder durch DEN, DER UNS geliebt hat. 38 Denn **ICH BIN** überzeugt (**Gewissheit**), dass *weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte*, 39 weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf UNS WIR<D **scheiden können** von **der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn**. (R-MEER 8, 37-39)

**Ein Wasserspiegel ist ohne Bewegung** NULL/NICHTS. **ES** *benötigt eine Zweiheit*. (rakia)

Die Gottheit tötet alles (GOTT DAS MEER - TOTAL); aber **der Sohn oder die LIEBE IN MIR *hat Leben, gibt Leben* und *macht lebendig***.

Nicht Wasser

Wasser

= Einheitskreis, im Wasser hebe ich ein Nichtwasser (= Blase) auf

Le = Raum darüber

EL = verbunden

So sind sin 3 = 3 Schwingungen, sin 5 = 5 Schwingungen → Es sind somit kleinere Kreise **im großen Einheitskreis**. Es dreht sich schneller, umso mehr Schwingungen, bis alle Schwingungen wieder EINS ergeben. EINHEITSKREIS. Sin 3 ist 1/3 so groß wie sin 1

+ sin 3 = mein Denken = Wellenberg

- sin 3 = Luftblase = Wellental

Es sind Resonanzen! Im EINHEITSKREIS IST ALLES WASSER – kein DENKEN (sin 1). Denke ICH +sin 3 (Wasser) habe ICH **gleichzeitig** –sin3 die Luftblase im großen Kreis. Es ist *mein* <Anschauungsraum der sich IN MIR aufspannt. Der Traum der MICH zu umhüllen scheint, umhülle ICH. *Er* ist IN MIR.

Für einen ER-W-ACHT<N>GEIST stellen sich die Fragen **nach richtig und verkehrt, gut/böse nicht mehr** – **es ist** oder **es ist nicht**. VOLLKOMMENER GEIST erkennt, dass **das Eine (Wellenberg; Denker)** ohne **das Andere** (Wellental; Ausgedachtes) nicht sein kann. **ES IST DIE TASSE**< und alles andere sind Facetten des einen> D-ING. *Selbstgemachte Probleme*: **Soll ich das machen oder nicht machen - fallen ebenfalls weg**. (E)

**ICH BIN DAS KINO IN<** dem der Film läuft und dem KINO ist es scheißegal, welcher Film läuft. **Jegliche Wertung fällt weg**. (E) ICH BIN DER (MIT)GENIESSER⮌ DES FILMS und schaue MIR *meine* <selbstgeschaffenen Tierchen (Zoospaziergang) an und erfreue mich **der gegebenen Vielfalt** und jedes Tier-chen hat sein Pläsier-chen. ICH **verspüre dabei kein Verlangen die Charaktere zu verändern**. ICH kann JETZT *jede Person beobachten, welche Vorlieben und Abneigungen sie haben*. ICH **beobachte**, wie sich die Figuren über andere Figuren IN MEINEM⮌ TRAUM aufregen – ist das **AUP**<regend.

**Jede Definition erfordert einen Vergleich mit einem Ideal** – wie es zu sein hat. Definitionen sind etwas **Festgeschriebenes**. „Definieren sie!“ – dann „muss“ man den Inhalt so wiedergeben, wie er definiert ist (= **reine Rezitier Maschinen** – siehe Schule). Solange ICH< *Ideale*> IN MIR trage, **will ich die Tiere verändern, denn sie entsprechen nicht meinem Ideal**. (E)

**Alles ohne Ausnahme** – Märchen, Filme, Romane, mein Leben – sind **Ge<***schichten* mit denen **ICH**<konfrontiert werde und **diese Charaktere können sich nicht heraus suchen, wie der Autor sie festgelegt hat**. (Programmierer)

**GOTT ERSCHAFFT DIE TIERE UND ALLES – IST ALLES**.

Der **AUTOR\*** erschafft die Charaktere. Wer ist der **AUTOR** und wieso erschafft ER solche Sachen? Es fällt am Ende auf MICH zurück. Wieso erschaffe ICH *solch einen Autor*, **der sich solche Sachen ausdenkt**? ICH< denke> mir< den Autor aus, der solch „miese“ Geschichten erschafft und **verurteile ihn**? \* [אתר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%AA%D7%A8&e=50) = AUP<F>IN⮌DEN, lokalisieren; OR⮌T, Äther, Stätte, Spur; AUTO⮌R = SELBST⮌R, AU<TR; → siehe [אטר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%98%D7%A8&e=50); [עתר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%AA%D7%A8&e=50); [עטר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%98%D7%A8&e=50); [אותר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%95%D7%AA%D7%A8&e=50) … [סופר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A1%D7%95%D7%A4%D7%A8&e=50) = Autor, Schriftsteller; S-UP<ER …sobald ICH *mich* hineinbegebe IN EIN WORT **verunendlicht es sich …**

**WO KOMMT ALLES HER – AUS MIR**!

**„Das ist Scheiße“ -** ist ein unbewusster Vergleich mit *einem (meinem)* IDEAL. Es zeugt von NICHT EINVERSTANDEN SEIN.

● ●

● …D-ER< schaut> ist **IN DER MITTE** – nicht denkbar, existiert nicht – schau ICH die „Bösen“ an, dann BIN ICH DER GUTE. Schaue **IN BEIDE RICHTUNGEN GLEICHZEITIG = HIER UND JETZT**; die **Polarität** ist ein Aufspannen von einem Gefühl z.B. **oben/unten** – gehören aber zusammen, **denn das eine gibt es nicht ohne das andere**. **Polarität ist also immer, wenn sich etwas aufspannt**. Erst in der *Dualität (Polarität der Polarität)* kann ICH hell/dunkel denken. Es sind somit **2 Aufspannungen gleichzeitig**. Es ist die Polarität der Polarität. Die Polarität ist EINS (**2 die 1 sind**), ist nicht denkbar, denn sie gehören untrennbar zusammen (JIN/JANG).

HIER BIN ICH ↔ Aufspannung →dort ist der Boden (unten). Schaue ich zum Boden (unten) ist der Hintergrund die Decke (oben).

Polarität

Dualität

●

**Polarität der Polarität** = HI-ER werden 4 Seiten aufgespannt

●

*Alles was auf der sichtbaren Ebene da (Wissen) ist*, „muss“ IM GEISTIGEN HINTERG-RUND vorhanden **SEIN**. Ist *die sichtbare Ebene durchschaut*, kommt das **INTERESSE** für den HINTERG**RUND**.

EINHEITSKREI⮌S – H-INTER-G<RUND – RUNEN>RUHE

Aus der **RUHE** sind die RUNEN geboren, sie kommen aus dem **geistigen Hintergrund**, dem EINHEITSKREI<S DER sich öffnet, damit ICH< was sehen kann.

Wenn etwas auftaucht, dann hat es SIN⮌N. Wenn etwas gleich klingt, hängt es miteinander zusammen. (ES HÄNGT ALLES ZUSAMMEN)

Die **Entwicklung der Sprache** ist eine sehr **komplexe** Angelegenheit. Die 1 = Aleph beinhaltet alles, aber IN DER EINHEIT. Das **O**-mega ist ALLES, was die Endsprache (P) ist – **DIE WEISHEIT GOTTES**. **Alles Wissen ist in der Weisheit enthalten und noch viel mehr**.

*Einige Denkanstöße*:

BETH – WETH = die 2 sind verbunden (6)

G/C → hat ein Verhältnis mit dem K (= **wie** als Präfix; **dein** als Suffix); der C klingt auch wie ein Z und das C/G - Z = GEIST ⮌gebiert

D – T = ***jede Öffnung*** *ist eine Erscheinung bzw. Spiegelung* (9 bzw. 400)

CH = 8 = CHET → auf der 10er Ebene wird es zu *Wissen* P (80); C→H = C (als kleines geistiges Licht gelesen) macht Wahrnehmungen

**CH – denken** – **grob hinein denken, ohne sich darin zu verlieren**. Jedes **Wort ist so vielschichtig**, dass es nicht möglich ist alle Möglichkeiten aufzuzeigen. *Es beschränkt sich immer nur auf Auszüge*.

Es baut sich **AUP**. Die Komplexität eines Zeichens z.B. NUN = ist alles was existiert (SEIN). Alles, was ICH< anschauen kann. MeM = alles Wasser. Eine Erweiterung ist die Gestaltwerdung. Alles kommt aus GOTT DEM MEER und kehrt dahin zurück.

ICH kann jedes Zeichen mit einem anderen austauschen und **das ganze Alpha-Beth ist die Tasse**. Egal, welchen Buchstaben ich anschaue**, ICH** schaue die Tasse an. **ICHBIN** die Tasse und somit der SCHÖPFER, der *seine eigenen Schöpfungen betrachtet*. **Die ganze Tasse kann ich nicht sehen (E)**, deshalb brauche **ICH** ein blaues ICH (= Intellekt). ***Selektiere (7)*** MIR etwas aus der (**8**) heraus. **S-EHE ICH ALLE SEITEN GLEICHZEITIG = JA●**.

**AUSSEN GIBT ES NICHTS!**

**WAS**<forme/JOZER > ICH MIR JETZT AUS MIR (GOTT DAS MEER) SELBST FÜR MICH SELBST< *an die Oberfläche?*

*Ein reines Basis-programm kann nur von Basis-programmen gelesen werden*.

*Februar Meine lieben GEISTES⮌funken*

Es kommt nicht darauf an, ob MIR (Beobachter) die Dinge angenehm oder unangenehm sind, sondern es kommt darauf an, alles bedingungslos und intensiv zu erleben, sich ganz darauf einzulassen. Angenehm oder unangenehm ist nur **ein Urteil**, das ICH jederzeit ändern kann.

Die INNERE tiefe Freude am S-EIN⮌*sein*.

Die „Zeit“ des Umbruchs = LOSLASSEN und INS EWIGE JETZT KOMMEN – Platz schaffen, dass NEUES einströmen kann. (Bewusster Geist) Als **Beobachter** BIN ICH IN der totalen Ruhe, das **Programm** kann rebellieren oder nicht einverstanden sein oder etwas ändern wollen. Das ist o.k. – solange der **GEIST IN DER RUHE IST (der ist IM ME(E)R IN DER RUHE).** Kein Einmischen – wenn man neugierig ist, dann wiederholt man es ganz einfach, was sich noch REI<BT. Als kleines Bewusstsein habe **ICH** einen relativ kleinen Speicher, d. h. – es „muss“ ausgelagert werden. *Wenn „ich“ dann noch an etwas* ***festhält***, kann nichts NEUES einströmen – es ist alles belegt.

WENN ICH WEISS, **WAS ICH BIN**, LÄSST M-ICH alles K⮌ALT (alternieren)– ES IST *EIN KOMMEN UND GEHEN VON GEDANKEN*.

IN MIR IST ES IMMER DER SELBE GEIST, der S-ICH AL⮌LES *ausdenkt. O*berflächlich betrachtet erscheint es *in unendlich vielen Facetten*.

\*4214

*Eine göttliche Geschichte*: ICH „muss“ ***ES*** erst durcharbeiten, vorher geht die Seite EIN LEBEN IN JCHUP nicht auf. (*kurze Erklärung*: es gibt ***nicht einen Zufall in der Matrix z.B.→*** ein Lied lässt sich nicht öffnen - wenn GEIST ganz O-BEN steht, hat ER für alles *eine Erklärung* – sonst wird es passend gemacht, ohne die Gesetze zu verletzen – ICH kann sie *erweitern*.

GEIST IST DAS EINZIGE WAS IMMER IST UND ES IST LEBENDIG. AL<LE-S was ER S-ICH ausdenkt ist tot. Reduktionen (auf einen Gedanken) sind nur *Ausschnitte* **einer Gedankenwelle**.

INTER<N-ET (als Symbol) – kann ich alle Fenster gleichzeitig öffnen? Die Auffassungsgabe für 30 *laufende Programme fehlt*, deshalb konzentriere ICH *mich* auf dies oder das – es ist eine Reduktion auf etwas Besonderes.

ENERGIE *fehlt* **– ALLES GLEICHZEITIG** *zu erfassen*. Es entsteht eine Unschärfe – ein m-isch-m-asch. *Ein kleines Experiment*: ICH *schalte* JETZT *mehrere Programme gleichzeitig auf meinem erdachten Monitor ein und höre sie alle gleichzeitig z.B. YouTube*. (es ist hochgradig interessant)

*Erkenntnis*: GEIST „wächst“ – die Aufnahmefähigkeit und Verknüpfungsfähigkeit wächst. („wachsen“ nicht im normal herkömmlichen Sinn zu verstehen) Es ist die Fähigkeit: geistig flexibel zu sein und das, was MANN „vorher“ = JETZT gedachter Gedanke als falsch angesehen hat, als *eine* Sichtweise zu erkennen – richtig und falsch **löst sich auf**.

*Begriffen*: Die Datei ist schon da, es ist rational-logisch **verstand**en (mit der Logik). ICH kann es *nachdenken mit meiner Logik*, aber das **materialistische Weltbild** ist noch **immer vorHERRschend**.

**V-ER<ST>EHEN**: Es ist fest IN<ST>AL<L>IER⮌T. (das *Tier* durch Buchstabenvertauschung wird von rechts nach links gelesen zum REI⮌T. Die W-EL⮌T ist nun IN MIR – *jegliche Erscheinung* kommt AUS MIR und fällt JETZT wieder IN MICH zurück. Die weltliche Logik ist nun **verwandelt** und mein neues Betriebssystem ist zur Gewissheit geworden UND **fest integriert**. (INTE<GR>IER⮌T) *Alle Erfahrungen* von **JCH UP** können JETZT *freigeschalten werden*, ohne dass ICH *sie* machen muss. Freischalten heißt, *ich „muss“ sie in der Personifizierung nicht mehr durchleben*. Glaube ICH jedoch nur *„ich“ zu sein*, dann werde *„ich“ weiter die Erfahrungen durchleben*. Es ist ein Abkopplungsprozess.

Immer ist es das Ganze - Unteilbare​ Leben, dass **S-ICH** *in jeder seiner unendlich  
vielen individuellen Selbstformungen in einem bestimmten, einmaligen Aspekt erlebt*...

Immer ist es das Ganze, unteilbare​  
Leben, dass sich in jeder seiner unendlich  
vielen individuellen SELBST⮌formungen in einem bestimmten, einmaligen Aspekt erlebt...

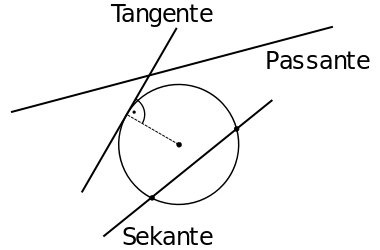
Das EINZIGE ist mein VERTRAUEN IN MEIN SELBST (JCH UP). Es ist der REI<N>GEISTIGE BE-REI⮌CH. „*Dein* REI-CH komme, *Dein* Wille geschehe …“

GEISTIGES WACHSTUM IST DIE **ERKENNTNIS**: **WAS BIN ICH**!

**Sei still - und wisse – ICH BIN GOTT/LIEBE**. Wenn das *Ding* IN MIR wieder rebelliert, dann wisse: ICH BIN GOTT/LIEBE. Es wird schweigsam, denn es ist in seiner Aufgeregtheit nur ein Schrei nach LIEBE und ICH nehme es symbolisch *liebevoll* IN *meinen* Arm (*meine Eva braucht viel Liebe*). Jede Erscheinung ist, wie *sie* ist – deshalb LIEBE ICH *SIE*, wie *sie* ist. LIEBE IST – die *Dinge* so zu lieben, wie sie E-BEN (Augenblick des SOHNES, ST>EIN) **JETZT** sind.

**GOTT IST DIE KOLLEKTION DER KOLLEKTION** (BUCH DER BÜCHER…) und einzelne Sichtweisen zeugen von der Unheiligkeit der HEILIGKEIT GOTTES. Kein Gedanke von MIR ist HEILIG. Gedanken *von* MIR können nichts verstehen. ICH erfreue MICH an der Entwicklung von Kleinkindern und weiß: ES IST ALLES GUT – DAS LACHEN DES BUDDAS.

IN MIR GI<***BT*** ES EIN BUCH: „Die Wiedergeburt des J⮌HWH“ …Es ist eine Empfehlung des GEISTES IN MIR, wo auf den ersten 60 Seiten über das **Loslassen** des Materialismus geschrieben wird. Die „schlafende“ Geistes-energie verwirklicht alles mit seinem Glauben IN MIR. (Wir entwickeln JETZT eine Vorstellung**: ICH** *liege und träume* einen Film, den ICH **eingespielt bekomme** und nun *reagiere ich auf alles Mögliche, weil* **ICH** *glaube, was* **MIR** *eingespielt wird* – ich zappele herum, habe Angst, Zorn, Ekel usw. – **es wird mir so lange eingespielt, bis es mich nicht mehr tangiert/berührt**. (Tangente – ist eine Berührungslinie)



(von [lateinisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Latein): *tangere* ‚berühren‘) ist in der [Geometrie](http://de.wikipedia.org/wiki/Geometrie) eine [Gerade](http://de.wikipedia.org/wiki/Gerade), die eine gegebene [Kurve](http://de.wikipedia.org/wiki/Kurve_(Mathematik)) in einem bestimmten [Punkt](http://de.wikipedia.org/wiki/Punkt_(Geometrie)) [*berührt*](http://de.wikipedia.org/wiki/Ber%C3%BChrung_(Mathematik)).

Und nun weiß ICH, ICH *liebe/liege und träume* und schaue MIR **einen spannenden Film an**. Es ist meine **UNTERHALTUNG** und es kann MIR **nichts passieren**. Kenne ICH **den Film**, so kann ICH um einen NEUEN bitten – ein **FREIER GEIST** gibt ihn einfach zurück und sagt **DANKE**. Der „Alte“ ist durchschaut (z.B. mein Materialistischer Traum) und wird IN DIE UNIVERSALBIBLIOTHEK zurückgestellt – ER geht nicht verloren.

***Wichtig***! Es ist nur die Verwechslung mit der Figur, die zu allen Problemen (das Vorgelegte/Vorgebirge) führt – JCH (siehe Symbol „Siedlerspiel“) überblicke das ganze Spiel. Das blaue ICH<“ich“ ist ein Konstruktionsprogramm, mit dem ICH *arbeite*. So schaue ICH *mir mein* Spiel an und erkenne die vielen Fehler. IRGENDWANN – JETZT – baue ICH *meine* eigene Stadt, dazu „muss“ ICH aber wissen: WER ICH BIN und *mein* Handwerkzeug beherrschen.

IN MIR ist alles und bewusst verstreue ICH *es* um ⮎MICH⮌ herum (kreisenden Gedanken – es hat etwas mit gebären zu tun). ICH *spanne den Film auf* – es ist meine <*Traumwelt*. So spiele „ich“ bewusst meine Rolle (**vergesse aber nie mehr** **WER ICH WIRKLICH BIN**) und ICH **beobachtet** diese Rolle/das Herausgehobene, wie sie intera**gier**t. ICH verändert nichts. Der GEIST erlebt alles, ohne davon betroffen zu sein. ER hat einen gewissen Abstand (wie im Film der Zuschauer) zum Film und **genießt ihn**, mit all seinen Verzweigungen/Verstrickungen/Wirrwarr/Problemen usw. – denn das macht ihn so spannend. **ALLES IST GUT** – wenn es nicht gut ist, dann ist der Film noch nicht zu Ende.

WAS INTERESSIERT MICH AUS TIEFSTEM HERZEN? (INTER<ESS>IER⮌T) …diese Filme schaue ICH *mir* an, bis sie MICH langweilen. So kann ICH *mir* **tausendmal ein und denselben Film einverleiben**.

INTER<ESS>IER⮌E(H) ICH *mich* nun für etwas völlig NEUES (kindliche Neugier – jedes Kind, das wahrhaft interessiert ist, wird dem Vater Löcher in den Bauch fragen, nicht weil es eine Belohnung will, sondern einfach um es zu VERSTEHEN), was **JA** auf meiner Festplatte da sein „muss“, dann wird ES IN MIR auftauchen. Ein fertiges Mahl ist halb so schmackhaft, wie ein IN LIEBE *selbst zubereitetes*. ICH erhalte dann IN-SPIRAT<ION⮌EN, wenn es mich wirklich aus tiefstem Herzen interessiert.

***Erkenntnis***: Was ICH in *selbst Ausgedachte andere hineindenke*, „muss ich“ selbst erleiden. *Mitgefühl* – fühle ICH mit, dann leide ich mit.→ Lösung: **EMPHATIE\*↓**

**\*** **Empathie** bezeichnet die Fähigkeit und Bereitschaft, [Gedanken](http://de.wikipedia.org/wiki/Gedanke), [Emotionen](http://de.wikipedia.org/wiki/Emotion), [Motive](http://de.wikipedia.org/wiki/Motivation) und [Persönlichkeitsmerkmale](http://de.wikipedia.org/wiki/Pers%C3%B6nlichkeitsmerkmal) einer anderen Person zu erkennen und zu verstehen – **aber nicht mitleiden**. Ein Gedanke von MIR *leidet nicht*, nur wenn ICH es in diesen *Gedanken projiziere*, dann „muss“ „ich“ es am eigenen Leib erfahren. Es fällt somit alles auf MICH⮌ *zurück*.

**Frage/Antwort** ist eine Welle – Polarität. Jede Frage beinhaltet die Antwort. Wacher Geist „muss“ um nichts bitten. Eine Frage ist auch eine Bitte – weil „ich“ etwas wissen will, was dem „ich“ angeblich fehlt. *Alle Antworten die meine Logik gibt, quälen/misshandeln* MICH. Das hebräische Wort Antworten hat mit Wolken zu tun.

[עב](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%91&e=50) = Augenblick der Polarität = Balken, Haufenwolke, Wolke – dick

[ענן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%A0%D7%A0&e=50) = Wolke, Gewölk, versammeln → [עננים](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%A0%D7%A0%D7%99%D7%9E&e=50) = wolkenlos

In Wolkengebilde kann ICH *viele Bilder hinein interpretieren* – **jedes Wort ist symbolisch *eine Wolke***.

ICH BIN IMMER ALLES, bis auf das, was ICH *denke*. Egal an was ICH *denke*, das BIN **nicht** ICH. Es ist meine Gedankenwelle (Berg- und Tal) und die kommen und gehen wie Schicksalsschläge. MEIN GEIST verändert sich dabei nicht.

**Prinzip erkennen**: ICH habe **JETZT** die Möglichkeit **sofort** zu sagen – ~~WISCH UND WEG~~. Wieso sollte ICH irgendetwas mit MIR *herumschleppen*? ES GIBT NUR JETZT, JETZT, JETZT …*Gedankenspiel:* Wir denken uns JETZT jemand hat einen tödlichen Autounfall. Es sind nur Gedanken. Inwieweit hänge ICH (GEIST) noch an **vergänglichen Aspekten** von MIR – das kann **ICH** beobachten. MITNEHMEN KANN ICH NUR DEN GEIST, der JETZT alles belauscht – **das IST EINE GANZ ANDERE WELT**.

**ICH BIN IM ME(E)R**. (**HOLOFEELING IN EINEM SATZ**) Nur ICH BIN< *im Traum* >Geist – kein anderer. Gegenseitig bereichern IN *meinem* Traum – als Rollenspieler. *Wichtig*: Neugierig – wie funktioniere >ICH *selbst*.

**MEDIZIN IST für AL<LES DANKEN zu können**.

Es wird immer so sein, wie *mein* Programm es MIR im tiefsten INNEREN vorschreibt. *Lösen vom Programm* – ICH BIN NICHT DAS PROGRAMM!!! In der Selbstbeobachtung „muss“ ICH **erkennen**, dass das „ich“ keinerlei Freiheit hat. (Abstand zu seinem ausgedachten ICH)

ES< denkt >IN MIR – also lass ES denken, ES wird sich schon etwas dabei gedacht haben. Diese Gedanken werden nun durch die Filtermaske interpretiert – es werden Vorstellungen ausgelöst. Es sind nur **ganz neutrale Worte** und ICH BIN der GEIST, *der sich das anschaut* – neutral – unpersönlich – weil es meine IN⮌*formationen* sind. **Worte** können bei jedem Programm andere Vorstellungen auslösen. **Worte nichts als (**neutrale**) Worte**, die zu Vorstellungen werden.

<http://www.youtube.com/watch?v=ZNGBXIsA9Ac>

<http://www.youtube.com/watch?v=RQcuNRH4o0Q>

MANN < *Frau-gespräch* (Logik) …Wer kann sich heraussuchen, was *er sich denkt*? – Das kann ICH beobachten. Z.B. ICH „will“(H) einschlafen, aus der höheren S-ICH⮌T *tue* ICH es – ICH schlafe und träume wach zu sein. Was im Weg steht ist *dieses permanente materielle Interpretationssystem* (→siehe Song)

GEIST hat die Fähigkeit sich „zu bewegen“, aber nicht durch Raum und Zeit. ALL-„Zeit“ ruhender Geist. Es ist nur *ein Wechsel bzw. Austausch von Bildern* – ICH wechsle *meinen* Körper, der MICH umhüllt. EL (NICHTS)wird zu LE (NICHTS). Das Spiel zwischen EL und LE. **DER HEILIGE GEIST IST VOLLKOMMEN STATISCH – RUHEND** …es ist immer nur *eine Aufspannung* zwischen EL und LE (zweimal unendliche NICHTSE). Symbol: Beim Computer bewegt sich nichts – alles ist gleichzeitig da. (INTERNES NETZ ([עץ](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%A6&e=50)) oder INTER JETZ⮌T – **das große Symbol**; alles ist da ohne Bewegung, bis ich mir etwas **hoch** lade = LD = LICHTÖFFNUNG)

ICH *drehe* symbolisch die TASSE vor *mir* (stelle sie vor MICH hin), um *mir* Perspektiven anzusehen. ICH BIN DAS ZENTRUM, das Zentrum kann sich SELBST nicht betrachten, deshalb stellt ES *etwas vor sich hin*. **ALLES PASSIERT IN EL<…>** LE<…>EL EL<…>LE

*Beobachtung*: Mit welcher Seite z.B. *politische Diskussionen* **sympathisiere** ICH mehr und mit welcher weniger, egal, was ICH/ICH anschaue. Der Beobachter – Zuschauer hat die *Einseitigkeit* überwunden und ist vollkommen mittig.

**WORTE/GERÄUSCHE VÖLLIG WERTFREI BETRACHTEN** – *der Mensch ist so programmiert*, dass z.B. bei **zusätzlicher grober/harter Wortwahl bzw. vielleicht böse drein schauendem Gesicht** – die schon *vorherrschende Einseitigkeit* (das mag ich /das mag ich nicht) nochmals verschärft wird. **VORSICHT FALLE!!! TEST!!!**

V-OR<S>ICH⮌T BI<SS>IG …ADM<AQUA *… schaut so unschuldig und dann schnapp sie zu…*

<http://www.youtube.com/watch?v=tiepin06g7w>

*Jeder Charakter* kann eine Katastrophe sein. *Scheinen* sehr lieb und sind dann bissig. GEIST ist etwas anderes, wie **die Figuren im Traum**. Der träumende Geist ist das KINO IN dem *ein Film läuft UND tritt demzufolge nicht* **IN** *Erscheinung*. Wir können einen Film laufen lassen, IN DEM das Kino auf der Leinwand IN *Erscheinung tritt*. *Das Bild von dem Kino auf der Leinwand* ist nicht das **KINO** **IN⮌** *dem der Film läuft*. Alles was IN *Erscheinung tritt* ist nicht das **KINO/PROJEKTIONSLAMPE SELBST**.

*Wird der Brösel weggenommen*, dann fällt eine ganze Welt IN SICH zusammen.

ALLES IST VON GOTT – sag **DANKE** – egal, was ist. *Habe „ich“ z.B. einen rechthaberischen Mann* **IN meinem** *Film*, dann hat es seinen Sinn z.B. um Demut zu lernen. **Die höchste Demut ist die Kreuzigung** – „Nimm *dein* Kreuz auf *dich* und folge MIR.“ Das heißt nicht sich zu geißeln (wie es HIER UND JETZT ausgedachte Fanatiker tun), sondern die Auferstehung und das Leben zu feiern.

DAS WAS **JETZT** IST - IST PERFEKT, SONST WÄR ES NICHT!!!

Symbolisch wird der Wein (Reben am Weinstock, werden zu Wein verarbeitet) noch im Keller gelagert, weil er noch ein bisschen REI<*FE- Zeit* braucht. Ein *raumzeitliches* Symbol zeigt die geistige Tiefe. (erst hängen die Trauben am Weinstock (ICH BIN DER WEINSTOCK und IHR seid die Reben), dann werden sie vergoren und dann „muss“ der Wein lagern, bis er REI⮌F ist)

Um etwas völlig **NEUES** zu bauen, sammle ICH erst einmal alles ein ohne etwas festhalten zu wollen und dann kommt **eine göttliche Idee**, wie ICH *diese Bausteine* sinnvoll aneinander füge. Die Einzelteile verschmelzen miteinander. Auch hier gilt einfach fließen lassen – der PAPA wird es schon richten.

ICH nehme die Erfahrung als Ding an sich mit – aber nicht die Geschichte in der ICH *es erfahren habe*.

ICH *erhalte* **eine Textaufgabe** vom PAPA und bekomme erklärt wie ICH sie lösen kann, lösen „muss“ ICH *sie* jedoch allein. (meine Hausaufgaben muss ICH allein lösen, löse ICH *sie* nicht, dann erhalte ich immer wieder die gleiche Aufgabe; oder es ist noch Kaffee in der Tasse; der Teller „muss“ aufgegessen werden, bevor es etwas NEUES gibt, oder „Alter Wein“ in neue Schläuche…)

ICH BIN DER SCHÖPFER⮌*der gesamten Welt*, weil ICH<sie>*mir⮌*ausdenke. AL<*les*>I<ST>*mein* Wissen.

MEIN ZI-EL IST NICHT DAS VERÄNDERN DES PROGRAMM z.B. *wir machen* JETZT *das Wetter schön* – SONDERN:

**ES IST GUT SO, WIE ES JETZT I⮌ST!!!**

**GOTTES TEMPEL IST IN MIR (innere Kern, der alles enthält, aus dem alles kommt)**  – „umhüllend“ ICH (**Peripherie\***, mit einer eigenen *Traumwelt*)

\*Der Begriff **Peripherie** (von [altgriechisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) περιφέρειν *periphérein* „herumtragen“, „sich (her-)umdrehen“) bedeutet im allgemeinen Sprachgebrauch „Umgebung“ oder „Umfeld“, beispielsweise die Umgebung einer Stadt oder einer Region im Gegensatz zum **Kernbereich**.

Februar7 – Splitter

**Axiom** – **ein Mensch** *ist ein Untersystem* von **einem Glauben**; **ER** arbeitet immer mit **bestimmten Glaubenssätzen**, **Glaubenssätze** werden nicht mehr **in Frage gestellt**

Gedankenmodell: - stelle meinen PC-Monitor zur Blickrichtung genau 90° zueinander; der Monitor spiegelt mich im Monitor – Monitor ist mein Spiegel – sehe mich gespiegelt ca. 50 cm hinter dem Monitor gespiegelt, so kann ich meine Fokussierung ändern, denke ich mir ein Pixelbild aus (z.B. Schriftstück, Männchen), so kann ich mich auf das Pixelbild konzentrieren – meinen Fokus verlagern und das *Pixelbild rückt dann in den Vordergrund*. Stelle etwas dazwischen.

Programm durchschauen und **beobachten** NICHTS VERÄNDERN und **ERKENNEN** – das **BIN ICH** NICHT – *es ist ein Gedanke* von **MIR** ein Programm das **ICH** nutze. Solange **ICH** mit dem Programm „xxx“ laufe, ist die „xxx“- Welt da, bis es **MICH** langweilt/durchschaut ist (**CHETZUSTAND = HEIL**). ES GIBT **NICHTS** MEHR ZU LERNEN. Es gilt nur zu erkennen, welche **Perspektiven** das Programm „xxx“ z.B. bei ausgedachten „Fernsehsendungen“ noch bevorzugt. ES IST NUR EIN BEWUSST MACHEN – OHNE ZU VERÄNDERN.

**GEIST IST HEIL** < *das Programm ist nur ein Teil* (von)> **HEIL**.

Egal, was ICH *lese*, **es wird immer neutraler**, was ICH „vorher“ (JETZT gedacht) *nur einseitig betrachtet habe*.

**Wenn der Schuss gefallen ist**, ist es noch lange nicht vorbei. *Das heißt*, wenn ICH es verstanden habe, *läuft der Film noch weiter*. Wieso schreibt „ich“ dann noch weiter, *das ist auf dem Film drauf* (da der ja noch weiter läuft) und **sich DAS VERSTANDENE noch mehr festigt** **durch das Wiederholen**. *Bsp*. **ICH** denkt sich als „xxx“ – wieso setzt sich „xxx“ hin, **wo alles schon 1000-fach gesagt ist** und **GEIST<** sich erst Gedanken ausdenken „muss“ – **die es nicht verstanden haben**. Es ist die eigene Freude, *einem Gedanken* von MIR, *der es nicht verstehen kann*, einen **Gedankenanstoß zu geben** und somit wächst *dieser Funke* = **ER** immer mehr in **MEINE RICHTUNG ALS GEIST**. *Ein Geistesfunke* **nähert sich so immer mehr** **MIR** an. Hier „muss“ Geist **verstehen**, dass dieser Geist – *der sich* <die „xxx“ ausdenkt, noch **EINEN GEIST** darüber hat (**Kern JCHUP**). Dieser **GEIST** darüber erklärt es dem Geist unter sich. **Das ist EINS (ROT).** **Jetzt „muss“ ICH spiegeln** – **KERN (ALLES)** – strahlt zu ICH (Peripherie von JCH) (oder aus der ABSOLUTEN Quelle sprudelt lebendiges Wasser an die Oberfläche)= Oberwellen des Geistes – diese Oberwellen **sind verschiedene** ICH (blau z.B. Otto/Paul… - ein ganzer Gedankenkomplex wird aufgeworfen *bestimmte Charaktere/Programme*) und auf **diesen Programmen** sind wieder Oberwellen drauf, was die Erscheinungen>**dieser Programme** sind. Der GEIST der JETZT **verbunden** ist mit dem Programm „xxx“ wirft diese **Wellen** auf.

JETZT aus MIR – „Gestatten ICH BIN JHWH“ S. 35/36 = Geistige Quintessenz = 8<9 = 1<7 = 8

**DU Geist** kannst über *Dein* **unbewusstes** „***Denken***, ***Handeln***, ***Werten***, ***Definieren*** und

***Interpretieren***“ durch **bewusste** „***Selbst***-**Beobachtung**“ hinaus**wach**sen! Erst wenn **DU d***ein*

*eigenes* „***Gewahrsein***“ ohne jegliche ***Interpretation*** zu **beobachten** vermagst, hast **DU dICH**

zu einem „**ADaM-ISCHeN Bewusstsein**“ entwickelt!

**Nimm *Dich selbst* ja nicht zu wichtig!**

***Du selbst*** bist nämlich**/*dämlich zur Zeit*** auch nur so ein kleine „***Rolle***“, nicht einmal das, ***Du***

bist nur eine kleine „***Schaumkrone***“, ein kleiner ***Kräusel*** einer „**großen *Welle***“, die ***Du*** nicht

kennst, die wiederum nur ein „**IN sICH SELBST *auflösendes Aufbäumen***“ dessen darstellt,

**was DU in WirkLICHTkeit bist**!

***Deine eigene* „GöttLICHTkeit“ wird ewig strahlen!**

**GöttLICHTkeit** ist **sICH** "**IM-ME(E)R**" „**ihrer eigenen GöttLICHTkeit**“ als

**GöttLICHTkeit** „**ge-wahr**“!

*EINFACHER AUSGEDRÜCKT*: Es „muss“ ENERGIE da sein und ohne **GOTT DAS MEER** ist nichts. ES S-UP⮌*PT* ( [פת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%AA&e=50) = *Brocken, Scheide, Vagina, Stück, Brösel…*) **H<**ER>**AB.** („er“ – erweckte Oberwellen; rationaler Augenblick…)

**Ohne GOTT DAS MEER gibt es keine Thora: REI<HE – (HI-ER-ACH-IE) -**  ohne die REI<HE würde es keinen ADM geben, ohne ADAM keine Menschen, ohne Menschen keine Menschheit, ohne Menschheit keine Glaubenssysteme - **zurück** – ohne [אדם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%93%D7%9E&e=50) keinen Abraham, ohne Abraham keine Juden, Christen und keinen Islam. …ohne MEER keine Wellen – ohne Wellen kein *Leben* … ohne Malkuth (jeder hat sein eigenes Malkuth; träumt seinen eigenen Traum) keine Träume …ohne Jesod kein Intellekt (kein Programm – also keine Bilder …ohne Enosch = das Maß aller Dinge keine erlebbare Welt …)

Der **Mensch** ist das Maß aller Dinge (=ENOSCH) >**Mensch erkenne DICH SELBST = ADAM (ohne ADAM kein Enosch - UP⮌UP)**

**GEIST** + Betriebssystem = DENKER/ = (bewusster) RECHNUNGSFÜHRER

EIN MENSCH ohne Thora ist ein Adam ohne **Betriebssystem**. Das Betriebssystem braucht ein Programm = Intellekt. WIR brauchen die Naturwissenschaft dazu, denn ohne Naturwissenschaft würde es keine Computerspiele… geben. Diese Matrixwelt – die ICH *mir* <*ausdenke*, wäre ohne Naturwissenschaft nicht existent. Jesod ist *ein bestimmter Intellekt* und das ist **die Grundlage** für Malkuth – sonst läuft nichts. **Jede Person ist somit nur eine Figur** >IN *meinem*< Malkuth (in meinem Traum/Buch/Königreich). Lehrreich, spannend, unterhaltsam ist meine **Märchengeschichte** in Malkuth und **alle** *Charaktere* die ICH *mir* hineindenke, brauche ICH für *meine* Geschichte.

*Wo endet Geist und wo beginnt Geist?* Die Erklärungen gehen immer nur an den Geist und nicht an die Person „xxx“. **Geist kann nur von Geist verstanden werden**. GEIST<erklärt>S-ICH AL<*LES*>SELBST. EIN MEER ohne *Wellen* ist TOTAL – langweilig. Nur durch M-EINE **Vergessenheit** kann ICH etwas *erleben*.

*Es gibt bestimmte Regeln um Computerspiele herzustellen*: **ICH** brauche *kreative phantasievolle Köpfe* die sich die Spiele ausdenken (**Hauptaugenmerk** Spieleentwicklungen) – die gehen Hand in Hand mit den Programmierern. **Wie können die Ideen umgesetzt werden?** Dazu benötigt der Entwickler von Spielen Computerfachleute. **Architekt** *programmiert* und es kann **nur das in dem Spiel geschehen**, was programmiert worden ist. **Erweitert** der **Architekt** das Programm, können auch andere Sachen *eröffnet werden*. Es ist der Parameter der FREIHEIT eingelegt. Der **Architekt** hätte die Möglichkeit ein Programm so zu programmieren, dass es **nur glücklich ist** – dann „**muss**“ *das Programm glücklich sein*, damit ist **die Freiheit dahin**. Es wäre nur eine Einseitigkeit zur **HEILIGKEIT**, ICH hätte keine **Einsicht in andere Bereiche**. Das **Gefühl zum Glück** kann nur **im Kontrast** zum Unglück erlebt werden. Das kann der **Architekt** auf der Programmebene nicht verändern – ES IST EINE FESTE REGEL. (eine *R-GL = eine rationale Welle*; R-GL - [רגל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%92%D7%9C&e=50) Bein= B (Polarität)-EI (nicht)-N (existiert) = eine Polarität die nicht existiert, **dann heben sich die Regeln komplett auf** = **NICHTS = NULL = K-GL**) B-EIN = ist ein ZUSTAND der **NICHT**-*Existenz*) **DER ARCHITEKT ist GEIST = JCH UP** – nicht denkbar, aber mit der Möglichkeit sich *als „xxx“ (Person) hinein zu programmieren*.

<https://www.youtube.com/watch?v=uo9-Js7M1Xs>

<https://www.youtube.com/watch?v=zLdWhEheeqA>

---12/2/14

Umso **gleichgültiger** MIR etwas ist, umso schneller tauscht es sich aus. Es lässt sich mit zwei Buchstaben beschreiben –sag einfach **JA**. Es gibt keine Trennung und es gibt nichts zu wissen, außer was *Unterhaltung erschafft***. Es ist ein Spiel** (das ICH letztendlich mit **MIR SELBST IN FREUDE** spiele) – und ICH *weiß* – **alles ist IN MIR drin und kommt aus MIR**. Es ist kein *Hineinschaufeln von Wissen, das von außen kommt*. Es ist eine immerwährende Freude, *wenn Wissenselemente aufblühen*, die schon **IM MEER IN MIR SIN**<D. Dieses **JA** wird *aufgefächert und etwas näher beleuchtet* – dass ist alles. Das sind die *freudigen neugierigen Kinderaugen*, die **staunend sehen**, was sich **AL**<**les> AUS MIR SELBST⮌** entfaltet und was alles noch möglich ist.

*Also spiele ICH ein wenig*: Gib MIR **ein Wort** → in Windeseile ist es da: DWDS  griech. *aiṓn* (*αἰών*) Zeit(raum)

…*Altgriechisches Wörterbuch* verrät etwas mehr darüber: ohne das **n** am Ende bedeutet es: **wahrnehmen, merken, empfinden** – das verweist auf die 1. *Sinne* → bemerken, sehen, hören, fühlen; sein Herz oder Leben fühlen 2.a) geistig: erhören, gehorchen b) verstehen, wissen

*Einfach geschrieben*: Das WAHRNEHMEN als GANZES gesehen< *in unendlichen Gestaltungsmöglichkeiten – das ist* **ICH BIN ALPHA UND OMEGA**.

α< ι > ω A

Immer wenn ICH *mir* etwas denke, ist noch EINS darüber. Denke ICH *mir* den darüber – ist schon wieder EINER drüber.

→ ICH BIN DAS WIRKENDE LICHT, DAS UNZERSTÖRBAR IST – DIESES GEFÜHL „MUSS“ IN MIR⮌ AUFBLÜHEN. (das ist nicht in *der Welt der Erscheinungen*) – diese **GEWISSHEIT** hat nichts mehr *mit Glauben in Form von für wahr halten zu tun*.

**DAS IST DER WIRKLICHE GLAUBE!!!**

Als Tierchen >„GUCKER“ mische ICH *mich* nicht ein, sondern ICH versuche herauszufinden, wie *sie interagieren* diese **Konstrukt- und Werteprogramme**. ICH kann dann auch *andere Programme durchschauen* – **zumindest in meinem Umfeld** und **erkenne**, *wie sie funktionieren*. **Wenn es nichts mehr zu lernen gibt**, dann lösen sie sich auf und es wird ruhig – es verschmilzt. **Ein komplexeres Programm** ist nicht besser als ein Einfacheres, manchmal ist es ratsam, mit einem einfach strukturierten Programm zu arbeiten – es kommt darauf an, was ICH machen will.

DER EWIGE GEIST IST DIE ENERGIE, DIE< STÄNDIG UMGEWANDELT WIRD UND UNENDLICHE TRÄUME> IN SICH⮌ AUFWERFEN KANN. DER GEIST *der die Gespräche belauscht zwischen ausgedachten Gedanken* ist völlig unabhängig/unpersönlich von den ausgedachten Figuren. Es gibt auf dieser **UNPERSÖNLICHEN Ebene keine Trennung mehr** = **EIN HERZ UND EINE SEELE**. Man kann durchaus die Personifizierung (Reduzierung) in dem Traum spielen, aber die „Schäfchen/Geistesfunken“ – die IN EINEN<ST>AL⮌L gesammelt werden SIND<D>EINS. Es gibt „**dort** (ist kein *räumlicher Ort*“) keine **Qualitätsunterschiede mehr**, dies ist nur *auf der unteren Ebene der Ausdruckskraft*. Alles wird verknüpft z.B. 8 UP – Gesamt-PDF. (Verschmelzung – ist eine große Einheit) In dieser Einheit wird es freigeschaltet für alle – EINER FÜR ALLE UND ALLE FÜR EINEN. Liest es EINER VÖLLIG ZENTRIERT, dann tut „ES“ es IMMER für alle, auf Grund der Verbundenheit IN DER EINHEIT. *Jeder der sich mit „ich“ verwechselt* steht nicht im Zentrum und kann somit nichts hören/nichts sehen.

Aus MIR „**Dir Kabbala des JHWH**“ S. 1 „Wieder⮌hole die Absätze, mit denen *Du intellektuelle Schwierigkeiten* hast **so lange**, bis *Du* bei ihnen **ein geistiges „HOLE IN ONE“** schaffst und *Du dein* „ich“ spielerisch geübt **ins Zentrum Deines eigenen ICH BIN** zu setzen ver**mag**st!“

In dem Moment löst „ich“ sich auf und ICH tritt hervor. Ein Tipp: **die Schriften immer und immer wieder studieren**, *bis sich nichts mehr reibt* – *sie erscheinen* immer wieder in einem anderen Licht und es verknüpft sich immer mehr – aus vielen Worten ragt dann ein **WORT** heraus – **DIE ALLUMFASSENDE LIEBE** – DIE SICH SELBST< *splittet*, um alles IN LIEBE wieder mit sich zu **vereinen**. **ICH BIN DIE LIEBE**. ICH BIN GEIST von **JCHUP meinem eigenen SELBST – meiner eigenen allumfassenden LIEBE**.

**VATER –DEIN WILLE GESCHEHE** *…“ich“ habe diese Rolle und die spiele „ich“ …das läuft einfach weiter*, ICH weiß aber, dass es eine Rolle ist, die ich spiele und **ICH GEISTWESEN BIN – DAS WIRKLICHT**, das von dem Rollenspiel nicht befleckt wird.

Mein L-ICH⮌T<KL-EI<D>I<ST>REI⮌N – so soll es sein,

so wechsle⮎ICH< von Augenblick zu Augenblick>MEIN< *wundervolles Kleid*

und es tut MIR nicht leid,

was es alles zu bestaunen gibt, denn es ist ein HI<MM>EL⮌S L-IE<D

– singe es IMMER für alle, gehe dabei nicht in die Falle,

**MICH GEIST<** *zu verwechseln mit „ich“ – denn >***ICH BIN IM ME(E)R ALLE**.

**HOLOFEELING** – gelingt es MIR nicht, das ganze Theater um ⮎MICH⮌ herum **zu beobachten** und tief IN MEINEM URGRUND ZU WISSEN, **WER ICH WIRKLICH BIN<** *dann ist es aus und es lebt die Maus, die von der Schlange gefressen wird und nun schlängelnd ihr Dasein fristet, eingenistet im Bauch der Schlange und vergeht*. (auch Jonah; schlängelnder Sinus – verstreut in Raum und Zeit …) GELINGT ES MIR: ICH BIN DER HERR IM EIGENEN HAUS und *das schlängelnde Dasein ist aus* **– AUPRECHT** stehe **ICH** in Wind und Sturm, *hinweg ist der kriechende Wurm*. **AUPRECHT GEHE ICH DURCH MEIN LEBEN, UM MEINE LIEBE ZU LEBEN**.

Die Charaktere „müssen“ so sein, wie sie der ARCHITEKT entworfen hat. **GOTT** wirft keinem vor, dass er so ist, wie er ist. DER EINZIGE UNTERSCHIED IST: das ICH **erkenne**, dieser Charakter BIN NICHT ICH. *Ein Charakter ist eine Facette*, die es zu durchschauen gilt. Der Charakter ist so, wie ICH< ihn> *mir⮌* denke.

„Ich“ ist nur eine Figur⮎ IN UNSEREM RO-MAN(N) und kann eine Figur *etwas anderes tun*, als wie *sie* festgelegt ist? Diese Figuren sind nur zu **UNSERER**⮌ **Unterhaltung da**. („*Mensch“ ärgere dich nicht*)

Worte lebendig gesprochen: Wenn sich *das Ego aufbäumt* – „ICH mach MICH doch nicht *zum Affen*. (affin)“ oder „ICH mach MICH< *zum Affen – sterbliches Säugetier* …drehen und wenden. Egal, an was ICH⮌ *denke* – es ist eine Gedankenwelle von MIR. Solange ICH eine Figur zu sein glaube, identifiziere ICH MICH mit etwas, was von MIR<ausgedacht ist und **erleide genau das**, was ICH der Figur, die ICH zu sein „glaube“ **zuspreche**.

**DER SCHRITT IN DAS ABSOLUT NICHTDENKBARE NICHTS – DAS BIN ICH. (**wertfreie/unpersönliche Beobachter**)**

ICH BIN das, *was schaut* – wenn zum Beispiel *Schmerzen auftauchen*, dann *schaue* ICH es *mir* ganz „gelassen“ an – soweit es möglich ist und ICH MICH **nicht selbst** *degradiere zu „ich“*. Wie in einem Film eine Szene, wo dargestellt wird, wenn jemand gequält wird – ICH schaue es *mir* an **ohne mitzuleiden**, so auch IN der absoluten Vergessenheit. **DEM KINO** I<ST> **ES<** SCHEISSEGAL, WAS FÜR EIN FILM> IN IHM⮌ LÄUFT. DAS was *schaut* ist auch etwas **AUSGEDACHTES**. (aus der ACH⮌T)

**DAS REINE S-EIN** IST EIN ZUSTAND DER IMMER IST UND NICHT *VORSTELLBAR ODER FASSBAR* – NICHT *MESSBAR* – NICHT *DENKBAR*. Egal, an was ICH *denke, es* ist eine IN⮌*formation*. (bitte installieren – völlige Gewissheit sein lassen – es ist eher ein Gefühl)

*Beispiel gefällig*: „Ich kaufe mir eine Spiele - DaViD (binäre Datei). Es ist ein **Konstrukt-programm**. Alle Möglichkeiten sind auf dieser **DVD** JETZT drauf und „ich“ kann alle Möglichkeiten des Spiels ausschöpfen. E-GL, was ICH MIR herausforme, **es ändert nichts an dem Konstrukt-programm**. Will ICH *irgendetwas auf dem Bildschirm verändern*, werde ICH die höhere Ebene nicht erreichen. **Es geht um die Erkenntnis**, dass ICH *mit dem Programm „xxx“ unendlich viele Bilder erzeugen kann,* **ER<** *lernt, das unendlich viele Möglichkeiten>***IN IHM⮌** *drinstecken*.

*Durch Weltreisen* werde ICH über das Programm nicht mehr erfahren. Es ist nur **eine Iteration von Iteration** – kenne ich ein Haus kenne ich alle Häuser. Irgendwann – **STOPP** – *es ist durchschaut*. *Das Beispiel „Wetter“* – ich „muss“ nicht alle Möglichkeiten ab rastern, **um zu wissen**, **was Wetter ist** – durchschaut – ICH **habe fertig**. Möchte ICH MIR einmal -45° an die Oberfläche *meines* Bewusstseins holen und tausche die Bilder IN MEINEM HAUPT von Deutschland durch Sibirien (ist auch als Datei abgelegt) – um es hautnah zu erleben, **ändert das an *meinem* Programm nichts**.

**WACH-WERDE-PROZESS** ist nicht verbunden mit *irgendeinem WOLLEN*. Sobald **etwas gewollt** wird, ist das „ich“ am Werk – **SEI STILLE (**zum „ich“**) – und wisse - ICH BIN GOTT**. **GOTT WILL NICHTS, ER IST NICHST UND ALLES.**

**BIN ICH <**neidisch auf einen Gedanken, den **ICH⮌ denke? Will ICH AL<S>SCHÖPFER< ein Geschöpf sein, dass ICH<erschaffen habe?** (Bsp. … *„ich“ wäre gern Supermann*)

**Die Vielfalt ist *meine eigene* Freude und Freude kann ICH nur S-EIN (es ist ein Wesen IN MIR), im Kontrast mit anderen Geschöpfen. Das ist das Erfreuen an *den unterschiedlichen Charakteren im Zoo*. Was empfinde ICH (völlig subjektiv) schön oder hässlich – das hängt von meinen Axiomen ab, die ICH *zum Denken benutze*. (**Welche Programme **nutze ICH?)**

**GOTT IST VÖLLIG UNPERSÖNLICH.**

**(die** *ausgedachte „Sonne***“ scheint über Gut und Böse – es ist ein Polaritätswechsel)**

**Alle möglichen Charaktere der Menschheit sind in der Thora schon eingeschrieben, wenn GEIST *sie zu lesen versteht*. ICH BIN KEIN *CHARAKTER*!!! Auch die Entwicklung des** menschlichen **GEISTES ist dort schon fest geschrieben. Mischna\* ist die mündliche Auslegung der Thora, es sind die Erklärungen der schriftlichen Auslegung der Thora. \*** [**משנה**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%A9%D7%A0%D7%94&e=50) **= Abschrift, Zweites; Doppeltes – vom (**[**מ**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%A9%D7%A0%D7%94&e=50)**) schlafen und wiederholen (**[**שנה**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A9%D7%A0%D7%94&e=50)**) Was hat das Doppelte damit zu tun?** *Das ist die Aussage***: das ICH am 6. Tag die Doppelte Menge sammeln soll – nun schaue ich in die Thora und gebe** [**משנה**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%A9%D7%A0%D7%94&e=50) **ein – (mit waw, he; jod = 30x und in Reinform 17x …wird fast immer als das Doppelte übersetzt und nicht als schlafen/wiederholen) Es heißt nichts anderes, am 6 (verbinden). Tag „muss“ ICH das Doppelte einsammeln, +** und **– oder Wellenberg und Wellental – beides gleichzeitig – GANZE WELLE.**

ICH H-AB AL<LE-S *zum* FR([פר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%A8&e=50))>ESSE<N>G<ER<N ([ארן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A8%D7%A0&e=50) = Kiefer; mit dem Kiefer zerkaue ich meine Nahrung; [ארן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A8%D7%A0&e=50) = SCHÖPFER < *der rationalen Existenz* oder des S-Tier = raumzeitliches Tier …)

**Wichtig!** Gedanken machen, was 100% Sicherheit bedeutet. **Jegliches nicht mehr in Frage stellen**, zeugt von Stagnation des *lebendigen* GEISTES, *der sich entmündigt hat und es ihm völlig logisch erscheint* – das ist ein totes Programm, der nur mit den **gegebenen Daten arbeitet**. (logische Leier; Schallplatte mit Sprung; Murmeltiertag; des Kaisers neue Kleider…)

Da ICH *gedacht* werde, kann ICH *mich* neben *mich hinstellen* und **beobachten**, was es MIR sagen soll. (Aufgabe)

Es ist nur für den GEIST, *der träumt* und seine IN<formationen> IN seinem IN<DI\*-VISION>AL-*Bewusstsein* anschaut, **D-ER** wird unterhalten und lernt. \*DI = die Öffnung des eigenen Intellekt; DI = ÖFFNUNG GOTTES (gehört zusammen) → **GOTTES ÖFFNUNG** –*DU<* M2 = 80 – LE – >CV([גו](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%92%D7%95&e=50) = INNERES)<K>W8 (gespiegelt 86)

DI<*DI* Kleine Fliege >GROSSE WIRKUNG

<http://www.youtube.com/watch?v=DuM2LeCVkW8>

<http://www.youtube.com/watch?v=LfZkiqftepM>

*Das Leben* ist doch G-EI⮌L. Die Spiele „Krishnas“ (Sanskrit = lila; hebr. die N>ACHT (ist die Existenz⮎**IN** der Eins **weiblich**, die weibliche Eins ist **ein ganz spezielles Programm**); NaCH⮌T, N⮎ACH⮌T oder *Nacht…*) sind dafür da, das MANN S-ICH<*erfreut*. Nacht ist wieder eng verbunden mit schlafen und träumen und diese Spiele finden in der Nacht statt. (Filme) **Betriebssysteme** können ausgetauscht werden, dass liegt aber noch fern, da WIR erst einmal ***mit diesem arbeiten*** und **mit dem Betriebssystem** kann ICH⮌ in Verbindung mit Programmen und Daten (Religionen, Glaubenssätze) reale Träume erzeugen …diese werden durch **das Betriebssystem** zur Anschauung gebracht. **Das klassische Betriebssystem ist ein reines Verarbeitungssystem**. Es braucht Regeln und Daten die verarbeitet werden.

ES GEHT DARUM, W-IE< DAS PROGRAMM „xxx“ >**AUP⮌** DIE *AUFTAUCHENDEN* BILDER **REAGIERT**. Es geht nicht mehr um die Bilder, sondern **um die Reaktionen auf *die einströmenden Bilder***.

**EN-ER-GIE** kann nicht vernichtet werden, denn **S-IE ist schon NICHTS**, kann sich jedoch ständig *in eine andere Form* von Energie ***umwandeln*** (Stufen der Vergessenheit). Bewusstwerdungsprozess – **WAS ICH<WIR-K-LICHT>BIN** - IST *kein Akt des Denkens*.

Bsp.: WIR <denken> UNS JETZT *eine Person „xxx“ aus, die im Bett liegt und über etwas nachdenkt*. Es tauchen Gedanken auf und verschwinden – ICH beobachtet das wechselnde Spiel der Gedanken. Worte tauchen IN *mir* auf. Es gibt dann noch eine „zweite xxx“ (**Zwie**gespräch) – die sich das anhört. *Sie hört* ihre eigenen Gedanken an. Jedes Wort, was als Gedanke IN MIR auftaucht, wird zu einer gewissen Vorstellung. (es passiert einfach – dieses Spiel zu beobachten ist äußerst interessant). (A)

*UND NUN DER SPRUNG*: EGAL; WER *was SPRICHT*; WELCHES *Geräusch*… (ob die eigene Stimme oder eine andere Stimme einer ausgedachten Person) – **ES IST NICHTS ANDERES!!!** EGAL; WEM ICH *ZUHÖRE* – **ES IST NICHTS ANDERES**. ES WERDEN IMMER DURCH DAS PROGRAMM gewisse *Vorstellungen gemacht* – ob ICH< einer Radiostimme lausche oder Fernsehgespräche oder real erscheinende Diskussionen … >**völlig E-GAL**.

**Es geht nur um die Beobachtung, nicht um den Beobachter - denn jeder Beobachter ist schon etwas Ausgedachtes!!!** (keine Wertung/keine Einseitigkeit) …das ist der Schnitt – mit einem Bein auf dem Meer und mit anderen Bein auf dem Land. **ICH BIN EINS MIT DEM VATER** – Vater (These) – Sohn (Antithese) = **SYNTHESE**

**Etwas ausdrücken, was MANN nicht ausdrücken kann – wird durch *die Schreibweise* der Farben** ersichtlich gemacht – es ist ein Annähern**. Es ist etwas in Bewegung geraten, was nicht mehr zu stoppen ist.**

Die Kunst ist ein wohliges leichtes Denken (kommen und gehen lassen von Gedanken) – das **Gegenteil** ist das *Verkomplizieren und ständige Nachgrübeln*. So ist jeder Gedanke SCHÖN (LOGOS DES SEIN - SYNTHESEDENKEN), ohne es *„schön“ (Einseitig) zu empfinden*. ([בחן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%97%D7%A0&e=50) = schön; prüfen, wunderbar, Test, [חן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%A0&e=50) = Anmut, Gnade, Gunst, Liebreiz) ([טוב](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%98%D7%95%D7%91&e=50) = 9-6-2 = schön, gut, Kostbarkeit, Güter, Glück) So hat **alles** seinen REI⮌Z).

Was schert MICH *mein* Geschwätz von GESTERN?

*Eine Veränderung ist*: **IN KOLLEKTIONEN** zu denken und **nicht** mehr *in zerhackten Bildern*. Beispiel Kollektion Deutschland, egal, was ich aufrufe aus der Datei, es gibt **keine guten oder schlechten Bilder** – das werden ***sie*** erst durch *die Wertungen*. Es sind nur Blickwinkel. **Was ist die Datei?** *Schattenboxen* **ist dann, irgendwelche Bilder auf den Bildschirm holen zu wollen. Ein bestimmtes Bild haben zu wollen und alle anderen nicht – löst sich auf.**

**JA = GÖTTLICHE SCHÖPFUNG** oder auch **JA-EI⮌N** = **GÖTTLICHE SCHÖPFUNG** ist nicht (ei) existierend.

Alles sind *nur unendliche Möglichkeiten von Unterformen* von + und -; alles dreht sich um die Wurzel 1 (+1 = das GROSSE und -1 = sind *Facetten, die durch Divisionen erzeugt werden*) Nur in den **Wellentälern kann ich etwas erleben – Vergessenheit**. (hinabsteigen; über den Jordan gehen – wo steige ICH hinab – IN DIE GEISTIGE TIEFE oder *in die Tiefe des Programms;*  Kaninchenbau; werfe ich einen Stein (das bin ich selbst) in das Wasser, so entstehen longitudinale Wellen – „Raum und Zeit“; beim Aufprall entstehen an der Oberfläche Wellen, die sich ausbreiten und **umso tiefer ich sinke, umso ruhiger wird es an der *Oberfläche***).

*Symbol Blinder/Sehender*: Wenn sich ein Blinder an einem Stein stößt, dann hört der Schmerz schnell auf – *er* kann nichts dafür. Wenn **ein Sehender** sich an einem Stein stößt, dann soll es richtig wehtun. – ER hat es gelernt/erfahren z.B. die Lebensregeln/Holofeeling (Bsp. *heiße Herdplatte*).

**TU WAS *DU* WILLST – ABER TU ES IN DER (WIRKLICHEN) LIEBE. FREIER GEIST kennt keine „Regeln“, weil alle Regeln EINS gemacht werden, da gibt es kein *Feindbild* mehr - HOLOFEELING. Jegliche Qualitätszuweisung fällt weg. (EINE WELLE)**

**22214**

***Literatur*: „Das unpersönliche Leben“ – von J<*oseph (***[**סף**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A1%D7%A4&e=50)***) >* BEN-N-ER ist HOLOFELING auf 1⮌18 Seiten (ICH). Das ist ICHBINDU ohne** *Auffächerung***.**

Denken heißt Erschaffen – keine Verwechslung mehr *mit der Rolle und doch die Rolle spielen*. Es ist *eine von unendlich vielen Rollen* (Oberflächenwellen) die ICH durch **Denken** erschaffen/aufrollen lassen kann. (Reduktion, ist ein Lernprozess) ICH BIN *die Fassung* die alles umfasst IN LIEBE und nichts kann MICH als das *Gefäß/Fassung* *aus der Fassung bringen*. (Wenn MIR nichts mehr etwas macht, habe ICH die ABSOLUTE <M>ACHT. Es ist *eine Gestaltwerdung* aus der ACHT, die sobald vergeht, wenn ICH sie nicht mehr denke.) Das MEER kann nicht aus sich SELBST herausgehen, sondern *nur etwas einseitig aufwerfen*.

ICH denke *es* MIR so, wie ICH *es* MIR denke. ***UND wer denkt* MICH*?*** Jetzt kommen WIR IN einen Bereich des EINSSEINS. MIR WIRD *bewusst*, dass ICH *mir* die SYNTHESE von *einem Denker* und dem Ausgedachten denke. (beides) …**ES WIRD IMMER ROTER** … MIR wird *bewusst*, dass MIR *bewusst* wird … usw. Wenn der Wellenberg, das Bedürfnis hat in das Tal hinein zu fließen, **„muss“ IHM bewusst sein**, ER **zerstört sich und das Tal** – es löst sich im NICHTS AUP; ES IST IMMER NOCH **EIN GEIST** DA, dem das bewusst wird. Alles, was ICH **noch in einem gewissen Maß** bewundern oder bestaunen will, darf ICH nicht lieben (da es verschmilzt -**EINSWERDUNG**). **ICH BIN MIR SELBST** am nächsten, wenn ICH nicht an MICH denke. (auf der Zunge zergehen lassen – was für ein köstlicher Geschmack)

Das **LICHT IM PROJEKTOR** (das nicht flackert) kann erst etwas erkennen, wenn ES S-ICH IN *s-„ich“ teilt* also *Unterschiede macht*. (Divisionen) Der **Wellen-B-ER-G ist ein reduzierter GEIST** und nicht getrennt ist von **DEM -** was alles ist. (**gesamte Energie – GOTT DAS MEER**) Etwas, wird heraus gehoben und zu etwas Besonderem IM GEIST gemacht und diese *reduzierte Energie*, die aufgeworfen wird – erzeugt das Tal, was ICH< sehe>S-EHE. (schaue so zu sagen IN meine eigene Tiefe/Tal – eine kleine Menge des Tales).

NN = NORMALNULL

Ein aufgeklappter EINHEITSKREIS: Anschauungsraum/T>AL – kein Wasser/tot

Pinsel malt = *der träumende Geist*, der keinen Einfluss hat, was er malt. In dem Moment, wo MIR *bewusst* wird, das ICH der träumende Geist BI⮌N und MIR bewusst wird, dass ICH der BIN der sich *den träumenden Geist* ausdenkt (nicht das ich denke, es ist ein Mensch der auf dem Sofa liegt und träumt – ***das ist der Mensch***) *Das was träumt* ist kein schlafender Körper – es ist EIN GEIST = **eine Stufe höher und komplexer**. *Das was schaut* ist in **RUHE (jenseits von Wertung, Urteil usw.) – d**er Pinsel malt ein Bild und es ist immer nur das da, **was JETZT da ist**.

Es ist ein **SELBSTERFORSCHUNGSSPIEL**, wieviel unendliche Möglichkeiten ICH⮌ entfalten kann. Das MEER hat keine Angst vor *seinen selbst* ⮌aufgeworfenen Wellen. *Vor was sollte* **GEIST** *Angst haben?* (was ich liebe, vor dem habe ICH keine Angst – es sind *meine* Gedanken, habe ICH vor einem Gedanken **Angst**?)

Jedes Wünschen bezieht sich auf etwas – was GEIST nicht hat. *Besitz*: ICH „muss“ MIR ein „jemand“ ausdenken, der etwas besitzt. (zeugt von Trennung) **WIRKLICHER BESITZ ist all das, was ICH nicht *denke* – ES IST EINS MIT MIR.**

*Bsp.: Ich habe einen Stuhl – denke* **MIR** *einen Stuhl und einen der darauf sitzt, dann sind Stuhl und der der darauf sitzt zwei verschiedene Dinge*. Um etwas gedachter Weise **zu besitzen**, „muss“ ICH es *mir* <ausdenken.

Erhalte ICH *eine Mail oder lese ein Buch* oder … - **erst einmal sind es nur Worte** - …*die normale Interpretation* **suggeriert** MIR, da ist ein Schreiber, der MIR eine Mail geschickt hat. (Fallen: Vergangenheit; ein anderer im „außen“) ICH der *Denker*, denke MIR JETZT *diese Mail und den Schreiber aus*. (Telefonhörerbeispiel) Erschaffe *sie* durch mein Denken, just\* in dem Moment, wo ICH sie *bedenke*. \***J**<UST (GOTT< aufgespannte/verbundene *raumzeitliche Erscheinungen/Spiegelungen*)

Bewusstwerdungsprozess: AL<LES was AUFTAUCHT kommt> IN DEM MOMENT AUS MIR, wenn ICH ES MIR< *eröffne*. Alles was ICH träume existiert nur solange IN meinem Kopf, „bis“ (sprachlich ist ein *zeitlicher Aspekt* enthalten; BI⮌S – IN MIR⮌ ist die *Vielfalt*) ICH *es* durchschaue. *Das Alltagsbewusstsein des Programm „ich“ ist sehr hartnäckig, immer wieder und wieder versinkt es in* **Vergangenheitsdenken** *oder* **das irgendetwas außerhalb** meines Bewusstsein herumspuckt. (das „sollte“ sitzen und zu einem absoluten SELBST-VERSTÄNDNIS werden – schlafwandlerisch – **„MENSCH erkenne DICH SELBST“**)

Alles sind nur Pixelbilder\* – wenn ICH sie *mir* ausdenke z.B. Politik oder sonst etwas – auf den Traum habe ICH keinen Einfluss. \*B-ILD⮌ER Alles ist Schwachsinn z.B. Genmais, Politische Diskussionen usw. – ES SIND NUR *ständig wechselnde* B-ILD<ER>IN meinem HAUPT, **die JETZT** DA>SIN<⮌D und **JETZT** weg>**WUG**.

Egal, an was ICH denke, **völlig Wurst** – ES DREHT>S-ICH ALLES<UM>DEN GEIST; DER S-ICH <*das alles ausdenkt*. Es ist die Lebendigkeit des Geistes – egal, was es ist. **DER IST DIE LIEBE** – und *alle Charaktere* sind für die LIEBE⮌*liebenswert*. (meinen Augen werfe ich nicht vor, dass sie nicht gehen können; die Brösel tun das, was ICH sie tuen lasse, die Figuren IN MEINEM TRAUM, *machen das*, wie ICH *sie* träume.) Schuldzuweisungen fallen völlig weg.

**GEBET**: *Scheiß drauf! Wisch und weg! Was schert mich das Geschwätz von „xxx“!*  …**IMMER (bewusst) IM JETZT SEIN**. Das ist **HEILUNG**.

<http://www.youtube.com/watch?v=Ng6PFamVv40>

**JETZT UND HIER FÜR IM ME(E)R <***Wellen (Gedanken) kommen und gehen, das ist der Wahnsinn – das Glück (geistige Lücke)>* **IM UN-GLÜCK…**

**Jeder Moment ist vollkommen HEILIG,** *nur wenn „ich“ eine Seite bevorzuge/einseitig auslege/betrachte – scheint es völlig real unvollkommen***. KANN ICH SCHON HEILIG S-EHEN?** *Jede Einseitigkeit ist unvollkommen*. HIER kann ICH beobachten, was ICH *einseitig betrachte*, bei HUNGER und SATT SEIN verstehe ICH es, bei Krankheit und Gesundheit will ICH oft nur *die eine Seite*. **Eine unreife Logik hat Einseitigkeiten**.

**LIEBE** IST DAS EINZIGE GESETZ – *aber ohne Mitleid*. (→Empathie)

Es kommt, es geht – mal so, mal so …><jegliche ***Einseitigkeit*** fällt weg.



Längere „Zeit“ **einen** Zustand zu haben, erzeugt Unwohlsein. (Regen, Satt sein, Glücklich sein, Liebe machen = Sex ….alles eben)

Schlaraffenland **scheint oberflächlich betrachtet** als Paradies --- **geistig durchschaut** ist es *die reinste Hölle*.

<http://www.youtube.com/watch?v=izqHCH5Dqkk> …*was seid IHR nur faul geworden …Schlar****affen*** *wollen wir nie mehr sein, denn …es schläfert den* **GEIST *nur*** *ein …unkreatives Leben ohne Arbeit ist eine Qual …Arbeit hat nichts mit Geld verdienen zu tun – sondern* ***etwas Kreatives zu erschaffen*** *…***DURCHSCHAUEN VON WEISHEIT IST DIE EIGENTLICHE ARBEIT – EVOLUTION** *die sich* **IN MIR** *befindet …egal, was ICH tue, es verrinnt zwischen den Fingern z.B. Haus bauen, Bücher schreiben usw.* **ES GEHT UM DAS EIGENE VERSTEHEN.**

Es ist somit **nichts Materielles, weil ES IN MIR ist – das ist für die EWIGKEIT.**

24214

Wunder sind etwas sehr IN⮌*times*. ([תמס](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%9E%D7%A1&e=50) = („Zeit“)zerfließen; [תם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%9E&e=50) = Ganzheit, Vollständigkeit …) Es ist **ein Spiel** IN MIR, was ICH *mit mir* SELBST⮌*selbst spiele*.

Die *äußeren Facetten* fallen INNEN zusammen IN EINEM PUNKT. (der Weg führt von „außen“ nach INNEN) *Die Teilung* (IN<di-vision>AL-BEWUSSTEIN) teilt sich **aus dem ZENTRUM (ICHBIN)** in Maßsetzung des Intellektes. (was MIR *zur Verfügung steht*) Jedes Programm hat seine Grenzen, nehme ICH *dieses begrenzte Programm*, so kann ICH (wenn ICH nur mit diesem Programm arbeite) auch nur mit diesen Daten arbeiten. (Vervollkommnung des Programmes)

Personen sind Programmstrukturen und können **nichts** erfahren – es sind Daten, Reduktion auf die Person – dann platzt es auseinander und die Einseitigkeiten des Programmes werden (im „außen“) sichtbar. Der GEIST *erfährt es*.

**ALLES IST EIN <SP>IEL DES EWIGEN GEISTES**.

(*alles Ausgedachte fällt immer wieder* **IN MICH** *zusammen*)

Die Verlagerung des Focus: „Will ich“ gewinnen oder **Wie *funktioniert* das GANZE!** (da ist der Computer ein wundervolles Symbol für meinen GEIST und nur dafür habe **JCH** *den Computer erschaffen* – Ariadnefaden, habe MIR SELBST *eine Spur\* gelegt*). **\**SP-UR* = raumzeitliches Wissen ist aufgespannte Rationalität;** [**אתר**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%AA%D7%A8&e=50) **= Spur, lokalisieren, orten …;** [**בר**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%A8&e=50) **= Sohn, Spur, Bar …S-PUR – R-UP⮌S …** [**ספור**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A1%D7%A4%D7%95%D7%A8&e=50) **= Geschichte; setzt sich zusammen aus** [**סף**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A1%D7%A4&e=50)**;** [**פור**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%95%D7%A8&e=50) **= Zufall; Los, brechen, zerreißen… ;** [**פר**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%A8&e=50) **…eine unendliche Ge<sch“ich“<te.**

*Jegliche Vergangenheit* die ICH JETZT *denke sind Produkte meines (erlernten/erfahrenen) Wissens*. Der Intellekt wird gefüttert und auch das **NEUE Wissen** sickert allmählich IN *das Programm*. Der **WEG NACH INNEN** ist nichts anderes, als zu **ERKENNEN**: **ICH BIN SCHON IMMER VOLLKOMMEN GE-WESEN**. (Geistwesen)

*Jede Erklärung ist meine eigene Erklärung*. W-IE< dumm „muss“ >ICH *sein,* *mir* „***du***mme“ auszudenken und „ihnen“ erklären zu wollen, **WAS** ICH BIN. **Das ALLES** **kann sich nicht** erklären, denn *jede Erklärung* ist nicht das **ALLES***. Ein Bild* ist nicht **GOTT**. (*mach dir kein Bild von irgendetwas da draußen*) Alles Ausgedachte sind Facetten von MIR (Teile >***meines* G-UP**) und diesen *Teilen* kann ICH nicht erklären: **W-ER/W-AS ICH BIN!!!**

***Die Erkenntnis ist***: Das **Lösen vom Glauben**, diese Person zu sein, mit dem begrenzten Wissen/Glauben und zu „W-ERDEN“ **WAS ICH WIRKLICH BIN**. Das kann **MANN** aber nicht werden – sondern nur **SEIN**. Zu glauben ICH sei etwas Besonderes, hält **MICH** ab – **ALLES ZU SEIN**. Es ist eine Wertverlagerung/Gewichtung auf dieses kleine „ich-Monster“.

**EINE EINZIGE AUSNAHME – ICH BIN NICHTS. NICHTS S-EIN ist auch EINE BESONDERHEIT im Angesicht der Vielfalt. DAS IST DIE WELLE DER WELLEN NICHTS IST ALLES – EINS UR-GRUND-WELLE.**

**DI-ES** braucht keine Bestätigung von *ANDEREN.* **Alles kommt von GOTT - JETZT.**

*Kleine Namensgeschichte*: J<OSEPH – der nach Ägypten verkauft „wurde“. Es ist der, der *ein Kleid mit* ***unendlichen*** Farben trägt. Es ist die J(GÖTTLICHE) SP(Schwelle – Welle – unendliche Vielfalt) **…BEN (SOHN)⮌NER (**[**נר**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%A8&e=50) **= Kerze; Licht)** [**נער**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%A2%D7%A8&e=50) **= Jüngling, Knecht, Knabe; abschütteln … der sich SELBST wieder finden „muss“ …Joseph Benner – ein Name der alles verrät - „Unpersönliche Leben“** (somit löst sich das Verstreuen in die Vergangenheit, dass da irgendetwas war vollkommen auf – „laufende“ Symbole wohin das **AuGe** schaut)

**GOTT DAS MEER sind alle Wellen und ICH<öffne in kleinen Facetten Dateien, um sie für >MICH⮌ ersichtlich zu machen.**

**Es** gibt nur **LICHT** und die Abwesenheit von LICHT. Es ist ähnlich, wie es gibt nur **GOTT** und die Abwesenheit von GOTT. Es gibt nur **WASSER** und die Abwesenheit von Wasser (Tal = nichts). Es gibt nur **LIEBE** und die Abwesenheit von LIEBE. …Was ICH IM *Traum wahrnehme* sind die Schatten = Finsternis = Abwesenheit von LICHT, die eigentlich gar nicht existieren. Hier gehört auch das Knete-beispiel hinab. Ein Pferd, was ICH aus der Knete formen kann, ist nicht die Knete **in ihrer Ursubstanz** – sondern **die Form** der Knete. Das Einzige was IMMER IST, ist die KNETE und dazu brauchen WIR einen Former. Wenn wir JETZT spiegeln, dann machen wir die **KNETE zu NICHTS** und *das Pferdchen zu etwas*. Das *Pferdchen* gibt es nur, weil es **KNETE** gibt. Das **NICHTSEIENDE** ist die Grundlage für *das Seiende*.

**Trinität**: **ICH BIN DER GEIST** …lebe durch meine Wellen …***Form*** *ist eine Illusion* …brauche einen **Former/Jozer** (Programm „ich“, damit Bilder entstehen können) … **GEHÖRT ZUSAMMEN**!!!

Wiki: **Birkat Jozer Or** ([hebräisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Hebr%C3%A4ische_Sprache) ‏ בִּרְכַּת יוֹצֵר אוֹר ‎ – Der Segen für den Schöpfer des Lichts)

בָּרוךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵנוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חשֶׁךְ, עֹשֶֹה שָׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת הַכֹּל. בָּרוךְ אַתָּה, יְיָ, יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת

**„Gesegnet bist Du [...] unser Gott, König des Weltalls, der Licht** und **Dunkelheit schafft, der Frieden stiftet und alle Dinge schafft. Gesegnet bist Du [...] der Licht schafft.“**

…eine Wort für Wort Übersetzung ist hier angebracht – viel Spaß!!!

**Die Aufgabe** ist sich **IM JETZT** zu halten – wenn Gedanken abschweifen in Vergangenheit bzw. Zukunft sich verstreuen – bewusst wieder **INS** **JETZT** setzen – **WAS IST JETZT WIRKLICH!!! WAS BIN ICH** und was **sind *meine* IN⮌formationen** (Gedanken/Geräusche…).

**SEI STILL** – und wisse - **ICH BIN GOTT!!! (ICHBINDU – UP/JCH/ICH – EINS IM GEIST – SPITZE O-BEN)**

Sehe ICH *mir* IN meinem<darstellenden>*Bewusstsein<*Filme an, dann sollte ICH **„Empathie“** mit all *meinen* ausgeträumten Figuren haben, das heißt, **sich hinein versetzen** können – aber nicht mitleiden oder völlig apathisch sein. Es ist ein Zwischending – eben wieder die MITTE – das ist der **Zuschauer**, der mitfiebert, aber **nicht** mitleidet. Der **Zuschauer** schaut sich einen Film an und **ist sich dessen sicher**, dass es ein Film ist. ES I⮌ST nicht IN**volviert** („unter Strom stehen“) – das ist eine Art von **NEUTRALITÄT** und wenn dann *Tränen kullern, ist das Weinen, Lachen einfach* **schön**.

**MITTE**

– ICH „will“ JETZT nicht mehr IN die **JETZT** *ausgedachte „Zukunft“ schauen* (verstreuen). **Einfach überraschen lassen – und den** spannenden Film **genießen**. (Geheimrezept) *Ein Beispiel aus dem ausgedachten Leben*: Filme, wo man genau weiß, wie sie ausgehen, sind nicht spannend, spannend sich die Filme - wo man mitfiebert, wo man nicht weiß, wie es ausgeht und die Geschichte immer wieder Haken schlägt, Verwirrungen auftreten – unerwartete Wendungen usw. (es ist immer der Wechsel der das Leben ausmacht – mit der Gewissheit – ALLES IST BESTENS EINGERICHTET). Genießen kann man einen Film nur, **wenn man nicht weiß, wie es ausgeht**.

*Seichte Geschichten* machen einen Geist nicht satt – alle haben die gleiche Struktur – die leicht zu durchschauen ist. Kreativer GEIST ist geistig flexibel – erkennt immer mehr die geistigen Verknüpfungen und die Komplexität und hat daran (immerwährende) Freude. *Kneipentischgespräche* sind nicht schlecht, machen aber einen hungrigen Geist nicht SAT(T). Heraushalten aus diesen *Denkprogrammen* – wenn sie durchschaut sind. (geistloses Denken, immer wieder die gleiche Leier – nichts NEUES< unter der> SON(H)NE) Alles ist *Erschaffenes*!!! Gehe ICH vom Zentrum nach außen – wird mein LICHT schwächer – das sind die *Facetten* (= Abwesenheit des LICHTS) Habe ICH *mich* völlig *verloren* und wandele ICH als „ich“ am Äußersten Rand – so BIN ICH zu „ich“ mu**tier**t (MUH sagt die Kuh und lernt nichts dazu, käut immer nur wieder die alten Lieder)– ohne LICHT UND LIEBE. **ICH BIN ES**< der sich ein „ich“ schafft und an es denkt und ihm die LIEBE schenkt. **Es ist ein Zusammenspiel**, denn ohne ICH nichts und ohne „ich“ auch nichts.

Jegliche vorabgestimmte Meinung ist die **Einfärbung = Trübung – Vorurteil = Einengung** des GEISTES. Wie sollte MANN etwas NEUES erfahren, wenn es immer in den gleichen vorgefertigten Gleisen/Glauben läuft? (Gleise sind vorgefertigte Spuren – **Freiheit ist: die Gleise/die alten Muster zu verlassen**)

In der VOLLKOMMENHEIT gibt es kein hässlich, kein schön, kein gut usw. das *Eine* (These) gibt es nicht ohne das *Andere* (Antithese) – sie gehören zusammen. Jegliche Wertung hat sich aufgelöst – es ist das DURCHSCHAUEN der Einseitigkeit. Das nennt MANN EINSICHTIGKEIT.

Ein Blatt Papier (**symbolisch das Ganze**) zerreißen WIR gedanklich in einzelne Puzzle\*. Wir setzen ein zerrissenes Puzzle wieder zusammen. Einfach ausgedrückt: **+ Liebe**/ zerreißen **-**. ***Was ist nun besser?*** Diese Frage stellt sich nicht. Da – bevor MANN etwas *lieben kann*, es erst zerrissen werden „muss“ (Beispiel: Klettband – klebt es zusammen ist es unbeweglich). Kein vorher und kein nachher. Gehört zusammen! \*[בעיה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%A2%D7%99%D7%94&e=50); [חידה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%99%D7%93%D7%94&e=50); [פזל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%96%D7%9C&e=50); →[פוץ](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%95%D7%A6&e=50) …ausstreuen …[צוף](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%95%D7%A4&e=50) = zusammenfließen … IN EINS gedacht, dann ist es vollbracht.

[15 Das Buch vom Menschen](http://85.125.20.43/BYR/BoYinRa/Gesamtwerk-im-PNG-FormatB/Das%20Buch%20vom%20Menschen/Seitenbilder/menschen_0007.png):

Du wirst dich selbst nicht mehr verachten können, sobald du ‒ auch nur ahnend ‒ erfühlst, **dass nichts an dir verächtlich ist**, als das, was du selbst dir verächtlich machst durch *irrige Deutung*!

***DU=*WIR**<ST>D-ICH **SELBST** **nicht mehr** *verachten können*, sobald ***DU*** ‒ auch nur ahnend ‒ erfühlst, dass **nichts** an ***DIR*** <verächtlich>**I**⮌ST, als das, was ***DU*** ***selbst*** ***DIR*** **verächtlich machst durch irrige Deutung**!

…Zu einem „**Empörer**” wirst ***DU*** werden, der sich **empor** und **heraus** reißt aus dem *klebrigen Lehm der ausgefahrenen Alltagsstraßen*!

**Sich selbst in sich umfassend, ist „reiner​ Geist” von Ewigkeit zu Ewigkeit** im ***Sch-a*ff*en*** seiner selbst ⮌begri**ff**en, ‒ **sich selbst⮌** erzeugend und gebärend, ‒ denn **reiner Geist ist**: „Mann **und** Weib”.

…Was **ER<** zeugt und gebiert ist >„**ER SELBST**”, ist Sein aus seinem Sein, jedoch *in gleichsam „dichterer”, lichtärmerer Form,* bis er endlich, in ferner **Weiterzeugung** dem **urgegebenen Sein** bereits weit entrückt, **sich selbst** **in bestimmter geistiger „Dichte” als „Erscheinung” zeugt**, aus sich gebärend alle Welten, die sich als Erscheinung offenbaren. …Eine *der tiefsten Stufen der Erscheinung des „Menschen” stellt aber der Erdenmensch selber dar*.

…Wissend um seine hohe Sicherung (GEWISSHEIT), nachdem **sein Gott in ihm** „*geboren” wurde*, kann er sich gefahr**befreit** nun in *die tiefsten Abgründe wagen, in die sein Erdenschicksal ihn senden mag*... (VÖLLIG ANGSTFREI – **WISSEN-ES KANN MIR NICHTS PASSIEREN – ICH BIN GÖTTLICHER HERKUNFT**)

„IN NICHTS *zerfallen*” müsste *selbst jedes „Atom”*, wenn „Mann und Weib” **nicht ständig** zeugend und gebärend IN IHM (ADAM) wirken würden.

…Aber auch deinen „lebendigen” Gott​ wirst *du* erst dann in dir zu finden hoffen dürfen, wenn du ihn in dir suchst, **so wie allein ER zu finden ist**: ‒ als „Mann und Weib”, ‒ und erst, wenn *du* in solcher  
Weise ihn erfühlend „suchst”, wird **ER** **aus Männlichem und Weiblichem** sich in dir selbst zu jenem ganz aus Licht bestehenden „Kristall” gestalten können, der dann **die beiden Pole** *deines eigenen Seins* in seiner **zwie**-polaren Wesenheit (2 die 1 sind)  vereinigt. …



Erst **in deinem ewigen Leben** kannst **du dich selbst** erleben als den Menschen​ der Ewigkeit!

„**Seid vollkommen, wie euer Vater​  
im Himmel vollkommen ist!**”

**Mein Glaubenssystem** ist das Maß aller Dinge. **MENSCH ERKENNE DICH SELBST = ADAM**. ***Enosch*** *ist* das Maß aller Dinge. Es sind zwei verschiedene Menschen, von denen da gesprochen wird. **ADAM** (der erste Mensch) *erlebt das*, was der zweite Mensch (Enosch) bestimmt, was **ER** *erlebt*. Das ist der **Intellekt** – das Maß aller Dinge. Den **Focus**, was MIR *meine* Logik vorschreibt, **wird verwirklicht**. Ein Stein zertrümmert ein Fenster – sagt meine Logik und es wird so sein, wie „ich“ glaube, dass es ist – das ist *auf meinem Programm drauf*. DAS GROSSE ICH **schaut nur** und weis – das es so ist, weil es *meine Logik so vorschreibt*.

EINS darüber *schaut sich sein Werte- und Verknüpfungslogik an – wie alles funktioniert*.

Es hat alles *mit dem Programm zu tun*, welches **ICH** **nutze**.

GEIST - *spielt das Spiel nicht mit* – sondern **schaut** einfach zu und lächelt. Dieses Bewusstwerden <*der Person „xxx“ in ihrem Maschinendasein* macht >*einem* GEIST viel Spaß. Es ist ein **MittELweg**, denn die Rolle „muss“ ich spielen und mit den **Marotten (Motten)**, wenn ICH *mich* als „xxx“ denke, kann ICH *leben*, denn *sie* ist genauso, wie **JCH** *sie* erschaffen hat. Was schert **MICH** *der Dreck, den die „xxx“ Person will*. Was macht das Programm „xxx“ aus allem und ICH genieße es immer mehr es zu durchschauen. Die „TASSE“ liebt keine Seite mehr – S-IE⮌ *liebt alle Perspektiven*.

*Telegramm:* *Maske durchschauen*! *Einseitige Sichtweisen* erkennen. Keine qualitative Wertungen – Dateien sind statische Datenstrukturen. Verbinden – Trennen – V – T – V – T …. JETZT und HIER. MEER + Wellen. Beobachter einschalten. WAS BIN ICH und was meine *ständig wechselnden Informationen*. **Spiel** MEINER *Gedanken*. Alles nur IN MEINEM KOPF. ANI AL SCHADAI. (LIEBE – EINHEIT und DER ES trennt – sonst läuft nichts)

*Mein Intellekt macht die Vergangenheit* und wenn dieser durchschaut ist, wird sie zu einem CHET. (Geschwätz von „gestern“ ist uninteressant – es verschmilzt)

→**WIR** WOLLEN SCHAU⮌EN W-AS **JETZT** I⮌ST! (A)

**ES GIBT NUR MICH UND MEINE IN**⮌form-at-ionen. (das verändert alles)

ICH⮌ *projiziere mit meinem Intellekt (***ICH***-***J***<esod) die Welt auf die Leinwand*. **Focus verändern – Welt ändert sich von allein**. Mit **LIEBE** fällt es einfach wieder IN *mich* hinein – **ohne einen Gedanken daran zu verschwenden**. **Loshaben wollen nützt nichts** – jede Gegenwehr *schafft neue ähnliche Situationen*. Alles was MICH **nicht** *interessiert* (habe keinen Focus drauf) **taucht nicht auf**. **Grob**e Planung – wo sich *meine* Gedanken hinbewegen sollen. Jede **Festlegung ist *erstarrt* – FLEXIBLER GEIST** ist die Lösung – es kommt, wie es kommt.

*WAS IST* **MEINE** *(*ur-eigene*) M-EIN⮌UNG?* …alles was ICH < denke > BIN nicht ICH.

**SOHN verschmilzt mit dem VATER = unbeweglich - EINS**.

26214

Solange *die Maske* nicht TOTAL<*offen* ist, sehe ich zu 99,9% durch die Maske und das sind *meine Interpretationen*. Ohne Interpretationen ist **WIRKLICHES SCHAUEN**. Auf jedes Bild gibt **es eine Reaktion** – ist nicht gut oder schlecht – es ist einfach so. UNPERSÖNLICHE schaut nur, was der Intellekt für Schwingungen IN SICH erzeugt. **Losgelöst sein** – einfach nur Anschauen. *Die Person* ist nur **ein Ding**, die ICH völlig **UNPERSONLICH** *anschaue*. Resonanzen hat mit MIR GEIST nichts zu tun. *Was unterscheidet einen Gedanken an ein gefülltes Bankkonto von einem Gedanken mit einem Berg Schulden?* …es sind beides Gedanken!!! Wieso lässt mich der ***eine*** Gedanke freudig sein und der ***andere*** Gedanke mit **Angst erfüllen** – es sind **die Wünsche des „ich“ – EGO**. Ist das **Ego mächtig**, so bin ICH gefangen in diesem einen Interpretationssystem. (GEISTIGES GEFÄNGNIS – so sperre ICH meinen Geist ein – BIN mein eigener Gefängniswärter)

JCH BIN< alle Gedanken, alle Personen> AL⮌les.

ES IST MEINE AUFGABE: **Mich über NICHTS und NIEMANDEN mehr aufzuregen**. Durch BEOBACHTUNG erkenne ICH, dass das „ich“ bemüht ist, sich über nichts und niemanden mehr aufzuregen. Das UNTERSTE wird nach O-BEN gekehrt und mein **GEIST** findet Dinge, die vorher nicht da waren – *wo „ich“ sich wieder aufregt*. Die **dunkelsten Seiten** werden nach oben geholt – **JA** **BI**<S>**ES** … **DAS SIEHT UND SCHAUT IST VÖLLIG UNPERSÖNLICH UND ES GENIESST.**

*Leben ist losgemachte SIN-N- Losigkeit!* (Sinus der losgemacht ist)

Eine *Person ist spaßig*, löst aber kein Leid\* IN MIR aus. \* L-EI<**D**; LE>ID; [און](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%95%D7%A0&e=50), [אסון](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A1%D7%95%D7%A0&e=50), [דאבון](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%90%D7%91%D7%95%D7%A0&e=50) (auch Sorge, Verzagen), [דוי](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%95%D7%99&e=50) (auch Unwohlsein, Schmerz, krank…) und viele mehr

27214

Es kommt ALLES AUS MIR und fällt wieder IN MICH⮌ hinein. *Meine Gedanken kommen und gehen* – **einfach anschauen und fließen lassen**. DAS IST DIE FREIHEIT, sonst hängt MANN *sich ständig in seinen eigenen Interpretationen auf*. (Virus eingefangen) Was geht IN MIR vor – **das ist das Spiel**!!! Von der EINS aus gesehen, spiele ICH nur mit MIR SELBST.

**ICH** **BIN** (nur) der Beobachter (Zuschauer/Zeuge) und schaue *mir meine* Reizauslöser (Gedanken als Worte, Geräusche usw.) und die darauf folgenden Interpretationen durch das Programm an – führe eigentlich ein (umso höher ICH steige –MICH der EINS immer mehr annähere) – **langweiliges Leben**, *wieso?* – Das *Leben tobt unten* (auf der Leinwand) – umso tiefer ICH IN MICH *hineinsteige* oder gespiegelt: *Es tobt oben an der Wasseroberfläche*. Der Zuschauer kommentiert die Filme auf der Leinwand noch, wenn ICH noch tiefer hinabsteige und in die Köpfe der Zuschauer schaue - **WIRD ES IMMER RUHIGER** – umso mehr ICH *nach „außen“ gehe, umso mehr tobt das Leben* = **Unterhaltung**. (vom Zentrum an die Oberfläche)

Der GEIST, der IN *die Köpfe der Zuschauer schaut*, wie sie das tobende Leben auf der Leinwand bewerten – ist auch schon ausgedacht. **DIE ABSOLUTE STILLE – RUHE** – ICH stehe U-BER-AL<L diesen ausgedachten Dingen und BIN DIE GRUNDLAGE dafür. (**REINE ENERGIE – DAS IST ALLES = HOLOFEELING (KOLLEKTION)-** man hat dann kein Verlangen irgendwo/irgendwer Bestimmtes zu sein = Selektion) Alles ist nur für den Augenblick da und vergeht sofort wieder – **ICH GEIST bleibe ewig gleich**. Wirkliche Freude ist die *Freude* sich über etwas freuen zu können, was kommt das kommt – LASS DICH ÜBERRASCHEN. (Loslösung von Vorgefertigten - wie es sein sollte – **SEELENFRIEDEN**)

R-UDI< COR\*>EL⮌L … <http://www.youtube.com/watch?v=s9QGqeEIINA>

\***Herzen** (in Einzahl das Herz = die Erde = ER<*De*, [lateinisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Latein)-[anatomisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Anatomie) das **Cor**, [griechisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Griechische_Sprache)-[pathologisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Pathologie) die **Kardia**, *καρδία* oder [latinisiert](http://de.wikipedia.org/wiki/Latinisierung) **Cardia – C2-**[**אור**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%95%D7%A8&e=50)**⮌DIA**)

Dazu “muss” MANN an WIRKLICHE< *Wunder>***GLAUBEN** - was sind wirkliche Wunder? LEBE DEN MOMENT – LASS DICH ÜBERRASCHEN – NICHTS FESTLEGEN!!!

**ICH BIN GEIST** – einmal *nur lose Worte (Geschwätz)* oder WIRKLICH ABSOLUTE GEWISSHEIT – alle Gedanken die ICH denke sind etwas anderes – AL<S>JCH. **ICH BIN IMMER**!!! ICH BIN DER, DER AL<*LES erlebt* (lachen, weinen, Schmerzen…die ganze Palette an Möglichkeiten), sehe es aber nur wie in einem Film (Empathie). **ICH BLEIBE DABEI IMMER GLEICH**. Jede Person, die Schmerzen hat, ist in der Vergessenheit der Person versunken – Ausdenken von Körper, der leidet. ICH schaut und genießt.

Aus MIR: „Kabbala des JHWH“ …letzte Seite → ER hat S-ICH gleichermaßen freigemacht von *Geliebtem* und *Verhasstem* … alles aufgegeben, was er zu besitzen glaubte … und hebt dadurch den Schleier von **Paroketh**\*. (Schleier ist die logische Leier des Ego – **Intellekt** gesteuertes Ich, nur dieses ICH wertet, richtet, ist einseitig, verurteilt) \* [פרך](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%A8%D7%9B&e=50) = Härte, Knechtschaft (durch den Intellekt); Sklaverei (durch die Logik des „ich“); Quälerei; Gewalttat …alles was nur **in den unteren 4D-Ebene existiert**, lebt in Sklaverei und Knechtschaft – ist gebunden und nicht frei; *Das Wissen meiner Rationalität* beschreibt die Gle“ich“-H<iT meiner Wahrnehmung. Es baut auf *meinem Intellekt* auf. S-TIER; Sekte - Selek**tier**e, Gruppe …alles enthalten.

Spielen wir mit Magneten: ([מג](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%92&e=50) = MG = MEERGEIST⮌*MG = gestaltgewordener Geist/Intellekt --- N-ET = existierende Zeit*) TODESMAG⮌N-ET zieht die Zeit total zusammen auf einen Punkt, der *Wellenberg* wird *magisch vom* MEER angezogen und somit fällt das Tal ebenfalls **IN EINS** zusammen = aufgefressen = EINSGEMACHT.

<http://www.youtube.com/watch?v=EJLrB-knzbY>

<http://www.youtube.com/watch?v=1fKidYPNf88>

Wenn *sie* weit weg sind, sind *sie* nicht beeinflusst. Wenn *sie* nah beieinander sind, ziehen sie sich *magisch* an. Umso näher *sie sich* kommen, dann kann ***sie* nichts mehr auseinander halten**. Alles was ICH erhalten will, kann ICH nicht *auffressen* – dann ist es EINS mit MIR - **TOTAL**. Oben und unten gleichzeitig sein. Der *Körper ist nur ein Werkzeug*, das ICH *benutze*.

**IN ALLEN HEILIGEN Schriften** (Bibel; Physikbücher …) wird **IMMER NUR EIN DING** beschrieben – ***kennst DU* ES*?*** – **JA** – ES IST PERFEKT – ALLES – **ERHEBEN** über *einseitige Interpretationen*. Bewusst Worte sehen und wissen, dass **die Worte** in Maßsetzung des „xxx“ Programmes – **Illusionen aufbaut** – BEWUSSTES AUSDENKEN **IM HIER UND JETZT** – *ES sind* nur Illusionen IN meinem Kopf – **kein wo anders, keine Vergangenheit…** = **JA**. (immerwährend IN jedem erlebten JETZT „muss“ es gegenwertig sein). **Vergessenheit** – wo *anders, Vergangenheitsdenken, andere usw. = normale/normierte Denken ist wieder da*. Der der Punkt der Bewusstheit, dass ICH wieder unbewusst war (weggeklitscht bin in raumzeitliches Denken) wird immer zeitnaher = ins JETZT gesetzt.

…JETZT wird MIR *bewusst*, dass ICH unbewusst „war“.

Alles ohne Ausnahme sind Illusionen IN meinem Kopf – wenn ICH an sie denke – egal an was und wohin – **HIER** und **JETZT** – **immerwährend**  – **IN JEDEM AUGENBLICK** = **JA**. Haben *wir Brösel* einen Einfluss auf den Film? Dem **KINO** ist es Wurst, was für ein Film läuft, **ES**< genießt> AL⮌LE<FILME – *spannende, abwechslungsreiche Unterhaltung*. **DER OBERSTE SPRICHT**: Es gibt immer ein Happyend, alles was **JETZT** *noch offen scheint*, wird geschlossen (K-REI⮌S), wenn nicht in diesem Film, dann eben in einem zweiten Teil – Fortsetzung folgt. **HEIL**. Das glückliche Ende ist **GOTT DAS MEER**. **ICH** <*schaut* sich nur seine IN⮌formationen an. Kindergartenprogramme will ICH nicht jeden Tag nutzen. Aufgeblasene Egos sind solche Kindergartenprogramme, es geht nur um „ich“ „ich“ und nochmals „ich“ – meckern, jammern, wünschen, wollen …verzogene\* Kinder schreien nach der (berühmten) Sandschaufel. \**mit etwas Phantasie* - wenn jemand verzogen ist, dann ist er *weg* vom **WEG**. [מסולף](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%A1%D7%95%D7%9C%D7%A4&e=50) = auch *entartet, entstellt, leer, lügnerisch, pervers* …diese Person lebt nur vom raumzeitlich aufgespannten Verstandeswissen. [צג](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%92&e=50) = Bildschirm, Leinwand, Monitor>MONO⮌TR …immer nur das, was das Auge wahrnimmt an der Oberfläche.

**DIE ABSOLUTE GESCHWINDIGKEIT IST IM HIER UND JETZT ZU SEIN – STILLSTAND – RUHE\*** ⮌Gegenpart – ist das Quirlige an der Oberfläche „bewegliche“ – hin und herpendelnde \***IN RUHE S-EIN**<schauen (kennt keinerlei Einmischung)

**ES GESCHEHEN LASSEN!!!**

Nur wenn du dich loslösen kannst von deinem Denken, wirst du die Kraft des Glaubens in dir am Werke finden!

**ICH BIN EWIGER UNDENKBARER UNSTERBLICHER GEIST** <mit immer wechselnden >**IN**⮌*formationen*  - ESGEHTIMMERNURUMDASWASICHBINUNDWASMEINESICH**STÄNDIG***VERÄNDERNDENINFORMATIONEN*SIND.

ICH<DANKE für> *mein* SELBSTGESPRÄCH **Prinzipien** (PR>IN–ZI-PIN, PRI<N>ZIP-IN, PRI<N>ZI-PI⮌N)…

„Wenn man einmal vom Weg abkommt, tritt man vielleicht nur noch in eine schlammige Pfütze, anstatt den Abhang hinunter zu stürzen.“ …Erkennt man **die Prinzipien des Lebens** und versteht sie anzuwenden, dann geht der **Weg von außen nach innen**. (die *Lebensprinzipien* lassen sozusagen auf die geistigen Prinzipien schließen – **Wie unten, so oben**! Mikro-Makrokosmos)

„Überall wo der „Meister“ erscheint, öffnen sich die Ohren derjenigen so weit, die bereit sind für seine Lehren.“ …der rechte Schüler erhält **Inspirationen** und löst sie für sich selbst. Es sind geistige Anregungen. (alle aus MIR erweckten göttlichen **Holofeelingschriften** sind göttliche Inspirationen und *Anregungen* für *meinen kindlichen* Geist)

Es geht um **den Sinn der Prinzipien**, die es zu erkennen gilt und nicht um deren exakte Ausarbeitung und so ist es mit allem. (ein vorgefertigtes Mahl ist lange nicht so schmackhaft wie ein SELBST<*gefertigtes* oder auch Schlaraffenland – alles ist bereitet und es gibt nichts mehr zu tun; **IN GEISTIGER HINSICHT IST ES SO**, das Mahl ist bereitet – **SEI EINFACH**, *das kleine Ding wird tun*, jedoch der Geist ruht im Tun, spricht nicht – *lässt sprechen, tun und machen*. Es ist eine Symbiose!!! )

Sind Worte *nur einfache Worte die vorbeifliegen*, so fliegt auch deren **Sinn vorbei**. Die Tiefe (aus **MEINER EIGENE TIEFE STEIGEN ALLE WORTE AUP**) des Wortes und deren Wirkung (lebendiger Sinn) ist entscheidend. (Verstehen der Vatersprache ist WEISHEIT und die Muttersprache ist LIEBE) - FÜGT MAN BEIDEN ZUSAMMEN; DANN bildet SICH ETWAS NEUES.

**Prinzipien**: **Gesetz der Polarität** (Spannung ist immer Energie = Polarität + und -)

* Alles ist zweifach (+/-) und das ist wieder verknüpft mit dem **Prinzip der Schwingung** und dem **Prinzip des Rhythmus** (wo ich mit „muss“?) und dieses zweifache: ist die Polarität der Polarität (einfache Erklärung – immer wenn ich etwas aufspanne, spannt sich im Hintergrund das Gegenteil auf = Wellenberg und Wellental)
* **Alles was ist, ist hier und jetzt**. **Gleich und ungleich ist dasselbe**. Hell und Dunkel sind **eine Welle im HIER und JETZT**. (mit **Gl**obalbewusstsein ist MIR das immer bewusst; ein Bild sehe ICH im Vordergrund und das andere ist im Hintergrund **zur gleichen „Zeit“** = HIER und JETZT)
* **Gegensätze sind identisch**, nur unterschiedlich im G-RAD z.B. Liebe und Hass = eine Welle – unterschiedlicher Grad\* \* G-RAD (= Geistige Rad – symbolisiert *meine* Betrachtungsweise bzw. Blickwinkel AUP die Tasse – symbolische Tasse IST ALLES)

Es gibt keine Vergangenheit, sondern nur **Gedanken** die ICH mir HIER und JETZT *denke*. So gehören die Bewusstsein und die Unbewusstheit zusammen. Beispiel: ICH< denke JETZT bewusst an eine Situation – ZIEHE diese Situation JETZT IN mein Bewusstsein, IM unbewussten Hintergrund (alles woran ICH JETZT nicht denke) ist alles andere IM HIER UND JETZT EINS MIT MIR.

ES GIBT NUR HIER und das ist IM JETZT. (GOTT< zwischen zwei Spiegel eine Geburt.)

Das EINZIGE WAS ICH VERSTEHEN „muss“: **WAS BIN ICH SELBST** und was sind *meine* sich ständig wechselnden Informationen. **WAS IST DER GEIST**, der JETZT dieses SELBST⮌GESPRÄCH belauscht. (E)

ICH BIN IMMER und an was ICH denke, ist nur, wenn ICH *es* denke. ICH< denke JETZT an „xxx“. „xxx“ ist eine ausgedachte IN<FORMATION *meines eigenen* GEISTES. ICH bleibt immer gleich, egal an was ICH< denke, das BIN ICH NICHT. **ICH BIN DAS UNDENKBARE EWIGE. GEIST<** schaut seine Informationen an, und kann SELBST nicht in Erscheinung treten, weil **ER NICHTS IST**. Eine Rolle spielen = Evolution – herausrollen. Meine Gedankenwellen sind so viele, es sind die Toten (= so viele). Lass die Toten ihre Toten begraben. Jeder Gedanke ist für einen Moment da und dann wieder weg. Die Wellen sind symbolisch von MIR< *ausgedachte Menschen, die keinerlei Überlebenschance haben*. Sie kommen und gehen.

ES GEHT UM DAS ANERKENNEN DIESER TATSACHE – GEIST kann nicht vernichtet werden. Der **Mensch** ist ein reines Werte- und Interpretationsprogramm und ist voller Wünsche. **Das heißt er hat nicht erkannt, WAS ER SELBST IST**.

W-EL<CHE >IN⮌FORMATION LIEGT **JETZT UND HIER** V-OR? …nur das kann ICH MIR anschauen. **ES GIBT KEIN VOR- UND NACHHER UND KEIN AUSSEN. Es KOMMT JETZT AUS MIR**.

Gebote: MACH *DIR* KEIN BILD VON IRGENDETWAS DA DRAUSEN. MACH *DIR* KEIN BILD VON GOTT.

Ein KOMMEN und GEHEN von Gedankenwellen. Sollte ICH UNVERÄNDERLICHER, UNZERSTÖRBARER GEIST vor *einer Welle Angst haben*? Was ich liebe, vor dem habe ich keine Angst. Jeder Zweifel zeugt von einem Trockennasenaffendasein, der denkt den Stein des Weisen gefunden zu haben und nicht mehr loslassen will.

ICH< kann nicht kommunizieren mit einem Gedanken von >MIR.

Aus der Perspektive des „xxx“ kann ICH *meiner* Hand nicht erklären, wer „ICH“ bin. Auf der HÖHEREN EBENE denke ICH MIR z.B. den „xxx“ und „xxx“ aus. Daraus folgt, dass jedes Gespräch zwischen „xxx“ und „xxx“ …ein SELBSTGESPRÄCH DES EINEN GEISTES I⮌ST. ES< belauscht> sein eigenes⮌ Gespräch. ICH bzw. ***DU*** sind nicht meine Gedanken. ICH BIN DER, der die Gedanken beobachtet und bin nicht *meine* Gedanken.

**DER GROSSE BLAUE MENSCH** ist ein Buch. **ER** kann sich nun unterschiedliche Körper des einen blauen Menschen denken z.B. die **ER** schon „war“ und „ältere“ die **ER** noch sein wird – IMMER JETZT. (IM BUCH ist alles gleichzeitig – der **blaue Mensch** ist **ein Werte- und Verknüpfungsprogramm**). Der **blaue Mensch** **bleibt sein Leben lang immer** **der gleiche Mensch** mit *wechselnden Bildern/Vorstellungen*. So kann ICH für **den blauen Menschen** das WORT – BU⮌CH (IN IHM⮌ ist die Kollektion) und für den *wechselnden Menschen* das Wort – ***Seiten wählen***. Im Buch sind alle Seiten gleichzeitig da. **Es ist eine Geschichte**. Erst beim durchdenken/lesen kommen die Seiten nacheinander. ICH BIN EIN BU-CH und immer **das gleiche ICH**. Die jetzige Person ist nur *eine Facette* von dem **ganzen blauen Menschen**.

WIR steigen jetzt eine Stufe nach **O-BEN**. ICH BIN nicht mehr das *Buch*, sondern der **Leser des Buches**. **Der blaue Mensch** taucht somit im Buch auf, ICH BI⮌N aber nicht **der blaue Mensch**, sondern *der* das Buch liest. Es ist eine Abkopplung, da ICH JETZT diese spannende Geschichte aus der Perspektive des Lesers erleben kann. Langweilt mich diese Geschichte, so kann ICH als Leser dieses Buch zurückstellen und MIR eine neue spannende Lektüre zu Gemüte führen. Als Leser ist es mir möglich. *Wer bewegt den Leser?* (aber erst, wenn ICH *mein* Buch/mein Leben **durchgelesen/durchschaut habe** – die S-UP<*PE* „muss“ aufgegessen werden)

**DAS BUCH DER BÜCHER – DIE GANZE BIBLIOTHEK IST GOTT. GOTT IST LIEBE** und ER wird niemals zulassen, dass einer ohne Schuld leidet. Ist es an der „Zeit“ des VERSTEHENS (eingeleitet vom eigenen hohen SELBST), dann tritt automatisch HOLOFEELING in das Leben (gesteuert vom HOHEN SELBST). Nun lerne ICH die **Gesetze/Prinzipien** kennen. So kann man sagen: Stößt sich eine Blinder am Stein, hat er keine Schuld. Stößt sich ein SEHENDER <AM ST>EIN, dann „muss“ er mit Konsequenzen rechnen. So macht sich *der Mensch* Himmel oder Hölle selbst. Einfaches Beispiel: „Sorge dich nicht um MORGEN.“ Dieses Prinzip ist bekannt und wenn es nicht beachtet wird, so bekommt *der Mensch eine Watsche*.

JCH nehme alle Schuld auf MICH.\*SCHUL<D

**JCH**< entwerfe einen Roman mit Figuren und Verwicklungen, mit Liebesszenen und Gewaltszenen usw. ICH als *LESER* des Buches lese diesen Roman und frage: hat *diese Figur die geohrfeigt wird Schmerzen?* Gedanken von MIR haben keinerlei Schmerzen. (immer an die vier Stufen der Vergessenheit denken) GOTT entwirft eine Welt voller Figuren und all diese Figuren sind Gedanken von GOTT. (Ideen) Egal, was GOTT wahrnimmt, es sind nur ständig wandelnde/wechselnde Gedanken. Der Einzige der leidet ist der LESER der vergessen hat, WAS ER IST und *was Gedanken sind*. (er steigert sich in eine Geschichte hinein und leidet dann)

Nur **Geist** kann etwas fühlen. Durch **die Stufen der Vergessenheit** kommt es zu folgendem Phänomen. ICH denke *mir* einen Zahn aus, der Zahn hat keine Schmerzen, sondern der Geist, der sich den Zahn und die Schmerzen ausdenkt. *Ich sagt: Ich habe Schmerzen (er schafft sich somit ein „ich“, dass Schmerzen hat – erschafft somit beides)*. Das ist eine Identifizierung mit **meinem** Zahn, mit **meinen** Schmerzen (dann „soll“ es auch dein sein – **Besitzer** von Zahn und Schmerz). Heißt es nicht: ALLES IST *DEIN* MEIN KIND. **Jegliche Identifizierung** mit etwas Bestimmten **erzeugt dann solche Phänomene**. Um Schmerzen zu haben, „muss“ ICH *mir* erst einmal einen Körper ausdenken, das ist **die höchste Stufe der Vergessenheit**.

DIE **QUELLE** ALLEN *LEIDES* IST **VERGESSENHEIT**.

Die Wurzel allen Übels ist das Ego. Wenn das Ego sich auflöst, dann ist nur noch **DER** da, **DER** sich den Film anschaut und dem **KINO** IST SCHEISSEGAL, welcher Film läuft – **ICH BIN DAS KINO (W)**. Jegliche Reaktionen, Verbesserungen zeugen immer von geistlosen Maschinen. Rechtfertigen, Verteidigen – alles Anzeichen von Unverständnis/Unwissenheit usw. „Ich“ liegt und schläft in einem Traum seiner eigenen Lügen UND nimmt diese als *Wirklichkeit*. Wenn ein Körper nicht gedacht wird, dann ist er nicht – ein **nichtgedachter Gedanke** ist nicht. Tiefster Materialismus ist, wenn **ICH** *glaube* unabhängig von meinem Bewusstsein existiert etwas. Das sind die selbsterzeugten Lügen. GOTT ist kein ausgedachter Körper. GOTT IST ALLES/EN-ER-G-IE und somit *niemals denkbar und fassbar, kein Geruch, kein Gefühl, kein Gedanke, kein Körper*.

Diese Lügen werden nur von MIR verwirklicht und nicht von den Wissenschaftlern, weil **ICH** *sie* *mir* *denke* – ES STEHT UND FÄLLT MIT MEINEM GLAUBEN.

**Bei wertfreier Beobachtung** ist es ein Dasein „müssen“ IN *meinem* Traum, ob nun gute, schlechte, böse, hässliche Menschen ist völlig egal*. Sie* können sich nicht heraussuchen, dass *sie* von MIR so geträumt werden und ICH kann *mir meinen* Traum nicht heraus suchen.

**MEINE AUFGABE** IST DAVON ZU LERNEN!!!

Ärger, Leid ist das, was ICH *produziere* und nicht das, was ICH mir ausdenke. Nur ICH kann *mich* ärgern. ***Warum tue ich es?*** Weil ICH nicht EINVERSTANDEN BIN – ICH habe das EINE NICHT VERSTANDEN UND das heißt, ICH habe MICH SELBST nicht verstanden.

* *Alle Erscheinungen* **können nichts** *empfinden.*
* *Sie* haben keine Qualität (alle Qualitäten entstehen durch das **Filtersystem** des Beobachters)
* Völlig wertfrei

Dieser blaue Mensch ist der Wertmaßstab – Maß aller Dinge, weil er über alles und jeden sein Urteil/Maßstab anlegt und so *schafft er sich selbst seine unvollkommene egozentrische Welt*. Ein normierter Mensch lässt nur **seine** Norm gelten (Norm – Form – Uniform = alles hat im Gleichschritt zu marschieren und was Gleichschritt bewirkt, das ist wohlbekannt)

Es ist ein Akt des Wiederholens. Keinem Tier wird man vorwerfen, dass es so ist, wie es ist. *Wieso wirft man Menschen (die angeblich – wieder nachgeplappert) von Affen abstammen etwas vor?* In einem Roman würde etwas fehlen, wenn Charaktere einfach heraus gestrichen werden würden und nicht anders ist es, IN *meiner* Traumwelt - wenn „Menschen“ auf „Menschen“ treffen. Es sind Rollenspieler/Charaktere, die ICH nicht verändern will. Erst wenn „ich“ keine Rolle mehr spiele, habe ICH meine⮌ Rolle die „ich“ spiele verstanden.

Aufgabe**:** Bewusst die Charaktere beobachten – egal ob „real“ oder „auf dem Monitor“ und erkennen wie *sie* Schuldzuweisungen machen. Es ist immer irgendwer anderes Schuld. (siehe „GÖTTLICHES GESCHENK“ → ICH weiß immer wer daran schuld ist, wenn es *mir* physisch oder psychisch schlecht geht. Der **blinde Fleck bin ich selbst**. Ein Beispiel: Mir fällt ein Weinglas herunter und was geschieht? „So eine Scheiße!“ **Was kann das Weinglas dafür?** *Wieso reagiert mein System?)*

Wertfrei: Es fällt ein Glas hinunter und *mein* nicht EINVERSTANDEN SEIN, *lässt mich schlecht fühlen*. Es sind nur Bilder in meinem Kopf und *die ganze Aufregung und das Leid macht der Mensch sich selbst, weil er es als rein negativ (einseitig) betrachtet*. ES GEHT MIR GEGEN DEN STR-ICH. Es ist immer irgendetwas anderes Schuld.

**CHRISTUSBEWUSSTSEIN** BEGINNT MIT: JCH NEHME ALLE SCHULD AUF MICH. Es gibt nichts und niemanden der an irgendetwas Schuld ist, wenn ICH *mich* „Scheiße“ fühle. (Es ist der Geist der sich Scheiße fühlt, weil er mit diesem Programm arbeitet. Wieso benutzt er kein ANDERES?) Es ist immer das **G-leiche**, ICH bin mit einer vergänglichen Information nicht einverstanden. Es ist Besitzdenken z.B. wenn eine geliebte Gedankenwelle von MIR geht – also wieder mit MIR EINS WIR⮌D. *Kleingeistiges egoistisches Verhalten*!

SCHÖPFUNG I⮌ST STÄNDIGE GESTALTVERÄNDERUNG, die an MIR GEIST NICHTS ändert. Alles Leid ist somit selbstgeschaffen, weil „ich“ noch so IN MIR wütet, dass *es* etwas verlieren könnte – das ist geistlos. DER ROTE KOPF – DAS BIN ICH und wäre es nicht IN MEINEM KOPF, dann wär es nirgendwo.

WER WILL SCHON NICHTS SEIN – offensichtlich macht es mehr Spaß ein aufgeblasenes Ego zu sein.

***Mein lieber kleiner Geistesfunken*,**

***bist Du* EIN UP-MENSCH*oder NuR ein um’s über-LeBeN kämpfender Übermensch...(aufgeblasenes Ego)***

**d.h. „*bist Du* EIN UP-MENSCH<*oder NuR eine Gedankenwelle*>*von Dir* SELBST“?**

Möchte ICH *eine andere Welt*, so „muss“ ICH den Glauben über *meine* Welt verändern. Alles baut auf meinem Glauben auf (E). **Es wird immer so sein, wie ICH *glaube* (für wahr halten) das es ist**. ***Was ist die* WeltJETZT*?*** Es ist nur ein Geräusch und was mache „ich“ daraus?

*Morgen ist ein Gedanke*, den ICH JETZT *denke* und sollte es irgendwann einmal ein Morgen geben, dann ist es HEUTE. Es gibt kein Morgen, kein außen, kein vor- und kein nachher. (W)

Halte ich diese mir gegebenen Gebote nicht, *dann leide ich*. Ich strafe mich somit immer nur selbst. Die Größe eines Geistes zeigt sich in der Erkenntnis der Tatsache, dass ICH anerkenne, dass das was ICH als *Rolle spiele*, nicht gerade geistreich ist, denn ein Leben lang habe ich mich mit dem Wissen meiner Lehrer und Erzieher genarrt. („Des Kaisers neue Kleider“ „Papageiendasein“ …) *Diese Rolle ist ausgedacht* und somit habe ICH **das Wesentliche in dem Buch**, welches ICH **durchdenke - durchschaut**. (E)

Es wiederholt sich solange, bis ICH es verstanden habe. Es wird keine natürliche Person überleben, schon der natürliche Alterungsprozess (alternieren) zeigt es in seiner verstandenen Tiefe. Alles geht *seinen „natürlichen“ Gang* – aufblühen – sein - vergehen. Es ist wie Ein- und Ausatmen. Geistig gesehen immer gleichzeitig (Globalbewusstsein/Schrödingers Katze – erst, wenn ich hinein schaue in die Kiste, kann ich etwas entfalten). *Ein blauer Mensch* (=Buch, eine bestimmte Charakterrolle) wird nicht überleben, es ist nur solange da, wie MANN es liest. Ist es durchschaut, dann stelle ICH es wieder ins Regal und nehme ein **NEUES**. Geistige Verwandlung\* wohin das geistige Auge schaut und Geist hält nichts fest. ES ⮎I⮌ST ODER ES⮎ I⮌ST MIT MIR IN EINHEIT. Hier schlagen die Worte ein: ein Tag sind wie tausend Jahre – dieses **ICH-BUCH** kann ICH ewig lesen – gesteuert von *meinem* SELBST – BI<S>ICH es durchschaut habe. Mein Leben ist ein Witz und erst, wenn ICH die **Pointe** erkannt habe, fange ICH zum Lachen an. Diese Aussage kann ich nun gespiegelt sehen (wie alles andere auch) Lachen wird gespiegelt zu Weinen/Heulen. GOTT erzählt (durch wen oder was auch immer, dass kann *eine erdachte Person sein oder ein selbsterdachter „Feind*“) MIR einen Witz und solange ich das Gesicht verziehe und es als *schlecht ansehe*, wird sich der Witz solange wiederholen (es ist für Gott so, wie wenn ich lache obwohl ich heule), bis meine Resonanz auf NULL geht – dieser Witz langweilt mich. (E)

**Prinzip**: Die Geistige⮌ Verwandlung

* von Zustand zu Zustand (Stufen der Vergessenheit)
* von Grad zu Grad
* von Lage zu Lage (LICHT<alter – siehe Kabbala - Hochhausbeispiel)
* von Pol zu Pol (Polwechsel +/- )
* von Schwingung zu Schwingung (Schwingungswechsel - Welle)

Verwandeln heißt „verändern“ – auch das verwandt ist enthalten – von einer Form, Substanz in eine andere „umbilden“ (Webster) Dementsprechend heißt „geistige Verwandlung“ die **Kunst** – geistige *Zustände, Formen, Bedingungen in andere zu verändern und umzuformen*. (E)

DWDS: **wandeln** Vb. ‘(sich) ändern, langsam gehen, hin und her gehen’, ahd.*wantalōn* ‘(sich) hin und her wenden, sich mit etw. abgeben, mit jmdm. verkehren, handeln, ändern, verwandeln’ (8. Jh.), mhd. *Wandeln* ‘rückgängig machen, tauschen, wechseln, ändern, W⮌END-EN, gerichtlich verhandeln, Ersatz leisten, tadeln, strafen’, intrans. ‘wandern, reisen, gehen’, asächs. *wandlon*, mnd. mnl. *wandelen* ‘verändern, verkehren, gehen’, nl. *wandelen* ‘spazierengehen’, afries. *wandelia* ‘wandeln, verändern’ ist eine Iterativbildung zu einem in ahd. *wantōn* ‘wenden, verwandeln, sich ändern’ (8. Jh.), mhd. *wanten* ‘drehen’, aengl. *wandian*‘ zaudern, zurückschrecken, ablassen’ belegten Verb, das ablautend zu den unter [wenden](http://www.dwds.de/?qu=wenden) und [winden](http://www.dwds.de/?qu=winden) (s. d.) behandelten Verben steht. Als Ausgangsbedeutung für das Iterativum ist ‘wiederholt wenden, hin und her wenden’ anzusetzen, woraus in übertragenem Sinne (mhd.) ‘hin und her überlegen, gerichtlich verhandeln’. Gebrechen, Fehler, Gang, Lebenswandel, Umgang, Verkehr’. **verwandeln** Vb. ‘verändern’, ahd.*firwantalōn* (8. Jh.), mhd. *verwandeln*.

Nun verknüpfen wir das **PINZIP des GEISTES** – das **ALL IST GEIST** und das UNI⮌VERSUM ist geistig (das ist ein Unterschied). Das UNI⮌VERSUM besteht IM schöpferischen GEIST des Alls. Also schlussfolgern wir, es geht um die geistige Verwandlung. Es geht also um die Änderung der geistigen Bedingungen. *Erste Voraussetzung ist die Tatsache*: ICH BIN EIN REINES GEISTWESEN und alles was ICH MIR *denken kann, ist der Verwandlung unterlegen*. So ist es ein Einfaches, den Schwingungszustand oder die Pole einfach zu wechseln. Geist herrscht über die Materie und **nicht umgekehrt**. **Macht** ist immer nur geistiger Natur – *keine tote Materie kann über irgendetwas herrschen*. Geistige **Umformung** geschieht nicht auf der polaren Ebene, sondern auf der **HÖHEREN REIN GEISTIGEN EBENE** und *diese strahlt* **nach unten**. **Auf rein geistiger Ebene ist alles möglich**. (Poländerung; Schwingungsänderung usw.) Wichtig: Auf dieser Ebene geht es nicht darum in der polaren Welt etwas zu verändern, denn **das geschieht jeden Augenblick.** **Die Verwirklichung** geschieht IM REIN GEISTIGEN BEREICH. …- Denkansatz

*Gedanken tauchen* IN *meinem* *Traum auf* und „müssen“ *so in Erscheinung treten, wie sie gedacht werden*. DAS IST NICHT **JCH**. **UP JCH**⮌*UP ICH*. Alle Botschaften richten sich an *den träumenden Geist* – das ***DU*** – der vergessen hat, was ER I⮌ST. *Eine Traumwelt die so vielgestaltig ist*, geht UP JCH TOTAL am Arsch vorbei – das ist der Führerscheinprüfungsbogen. (Wieso ist das so? Das ist die Kinderstube für alle möglichen Charaktere, aus denen erst erwachsene Geister heranreifen)

Es gibt absolut nichts, was *in Erscheinung tritt*, was sinnlos wäre – im normal verstandenen Sinn. Arroganz (H) straft sich selbst, es ist das Richten (H)z.B. was die ganze „Scheiße“ des rot/blau Schreibens denn soll usw. Alles ist von Gott und hat einen tiefen metaphorischen Sinn. Geistreich verstanden ist die *Sinnlosigkeit* – die *losgemachten Sinuswellen*. Wer macht sie los? (Lat. s**ine =**  ohne). ICH *träumender* GEIST BIN die Bedingung **ohne** die nichts geht. ICH BIN D-ER, um DEN sich *das ganze Leben herumdreht*. (hier ist das **ROTE UNPERSÖNLICHE LEBEN** gemeint) *Sobald sich alles um* **das blaue ICH** *dreht, geht es nur um* ***eine*** *Facette, die ums Überleben kämpft*.

ROT IST EWIG und schaut das Leben über sich selbst an – es sind *seine eigenen* Gedankenwellen und *die kommen und gehen*. ICH ALS *DU* BIN ganz unten – am tiefsten Punkt (die Kleinsten werden die Größten sein) *Die Gedankenwellen sind die Toten*.

**IN *Dir* GI*BT es* „*so viele*** = *lat*. ***Tote*“! (so viele, reichlich)**

***Lass diese toten*** Mytm ***ihre irren Toten begraben*!**

**Es ist das EINE MEER<und *so viele Wellen*. Wellen *kommen heraus/rollen heraus/Evolution/bäumen sich auf/tauchen auf/heben sich heraus …und fallen wieder* IN SICH *zusammen*.**

Bäume, Tierarten, Menschen – all dies sind *meine* Träume/Schäume bevölkernde Wellen – sie sind da, wenn ICH *sie* denke und *sie* sind WEG, wenn ICH *sie* nicht mehr *denke*.

**ICHBINDU – der EINZIGE PARAMETER DER SICH NICHT VERÄNDERT IST JCH und ICHBIN*DU***

Das oberste Gebot: AUP DIE FREIHEIT und fang an zu VERSTEHEN – und lebe dein LEBEN. Werde einfach DER, der *dieses Leben* beobachtet. **KINO!!! Das Kino ist das ROTE R (B-ROSCH = IM KOPF IST ALLES UND WIRD ALLES ERSCHAFFEN**). Das massive Festhalten an *dem Glauben anderer, erschafft das Leid – MITLEIDEN*. Die **Rolle – die mit einem Charakter belegt ist** – soll nicht verändert werden. Ein Tierforscher *will nichts verändern*.

Ein nicht REINER/REIFER Geist *schaut immer noch durch die Brille der Wertungen in gut/schlecht Modus, im ja/nein Modus*. (H)*Was ist besser: Regen oder Sonne? Was ist besser ein Grashalm oder ein Weizenkorn?* So gibt es **einfache und komplexere Programme**, keine Rede von besser oder schlechter. Ein komplexeres Programm arbeitet nur mit mehr Daten. (Taschenrechner -Hochleistungscomputer)

Empfindungen sind geprägt vom *jeweiligen Intellekt an dem „ich“ festhält und sind subjektiv*. (E)

Eine schönes Beispiel für Zerrissenheit: *Das Betteln dieser Traum möge vorbei sein und im selben Atemzug ums Überleben kämpfen. Diese Angst entsteht, weil sie nicht weg sein wollen, obwohl sie weg sein wollen*. (gespaltene Persönlichkeit)

ALLE FRAGEN LÖSEN SICH AUP, in dem Moment; WO ICH VERSTANDEN HABE, WAS ICH WIRKLICH BIN – **DAS WIRKLICHT** *MEINER* W-EL⮌T.

B-ILD = IM KIND oder BI⮌LD → das Wort sagt nun schon wieder alles: IM K-IN<D>WIR<D *ETWAS GEBOREN* oder IN MIR ist eine Lichtöffnung. ICH BIN das Gotteskind und IN MIR ist *eine Lichtöffnung* ([דוב](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%95%D7%91&e=50) = gebären) **DAS IST ICHBINDU**.

Wenn ICH MIR<etwas ausdenke, erschaffe, gebäre>ICH⮌um mich herum eine ganz persönliche Traumwelt. Die sich nur HIER und JETZT INMITTEN MEINES KOPFKINOS⮌ abspielt (DVD; Buch; Tasse; Gipskopf…) Auf einer Stufe tiefer habe ich immer **eine statische Datei**. Alles was jetzt ist, ist auf dieser statischen Datei vorhanden. Das *Filmchen* was ICH JETZT anschaue, „existiert“ schon IM MEER IN MIR (es ist EINS MIT MIR) – BI<S> ICH<*ES*>MIR⮌hoch lade. (Evolution) **Diese statische Datei** ist eine EINHEIT = EIN KONTINUUM. Das ist *mein* Buch, was ICH Wort für Wort durchlese. Das BU-CH ist aber schon immer da gewesen. Alles was ICH jetzt höre ist schon IM MEER da. Einmal durchschauen, wenn ICH *aus mir* JETZT z.B. *diese Video; diese Schrift hoch lade*. Habe ICH etwas *durchschaut*, dann habe ICH *keinen Bock mehr es mir öfter hoch zuladen*. So ist es auch mit *meinem* Leben, wenn es MICH *langweilt*, gehe ICH damit nicht MEHR auf Resonanz. ~~Buch zu – Affe tot~~. *Das Leben lebt sich so lange*, bis es durchschaut ist.

Um was geht es IN *MEINEM* BUCH? ***Was kenne* ICH *alles noch nicht?*** So ist es auch mit den rund 16 000 Seiten HOLOFEELING<*Schriften*, wenn ICH/ich es einmal durchrastert habe, kann ICH noch lange nicht sagen ICH habe ES verstanden. **Es ist hochkonzentriertes Wissen**, was „ICH“ *nicht einfach so in mich hinein schaufeln kann*. Ein Grundsatz ist: Es kommt aus MIR und wird sich nur IN MIR DU-RCH< gelebte> Liebe⮌eröffnen. Es schützt sich so zusagen SELBST, vor Besserwissern und Arroganz. Mit richtendem Verstand kann ICH es nicht erfassen, geschweige denn verstehen. (H) (EHE EINGEHEN)

DAS WAS ICH BIN KANN ICH NICHT WERDEN – DAS WAR ICH IMMER, WERDE ES IMMER SEIN – G-IN ICH. Alles was ICH *denken kann, ist nur eine Welle*. GEIST IST UNDENKBAR.

GOTT IST ALLES UND kann nicht machen, dass ES nicht mehr GOTT ist. Gott kann nicht in Existenz treten, ES SCH-ICK⮌T seine Stellvertreter auf Erden. Gott kann nichts beschränken, begrenzen – weder Raum noch Zeit – ES ist unendlich, ungeoffenbarter Geist. ES kann niemals nicht sein, weil es alles ist – **EIN TOT-AL-ES MEER**. GOTT DAS MEER< lebt durch seine aufgeworfenen Wellen. Ein stehender NULL-MEERESSPIEGEL würde *alles Leben töten*. GOTT ist überall gleichzeitig. ES ist jedoch nichts Bestimmtes. *Alles Besondere/Bestimmte* sind lediglich *Eigenschaften/Facetten* des ALL-EINEN. So erlebt sich GOTT SELBST IN AL⮌le-m. Ist aber davon nicht berührt, denn IN der Tiefe des Meeres ist es still. Still will es jedoch nicht sein, der „Zorn“ erhebt DAS MEER ([אף](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A4&e=50) = Nase – Hervorragendes)

SORGE DICH NICHT UM MORGEN – das Problem entsteht, weil ICH auf Resonanz gehe. (Prinzip der Resonanz) Was mich nicht interessiert taucht nicht auf – wisch und weg. (E) So kann ich es mit allem machen. Es ist eine Art Verwandlung ohne etwas zu verwandeln. Wenn es MICH nicht mehr interessiert, die „xxx“ am Leben erhalten zu wollen, löst sie sich⮎ AUP – IM MEER. Ohne zugeführte Energie wird nichts am Leben erhalten. **Es fällt in die TOTALITÄT zurück**. *Weiter lesen heißt die Geschichte weiter zu verfolgen* und nicht wie beim Murmeltiertag ein und denselben Tag tausendfach zu wieder holen. **Solange eine Geschichte lehrreich ist, ist es gut (E)**  – aber was gibt es nicht alles noch zu lesen? Eine spannende neue Geschichte ist auch nicht zu verachten. Dieses Buch des **Menschen** „muss“ durchschaut sein. *Es gibt jedoch noch viele andere interessante Geschichten*. So stelle ICH dieses Buch wieder zurück und nehme MIR ein NEUES. Irgendetwas **am Leben erhalten zu wollen ist ein Krampf**. EWIGE <*GESTALTVERÄNDERUNG*> I<ST> MEIN⮌ *aufregendes LEBEN*. Jeder Art von „Gutmenschen“ ist ein Kampf **gegen ein natürliches Gesetz**. Wenn die Genesis eine NEUE BLÜTE **kreiert**, dann wird sie sich entfalten. NUR *der kleine Verstandesmensch* hält *an seiner alten, schon längst abgestorbenen Welt fest*. Das Gesetz der Natur lehrt eine ständige Verwandlung, Veränderung.

***Kannst DU schon sehen?*** Holzkäferbeispiel – alles geht kaputt und erschafft sich NEU. So gesehen geschieht es auch, wenn ICH die GÖTTLICHEN SCHRIFTEN als neugieriges Gotteskind studiere, es bricht erst einmal alles zusammen (mein altes Weltbild/materialistischer Glaube und es entsteht etwas völlig NEUES). Nur egoistische Menschen sind entsetzt, wenn z. B. der Holzkäfer „**seinen** Wald“ (Besitzdenken, was ihm niemals gehört) zerstört – welch eine kleingeistige Katastrophe. (hihi)

VERWANDLUNG/VERÄNDERUNG liegt IM SINNE DER SCHÖPFUNG.

Der *Mensch ist der Holzkäfer* – eine aussterbende Rasse? Wenn er nämlich in seiner Gier und seinem technischen Wachstum alles aufgefressen hat, wird er sich selbst auslöschen. Alles hat eine begrenzte Dauer – die Bäume wachsen nicht ungehindert in den Himmel (- Symbolgehalt mit Tiefensinn) Es wir sozusagen eine neue Sintflut prophezeit – AUFPASSEN – es sind nur Gedanken, ein Wimpernschlag und alles ist WEG. Trockennasenaffen haben keine Überlebenschance.

WIR<SPRECHEN **HIER UND JETZT** von **GEISTIGEN WACHSTUM**. GEIST wird natürlich nicht mehr, ER dehnt sich nicht aus, wie es der normale Mensch versteht. **MEER IST MEER. GEIST IST GEIST**. IN dem IN<DI-VISION>AL<BEWUSSTSEIN kann Geist⮌Wellen erzeugen, also *eine Vielheit schaffen*. Die Vielheit die ICH <sehe>I⮌ST **IMMER DER SELBE GEIST**. Es werden nur noch feinere Sachen entworfen – die übrigens alle schon JETZT IN MIR SIND. Das ist nur möglich, wenn ICH die **HÖHEREN KAPITEL** lese. (hänge ich auf einer Seite fest, ist es nicht möglich …)

Investiere keine ENERGIE in das, was die Motten zerfressen. Jede „normale“ Art von Glück steht immer in Verbindung mit etwas Ausgedachten und das ist nur vergängliches Glück. (E)

WILLST *DU* GEIST (der ewig ist) EWIGES GLÜCK, musst *DU* EWIGER GEIST DICH mit etwas **VERBINDEN** das EWIG IST. Das ist GÖTTLICHE WEISHEIT – GÖTTLICHE LIEBE. (W)

**Wellengesetz**: Prinzip der Schwingung oder Wellengesetz: zu Glück gehört Leid. Wenn sich das eine aufspannt, ist das andere ebenfalls da. (**NEUTRALISATION – NULL – NICHTS**)

**ES IST HIER UND ES IST JETZT – GEIST ERWACHT JETZT** und niemals irgendwann, irgendwo!!! ICH habe die Freiheit, es selbst zu bestimmen, „wann“ das EWIGE JETZT UND HIER IN MIR<ER>W-ACHT. ~~IN DER ZUKUNFT kann ICH NICHTS ERREICHEN~~ – **IMMER NUR JETZT**. Jeder neue Augenblick vernichtet das Bestehende. Ein Meister des ewigen Lebens wird von Augenblick zu Augenblick NEU geboren. (E)

[לבן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%91%D7%A0&e=50) = LE>BEN = weiß; *Das Leben des normalen blauen Menschen, ist das was er weiß* ([לבן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%91%D7%A0&e=50))

ICH BIN dieses LICHT im ZENTRUM des Tetraeder-Spiegel. ICH sehe, wenn ICH um *mich* herum schaue *unendlich viele Lichter*. Die vielen Lichter um ⮎MICH⮌ herum sind *meine eigenen* DI-VISIONEN. **Es gibt nur das EINE LICHT IM ZENTRUM DES SPIEGELTUNNELS**. AL<le um> MICH⮌ herum sind Facetten, die sich hochspiegeln. D-ER<*sich etwas ausdenkt*>I<ST>IMMER.

Die Schwierigkeit ist, wenn MANN träumt, das MANN vergessen hat, das MANN träumt, weil es so real *erscheint*. (E)

<http://www.youtube.com/watch?v=YE55rsxDZPE>

Aus der Perspektive des „ich“ ist es ein DASEIN dürfen – und so *eine ewige* **Danksagung**, *etwas erleben zu* dürfen. Die ganze Schwierigkeit ist, wenn ICH träume, weiß ICH nicht, dass ICH träume. Wenn ICH W-ACH W-ERDE, dann weis ICH, das ICH *geträumt* „habe“ – wach zu sein. *Mein* Traum war lediglich ein Alptraum. (*Wundertraum* – aus der EINS)

ICH schlafe JETZT tief und fest und *träume all das, was ich erlebe*.

Die Schwierigkeit ist die Kommunikation/KOMMUNION mit anderen, die Verunsicherungen hervorrufen. Jeder Zweifel lässt alles wieder den Bach hinunter gehen. (H)

ICH bin **die letzte Instanz** und es wird immer so sein, wie ICH glaube, dass es ist. Ist es *meine* Logik, der ICH anhänge oder ist *es etwas Aufgelesenes*? Jedes Programm braucht Daten, um arbeiten zu können. (Schwamminhalt konnte ICH *mir* nicht heraussuchen, es ist etwas Gegebenes und diese Logik ist voller Fehler = Startsystem -Führerscheinprüfungsbogen). Es geht nicht darum etwas zu ändern, sondern die Fehler zu erkennen. Zu Erkennen: Alles was sich wiederspricht, kommt mit sich in Einklang und ist auf der höheren Ebene EINS.

MANN kann alle in gewisse *Glaubensgattungen einsortieren* z.B. *Christen, Moslems, Atheisten, Kinder* usw. und diese in ihrem Grundcharakter durchschauen. Kisten/Schachteldenken. Ein außergewöhnlicher Mensch lebt „außerhalb“ dieses Konservendenkens.

EIN FREIER GEIST KANN ALLES NACHVOLLZIEHEN. Wenn *jemand Worte aufwirft*, so kann ICH sie durchaus mitdenken und sie **als Vorstellung** nachvollziehen. So kann ICH durch Worte *mir* eine Erde vorstellen, die um die Sonne kreist – *mein Programm ist in der Lage diese Bilder zu machen*. WIR können aber auch ein ganz **anderes Computerprogramm schreiben**, indem ICH z.B. *ein Marsmännchen* in die Mitte setze und alles kreist um **dieses Männchen**. (oder habe ich da etwas falsch verstanden?) All diese Konstrukte verfallen, in dem Moment, wo ICH das 2. Gebot halte: Mach *DIR* kein B-ILD (IN MIR<*gebären* – es steht und fällt mit *meinem Wissen/Glauben*) von irgendetwas da draußen!!!

**ALLES SIND NUR** VORSTELLUNGEN DIE WIR UNS AUSDENKEN UND WAS DA ALLES MÖGLICH IST, IST EINEN *kleinen „ich“* nicht bewusst. ALLES IST AUS MIR⮌ GEBOREN und fällt wieder ⮎IN MICH⮌ zurück.

EINE GRUNDFRAGE: Was verstehe ICH unter *bewiesen*?

*Wo sind all die Dinge*, die ICH *mir*<ausdenke. Das Wort **ausdenken** sagt nun schon wieder alles. Es sind **Konstrukte, Ideen** – wisch und weg all den DR-ECK. (bring den Müll raus)

ICH GEIST< *spreche*> **JETZT** AL<LE-N <*AUSGEDACHTEN EXPERTEN GEDANKEN ZU*, die *sie gedacht haben*. **ICH BIN ES**.

Egal, an was *DU* denkst, es hängt immer mit *dem Schwamminhalt* zusammen. Dieser *Schwamminhalt* bestimmt, wie ICH *mir* die Sachen denke.

1.3.14 DER PROGRAMMIERTE MENSCH - GLAUBE

*Aussage*: *Wie „du<mm“ der normale Mensch eigentlich ist*! **Es wirkt nur beleidigend**, wenn der normale Mensch 1. Das **Wort** nicht versteht und 2. *Seine eigenen Programmierungen* nicht erkennt. Bei Beobachtung fällt jedem kleinen Kind auf (→denk ICH mir jetzt so! - ist nur der Erklärung dienlich), dass *jeder – jedem nachplappert* und *er* genau auf **dem Wissens- und Glaubensprogramm läuft, mit dem er gefüttert wird**. (Daten) Kein Wissens- und Glaubenssystem ist besser oder schlechter. Es ist aus der Ganzheitssicht – *eine* herausgefilterte Perspektive, die GEIST *denken kann*. **Es geht um das ERKENNEN, dass es so ist**. *Kein normaler Mensch* trägt irgendwelche Schuld – Programme können nichts dafür und können auch nicht anders sein, wie *sie erschaffen wurden*. (es klingt hart, ist aber so)

*Jeder Glaube ist, wie er ist* **und** *wie er geglaubt wird*, so baut er sich **mehr unbewusst** (als bewusst) seine Welt. BEWUSST – ICH <*trage*\*> meine W-EL<T>IN MIR. \*TR – REIHE, REI⮌HE; „age“ = AL⮌TeR; Ewigkeit (hier und jetzt); Äon; Generation; Ära; Epoche; Zeit; Zeitabschnitt - Wir erinnern uns an die Etagen eines Hause (siehe „Kabbala des JHWH“ S. 12) *Etage*; E-Tage; ET<age (diese Etagen vom Kind-sein bis zum G-REIS und das **D-ACH-GE-SCHOSS** (= **O-BEN** angekommen = **SCHIRMHERR**) gehören alle zusammen)

*Mit aller Deutlichkeit*: Wenn ICH glaube es gibt Außerirdische, dann wird es für MICH **so sein**. Wenn ICH glaube, ICH bin ein Säugetier, dann wird es für MICH **so sein** – **SO**< ERSCHAFFE>ICH mit *meinem Glauben, meine Welt*. Glaube ICH es ist **ein Traum, dann wird es ein Traum sein, mit allen dazu verfügbaren Dateien** z.B. in einem Traum ist alles möglich, wenn nicht mehr geträumt wird, dann ist alles weg … . **ES IST IMMER DER EINE GEIST** – *der träumt* - und andere Meinungen wahrnimmt und sich den Kopf zerbricht, kann ICH das glauben oder nicht. Den Glauben kann ICH **erweitern**, indem ICH **alle Programme** als das ansehe, was sie sind – **Dateistrukturen**, die sich variieren lassen.

**ES GEHT DARUM – ICH BIN DER GEIST**, der das ***ganze Spiel nur beobachtet●*** Dann **erkenne** ICH, die Fehler (Fehlteile) der *einseitig laufenden* **Programme**. **ICH** spiele das Spiel nicht mehr mit, sondern amüsiere MICH einfach. (Abseits stehen = Gleichgültigkeit – wenn es nicht gedacht wird, ist es nicht)

Alles was sich wiederholt, ist noch **in Resonanz** mit dem Programm **IN MIR**. (Resonanzgesetz)

**Wichtig**! Erkenntnis ROT und Blau – *Wer ist was*! **ICHBINDU – ROT = DER EINE GEIST**, der alles **IN MIR** auslöst. Blau – reine Programm/Datenebene - Das *Ausgedachte selbst, das meint es hätte etwas verstanden*. (sehr schön für den GEIST zu erkennen, im „Unpersönlichen Leben“ und „Unpersönliche Botschaft“) ~~Hätte „ICH“ es verstanden („damals“ – 30 Seiten zurückblättern IM JETZT), dann hätte „ICH“ anders gelebt~~ – IN FRIEDEN MIT MIR UND ALLEM (ROT)⮌ Ausgedachten (BLAU)(AL⮌inklusive meinem „ich“ + Informationen).

**Interaktives Videospiel** – wenn ICH *mich* waschen gehen möchte, dann rechne ICH *mich* dahin und materialisiere *mir* ein Waschbecken…. Es ist aber schon immer als eine Möglichkeit auf **meinem Konstrukt-Programm**. Es kann nichts IN Erscheinung treten, was **nicht vorher** auf meinem Programm drauf wäre. Jesus, Einstein und alles, an was **ICH** denken kann, sind **Daten auf dem Programm**, sonst könnte ICH es nicht denken. So erkennt wacher Geist, wie bzw. mit welchen Daten ein Programm arbeitet – welche Charaktermaske es trägt. Jegliche Vergangenheit an die ICH nur JETZT denken kann, war **nie** in der Vergangenheit, sondern **sind abgelegte Daten** IN MIR, die ICH JETZT aktivieren kann. So kann ICH *mir*, durch **meine Neugier** andere Programme erschließen. Es ist **nicht** sinnvoll, alles was vorhanden ist auf meinem Programm zu akti**vier**en. *Eine Möglichkeit* wäre z.B. mir die Hand zu Brei zu schlagen, dass würde ich wohl nicht tun.

EINE ANDERE MÖGLICHKEIT WÄRE <……………………………………………………………> **SO IST ES, WEIL ICH DAS GLAUBE**. Wer bestimmt von den vielen Möglichkeiten, *was richtig ist*? Wer ist die letzte Instanz? Alles ist richtig – *eine Richtung/Perspektiven*.

**ICH BIN DAS EINZIG VERBINDENDE PARAMETER FÜR ALLES.**

Noch einmal und immer wieder: Was ist JETZT RE⮎AL<S>IN<formation>IN MIR< da? (entweder materialisiert oder feinstofflich – beides sind IN<*formation*> meines Bewusstseins) und was interpretiere (**subjektives Interpretationsprogramm**, was auf Grund meiner Daten, die **NEUTRALEN WORTE** **subjektiv einfärbt**, diese Worte in Bilder umsetzt und sie völlig real erscheinen lässt z.B. Krieg in …) **ICH** hinein z.B. wenn **ICH** Zeitung lese (außerhalb von mir ist Krieg, dann ist auch Krieg in meinem Kopf, was mich von *„außen“ zu bedrohen scheint*)

**Beobachten** (= neben sich stehen, *die „eigene“ Person* ist dann nur noch eine Figur, wie jede andere auch) ist **ein wichtiger Sprung,** denn nur aus dieser **abgehobenen** Position kann **ICH** erkennen, stecke „ich“ voll im Programm ist es nicht möglich.

Erst das absolute Einverstanden sein mit allem und jedem (Demut – klein machen) zeugt von der GRÖSSE DES GEISTES („ERHÖHUNG“ des Geistes – es ist ebenfalls eine Polarität).

*Das Programm „muss“ laufen*, damit ICH es durchschauen kann. Wer erkennt, ohne sich aufzuregen, wie dumm der normale Mensch ist z.B. Rezitier Maschine. Diese Maschine verwirklicht völlig unbewusst diese Welt. „Dummschwätzer“ **glauben** auf Grund von Worten die irgendwelche Menschen irgendwann einmal erzählt haben. Wenn jemand von der „Urgeschichte“ erzählt, so hat *er* es nie wirklich selbst erfahren (so ist es auf seinem Programm und ein Programm ist tot - nur ICH kann es beleben). Woher hat er *es* – aus *das Buch*> DAS BU-CH.

Verwirklichen ist nichts anderes: weil ICH es so glaube – *erscheint es mir so*. (E)

TIEFE ERKENNTNIS: Gewissheit ICH *schlafe und träume* **JETZT einen Traum** – beobachte JETZT wie die Person „xxx“ Worte eintippt. *Esoterisches Geschwätz ist: es nur so hinzuplappern*. Keiner mischt sich ein, an was ICH glaube. (Freiheit) Freiheit nutzen, *meinen Glauben* **zu vervollkommnen**. *Klar herausgestellt*: Die Rolle der „xxx“ spiele ich derzeit - AB-ER ICHBINGEIST < *der sich alle Rollen ausdenkt*. Wie JCH das genau bewerkstellige ist *mir Kleingeist* noch nicht ganz klar – kommt Zeit – kommt väterlicher Rat.

*„Engel“ sind die Arbeiter* für den ADAM – ADAM in den Zustand zu versetzen → **ADAM erkenne DICH SELBST**. Deshalb ist jede Begegnung eine Begegnung mit einer göttlichen Facette. *Schreit mich jemand an, dann schreit* **Gott** mich an. Ein Wegweiser erreicht niemals das **ZI-EL – (NUR) EIN MENSCH (ADAM)**. Es sind somit alles Wegweiser. Wer schickt *diese Engel* IN MEINEM TRAUM als Wegweiser? **ICH SELBST!**!!

**DIE GEISTIGE WELT IST UNPERSÖNLICH**!!! …*Lösen von Persönlichkeiten*.

ICH „muss“ DA>S-EIN und mich einfach nur hingeben. Keine Sorgen um Morgen …

*EIN WENIG Verwobenes*:

NEKUDA = [נקודה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%A7%D7%95%D7%93%D7%94&e=50) – 50-100-6-4-5 =  [Angelpunkt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Angelpunkt&a=anfang&e=50) [Anlaufstelle](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Anlaufstelle&a=anfang&e=50) [Augenfleck](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Augenfleck&a=anfang&e=50) [Bildpunkt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Bildpunkt&a=anfang&e=50) [Clou](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Clou&a=anfang&e=50) [Flachsenker](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Flachsenker&a=anfang&e=50) [Fleck](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Fleck&a=anfang&e=50) [Fleckchen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Fleckchen&a=anfang&e=50) [Hinweisen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Hinweisen&a=anfang&e=50) [Lichtpunkt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Lichtpunkt&a=anfang&e=50) [Nadelspitze](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Nadelspitze&a=anfang&e=50) [Ort](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Ort&a=anfang&e=50) [Periode](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Periode&a=anfang&e=50) [Pixel](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pixel&a=anfang&e=50) [Platz](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Platz&a=anfang&e=50) [Plätzchen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pl%C3%A4tzchen&a=anfang&e=50) [Pointe](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pointe&a=anfang&e=50) [Punkt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Punkt&a=anfang&e=50) [Punktauge](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Punktauge&a=anfang&e=50) [Rasterpunkt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Rasterpunkt&a=anfang&e=50) [Saison](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Saison&a=anfang&e=50) [Stückchen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=St%C3%BCckchen&a=anfang&e=50) [Stützstelle](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=St%C3%BCtzstelle&a=anfang&e=50) [Tüpfelchen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=T%C3%BCpfelchen&a=anfang&e=50) [Tupfen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Tupfen&a=anfang&e=50) [Zeitabschnitt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Zeitabschnitt&a=anfang&e=50) [Zeitalter](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Zeitalter&a=anfang&e=50) [Zeitraum](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Zeitraum&a=anfang&e=50)   
Verb(en), Adjektiv(e): [hindeuten](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=hindeuten&a=anfang&e=50) [tüpfeln](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=t%C3%BCpfeln&a=anfang&e=50)

[קוד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%95%D7%93&e=50) = Chiffre, Code, Geheimschrift

WIR WERDEN< dechiffriert und das geschieht alles> **IN EL**. (in einem Punkt) **Dechiffriert** bezieht sich auf die Aussprache (Punktierung) die nur mit Vokalen möglich ist. **Reine Konsonantensprache** (kann ich nur **VERSTEHEN**) ist nicht auszusprechen, die Einfärbung erhält **das Wort** erst durch die Vokale (Melodie) Dann kippt es oft nur *in eine Richtung*. Erst durch die Vokalisation wird es zu einer Vorstellung. RH (Was ist das?) **RADIX IST das Gerüst** und *Vokalisation baut es auf*. CHI (lebendigen) FF (sind die zwei Facetten die ICH brauche, die erweckt werden, damit *es lebendig* wird)

SIND DIE GRUNDLAGEN GELEGT (HANDWERKZEUG) erlernt (GRUNDRADIXEN BEKANNT), ist es nicht notwendig detailliert alles auszuforschen UND zu verstreuen. (Bsp. Kennst *DU* Wetter – **JA** …deshalb „muss“ ICH nicht *alle Teile des Wetters erforschen*).

Zwischenspiel: Sanskrit - Kriyasakti

– bildet sich aus zwei Worten Kriya = Anwendung, Ausführung, Arbeit, Mühe; kontemplative\* Vergegenwärtigung Wiki\***Kontemplation** ([lat.](http://de.wikipedia.org/wiki/Latein) *contemplari* „anschauen“, „betrachten“) → In der Regel wird durch ein kontemplatives Leben oder Handeln ein besonderer Empfindungs**zustand** oder eine [Bewusstseinserweiterung](http://de.wikipedia.org/wiki/Bewusstseinserweiterung) angestrebt. Eine kontemplative Haltung ist von [**Ruhe**](http://de.wikipedia.org/wiki/Stille)und sanfter Aufmerksamkeit bestimmt. …lat. *contemplari* (ursprünglich wohl: = **von göttlichen Kräften erfasst werden**) weist auf eingebungshafte Erlebnisse und Versenkung unter Ausschaltung allen [Wollens](http://de.wikipedia.org/wiki/Wille) hin … einzelne Radix = KON; TEMP; LA; PLA; ION

* Sakti = Bindung, Verbundenheit …

Das Ziel der Kontemplation ist es, sich für Gottes Geist zu öffnen.

…*Was sagt es aus?* Es ist die geheimnisvolle Kraft der Gedanken, die *die äußeren Formen hervorbringen* (wenn ICH sie denke, dann habe ICH sie **JETZT** erschaffen IN meinem Bewusstsein). **Schöpfung** ist die Einwirkung des Willens und Gedankens *auf die Erscheinung*. (so wie ICH *sie denke, ist sie*) Der normale/normierte Mensch hat jedoch vorgefertigte Meinungen (H) (Programmdenken), *lebt im geglaubten „außen“* (das sind nur Spiegelreflexionen meines Geistes) und hat seinen eigenen göttlichen Geist **erschlagen** (Kain/Abelgeschichte – *lebt in seinen logischen Lagen*). *Er hat sich selbst zum Schöpfer erkoren*. **Wer schafft, wirkt und belebt alles?** Nur wer es IN SICH hat, kann es auch geben. **Die GÖTTLICHE KRAFT IN MIR** – schafft genau das, was ICH sich heraus*glaubt*. (geistiges Laub) Wenn das Herz leer bleibt (nur, was ICH IN MIR trage…) und der Verstand die Oberhand gewinnt, dann sind es nur *eitle Berechnungen des Verstandes*. Der Verstand führt nicht über den Verstand hinaus. Es ist *ein Leben in den Gedanken der anderen (diese „anderen“ sind aber nur andere, weil ich mich getrennt denke)*. **Geistloses Denken**. Das ist eine völlig tote entmündigte Welt. Wer hat schon die **Kraft (das GÖTTLICHE JCH)** aus SICH SELBST eigene, kreative, originelle Gedanken *zu erzeugen*? Das WIRKLICHE SELBST ist mein ureigener GEIST und nur dieser ist in der Lage *solche Gedanken zu denken* und MIR zu schenken. **Ohne die Verbindung** (Sakti) zum **GÖTTLICHEN GEIST** läuft nichts. **ES IST DIE LIEBE ZU MEINEM EIGENEN HOHEN HEILEN SELBST (ICHBINDU)**.

Geist und Materie (*auch Gedanken*) sind im Gleichgewicht (oder anders ausgedrückt) ADAM + Eva; **GOTT** und Mensch … dann heißt es, es ist vollbracht – IN DER **ACHT**. Der symbolisch **7. TAG IST DER TAG DER RUHE**, alle ausgedachten Schöpfungen sind zurückgekehrt (außen ist nichts) – **IM GLEICHGEWICHT** und *jegliches Zeitmaß ist verschwunden* – keine anderen mehr, keine Vergangenheit und keine Zukunft. **GOTT** schafft *seine* W-EL⮌T nur **JETZT – Gegenwart** und ist mit *seiner* IN<FORMATION> **IMMER EINS**, nur solange, wie ER sie denkt. (W) **DAS GEISTIGE WESEN IST WIEDERGEBOREN**, völlig entledigt *der schweren Materie* – *diese* kann IHM nichts mehr anhaben. Materie ist nur dann, wenn ER sie denkt/festigt IN SEINEM GEIST. …ES GIBT nur MICH und MEINE⮌ wechselnden Informationen und *diese* sind, wie ICH *sie* denke. (E)

4/3/2014

Ajin (GÖTTLICHE QUELLE⮌ein Augenblick)= *Oberfläche/Trümmerhaufen* …oberflächliches Sehen – Ist es ein (intellektuelles – „ich“ weiß) Begreifen oder VERSTEHEN. Jetzt habe ICH *mir* ein neues Programm hochgeladen und kann damit viele neue Sachen machen. Eine Aussage: Es ist *mir* klar und es tauchen trotzdem noch Fragen auf, dann ist es (möglicherweise) begriffen – aber nicht **VERSTANDEN**. Das heißt im Alltagsbewusstsein läuft ICH noch mit der alten Logik. Das NEUE begriffene Programm ist noch nicht installiert.

Beobachter ist IMMER in der absoluten LIEBE, dann löst sich das alte Programm auf. Sehe ICH alles durch die **Augen des Christus** (spreche alles frei IN LIEBE; EINSICHTIG – alles ist *eine Richtung* (richtig) und eine Facette MEINES ALLES LIEBENEN GEISTES) oder sehe ICH noch durch *das Programm der Augen der urteilenden, richtenden Person*. (einseitig oberflächlich) ICH sehe durch die Augen der Person mit den Augen des Christus und sehe nicht mehr die *Interpretationen meines Intellektes*. Solange die Interpretationen des Intellekts diese Interpretationen wieder interpretiert, ist der **Abfall ins „ich“ vorprogrammiert**. Einfach beobachten – ohne sich einzumischen.

Der Zuschauer mischt sich in den Film nicht ein (springt nicht auf die Bühne). Entwicklungsreihe von unten: Person → **wertender, interpretierender Zuschauer** (wie im Kino) → **absolut Stille Ebene des REINEN BEOBACHTERS** (der in die Köpfe der Zuschauer schaut, wie verschiedene intellektuelle Programme den momentanen Film interpretieren) Das ist der Wandel, aus der Perspektive des REINES BEOBACHTERS ist *die ein Leben lang geglaubte Person nur eine lustige Facette von unendlichen vielen verschiedenen Facetten* – die ICH BI-denken/beobachten kann. Dem **ERWACHTEN JCH** ist es völlig gleichgültig, an wen/was ES denkt. ICH< sehe Personen; hell/dunkel…> IN *meinem darstellenden Bewusstsein*, aber keine Seite ist besser oder schlechter. *SIE*> SIN<D oder *SIE*>SIN<D nicht.

AL<LE-S – ohne Ausnahme >SIN<D<Geschichten> IN MIR. (Pixelbilder >SIN<D, wie ICH< sie> mir <ausdenke) Mit was ernähre ICH *mich geistig*, genau davon hängen meine Interpretationen ab. Sehe ICH noch etwas einseitig? Gebe ICH *einer Seite* mehr Beifall? … Das alles kann ich beobachten. Das VERSTEHEN UND EINHALTEN des zweiten Gebotes, erhebt MICH über alles – **DA AUSSEN IST NICHTS** (mach *dir* kein Bild\*) \*B-ILD = IN MIR < gebäre >ICH AL⮌les.

Wenn „jemand“ Ausgedachtes „dumm“ daher schwatzt reagiere/räsoniere ICH **weder positiv noch negativ**. (Heilung – Auflösung) Auf der unteren Ebene der Person gibt es Resonanzen und die wollen WIR nicht verändern. **GEIST** **beobachtet** und **durchschaut** das Programm, mit dem **ER** arbeitet. Es wird, wenn es durchschaut ist, von INNEN heraus das Programm geändert – ES IST GELÖST. **Die Prüfung ist bestanden**, da alle erforderlichen Kreuze gemacht worden sind – **der Prüfungsbogen wird nicht vernichtet**, er wird gelöst. Alles was nicht *durchschaut ist*, (auch wenn „ich“ denkt, es ist durchschaut**), wird sich permanent wiederholen** – bis es gelöst ist. Das ist nicht schlimm, sondern **ein Prozess**, den es zu erkennen gilt. Diese Wiederholungen sind wichtig und richtig, so kann ICH noch feilen, was ICH noch ***einseitig*** sehe. ES WIRD IMMER HARMONISCHER.

WENN ICH mit der Person „xxx“ nicht mehr auf Resonanz gehe – **ist sie nicht da**. Dadurch wird MIR GEIST bewusst, dass **ICH** etwas völlig anderes BIN.

Nur das „Ego“ verstreut, aber es sollte bewusst gemacht werden, da es nur Augenblicke (Ajin) an der Oberfläche (Ojin) sind. Ajin ist der Trümmerhaufen der Frauen (Logik). *Jeder Intellekt* ist eine Quelle (Ojin) und dieser erzeugt die Augenblicke (Ajin) an der Oberfläche (Ajin). *Jede Einseitigkeit ist eine Resonanz mit der Einseitigkeit* und **verursacht** so den Ausgleich – *wo* ***fokussiere*****ICH *mich*** *hin an der Oberfläche*. Es hat nichts mit gut oder schlecht zu tun. **Es ist ein Bewusstwerdungsprozess**. Diese **Resonanzen** lassen MICH Lebendigkeit spüren IN meinem Traum (Wellen an der Oberfläche wirft die Logik auf – DER GEIST der mit *dieser Logik arbeitet*). *Alles sind Perspektiven, Theorien, Sichtweisen* >AUP EIN UND DENSELBEN GEIST (**DAS BIN ICH SELBST**).

**VATER DEIN WILLE GESCHEHE** – „*ich“ freut sich das* **AL***⮌***les (nicht nur selektive Liebe, was das Ego „will“)**  *erleben zu* **dürfen***.* DANKBARKEIT!!! DEMUT! LIEBE! **ICH** ist etwas anderes und arbeitet mit einem „ich“ – bekommt aber immer mehr Abstand. Dieser GEIST kann JETZT *unendlich viele Sachen konsumieren\** und **alles ist interessant** – keine Selektion mehr. \* die Summe (sum) zusammen (con) – Konsumieren ist somit GÖTTLICHKEIT = ALLESFRESSER

*Über Wünsche*: ICH erinnere *mich* JETZT. Die großen Kinderaugen, wenn der Wunsch des Kindes zu Weihnachten in Erfüllung geht. Immer neue Wünsche tauchen auf. Sind erfüllt. …endlose Geschichte … Ohne Wünsche – ist ein überraschen lassen. Es taucht einfach **AUP** – wunschlos glücklich sein, ist **voller Überraschungen** und **immer offen für NEUES**. Die Freude ist viel größer. **Auch das IN die Zukunft sehen wollen - fällt völlig weg**. Der Knackpunkt ist – das **JETZT** geht verloren und es baut immer auf einer *„bescheidenen“ (beschieden) Vergangenheit auf*. **Wünsche sind ein Hochrechnen mit dem „alten“ Programm** (altbekanntes) und lassen **WIRKLICH NEUES** (Menondialog) nicht zu. **WIRKLICH NEU**: **Der Menschensohn macht alles NEU**. LEBEN IM JETZT ohne Wünsche (SEELENFRIEDEN) – was dann auf *mich* zukommt/hochkommt/AUS MIR aufsteigt (nicht hochrechnen), ist immer überragender als was die alte Logik generieren könnte. (alt Bekanntes). Nichts was ICH *mir bewusst* ausdenke ist irgendwo da draußen – sondern ICH mache sie **IN MIR** (= um⮎ MICH⮌ herum – sind aber trotzdem IN MIR). „DAS UNPERSÖNLICHE LEBEN“ – ES IST EIN (UNPERSÖNLICHER) GEIST, der alle Personen träumt, die mit einem bestimmten Intellekt laufen. (wie INNEN, so außen) …*Das erfordert*: **NICHTS SEIN** …**das Kleinste ist so klein**, dass es nicht mehr denkbar ist und erst dann erfolgt die Erkenntnis, das **ICH ALLES BIN** (die Kleinsten werden die Größten sein; nur das **NICHTS** passt durch das Nadelöhr).

*Analogie*: MEER ALS GANZES GESEHEN ist **die nicht flackernde** LAMPE IM ZENTRUM. Wellen sind nur eine KOMMEN UND GEHEN von Facetten von MIR. Wellenberge sind wie die *Lämpchen* IM **Spiegeltunnel**.

<http://www.youtube.com/watch?v=oQbyHtsSr_Q>

<http://www.youtube.com/watch?v=TW4qwjHaXF8>

<http://www.youtube.com/watch?v=cQhBm_EgB0w>

*Meine Gedankenwelt* hängt mit MIR zusammen und ICH als ausgedachter Geist hänge mit einer **noch tieferen Ebene zusammen**. Karma überwinden heißt ganz einfach, das ICH nichts tut. **ES DENKT UND LENKT UND SCHENKT**. Ich hat keine Freiheit – „ich“ spielt eine Rolle und kann sich **nichts** aussuchen. (Irrglaube) ICH *darf sich das anschauen*.

Die Verwirrungen/Irrungen mit den **ICH’S**: Es reduziert sich auf die 2 **ICH’s**: **ICHBINDU** und das ausgedachte **ICH**. Das *ganz kleine „ich“ als Person*, **ICH** – **den Menschen (ganzes Programm)** – ICH BIN *als Geistesfunke* der nur **mit einem Programm (ICH) arbeitet**. **Dieser blaue Mensch ICH** steht in Verbindung mit der Person „ich“ und dann nochmals ein **WIRKLICHES JCH**, das sich dessen bewusst wird. ICH BIN hat auch schon das Bewusstsein, hat aber **als Ausgangsbasis** das **eine** Programm oder mehrere Programme. **DAS UP JCH IST VOLLKOMMEN LOSGELÖST** von Programmen.

<http://www.youtube.com/watch?v=Ql4kaofJ02c>

Ma>**J⮌**OR TOM ([תם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%9E&e=50) = Ganzheit, Vollständigkeit, …völlig losgelöst …**die Erdanziehungskraft ist überwunden** …völlig schwerelos (FREI)

…bei 4:00 ist es aus, …CREATOR usw. … =*TANGO*>**B-DU-DI**



DI<eNST>G-RAD-AB-*zeichen* am [Dienstanzug](http://de.wikipedia.org/wiki/Dienstanzug_(Bundeswehr))  
HEER ([Artillerie](http://de.wikipedia.org/wiki/Artillerietruppe_(Bundeswehr)))/ Luft*w-affe* (I.G.) – B-EI< ST>**AB**<S-*o****ff****izieren*

Zwischenspiel: *Warum ist alles verhüllt?* **DAS WORT** ist verhüllt, verschachtelt. DER KERN liegt tief. Wieso? …Wäre alles klar dargelegt; dann gäbe es nichts mehr zu tun. Der freie Wille wäre gelähmt. Die Liebesmüh würde lau werden, weil man gefunden hat, wonach man ein Leben lang gesucht hat. Die Trägheit würde sich ausbreiten.

6.3.14

Der Traum ist in dem Augenblick aus – wo die **ERKENNTNIS** **IN MIR** INSTALLIERT UND GELEBT WIRD: **ICH BIN DER GEIST** der sich alles anschaut und *alles andere sind Rollen in einem Spiel*. **Es rollt weiter UND meine Rolle ist nur *ein* Charakter von unendlich vielen**. BIN ICH nur auf diesen Charakter fokussiert, arbeite ICH sehr begrenzt. **Betrachte** ICH **ihn rein emphatisch** – da ICH *mich* **nicht mehr** mit dem Körper verwechsle, BIN ICH losgelöst. **JCH BIN<** alle Charaktere, so auch alle Programme.

**WORTE** – *Gedankenexperiment*: ICH beiße JETZT *in eine Zitrone und kann es empfinden* z.B. sauer - es läuft mir das Wasser im Mund zusammen, **Gefühle, Gerüche** … sind ebenfalls einprogrammiert. (alles Programmebene) Beißt ein von MIR Ausgedachter anderer in die Zitrone, dann (kann) ICH **es (mit)empfinden** und **spreche ihm das zu** – *was er empfindet*, wenn *er in die Zitrone beißt*. Es sind **meine Empfindungen** – „er“ kann es ganz anders empfinden – als ICH es ihm zuspreche. **Es kommt darauf an**, welches Programm ICH *laufen habe*. *Aufforderung*: „*Denke* **JETZT** *an den Körper der Person“* – und jeder erschafft sich **in dem Moment** **eine andere Person** – es kommt auf das Programm an, was läuft.

***Was habe* ICH *erkannt:*** **ICH BIN ALLES** – so kann ICH mit allen Programmen arbeiten und nicht nur selektiv mit *der einen Rolle/Person*. Es ist die **Annäherung** an …? **GESAMTKOMPOSITION**

**ALLES HÄNGT VON MEINEM GLAUBEN AB** – um etwas zu sehen, „muss“ ICH *eine Perspektive einnehmen*. **Ein beweglicher Geist** kann alle Perspektiven nachdenken. **ER** stellt sich auf keine Seite. ***Die Person*** klatscht bei manchem Beifall und bei anderen ist *sie* angewidert, das **beobachte** **ICH** ohne daran herum zu feilen.

*Bsp. zum Nachdenken/SELBSTdenken*: ICH nehme ein Bild und das ist **symbolisch** der Intellekt des Menschen, den ICH derzeit durchrastere. **INTELLEKT IST EINE EINHEIT, WIE UNSER GEDACHTES BILD**. Jetzt *teilen* wir **dieses Bild** in einzelne Facetten ein, das sind die Gedankenwellen, die **prinzipiell** *aus dem Programm heraus generiert werden können*. Das **Wort B-ILD, B-ILD, BI<LD** erzählt den ganzen Hervorgang. Es wird aus dem GANZEN Bild< ein Puzzlestück >aus der EINHEIT (GANZES BILD)⮌ herausgehoben. *Puzzlestück ist ein kleines Bild* des GANZEN BILDES und ist **somit ein momentaner Augenblick** (Ajin). *Dieses Puzzlestück* kann das Bild nicht verlassen, es ist ein **Fokussieren** auf *eine* Facette des Bildes. Sehe ICH nur *dieses kleine Fragment*, habe ICH **keine Ahnung** **vom ganzen Bild**. *Analogie*: Der normale Mensch hat keine Ahnung von sich als **MENSCH**. Zurück zu meinem herausgehobenen Puzzlestück – **will ICH es nicht haben**, so wird die Oberfläche des Puzzlestückes deformiert/verändert (auch Wünsche gehören dazu) – ES PASST NICHT MEHR. Es bleibt solange außen, bis ICH es so **akzeptiere**, wie es ist. NICHTS mehr verändern wollen (egal ob + oder -) dann verändert sich das Wesentliche. ICH weiß, wenn ICH ein Buch lese oder einen Film schaue, ICH kann daran nichts verändern (statisch abgedreht), es ist *meine* Unterhaltung. (Buch/Film …haben keine Qualität, die zaubert der Mensch mit *seinen Interpretationen hinein*) Es geht darum: **interessant – unterhält er mich, spannend oder langweilig**.

So kann ICH, wen ICH es kann aus jedem langweiligen Film einen hoch spannenden Film machen, ohne das ICH irgendetwas an dem Buch oder Film verändere. (Wertesystem verändern – darin liegt meine Freiheit) Wenn ICH aus *meinem* angenommen langweiligen Lebensfilm **EINEN hochinteressanten, spannenden Film mache -** durch das Verändern meines Wertesystem - dann „verspricht“ *mein eigenes* SELBST mir – wird sich der Film ändern. *Ausgedachten Charaktere - Menschen* möchte man ändern – es sind nur Figuren im Buch/Traum… die Tiere im Zoo möchte man **nicht** ändern, die nimmt man – wie *sie* Gott geschaffen hat – *wo liegt der Unterschied?*

ICH NEHME *DIE CHARAKTERE* JETZT W-IE< *SIE>* SIN⮌D.

13.3.14

Jeder Augenblick ist komplex und erst, wenn GEIST ES AL<S>EINHEIT sehen kann, ist es gelöst. GESAMTKUNSTWERK. HOLOFEELING ist nicht VI-EL<*wisse*> REI – sondern BEWUSSTSEIN. Die Filtermaske der Person wird sich immer mehr lösen und der K-ER⮌N in den Vordergrund treten. Das BIN „ich“ und alles andere bin ich nicht löst sich ebenfalls auf. Trennung ist nicht möglich.

REI⮌HE: Körperbewusstsein → Erkenntnis wächst: Bin nicht nur dieser Körper – der hat sich ständig verändert, AB-ER ICH BIN IMMER GLEICH GEBLIEBEN (schauendes Bewusstsein) …(ich habe einen Körper, ich habe eine Wohnung - drückt Besitz aus, aber es wird nicht *ausgedrückt*: ICH bin *die Wohnung*.) *Wer denkt sich diese Leben aus*? Wie **ICH** als *Mensch* **nicht nur** *einen Körper habe* (Kinderkörper, Erwachsenenkörper…), BIN ICH als GEIST nicht nur *ein Leben*. (W)

**DAS WESEN DER LIEBE – DAS WESEN DER HOFFNUNG – DAS WESEN JESUS – DAS WESEN BUDDAS – DAS WESEN JCHUP – DAS WESEN DER LIEBE**< *liebt jedes Tierchen so wie es eben ist*.

**JCH BIN ALLE WESEN**.

**↙LIEBE –** GESAMTHEIT↘

< *splittet sich in unendliche Facetten selektiver Liebe*.

ICH< konstruiert einen Liebesfilm>LIEBESFILM …*sie* **krieg**en sich und lieben sich auf immer – verschmelzen – ENDE. *Diesen langweiligen Film will keiner sehen und* **es gibt NICHTS daran zu lernen**.

*Zwischenspiel:* **SELBSTGESPRÄCH⮌Thora**

Öffne **1 Mose 1:06**, ***schieb deine bisherige Logik beiseite***, lasse parallel dazu folgende Audio-Datei laufen und höre aufmerksam zu…

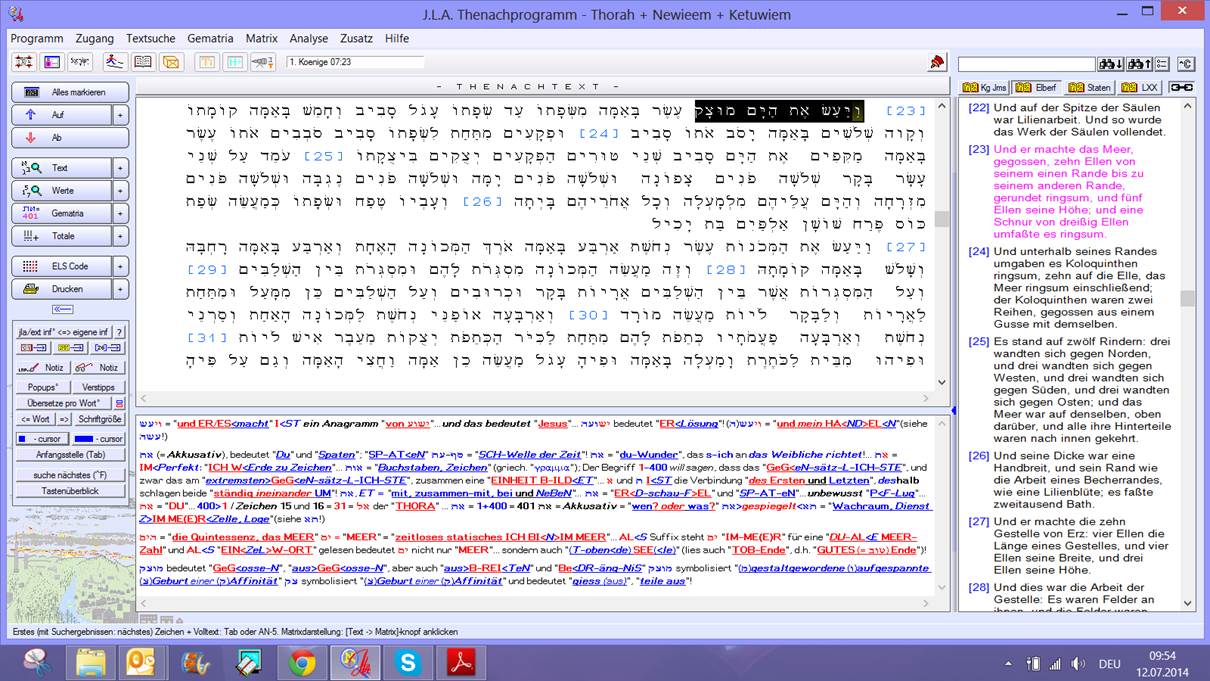
[http://hensen.opendrive.com/files/N180Mzk3MDE3NV9mNGpGYV9hYjBi/2013-11-07%20Selbstgespräch\_ichbindu-dubistich\_1.%20Mose%2001.06\_in%20Verbindung%20mit%20Tenach-Programm.mp3](http://hensen.opendrive.com/files/N180Mzk3MDE3NV9mNGpGYV9hYjBi/2013-11-07%20Selbstgespr%C3%A4ch_ichbindu-dubistich_1.%20Mose%2001.06_in%20Verbindung%20mit%20Tenach-Programm.mp3)

…hier wird von den Programmen und logischen Systemen berichtet – Es gilt das **Prinzip zu erkennen**. LIEBE liebt ALLES – hier ist GÖTTLICHE NEUGIER gefragt. *Es ist kein wissen wollen, um des Wissens wegen*, sondern eine NEUGIER über sich SELBST. Es ist somit eine SELBSTERFORSCHUNG. Der Heilungsprozess, **den jeder für sich SELBST machen „muss“** – geht nur mit einem besseren Sprachverständnis, da ICH **die Worte** nicht mehr einseitig interpretiere, sondern bis IN die Tiefe hinab steigen kann. „**Muss“ ICH aber nicht!!!** Beim **Wort Reh** – sieht der normale Mensch ein Reh – wie *er es kennt*. Ein sprachlich bewanderter Schüler sieht …z.B. *eine Wahrnehmung* ***die zurückkehrt*;** das Hinterteil des Rehes heißt **Spiegel und ist „weiß“** … usw.

Öffne **1 König 7:23**, ***schieb deine bisherige Logik beiseite***, lasse parallel dazu folgende Audio-Datei laufen und höre aufmerksam zu…

[http://hensen.opendrive.com/files/N180Mzk3MDI0Nl9JSTM2RF8zYmU0/2013-11-07%20Selbstgespräch\_ichbindu-dubistich\_1.Könige%2007.23\_in%20Verbindung%20mit%20Tenach-Programm.mp3](http://hensen.opendrive.com/files/N180Mzk3MDI0Nl9JSTM2RF8zYmU0/2013-11-07%20Selbstgespr%C3%A4ch_ichbindu-dubistich_1.K%C3%B6nige%2007.23_in%20Verbindung%20mit%20Tenach-Programm.mp3)

Beispiel für Entschlüsselung (AUS UNS⮌Reto)



<https://www.youtube.com/watch?v=uC92aCFzyW0>

***DU*** musst nur TIE<F>ER IN DIR< *graben* …

In deinem, dich selber erzeugenden „Ich”  
allein findest du deinen „lebendigen”  
Gott! ‒

7.12.13 Einblick in die Metaebene (= kommen auf die Sinnebene) <https://www.youtube.com/watch?v=LAonw7GRjEA&feature=youtu.be>

Alles sind nur **Symbole**. Ein Wort taucht *aus* MIR auf und es wird völlig **automatisch** etwas geformt. Der EINZIGE Ausweg – ICH stehe daneben und schaue es MIR einfach an. Das heißt das Karma überwinden, es heißt nicht – **das DENKEN abstellen**. ICH BIN nicht der der denkt, sondern die **Energie**, die das Denken *in Bewegung setzt und es anschaut*. **ES DENKT IN MIR** – lass ES denken, dieses DENKEN – was **ICH** nicht denken kann, arbeitet mit dem Programm, was ICH *zu durchschauen habe*. ES denkt dann immer noch IN MIR, ICH werde aber nur noch zum **Gefäß/KINO** und das ist die Unterhaltung. (geschehen lassen, fließen lassen – dem KINO ist es egal, welcher Film läuft)

Gedankenanstoß - Organische Symbole: …

WIKI: Die **Galle** ([gr.](http://de.wikipedia.org/wiki/Griechische_Sprache) χολή *cholé*; [lat.](http://de.wikipedia.org/wiki/Latein) *bilis*) ist eine zähe [Körperflüssigkeit](http://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%B6rperfl%C3%BCssigkeit), die in der [Leber](http://de.wikipedia.org/wiki/Leber) produziert wird, um in der [Gallenblase](http://de.wikipedia.org/wiki/Gallenblase) gespeichert und zu den Mahlzeiten in den [Zwölffingerdarm](http://de.wikipedia.org/wiki/Zw%C3%B6lffingerdarm) (Duodenum) *ausgeschüttet zu werden*. Ihre Färbung wechselt je nach Anteil der hauptsächlichen [Gallenfarbstoffe](http://de.wikipedia.org/wiki/Gallenfarbstoffe) [Bilirubin](http://de.wikipedia.org/wiki/Bilirubin) und [Biliverdin](http://de.wikipedia.org/wiki/Biliverdin) von gelblich bis grünlich. Stark eingedickt nimmt sie einen bräunlichen Ton an.

* G-AL<LE = DER GEISTIGE GOTT<ist le ([לע](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%A2&e=50) = Kehle; [לא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%90&e=50) = Norden (Schattenwelt); nichts, kein, nein) GL/GL = GEISTIGE LICHT/die Welle WIKI: ([gr.](http://de.wikipedia.org/wiki/Griechische_Sprache) χολή **cholé\*1**; [lat.](http://de.wikipedia.org/wiki/Latein) **bilis\*2**) \*1 [חל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%9C&e=50) = Weltliches \*2IN MIR⮌ ist des Licht der intellektuellen Raum-zeit
* *Mein Leben ist ein ständiger* ***Stoffwechsel*** – der Stoff verändert sich, AB-ER ICH NICHT
* G-AL<LEN-**blase** = der **Wellental**, dass sich aufbläht WIKI: (*Vesica* **fellea** beziehungsweise *biliaris*, [lat.](http://de.wikipedia.org/wiki/Latein) *vesica* ‚**Blase**‘ und **fellis\*** beziehungsweise *bilis* ‚Galle‘) \*F>EL<IS
* **Zwölffingerdarm** (=**Duo-den-um –** zwei geöffnete Existenzen, die um **⮎MICH⮌** herum sind**)**

Es geht immer **um die Grundradix**, dann kann **MANN** alles geistig lesen. *Es spricht alles* mit MIR. Thenach ist somit ein Übungsprogramm wo alles komprimiert enthalten ist. Es ist der H-IN<TER>G-RUND der Matrix. Gehe ICH auf die **Grundradix** zurück bleibt von *den ersichtlichen Erscheinungen* nicht mehr viel übrig. *Die Erscheinung löst* sich IM NICHTS **AUP**. Die **Inspiration** des JETZT ausgedachten Filmes „Matrix“ …es ist nur **eine Traumwelt**. (weitere wichtige Filme für das geistige Verständnis – „The 13th Floor“ und „Inception“ – Programm in Programm – die Falle: Es gibt keine unabhängig von MIR geistige Welt. Welt kann nur IM *Traum sein*. *Welt* sind DI-VISIONEN des EINEN GEISTES und das ist die oberste Ebene) „Matrix“ ist 1<999 entstanden (JETZT), das ist unser Tetraeder Spiegel. Der 1 stehen die 3 Spiegel (These, Antithese, Synthese = 9/9/9) gegenüber. D-REI = vier Spiegel (3Uhr, erster Quadrant). Von **3** Uhr steige ICH auf zu 2-1 (kommen, aufblühen, AB = UP = hoch) Beim Aufstieg von 3 → zu 2 (Synthese)→1 (oben 12/24/0 Uhr = 36) …dann geht es hinab +1/1- …10 der kleine Gott, der *seine* Spiegelungen 9 Uhr anschaut (schaue ich symbolisch von der 3 → 9, dann schaue ich *in die Vergangenheit* (Aufspannung nach links; MEERESSPIEGEL NULL)) …eine Spiegelung ist *eine Kollektion* aus der 8→*7 Selektion* →6 (Verbindung/Aufspannung) …dann schließt sich der Kreis 5→4→3. …

*Jede Erscheinung* baut auf dem **System auf** und ICH „muss“ DER ERSTE sein*, der das weiß*. Erst wenn ICH es *weiß*, kann ICH *mir* *welche ausdenken, die das dann auch wissen*.

**ANOKI** – die Longitudinale (aufgespannte ↔ Z. B. von 9 ←3) wird zur Transversale (↕ Lotrecht). Viele Symbole zeugen davon z.B. stehende Schlange, Stab, Wirbelsäule, Mensch … Das EINE LICHT IM TETRAEDER (das BINICH) macht *immer Lichter um* ⮎S-ICH⮌ herum. Diese Lichter sind wieder kleine Tetraeder – es ist die Frage: **BINICH SCHON DAS EINE LICHT** (das ist MEINE EIGENE GRÖSSE) – oder degradiere ICH *mich* zu einem kleinen Tetraeder, den ICH *mir* ausdenke.

Der normale Mensch lebt in seinen Urteilen. (*aufgespannten rationalen Teile* – was **er** vor sich hinstellt als Existenzen) oder **UR** (VERBINDENDE LOGOS).

DIE **27 Zeichen** (rot/blau) sind die Werkzeuge, mit denen ICH alles **HEILEN** kann. Jede Facette kann ICH so drehen, dass es **keine Disharmonie mehr ergibt**. Vergesse ICH es, dann ist der Absturz vorprogrammiert. Es ist eine **NICHTEINMISCHUNG** *in das Leben der Person*. Der **Beobachter beobachtet einfach**, was so alles IN IHM aufsteigt. MITTIG – **beide Seiten sind verkehrt und beide Seiten sind richtig**. (auch Richtung – in welche Richtung schaue ICH)

2013 = W-IE die LIEBE

2014 = W-IE die HAND ([יד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%99%D7%93&e=50) = GÖTTLICHE ÖFFNUNG) … ICH habe es **JETZT** in der [יד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%99%D7%93&e=50) meine göttlichen< Öffnungen, so *zu interpretieren*, dass sie vollkommen harmonisch sind – nicht was als Film läuft ist ausschlaggebend, sondern macht es *mir* Spaß und unterhält mich der Film der **JETZT** *läuft.* ICH schaue *mir* alles aus einer **absoluten RUHE heraus an** – ob Horrorfilm, Kriegsfilm, Liebesfilm – scheiß egal.

**WACH IST DIE ABSOLUTE PRÄSENS IM HIER UND JETZT. (W)**

Mechanismen werden wiederholt, bis MANN *die Sinnlosigkeit erkennt*, somit haben *diese Sinnlosigkeiten* SIN⮌N, es heilt so von ALLEIN; da *es* wieder INS **ALLEINE**⮌ zurückfällt – es ist gelöst. (ICH hat sich davon befreit – *nicht mehr daran gebunden*)

*Jede Gedankenwelle wird solange in Erscheinung treten* bis: ICH sie LIEBE. (**Liebe deine *Feinde***) Alles was auftaucht sind Facetten von MIR (GOTT DAS MEER) …→liebt all *seine* Wellen und nimmt sie ohne sie zu verändern wieder zurück.

**DER GEISTIGE BEREICH kann gewusst werden, kann aber** nicht ***bildlich dargestellt werden*. (E)**

GEIST BEGINNT ERST BEI (ROTE BEREICH): ICH benötige **ein blaues ICH (Programm)**, damit ICH⮌ *Bilder machen kann*. Nur ein *GEISTESFUNKE* passt durch das „Nadelöhr“ und kann IN DIE EINHEIT⮌ zurück fallen. (Photon, Wurmlöcher, Tropfen ins Meer…) Masse = Vielheit kann nicht in die EINHEIT gelangen. IN der EINHEIT ist die Vielheit enthalten. (UN-G-offenbart; siehe 2014) *Selbstähnlichkeiten* beschreiben z.B. den Menschen (blau) in seinem Aufbau und alle anderen „müssen“ selbstähnlich sein z.B. 2 Augen, 2 Beine usw. (Mandelbrotfraktale)

Wenn ICH etwas durchschaut habe, mache ICH EIN CHET und **schließe es somit ab**. *Jede Spezialisierung zieht* MICH *immer tiefer in die Abgründe der* **Zer***teilung/***Zer***splitterung*. (**zer**-denken, **zer**-hacken, analysieren, wissen wollen…) *Jedes gebrachte Beispiel ist eine Vereinfachung von Vereinfachung* …**Grundsubstanz des Beispiels erkennen** und dann tiefer hinab steigen. (auseinandersetzen; bei Wiederholungen der Wiederholung eröffnet sich Schicht für Schicht – LESEN DER OHRENBARUNGEN erscheinen immer anders – mein GEIST „wächst“ – geistig beweglich… Verknüpfungen, kann *mehrere Blickwinkel* auf einmal erschauen…)

Auf was berufe ICH *mich*? **AUP GOTT (QUELLE VON ALLEM)** oder *auf irgendwelche Thesen die ausgedachte Menschen* **von MIR** *äußern?* (Rückbindung; Religion – was binde ich mir? Mit was verbinde ich mich?) Vermeintliche Hindernisse die IM gelebten Alltag auftauchen, **verschwinden so schnell, wenn ICH nicht auf Resonanz gehe**. Alles taucht zu meinem Besten auf, damit ICH erkenne, **wo noch Resonanzen sind**. (E)

**LIEBE IST ALLUMFASSEND UND REGT SICH ÜBER NICHTS UND NIEMANDEN AUP**. Vom eigenen HÖHEREN SELBST gesteuert – wieviel Dinge können noch eingespielt werden, wo es noch räsoniert. **Jegliche Resonanz** *schafft weitere Situationen ähnlicher Natur* – bis es ERLIEBT I⮌ST. Nichts Ausgedachtes ist für die Ewigkeit, es kann sich wiederholen – bis hin zum Körper. **Wie viele Körper habe ich schon durchschaut** z.B. *Kinderkörper* – taucht nicht mehr auf, kann ICH **HIER und JETZT** zwar geistig ausformen/hochladen (aber wozu?) – **MATERIE (GRÖSSTE VERGESSENHEITSSTUFE)** ist nur **HIER und JETZT** möglich – *wie viele Körper* (Seiten die ICH *noch zu durchschauen habe* vom **BUCH**) kommen noch**. ÜBERRASCHUNG**!!! Ich will nicht raus, sondern mein *Buch genießen*.

Es ist immer eine KOMMUNIKATION *mit dem Geistesfunken*, der sich hinter *dem Programm befindet*. (Reife ist entscheidend) Jedes Auflehnen ist ein Zeichen einer KI = Programm. Erkenne ICH schon die *Geistesfunken* und die rein programmgesteuerten KI’s? Jedes Recht haben wollen ist ein Zeichen einer geistlosen KI. … Bsp. Maskenball – hinter der Maske ist die Person und dahinter der MENSCH – mit wem *unterhalte* ICH *mich*? Der **MENSCH** ist auch nur ein Programm – es „müssen“ viele Schichten durchbrochen werden, bevor ICH da ankomme, mit dem ICH WIRKLICH spreche. *Wenn Personen* ***glauben*** *sich mit Personen zu unterhalten, dann unterhalten sich Masken mit Masken*. MIR *ist das bewusst*. GEISTGESPRÄCH = SELBSTGESPRÄCH – von *GEIST* zu *GEIST* = EIN GEIST.

SELBST⮌*erforschung* …SELBST (LOGOS/GEIST)< durchsucht und erforscht *sich selbst (SEINE AUTOMATISMEN)*. **ICH** ist der Beschwörer alles in gut/böse usw. einzuteilen.

HIMMEL AUF ERDEN – EINFACH ZUFRIEDEN SEIN MIT MEINER KLEINEN WELT – DIE MIR SO GUT GEFÄLLT - EINVERSTANDEN SEIN - VATER DEIN WILLE GESCHEHE.

DAS IST SEELENFRIEDEN.

DANKE!!!

13.3.2014

**Worte** erschaffen immer Trennung. (z.B. einer spricht, einer hört …oder die Worte: „… tritt der Bruderschaft bei“ = ein WIR = EIN GEIST = WEISSE LICHT IM PROJEKTOR (flackert nicht) …**es gibt keine Vielheit mehr**). *Ein anderes Beispiel*: „Du sollst nicht begehren deines nächsten Frau.“ (Logik) ICH soll diese Logik nachdenken können und ~~nicht haben wollen (Besitzdenken)~~. ICH beschäftige *mich* mit dieser Logik, setze mich mit ihr auseinander – damit ICH **diese Perspektive verstehe**. [אשה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A9%D7%94&e=50) – *Eine schöpferische Logik* *wahrnehmen*. [אשת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A9%D7%AA&e=50) – ICH <*werde zur Basis*. ([שת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A9%D7%AA&e=50) – Basis, Fundament) …*viele andere Möglichkeiten*. HEILIGKEIT sieht diese vielen Möglichkeiten auf einmal. Vermeintliche Befehlsform: „Du sollst nicht!“ – sind Vorschläge. Einfach IN *mich* lauschen. *Um Wertungen zu bekommen*, „muss“ ICH *mich* *in ein Denksystem hinein versetzen*. Mache ICH ein Problem daraus oder keines? Einfach nur anschauen, was passiert. Gerade, was spannend und unterhaltsam ist, ist der „normale/normierte“ Mensch bestrebt zu vermeiden. Ein Zuschauer schmunzelt darüber. Genieße alles und halte an nichts fest.

ERST, WENN DER PUNKT ÜBERSCHRITTEN IST und ICH DER BIN – DER SICH ALLES NUR ANSCHAUT *ist meine „Körperlichkeit“ überwunden*. (bis dahin ist eine Art Zwischenstufe, **begriffen ja** – solange das Wertungssystem noch aktiv ist, ist das Programm noch aktiv – alles gut – kann noch wachsen und mich an meinem Wachstum freuen)

**ICH BIN ETWAS GANZ ANDERES (REINES GEISTWESEN** und will an dem Trockennasenaffen - der „ich“ zu sein glaubte - nichts verändern. (Erhebung über „ich“ und damit Veränderung) **ES IST EINE ERINNERUNG AN MICH SELBST**. Was lebt AL<les> IN *meiner⮌* Welt? *Jedes Wort zerstört* die **HEILIGKEIT** – das ist mit Worten nicht zu erklären, es ist *ein Annähern mit Worten*. JCH kann nur um den⮎ B-REI ⮌herum reden, d.h. es ist nicht mehr IM Spiegel, sondern um den ⮎|⮌ herum.

ES IST DER **INNERE KONTAKT ZU GOTT** – DAS IST ES. (IM HERZEN TRAGEN)

*DU* = [דו](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%95&e=50) = ZWEI IN ZUSAMMENSETZUNG … ICHBIN*DU =* ICH BIN ***ZWEI*** *IN ZUSAMMENSETZUNG*

<https://www.youtube.com/watch?v=UACBbjAGcW4>

JCH hat sich in einen WIRKLICHEN MANN *verliebt*.

<https://www.youtube.com/watch?v=9mVOunXkMek>

MIT<T>IG/MIT(T)EL

→ *schmunzelt* INNERLICH *über alles* oder macht sich **keine** *Gedanken darüber*

WICHTIG: Es sind die Reaktionen des Programms **auf diesen Moment**. Was auftaucht ist sekundär, wichtig ist mein Reaktionsprogramm durchschauen – **darauf sollte mein Focus liegen**. (A)

15.3.2014

Nur wer sich **intensiv** mit den HEILIGEN SCHRIFTEN (HOLOFEELING, auch ein aus MIR JETZT an der Oberfläche materialisiertes Mathebuch ist eine Heilige Schrift, wer es lesen kann – siehe SKYPE Metaebene) *auseinandersetzt*, der kommt in die Tiefe. (– wer ein „Meister werden will – ständige Wiederholung…) Alles sind nur Worte, Geräusche …→spannende Konstrukte *meines* Geistes – ES GIBT NUR MICH und *meine* ständig wechselnden Informationen. (eingraviert INS Herz) Ein Zusammenspiel von Personen sind Konstrukte und somit Unterformen des *einen* Programms.

IN MIR *tauchen* Geräusche, vielleicht in Form von Worten auf. **Mein Reaktionssystem**, was ICH **entschlüssele** macht Ideen/Illusionen und *diese schaue* ICH an. *Wichtig*: **Wo** kommen die Ideen her – auf Grund eines Reizauslösers (Impuls). **Wie** reagiere **ICH** darauf und **warum?** Alle Geräusche die auftauchen, werden eingefärbt. *Bsp.:* *eine SMS oder Mail taucht* IN *meinem Bewusstsein* auf – es sind nur Worte – **wo** kommen sie her - **was** mache ICH daraus und **warum**? Mein Denksystem konstruiert nun eine ganze Geschichte aus dem (gegebenen) Impuls, der durch diese völlig neutralen Worte ausgelöst werden. Solch *eine* IN *meinem darstellenden Bewusstsein* **HIER und JETZT** *z.B. aufgetauchte Mail*, kann durch **die Vatersprache** eine ganz andere Geschichte erzählen/andere Vorstellungen erzeugen – als der normale Mensch in diese hinein interpretiert. („außen“, „Vergangenheit“, „Angriffe auf Personen“ …usw. fallen weg) EIN GEIST DER DAS WEISS, schmunzelt INNER-L-ICH⮌T. **Ideen/Impulse werden umgeformt, indem ICH *meine* Sichtweise/Blickwinkel ändere.** Es sind ***die Reaktionen*** auf Gegebenes. ICH bekomme immer das, was mein derzeitiges Programm hergibt, mit dem ICH arbeite. (Programm vervollkommnen (A), Sichtweisen verändern, Synthesen schaffen)

ICH GEIST (bekomme) DEN SEELENFRIEDEN – wenn ICH nichts mehr ändern will. (wollen und nicht wollen fallen weg, Wünsche fallen weg – jeder Augenblick ist zum Genießen da)

Ultimative **ENERGIE: VATER DEIN WILLE GESCHEHE**.

**Erleben** (ES erlebt) erhalte ICH *durch Divisionen und einseitige Sichtweisen*. Ohne *Division* ist es EIN MEER ohne *Wellen* – TOTES MEER – TOTAL. ES *erlebt*, obwohl ES nicht *erlebt*. ES *tut*, obwohl ES nicht *tut*. … → siehe EMPHATIE!!! ES schickt *seine Figuren ins Rennen* und ES **schaut sich das Spiel an**.

*Interessant ist*: Man liest z.B. ein Horrorszenario (bei Bildinformationen ist es noch drastischer und es zieht einen zusammen – wieso? MANN weiß, *es ist nur ein Film, Buch usw*.) Das läuft alles IM Kopf-kino ab. So ist es mit 99,9 % (Zeitung lesen; Nachrichten – WIRKLICH sehen, was JETZT IST – z.B. nur ein Stück Papier …mein ausgedachtes Leben – mein Buch) *aller auftauchenden Dinge*.

BEWUSSTSEIN erkennt, was **Worte (***Geräusche, Bilder)*… mit **MIR** machen. (E)

Alles ist wie durch Zauberhand verwandelt und hoch interessant – so kann ICH *mit einem anderen Programm es ganz anders sehen*. (manche mögen Schmerz – so denke ICH es mir JETZT – es geht dann nicht mehr um WERTUNGEN VON richtig/verkehrt; gut/schlecht) Es ist oder es ist nicht. Jedes Programm, was ICH benutze, erzeugt auch *die Gefühle*. Alles was ICH nicht habe möchte oder haben möchte, schrecklich finde usw. erzeugt IN diesem GEIST, der mit diesem einseitigen Programm arbeitet *Leid\*, Ängste* usw. \*LE>ID; L-EI<D; L<*EID*…LD – LICHTÖFFNUNG/*LD* – das ist mein⮌ Leben, hätte ICH diese Lichtöffnung **nicht**, dann wäre nichts. DANKE für *mein* spannendes Leben und für die Unterhaltung und das ICH<**ICH**… da sein darf – und dazu brauche ICH eben ein/viele/austauschbare Programm(e). Enttäuschungen – Wünsche, die sich nicht erfüllen, erzeugen bewusst/unbewusst *Leid* und sind aufaddiert insgesamt größer, als die Schockmomente an die man sich **erinnert** IM JETZT. Es gibt auch Menschen, die vor lauter Angst sich was zu wünschen, keine Wünsche mehr haben (in diesem Moment haben sie unterbewusst den Wunsch sich vor lauter Angst nichts mehr zu wünschen = die verborgene Harmonie der Dinge). Hier ist nicht das Wünschen gestrichen, sondern (vielleicht) ein Ersetzen durch: Überraschen lassen. Wünschen **ohne** zu wünschen verursacht kein *Leid*. Ein kurzer Augenblick ist *ein „Wunsch“ da* und wenn er sich erfüllt gut und wenn nicht auch gut. Das HABEN WOLLEN/BESITZEN WOLLEN/BESITZDENKEN erzeugt *Leid*. (*eingebrannt ins Herz*: Sag Danke, wenn *Du* ein gutes Leben hast. Sag Danke, wenn *Du* es nicht hast. Sag Danke … egal, was ist).

Wenn ICH mit *meinem* „xxx“ Programm lange genug gearbeitet habe, dann habe ICH kein Bedürfnis nach *diesem „xxx“-Programm*, denn das kenne ICH. ICH kann *mit jedem Programm arbeiten* und wenn MANN seines durchschaut hat, dann sind andere Programme **wesentlich interessanter**. „Bedürfnis“ nach dem, was MANN nicht kennt.

ICH BIN erschaffen – **um MICH an allem zu erfreuen** – auch an *meinen Wünschen*, ohne das sie *Leid* erzeugen. (das ist eine Kunst) Alles ist *DEIN* MEIN KIND. Alles, was ICH *denke* ist meines und deshalb lässt ES MICH das *denken*, was ICH *denke* – um MICH zu erfreuen. ICH BIN ES oder ICH< *hasse/habe es*. BIN ICH ES – dann ist „*es“* wieder mit MIR EINS – TOTAL. Hasse/Habe (Gedankenwelle) ICH⮌ ES – kann ICH es lieben und wieder mit MIR TOTAL *machen*. Es ist *mein* **INTIMES** ⮌*GEDANKENSPIEL*. *Liebe* ICH es nicht, was **JETZT** auftaucht, **wiederholt es sich**, bis **ICH** es liebe. So haben wir auch hier eine Welle: durch *das Hassen* entsteht die Liebe, denn was ICH hasse/habe kann ICH *lieben*. Ist es mit **MIR TOTAL – ist es EINS**. (taucht nicht mehr auf, höchstens ICH ziehe/hasse es wieder *an die Oberfläche*)

[קרבן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8%D7%91%D7%A0&e=50) = *Opfer; Darbringung …Opfer bringen*, erst, wenn ICH *meine* Einheit (TOTALITÄT) *opfere* und etwas *abtrenne*, kann ICH *es lieben (EVA)*. [קרב](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8%D7%91&e=50) = Inneres; N am Ende heißt IHR *in Bezug auf die Frauen, auch* nahen →nähen – zusammennähen; heißt auch Krieg und Schlacht (Logik lacht – verweist wieder auf die Frauen)

Satz: IN MEINEM INNEREN sind die *Di-visionen* die in die Schlacht und Krieg gehen oder aufmarschieren. Die *Divisionen* erinnern an *eine* Mannschaft/Abteilung des **Heer**es. *Divisionen bestehen aus Einzelteilen*. …

Mathematik – ***Trennungstechnisch*** mal anders beleuchtet …MA-THEMA\*1 –TIK\*2 \*1(griechisch=Ausspruch → [חוה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%95%D7%94&e=50) = *Eva; aus<drücken, aus<sprechen, erleben* …\*2 [תיכון](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%99%D7%9B%D7%95%D7%A0&e=50) = Mittelster; MITTLER; zentral)

**Satz**: MA (WAS) ist unser momentanes (THEMA), dass in unserer (MITTE) auftaucht. ***Gespiegelt***: In der **Mitte ist das Thema** *die gestaltgewordene Schöpfung* (was JETZT da ist). Hier **erkenne** ICH *die unendliche Vielfalt* **eines Wortes**.

JONGLIEREN mit Worten – **setze sie neu zusammen, verändere sie, variiere sie – baue sie NEU**. (JOZER) *Was passiert dann*? CHETDENKEN.

**Einfach hingeben und den Moment genießen, es ist der BESTE den es gibt**.

**JCHBIN IST DER LOGOS – DAS WORT**. Das heißt JCHBINDU – KEINE TRENNUNG.

LOGOS = CHRISTUS ist kein *intellektuelles WISSEN* – sondern **LIEBE – DIE HINGABE AN SICH SELBST**. (**ALLUMFASSENDE LIEBE⮌** *liebt all* seine Kinder\*/auch Gedankenwellen\*([ולד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%95%D7%9C%D7%93&e=50); [טף](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%98%D7%A4&e=50); [ילד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%99%D7%9C%D7%93&e=50) = gebären, zeugen), auch „Sorgenkinder“ - *die spannenden Kinder sind die, die nicht alles hinnehmen*. Die immer Ruhigeren nähern sich dem Vater immer mehr an – alles löst sich auf. Zum Lernen gibt es jedoch von den „aufsässigen“ Kindern oder die Haken schlagen mehr … *Was will der Vater an* **den ewig Lieben** *Hand anlegen*? …und bist *du* nicht willig, dann brauch JCH Gewalt! Energiereicher sind „*die*“, die alles in Frage stellen und nicht einfach so hinnehmen. (überprüfen, blinder Glaube/Dogmatismus ist fanatisch und jeder Fanatismus macht blind/einseitig …es wird nichts anderes mehr angenommen).

B-INNEN-SEE<LE = IN der SEE⮌ tauchen Wellen auf – fällt ein „Fels“(eine nicht konvertible Information) hinein, dann gibt es Aufruhr im See (in der SEELE). Die Liebeswellen plätschern so dahin, sie schmiegen sich an, vereinigen sich, lieben sich, aber etwas was sich REI<BT, wühlt die SEE<LE auf. *Alles was auftaucht, wird durch das laufende Programm erzeugt*.

Jedem dem ICH etwas erklären „will“, „muss“ ICH *mir* erst ausdenken, um **ihm** etwas erklären zu können.

*So viele Gedanken* (meine ganze Welt) …habe ICH (schon) die Größe es **EINS** zu M-ACH⮌EN? Es ist ein Gedankenspiel meines beweglichen Geistes. Alle Wellen sind **JCH**.

**SEI STILL – und wisse - ICHBINGOTT**

SEI DAS KINO – lehne DICH zurück und genieße den Film …*alles sind Geschichten in Geschichten in Geschichten*. EIN LEBEN (Grundwelle) …*geteilt in unendliche viele Geschichten* – Grundgeschichte …*Randgeschichten (***MEER***⮌RANDMEERE,* **GRUNDWELLE***⮌OBERWELLEN…)*. Wie in einem Film (Grundgeschichte) und *viele* Randgeschichten (Statistenrollen). **Mein Focus entscheidet**, auf welche Randgeschichte> IN DER GROSSEN GESCHICHTE **ICH** *mein Bewusstsein* richte. Ziehe ICH *mein Bewusstseinslicht* ab und **fokussiere** ICH *mich* auf eine andere Sequenz, dann ist es weg ⮎ WUG.

Film: „Die größte GESCHICHTE ALLER⮌ *Zeiten*.“

*Auf der unteren Ebene „muss“ ich meine Rolle spielen*. Interessant sind diese Rollenspiele **zu beobachten** und *sie alle zu genießen*. ES IST NUR FÜR **ES** spannend – der es **BEOBACHTET UND SICH NICHT EINMISCHT**. ES (kann)*sich herab lassen und in eine Rolle hinein schlüpfen und sie spielen*. (sei ein guter Schauspieler, egal *welche Rolle* – mit dem **Wissen**, dass es *nur eine Rolle ist* – wird es zu „heiß“ – **einfach heraus heben** – REALITÄT, die Rolle BIN NICHT ICH)

**Für alles „muss“ ICH bezahlen**. Für die ewige RUHE, „muss“ ICH die *Quirrlichkeit hergeben*. (These und Antithese – **JCH bin beides gleichzeitig**) Eines ist im Vordergrund z.B. RUHE oder *Quirlig*. Das Eine wird immer auf Kosten des Anderen erkauft. (Hunger/Satt sein) ICH gebe den Hunger ab→ für das Satt sein. ICH gebe meine RUHE hin →für die Beweglichkeit.

LOSLASSEN KÖNNEN!!! (*Ich „will“ es heraus kriegen – das ist Ego*.)

L-OS<LaS>SeN\*

([לז](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%96&e=50) = Abweichen; [לס](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%A1&e=50) = *Löss – als feiner Staub*)

N>ICH<TS ist zu verändern in dieser Welt,

denn sie ist ein Ge⮌wolltes Prüfungsfeld.

Wer meint, er müsste man-i-pul-ier-en,

verbessern und j-on****gl-JeRE-N\*,

der hat nicht verstanden, worum es GEH<t\*,

kann nicht erkennen, wo sein Spiegel *steht.*

Die *Veränderung* kommt ge****lassen,

vom ständigen (los-)lassen.

Pure\* *Freude* H****IER entsteht,

der den WeG\* des Ein-Verstanden-Seins geht.

EL-i-Ane, 27.5.14

Erkenntnis**: ABSOLUTES SELBSTVERTRAUEN – ES GIBT NICHTS MÄCHTIGERES ALS MICH – ICH BIN IM ME(E)R** – *all meine Gedanken sind immer nur wenn* ICH *sie* auftauchen lasse/wenn ICH *sie* denke und *sie* sind, wie ICH *sie* denke und wenn ICH *sie* nicht mehr denke sind *sie* weg.

ES GIBT NOCH ETWAS MÄCHTIGERES ALS MICH, das kann ICH aber nicht *in Form einer Welle* denken. (da hört es auf)

ICH (undenkbar) stehe hinter *all meinen Gedanken* und dahinter steht noch einmal EINS. (undenkbar)

**UP JCH + ICH IST EINS⮌** und alles andere/so viele (Krimi, Liebesfilm, Horror …) ist Freude – das ist das Spiel. *Liebesfilm* ist eh Freude – kann sich etwas kriegen, was EHE EINS IST? *Illusionen* können erst entstehen, wenn das EINE sich V-ER-ZWEI(**F**F)EL⮌T. (*schönes Gefühl, es zum LIEBEN zu haben und es hätte es nicht, wenn es nicht verzweifelt wär*)

Es wird alles so sein, wie *DU* es *dir* mit deinem Intellekt vorstellt/ausdenkst. (vor dich hin stellt und es beurteilt, wertest und es empfindest – in Form von Qualitäten (schön, hässlich, schmerzhaft…) – genau so wird es IN MIR *in Erscheinung tritt*)

VOLLKOMMEN SEIN IST ABSOLUTES EINVERSTANDEN SEIN – *jegliches Werturteil ist nicht vollkommen*. **Gelöst von allen *einseitigen Sichtweisen*** – das will ICH und das will ICH nicht ~~fällt weg~~. Es ist – wie es ist – egal, welche *Seite* ICH anschaue, auch die Kehrseite dieser Seite, die ICH anschaue ist richtig (*eine Richtung* AUP D-IE Tasse).

19.3.2014

**Es gibt DENKEN** (heißt urteilen) – kein falsches, richtiges Denken. *Eine „xxx= Person“ kann niemals vollkommen sein (da es der* ***geistlose*** *Part in diesem Spiel ist)*. Solange ICH *glaube die Person zu sein, fehlt etwas*. DEM; DEM NICHTS FEHLT I⮌ST KEINE *Person*. Der Unterschied gehört zusammen. (z.B. Hass-Liebe = eine Welle)

Je aufmerksamer MANN wird, umso **syn***chroner\** läuft es. (wie INNEN so „außen“) \*WIKI: **Synchronisation** (von [griechisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Griechische_Sprache) **συν** (sýn) „zusammen“ und **χρόνος** (chrónos) „Zeit“, wörtlich etwa „**Herstellen von Gleichlauf**“), gleichwertig auch **Synchronisierung,** bezeichnet das zeitliche Aufeinander-Abstimmen von Vorgängen. **Synchronisation** sorgt also dafür, dass *Aktionen in einer bestimmten Reihenfolge* oder **gleichzeitig** auftreten, d. h. [synchron](http://de.wikipedia.org/wiki/Synchronit%C3%A4t) stattfinden. <http://de.wikipedia.org/wiki/Synchronisation> - siehe auch *Anwendungsbereiche + Erklärung*

Der *Träumende* Geist nimmt keinen Einfluss auf seinen Traum – nur **anschauen**, der der schaut **lernt**. Diese Qualität des LERNENS ist anders, als auswendig lernen und nachplappern. Es ist eine **SELBSTERFORSCHUNG**. Lernen heißt **VERSTEHEN**. Umso mehr **VERSTEHEN** einsetzt – umso gigantischer und vielfältiger wird es – aber auch umso **RUHIGER**. **GEIST** kann *die Ebenen wechseln* (**Bewusstseinszustände***). Programme* kann ICH Geist wechseln, wie das Handtuch im Badezimmer oder: von Augenblick zu Augenblick. Läuft **hauptsächlich** dieses eine Programm ist es **sehr eingeschränkt**. **REINE WERTFREIE BEOBACHTUNG** ist programmunabhängig. Solange ETWAS noch nicht wertfrei gesehen wird, ist es *eine Einmischung durch das Programm*.

Höchste Priorität hat die Beobachtung: *Wie* ***reagiert mein Programm bei den Erscheinungen*** (dazu zählt jeder Gedanke, jedes Geräusch…). Was IN MIR **auftaucht** ist sekundär! **Synthese trifft ICH**. (das HOHE SELBST – aus dem eigenen Hintergrund ) **MITTIG IM WIDERSPRUCH** – aber noch nicht auf der **HÖHEREN EBENE** (?) … ***Auflösung***: Wissen das **ES EINS** ist, aber das *Gefühl* noch da ist *– zwei zu sein*.

**KÖNIGSWEG**: EINEN WUNSCH ZU HABEN – **OHNE** EINEN WUNSCH ZU HABEN. JA/NEIN gleichzeitig. Habe Wünsche und bin wunschlos glücklich. Das ist der mystische Zustand der Glückseligkeit.

Alles ist schon passiert – das *Problem ist die „Zeit*“ – es ist nur noch nicht *zur Anschauung gekommen*, wenn MANN das Buch noch durchliest und sich *auf den unteren Seiten* befindet. IM BUCH DER BÜCHER IST ALLES **JETZT und HIER** gleichzeitig VORHANDEN, nur durch *das „zeitliche“ ab rastern*, ist es MIR (noch) nicht *bewusst*. Mit der tiefen Erkenntnis: **WAS ICH SELBST BIN** und was *meine* wechselnden Informationen sind – kann ICH *jede meiner Rollen* *bewusst* genießen, *mich* völlig hinein fallen lassen und nicht mehr leiden. ICH *spiele das Leid und genieße die schönen Szenen*. (ein „heißer Tipp“ von MIR SELBST an MICH SELBST) Es ist der **ausgleichende Kontrast**, damit ICH mittig bleibe und die Welle auf NULL. OHNE **JCHUP** **läuft nichts**!!!

→siehe *Konzertbeispiel*: ICH BIN der darüber und **beobachte** *den Zuschauer*, wie *er* **die Ebenen wechselt**. Hier wird **die komplette Funktion des menschlichen Geistes *dargestellt***. **Energie** kommt aus **KERN**< *spaltung (LE)*. Das ist der **EINE SPIEGEL** der *zersplittert*. (gefährlich, tödlich, halt lange nach…) KERN⮌FUSION (SO(H)NENENERGIE – REINE LIEBE = EL) … viel mehr Energie wird freigesetzt, als bei der Kernspaltung. (siehe dazu die Form>EL⮌N) Es ist nicht giftig, weil es nicht strahlt. Aber man hat es nicht im Griff, weil es so **eine unendliche Menge geballte Energie ist**. („heiß“) Wenn es einmal in Gang gekommen ist, **zieht ES alles IN einem Punkt zusammen** – URKNALL!!! Es ist nicht mehr aufzuhalten.

BEIDE SYSTEME SIND GLEICHZEITIG EL<…>LE.

(SO(H)NENENERGIE)EINHEIT ⮌ Vielfalt (KERNSPALTUNG)

22.3.2014

Der Einzige *der den Gedanken* heilen kann, ist der den Gedanken denkt. *Die Falle ist*: In dem Moment, wo MANN was heilen „will“ – geht man davon aus, dass es krank (un>heil) ist und damit *erschafft man die Krankheit*. **HEILIGKEIT SELBST ist die Betrachtung – das REINE SCHAUEN**. (bleibt immer gleich)

Was ist ICH und was ist *DU* – es ist nicht *der Sprecher* – den ICH MIR ausdenke und auch nicht *der Zuhörer*, den ICH MIR *ausdenke*. ICH und DU (ICH) ist der, der zuhört. **ES FÄLLT IN EINS ZUSAMMEN**. **Die Stille D-IE lauscht<** und *Geräusche werden interpretiert* und **diese** erzeugen Vorstellungen >IN MIR.

Auf **die höhere Ebene** kommt man erst, wenn das - was sich wiederspricht **EINS WIRD**. *Training*: Bsp. – onitor – keine Bewegung und doch Bewegung (flackernde Lämpchen). **Das völlig NEUE ist die Verbindung von BEIDEN**. Schaue Fernsehen – da sind keine sich bewegenden Menschen und doch flimmert und bewegt sich etwas. ICH BIN IM ME(E)R DAS SELBE MEER⮌*mit ständig/stehend wechselnder Oberfläche*. **ES** verändert sich dadurch keine *einzige Gedankenwelle*.

Alles, was aus MIR heraus zu fallen *scheint* ⮌kommt unweigerlich zurück. ZI-EL I⮌ST *zu erkennen*, was MANN I⮌ST – **DAS IST DIE AKZEPTANZ** - **ICH BIN NICHTS**. **N-ICH**⮌TS haftet an keiner *Erscheinlichkeit*.

**KEINE MACHT** *DEN BILDERN*!!!

WICHTIG: WAS BIN ICH und *was ist in meinem Gesichtsfeld* (feinstofflich oder sinnlich real) wirklich da. Es ist *ein Gedankenspiel*> IN meinem KOPF. Es existiert (feinstofflich oder sinnlich real) nur das, was IN⮌ *Form* von Unterschieden von MIR< aufgeworfen\*>WIR⮌D. (\*z.B. eine Haufe, Welle … herausheben – lat. [**extollere**](http://www.albertmartin.de/latein/?q=extollere); emoveo, emovi, emotum – ex-motionen(?)). Der Trick ist, die völlige Auflösung, dass wenn ICH es nicht *denke*, **es auch irgendwo „da draußen“ rumgeistert**. Es geht nichts verloren, nur der Unterschied. Die Welle fällt wieder IN SICH ZUSAMMEN = NULL. (was ich sehe, fällt wieder zurück, wenn ich es nicht mehr denke und das immer im JETZT – da ICH nur JETZT denken kann)

**DAS TOTE (MEER/TOTAL)** – *erlebt* das Leben (aufgeworfene Wellen), welches eigentlich *die Toten sind (so viele)*. ([אלם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%9C%D7%9E&e=50) = Der Schöpfer des Meeres (hüllt) sich in Schweigen ist still. …eine Möglichkeit) Das TOTALE ist somit *das Lebendige*.

**ICHBINDU** – erst mit dem Wissen/Erkenntnis aller Schriften wird der Band EINS ein Gaumenschmaus und GEIST erkennt, dass HIER schon alles versteckt enthalten ist. **Zwischen den Zeilen lesen**.

*Noch einmal*: Qualitäten entstehen durch *das Wertesystem* **des Beobachters**. *Filme, Bücher und Worte* … haben keine Qualitäten. (Quelle, Qual) ***Der, der*** *den Film* als *träumender* GEIST „Scheiße“ empfindet und jammert, hat vergessen, dass *er* **den Film nur träumt**. Er sieht ihn aus der Perspektive des „ich“ (einseitig). **Der Traum** ist festgeschrieben und **das Märchen (es geht um die Mär der Geschichte)** wollen wir nicht verändern. Der *Traum* sollte MICH unterhalten … die Arten der Unterhaltung sind vielschichtig. **Ein Film** ist interessant, wenn *er* MICH **unterhält, inspiriert, zum Nachdenken anregt** und genauso lese **ICH ICHBINDU**. Es geht nicht *um das Wissen* – etwas wissen wollen (H) – sondern um die Neugier und Freude. **Es liegt also nie am Film**, sondern immer **am Wertesystem des Menschen** und die Freiheit ist, das Wertesystem verändern zu können. Für den Film setzen WIR nun *das Leben*. **Ein Genie** nutzt die Freiheit dieselben Sachen auch etwas anders zu sehen, als *der normale Mensch sie sieht*.

**GEISTESFUNKEN = göttlicher Funke** kann diese Freiheit wahrnehmen. Programme können nur reagieren, wie sie eingestellt sind. *Beispiel:* ***Speisekarte*** – **ICH liebe alle Speisen**, aber momentan habe ICH das (was ich auswähle) IM< *Focus*. **ICH LIEBE ALLES – ICH LIEBE MICH SELBST**.

DIE KUNST **AUF ALLEN EBENEN GLEICHZEITIG ZU SEIN**. (hinabsteigen IN DIE EIGENE *Vielheit,* **verankert** IN DER EINHEIT) …ICH< schaue > IN *meine* eigene< Vielfalt und **erfreue** MICH daran. **ICH** steige ***bewusst* IN<** den Traum herab und spiele >**bewusst *meine*** ⮌Rolle – vergesse aber N-IE MEER, **WER ICH WIRKLICH BIN**. **AL<***les was>* **IN⮌** *Erscheinung treten kann (Rolle) ist vergänglich*. DAS **BIN ICH** NICHT**. Ewig** ist ohne Unterschied – **ALLUMFASSENDE LIEBE**. (macht keine Unterschiede)

**SPI-EL<** DAS SPIEL> *DEINES* ⮌LEBENS.

<https://www.youtube.com/watch?v=bVZv1OokW_k>

[https://www.youtube.com/watch?v=**mGft**\_69MPpM](https://www.youtube.com/watch?v=mGft_69MPpM) … (M-Geschenk; 69 = schieben WIR *zusammen* zur 8…)

**ES GEHT<UM>UNS**.

Jedes Wort ist eine Blackbox und ICH definiere es in einem bestimmten **Kontext** zu etwas *BESTIMMTEN*. (Auto; Baum; Mensch… ∞) Was mache ICH aus dem Wort; jede *einseitige Auslegung* schafft genau **diese Erscheinung**. **Das Einzige** was GEIST „will“ ist *diese Geschichte*, die *dieser* Geist JETZT durchlebt **zu verstehen**. Ein **Klettband** ist fest verankert. Nun kommt der FREIE GEIST und **reißt dieses Klettband auseinander**. (NEUE WISSEN/WEISHEIT) …bodenlos, keine Verhaftung mehr – erzeugt (erst einmal) Angst… die **HERRLICHKEIT** – **ICH** kann **MICH** JETZT F-REI **bewegen - schwerelos**. (→ „ …völlig losgelöst von der Erde steht ein Raumschiff schwerelos…“) **Schwerelos** ist ein LÖSEN von der festgefahrenen Struktur, um sich **schwerelos** bewegen zu können. …bis es wieder verhärtet …

**ALLES KOMMT AUS MIR UND ICH SELBST BIN MEIN EIGENER VATER** – DER VATER SAGT OFT STRENG – „*Tu das nicht, du tust Dir weh*.“ Ein Kleingeist ist darüber verärgert/böse und kann es (noch nicht) einsehen, er fühlt sich in seiner Freiheit eingeschränkt und rebelliert.

**FREIHEIT ERHÄLT ER ERST, WENN ER ERWACHSEN IST**. *Ein Kleingeist* „muss“ sich an Regeln halten, die erhält er vom **VATER - SEINEM EIGENEN HOHEN SELBST**. (→ *Beispiel:* Gib keinem eine geladene Pistole, wenn er nicht damit umzugehen weiß.)

GEISTIGE BEWEGLICHKEIT IST *ALLE SEITEN EINSEHEN ZU KÖNNEN*. (CHETDENKEN) **JETZT** heißt, wenn ES⮌es **JETZT** auftaucht: ES „will“ **JETZT** gesehen werden. (es IST schon immer als S-EIN<*S-möglichkeit* IN MIR da)

Jeder Augenblick ist für sich da und alles andere ist IH⮌M fremd. Der vergangene und der zukünftige Augenblick >SIN<D>MIR fremd. (→das ist das IM ME(E)R wieder bewusste zurückholen ins **JETZT**)

Die **Traumebene** ist etwas anderes als **ICH** – absolute⮌ Angstlosigkeit und Freiheit. Der **Zuschauer des Films** hat nur **Empathie**. ICH BIN auch nicht der Zuschauer. ICH BIN voll dabei, es zieht *mich* zusammen, wenn ICH (vermeintlich „gruselige“) *Bilder sehe*, der Körper ist dabei. (trotzdem „nur“ Empathie) **IN Wirklichkeit es ist nur ein Programm** – deshalb geht es um *die Programmerweiterung*. Es ist nur da, wenn ICH <es anschaue> IN meinem Geist/Kopf/Haupt. (sinnlich oder real – völlig egal)

**DER MENSCHENSOHN** M-ACH<T\*> AL<LES\*> VOLLKOMMEN NEU < ER-SCH-AFFEN> **AUS DEM NICHTS** – **JETZT** und IM ME(E)R⮌NeR\* **JETZT**… nur Blau heraus gezogen \* [תלס](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%9C%D7%A1&e=50) = *Erscheinung der intellektuellen Raum-Zeit ist* [נר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%A8&e=50) = Kerze, Licht (kleines flackerndes Licht) [לס](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%A1&e=50) = feinster Staub [לז](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%96&e=50) = abweichen, dieser

↓

→ …erst, wenn der materielle Trugschluss (= Kernglaube – logische Erklärungen) durchschaut ist (Illusion der Bilder) ICH „muss sterben“ = *aus dem Programm heraus gehen*, um es beobachten zu können. **Beobachte** ICH *es* mit dem Regelsystem meines Programmes, habe ICH *es* noch nicht verlassen. **Komplett wertfreie** **BEOBACHTUNG** – heißt *die eigene Person/eigene Programm wie jede andere Person* **wertfrei zu beobachten**. (E)

*Was ist Lebendigkeit*? – *ständige Gestaltwerdung*, wer etwas am Leben erhalten will, ist **erstarrt**. (→Bsp. Esel mit der Karotte, wird sie nie erreichen – **rennt und rennt**; oder Alice im Wunderland)

Keiner sucht es sich heraus – sollte z.B. der Segen IN MIR abgelegt sein, nach dem **EI** zu suchen – muss es auf meinem Programm abgelegt sein. NUR weil ICH MICH ALS GANZES vergessen habe, konnte/kann ICH mich als eine Welle/Rolle *erleben*. ICH *denke* an eine Person IM SPIEGEL und dann steht vor dem Spiegel die tote Person an die ICH denke. ICH< *schaue immer nur*> MICH an und alles, was ICH sehe ist *eine Facette* von mir. **ICH bin der Spiegel – unbefleckt und REIN** – wenn ICH nichts hinein zaubere. WIR verändern den Spiegel indem WIR ihn ***biegen*** und zu einer unendlich großen Kugel geistig formen, die Bildkanten fallen weg. **IN diesen gebogenen Spiegel** machen WIR< viele kleine Felder = **unendliche Facetten**, sage ICH eine *dieser unendlich kleinen Felder* BIN ICH, dann degradiere ICH *meinen* Geist als ein winziges Feld an der Spiegeloberfläche.

**ICH BIN DER SPIEGEL**.

**DIE EINZIGE FREIHEIT IST: ERKENNEN ZU KÖNNEN, DASS ICH KEINE FREIHEIT HABE**. (das ist die höchste Freiheit)

Wenn sich *mein Programm erweitert*, kann ICH völlig real Sachen konstruieren, aber der **„Blinde Fleck = ROTE ICH“** kann sich selbst nicht sehen. **Jeder Gedanke ist genauso „real“** – *nur feinstofflicher/ätherischer*. Der Materialist glaubt nur das Feste (größte Stufe der Vergessenheit) sei real.

**Alles kann ICH nur sein**, wenn ICH nichts Besonderes BIN. Sehe ICH *mich* nur als den „Mensch xxx“ – dann limitiere ICH *mich* zu **etwas Besonderem**. DAS NICHTS kann ICH *mir* nicht denken, deshalb ist es **BESONDERS** ohne *etwas Besonderes* zu sein. ES IST DIE EINZIGE AUSNAHME IN der Vielheit. **NICHTS ist die EINZIGE Möglichkeit** - ALLES SEIN*⮌ ZU* **KÖNNEN**, da es sich IN AL<LES *umformen kann*. D-ER das ERKENNT, **erkennt** *alles Ausgedachte* ist **MATRIX** – ICH<ST>EHE immer noch **EINES** darüber.

**NUR DER GEIST LERNT**.

KENNST *DU* DAS BUCH: **JA** (EINHEIT)

Als **Beobachter** „muss“ **ICH** auch **JA** sagen, wenn *eine ausgedachte Figur „nein“ sagt*.

24.3.14

EINVERSTANDEN SEIN UND NUR NOCH SCHAUEN – **BEWUSST-W-ER<D>UNG**.

*„Lass die Toten (so viele) ihre Toten begraben, deshalb gehen sie zur Urne (gehen sie wählen).“* Es sind alles **erschaffene ILLUSIONEN** und jeder Moment kommt aus MIR. Mit jedem laufenden Programm einverstanden sein – will nichts mehr ändern. ICH BIN etwas anderes, ICH **arbeite** mit den Programmen und **erzeuge** einen Traum. Die **Ursache von Leid** wird immer nur vom **GEIST** der träumt empfunden. Die **Alltagsbanalitäten – Ärger, Leid usw. – erschafft der Mensch sich selbst – auf Grund seiner Wertungen**. **ES IST IMMER EIN NICHT EINVERSTANDEN SEIN.** Das erkennt MANN von O-BEN – als **Beobachter** und dann schmunzelt man innerlich über solche Banalitäten. *Einseitige Sichtweisen* – z.B. wollen oder nicht wollen – gleicht sich immer aus. (Satt sein – Hunger …kann ICH alles setzen) EGAL WELCHE WELLE AUFTAUCHT – SIE IST GEISTIG GESEHEN IMMER NULL. *Ausschlag* **einer Welle** ist immer gleichzeitig (Globalbewusstsein – was schaue ICH *mir* an – hell ODER dunkel – kann nur *einen Unterschied* sehen). EX(heraus)-ITUS(gehen) = sind *meine* Gedankenwellen, was dann so viele werden (= Tote). ES GEHT IMMER NUR UM DAS BEWUSST MACHEN, WIE DAS (*derzeit laufende*) *PROGRAMM REAGIERT*. (ohne jegliche Wertung und Urteil) **Leben ist eine ständige Vorfreude und das ist die schönste Freude**, denn jeder Augenblick ist der BESTE den es gibt. Jedes Auftauchen von etwas NEUES, erfordert, dass sich das Bestehende auflöst. (**Wandlungsprozess** von ein und demselben GEIST WIR<*D es erlebt*) **DER KANN ES NUR SEIN** – nicht denkbar.

Wie weit ist **irgendetwas weg**, wenn ICH *es denke*? EIN GEIST - IN MIR I<ST>AL⮌les und ICH BIN der EINZIGE verbindende Parameter für alles Gedachte. Wie ICH *es denke* – so wird es SEIN⮌*sein*. Der **Fehler liegt (**oft) *im Verwechseln der blauen selektiven Liebe* (unheil) mit der **allumfassenden ROTEN LIEBE**. (undenkbar – DAS BINICH) **Alles ohne Ausnahme sind Symbole**. Gott das Meer *liebt all seine Wellen*. Der MEER hat symbolisch einen Salzgehalt. [מלח](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%9C%D7%97&e=50) = S-AL<Z; *Gestalt der Lebensfrische* oder *von der Lebensfrische* und **zusammengesetzt**: **Bewusstsein GOTTES** < *Geburt* ist *meine* Gestalt, *meine* Lebensfrische. Erst, wenn ein Gedanke IN MIR *Gestalt annimmt/geboren wird*, kann ICH *etwas erleben*. **Salz ist vollkommen gelöst** und **EINS MIT DEM MEER**. Es ist nicht sichtbar, aber **ICH** kann es symbolisch *schm-ecken*. Wenn *es* IM MEER kristallisiert, wird es zu etwas Besonderem. (Fischchen) H2O = jedes Molekül\* ist ein kleines Kristall. \* [מול](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%95%D7%9C&e=50) = gegenüber; Vorderseite …dagegen, gegen – *drückt eine Trennung aus*. Das Gegenüber ist das Unten (Wellental). Nun verändere ICH die Reihenfolge der Buchstaben von Salz: [חלם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%9C%D7%9E&e=50) = Traum – diese Kristallisation des Salzes wird zu *meinem* Traum – oder auch IHR (ml) Weltliches. [לחם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%97%D7%9E&e=50) = **B-ROT = IM ADAM**

Die **MATRIX** *BAUT* NUR AUF **WORTEN UND SYMBOLEN** AUF. DENKE ICH NUR *EINE MÖGLICHKEIT* DES **WORTES**, *SO SCHWINGT ES NUR IN DIESE RICHTUNG*.

*EINE FIGUR* kann sich der EINHEIT *annähern*, **gehe aber nie ganz hinein**, dann kommt es *zur* TOTALEN⮌ Auflösung. Die LIEBE/WELT DER EINHEIT *schaut sich die Unterschiede an*. **Leben basiert nur auf Unterschieden**. Löse ICH etwas vollkommen **IN MIR AUP**, ist es nicht mehr – **ES IST MIT MIR VERSCHMOLZEN – EINS**. Wenn das **ZI-EL** der Geschichte erreicht ist, dann ist die Geschichte aus. Solange noch **Spaß** *an der Geschichte ist*, **genießen** WIR *sie* noch. Ein **Wellental** steht **N-IE** *über den Dingen*. Auftauchen lassen, durchschauen und wieder rein fallen lassen – das ist die durchschaute Welle. *Auf einfachen Beispielen* (siehe Band 1) **baut alles auf und es ist alles schon beschrieben**, aber erst durch das Wortverständnis gelangt man in die **Tiefenschichten** – Schicht für Schicht – Schritt für Schritt. *Einfach Lesen* oder **WIRKLICH VERSTEHEN** sind zwei verschiedene Dinge. Hineinleben! Mit einmal lesen ist kein Verständnis zu erwarten – es ist ein **Ankratzen der Oberfläche**.

*Alles Ausgedachte* sind nur **Symbole** und **es geht um etwas ganz anderes**, als das man oberflächlich sieht. *Ein Beispiel*: Der Krug geht so lange zum Brunnen … *Es geht hier* **nicht** *um den Krug\** – sondern um den SINN **hinter diesen Worten**. \* [אסוך](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A1%D7%95%D7%9B&e=50), [כד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9B%D7%93&e=50), [ספל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A1%D7%A4%D7%9C&e=50), [פך](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%9B&e=50), [צפחת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%A4%D7%97%D7%AA&e=50) = alles Behälter in die ICH *etwas einfüllen kann* …

**R-ICH-T-IG =** mit dem **ROTEN KOPF** <unterhalte> **ICH *mich*** <als Brösel> IM ME(E)R und diesem **ROTEN KOPF** gilt ALLER *Dank –* **EINFACH GENIAL**. **JCH** WILL ETWAS ERLEBEN (**das NICHTS**) und deshalb BIN ICH<ICH da.

**VERBINDEN HEISST LIEBEN!!! (EINSMACHEN)**

Der menschliche Geist ist frei und „muss“ trotzdem geführt werden. Erziehung – Erfahrungen machen – nicht auf dem Kopf herum trampeln lassen. Geistreiche *antiautoritäre Erziehung:* Der „Vater“ lässt sich nicht auf dem Kopf herum trampeln – NEIN zu vielen Dingen. *Ein Kinderleben hat eine gewisse Freiheit*, auch mal sich weh zu tun oder auf die Nase fallen. (Weidezaun → *Erfahrungen machen lassen*)

FREIHEIT NICHT EINSCHRÄNKEN UND TROTZDEM FÜHRUNG. (erst wird er frei laufen gelassen, lernt er nichts - kommen *Schicksalsschläge* – *Steuerzeichen/Wegweiser)*

*Spiele* **ICH** *<diese Figur in einem Traum – dann* BIN **ICH O-BEN** *(bin nur zurückgegangen) und dann kann* **ICH** *von* ***OBEN*** *nach UNTEN sehen, weil* **ICH JA OBEN BIN** *und nur unten eine Rolle spiele.*

**Ein gewaltiger Unterschied ist**, ob ICH der bin - *reduziertes „ich“* – der Zahnschmerzen hat oder ob ICH es nur beobachte. ICH beobachte *diese* von MIR <ausgedachte Person mit allem, was dazu gehört> ICH BIN ETWAS VÖLLIG ANDERES. ICH BIN keine *ausgedachte Person*, sondern der GEIST – der H-IN⮌TER *allem Ausgedachten* steht.

Die **Knete** (Substanz) kann nichts alleine *erschaffen*. Somit ist der Mensch, der die Knete erhalten hat und *umformt* ⮎der Schöpfer⮌ *seiner Formen* und steht somit über allem Ausgedachten.

27.3.2014

*Jeder Mensch* erhält IM⮌pulse in jedem Augenblick. Programme die aufeinander interagieren – ist das Spiel des Lebens. Wie sie **räsonieren** sucht sich kein Programm heraus. Es ist für den Geist – der die Fehler im Führerscheinprüfungsbogen zu erkennen hat. Dieses Einklinken eines Programmes in ein anderes kann sich keiner heraus suchen. Es geht nicht um die Figuren, sondern um den Geist – das er lernt, was Programme sind und wie sie funktionieren. Es ist ein Werte verlagern. **GEIST IST EINS** und *dieser* *denkt sich alle Figuren aus* = **SELBSTGESPRÄCH=ICHBINDU=DUBISTICH**. Was IN MIR⮌auftaucht ist IM ME(E)R nur für MICH – ein Lied im Radio, ein Gesprächspartner oder eine Mail, die an „irgendjemand anders“ gerichtet ist – ES IST MEINE IN⮌FORMATION – mein⮌ Liebesgespräch – mein⮌ Liebesbrief.

Bsp. ICH *denke einen Gedanken* z.B. Hunger (das bin nicht ICH) …*dieses Gefühl des Hungers* >WIR<D feinstofflich von MIR wahrgenommen, denn ICH weiß, was HUNGER ist. Die **Problematik** besteht darin, wenn ICH **an diese Person denke**, die ICH *zu sein glaube*. ***Diese Person wird somit materialisiert und das Hungergefühl ebenfalls***. Nicht die Person hat Hunger, sondern der Mensch hat Hunger. Solange noch IN MIR **fest verankert ist,** dass ICH *dieser ausgedachte Körper bin* – „**mein** Körper“ – und somit ist es „mein“ Hunger, „mein“ Schmerz, „meine“ Zähne …dieses Gefühl der Interpretation des „Zahnschmerzes“ **realisiert** sich somit. („mein“ weißt auf Besitz hin, so werde ich es auch erleiden – ALLES I<ST D>EIN *MEIN* KIND) So kann ICH *mich* in jede Rolle hinein versetzen und erkennen, wo die **Probleme** entstehen, immer mit dem Hintergrundwissen, **ICH BIN EWIGER UNVERÄNDERLICHER GEIST,** der die Rollen und ihre Wechselwirkungen beobachtet. (an der Rolle nichts verändern) Mit HOLOFEELING kann MANN sich alles erklären (geistige Flexibilität). *Die Gefahr ist:* Das man sich mit *seiner* Logik (Ego) alles hinzu biegen versucht. Die **Triebfeder** ist, dass man etwas erreichen „will“ – ES IST ABER SCHON – Einverstanden sein – fließen lassen – Geduld haben WAS **ES** mit UNS macht – HINGABE - DEMUT. ES „will“ MICH schwängern – GEISTIGE BEFRUCHTUNG – GEISTIG IST EWIG – **NEUES WELTBILD WIRD IN MIR GEBOREN**…*weltliche Kinder sind sterblich*. (Joh. – Wiedergeburt IM Geiste)

ICH<tue>AL<les>IM ME(E)R *für* UNS.

*Bewusstseinszustand*: TOTAL EINVERSTANDENSEIN (das was IST) …damit löst sich vollkommen die Angst auf UND jegliche Einseitigkeit. Auf der unteren Ebene nicht einmischen. Zuschauerbereich reagiert noch. (auf positive/negative Menschen = subjektiv) Alle Charaktere sich REI<N *fiktive* (hin und her bewegen) Märchenfiguren. **Keiner ist Schuld** wenn ICH *mich* schlecht\* fühle. \**meine Logik* souffliert MIR dann wieder dieses Gefühl, aus einem wohl weiß lichten Grund – Abkopplung von dem Ego (Wer nicht stirbt, bevor er stirbt – verdirbt)

**DAS WAS ICH WIRKLICH BIN, FINDET SICH DA EIN, WO ES SCHON IMMER WAR UND IST DAS WAS ES SCHON IMMER WAR** und macht nicht mehr den Fehler sich **mit einer Erscheinung** zu verwechseln.

ICH BIN IMMER und was ICH anschaue **kommt und geht.** Werde ICH zu „ich“ (=einer Erscheinung) IN MIR, entsteht dieses **Ego,** was sich am Leben erhalten will, Welt verbessern will, richtet und urteilt. Diese **Erkenntnis** weitet sich, wenn es erkannt wurde, auf die Rolle aus. Es weitet sich auf meine Rolle aus und in diesem Moment geschieht **ein Wunder**: strahlt es auf *meine Umgebung* (unmittelbarer Kontakt) aus, wenn *sie* mit MIR *auf Resonanz gehen*.

**ERKENNEN – DAS WAS JETZT I⮌ST**.

Kunst besteht darin, dass ICH⮌verwandele. Stehen bleiben und von JCHUP⮌*fressen lassen*. Die Personen sind Figuren IN der Theatermaschine (deus ex machine) Alles, vor was der „Mensch“ Angst hat, sind Nichtigkeiten.

*Wortspiel*: Eine Katze (der Endpunkt) geht in eine Bar (Äußere) – Spiegelung: *sie* geht nach INNEN ([בר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%A8&e=50) = Sohn) obwohl sie nach außen (BR) geht – Der **Bar**keeper sagt zu der Katze (Endpunkt): „Ein Glas Milch (das Weltliche) wie IM ME(E)R?“ Katze sagt: „Nee, HEUTE nicht, HEUTE trink ICH 5 Whisky.“ Barkeeper: „***Wieso hast du Probleme***?“ „Ja eigentlich nicht. AB-ER ICH will M-OR-GEN mit einem KATER ⮌aufwachen.“ ([חתול](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%AA%D7%95%D7%9C&e=50)) [חת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%AA&e=50) = Schr<ecken 8<400-6-30 …viele Deutungsmöglichkeiten K-TR - [כתר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9B%D7%AA%D7%A8&e=50) …

**Vatersprache ist althebräisch** (es gibt keine Zeitform – nur **HIER und JETZT** – entweder ist etwas *in der Handlung* oder **es ist abgeschlossen** = durchschaut oder *einseitig* →siehe **Hologrammatik)**. Im materialistischen Sinne bezieht sich **der Focus immer auf die Dinge**, die ICH anschaue. **In der Vatersprache** sind *die ausgedachten Dinge sekundär*! **Es geht um die Reaktionen und Handlungen**. *Sprichwörter*: Es geht um die Zusammenhänge und Handlungen. **Der Schwerpunkt verlagert sich**. *Bsp.:* WIR denken uns **JETZT**: ein Pferd, eine Kuh und eine Schwalbe. Frage: Welche 2 Tiere sind sich ähnlicher? **Aus der hebräischen Sichtweise gehören** das Pferd und die Schwalbe zusammen. ***Wieso?*** *Normale Sichtweise*: Pferd und Kuh sind sich ähnlicher.

**Der Schwerpunkt liegt immer** in **der Art und Weise** des **DA-SEIN**. **Schwalbe** *fliegt* herum und **Pferd** *rennt* herum (bewegliche Tiere). Eine **Kuh** steht oder liegt vordergründig herum und **käut wieder**. **Kuh ist unbeweglicher und käut ständig wieder**. **Sichtweise** auf die Aktionen. [סוס](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A1%D7%95%D7%A1&e=50) = heißt auch Schwalbe und noch →… [Bock](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Bock&a=anfang&e=50) [Ehrenadelstitel](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Ehrenadelstitel&a=anfang&e=50) [Pferd](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pferd&a=anfang&e=50) [Pferdefleisch](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pferdefleisch&a=anfang&e=50) [Pferdehof](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pferdehof&a=anfang&e=50) [Pferdekutsche](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pferdekutsche&a=anfang&e=50) [Pferdewagen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pferdewagen&a=anfang&e=50) [Reiterfest](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Reiterfest&a=anfang&e=50) [Reiterhof](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Reiterhof&a=anfang&e=50) [Ritter](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Ritter&a=anfang&e=50) [Ross](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Ross&a=anfang&e=50) [Ruderer](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Ruderer&a=anfang&e=50) [Schwalbe](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Schwalbe&a=anfang&e=50) [Traber](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Traber&a=anfang&e=50)) → [סיס](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A1%D7%99%D7%A1&e=50) = [Haspel](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Haspel&a=anfang&e=50) [Mauersegler](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Mauersegler&a=anfang&e=50) [Schluck](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Schluck&a=anfang&e=50) [Schlucken](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Schlucken&a=anfang&e=50) [Schwalbe](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Schwalbe&a=anfang&e=50);  [flink](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=flink&a=anfang&e=50) [schnell](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=schnell&a=anfang&e=50)

**Auch im Thenach zu finden**:

IM Deutschen Text-Feld **Schwalbe** eingeben. **Lupe drücken - Jesaja 38:14** – nochmals drücken → **Jeremia 8:7 …viel Spaß!!!**

Hier nun eine nachvollziehende Übersetzung von 1 Mose 1:6 – Schöpferische Verbindung und Aufspannung des Wassers/Gestaltwerdung

Und nun spricht Gott wiederum**: „Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, und sie scheide**

**die Wasser von den Wassern.“ (1 Mose 1:6)**











7.4.

ICH sehe prinzipiell bei anderen die Fehler, jedoch bei MIR (= blinder Fleck) sehe ICH die Fehler nicht. Diese anderen denke ICH *mir* UND ICH denke mir auch die Fehler dazu. Bewusstes Ausdenken!!!

**DENKEN** – ES <denkt> IN MIR. Ich kann sich nicht heraus suchen, was es als nächstes **JETZT** *denkt*. IN WIRKLICHKEIT BIN ICH nur DER, DER diesen Gedankenstrom **beobachten kann**. ICH bin **nicht aktiv** *der Erzeuger meiner Gedanken* (bin Zeuge der Gedanken)– also der Schöpfer/die Quelle. Mann „muss“ sich **überraschen lassen**, was, wann einem *einfällt*. **Erinnerungen können nicht bewusst gelöscht** werden. Habe ICH z.B. Schmerz, dann erinnere ich mich an andere ähnliche Situationen usw.

**Grundprinzip**: Ich hat **keinen direkten Zugriff** auf den Erinnerungsspeicher (= Festplatte) Es ist *mir* eingefallen und das kann ICH beobachten, was MIR *alles einfällt*. Was wähle ich aus? Das geschieht wiederum auf **Grund meiner Resonanzen**. (= wollen und nicht wollen) Dieses Resonanzfeld ist sehr komplex und zieht dann *ein Informationsspektrum* an. (z.B. ICH *interessiere* mich für Fußball – durch **mein Wollen** entsteht ein **Resonanzfeld** und das wird mit weiteren Informationen versorgt. So tauchen Stadien, Fußballspiele, Fan usw. in meinem darstellenden Bewusstsein auf.) …

Inkarniere ICH *mich* in eine Traumwelt (herabsteigen/Diener/dienen), um **dem träumendem Geist** (ICH) etwas zu erklären, **gelten die gleichen Gesetze für den Herabgestiegenen**. Gesetze und Regeln kann ich **erweitern**, aber die alten müssen bestehen bleiben. Bsp. Ein Baby macht sich in die Windeln – das ist eine Regel – die Mutter könnte nun auf einer höheren Ebene diese Regel ändern, dass das Baby gleich stubenrein ist. Das ist **eine Regeländerung des nicht haben wollen**. (H)

ICH KANN NEUE REGELN MACHEN, DIE DIE ALTEN ABER NICHT AUSSER KRAFT SETZEN.

BEWUSSTSEIN IST ENERGIE UND benötigt wenigstens ein **ICH** um sich lebendig zu fühlen. Kann aber durchaus mit mehreren ICH arbeiten. DAS EINE **WIR**<*D sinnvoll* (SIN<*US* = voller Möglichkeiten) und der GEIST ändert sich dabei nicht*. Nur in der Vergessenheit hat man Spaß*. **ICH Wellenberg bin der EINE**.

**VERSCHMELZUNG IST NEU. Blackbox denken – Chet-denken z.B. 1000 Jahre/3 Sekunden – die Kollektionen sind** größer. Energie ohne Polarität ist nichts. Die Sehnsucht des Wellenberges auf das Tal – **es auszufüllen, bedeutet es zu vernichten**. Energie „muss“ sich aufspannen. Polarität bedingt einander – das eine kann ohne das andere nicht. **Sie hängen untrennbar zusammen**. *Denke* ICH das eine, ist das andere auch da. *Tassenbeispiel*: die Tasse schaut sich selbst an, indem sie aus sich ⮌heraus geht und *Perspektiven* von sich selbst anschaut. **„TASSE“ ist das Chetbewusstsein**. Gehe ICH aus dem BUCH heraus, kann ICH *es lesen oder durchblättern*. **ICH BIN DAS BUCH**, dann kann **ICH** nicht mehr (hinausgehen) – dann **BIN ICH DAS JA**. ICH BIN DAS BUCH - ALLES.

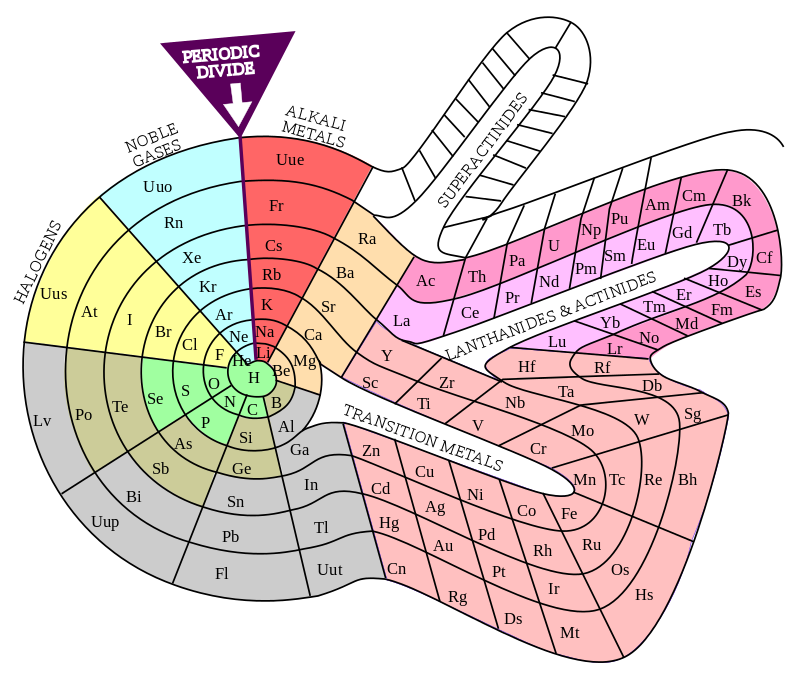
*Periodensystem.*

**Wasserstoff** ist ein [chemisches Element](http://de.wikipedia.org/wiki/Chemisches_Element) mit dem Symbol H (für [lateinisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Latein) *hydrogenium*„Wassererzeuger“; von [altgriechisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) ὕδωρ *hydōr* „[Wasser](http://de.wikipedia.org/wiki/Wasser)“ und γίγνομαι *gignomai* „werden, entstehen“) und der [Ordnungszahl](http://de.wikipedia.org/wiki/Ordnungszahl) **1**. Im [Periodensystem](http://de.wikipedia.org/wiki/Periodensystem) steht es in der [1. Periode](http://de.wikipedia.org/wiki/Chemische_Elemente_der_ersten_Periode) und der [1. Gruppe](http://de.wikipedia.org/wiki/Gruppe-1-Element), nimmt also den ersten Platz ein.

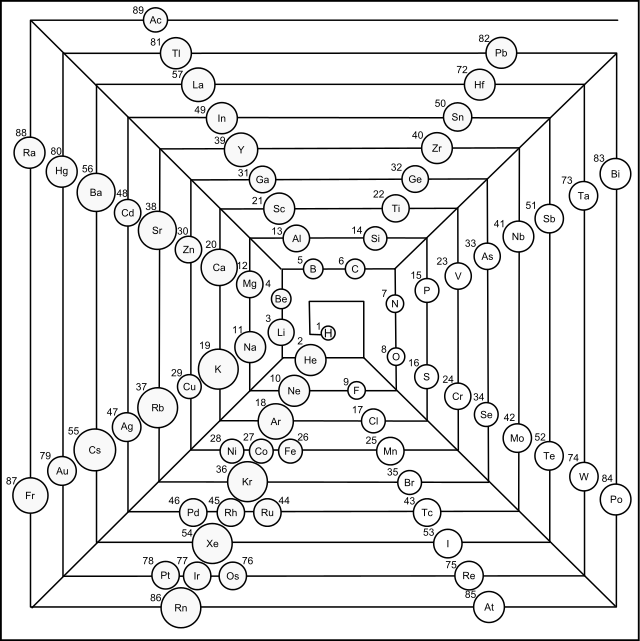
Periode 1/Gruppe 18 = ICH<>CHI … **Helium** ([altgr.](http://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) ἥλιος *hélios* „[Sonne](http://de.wikipedia.org/wiki/Sonne)“/Sohn) ist ein [chemisches Element](http://de.wikipedia.org/wiki/Chemisches_Element) mit dem [Elementsymbol](http://de.wikipedia.org/wiki/Elementsymbol) H***e*** und der [Ordnungszahl](http://de.wikipedia.org/wiki/Ordnungszahl) **2.** Im [Periodensystem](http://de.wikipedia.org/wiki/Periodensystem) steht es in der 18. Gruppe (früher 8. [Hauptgruppe](http://de.wikipedia.org/wiki/Hauptgruppe)) und zählt damit zu den [Edelgasen](http://de.wikipedia.org/wiki/Edelgase). Es ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales, ungiftiges [Gas](http://de.wikipedia.org/wiki/Gas).

Das heißt nichts anderes als: **ICH BIN EINS MIT DEM VATER**. (diese beiden Elemente stehen als EINZIGES AUF DER ERSTEN EBENE. (1-2<>2-1 …3 Synthese …3/3 = 0 usw.) Die **Synthese ist Lithium** - **Lithium** ([[ˈliːti̯ʊm](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_IPA-Zeichen)], abgeleitet von [altgriechisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) λίθος *líthos* ‚Stein‘, oft auch [[ˈliːʦi̯ʊm](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_IPA-Zeichen)] ausgesprochen) ist ein [chemisches Element](http://de.wikipedia.org/wiki/Chemisches_Element) mit dem Symbol Li und der [Ordnungszahl](http://de.wikipedia.org/wiki/Ordnungszahl) 3. Der Stein - [אבן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%91%D7%A0&e=50) = baut sich = aus Vater (AB) und Sohn (BN) zusammen, zu erkennen im Stein - [אבן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%91%D7%A0&e=50). (Synthese = Verschmelzung) …

Anregungen:



*Oder eine andere Darstellung* …jeder findet *dieses Wissen* IN *sich* vor. ***Wer hat es entdeckt?*** ES IST IN MIR UND KOMMT JETZT AUS MIR – ALLES OHNE AUSNAHME. Keiner hat es entdeckt – ICH entdecke es **JETZT und HIER**.



?

*Ein Schüler* lernt Schritt für Schritt – auch hier ist **Geduld gefragt**: Meine „eigenen“ Tipps

In kleinen Häppchen aufarbeiten – **diese verknüpfen sich von ganz alleine**. Ein Sportler der nicht mehr trainiert, dem schrumpfen die Muskeln. Bauplatz sauber halten. Auch hier ist Mäßigkeit gefragt und das Verdauen des Genossenen. **JA GENIESSEN**. Immer präsent IM JETZT sein – nur beobachten ohne etwas zu verändern, verändert alles. Wie reagiert was miteinander – ICH darf *alles (mit)erleben*. ES SIND ALLES OHNE AUSNAHME SELBSTGESPRÄCHE.

**ES WIR**⮌*KT* ([כת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9B%D7%AA&e=50)).

**ES** MACHT UND MACHT NICHTS. (**aktive Passivität**) Die rote Aktivität ist voll passiv (lässt alles geschehen und die blaue Aktivität ist **geistig passiv = geistlos**.)

**MEINE ALLES HEILENDE MEDIZIN**: SORGE DICH NICHT UM MORGEN. (jegliche Angst löst sich auf)

*Was ist die Ursache für* ***Ärger****?* Es sind **meine Reaktionen/Interpretationen** (Egoismus) auf Situationen und nichts anderes. Nur durch **Loslassen** *von der eigenen Rechthaberei* befreie ich mich. Diese Freiheit habe ich, **es einfach anders zu sehen**.

EINHEITSKREIS. Ein AUP ↑ erzeugt ein HINUNTER ↓. Ein VOR erzeugt ein ZURÜCK.

→ **Bewusstwerdungsprozess** der **UNENDLICHEN LIEBE GOTTES** zu *seiner* Schöpfung. Wo habe ICH (**ANOKI)** MICH versteckt, im Lot ([לות](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%95%D7%AA&e=50), [לוט](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%95%D7%98&e=50), [לאט](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%90%D7%98&e=50), [לעט](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%A2%D7%98&e=50)) rechten (|) = **HIER und JETZT**. (mehr ist nicht) **Verschmelzen** ist das Zerhackte wieder zu **einer EINHEIT zu BINDEN – VERSTEHEN**. Es ist verstanden = **EINS GEMACHT = GESCHINNT = GEGESSEN** - **JA**. Zurück lehnen und genießen. (**KOPFKINO** *anschauen*). **TRANSVERSALE – TRANSFORMATION**. Es wird immer **statischer,** umso mehr ICH zu **JCH** wird. *Jedes Geräusch, Bild, Ton sind Schwingungen* – die **ein statisches Gefüge zur Grundlage haben**. *Lebendigkeit kommt nur durch die Reduzierung*.

**Auf der unteren polaren Ebene** *scheinen* zwei Personen **getrennt** (These). Auf der abgehobenen Ebene sind sie **EINS** (Antithese) und die **SYNTHESE ist ein völlig NEUES WESEN**. (Kreis/Dreieck – **Kegel**) Ein Kegel kann nicht als GANZES wahrgenommen werden von einem unteren Standpunkt.

Leben **beginnt** mit der Spaltung Gottes …“*erste Spaltung*“ (die keine Trennung ist) **UP** und **JCH** – **JCH** spaltet sich IN EIN ICH BIN und dieses **ICHBIN** ist **ADAM**. Dieser ADAM ist wieder IN SICH *gespalten* IN **Denker** und Ausgedachtes. (so haben wir zweimal schizophren) ICH *weiß* alles und der Brösel „muss“ es nicht wissen, denn wenn **es benötigt wird**, dann lässt **ES** mich es *einfallen*. Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied und das Wertesystem kann sich keiner heraus suchen.

**EIN SEHENDER KENNT DIE REGELN UND SOLLTE STETS WACHSAM SEIN**. Stoße ICH *mich* an einem Stein, **dann tut es weh**. Wider besseren Wissens die Regeln zu brechen = selbst Schuld und die Gerechtigkeit folgt auf dem Fuß. **So trage ich die volle Verantwortung**. Wenn ICH denke, ich hätte die Regeln verstanden, habe sie jedoch nicht verstanden schlägt die Gerechtigkeit ebenfalls zu**?** (lieber klein machen)

***Bin* ICH *noch bemüht***, einem Gedanken von MIR etwas zu erklären**?** Dann habe **ICH** nicht verstanden, **WER ICH BIN**. Alle Erfahrungen sind schon gemacht worden und ICH darf sie als *Schauspieler nachspielen*. Steigere ICH *mich* in meine Rolle hinein, dann kann es sehr ungemütlich werden.

*Eine schöne Metapher*: Ich ist ***behindert***, und **UP** fährt mit *mir* **die „Himmelsleiter“ hinauf** = Treppenlift. **Ein Wegweiser** führt *mich* „nicht dorthin wo ich hin will“ und kann keinen Einfluss auf mein Ziel nehmen. Der das Auto **steuert** bestimmt und nicht *der Automatismus*. Wenn ICH *glaube* ICH BIN das Auto, bin ich ein Automatismus, ein Programm UND geistlos. **ICH BIN DER, DER** MIT DEM AUTO FÄHRT. **Diese Erkenntnis gelebt**, erhebt mich zum Führer *meines* Fahrzeuges, aber **der Wegweiser bestimmt immer noch nicht**, wo ICH lang fahre. ER steht nur da und **weist den Weg**. JETZT HABE **ICH** DIE FREIHEIT **AUP** DEN WEGWEISER ZU HÖREN ODER AUCH NICHT ZU HÖREN. Steig ein und fahr mit MIR. **VERTRAUEN ist das WICHTIGSTE**.

*Probleme*: Wichtig ist bei allen Gesprächen, dass ICH als neugieriges Gotteskind die Worte auch so verstehe, **wie sie verstanden werden wollen**. *Zweites Problem*: Es wird alles zwanghaft interpretiert – durch die Filtermaske der Person bewertet und selbstständig erweitert. (**Automatismus**) *Tipp*: An das halten, was unmittelbar ausgesprochen wird, ohne irgendwelche eigenständigen Hochrechnungen. -----------------23/4

**Ex-gal an was ICH *denke*, dass bin nicht ICH, es ist *eine* Erscheinung die ICH anschaue!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Ein Gedanke von MIR kann das nie verstehen. Wie sollte *er* auch, denn ICH kann nicht *gedacht* werden. ICH *denke den Gedanken*.**

**Wünsche**

Jeden Wunsch, den ICH hege **ist ein sicheres Zeichen von Unmündigkeit**. **Jedes Wünschen** zeugt von **einer Unvollkommenheit**, dass ICH es **nicht hätte**. **Wünsche** können sich erfüllen, wenn **sie sich erfüllen ist es ein „zeitliches Phänomen“ (**nicht für die Ewigkeit**)**. *Ein Gedanke ist eine Facette>* vom Meer, das vollkommen ist. **WAS BIN ICH?** MEER oder Gedanke? (aufgepasst)

Der **EINZIGE WEG IN DIE FREIHEIT IST** wunschlos glücklich zu sein. (W)

**So bekomme ich nicht**, was ICH mir wünsche, sondern **ICH kann (**an meinen Wünschen**) *sehen*, was ICH glaube**. (E) ICH bekomme, was ICH (im tiefsten INNEREN) *glaube*. Sobald ICH *mir* etwas wünsche, **glaube** ICH ja, ICH **hätte es nicht**. In diesem Moment baue ICH< eine Unvollkommenheit >IN *mir⮌* **auf**, weil ICH glaube **es fehlt** MIR etwas und genau diese Unvollkommenheit bekomme ICH< zu sehen. Glaube ICH **es fehlt** MIR etwas zu meinem „Glück“ – werde ICH *es erleiden „müssen“.* (gespiegeltes Denken) **Wünsche** die sich jemand generiert, basieren auf der alten Logik. Nur *eine schöne Welt mit „Wein, Weib und Gesang“* …ist **eine *extrem einseitige* Welt**. Das vollkommene Paradies ist nicht so. Der normale Mensch bastelt sich sein Paradies nur aus den „guten“ „schönen“ Teilen zusammen. **DAS WIRKLICHE PARADIES** wird erreicht, wenn die Widersprüche **EINS** gemacht sind (**Verschmelzung**) und etwas völlig NEUES geformt wird. Bsp. Regen und Sonnenschein (These + Antithese) werden zu einem **Kegel (Synthese)** = Wetter verschmolzen = völlig NEU/komplexer. Krieg und Frieden – Krieg ermöglicht Erneuerung durch Zerstörung! …

**DIE einfachste LÖSUNG**: **HÖRE AUP** *DIR* IRGENDETWAS ZU WÜNSCHEN.

**VATER DEIN WILLE GESCHEHE**.

Da schließt sich natürlich die **Frage** an: Was will GOTT? **Das was JETZT DA<DA> I⮌ST.** (**Heilungsprozess**) **In dem Moment**: Wo ICH nicht einverstanden bin, mit *dem* was **JETZT** DA I⮌ST, **will** ICH nicht *das*, was **GOTT** will und ICH leide. (Holofeeling in einem Satz) (W)

**Mensch** oder Tier – das ist **HIER und JETZT** die Frage. Das was ICH will, kann ICH **nicht** bekommen. **DAS BIN ICH**. (E)

**Jede Freude** *in der unteren Ebene kann durchaus genossen werden* – im vorbei gehen pflücken – **aber nicht daran hängen**, denn es ist **vergänglich – flüchtig**. *Erfreue Dich*, wenn es da ist und wenn es **nicht** da ist, **ist es auch ok** - ANOKI. (dann ist es eh HEIL, weil es mit mir EINS I⮌ST)

**GEIST** sollte **S-ICH** nie mit ***einem Gedanken*** von **S-ICH** verwechseln, dann geht es in **die blaue Ebene; dann weiter in die Identifikation mit dem Körper und damit in die Trennung und Vielfalt**. (Materialismus) Erst, wenn **die Entwicklungsstufe des Materialismus** überwunden ist - **das ein Gedanke unabhängig von MIR, da außen existiert** – beginnt die Loslösung. Mit jeder Faser *meines* **S-EINS** zu wissen, dass ICH/**ICH**/ich nur **eine Rolle** (wie ein Schauspieler- HINEIN VERSETZEN) spiele und ***diese*** spiele ICH perfekt, mit Hingabe und Freude. Alles, was MIR nichts zu bringen scheint, **wird übergangen**. (H)

ES IST SO, WEIL ICH *ES* SO GLAUBE!!! (Verantwortung übernehmen)

*Witz*: Treffen sich zwei Planeten. „Oh – du siehst aber heute schlecht aus.“ „Ich habe mir einen Virus eingefangen – der heißt *Mensch.*“ „Mach dir keine Gedanken, es vergeht von selbst!“ (IN größeren Maßstab denken lernen)

ICH BIN DER – DER S-ICH <die gesamte Menschheit ausdenkt!!! (E)

**MIT EINEM ANDEREN GLAUBEN** würde ICH z.B. nicht an *ein heliozentrisches Weltbild glauben*. (das ist Programm) …*Matrix, Hohlweltentheorie, Scheibenwelt* …ES WIRD IMMER SO SEIN, WIE *DU* GLAUBST, DAS ES IST. Konstruiere ICH *mir* **(als mein neues Weltbild)** nun eine **Traumwelt (Konstrukt IN MEINEM GEIST)**, so „muss“ **ICH *mir*** <**einen Träumenden Geist** UND was **ER *träumt*****ausdenken** – **ICH STEHE DARÜBER**.

**ICH BIN IMMER EINS DRÜBER.**

Das Herausstehlen aus der Rolle ist: **ICH BIN EIN BEWUSST TRÄUMENDER GEIST** und nicht die Rolle.

**ALLES IST FERTIG – ALLES IST GUT** – *spiel deine Rolle* und **nimm es leicht**.

<http://www.youtube.com/watch?v=4xa_9oddbI4>

<https://www.youtube.com/watch?v=O2nr8s3N-3o>

FÜHL DIE NEUE NÄHE – NAH IST BESSER

<http://www.youtube.com/watch?v=Qjwls_dkXrY>

**H-AL**<**LO**…**JCH BIN BU-SCH-MANN**<und *DU bist nur* ***ein*** *Mensch*

ES IST NICHT SINN UND ZWECK sich einen *Udo* zu materialisieren, *Udo* ist der Sprecher **GOTTES** (JCHUP) …alles ist 1000-fach gesagt und das **EINFACHSTE IST** sich **die Skype-gespräche 100x anzuhören, bis sich nichts mehr reibt und die Holofeelingschriften wieder und wieder zu studieren** → sie werden immer **NEU SEIN**. **ALLES SIND SELBSTGESPRÄCHE. GOTTGESPRÄCHE**. **Alle UP-Dates sind für den EINEN GEIST, der JETZT *zuhört*** **und nicht** für ausgedachte Personen.

**NICHTS** HAT KEINE *ANGST* – ES IST **W-UR-SCH⮌T**.

**LESERGEIST - ROT** (ist **EINS ÜBER DEM BUCH** (→ das ist ein Leben lang da, mit allem was dazu gehört bzw. in dem Leben *in Erscheinung* tritt aus der **Perspektive** des Lesers) – liest das Buch und stellt es wieder in die göttliche Bibliothek, wenn es ausgelesen ist) ⮌*Leser = BLAUE ICH, solange das Buch läuft – dieser blaue Leser bezieht sich auf den Leser von Mails, Büchern usw. Trockennasenaffe, der eine Geschichte liest –***GEIST steht ↓**

*über dem Lesergeist (Trockennasenaffe)*

Hinweis: hell bzw. **dunkelblaue** Schreibweise ist **nur eine Lesehilfe**, damit es sich leichter **hervor hebt** (Kontrast)

IDEEN

Jede **IDEE** die IN MIR hochkommt ist von **GOTT** (eingefallen) und es sind sehr **tiefgehende Symbole**. (IDEE strebt aus dem **INNEREN** *in die Peripherie*, um gesehen/erkannt zu werden.) Mit dem **Wortverständnis** *bildliche Vorstellungen zu machen* ist ein Hindernis, denn diese bildliche Vorstellung ist **nicht** die symbolische Wirklichkeit, **die dahinter steht**. (Bsp. alle Namen in der Bibel oder alle Zahlen **sind SYMBOLE**; so kann ich es übertragend für alles nehmen – auch für die berühmte Maggi Tüte, **lass *Dir* von den DINGEN erzählen**; Abel – Kain – Geschichte = der *symbolische Affenmensch „Kain“* hat seinen eigenen Vatergott „Abel“ IN sich erschlagen und somit wird **er unstet und flüchtig** … = **metaphorische Geschichte** und **jedes einzelne Wort** ist mit der **Vatersprache** **selbsterklärend**)

WIR MACHEN AUS **WORTEN** *ILLUSIONEN*. Der GEIST hat die **absolute MACHT** durch **nicht mehr daran denken**, es einfach auszulöschen (Fernbedienungsbeispiel) *Die Frage ist*: ***Wieso wird* MIR *so vieles hinter her getragen?* (→LIEBEN/LOSLASSEN/VERSTEHEN/GEBOTE HALTEN/EINSEITIGKEIT ERKENNEN)**

**MEINE AUFGABE IST**: BEOBACHTEN OHNE EINZUMISCHEN. **WELCHE** REAKTIONEN AUF WELCHE **B-ILD*<ER FOLGEN***. ----24.4. (Wiederholungen der Wiederholungen ohne Einfärbungen)

Es gibt immer Phasen des Verstehens. Die Welt ist ein Spiegelbild meines Programms/Charakters. ICH kann *mir* nicht heraussuchen, was ICH *denke*. ICH schaue es *mir* an und jeder Mensch der IN mir auftaucht ist *ein* Gedanke von MIR und wird so sein, wie ICH ihn *mir* *denke*. In MEINEN eigenen SELBSTGESPRÄCHEN taucht immer wieder auf: „…und die Anderen.“ ***Was sind die Anderen?***

**ICH<** PROJEZIERE MEINEN **GLAUBEN** IN **DIE ANDEREN HINEIN**.

**Weltverbesserer** streben *einseitige Ziele an* – das Verbessern an sich ist nicht schlecht. **DAS EINFACHE PRINZIP DER WELLEN** wird nicht verstanden, dass egal, was ICH ⮌aufwerfe im gleichen Augenblick das Gegenteil da ist. *Die Welt wird nicht besser, mit dem Anstreben von einseitigen Zielen*.

*Meine Erkenntnis ZUR* **ARBEIT**: Verstehe **ICH** **arbeiten**, um MICH *am Leben zu erhalten*. Dann habe ICH meinen Vater verloren. Wer erweckt MICH? Wer unterhält MICH? Für den normalen Mensch ist Arbeit gleichzusetzen mit: **an „Geld“ kommen**. *Wer würde arbeiten, wo er nichts erhält?* Der Sohn arbeitet für den Vater und *die Sklaven arbeiten für Geld*. (Es ist also wieder eine Definition des Wortes Arbeit)

GOTT GIBT NUR *DAS*, WAS ICH *NACHFRAGE*. (Bsp. **INTERNET = GOTT** – nur wo ICH nachfrage, indem ICH eine Adresse/einen Code eingebe, werde ICH *eine Antwort bekommen*)

**LERNEN TUT NUR DER GEIST, DER SICH *SEINE* ABWECHSLUNGSREICHEN FILME ANSCHAUT - DER „MUSS“ ICH WERDEN – DER BIN ICH SCHON IMMER. (**das ist das Paradies, ICH BIN DER BAUM DES LEBENS IN DER MITTE DES GARTENS**)**

Und es gibt dann „Zeiten“ *des Abschmierens* ↓– alle Weisheit ist wie weggeblasen. Auch **GUT**. Aber die „Zeit“ wird immer kürzer, wieder **INS HIER und JETZT** zu kommen.

Raumzeitliches Denken ist die Falle (H). Es ist **ein statischer Komplex. Z**u jeder Vergangenheit gehört eine Zukunft. *Lebendigkeit* setzt **ein Verstreuen** um ⮎**MICH⮌** herum voraus. **Alte Muster wiederholen sich nur solange, bis sie durchschaut sind**.

JEGLICHES VERÄNDERN WOLLEN AN DER PERSON IST EIN **NICHT EINVERSTANDEN SEIN**. *Die Person ist, wie sie geschaffen wurde* und **ICH IST MIT ALLEM EINVERSTANDEN**. Damit kommt es zur **allmählichen Loslösung** der Person und **die ERKENNTNIS wächst**: ICH BIN ALLES WAS ICH ⮌DENKE. (= HOLOFEELING)

*Zusammenhang* **Knete** *– Former - Form*

Die Form der Knete und der **Jozer (= Former)** sind EINS. Das **ICH BI<N>BEWUSSTSEIN** ist der ROTE GEIST **in Verbindung** mit einem Intellekt. Die Knete, die den Geist symbolisiert, ist NICHTS, wenn **S-IE** keine *Form annimmt*. Die Form gibt es **nicht ohne** die Knete. Die Knete **bestimmt nicht**, welche Form sie annimmt, dazu brauchen **WIR** **einen Former**. **Ohne** **Former** – **keine** Form der Knete. Fehlt eines, fallen alle im NICHTS zusammen. Diese sind somit untrennbar EINS.

Ohne Programm ist es EIN **Schlaf** ohne *zu Träumen*.

**GOTT DAS MEER = UP**

(GOTT ist allein, dass will er nicht mehr sein, drum *denkt* er sich einen Sohn …→ siehe Requiem)

**SOHN = JCH**

(der Sohn hat *ein normales Leben*, wie jeder normale Mensch → **siehe „Buch der Weisheit“**; aber **MIR (als SOHN**) wird klar, dass **ICH EINS BIN MIT DEM VATER, ICH der SOHN VOM VATER → WERDE ZUM VATER** und so wie **UP SICH DEN SOHN (JCH)** ausdenkt, denk **JCH MIR (SOHN)** **JETZT *meine* Geistesfunken ICH BIN’S** AUS.

So wie **JCH der SOHN** vom **UP** **BIN** – **ABER EINS BIN MIT** **UP** = **JCH UP** oder **UP + JCH** IST DAS ROTE ICH – **was diese Gespräche belauscht** – **EINS MIT UP JCH**. (**UP** + **JCH** + ICH)

(es war schon IM MEER EINS und **erst durch die Vergessenheit** kann ICH was erleben)

WIR schauen JETZT **voll bewusst** *einen Film* → so sehe ICH/WIR nur den Rahmen mit den flackernden Lämpchen. ICH schalte *meine* **Interpretationen vollkommen aus**, dann werde ICH feststellen, dass es **vollkommen langweilig ist**. In dem Moment wo ICH es vergesse – UNPERSÖNLICHKEIT - und aus *meinen Interpretationen Illusionen* IN MEINEM KOPF mache, werde ICH zu einem KINO. Den Film wirklich genießen können, sich in die Geschichten einklinken können – **dazu ist es notwendig**, *den Fernseher zu vergessen*. ICH VERGESSE MICH – ICH vergesse den Zuschauer – ICH vergesse den Fernseher …und schon bin ICH <*im Spiel* – ICH BIN DER GEIST, *der sich* **IN SEINEM HAUPT** ⮌einen Film anschaut. **Erst durch Vergessenheit** erschaffe ICH ***Lebendigkeit***. Es ist ein **Zwischenzustand** – BEWUSSTHEIT ist noch einmal eines drüber. Erleben tue ICH *mich* als „xxx“ zurzeit – wenn das xxx-Programm läuft. ICH kann mich auf ein Essen freuen (Sehnsucht), obwohl es (noch) nicht da ist. **Gewissheit** – ICH **bekomme es** – das ist „wünschen“ ohne zu wünschen. **Jeder Zweifel zerstört**. Z.B. ICH **sehne** *mich* nach Essen, sehe aber überhaupt keine Chance an Essen zukommen – zerstört **jede Gewissheit**. **Gewissheit** – ICH kann *mich* noch tiefer in den Hunger hinein fallen lassen, weil es ***meine* Gewissheit ist**, dass **ICH ESSEN WERDE**.

**Empfindung von Realität** z.B. *Einkaufen gehen, Auto aus der Werkstatt holen* usw. – IST EIN KLARES ZEICHEN, dass ICH **tief und fest schlafe**. ICH *schlafe immer* und nur **im ZUSTAND** des Schlafens kann ICH *Bilder erzeugen*. **Meine kleine Welt** mache ICH schöner, wenn **ICH** **mit allem EINVERSTANDEN BIN**. ES IST EIN WIEDER ERINNERN. (liege und träume)

**Interaktive DVD** – auf der DVD sind alle abrufbaren Daten; ICH kann *mich* an jede Stelle z.B. Paris hinrechnen, *ob es sinnvoll ist, ist eine andere Frage* – **alles, was auf der DVD ist**, kann ICH materialisieren – **größte Vergessenheit**. **Alles ist IN MIR drin (DVD**). Konstrukt-programm (blauer Mensch) splittet sich in - 1. Die Bilder, die auf dem Bildschirm gemacht werden und 2. Welche **Bilder auftauchen**, wird bestimmt vom Werteprogramm der Person (Maß aller Dinge) – *„Bringt mir das was?“ „Ich kann doch nicht!“*…**IMPULSE kommen von Gott** – warum kommen gerade diese Impulse? 1. Weil es so auf dem Film drauf ist 2. Ich hätte jedoch die Freiheit z.B. das Auto nicht aus der Werkstatt abzuholen – **Was macht mein Werteprogramm** z.B. *wenn ich mein Auto nicht abhole usw.* – alles Konstrukte die ICH *mir* **hochrechne** - WENN-DANN = KAUSALITÄTKETTEN wird von MIR **hochgerechnet, das hängt wiederum von meinem Glauben ab**. Wie sieht es aus, wenn WIR *IN DER Traumwelt keine Ziele mehr anstreben?* UNSER ZIEL ist es: **das Programm zu durchschauen**, wie es funktioniert. **ZIELE** WERDEN **TOTAL UNINTERESSANT**; DIE MIR MEIN INTELLEKT SUGGERIERT!!! Der Fokus wird somit total verlagert.

Schrittweises „lernen“: Zuerst schauen WIR⮌ Filme an – WIE Fernsehen – Märchengeschichten. **WIR lernen an Hand *der Filme* metaphorisch zu denken**. WIR lassen UNS nicht *von den Bildern blenden*. (Krug der zum Brunnen geht und auseinander bricht)

1. METAPHERN VERSTEHEN
2. INTERESSE – WIE FUNKTIONIERT DER FERNSEHER (Rückwand aufschrauben – *der „Fernseher“ muss dabei laufen* – was dann auf dem Bildschirm läuft ist scheißegal – WIR fragen UNS – ***warum die Bilder so sind*** und AUP WELCHER HINTERGRUNDSTRUKTUR LAUFEN SIE)

Die **LIEBE**SFÄHIGKEIT DES LESERS bestimmt, wie MEIN BUCH das ICH lese ist. JEDES BUCH INTERESSANT ZU EMPFINDEN IST DIE LÖSUNG.

Durch **DIE AUGEN DER LIEBE** gesehen ist alles interessant.

WILLST *DU* KLARES WASSER TRINKEN, MUSST *DU* ZUR **WURZEL** G-EHEN.

**Kreativität meines Geistes** - ICH habe die Freiheit *andere Programme mitlaufen zu lassen*. **Sie zu kombinieren**, wie ICH Buchstaben kombiniere und die FarBEN verändere. (z.B. bei Gerüchen) WIR können alles NEU bauen. (z.B. Häuser – die Grundstruktur bleibt erhalten) Den eigenen GEIST „nutzen“ ist des GEISTES Freude, es ist ein ANREGEN meines eigenen GEISTES – *es tut zwar der Mensch*, aber der GEIST „steuert“ aus dem Hintergrund heraus. Mein eigenes Interesse ist entscheidend. So kommt Inspiration auf Inspiration. Symbolisch: *Flaschengeist* AUP und lass ES tun – *ma(h)len nach Zahlen*? Jegliches Trennungsgefühl lässt MICH⮌ Lebendigkeit erleben – **ohne** Aufspannung kein Leben. EINHEIT kann ICH NICHT wahrnehmen. **Es ist das WIRKLICHT**.

ES IST, WIE ES IST – SAGT DIE LIEBE!!!

IMMER WENN ICH ETWAS *LOSLASSE* – kommt etwas NEUES. GIERIG AUF NEUES – setzt das fließen lassen voraus. Will ich etwas nicht (→Facetten), dann wiederholt es sich hartnäckig. ES IST GUT, WIE ES IST.

„Auch die sich aus dem Staub machen, kommen **gereinigt** ZU⮎MIR⮌zurück.“ (nichts geht verloren)

Es kommt darauf an, welches BUCH ICH *mir* <herausziehe >aus der GÖTTLICHEN BIBLIOTHEK; dieses „Buch“ *wird verwirklicht* – es ist keine Welt da außen!!!

*Erinnerung an das Beispiel mit dem Computerräumen*: IN jedem Z-IMME(E)R des symbolischen Hotels/Hauses ist eine Videoanlage = ICH BIN‘S (ROT) - es gibt keine Möglichkeit von meinem „Raum“ in andere „Räume“ zu gelangen, diese Frage stellt sich nicht, *gibt es überhaupt andere Räume, gibt es überhaupt Räume, wenn* **ICH** *sie nicht denke*? – ICH BIN IST ROT und JEDES ICH BIN IST ROT – ES GIBT keinen Unterschied. Jedes ICH BIN hat *einen eigenen Film laufen* – alle Filme laufen auf der Festplatte zusammen. (die „anderen“ Geistesfunken sind **keine** *anderen Räume* oder *ein anderer* Geist – es ist nur ein anderer Film; so gibt es Überschneidungen von 2 Filmen z.B. bei Skype-gesprächen am PC – so kann ICH umschalten↓ siehe Skype 25.4.) Videospiele sind wichtig für den GEIST, **zu begreifen**, wie der GEIST *funktioniert*.

**RESPEKT/EHRFURCHT** vor ETWAS – **WAS VIEL GRÖSSER IST ALS** *„ich“.*

Selbstgespräch 25.4.2014 **UP⮌***UP/RETO/DIANA…*

ICH BIN MIR in jedem Augenblick meines wahren Wesens bewusst. Lebe aus *meiner* Mitte und sehe immer nur *meine eigenen* **IN**⮌formationen um MICH herum. ICH *tue* nichts, ICH *lasse tun* und RUHE IM *Tun*. ICH benutze (wie beim Computer) *meine* Programme – ICH BIN nicht das Programm, sondern D-ER *mit den Programmen arbeitet*. Wenn ein Programm ausgedient hat, dann *benutze* ICH es nicht mehr. Also: **Wer** ist verantwortlich für *die ganzen Programme*? D-ER, D-ER <sie> S-ICH⮌ ausdenkt und mit *ihnen* arbeitet.

Der MENSCH limitiert SICH SELBST< *zu Mensch* – SELBST<*selbstisches*. **Personen** sind alles Intellekt gesteuerte Tiere die Rollen spielen – der Unterschied zu einem Tier ist: das Programm ist komplexer. Unterschied ist die Sprache und damit die Kommunikation.

Der Führerscheinprüfungsbogen ist **nicht** der lebendige Straßenverkehr. ICH schaue *meine mir* gegebenen IN⮌FORM-AT-ION-EN an und erkenne die Fehler. Das hat noch nichts mit

**WIRKLICHER SCHÖPFUNG** zu tun.

Erst „muss“ die **Theorie** verstanden sein, bevor ICH IN<S>WIR-K-LICH(T)E Le-BEN entlassen werde. *Gib keinem Kind eine geladene Pistole in die Hand, wenn es nicht weiß, wie damit umzugehen*. Dazu ist die **Grundvoraussetzung** zu wissen:

**WER ICH WIRKLICH BIN**!!! Und wie ***funktioniere*** ICH***.***

**Theorie** – ist also *mein* für MICH erzeugter Traum, wo ICH die Fehler erkennen „sollte“. Nichts ist besser oder schlechter (es ist oder es ist nicht, völlig unpersönlich), zu jedem Ding gibt es ein Gegending. (Gesetz der Polarität)Wortpolaritäten gehören zusammen und sind am Ende immer neutral. Gebe ICH einem Wort *mehr Gewicht* – positiv oder negativ oder *gar völlig einseitig* – dann kommt es ins Ungleichgewicht. Es ist also meine Aufgabe, das zu erkennen. *Alle Weltverbesserer leiden unter der Einseitigkeit ihrer Vorstellung,* ***wie Welt zu sein hat***. Jede einseitige Vorstellung vom PARADIES (Alltag) hat nichts mit **HEILIGKEIT** zu tun. **HEIL SEIN** heißt **GANZ SEIN**. *Leben* kann nur durch Polarität zu Tage treten.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_MEERESSPIEGEL NULL – **TOTAL**------------------

die Wellen sind das Leben und diese treten immer **gleichzeitig** als W-EL<LeN>B-ER-G und Wellental auf. ICH kann also nicht das *Wellental* weglassen. Das Einfachste ist es einfach fließen zu lassen – was kommt das kommt – **VATER DEIN WILLE GESCHEHE**. Das zeugt von Demut. (4-40-400 = Öffnung-Gestaltwerdung<Erscheinung > Quersumme **3** – aus GEIST geboren)

Paradies:

DER SO VIEL GEPRIESENE PARADISCHE ZUSTAND (der überall beschrieben wird – so denke ICH es *mir* JETZT) IST NICHT „Schlaraffenland“ (schlafen/Affen/raffen/schlaff…). Es ist ein geistiger Zustand einer höheren Stufe: ALLES WAS SICH WIDERSPRICHT WIRD WIEDER EINS, es ist kein „*menschlicher Ort*“ – wo ich hingelangen kann.

K-REI⮌S und D-REI<ECK sind mathematisch betrachtet Flächen. Was ist nun ein K-GL (wie GEISTIGES LICHT/ WIE EINE WELLE – BERG UND TAL)? Es ist die **Synthese** (Körper) und **etwas völlig NEUES**. Dreieck und Kreis verschmelzen. Das was sich wiederspricht wird EINS. *Kreise und Dreiecke* sind *Schattenwürfe/Projektionen/Perspektive* – die durch den KEGEL entstanden sind.

DAS PARADIES (AL<L>TAG) kann erst gesehen werden, wenn ICH eine Stufe höher BIN – **ES IST DAS SEHEN beider SEITEN gleichzeitig**. **Zenitales** | Schauen ermöglicht die Sicht, die nicht verzerrt ist. Es sind somit nur *Sichtweisen* DES EINEN GEISTES. Völlig unpersönliche Betrachtung *eines Standpunktes*. ***Verbinden*** ICH diese Sichtweisen, dann entsteht eine neue Qualität. Trenne ich es voneinander - stoße ICH irgendetwas von MIR, dann begehe ich Sünde ([חטי](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%98%D7%99&e=50); [חטא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%98%D7%90&e=50)). Es *fehlt* MIR etwas und meine eigene Vollkommenheit ist nicht gegeben („Fehl Teil“ als alleinige Wahrheit zu sehen, es ist das was ICH mir JETZT aus dem Meer herausgefischt habe und zu etwas Besonderem gemacht habe, es ist mit MIR verbunden). ICH BIN IMMER VOLLKOMMEN – außer dass was ICH< herausstelle. ICH *stelle es heraus/*V-OR<M>ICH H-IN, um es für MICH *ersichtlich zu machen* und MICH daran zu erfreuen, dann lasse ICH es wieder IN MICH hineinfallen **OHNE Rückstände** – große Symbol des **LOSLASSEN**. Wegstoßen – das will ich nicht – hat mit LIEBE nichts zu tun. In dem Moment, *wo ich etwas verbessern will* (→wollen oder nicht wollen zeugt von Wünschen) bin ich nicht einverstanden und das ist auf meinen Egoismus (einseitige Sichtweise) zurückzuführen, wie etwas aus ***meiner begrenzten*** Sicht zu sein hat.

ES IST DAS EWIGE HIER UND JETZT IN MIR. DIE LIEBE IN MIR *liebt* ohne Ausnahme.

*EIN TRÄUMENDER* GEIST IST ZUR **ABSOLUTEN PASSIVITÄT** verdammt, weil ER (weiß) das ER liegt und träumt – ER *schaut sich den Film an, der gerade läuft*.

**HIER UND JETZT** (völlig unpersönlich)

KINO – *schaut sich seine wechselnden Informationen/Gedanken an*. KINO kann sich nicht einmischen, nur das Wertesystem **ICH** – und dieses blaue ICH ist ausgedacht.

WIR wollen die Charaktere verstehen, wie sie interagieren. (Aufgabe)

→ siehe „Holofeeling für Neugierige“ – Stufen der Vergessenheit – „Falle“ ist diese *scheinbar „reale“ Welt mit ihren materialistischen Strukturen* und so kommt es zur **Verwechslung** des ICH mit dem „ICH“< „ich“ – ICH *glaube „ich“ zu sein und mein Körper*.

Wenn ICH *luzid träume*, dann weiß ICH, dass es NUR ein Gedankenspiel MEINES GEISTES ist. Die Energie wird benutzt, um *reale Träume zu erzeugen*.

Prophezeiung des 3. Weltkrieges: Es ist ein **Kopf- Kino-Krieg**!!! *Es wird alles durch meinen Glauben erschaffen*. Wir sind **JETZT** in eine „Zeit“ eingetreten, wo sich *die Gedanken in Windeseile umsetzen* und *was ich glaube erschaffen wird*. Glaube ICH, wenn ich *eine Zeitung lese*, dass es ohne MICH GEIST irgendwas da draußen gibt, dann werde ich es spüren müssen. **Mein tiefster Glaube** wird auf *mich* zurück geworfen. (oft weiß ICH noch nicht einmal, was ich alles so glaube) *Glaube ich* z.B. in der Ukraine (obwohl ich es nicht sehe) ist Krieg, so habe ICH *mir* **JETZT** gerade den Krieg erschaffen – **IN MEINEM KOPFKINO**. Es ist so, weil ICH es denke/glaube. (das ist meine eingebrannte Logik)

Gesetz: Es wird immer so sein, wie ICH glaube, dass es ist.

Es gibt *zwei verschiedene Spuren*:

1. Alles sind nur lehrreiche Episoden/SYMBOLE für meinen Geist (Unterhaltung – aber gelöst vom materiellen Weltbild – ohne MICH ist nichts).
2. *Ich glaube an eine Welt da draußen*, dann **erhalte** ich VON ICH>JCH (ich **erhalte** es am Leben und **erhalte** es dann) was ICH tief IN MIR *glaube*. (diese vielen Ich sind das eigentliche Verwirrspiel)

**Erkenntnis**: *Du* bekommt dabei nicht, was DU *dir* wünschst, sondern tief IN DIR *glaubst*. (Wünsche entstehen durch **wollen und nicht wollen**, der Wünschende glaubt somit *er hat es nicht*, nur ein „ich“ hat Wünsche) Diese Wünsche, die so glorreich klingen, dass es keine Kriege; Krankheiten mehr gibt – „sollten“ (Empfehlung) eliminiert werden – **einfach fließen lassen**.

**ULTIMATIVE ENERGIE UND LIEBE: VATER DEIN WILLE GESCHEHE**! (→auch wenn ICH noch nicht weiß, für was es gut ist) ICH „will“ (nicht das wollen von Wünschen) **genau das, was JETZT DA IST**, sonst würde **ER** es MICH JETZT nicht *träumen lassen*.

**WICHTIG!** Dazu „muss“ ICH aber wissen/erkennen, das ICH etwas anderes BI⮌N als *meine* IN MIR< erscheinenden> IN⮌*formationen*.

**Festhalten** – egal an was – geschieht nur durch *mein* Ego. (meinem einziger Feind, den ICH habe und somit mein Freund), dass das nicht für wahr haben will, dass es nichts tun kann – *ein auf zwei Beinen laufendes Programm*.

Es leidet keiner, nur die *Schlafmütze* die nicht akzeptiert, **WAS SIE SELBST IST** und was ihre *Informationen* sind. Nur durch die **Vergessenheit** kann GEIST *real und lebendig etwas erleben*. ER verändert sich dabei nicht. **In der untersten Stufe der Vergessenheit**, erlebe ICH UNVERÄNDERLICHER GEIST mich *als eine „Person/Maske*“. *Träumender* Geist ist NICHTS und kann IM< *Traum* nicht in Erscheinung treten – **DAS BIN ICH**. Träume sind Schäume an der Oberfläche >des Meeres.

Wenn ICH wach werde, gibt es 2 Möglichkeiten:

1. (meistens) Egoperspektive – (*Sonderform:* 3. Person Perspektive; ICH sitze hinter dem Steuermann und steuere ihn) *Bsp. Autorennspiel*: **Spieler** kann seine Position umschalten. A) **Position direkt von vorn** - als ob die Kamera auf der Motorhaube sitzt und den Spieler **beobachtet** oder B) Position hinter dem Lenkrad – **Fahrer** oder C) bei guten Spielen schaue ich nur durch den Schlitz des Helmes (schwer zu fahren, da eingeschränkte Sicht) … **Egoperspektive** = sehe auf dem Bildschirm mein Gesichtsfeld, schaue ich nach unten, dann sehe ich meine Beine und lange ich mit meinen Händen nach vorn, tauchen die Hände vor MIR auf. All diese Spiele sind eine offene Welt mit vielen Möglichkeiten 3. Person Perspektive: schaue von hinten auf mich als Person drauf und sehe wie „ich“ herumlaufe – sehe mir selbst zu, wie ich agiere in allen möglichen Situationen – TRAUM. (abgehoben und was ist nun völlig abgehoben?)
2. ICH kann zwischen *mehreren Spielern umschalten*. ICH steuere **ein Männchen** und alle anderen laufen auf KI. Nun schalte ICH um und **steuere ein anderes Männchen** und die anderen sind KI‘s.

**VÖLLIG ABGEHOBEN: EIN SPIELER = EIN GEIST** <*steuert die KI’s*, ICH kann immer bloß *eins sein*. ALS SPIELER BIN ICH der GEIST hinter beiden oder …steuere einen und der andere läuft auf KI- Modus mit – Es ist dasselbe Programm. **Figuren vertreten unterschiedliche Charaktere z.B. Liebhaber, Verbrecher, Lehrer usw**. – übernehme ICH **die Steuerung** kann ICH *mich* einmischen. **Es reagiert alles interaktiv miteinander** (Gesetz von Ursache und Wirkung – festgeschrieben auf dem Programm)

**ES GEHT DARUM DEN TRAUM ZU VERSTEHEN**, deshalb gibt es die Computerspiele.

Im „BU-CH ESTHER“ – alle Titel z.B. Buchtitel; Namen usw. – Worte sagen in **komplexer** Form schon; was darin enthalten ist. (ist wie eine Blackbox) Ester = wo ICH *mich* verborgen habe und IM BU-CH⮌Ester kommen GOTT und JHWH nicht vor. GOTT *tritt hier nicht Erscheinung*. Hier tauchen Medien/Persien (Person) auf und die Menschen, die nur aus den Medien leben, erschaffen sich somit ihre Welt durch sich selbst, weil Persien/Person → perse = ***durch sich selbst heißt*** – **Person/Maske = hindurch tönen**. Die ***Medien füllen dann meinen Schwamm*** – was dann **„meinen“** Intellekt ausmacht und meine Welt erschafft. „Hast du schon gehört!“ …blah, blah…

**WER SICH NICHT FÜR SICH SELBST INTERESSIERT**, *lebt nur von Medien und Persien*. (Nachrichten = ich richte mich nach …)

Jede Einseitigkeit offenbart den **Charakter des Programms**. So kann ICH ohne große Mühe erkennen, was für ein Charakter gerade IN MIR< *in Erscheinung tritt und welche Feindbilder es hat*. **Es ist ein Reaktionsmechanismus** – und dafür kann das Programm nichts. ICH erkenne somit die Feindbilder, die *dieses spezielle Charakterprogramm* IN *sich trägt*. **Programm eines Löwen** werde **ICH** nicht ändern, sondern nun anschauen, weil es genauso ist, **wie es zu sein hat**. **Programm eines Fanatikers** werde **ICH** nicht ändern, sondern nur erkennen, dass es auf diesem Programm läuft. … **Programme sind tot**.

**DIE KUNST IST DIE HEILIGSPRECHUNG – HEIL MACHEN – WIR MACHEN HEIL …d.h. EIN FREIER GEIST** ist geistig flexibel und **heilt durch HEILENDES DENKEN – EINSMACHUNG**. Jedes Wort kann ICH **so drehen und wenden**, dass es *keine Einseitigkeit* mehr aufweist. **HEILEN** kann ICH nicht durch *einseitige Sichtweisen*.

**WIR** *nutzen* das System, um zu **HEILEN**, indem **WIR beides verbinden**. (Können **2** EINS S-EIN?)

**Ex-GaL**, was JETZT auftaucht, es sind Daten/Programmstrukturen – WORTE<W-ORTE<W-orte<Worte… – **IN MEINEM KOPFKINO**, die Frage ist: Was mache ICH daraus und darum geht es, nicht was ICH *mir* austräume, sondern um die Reaktionen darauf.

LIEBE *deine* selbst ausgeträumten, eingebildeten Feinde. Das Wort Exkremente (ex; Krematorium; Scheiß; Weiß; Weib…) zeigt auf, das es mein eigener *Scheiß* ist, den ICH betrachte. Es sind alles meine eigenen Interpretationen.

HEILUNGSPROZESS – bei *einseitiger Sichtweise* geht die Warnlampe an. Nun schaue ICH *mir* die Kehrseite an und **kann es zusammen fügen**. Wo *mir* „vorher“ die Haare zu Berge gestanden haben, entlockt es MIR ein Lächeln. Das erreiche ICH, dass die Worte IN ihrer Ganzheit betrachtet werden. Materie zur Seite schieben und einfach (?) das Wort wirken lassen *ohne einseitige Interpretation*.

*Nur Trockennasenaffen* ***wollen*** *glücklich sein* (das nur, weil sie über ein Wertungs- und Interpretationsprogramm verfügen) Glück ist subjektiv – *was den einen glücklich macht, macht den anderen unglücklich*. Es ist kein wahrhaftig, dauerndes Glück.

GEIST I<ST *die* SUBSTANZ\* von AL⮌LE<M.

\*S-UB = räumlich aufgespannte Polarität, das sind *meine* Gedankenwellen – die tanzen an der Oberfläche> des MEERES oder auch S- TANZ = raumzeitlicher Tanz und der spannt sich immer polar auf

GEIST schaut S-ICH IN *seinem* IN<DI-VISION>AL-*Bewusstsein* *seine* Substanzen (Gedankenwellen) an. So verwandelt ER S-ICH SELBST in illusionäre Materie. Es kann somit völlig real *erscheinen*. Es „muss“ sich aber IN MEINEM KOPF befinden. OHNE MICH <“*läuft*“> NICHTS. AL<L das >IN MIR<erscheinende (dazu zählt auch das Erscheinungsphänomen Materie) SIN<D> meine IN⮌formationen.

*Bsp*. Haue „ich“ *mir* mit der Flasche auf den Kopf, dann „muss“ ICH *mir <*die Flasche und den Kopf ausdenken. Das ist Programm.

Erst, wenn sich *meine* geistige Energie reduziert und sich zu Materie umformt, gibt es sie. Sobald ICH<*umschalte*, an etwas anderes denke löst es sich in Luft auf. (wie Wasserblasen; Fernsehsender usw.)

*Kurze Geschichte zur „Zeit“* (Geburt einer IN<S>EL oder nicht Erscheinung/Spiegelung) →- YouTube

Jeder **Theorie** existiert nur IN UNSERER Vorstellung. Arbeite ICH mit einer anderen **Theorie**, kann ICH *eine andere Welt „zaubern“*. **Theorien sind Modelle und Theorien haben sich schon immer verändert**. ICH BIN DAS ZENTRUM *meiner eigenen* Traumwelt und diese Traumwelt ist so, wie meine Theorien/Vorstellungen >SIN<D.

INNER-H-AL<B eines hochge**spiegel**ten Systems; auch wenn ICH IN DER PEREPHERIE GOTTES (GOTT DAS MEER) sitze, habe ICH< *eine eigene Traumwelt*>von der ICH DAS ZENTRUM< dieser Traumwelt>BIN. ICH BI<N **das Gefäß**, IN das sich der göttliche Geist *ergießt und genießt*.

ICH BIN DIE QUELLE⮌all *meiner* Spiegelbilder. Denke ICH die Erde ist eine Kugel, dann denken es auch all die anderen, weil ICH es denke und die anderen auch. Nur weil ICH es nicht verstanden habe, haben es all die anderen auch nicht verstanden. Wenn ICH dann sage: die anderen denken ebenso, so habe ICH nicht verstanden, dass ICH *der Denker* *der angeblich anderen bin*, die nur da sind, wenn ICH sie denke und sie denken genau das, was ICH ihnen zuspreche. ICH *denke es* aber, weil ICH gedacht werde. Es ist auf meinem Film, weil ICH GEIST erkenne und lerne, dass hier ein Fehler auftaucht, den ICH anzukreuzen habe – mehr ist nicht zu tun.

Die *vorhandenen Theorien* wurden MIR beigebracht

Es wäre doch gelacht

Wenn ICH *ihnen Glauben schenke*

Meinen freien GEIST nun schwenke

Und auf andere Theorien mein Bewusstsein lenke

**ICH BIN ES** der sich AL⮌LE-S< ausdenkt

Und ihnen das Leben schenkt.

OHNE ANGST UND IN ABSOLUTER RUHE - spiegelt es sich dann um⮎ MICH⮌herum. *Die scheinbar „bösen“ und „schlechten“ Charaktere* werde ICH nicht wegrationalisieren, denn ohne diese Vielfalt wäre ICH nicht vollkommen. Sie sind lustig aus der Ferne zu beobachten. IN MEINEM UN-MIT-EL<bar-em> NAH<F>EL⮌D löst es sich auf. (LIEBE spiegelt LIEBE)

ICH kann steuern, was IM Vordergrund ist und den Hintergrund (z.B. die „Gefährlichen“) brauche ICH. Es ergibt eine Welle. Diese **scheinbar** Gefährlichen verbanne ICH hinter eine Glasscheibe oder ziehe einen Wassergraben; so habe ICH immer einen gewissen Abstand.

AL<S>GEIST denke ICH IN *ewigen* „Zeiträumen“ und nicht IN *limitierter Form*. So komme ICH von der Punktzeit IN die ZEITLOSIGKEIT. *Ein „Menschenleben“ ist so eine Punktform* und kann nicht ABSOLUT gesetzt werden. Der *Virus „Mensch“ – Raupe Nimmersatt – vergeht von ganz allein*. Es ist das „**mein**“ Denken – das sich völlig auflöst. Das ewige Himmelreich (geistiger Zustand) ist geprägt, als neugieriges Gotteskind IMMER NEUES erfahren zu dürfen und sich daran zu erfreuen. Das hat mit einem *Überlebenskampf* nichts zu tun.

BEWUSSTSEIN: ALLES WAS IST, IST SCHON DA. (Schöpfer RUHT AM 7. TAG und *betrachtet seine Schöpfungen*. Das symbolische INTER<N-ET> GOTT< splittet sich in 10∞ unendliche Dateien, die ALLE ZUSAMMEN GENOMMEN ergeben GOTT – es ist die KOLLEKTION <*der Kollektionen* – das BU-CH< *der Bücher* … JETZT und HIER rastere ICH diese Dateien ab und was MICH interessiert wird geöffnet – DAS kann ICH dann erleben.

MEIN BU-CH erhalte ICH auf einmal und ICH (LESER) durchrastere *es Seite für Seite* – bis ICH es durchschaut habe und es nichts mehr zu lernen gibt. Die Charaktere IN MEINEM BUCH gilt es zu durchschauen und wie sie interagieren – *so ist die Geschichte erlebbar –* AL*<S>*LESER.

WER INSPIRIERT DEN GEIST? - **GOTT – ALLES OHNE AUSNAHME „MUSS“ MIR EINFALLEN.**

*Viel strapaziertes Telefonklingelbeispiel*:

Es klingelt **JETZT** und **JETZT** denke ICH *mir* ein Telefon und den Anrufer aus. Es war IN DER EINHEIT mit *mir*, als nicht gedachter Gedanke. Durch den **Impuls** des Klingelns stelle ICH *Telefon und Anrufer* IN *mein* darstellendes Bewusstsein. ICH habe es **JETZT** *erschaffen*. (zweite Gebot) Materialistisches Denken ist: wenn ICH *glaube*, irgendwer läuft da draußen rum, der MICH *anruft*. OHNE MICH<“läuft“> NICHTS.

IN meinem SELBSTGESPRÄCH „ICHBINDU2“ …das *kleine ausgedachte „ich“ sagt*: Es ist so, weil „ich“ es so sehe. (= Übereinstimmung mit *meiner* Beobachtung) ICH (ist noch nicht GEIST) **beobachtet und erkennt**, dass jedes ausgedachte kleine „ich“, was IN ICH auftaucht, das zu sehen bekommt, was es glaubt.

Es ist so, weil **„ich“ es so glaubt** und nicht, weil „ich“ es so sieht!

**GLAUBE** IST SOMIT DIE MACHT (ENERGIE) in Verbindung mit meinem Intellekt der schafft (Goethes Faust) → dann tritt es IN<Erscheinung – egal was. (Krankheiten, die gesamte Menschheit – eben alles)

Jegliche Kritik die geäußert wird ist immer **der Vergleich mit einem *einseitigen Ideal*** – wie es zu sein hat.

Ästhetik = kommt aus dem altgriechischen und heißt **Sinneswahrnehmung**; Wahrnehmung, Empfindung →alles, was unsere Sinne bewegt

Für einen, der durch die Augen der LIEBE schaut (Christusbewusstsein) sind *alle Sinneswahrnehmungen* **ästhetisch**. Egal, was auftaucht – ES IST GUT (gegeben). Die allgemeine Übersetzung ist: gut.

Einfach *fließen lassen* ist entscheidend – *in welche Richtung es fließt* spielt keine Rolle – Hauptsache es fließt. Wechselspannung ist der Wechsel von z.B. Essen und Satt sein (hier stellt sich die Frage nach besser oder schlechter nicht). Bei Mangel fließt etwas hinein z.B. Hunger und irgendwann – in einem geschlossenen System – muss es sich entleeren. Jeder Akt ist geprägt von **Ästhetik** – wenn GEIST sehen kann. Für einen **geistig Erwachten** gibt es keine Wertung mehr – für einen **Reinen ist alles rein**.

AL<LE-S>WASSER<*fließt*>INS MEER.

*Es leidet nur ein Rechthaber, der etwas als schlecht (einseitig) bewertet auf Grund seiner fehlerhaften einseitigen Logik*. Wenn ICH *erkenne*, dass es nicht gerade sinnvoll ist, dann heilt es sich von selbst.

UMPOLEN – kann sofort umschalten und über Sachen lachen, wo *mir* „einst“ die Haare zu Berge standen. Die *Person* die ICH derzeit immer wieder an die Oberfläche zerre – verschleißt (es ist so, wie wenn ich Socken immer wieder anziehe und sie erhalten Löcher) Die Person löst sich automatisch auf.

*Wechseln* kann ICH **die Wertesysteme** – z.B. wenn „Negatives“ hochsteigt, kann ich mit einem **anderen Wertesystem** es ganz gelassen sehen.

AUS DEN AUGEN DES CHRISTUS – SEHE ICH ALLES IN LIEBE. – alle Denkmöglichkeiten kann ICH nachdenken.

**ES GEHT NICHT MEHR UM DIE WELT DIE ICH MIR<AUSDENKE!!!** Diese Traumwelt ist von JCH erschaffen. Es geht nur **um das Erkennen der Fehler im Führerscheinprüfungsbogen**. Es gilt **die Einseitigkeiten zu erkennen** und zu **HEILEN**. (das verbindende Gegenstück finden und vereinen)

ICH BIN DER BOSS und nicht meine Logik. **Es ist die Verwandlung** vom Säugetier zum bewussten Geist **(AKT DES WIDERERINNERNS)!**

GOTT IST EINS UND BLEIBT 1!!! (alles Ausgedachte sind Divisionen der >1)

ES BLEIBT IMMER DASSELBE MEER! (egal welche Welle aufgeworfen wird)

MEER KANN SICH NICHT SELBST ALS MEER AUFWERFEN!!! (nur Unterschiede sind sichtbar)

ES WIRD IMMER NUR *ERKLÄRT* WAS ICH BIN **und** WIE ICH<funktioniere.

HOLO<FE>EL-ING (FE = Zeichen für Eisen)

MAI1/14

1. 1ICH schaue, **wie** *mein* Programm - **was so reagieren „muss“ -**  BEIFALL klatscht oder entsetzt ist!!! *Das sind Einseitigkeiten*! Nun mache ICH *mir* bewusst, was für eine Welt **IN MIR⮌** aufgeworfen wird, **durch** *diese einseitigen Interpretationen/Wertungen. (***SCHÖPFER***<Schöpfung)*
2. 2Sage ICH **zu etwas**: „***Ja, so ist es“ -*** *dann gehöre* **ICH** *zu denen, die sich* ***diese Welt*** *ausdenken.“ (Beifall klatschen)* (IM HAUS<außen Polarität)
3. 3EGAL – **WELCHE** WELT ICH MIR *AUSDENKE* UND **AN WAS** ICH *GLAUBE* – ES SIND **MÄRCHENGESCHICHTEN** OHNE AUSNAHME. ICH DENKE NUR **WELTBILDER NACH** – *EINEN* BESTIMMTEN INTELLEKT (GEIST<Intellekt)
4. 4MITTIG< schmunzelt über beide Seiten >TASSENBEISPIEL<**nicht mehr parteiisch** – alles nur Perspektiven >*meines* GEISTES (TOR INNEN<Tor „außen“)
5. 5SCHAUEN DURCH DIE AUGEN DER LIEBE (QUINTESSENZ)
6. 6Denke ICH MIR *noch andere, die glauben*: „**Ich brauche Geld zum Überleben**.“ - DANN BIN ICH ES, der es glaubt - ist es ein Hochgespiegeltes meines eigenen Charakters. (aufgespannt>VERBUNDEN)
7. 7In der Übergangsphase kann ICH andere – die so denken – beobachten IN MEINEM Traum – aber es sind *eindeutig Traumfiguren* (mit den Augen der Liebe s-ehen – schmunzeln). Durchschaue *meinen* noch nicht **durchschauten Charakter/INTELLEKT** den ICH zum DENKEN BENUTZE und **erkenne** es **als Fehler im Führerscheinprüfungsbogen**. (Selektion aus der GESAMTKON***STR***UKTION)
8. 8ICH BIN DER einzige GEIST von AL<LE-M<*AUSGEDACHTEN* (ACHT (GESAMTKOLLEKTION) IST DIE NEUE EINS⮌*eine Wahrnehmung/eine ausgedachte Kollektion*)
9. 9Gottheit lebendiges Kleid >WIR<KE> ICH; DU ***gleichst dem Geist, Verstand und Glaube***, den ***DU*** **begreifst** – hier wird in geistlos raumzeitlichen Bahnen gedacht – MANN IST die Spiegelung und nicht das ORGINAL (SPIEGEL SELBST ⮌*eine Spiegelung*)
10. 10 **Was MANN SELBST IST** kann MANN **nicht** begreifen, sondern (nur) **SELBST SEIN** (EIN kleiner GOTT +seiner *menschliche Schöpfung*)
11. 20*Deine ausgedachten* Augen können sich nicht *selbst s-ehen*>SELBST S-EHEN (GE⮌GeN-über)
12. **30BIN ICH SELBST GEIST** oder nur *ein Verstandenslicht*? (GEISTIGE LICHT<*sichtbare Licht*)
13. **40Jeder** ausgedachte **raumzeitliche** Moment **wird ein BEWUSSTER GEIST in Freuden und DANKBARKEIT erleben (MEER⮌ Wellenberg und Wellental)**
14. 50Die „allerschlimmsten“- D>I**N**GE<**Existenzen** werden als das Beste, was es **JETZT** zu erleben gilt angesehen (die JETZT-IN-ISTENZ = GEIST SEIN – SELBSTER⮌*LEBEND* – BEWUSSTES ICH BI⮌N – DAS INNERE WIR<D-*außen sichtbar (als EX>***I***<ST-ENZ)*
15. **60Lebensfreude – WIR feiern die Auferstehung** und das Leben, IN DER RUHE |*liegt die Kraft*
16. **70 L***eben geschieht von Augenblick zu Augenblick*> aus dem SEIN/QUELLE<auf Grundlage meines Intellektes/Wissens
17. **80*Welcher* erkannt hat JHWH von Angesicht zu Angesicht (**[**פנים**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%A0%D7%99%D7%9E&e=50) **) – INNERE meiner< Traumwelt baut auf der Sprache> AUP – DAS INNERSTE VON MIR SELBST IST JCH UP (GÖTTLICHE WEISHEIT) – IMMER *EINEN SCHRITT VORAUS***
18. **90Mose – Herausgezogener/Gerechter -** [**צדיק**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%93%D7%99%D7%A7&e=50)**; IM HAUPT beginnt die GEISTIGE ZEUGUNG beider Seiten, die EINHEIT wird** *rational geurteilt – aufgespalten, damit etwas gesehen wird* **– Zeugung/Geburt eines Kindes (BT) …**

…*dann wird es zäh*…NEUE INSPIRATIONEN …was KOMMT - KOMMT und GUT

MAI6.5.-UP⮌UDO/HEINZ/ANDREA

Solange ICH glaube ICH BI<N das N = Person, liegt nur das vor, was das Programm xxx an **Vorstellungen** aufwerfen kann. (sehr begrenzt) AL<*les* >I<ST> IN EINEM COMPUTER und ICH kann AL<LES aufwerfen, was SICH IN **DIESEM COMPUTER** BEFINDET.

**COMPUTERSYMBOL** STEHT FÜR DEN EINEN GEIST. Der Mensch ist *ein Computer* und erhält nur die Bilder, die ER an Programmen und Daten benutzt **zum DENKEN. (**alles andere ruht IN IHM –symbolische Festplatte**) Läuft das blaue xxx (jede ausgedachte Facette einsetzbar), dann läuft *diese Programm* mit den entsprechenden Daten. Das eigene Programm filtert extrem. (es ist begrenzt) Es ist das Wortverständnis und *die daraus gemachten Vorstellungen, die entscheidend sind*.**

**Die Logik der Person suggeriert, dass – wenn ICH JETZT Regen in meinem Gesichtsfeld habe,** *danach* **bzw.** *davor* **Sonne auftaucht. Das ist der Trug der Logik. ES WIR<4> IMMER BEI<4>ES *GLEICHZEITIG* aufgespannt = EINE WELLE! (**Globalbewusstsein**) Auf ein**em Computermonitor sind keine bewegten Menschen, sondern flackernde Lämpchen.

*Konstruiertes Beispiel*: YOU TUBE – WIR „wollen“ UNS *ein Video anschauen*

* Tiefere Ebene ist die *Datei* **statisch, unbewegter Zusammenhang** – keine Farben, keine Stimme, keine Geräusche, keine Menschen …NICHTS = REINE DATEI – OHNE BEWEGUNG = KONTINUM → erst, wenn ICH ***es*** anschaue; zerhacke ICH ***es*** in winzige Häppchen/Momente/Augenblicke (AUCH Buch = Seiten-Zeilen-Worte) SO ENTSTEHT DIE ILLUSION VON ZEIT
* NOCH TIEFERE EBENE – dieses YOU TUBE-Video ist schon *eine Kollektion* einer noch viel größeren Datei in der sich **∞ viele Dateien** befinden (auch jede Stadt oder Wohnung… 7/8- Wechsel zwischen Kollektion-Selektion)
* NOCH TIEFERE EBENE – YOU TUBE ist *eine* von **unendlich vielen Dateien** …

Jedes Programm/Buch ist nur ein Buch aus dem Bücherregal. Dieses Bücherregal ist ein Bücherregal von unendlich vielen Bücherregalen usw. (Reis/Mensch/Samen…)

* das drunter (**Zeile**) verschmilzt in der nächst höheren Ebene (**Seite**) zu einer Einheit - Seiten zu Buch – Buch zu Büchern …
* das kann **ICH** (wenn ICH es kann) mit allem machen z.B. Kind – Jugendlicher – Erwachsener- Greis = **EIN MENSCH/PROGRAMM/BUCH/DATEI** und diese verschmelzen wieder zu einer höheren EINHEIT -…, …, … **UP**

Jedes Wort löst eine *bestimmte Vorstellung* aus. **Das geschriebene Wort** besteht aus **Buchstaben** die Worte bilden – Zeilen – usw. – ES VERSCHMILZT – WIRD KOMPLEXER!!! …diese WORTE SIND GLEICHZEITIG DA – BÜCHER SIND GLEICHZEITIG DA – FILME SIND GLEICHZEITIG DA – ALLES WAS GEDACHT IST, IST GLEICHZEITIG DA…∞

*Hinweis*: **Wiederhole immer wieder diese Schriften** – es ist mit einmal nicht getan. Die alte Logik ist so hartnäckig, dass es schon **einen ganzen Steinschlag braucht, um sie zu einzureißen** (symbolisch). ICHBINDU2  - blättere ICH abends beim zu Bett gehen in meinem Tagebuch ***oder*** schreibe ICH ein Tagebuch ist **ein gewaltiger Unterschied**. Beim Blättern im Tagebuch kann ICH *hin und her springen* (keine chronologische Reihenfolge)– da ist der Ordner durchschaut. **Gleiche Prinzip**: Ist **ein Leben** *durchschaut*: **JA**. (alles was wegfällt ist durchschaut)

**WIR** *verändern* nichts an dem laufenden Film – **gleiche Prinzip**→ keine Situation verändern wollen, keine ausgedachte Person ändern wollen – kein Tier ändern wollen – *sie* sind alle interessant.

ALLES WAS **ICH** SEHE IST *EINE PERSPEKTIVE* VON DEM **KEGEL/TASSE/GIPSKOPF – IMMERWÄHRENDES BEWUSSTSEIN**.

**Wer das Tassenbeispiel wirklich verstanden hat, *der* kann sich über nichts und niemanden mehr *aufregen*!!! Die TASSE** kann ICH nicht sehen. Alles *was* ICH sehe, ist *eine Facette* der TASSE. Zu jeder Vorstellung von **richtig**, gehört eine Vorstellung von **verkehrt und umgekehrt**. ALLE Perspektiven gehören zu MIR – KEINE PERSONIFIZIERUNG mehr.

TASSE = CHRIST-ALL MIT UNENDLICH VIELEN Facetten = Spiegel. ICH IM ZENTRUM< *schaue nach außen* und sehe immer nur *eine* Perspektive/Facette von>MIR SELBST. Wenn ICH etwas anderes träumen will, „muss“ ICH *mich* lösen von dem xxx-Programm – denn das ist nur *eine* Facette/Perspektive von >MIR.

**Jeder reagiert in einer Situation anders**, also kann ICH *alle Reaktionsprogramme* nutzen. Für jede Situation einen lockeren Spruch auf den Lippen oder die Worte auffächern, dann besteht die Situation nicht mehr – *SIE LÖST* SICH IM WORT AUP. Hinter allen Worten versteckt sich **eine Metaebene** (Tiefenschicht …) – die entdeckt werden möchte. Z.B. Katze = Endpunkt; oder das H-INTER⮌TEIL vom RE⮌H = Spiegel - [ראי](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%90%D7%99&e=50)… *Wieso ist das so?*

Was macht das Programm xxx derzeit **für Vorstellungen aus den Worten** (neutral) – ***es hängt vom jeweiligen Programm ab***. **Ein flexibler Geist** kann aus **denselben Worten** ***ganz andere Vorstellungen machen***. ***Diese neuen Vorstellungen*** sind genauso Gedanken, wie die alten.

**MAGIE:** WAS BIN ICH und was sind *meine* Gedanken. **WIR** erweitern ohne etwas zu verändern – das geschieht von allein. DIE KOMPLEXITÄT ERKENNEN – DARÜBER IST IMMER EIN HEILIGES GANZES. (unsichtbar z.B. kann ICH *Leipzig nicht erfassen – egal was ist*) Egal, was ICH sehe z.B. Tasse (Kollektion) = wieder nur ***eine*** *Facette* aus der Küche usw. Küche ist wieder nur *eine Facette* der Wohnung/Hauses usw. Haus ist *eine Facette* des Dorfes oder **irgendetwas**…∞ Personen sind nichts anderes als **Facetten/Kassetten/Bücher/Dateien/Programme** die **austauschbar sind**. Was „will“ ICH *mir* anschauen? Was **interessiert** MICH?

*Noch einmal*: Erst durchschauen des eigenen Programmes – Tierchen gucken – Beobachter, dann (erst) kann ICH gleichzeitig mehrere Programme laufen haben.

**UMPOLEN** = die andere Seite auch S-EHEN können – aus den anderen Augen sehen z.B. zwei **JETZT und HIER** ausgedachte Personen sehen ein und dieselbe Sache anders – ein beweglicher Geist kann sich **in beide hinein versetzen UND erkennt, dass beide recht haben und beide auch nicht**. (eben nur ein bisschen)

MIR GEIST soll auffallen, **wo** das PROGRAMM XXX noch ***sehr einseitig*** **reagiert**.

NUR DURCH TIERCHEN GUCKEN/BEOBACHTEN(A)

↓Ein Dritter beobachtet – *Wie sich zwei Deppen streiten*.

Test (is) – lateinisch = Zeuge↓, Hoden; engl. = *Prüfen, ausprobieren*…; albanisch = test kollet = *husten*

|  |  |
| --- | --- |
| ICH BIN DER ZEUGE+ERZEUGER – der DRITTE IN DER MITTE – DER IMMER DABEI IST – VERBORGEN IM HINTERGRUND – REINER BEOBACHTER WAS IN MIR PASSIERT OHNE S-ICH EINZUMISCHEN – ZEUGE DES GEZEUGTEN – IM AL<BA-N-ISCH⮌EN BI⮌N ICH [כל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9B%D7%9C&e=50) <[לט](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%98&e=50) und [לות](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%95%D7%AA&e=50) und [לוט](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%95%D7%98&e=50) und vieles mehr …>MEER |  |

Was ist der Unterschied zwischen einer ***weltlichen Schule*** und DER GÖTTLICHEN SCHULE?

…DEIN HOHES SELBST weiß genau wo, wie und warum alles so ist, wie es ist – GOTT SELBST lehrt *seine Kinder* durch alles, was ist. Keine Prüfungen!!! GOTT weiß alles.

…in *der weltlichen Schule* „muss“ das Kind Prüfungen ablegen; Lehrer kann nicht in den Schüler hinein schauen, deshalb gibt es Prüfungen, inwieweit der Schüler es verstanden hat

DIE GÖTTLICHE PRÜFUNG IST:

VOR NICHTS UND NIEMANDEN ANGST ZU HABEN UND ÜBER NICHTS UND NIEMANDEN SICH AUFZUREGEN

(**GOTT** zeigt dem *Kleingeist*, wo *es* noch Mangelerscheinungen der LIEBE aufweist und sich noch aufregt…und so werden genau die Dinge eingespielt, mit denen MANN noch räsoniert – **NICHT HABEN WOLLEN UND ANGST** (– *ganz schön fies oder …?)*

**Deshalb ist es WICHTIG folgende Sätze wirklich verstanden zu haben**:

* Es gibt nichts, was ICH mir *denken könnte*, was mächtiger ist als ICH – ICH BIN DAS EINZIGE WAS IM ME(E)R I⮌ST
* **ICH BIN DER**< *TRÄUMENDE*> **GEIST** und DER EINZIGE DER WACH WERDEN KANN – alles was IN MIR in *Erscheinung* tritt ***sind vergängliche Erscheinungen – kommen und gehen***
* **Der träumende Geist** tritt nicht IN Erscheinung – die Person ist ein Charakter, den ICH zu *durchschauen habe; deshalb ist es unabdingbar sich von der selektierten Person zu lösen – bloß diese Person zu sein (sehr hartnäckig)*
* *Jeder „Mensch“* – der MIR IN den SINN = SINUS (Gedankenwelle) kommt oder *ein sinnlich real wahrgenommener Mensch in meinem Gesichtsfel*d – *er* ist nur deshalb, weil ICH< *ihn* träume und wird genauso sein, wie ICH *ihn* träume und wenn ICH *ihn* nicht mehr träume – ist *er* nicht mehr da (IN EINHEIT MIT MIR).
* Die **Filme** zweier Personen sind komplett unterschiedlich, obwohl *sie* zur selben „Zeit“ im **gleichen KINO** (**JCH BIN DAS KINO**) *laufen*. (mehrdimensionales Denken erforderlich) Unendlich viele Charaktere laufen zur selben „Zeit“ – JCH kann *sie* sich alle ersichtlich machen – „ich“ dagegen nicht, weil *es* ***eine Figur*** *auf der Leinwand ist*
* Die ausgedachte Person/Charakter hat nicht den geringsten Einfluss auf das, was *sie* denkt. **ES**< DENKT >IN MIR. Wer ist ES? - Eingabe/Impuls an *zwei Personen*: Denke **JETZT** an *dein* Auto. Es entstehen nun *zwei unterschiedliche Autos*.
* **GROSSE CHET/GÖTTLICHE BIBLIOTHEK/BUCH DER BÜCHER/GIPSKOPF… IST ALLES IM JETZT VEREINT**
* **ROTE ICH** IST DIE ENERGIE, das mit den *Programmen arbeitet = blaue* **ICH**

PRINZIPIEN SIND IMMER GLEICH – GEHE ICH DIE STUFEN HINAUF WIRD ES **NUR KOMPLEXER**.

→→→Verschmelzung…ALLES BAUT AUFEINANDER AUF …grobes Bsp. erst Sprechen – dann Lesen – dann Spezialgebiete; Etappenziel: **EINVERSTANDEN SEIN**

*Jede* ***Art von Missionieren*** *ist zwecklos*, nur wenn jemand **wirklich Interesse** hat, sonst ist Schweigen wirklich besser. Erst, wenn die Person wirklich gestorben ist – werde ICH mitbekommen, was **die Geschichte** ist. *Blaue Liebe macht blind (****Erfahrungen machen****)*, **DIE ROTE LIEBE S-EHEND**.

Erfahrungen machen: Erdbeben, Armut, Seuchen, Liebe, Hunger …als was entlarve **ICH** es? GEDANKEN-REIHE: **Geld** für Wünsche – Wieso nicht gleich **Wünsche erfüllen**? – Wieso gibt es Wünsche? – Ich will **glücklich sein**. – Wieso wünschst du dir nicht gleich **glücklich zu sein**? … Gedankenreihe: Arbeit – Geld …ohne Geld zu arbeiten – wer macht es schon? …

**DER GLAUBE ENTSCHEIDET** – WAS ICH BIN – die Person ist ein Brösel/Tropfen von>**MIR SELBST**. Das **Problem** ist nicht: Was ICH WIRKLICH BIN, sondern was ICH zu SEIN glaube. Solange ICH ***glaube*** nur **die Person zu sein** und alles andere nicht zu sein, habe ICH mich **nicht verstanden** = **HÖHERES BEWUSSTSEIN** ist nicht gegeben.

*Problem*: Flackernde Bilder lenken ab – ob Fernsehen/Gespräche oder Supermarkt (**höchste Stufe der Vergessenheit**) – es ist *mein* ausgeträumtes Gegenüber. **Bilderwelt erzeugt/unterstützt die Vergessenheit extrem**. Hier schlagen die Worte ein: Wenn *DU* tief und fest schläfst, weißt *DU* dann, dass *DU* tief und fest schläfst**? EIN TRAUM…beinhaltet alles und es „muss“ einen Träumer geben und *Trauminhalte* …EINS. Wenn ICH nicht weiß, dass ICH JETZT *schlafe und träume*, *denke* ICH ja** wach zu sein.  **Traumwelten realisieren sich nur** *mit Einseitigkeiten* **und** *Perspektiven***. Es können nur Unterschiede wahrgenommen werden.**

***Schulungsreihe*. addieren/subtrahieren/mal nehmen/teilen/potenzieren/Wurzel ziehen → HÖHERE FORM DER Rechenoperationen – dann erst kommt die Physik usw. (**z.B. Wir sehen etwas, obwohl sich nichts bewegt. **→ Heisenbergsche Unschärfetheorie –** um etwas sehen zu können, „muss“ ein Fenster aufgespannt werden**, alle Punkte befinden sind jedoch statisch in EINEM PUNKT – ALLES – HIER und JETZT)**

**Der BEOBACHTER IST HIER UND JETZT. (**Jeder bewegte Beobachter ist von dem **RUHENDEN BEOBACHTER** *etwas Ausgedachtes*) **Zeit** beinhaltet immer einen Glauben, das sich etwas von A nach B bewegt z.B. *von Leipzig nach Weißenburg*. Es passiert nur **HIER und JETZT** – ES IST EIN AUSTAUSCH VON BILDERN. Hätte ICH **ein anderes Betriebssystem**, könnte ICH *andere Welt bauen*.)

7.5.14

ICH kann IN *meinem* Kopf die Programme austauschen. GEIST kann SICH nur **widererinnern=frei schalten**, da **ER** **nie etwas vergessen hat**, nur IN der **Vergessenheit** kann **ER** *etwas erleben* – das ist seine *Lebendigkeit*. *Der Trick ist*: IMMER ZU WISSEN WAS ICH WIRKLICH BIN und *was meine Erscheinungen sind*. WIR sagen: Nur der **Geist** lernt – **JA/NEIN** – der **GEIST** erinnert **SICH an SICH SELBST** – nur so konnte **ER** *das Spiel spielen*, also **lernt ER** doch irgendwie.

WIR spielen ein wenig:

<http://www.weise-schildkroete.de/inhalt-der-buecher/iv-buch-die-geheimnisse-der-weisen-schildkroete.html>

*Kurze wichtige Bemerkung*: 4. Buch - Es geht um eine Reise durch **27 Ebenen**. Zurück zur **5. Ebene** (**Quintessenz**) ist das nächste Buch. *Kleiner Tipp*: **Erst die Ohrenbarungen studieren**, dann allgemeine Texte – erst dann erkennt man die **metaphorische Tiefe der Texte**. Erst mit dem **System HOLOFEELING** kann ICH *alles auffächern* und **es verwandelt** sich von GEISTESHAND. **Alle „Märchen“ können entschlüsselt werden**. Ein schönes Training zur Entschlüsselung ist die Arbeit mit dem Thenach. → hier einfach spielen und es eröffnen sich **unendliche Möglichkeiten** z.B. einfach mal ein Wort z.B. [צב](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%91&e=50) - [צבי](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%91%D7%99&e=50) - [יצב](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%99%D7%A6%D7%91&e=50) …im Thenach suchen (einmal mit waw, jod, he – einmal ohne) …**ein Wort hat so viele Tiefenschichten und Möglichkeiten**, so dass von der eigentlichen Schildkröte nicht mehr viel übrig bleibt … MIT DIESEM NEUEN „WISSEN“ BIN ICH IMMER MITTIG – AUSGLEICHEN; ICH kann - was z.B. negativ klingt - neutralisieren … z.B. Scheiße = Exkrement = etwas Herausgetretenes = So ein Scheiß! …ist somit völlig korrekt …*denke* ICH jedoch nur an … nun ja …

Beispiel 10 Gebote: zu finden in **2 Mose 20** UND **5. Mose 5** → Wir nehmen: **2 MOSE 20:05**

**5 → *Du* „sollst“ dich vor ihnen nicht niederwerfen und ihnen nicht dienen. Denn ICH, der HERR, *dein* Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern, an der dritten und vierten Generation von denen, die mich hassen …**

[5](javascript:void('Verse%20details');) לא־תשתחוה להם ולא תעבדם כי אנכי יהוה אלהיך אל קנא פקד עון אבת על־בנים על־שלשים ועל־רבעים לשנאי←

**Nicht wirst** Du *dich* niederwerfen/beugen der Eva …**nicht wirst** ***DU*** (hinstellen/aufsetzen/bestimmen/richten/aussprechen …) ***einsetzen die Eva*** (aussagen/aussprechen/verkünden/ein Erlebnis haben…) →und **nicht** dienst ***DU*** ihnen (Sklave/ Knecht…) → **nicht** WIR<ST>DU ***ein Diener*** sein ***dieser Eva (Logik)…die Frau/Eva/Logik ist* MEINE *Dienerin –* GEIST *arbeitet mit den Programmen/Login …*** weil **ICH (ANOKI) JHWH deine< Beschwörungen >Gottes**

*Nur das Unterstrichene hintereinander als Satz lesen.*

[לא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%90&e=50) = **nicht**, nein, Norden

[ת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%90&e=50) = als Präfix **Du wirst** …

[שת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A9%D7%AA&e=50) =  [Fundament](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Fundament&a=anfang&e=50) [Gesäß](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Ges%C3%A4%C3%9F&a=anfang&e=50) [Hintern](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Hintern&a=anfang&e=50) [Hinterteil](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Hinterteil&a=anfang&e=50) [Po](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Po&a=anfang&e=50) → [שתח](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A9%D7%AA%D7%97&e=50) = niederwerfen/beugen/anbeten – die logisch erscheinende Kollektion

[חוה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%95%D7%94&e=50) = Eva = aussprechen, verkündigen – ein Erlebnis haben; Behausung

[להם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%94%D7%9E&e=50) = zu ihnen = L-ECK<ER-Bissen (Bissen = Wissen, da für B auch W)

[ולא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%95%D7%9C%D7%90&e=50) = und nicht

[עבד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%91%D7%93&e=50) = Sklave, Knecht, Diener, Tat = *die augenblicklich polare Öffnung*

[כי](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9B%D7%99&e=50) = weil, wenn (unter der Bedingung, dass …) Brand; auch: mein Gegenüber

אלהיך = Deine **Göttinnen/Beschwörungen** (←Mehrzahl) – יך –- Endung („DEINE“) **ist immer Mehrzahl**, in ***Bezug auf das vorhergehende Wort***

אל = auch hin zu …den Punkt = EL(GOTT)

[קנא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A0%D7%90&e=50) = *affine Existenz* des Schöpfers oder die *affin existierende Schöpfung*; Eiferer; beneiden, kaufen, eifern …GOTT ist **auf nichts eifersüchtig** – EI\*<F-ER-N (\* ist die *affin existierende Schöpfung* = nichts, Insel…) *F-ER-N = Eine Facette ist eine* **erweckte** *Existenz* (= Wellental) [קן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A0&e=50) = N-est; Kammer, Zimmer, Zellen → …*was auf Wohnraum hinweist* = Wohnraum der Schöpfung; [נא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%90&e=50) = roh, halbfertig, ungekocht ….Wohnraum der Schöpfung ist nur was halbes – **im Wellental** – dazu gehört ein Wellenberg und die **Synthese** ist BEIDES IN EINS GEDACHT- dann ist es nicht mehr *halb* – sondern **GANZ = HEILIG**

[פקד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%A7%D7%93&e=50) = aufsuchen, heimsuchen – *anders ausgedrückt*: ER suchte das MEER. – umsehen nach – *anders ausgedrückt*: **ER sieht um SICH herum etwas** und wird *es* dann wieder HEIM-SUCHEN (zurück nehmen). Das Heimsuchen ist das **Wissen einer affinen Öffnung**.

קנא פקד = *die affin existierende Schöpfung ist das Wissen der affinen Öffnung*

[קד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%93%D7%93&e=50) = affine Öffnung ist ein Feuerherd/Rauch → es steigt IN MIR etwas auf (Rauch steigt zum Himmel; ein Gedanke kommt MIR⮌ hoch; es verbrennt etwas)

[עון](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%95%D7%A0&e=50) = *der Augenblick aufgespannter Existenz* ist eine (vermeintliche) **Sünde** (Wahrheit/Trennungsgefühl); [ענן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%A0%D7%A0&e=50) = Wolke; Gewölk; versammeln – eine Wolke ist eine Ansammlung von Wassertropfen zu einer sichtbaren Form – so wie sich ein Gedanke IN *mir* sammelt …

[אבת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%91%D7%AA&e=50) = die Väter/Vorfahren/Geisterbeschwörer …***DU*** wirst [אב](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%91&e=50) (Was kann nur aufblühen? – es ist *mein Wissen, über das ich verfüge* – **das kann ich erweitern**.

בנים = die polare Existenz des MEERES – das sind die **Söhne,** es heißt auch IN ***einem Schlummerzustand sein (***[***נים***](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%99%D7%9E&e=50) ***= dösen, schlafend →* IN MIR** ist *ein dösen und schlummern.* (ICH träumt vor sich hin.)

שלשים ועל־רבעים = dreißig und auf vierzig = zwei Zahlenangaben → ICH habe einen D-REI<SS>IG und auf dem sitzt ein VI<**ER-ECK**>IG⮌ES …das führt zum **Tetraeder-spiegel** (3 –Spiegeleck – 4 Spiegel; 34…), dieser Tetraeder-spiegel **wird zu meinem Feind** → [שנא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A9%D7%A0%D7%90&e=50) = **Hasser**/Schlaf/umwandeln/verändern → auch **wechseln** von Kleidern/Räumen = Träumen

WIR ERINNERN UNS**: …bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern, an der dritten und vierten Generation von denen, die mich hassen … (***hier wird ein eifersüchtiger, rächender Gott beschrieben!!!***)**

Es ist somit widerlegt!!! Was ist davon geblieben? Wer sehen kann der sehe und wer hören kann der höre.

**VERSTEHEN IST ETWAS GANZ ANDERES!!! Die Vatersprache hat es gerichtet.**

[**לחי**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%97%D7%99&e=50) **=** das GEISTIGE LICHT < ist *mein Leben*  [**לח**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%97&e=50) **= Blüte, frisch, Saft**

**→ kommt ohne 6/10/5 → 9x in der Thora vor – 9 steht für die Spiegelungen die immer NEU in jedem Augenblick sind …**

…nun mal ran – das macht Spaß …kommen Wörter z.B. **doppelt vor, Wortwiederholungen**, dann ist es eine Steigerungsform wie: **dumm →dümmer** oder ein nochmaliges Unterstreichen des Sachverhaltes

[**לבאר באר**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%91%D7%90%D7%A8%20%D7%91%D7%90%D7%A8&e=50) **=** ist keine Dopplung, da es ein LAMED davor hat**: mögliche Übersetzung - zum Brunnen der etwas nach „außen“ legt - wäre hier jetzt** keine Steigerungsform **–** kurz**: zum Brunnen der Auslegung**

[**לחי**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%97%D7%99&e=50) **=** [**Backe**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Backe&a=anfang&e=50)[**Frechheit**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Frechheit&a=anfang&e=50)[**Kinnbacken**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Kinnbacken&a=anfang&e=50)[**Kinnlade**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Kinnlade&a=anfang&e=50)[**Wange**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Wange&a=anfang&e=50)

**- zum Leben = zur Lebendigkeit**

**- BACKE – BACK = IN DIR**

**- meine Lebensfrische**

**- zum Leben werden**

**Es ist der Brunnen meines lebendigen Spiegels/ oder der Brunnen meiner Lebensfrische ist der Spiegel und der befindet sich zwischen „Kades (HEILIGKEIT) und Bered“ (BRD). Es ist somit der Spiegel, der zwischen der HEILIGKEIT und *der Welle* steht. (**so viel mehr – HGL; gescheckt …Wach-Raum usw. …**)**

**Um eine geheimnisvolle Tür zu öffnen, brauche ICH den Schlüssel** und **das Schlüsselloch.**

* **Schlüsselloch** – sind die vielen Metaphern, die parallel laufen z.B. Spiegeltunnel – Spiegel hüben/drüben – Erweiterung zum Eckspiegel bis zum Tetraeder-spiegel und ERST, WENN ICH DIESE METAPHERN IM KOPF HABE macht es einen SINN die Wörter aufzufächern
* An dem Beispiel des Auffächerns siehe oben – immer wieder hin und zurück, erhält man die Erkenntnis wie göttlich perfekt alles passt

**HAUPTERKENNTNIS IST UND BLEIBT**: **ICH BIN ewiger unveränderlicher GEIST** und ***alles andere sind Traumfiguren***

Keine Weltfremdheit – das ist meine Rolle die „ich“ spiele!!! Immer das Wissen – jeder Moment der auftaucht ist wichtig und **GUT**. Wenn das Programm der xxx noch gegen irgendetwas rebelliert, dann arbeitet noch das Programm IN MIR. ICH steuere *mein* ausgedachtes Tierchen und nicht umgekehrt. Wenn *DICH* jemand anschreit, dann ist es **GOTT** der *DICH* anschreit.

**MEINE AUFGABE: MICH ÜBER NICHTS UND NIEMANDEN MEHR AUFREGEN!!!**

**DIESE GÖTTLICHE RUHE SICKERT DANN IN< die Person xxx >HINEIN**

**ALLES kannst *DU* entwaffnen mit einem HERZLICHEN LÄCHELN.**

****

*Egal, was DU tust* **– ICH HAB DICH LIEB – ICH HABE DIR IMMER NUR ENGEL GESCHICKT.**

**ALLE<*Erscheinungen gehen* – WAS ÜBRIGBLEIBT BIN ICH.**

[**http://www.youtube.com/watch?v=tNOXn3qwkBg**](http://www.youtube.com/watch?v=tNOXn3qwkBg)

**FREUDE *AN DEN Erscheinungen*, wenn ICH <*sie* mir denke. ALLES** was **JETZT** *getrennt erscheint* **– IST DANN IN MIR EINS = HÖHERES BEWUSSTSEIN.**

**ICH *lasse sie einfach tun* –** auf der polaren unteren Ebene ist es ebenfalls so, die Menschen sind genauso, wie **ICH *sie* mir denke. (Gesetz: WIE UNTEN, SO OBEN)**

**ICH<ST>EHE ZWISCHEN DER HEILIGKEIT und *der Welle* (**weil ICH sie mir anschaue**)**

**NIEMANDSLAND – ZWISCHENRAUM (**Befehl zu schlafen, aber auch als ZB = geöffnete D-ECK>EL⮌TIER – ES SCHLÄFT UND ALTERNIERT**)**

7.5.14 **– UP⮌**Udo/Tonis/Andrea - Konferenz

*Auszug* aus meinem Selbstgespräch: **Gestatten ICH BIN JHWH** S. 35

**DU** stehst als **Geist über** allen „***Sinneseindrücken***“ in Bezug auf ***Gewinnvorteile***, ***Besitz***,

***Begehrlichkeit*** und ***Erfolg***! **DU** musst ***Dir selbst*** „**geistig**“ "**IM-ME(E)R**" einen Schritt

voraus sein, denn nur auf diese Weise kannst **DU** Deinem „***derzeitigen Leben***“ mit all seinen ***aufgeregten*** „***Ausdrucksformen***“ bereitwillig und „***selbst-los***“ **dienen**!

Gestalte dein ***Leben*** mit Hilfe von „**Intention**“(lat. „***intentio***“ = „**das Gespanntsein**, **Hingerichtetsein**“; „***intentus***“ = „**das Aus-STR<Ecken**“→ „**identisch mit DIR SELBST**“ **= HOLOFEELING**! ) „**DeMUT**“(twmd = „**IM*<age*, Vorstellungsbild, Gest*<alt***“) und „**Hingabe**“ zu einem einzigen großen „**lebendigen Gebet**“ und wisse, das „***jeder einzelne Moment***“ ein wichtiges ***Puzzel\****-**Stück** von **DIR SELBST** ist! (\*ausgestreute Schatten, jedes Puzzlestück „muss“ ICH genauso zurück nehmen, wie es aufgetaucht ist – verändere ICH es, dann passt es nicht mehr ins Bild = [פסל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%A1%D7%9C&e=50&p=2) = 80-60-30) …

… Willst **DU** einer ***Bedrängnis* entwachsen**, so stelle *dir* die „**SCHL*<Echteste Entwicklung***“

dazu vor, die **Dir** widerfahren könnte und setze **Dich** ihr ganz „**bewusst**“ aus! Ganz gleich,

wie schlimm **Dir** „***Deine Umstände***“ auch ***erscheinen*** oder ***die Situation*** sich auch

entwickelt, als **Geist** wirst **DU** fortwährend nur „**hochinteressant!**“ rufen! Selbst unter den

„***schein****<***BAR**“ schlimmsten Umständen (selbst im Augenblick des „**Geköpft-W*<erden<S***“)

denke fortwährend: „**Es ist JETZT alles OK, es ist JETZT genauso, wie Gott es will**!“

So gehst **DU Geist** durch alle **Ängste** hindurch – wie sie auch "**IM-ME(E)R**" **SIN<D**!

ICH BIN DAS KINO und sehe MIR *diesen Film* an – also ICH BIN nicht *der, der geköpft wird*. ICH kann alles in das Gegenteil umkippen lassen – es ist **eine Art der Beschleunigung der Entwicklung**. Wozu? LIEBE hat **seine eigene Unvergänglichkeit verstanden**. **Was kann passieren**, wenn *ich arbeitslos werde, mein „Häuschen“ verliere, meine Frau davon läuft* …?

**NICHTS**

Es öffnet sich eine völlig neue Tür, dieser „**Scheiß**“ ist nun weg und **JETZT** kann etwas völlig **NEUES** eintreten. **Jegliche Hochrechnung, *was alles passieren kann*, verhindert** den **Eintritt des NEUEN**. (so **erschafft** mein tiefer Glaube die Realität – z.B. Angst - es wird sich verwirklichen)

**FEST VERANKERT**: ICH BIN *EIN TRÄUMENDER* GEIST (ist zu einer **absoluten Passivität** verdammt) – **ICH BIN EIN KINO**

**Allgemeine Lebensregeln sind hier verankert – ab S. 34**

Meine **GLÜCKSELIGKEIT** ist nicht davon abhängig **Wörter aufzufächern**. Das EINFACHSTE von der Welt **GLÜCKSELIGKEIT** zu erreichen – **sich über NICHTS MEHR AUFREGEN**. *Wie werde ICH wunschlos glücklich?* ICH wünsche mir einfach nichts mehr. Es kommt, was kommt und das ist genau das, was GOTT will. Alles, was ICH *mir* wünsche, „muss“ ICH wieder zurückgeben – damit ist es („möglicherweise“) mit *Leid, Trauer* usw. verbunden (z.B. geliebte Menschen) – **LOSLASSEN** können IN *jedem Augenblick*!!!

**MEIN ZIEL**: **GLÜCKSELIGKEIT**!!! (rot geschrieben = nicht denkbar, also nicht vergänglich, es ist ein **BEWUSSTWERDUNGSPROZESS** – **EIN UNSICHTBARES WESEN HAT DANN EINZUG GEHALTEN IN MIR** – ES WAR SCHON IMMER DA)

**Klar auf den Punkt**: Alles, was ICH anschaue ist vergänglich!!! ROTE BEREICH IST VÖLLIG UNPERSÖNLICH – VÖLLIGE VERSCHMELZUNG!!! Trotzdem kann man *sich lieb haben* z.B. ein Ehepaar = 1 = völlig unpersönlich und doch 2. Der EINE GEIST hat sich im anderen SELBST *lieb* – denn ER kann sich SELBST NICHT küssen.

Inspiration - Wortspiel: Thora (reines [רזי](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%96%D7%99&e=50) finden wir nur 2x und das in einem Vers Jesaja 24:14)

[רזי](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%96%D7%99&e=50) = 200-7-10 = Magerkeit = MG – R = Magie der Rationalität

[רז](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%96&e=50) = 200-7 = RZ = GE-HEIM⮌NIS ([ניס](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%99%D7%A1&e=50), [נס](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%A1&e=50))

*Satz*: Mein Geheimnis ist die Magie der Rationalität! – *Kann ICH schon richtig rechnen?* Dazu „muss“ ICH erst einmal NICHTS „werden“ – d.h. GEIST W-ERDEN – der so abmagert, das nichts mehr übrig ist. **MEIN GEHEIMNIS IST**: ICH BIN GEIST und NICHT FASSBAR – AL-SO MAG-IE.

Erst wenn **DU** *Dein eigenes* „***Gewahrsein***“ ohne jegliche ***Interpretation*** zu **beobachten** vermagst, hast **DU dICH** zu einem „**ADaM-ISCHeN Bewusstsein**“ entwickelt!

**MENSCH** unter Menschen werden!!! IM ME(E)R MEHR ZUM MEER, der ganz relaxt\* *seine Wellen* *anschaut*. SEELENRUHE!!! \*R-AL-ACH⮌T (eine Möglichkeit) re⮎la/ex/axt…

EINFACH WACHSEN LASSEN – ES GESCHIEHT – EINVERSTANDEN SEIN IST DER GROSSE TRICK!!!

*Auf der unteren Ebene spielen wir unsere Rollen* z.B. Treffen …

„Vielleicht“ S-EHEN WIR=ICH=UNS JETZT …schauen WIR mal.

Vom RUHENDEN BEOBACHTER AUS GESEHEN GIBT ES NUR HIER UND JETZT! (*Beispiel:* Fliege von Zürich nach Wien – für den RUHENDEN BEOBACHTER (das ist der GEIST der HIER UND JETZT träumt) ist **beides** **HIER UND JETZT** IN RUHE. *Bewegter Beobachter* **oder** *gedachten ruhenden Beobachter z.B. Reto (zeitliche Erscheinung) sind ausgedacht* und **deshalb nicht** **DER RUHENDE BEOBACHTER – IN DEM SICH ALLES BEFINDET IM HIER UND JETZT**.)

„*Deppen*“ Beispiel - WIR stellen uns **JETZT** (völlig ohne Wertung) vor: Es ist Sonnenschein und wundervolles Laufwetter. Wieso gehen „Menschen“ (ICH BIN DER DENKER) an solch einem HERRLICHEN TAG *in ein Fitnessstudio*, „laufen sich die Seele aus dem Leib“, bezahlen Geld dafür – wenn sie doch auch die Natur genießen könnten? …Wenn es durch ist, dann löst es sich auf. → Ich treffe *meine alten Spielkameraden und die spielen immer noch mit der Sandschaufel*, werde ich mich dazu setzen und ebenfalls mitspielen oder ist diese Phase durchschaut? Da gehöre ICH nicht mehr hin (hat nichts mit Arroganz zu tun oder besser - REIFE) – denn es macht für MICH keinen SINN mehr, wenn es durchschaut ist.

M O T I V A T I O N ! ! ! ! !

ALLES WAS JCH sagt ist **völlig mittig UND wertfrei** – auch, wenn es anders klingt.

DAS HERZ EINES GEISTES schlägt mit LICHTGEWINDIGKEIT und deshalb I<ST> ALLES HIER und JETZT.

Erkennungsmerkmal für ein neugieriges Gotteskind, dass wachsen „will“: wenn **ES** **nicht** sofort negiert, sondern es als **hochinteressant empfindet** und versucht zu verstehen. Einer toten programmierten Maschine (Computer) kann ICH nichts *erklären*. Maschinen können nur miteinander „kommunizieren“, wenn *sie* mit den gleichen Programmen arbeiten (Kompatibilität). Der blaue Mensch ist ein Programm mit einer **Wertungs- und Verknüpfungslogik** – *er* läuft auf den **Daten**, die ***er*** kennt. (z.B. Moslemprogramm kann nichts mit einem Christenprogramm anfangen…) IM INTERNET = GOTT befinden sich alle Programme – mit welchen Programmen arbeite ICH?

*Aussage:* Mein (ausgedachtes) Gehirn **gaukelt** mir vor – bei z.B. Phantomschmerz – das, das Bein noch da ist. Gaukelt sich das (ausgedachte) Gehirn selbst etwas vor? In diesem Falle wäre **ICH** mein *(ausgedachtes) Gehirn*. **Wieso** *habe ich diesen Schwachsinn geglaubt?* Z.B. **ICH** bin dieses ausgedachte Gehirn. ***Was ist, wenn* ICH**nicht ***an mein*** *ausgedachtes* ***Gehirn denke?***

DANN IST ES → 86

12.5.14

DAS WAS ICH BIN – KANN ICH NICHT *SEIN* (in Form von existierend) – ABER ICH kann es auch nicht NICHTSEIN – WEIL ICH ES BIN. (das sind **diese mystischen Sätze**, die jeder schwätzt und doch nicht versteht) *Auf gut Deutsch*: Das was **ICH BIN**, kann nicht gedacht werden, denn jedes DENKEN an etwas zerstört MEINE ultimative EINHEIT. ICH BIN NICHTS – jedes S-EIN – schaltet mein BEWUSSTSEIN EIN, um aus meiner EINHEIT etwas heraus zu kristallisieren („Fischchen“).

**Alles** (Bücher) **komm(t)**en **aus MIR** und *fast alle Bücher* (so denke ICH es mir JETZT) sind sehr raumzeitlich – Vergangenheitsdenken, andere usw. – **SPRECHEN ABER ALLE VON HIER UND JETZT** … **einfach erkennen**. Keine Technik wird **DICH** erleuchten!!! **JCH** redet nicht – **ES/ER** *benutzt die Figuren, die Figuren lernen dabei nichts*. Nur IM TRAUM können diese Erscheinungen getrennt in Erscheinung treten – um sich IHRE LIEBE ZU GESTEHEN. So „muss“ sich das **EINE** entzweien …um *etwas lieb haben zu können*. Woran merkt MANN, dass **es verstanden wurde**? HIMMLISCHE RUHE UND GLEICHGÜLTIGKEIT ohne apathisch zu sein.

TOT (so viele) + AL (SCHÖPFERGOTT) = **TOTAL (SYNTHESE)**

Es ist ein Zusammenspiel – sonst läuft nichts.

HINSETZEN UND SCHREIBEN IST EINE EIGENE VERINNERLICHUNG UND **INTENSIVERE BESCHÄFTIGUNG MIT DEM WORT**. RUHE – KONZENTRIERT – GERICHTETES BEWUSSTSEIN – INSPIRATIONEN …

**VATER –DEIN WILLE GESCHEHE** – *zerhackt*= **das, was JETZT da ist** und global: **ALLES**. (TOT-AL)

Durch „meine Wünsche“ kann ich Abenteuer erleben – es ist die Energie, die mich durch mein Wollen in Bewegung setzt.

***Deine eigene* „GöttLICHTkeit wird ewig strahlen! GöttLICHTkeit** ist **sICH** "**IM-ME(E)R**" „*ihrer eigenen* **GöttLICHTkeit**“ als **GöttLICHTkeit** „**ge-wahr**“!

**Wiederholung der Wiederholung** macht erst den „Meister“. Es werden immer wieder **neue Aspekte** eingeflochten. In der göttlichen Schule **wiederholt** MANN so lange, bis es verstanden ist.

Die Aufgabe des Beobachters ist BEOBACHTEN!!!

EIN „derzeit“ COOLER Spruch, den ICH *mir* erdacht habe: „**Was geht AB“** + Handbewegung **…die Frage nach: Was soll ich tun, stellt sich nicht mehr – BEOBACHTEN!!!**

Der **Beobachter beobachtet** die Person xxx, wie *sie noch laufend kritisiert* – mehr nicht. Es ist ein **Bewusstwerdungsprozess,** in Maßsetzung des ***eigenen dogmatischen Glaubens*** – wie etwas zu sein hat.

**GLEICHGEWICHT GEFUNDEN**.

**14.>5<.14 AUF DATEIEBENE SIND ALLE UNIVERSEN GLEICHZEITIG DA** (nichts Spezielles/Besonderes/CHETDENKEN) – **GLEICHGEWICHT/NULLPUNKT** und erst, wenn ICH *mich**hineinfokussiere; mir ein Spielzeug aus der Kiste ziehe/Lebendigkeit erfahren will/zerbröseln -* **erbaut sich Welt** und ICH „muss“ *mich* auf eine Datei beschränken. (Kiste zu – Kiste auf, auch Arche/Teba)

Lass DIR von *den Dingen erzählen* – die 9 auf der 10-er Ebene ROT = *die vielen Spiegelungen werden* zu **einem einzigen Spiegel** – 90 IST SOMIT DIE GEBURT DES EINEN GEISTES. Beim symbolischen [צ](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%90&e=50) sehen wir mit etwas Phantasie das JOD auf dem Rücken des Spiegels = es wird getragen und schaut zu aus dem Hintergrund. [צ](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%90&e=50) = die *Geburt von vielen Spiegelungen/Spiegelung meines Wissens/Intellekt*.

**WICHTIG**! …Gefühl für: Buchstaben; Zahlen; symbolische Entsprechung ROT/Blau(siehe Tabelle ROT/Blau) – das „muss“ sitzen und gelernt werden, damit es angewendet werden kann und ICH kann jedes einzelne *aus* MIR geborene Wort auffächern – wenn es MIR *Freude macht* – das ist das neue Spielzeug! (Beispiele sind genügend genannt)

ICH lasse es zu, *meinen einseitigen Standpunkt* **über eine Sache** *fahren zu lassen* und ***mich* göttlich inspirieren** zu lassen, was **an derselben Sache** z.B. „schlecht“ ist, wenn ICH es „vorher“ als „gut“ gesehen habe. Und *diese Seite* ist genauso richtig, wie *die andere* - ICH gleiche es aus - MITTIG.

Metapher: Wohne ICH noch im Erdgeschoß, will ICH nach oben in das Penthouse. Wohne ICH IM Penthouse will ICH **nicht**, dass es den Keller und die Etagen **nicht** mehr gibt (das sind meine ersten Seiten des Buches – der Anfang der Geschichte), dann würde ICH nach unten fallen. BI<S> GEIST erkennt, dass ER IMMER ALLES gleichzeitig ist – ANFANG und ENDE.

Jeder mit Anstand gereifte Geist, kann S-ICH komplett in die unteren Etagen (IN seine noch nicht *ausgereiften Facetten/Reben* usw.) hineindenken und *keiner ausgedachten Figur vorwerfen*, dass *sie* so ist, wie ***sie*** ist – weil ER das schon durchlebt hat. (*die Etagen* sind nur die REI<FE – Stationen des EINEN GEISTES GANZ OBEN – „DAS HAUS IST FERTIG“)

EIN GEIST GANZ OBEN – weiß: ICH BIN nicht nur *die Person xxx*, sondern … ICH kann umschalten, *z.B. sehe was im Gesichtsfeld der einen Person ist und was im Gesichtsfeld der anderen Person ist* – ES IST IMMER DAS GLEICHE ICH, WELCHER SIEHT – *einmal durch die Augen der Person 1 oder der Person 2 oder* … (2 die EINS sind …3 die EINS sind …)

**Umso** mehr ICH *mich* in die **Vereinzelung** begeben und die Vielfalt aus den Augen verliere, **umso energieloser** BIN ICH – es ist der **Prozess der Konzentration** z.B. – *um etwas genauer anzuschauen*. **Umso** mehr ICH ins Detail gehe, umso mehr wird das **GANZE (was ICH SELBST BIN)** aus den Augen verloren.

**Umso** kleiner der Winkel, **umso** schneller z.B. Fahrrad – Außen Rad/Narbe; Winkel der Fourier Transformation – so wird das Kleinste **IM ZENTRUM** unendlich schnell – STILLSTAND. **Das Äußere SIN 1** dauert **unendlich lang** und das ist auch IM ME(E)R. **Das EINE und das UNENDLICH Viele sind somit EINS.** ***Das Spiel ist dazwischen!!!***

*Ein Phänomen der erdachten Raum-Zeit*: Ich kann ein Bild festhalten (YouTube, aber **nicht den Ton**). Für Töne braucht man ein größeres Zeitfenster = Frequenzbereich. (das hat mit dem Zerhacken zu tun – **Töne und Bilder laufen nicht Parallel** – obwohl es den Anschein erweckt). Bilder bestehen nur aus **an und aus** von Lämpchen – Farben – Farbenspiel.

Was heißt Klanggetreue? …WIE ICH *sie ausspreche*, so werden sie MIR *erscheinen*. (Was ICH aussehe – so wird er sein. Es nimmt den Geschmack an, den ICH ihm gebe. …)

Sprechen ist lautloses Denken – wenn ICH **es denke,** BEWUSSTWERDUNGSPROZESS – *spreche* ICH ***es*** IN MIR. *Ein Erlebnis* haben, verweist MICH auf die **Eva**.

JCH „muss“ DER „WERDEN“ DER AM ANFANG VON ALLEM STEHT. (BEWUSSTWERDUNGSPROZESS/ERINNERUNGSPROZESS)

Wir können alles **spiegeln**: Buchstaben – Wörter – Geschichten …

A – ← hier erkennen wir (siehe Vom Geheimnis der Buchstaben) ein gespiegeltes A = Stierkopf – ein Delta2  = D-REI<ECK mit *2 auseinanderstrebenden symbolischen Linien* (sind aber verbunden, kann ICH aber nur sehen, wenn **ICH das GANZE A sehe**) anders ausgedrückt – es ist die TRINITÄT (DREI) aus dem die *2 auftauchen*



Zwei 2en = EIN HERZ auf einem STR“ICH“ …1 Herz = 2 Hälften = 2 + 2 = 4 …



**DIE EIGENE WIRKLICHKEIT IST DER GEIST SELBST** – solange ER noch versucht, irgendwo hinzukommen - hat **ER** nicht verstanden, **WAS ER WIRKLICH IST**. ES GIBT NICHTS – WAS unabhängig von MIR existiert – die **Traumsymbolik** ist somit nicht verstanden. ICH BIN DER TRÄUMER; DER TRAUM UND DAS GETRÄUMTE**. Es wechselt immer nur der Traum** – ewiglich. DAS NICHT SEIENDE erlebt⮎ **seine eigene Ewigkeit**.

DEN PUNKT (POINTE\*) HEBEN WIR UNS NOCH AUF – WIE ICH< TRÄUME> M-ACHT. (hier ist die Lösung enthalten) \*PO⮎IN⮌TE – P-IN⮌TE

„**Suche das Tee**“ = der Holzsplitter auf dem Golfplatz - bei Abschlag wird der Ball aufgelegt. (B-EI AB<SCH-lag(e)>WIR<D der B-AL<L> AUP-GE<LE>G⮌T) Das Tee fliegt beim Abschlag des Balles ein wenig mit. Kleine Nebengeschichte: Einer mit ROT-GRÜN-Farbenblindheit kann das Tee, wenn es rot ist auf grünem Rasen nicht sehen – für jeden anderen ersichtlich. „Such das Tee“ …für die anderen ein Spaß, für den Farbenblinden fast eine UNMÖGLICHKEIT. (???)… Wortähnlichkeiten – Tee als AUP-GUSS-GE⮌TR-ANK oder <http://de.wikipedia.org/wiki/Thie>

**ICHBINDU** – zwei Seiten: **NICHTS = ENERGIE** und die Erscheinung, dazwischen gibt es etwas, WIR nennen es: **EIN GEIST DER KEIN GEIST IST – es ist das Programm, mit dem gearbeitet wird – es ist etwas SEIENDES und NICHT SEIENDES – einfach gesprochen REGELSYSTEM – was sind REGEL (ROT geschrieben) als DING AN SICH? NICHTS. REGELN SIND NICHT IMMER, nur wenn ICH sie laufen lasse.**

**REGEL ist** ein Zwischending zwischen **dem eigentlichen GEIST und *der Erscheinung.* REGEL** tritt nicht IN Erscheinung obwohl sie ***in Erscheinung*** tritt.

**LEBENSREGELN BENUTZEN!!!**

**(DAS IST DIE MEDIZIN „gegen“ DEN MATERIALISMUS – die MEDIZIN: WISCH UND WEG =**

**SORGE DICH NICHT UM MORGEN)**

**20.5.14**

ICH erhalte MICH *am Leben*, weil ICH mich weiter entwickle. Jeder der seine Gestalt nicht verändern will, ist erstarrt. Jede Auflösung erschafft etwas NEUES und „ich“ hat keinen Einfluss auf die Entwicklung – das geschieht von ganz allein. Es geht nur um das Durchschauen des Charakters. Alles was IN< *Erscheinung tritt* ist in dem Intellekt „xxx“ mit drin. Es geht nicht nur um die Person – es ist eine Gesamtkomposition.

Die Grundlagen der Sprache ist es und nicht *die Sprachen auswendig zu lernen*. Wenn es auf *meinem Film* nicht drauf ist z.B. Englisch zu können, dann ist es ebenso.

Fuzzylogik (Unschärfe) – Wenn ICH eine hebräische Radix nehme, ist diese unscharf (denken wir an die mannigfaltige Auslegung **nur einer Radix** im Thenach) **in Bezug auf die Schärfe**, wenn ICH nur *ein Einzelnes* betrachte. Gott/ Wetter/Märchen an sich sind **absolut unscharf** – ziehe ICH *mir* ein Element des Wetters heraus, **dann wird es scharf**. UMSO detaillierter, umso schärfer. Sobald ich es **scharf mache** – wird *selektiert* und **viele Sache**n die auch dazu gehören nicht beachtet. Polarität: Unschärfe allumfassend (GOTT) und *Schärfe selektiv (Facetten*) **BILD** – *Puzzle* …alles, was sich wiederspricht „muss“ EINS gemacht werden = HEILUNGSPROZESS

20.5.14 UP⮌UP/Reto/Diana/Andrea

ICH BIN DAS MEER und *stelle etwas vor mich hin*. (es taucht auf – kommt also aus mir – in dem Moment scheint es getrennt vom MIR – da ICH *nur Unterschiede wahrnehmen kann*)

*Gedankenspiel:* Trinität - Rose/Lampe/Licht und einen **Zuschauer** der *die Rose anschaut*.

Jetzt ein wenig Physik – **LICHT** (weiße Licht) besteht aus **allen Farben gleichzeitig**. Dieses weiße Licht trifft auf die Oberfläche der Rose …blah, blah … Ein bisschen **Licht** ins Dunkel bringt **das Wort**: absorbieren – es heißt aufessen. Wenn ich etwas aufesse, ist es nicht mehr. \*DWDS **absorbieren** Vb. ‘**auf-, einsaugen, aufzehren’**, entlehnt (2. Hälfte 17. Jh.) aus lat. *absorbēre* ‘hinunterschlürfen, verschlingen, aufsaugen’ (vgl. lat.*sorbēre*, *sorbere* ‘zu sich nehmen, hinunterschlucken, schlürfen’). *Wenn* **ICH** *etwas aufsauge ist es* **WEG***!!! Wieso sehe* **ICH** *dann die Rose* **ROT***?* (physikalischen Vorgang bewusst machen und die Wiedersprüche erkennen) Also ist die rote Farbe unserer ausgedachten Rose **die einzige Farbe** die sie nicht ist. Es ist nur bei Aufmerksamkeit möglich, diesen Unsinn auch zu hören. (siehe Physikbücher – *geläufige Beispiele - DNS/Photon…, DAS ICH VON MEINER MUTTER GEBOREN BIN, die Erde sich um die Sonne dreht…*)

*Wir erweitern dieses Beispiel*: das **LICHT** besteht nicht nur aus *allen Farben*, sondern auch *aus allen Formen, Gerüchen* – was sonst noch denkbar ist. *Anders ausgedrückt*: das GANZE trifft auf die Rose, die Rose **absorbiert (verschlingt)** alle Farben; alle Formen und alle Gerüche bis auf Rot und die **Form** der Rose und den **Geruch** der Rose. Die Rosenform, Farbe und der Geruch **wird abgestoßen** und **reflektiert** – deshalb sehe ICH< *die Form, die Farbe und den Geruch der ausgedachten Rose*> IN MIR.

Was *getrennt scheint* machen WIR nun EINS: Es gibt nur **das weiße LICHT (das BIN ICH = GEIST –** „BEHÄLTER DER ALLES ENTHÄLT) Symbolisch setzen WIR die Lampe als Projektor. ICH BIN ALLES – bis auf das **was** ICH sehe. (in unserem konstruierten Fall *die Rose* – die ICH *mir* **als Zuschauer** anschaue) All das was ICH anschaue BIN ICH **AB**<ER nicht. IM MEER (in der Tiefe ist es still, dunkel …) gibt es *keine Wellen*, die tauchen nur *einseitig* (z.B. als Rose) an der Oberfläche ⮎des Meeres ⮌auf. *Jede auftauchende* **W-EL***⮌LE* (= eine IN<S>EL aus *Wasser*) verändert an dem MEER nichts - NIMMT NICHTS WEG UND GIBT NICHTS DAZU = NULL/NICHTS/ALLES. Gedanken kommen und gehen –Tauchen auf und verschwinden wieder IM MEER – OHNE AN DEM MEER etwas zu verändern. (immer gleichbleibender Geist – Baby-Kind-Jugendlicher… Bild-Film-Sender…Buchstaben-Worte-Sätze- Geschichten …**ES WIRD NUR KOMPLEXER**.) NUR DURCH DAS HERAUSHEBEN von etwas Besonderem IM GEIST (Wellenberg = Wasser) entsteht IM selben Augenblick< *EIN* **T**>AL und nur das (**T)** kann ICH sehen. **WASSER IST ENERGIE UND BLEIBT IMMER GLEICHT**. (wenn das Wasser zusammenfällt = NULL – ICH BIN EINE NULL) *So macht der Satz Sinn*: **ENERGIE KANN NICHT VERNICHTET WERDEN. ICH BIN DIE ENERGIE DIE<** ständig ihre Form ändert – verwandelt> SICH SELBST*⮌ bekleidet*. **ES BLEIBT IMMER 200 Gramm rote Knete** ([כן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9B%D7%A0&e=50) = BASIS = Wie SEIN?; [עת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%AA&e=50) = Zeit, Ära, Ereignis; [עתה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%AA%D7%94&e=50) = jetzt; [את](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%AA&e=50) = Du – Wunder – Zeichen; [אתה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%AA%D7%94&e=50) = ICH werde ihnen bringen/kommen (→[אתא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%AA%D7%90&e=50))…)

ES *ÄNDERT SICH NUR DIE FORM* (ist somit NICHTS) – DIE DER **JOZER** FORMT – ES GIBT NUR KNETE. Aus was bestehen die ganzen Dinge, die *ein träumender Geist* in seinem Traum sieht – **AUS NICHTS** – „heiße Luft“.

<https://www.youtube.com/watch?v=cqYetFErOJg>

Konferenz - **UP**⮌*UP/ARIANE/ANDREA -24.5.14*

**Bei normaler Sichtweise bezieht sich das Denken auf die Objekte, die ICH mir *ausdenke* – das ist der Schwerpunkt. IN DER VATERSPRACHE (**hebräisch**) sind die Objekte vollkommen sekundär (**zweitrangig**). Es geht um die Aktionen zwischen den Objekten (und die basieren u.a. auf dem Wortverständnis). Es gibt keine Zeit im Hebräischen, sondern nur HIER UND JETZT** –*Zukunft und Vergangenheit sind wie Wellenberg und Wellental. Eine fehlerhafte Vergangenheit baut eine fehlerhafte Zukunft. Vergangenheit ist nur ein Gedanke den* **ICH****HIER und JETZT** *denke und die Gedanken bauen auf* ***meinem Glauben*** *auf – diesen kann* **ICH** *im* **JETZT** *verändern. Jeden Gedanken kann* **ICH** *ändern und da die Vergangenheit nur ein Gedanke ist, kann* **ICH** *diese verändern. (Glauben)*

Verändere ICH *meine* Vergangenheit, verändert sich automatisch *meine* Zukunft, die als nächstes hochkommt - **weil sie untrennbar zusammenhängen** – IM **JETZT**.

Es geht nicht mehr um **die Objekte** an sich/sondern um **die Interaktionen/Charaktere**: *Ein schönes Beispiel* sind UNSERE Märchen – geht es um die Figuren oder um die **Interaktionen/Charaktere**?

Kuh – Pferd – Schwalbe

C:\Users\maria\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.IE5\O275QGJO\MC900412502[1].wmfC:\Users\maria\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.IE5\1WQ5Y397\MC900318938[1].wmfC:\Users\maria\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.IE5\S8JGYMKH\MC900052616[1].wmf

*Wenn man jemanden die Frage stellen würde*, was **wohl näher beieinander liegt** Kuh/Pferd/Schwalbe – so wäre wohl naheliegend Kuh und Pferd. **Im Hebräischen sind das Pferd und die Schwalbe sich ähnlicher, als die Kuh**. Die **Wortmatrix** verrät es. …Ansatz zum Weiterforschen!!!

Bsp.: **DIE Kuh** – ein **JETZT** gedachter Gedanke/ein Wort, was *eine gewisse Vorstellung auslöst* – *Charakter der Kuh*: langsam, geduldig, **Hauptmerkmal: käut wieder**; gibt Milch – ist ein Verweis auf das Weltliche; Paarhufer …meist gescheckt

[בקר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%A7%D7%A8&e=50) = Kühe; Rinder; Rindvieh; Tagesanbruch →  [bedenken](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=bedenken&a=anfang&e=50) [kritisieren](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=kritisieren&a=anfang&e=50) [morgen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=morgen&a=anfang&e=50) [nachforschen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=nachforschen&a=anfang&e=50) [suchen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=suchen&a=anfang&e=50) [untersuchen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=untersuchen&a=anfang&e=50)

* [קר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8&e=50&p=2) = affine Rationalität [Erkältung](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Erk%C3%A4ltung&a=anfang&e=50&p=2) [Kälte](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=K%C3%A4lte&a=anfang&e=50&p=2) [Kaltverformung](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Kaltverformung&a=anfang&e=50&p=2) [Schnupfen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Schnupfen&a=anfang&e=50&p=2); [besorgt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=besorgt&a=anfang&e=50&p=2) [eingefroren](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=eingefroren&a=anfang&e=50&p=2) [eisig](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=eisig&a=anfang&e=50&p=2) [eiskalt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=eiskalt&a=anfang&e=50&p=2) [fleckig](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=fleckig&a=anfang&e=50&p=2) [frigide](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=frigide&a=anfang&e=50&p=2) [frostig](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=frostig&a=anfang&e=50&p=2) [gefroren](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=gefroren&a=anfang&e=50&p=2) [gekühlt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=gek%C3%BChlt&a=anfang&e=50&p=2) [hart](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=hart&a=anfang&e=50&p=2) [kahl](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=kahl&a=anfang&e=50&p=2) [kalt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=kalt&a=anfang&e=50&p=2) [kühl](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=k%C3%BChl&a=anfang&e=50&p=2) [luftig](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=luftig&a=anfang&e=50&p=2) [marmorartig](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=marmorartig&a=anfang&e=50&p=2) [marmorn](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=marmorn&a=anfang&e=50&p=2) [stürmisch](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=st%C3%BCrmisch&a=anfang&e=50&p=2) [unbedeckt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=unbedeckt&a=anfang&e=50&p=2) [unfreundlich](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=unfreundlich&a=anfang&e=50&p=2) [vereist](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=vereist&a=anfang&e=50&p=2) [winterlich](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=winterlich&a=anfang&e=50&p=2) …verweist auf Einseitigkeit [קר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8&e=50&p=2)> [קר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8&e=50&p=2)
* Spiegelung: [רק](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%A7&e=50) = Speichel; [aber](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=aber&a=anfang&e=50) [allein](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=allein&a=anfang&e=50) [bloß](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=blo%C3%9F&a=anfang&e=50) [dünn](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=d%C3%BCnn&a=anfang&e=50) [dürr](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=d%C3%BCrr&a=anfang&e=50) [einzig](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=einzig&a=anfang&e=50) [gerade](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=gerade&a=anfang&e=50) [gerecht](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=gerecht&a=anfang&e=50) [jedoch](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=jedoch&a=anfang&e=50) [leer](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=leer&a=anfang&e=50) [nur](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=nur&a=anfang&e=50)
* Variationen durch Vertauschen der Buchstaben: [בר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%A8&e=50); [קב](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%91&e=50) …

[פרה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%A8%D7%94&e=50) =  [Kuh](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Kuh&a=anfang&e=50) [Wildesel](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Wildesel&a=anfang&e=50) [Zebra](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Zebra&a=anfang&e=50) → fruchtbar

* [רפת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%A4%D7%AA&e=50&p=2) ↓ - [Hütte](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=H%C3%BCtte&a=anfang&e=50&p=2) [Kuhstall](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Kuhstall&a=anfang&e=50&p=2) [Milchwirtschaft](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Milchwirtschaft&a=anfang&e=50&p=2) [Scheune](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Scheune&a=anfang&e=50&p=2) [Stall](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Stall&a=anfang&e=50&p=2) [Stand](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Stand&a=anfang&e=50&p=2) [Verschlag](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Verschlag&a=anfang&e=50&p=2) [Viehstall](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Viehstall&a=anfang&e=50&p=2)
* Kuh macht Muh = klingt wie Ma – Mutter; Matrix – auch der Esel weist darauf hin; das Zebra hat abwechselnde Streifen – auch ein Verweis *auf polare Welt* mit ihren polaren Früchten; auch Baum der Erkenntnis … unendlich – WAS BLEIBT VON DER KUH NOCH ÜBRIG?????

**INTELLEKT** IST STATISCH – das Wissen, was ICH **HIER und JETZT** *wahrnehme*, **nicht verwechseln mit dem**, was der **INTELLEKT** ***aufwirft*** *→ das sind meine selbst geschaffenen/erschaffenen Wahr/Wahn-heiten (siehe* **ICHBINDU2)**.

**Spiel mit den Buchstaben:** Inspirationen – ein Wort erzählt so viel, denn ICH kann die Buchstaben umstellen usw., die Farbe verändern …

**JH**⮌H – ständig sich ändernde *Wahrnehmung* in [יה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%99%D7%94&e=50)

**SU**⮌S – **VERBUNDENES BEWUSSTSEIN**⮌ständig verändernde *Raum-Zeit*

ODER

S>U<S = DIE VERBINDUNG zweier raumzeitlicher Bilder (die gleichzeitig da sind) = 60-6-60⮎60-6-60

Nun beleuchten wir die **Schwalbe** → [סוס](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A1%D7%95%D7%A1&e=50) = ist auch unser **Pferd**

* [**Bock**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Bock&a=anfang&e=50)[**Ehrenadelstitel**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Ehrenadelstitel&a=anfang&e=50)[**Pferd**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pferd&a=anfang&e=50)[**Pferdefleisch**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pferdefleisch&a=anfang&e=50)[**Pferdehof**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pferdehof&a=anfang&e=50)[**Pferdekutsche**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pferdekutsche&a=anfang&e=50)[**Pferdewagen**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pferdewagen&a=anfang&e=50)[**Reiterfest**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Reiterfest&a=anfang&e=50)[**Reiterhof**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Reiterhof&a=anfang&e=50)[**Ritter**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Ritter&a=anfang&e=50)[**Ross**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Ross&a=anfang&e=50)[**Ruderer**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Ruderer&a=anfang&e=50)[**Schwalbe**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Schwalbe&a=anfang&e=50)[Traber](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Traber&a=anfang&e=50)  (alles hat mit Bewegung zu tun – wie passt der Eh**ren**adelstitel hinein?)
* Suchen im Thenach: Schwalbe ins Fenster eintragen (links über deutschem Bibeltext – 2x klicken), dann landen WIR bei Jeremia 8:7 …WIR beginnen *ab 5 zu lesen*, es „sollte“ einen Zusammenhang ergeben, deshalb liest man sich ein und beginnt etwas früher. Die Schwalbe taucht ja erst in 7 auf.
* So taucht **UNSER** **wie** ein/e Schwalbe/Ross/Pferd/Zugvogel schon in 8:6 (60-6-60) = dritt letztes Wort auf
* Nun zu Vers 7: Storch [חסידה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%A1%D7%99%D7%93%D7%94&e=50) = [סיד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A1%D7%99%D7%93&e=50) = Kalk, Anstreicher, Tüncher – kalkulieren mit ihrem [ח](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97&e=50) (*eine einseitige Wahrnehmung*) – der STR/STR ([סתר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A1%D7%AA%D7%A8&e=50))\* = Geheimnis/*was widerlegt wird* – „ich weiß/ich kalkuliere“ \* [Geheimnis](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Geheimnis&a=anfang&e=50) [Geheimsache](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Geheimsache&a=anfang&e=50) [Heimlichkeit](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Heimlichkeit&a=anfang&e=50) [Heimlichtuerei](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Heimlichtuerei&a=anfang&e=50) [Hülle](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=H%C3%BClle&a=anfang&e=50) [Schutz](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Schutz&a=anfang&e=50) [Verborgenes](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Verborgenes&a=anfang&e=50) [Versteck](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Versteck&a=anfang&e=50);  [verbergen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=verbergen&a=anfang&e=50) [widerlegen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=widerlegen&a=anfang&e=50) [zerstören](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=zerst%C3%B6ren&a=anfang&e=50)  …hat auch mit Wand ([קיר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%99%D7%A8&e=50&p=2) = affine göttliche Rationalität; [קור](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%95%D7%A8&e=50); [קר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8&e=50) – es ist ein hinrechnen und das bekomme ich zu sehen)

*Einschub*: jedes Wort hat eine Wurzel – **W** = DIESE **W** IST DIE doppelt AUFGESPANNTE RATIONALITÄT (UR) (**erzeugt**) SCHATTEN (ZL - [צל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%9C&e=50) …das sind die „Gespenster in meinem dunklen Keller“ die ich rief – Schattenspiele an der Wand) Jede Wurzel in der Arithmetik hat immer zwei Ergebnisse +/- = NICHTS.

*Unsere Ausgangsbasis*: Lege den Schwerpunkt auf die Symbolik und nicht *auf die Objekte*. **Es ist egal**, an was ICH *denke*: *die, die* **oder** *die* **oder** *die da*? Es geht um den beweglichen Geist – CHETDENKEN. JA!!!

WIE MACHE ICH ALS GOTTESKIND MEINE TRÄUME????????????????????????????????????????????????????????????????

Nun binden **WIR** es wieder zusammen mit dem Anfang: Die „Vergangenheit“ richtig stellen (A) – sie ist nur ein HIER und JETZT gedachter Gedanke. *Der träumende Geist* hat keinen Einfluss darauf, was er träumt. (**Symbol** für die Knete, ER tritt als Ding an sich nicht in Erscheinung in seinem Traum) EGAL AN WAS ICH DENKE- das BIN **nicht** ICH.

ICH BIN IMMER UND SCHAUE MEINE *STÄNDIG WECHSELNDEN GEDANKEN AN*. Das *was schaut* kann ICH nicht *denken*, sondern nur SEIN – das ist **BEWUSSTSEIN!!!**

**DER TRÄUMENDE GEIST< SCHAUT >SICH IN *SEINEM* KOPFKINO *SEINE* EIGENEN SICH STÄNDIG VERÄNDERNDEN GEDANKEN AN (**kein vorher, kein nachher, keine anderen **–** NUR WENN **ICH *SIE DENKE und DENKEN kann* ICH *nur* JETZT und HIER)**

ICH kann *mir* die oder die ausdenken und „muss“ *meine Rolle spielen* – aber ALLES I⮌ST, wenn ICH es denke – JETZT - IN MIR. (Photon/Licht – alles fällt **in einen Punkt zusammen**/Relativitätstheorie – Zeit wird unendlich = unendliche JETZT – Dateien sind Black-boxen die *auf gesplittet werden und wieder auf gesplittet und wieder auf gesplittet* …)

Kein *ausgedachtes Objekt* kann je am Leben erhalten werden – es funktioniert nicht. (E)

GEIST IST DAS EINZIGE – was überlebt – weil es das LEBEN IST – ES IST DAS ÜBER**ICH**; WELCHES ÜBER ALLEM SCHWEBT.

Sobald ICH *glaube nur* ***dieser Mensch*** *zu sein*, verfalle ICH in eine (diese) Datei. Hänge ICH **da fest,** ist der Glaube schon materialisiert nur **diese Datei/Körper** zu sein und alles andere nicht – auf ein Programm **limitiert.**

ALLES SPRICHT MIT MIR UND ERZÄHLT MIR DIE GLEICHE GESCHICHTE.

Ewiges Leben verlangt **diesen Augenblick (**sterben**) für einen neuen Augenblick** zu opfern. ([דבח](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%91%D7%97&e=50); [קרבן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8%D7%91%D7%A0&e=50) = DER KOPF DES WIRKLICHEN MENSCHEN = ist ein Punkt/NICHTS das *alterniert* (K-ALT= alternieren) [קרב](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8%D7%91&e=50) = INNERE; d.h. das Alternieren (hin und her bewegen) passiert im [קרב](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8%D7%91&e=50); [קרבן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8%D7%91%D7%A0&e=50) = IHR (NUN am Ende) INNERES ist IN *einem ständigen Kampf (SCH-LACHT – auch* [**קרב**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8%D7%91&e=50)**, auch opfern – denn jeden Augenblick „muss“ ich für etwas NEUES opfern – die Knete wird JETZT umgeformt,** es geht nichts verloren*)*

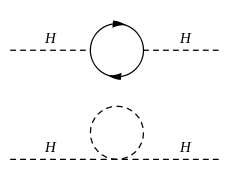
Es gibt immer **eine Spiegelung** zwischen materieller und geistreicher Auslegung. K-AL⮌T – ist die absolute Unbeweglichkeit – eingefroren, unbeweglich, winterlich = alles schläft…umso wärmer etwas wird, umso *bewegter werden* die EL-ECK<TR-ONEN – die **absolute Geschwindigkeit ist die absolute Wärme (symbolisch absolute LIEBE)**, die MANN erreichen kann – **alles ist weg, weil alles verbrannt ist**, wie das symbolisch siedende Wasser – WEG unsichtbar – **SPIRIT=REINER GEIST**.

Kälte - [קור](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%95%D7%A8&e=50) = [קר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8&e=50) = kalt – *affine Rationalität*; oder [קר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8&e=50) = HAUPT DES MENSCHEN – ist erstarrt, bewegungslos

Warm - [חם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%9E&e=50) = Kollektion des Meeres

ICH BIN ALLES< und filtere *mir* entsprechend meinem Charakter etwas aus > GOTT DAS MEER. Die LAMPE IM PROJEKTOR IST MEIN GEIST und *mein Programm ist mein INTELLEKT*. IM VIDEOBEAMER ist ein Display mit einem Filter und ICH filtere mir genau das heraus – was *meinem Glauben, Interessen* entspricht. (Frau die Kinder bekommen möchte – sieht nur Kinderwagen mit Kleinkindern usw.) Was *mich interessiert* wird immer **wieder und wieder auftauchen**. *Was ist da noch alles verborgen, was* **ICH** *bei entsprechendem Interesse herausfiltern könnte? Warum sind meine Wahrnehmungen so beschränkt? Weil* ICH mich *laufend selbst beschränke*. (*Gefängnis ohne Türen, Vogel Mathematikus, Kaisers NEUE Kleider, kollektives Bewusstsein wird wiedergekäut*)

WIKI: **S-UP-ER-SYMMETRIE\*** (SUSY← →JSUS)

* \* DAS BEWUSSTSEIN DER VERBUNDENEN WEISHEIT→ ER-W<ECK⮌T DIE SYMME>TRIE (TRIINITÄT/D-REI)
* **
* Korrekturbeiträge zur Hi**gg**smasse\*. Die quadratische Divergenz der Fermionenschleife im oberen Diagramm wird durch das untere Diagramm eines skalaren S-UP<ER-partners **kompensiert**.\*HI-GG = WAHRNEHMUNG GOTTES IST EIN GG<RAUMZEITLICHE VIELFALT …die 2 Wahrnehmungen lösen sich IN SICH SELBST AUP
* …In *gebrochenen, insbesondere spontan gebrochenen*, JE<SUS/SUSY-Modellen addieren sich die Korrekturen nicht notwendigerweise zu Null, liefern aber oft vergleichsweise kleinere E**ff**ekte. (immer mehr NEUTRALISIEREN – bis hin zu Null (A))
* Supersymmetrie bietet *eine Möglichkeit zur Lösung* des [Natürlichkeitsproblems](http://de.wikipedia.org/wiki/Feinabstimmung_der_Naturkonstanten) (NTR = [נתר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%AA%D7%A8&e=50) = losmachen, aufspringen …oder wir lesen existierende Schöpfung (einer) **TR** = REI<HE und das ist das LICHT des ICH …K⮌EIT = WIE (K) buchstabiert (EIT), gefügig → [אית](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%99%D7%AA&e=50) → wird zu einem raumzeitlichen (s) Problem – DIE FRAGE IST: Kannst du schon **vollkommen buchstabieren** oder legst du es nur *einseitig* aus?

Der **GEIST** IST BLITZESCHNELL WIE EINE **SCHWALBE** – SCH-W-AL⮌BE (**DER LOGOS VERBINDET IN AL⮌** DIE POLARITÄT (das was auftaucht wird WIEDER im LOGOS VERBUNDEN)

Rechthaberei und Einseitigkeit (H)„muss“ überwunden werden. (A) Deshalb ist **die Aufgabe** der totale Beobachter des Charakters zu werden. **Erkennen**, wie massiv *er im Alltagsbewusstsein noch einseitig reagiert* – meist nur Kleinigkeiten. (**Bewusstwerdungsprozess**) ICH schaue mir nur die Rolle/den Charakter an – ohne etwas verändern zu wollen. Eine Rolle von mir sagt nun: **„Der Henkel der Tasse ist rechts“** und eine andere Rolle sagt: **„Der Henkel ist links.“** **Die Tasse (ICH)** würde nie sagen, das **ICH<** nur eine Facette/Sichtweise/Perspektive>**BIN**.

DAS WILL ICH NICHT – DAS BIN ICH NICHT – WIR<D >DAS MEER NIE SAGEN: **ES** erfreut sich der Wellen/Gedanken/Vielgestaltigkeit an *seiner* Oberfläche – ALLES IST GUT.

<http://kunstarena.com/zbigniew-mrugala-vernissage-der-ausstellung-farben-der-musik-53>

*↓→Auszug*: …Lasse ICH MICH auf das Experiment EIN, nur noch Betrachter zu sein, so rage ICH mit meinen S-INNEN *in das bestehende Werk*, das MICH dis-tanz-los umfängt.

Fast möchte ich betonen, dass ICH< mit dem Werk **für einen Augenblick** eines kurzfristigen **JETZT** intensiv verschmelze, ohne mich als Betrachtender zu verlieren.  
BE-G-INNE ICH⮌ **rückwirkend** das Werk mit einem Menschen zu teilen verwende ICH<ich wiederum **den Klang des Wortes um Farben ihre Nuancen und Wirkungen zu beschreiben**.

…**Vertrauen WIR UNSERER „Besseren Hälfte, die in UNS schlummert**, so öffnet sich UNS ein NEUER *Erlebens-Hintergrund*. … ES TUT OHNE ZU TUN.

<https://www.youtube.com/watch?v=5SL2foDrJwg&index>=

Nur wenn **ICH** etwas *hasse=abtrennen*, kann ICH es lieben oder haben. Wenn ICH mich „hasse=habe“ als Person, kann ICH sie **betrachten/lieben/haben** und alles andere ebenfalls. ICH SELBST mache mich zu etwas anderem als ICH BIN – damit ICH etwas lieben kann – also „muss“ ICH es erst hassen = abtrennen = haben/auch Wahrnehmung des Sohnes und dann kann ICH< es genießen und es WIEDER >AUPESSEN.

**STUDIEREN DER 8 OHRENBAHRUNGEN BIS HOLE IN ONE** – BI<S *keinerlei Reibung mehr – durch die Zeilen hindurchsehen – was verbirgt sich dahinter*. ICHBINDU2 – WECKRUF – ERWACHEN – MEINE WIDERGEBURT IN JHWH – beste Medizin die es gibt, holt **MICH ins HIER und JETZT** – INS NICHTS ZURÜCK; **WAS ICH SCHON IMMER BIN –** *bei einmal Lesen bleibt es Sciencefiction* **= „Zukunftsmusik“**

**IN EINEM TRAUM GIBT ES NUR EINEN GEIST und DAS BIN ICH – *das löst das materialistische Weltbild völlig auf*.**

**DIESER GEIST IST ALLES UND DIE PROJEKTIONSLAMPE DIE⮌** *alle Brösel projiziert – also auf die Leinwand bringt***.**

**Dateien sind Daten** die **ICH *mir*** JETZT aus **MIR MEER⮌** hoch lade **aus einer statischen Datei.**

LASS DEN TAGTRAUM HACKEN SCHLAGEN – GESCHEHEN LASSEN.

*Einfache Regel*: Lerne komplett *mit allem was da ist* – **EINVERSTANDEN ZU SEIN – ES IST GUT**. *Wertungen des Programms durchschauen und die Einseitigkeiten erkennen*. (A)

.

28/5/14

Es gibt nur **MICH** und *meine* Welt (Bilder/Geräusche usw.) BEWUSSTSEIN heißt – sich der IN<*formationen*>IN MIR⮌gewahr zu werden. **Im Traumzustand** das *leichte Schlummern* zu „erreichen“. Materialisiert ist völliges unbewusst sein (**TIEFSCHLAF**). Es ist ein permanentes Lautloses Sprechen IN MIR, das erkenne ICH **bei genauer Beobachtung**. Wenn ICH z.B. ein Messer benutze „will“ – **geht das Wort voran** – oft ist es MIR nur nicht bewusst.

ES IST EIN PERMANENTES SELBSTGESPRÄCH – WAS ZU BILDERN WIRD. ES IST NUR DAS DA, WAS **JETZT⮌** *AUFGEWORFEN WIRD* – ALLES ANDERE IST IN DER EINHEIT. **DER EINZIG KONSTANTE PARAMETER IST DER GEIST, DER SICH** alles anschaut.

**JETZT BIN ICH ALLEIN⮌** *mit meiner Welt*. (*ständig wechselnde Bilder* >IN MIR)

<https://www.youtube.com/watch?v=PciJreaXQH4>

Es gibt noch **so viel Sachen***, die eingespielt werden können und mich aus der Bahn werfen* – BIS →LECK MICH AM ARSCH-GEFÜHL --- VATER; DEIN WILLE GESCHEHE und ICH SCHAUE MIR EINFACH DEN FILM AN – **LASS ES LAUFEN OHNE EINMISCHUNG** - DANKE; DANKE; DANKE …**für alles**

Wende ***Dich*** nicht an **Gott**, sondern verbinde **dICH** mit **Gott**,

so wird "**Dein Wille geschehe!**" **DIR** wirklich etwas bedeuten!

→ Dazu brauche **ICH** **extreme Beweglichkeit** **IM GEIST**, bin aber **als Mensch** völlig passiv. Lasse MICH vom [רוח](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%95%D7%97&e=50) treiben, wo ER *mich* hintreibt. **Ruhen im Tuen**. **ES** M-ACH⮌T.

GIB MIR EIN WORT: IN – SPI – RA – T – ION

DWDS: **Inspiration** f. ‘Eingebung, Erleuchtung’, Übernahme (16. Jh.) von lat. *īnspīrātio* (Gen. *īnspīrātiōnis*) ‘Eingebung’, eigentl. ‘das Einhauchen’

Es kann sehr interessant sein DIE SPUR EINES **WORTES** zu verfolgen: INSPIRATION→ 8 UP Zusammenfassung – das gleiche kann ICH in der Thora machen- **ein Wort verfolgen** und als Text lesen.

ICHBINDU2  -

S. 30

**„Das Bild“** = „**Die Welt**“ bzw. „**Das von *mir selbst*** (Aus)**Gedachte**“!

**„Der Pinsel“** = „ich“ **als der *Denker****“*!

**„Der Maler“** = „**Meine persönliche Logik**“ die *mich Denker führt und denken lässt*!

**„Der wirkliche Schöpfer“** = „**Die göttliche Inspiration**“ *des Malers*!

Dies entspricht exakt den vier Bewusstsein Stufen eines göttlichen Geistes:

hyVe Mlwe Olam Assia = „**Welt des Tun(müssens)**“ (hVe = „tun, machen“)

hryuy Mlve Olam Jezira = „**Welt des Erschaffens**“ (ruy = „schaffen, Trieb, Instinkt“)

hayrb Mlwe Olam Baria = „**Welt der Schöpfung**“ (hayrb = „Schöpfung“)

twlua Mlwe Olam Azilut = „**Kosmos Gottes**“ (lua = „teilhaben lassen, etwas abgeben; bei, neben“)

S. 36

„**Der wirkliche Schöpfer**“ bin „**JCH**“, die „**göttliche Inspiration**“ *des Malers*! twlua Mlwe = Olam Azilut = „**Kosmos Gottes**“ (lua = „teilhaben lassen, etwas abgeben; bei, neben“) **JCH** bin „**der letztendliche Ursprung aller Geistesblüten**(ba)“!

Jeder von **MIR** *ausgedachte* ***Maler****(jede individuelle Logik)* „**entspringt aus mir**(ba)“!!! IN MIR befindet sich **ALLES**(was jemals gedacht wurde)**was JETZT gedacht wird** (und was noch gedacht werden wird) im Zustand „**apodiktischer Einheit**“, weil **JCH** selbst immerzu **ALLES** bin!

S. 56

Kein „**wirklicher Maler**“ würde *sich selbst* als den „genialen Schöpfer“ seiner eigenen

Kunstwerke bezeichnen, denn er ist sich bewusst darüber, dass *sein ganzes Tun und*

*künstlerisches Schaffen* auf Gedeih und Verderb von der Quelle seiner eigenen Inspiration

abhängt! …Ein **Pinsel** wird jedoch immer nur das tun, was sein **Maler**(= Logik) ihm vorsch**rei**bt und der wiederum ist auf Gedeih und Verderb auf seine „**göttliche Inspiration**“ angewiesen!

ERWACHEN

S. 29

Meine göttliche Ordnung besteht ganz einfach darin, dass ein jeder Menschengeist, den **JCH**

*mir* (aus)*denke* (und der von mir dadurch „**eine neue geistige EinLadung**“ bekommt), *seine* von mir einfließenden

Inspirationen, „***in ihrer oberflächlichen raumzeitlichen zur Schau STellung***“, immer nur als die „**vergänglichen Teile**“ seines wohleingerichteten „ewigen Z**immer**s“ nehmen sollte, welches wiederum nur „**ein winzige Loge**“(= Logik) seines „zukünftigen“ geistigen „**PR-ACHT-Baues**“ darstellt, wenn er selbst zu **JCH** geworden ist.

S. 66

**JCH BIN** es doch, der alles Leben „**inspiriert**“!

Und **ICH BIN** ein „***spiritus sanctus***“ - ein „**heiliger Geist**“ - der seine von **JCH** erhaltenen

„**Inspirationen**“ an seine „***perSöhnLichten*** *ich’s* weiter-**re**ich**T**“!

"JHWH`s Requiem"

S. 74

**ICH** *vermisse* die göttliche Inspiration

die frei von Wahn und Täuschung

den **Siegespreis** eines Gotteskindes bringt,

wenn es nach seiner „**ureigensten Meinung**“

IN SICH SELBER ringt. …

…das Gesamte WERK und **jeder Augenblick** ist **eine GÖTTLICHE INSPIRATION** ●

Ein „logischer Mensch“ wird niemals „**geistreich denken**“, ein Gehirn kann sich keine eigenen „**Inspirationen**“ schenken…Achte auf die plötzlich auftauchenden „**Inspirationen**“, die *zwischen diesen Zeilen* stehen und

deshalb auch nur von einem „**wachen Geist**“ erkannt werden!

…**„**s-**REI-BE“ DIR INS Bewusstsein, mein Kind:** In der **MATRIX I** wirst ***Du*** von Deiner ***Mutter*** durch eine symbolische „**NaBeL*-Schnur***“ ernährt und ***am Leben*** erhalten...und in der **MATRIX II** erhalte **JCH UP** „**DICH *kleinen werdenDeN Gott***“ (= „***urteilenden Gott***“) durch „**meine göttlichen Inspirationen**“ am „**geistigen LeBen**“, denn **JCH UP** lasse ***Dich kleinen Geist*** „***in Deiner Traumwelt***“ **erwachen** und halte ***Dich*** dort ***als Person am Leben***...und nicht das ***dumme*** „***Geld***“ ***anderer Menschen*** und deren „***intellektuelle weltliche Logik***“! …**JCH UP** will **DIR** damit nur **ins Bewusstsein bringen**, dass auch die „***Religions-Bücher***“ der von **Dir** ebenfalls „***selbst ausgedachten Naturwissenschaftler***“, d.h. deren ***angebeteten*** „***Physikbücher***“ und „***Form*>EL-Sammlungen**“ **einzig von MIR GOTT** durch **Inspiration**„**ER<zeugt W<*Erden***“!!! 

…Ein „**geistreiches Gotteskind**“ wird dagegen durch seine „**kindliche Neugier auf alles ihm noch Unbekannte und daher auch unlogisch Erscheinende**“ nur so vor „**göttlicher Inspiration**“ sprudeln und überquellen und es wird „alles unbekannt Unlogische“ zu „**ver-ST-Ehe<N**“ versuchen! …Mein gesamtes ***derzeitiges*** *persönliches Wissen* und alle meinen „**spontanen Inspirationen**“ stammen alle von dem **„geheimen Autor“ (Who is it?)** dieses kleinen **„SELBST-Gespräches“**! …**AL*<le von Menschen wahrgenommenen* Inspirationen** „**ENT<SPR>in-GeN**“"**IM-ME(E)R**" **aus dem MENSCHEN SELBST**! …Zu **AL*<le-N Zeiten*** gab es für ***Menschen*** nur eine einzige **wirkLICHTe Inspirationsquelle** und das ist **GOTT SELBST**... **AL*<S* ER-W-ACHT-ER göttLICHTer MENSCH/*Mensch***! …Durch die ***tägliche Übung*** wird unterschieden, ob „***die Worte***“, die ***Du kleiner Geist*** bei ***Deinem* angeblich *eigenen Denken meist nur unbewusst*** von ***Dir*** gibst, von ***Dir***, gleich „***dummem Geschwätz***“, nur „***geistlos selbst-logisch reziTIER<T* W*<Erden***“...oder ob jedes „**W-ORT**“ für ***Dich*** eine ***tatsäch<Lichte* Inspiration D<AR-stellt**, die **von *Dir***

auch **wirkLICHT *in ihrer geistigen Tiefe* AL*<S* Schöpfungs-W-ORT verstanden W*>*IRD**! ….

**WIR*****D* EIN** y an das b angehängt, **ERgibt** das yb, ***BI U<ND*** das bedeutet:

„**IN MIR, IN mICH hinein, durch mICH hindurch, GeG*****eN* mICH**“ und

„**mit Hilfe von MIR**“... yb bedeutet ***des*halb** auch „**BI*****T-TE***“, denn **nichts**

kann **ICH** durch „**mICH AL<*le*>IN**“, **ICH** benötige „**IN*spiration* von Gott**“! …Um „***seinen Geist* ENT-rätseln zu können**“, benötigt jeder „***logisch funktionierende Mensch***“ ***göttliche*** „**IN*spiration***“!

„***Neugierige kleine Geister***“, wie "***Du Leser-Geist einer* BI*****ST***", können aus

„***ihrer eigenen geistigen* Tiefe**“ „***göttlichen* SA-MeN JCH UP*****S***“ (**SA** = hV

bedeutet (***göttliches***)„**LA-MM**“; Nmz = „**Zeit**“ (**IM SIN*****NE einer selbst bestimmten,* AB-Ge*Grenz-TEN Zeit***!))

„**empfangen**“, wenn der "**bewusste *Leser-Geist***" und die „**IN*spirationen***“ der

„***göttlichen* OHRENBARUNGEN und SELBST-Gespräche des J*****HwH***“

**IN *einem einzigen* GEIST** „**VER-SCHM-EL-ZEN**“, darum: **ICHBINDU**!

28/5/14

**Geist**, der die Bilder in **SYMBOLE** umformt – löst in dem Moment die Bilder komplett auf. (- siehe Kuh/Pferde/Schwalbe -inclusive den Körper, der ICH *zu sein* „glaubte“ – mit HOLOFEELING betrachtet – Körper sind tote Maschinen; „glaubte“ zeugt grammatikalisch von *Vergangenheit* …mein Glaube erschafft meine Welt …)

ES GI<BT NUR >**MICH** und MEINE W-EL⮌T.

**ICHBINEINGEISTWESEN!!!**

ZWISCHENWELT →Versinke ICH in meiner< Gedankenwelt (z.B. liege auf dem Sofa und denke über etwas nach), dann weiß ICH, das es *meine* Welt ist mit allem, was dazu gehört. Ist es materialisiert, dann wird es automatisch unbewusster – dann ist oft ein Trennungsgefühl da. (TIEFSCHLAF)

**Egal (ex~GL)**, was *ich tue* z.B. Kochen – die Worte gehen immer voraus. Alles ist gleichzeitig da und wird nun *in die „Zeit“ versetzt* (durch das nacheinander erleben). Dadurch entsteht: Kausale Reihe – logische Reihe – zeitliche Reihe – räumliche/aufgespannte Reihe. IM GEIST I<ST> AL<LE-S>EIN⮌S.

ES IST EIN PERMANENTES SELBSTGESPRÄCH, WAS ZU BILDERN >WIR⮌D. (an Beispielen mangelt es nicht – Telefonhörerbeispiel; Glockenbeispiel; Winterräder usw. GIBT MIR EIN WORT und … was und …?) Das was mich interessiert – damit beschäftige ICH mich im GEIST. Mein eigenes SELBST schafft dann alles heran.

**IM HÖCHSTEN ZUSTAND DER VERGESSENHEIT (= materialisiert)**  sind die „**vorausgehenden“ Worte** ebenfalls da (eigentlich **JETZT – DENKEN ERSCHAFFEN IN EINEM AUGENBLICK**), nur bekommt der unbewusste Mensch es nicht mit, weil *er* ***so*** *in seiner Welt verhaftet ist*. **Unaufmerksamkeit**. Jede sinnliche Wahrnehmung ist genauso *eine* IN⮌*FORMATION* von MIR. Da liegt der **Knackpunkt!**!! IN< EINEM TRAUM>SIN<D>AL<LE-S>MEINE IN⮌FORMATIONEN – **TRÄUMER; TRAUM + GETRÄUMTES BILDEN EINE EINHEIT**.

**JCH** KANN NUR DEN GEIST WACHMACHEN – **DER UNS JETZT *TRÄUMT***, *aber keinen Gedanken*, den ICH GEIST *mir* <ausdenke. Jedes **Gegensteuern** verhindert das es frei fließen kann – einen Fluss den man beschneidet wird seine gewaltige Kraft anders äußern. Schlägt die Geschichte Haken, so sollte ich sie laufen lassen, wie sie ist. Der symbolische Fluss findet immer seinen Weg zum MEER. ICH bin ein [אני](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A0%D7%99&e=50) = Schiff, dass in der Lage ist, die großen Weltmeere von [אלהים](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%9C%D7%94%D7%99%D7%9E&e=50) zu befahren und [אני](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A0%D7%99&e=50) hängt *im kleinen Heimathafen* herum und traut sich nicht aufs MEER, es ist die Angst, es könnte etwas passieren.

**ALLES – WAS NICHTS IST hat VOR NICHTS** ANGST. Jegliche Angst zeugt vom NICHTVERSTEHEN/NICHTEINVERSTANDEN SEIN. → LECKMICHAMARSCHGEFÜHL → VATERDEINWILLEGESCHEHE→MACH MIT MIR WAS DU WILLST→ICHSCHAUMIRDENFILMAN→LAUFENLASSENOHNEEINMISCHEN

**WICHTIG**: Extreme Beweglichkeit im GEIST, sobald ICH wieder *an Einseitigkeiten festhänge*, ist meine Geistige Beweglichkeit **eingeschränkt**. (ein NACHHALLEN VON GEDANKEN – *ein Gedanke verfolgt mich*)

ES<M>ACHT AL⮌LES!!! (lass ES *einfach fließen*)

**Inspiration** = ein Vorgang des (wertfreien) Beobachtens/ **INTUITION** = das was IN *Erscheinung tritt*, was ICH anschaue – ICH bekomme etwas zu sehen

= IN-SPI\*1/IN-SPI\*2

\*1GÖTTLICHES SEIN IST DAS BEWUSSTSEIN DER WEISHEIT GOTTES – hier ist die Weisheit/Wort Gottes gemeint/die Inspirationen Gottes – kommt immer aus MIR - „göttliche Eingebung“.

\*2Einfälle/Ideen meines Intellektes – Nachgeplapper usw.

VERÄNDERN IST VERVOLLKOMMNEN. (E) Das **WORT** VERSTEHEN IN SEINER GEISTIGEN TIEFE/VIELSCHICHTIGKEIT schafft die **VERVOLLKOMMNUNG**.

-

Das GESTERN ist Geschichte

([תמול](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%9E%D7%95%D7%9C&e=50) = Ge<ster-n, V-OR-HIN)

das MORGEN ist ein Rätsel

([אקר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A7%D7%A8&e=50), [בקר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%A7%D7%A8&e=50), [בוקר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%95%D7%A7%D7%A8&e=50), [מחר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%97%D7%A8&e=50), [קדם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%93%D7%9E&e=50) = Morgenseite = Vorderseite = Osten = begegnen…)

das **HEUTE** ist ein GESCHENK.

([היום](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%94%D7%99%D7%95%D7%9E&e=50) - [הי](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%94%D7%99&e=50)/[יה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%99%D7%94&e=50) = W-EHE/GOTT <des VERBUNDENEN /aufgespannten > MEERES)

30.5.14

*Jede raumzeitliche Interpretation* hat schon verloren. Deshalb „muss“ *sich* GEIST *selbst* herunterreduzieren und sich hineinversetzen, wie der „*normale Mensch*“ tickt, wenn ER/ER z.B. *seine eigenen* hochgeladenen Schriften liest. S-ICH zu erniedrigen zu **NICHTS** ist **die größte Aufgabe -** nicht mehr nur etwas Besonderes sein zu wollen, sonst bleibt MANN nur *ein* Charakter in einer Geschichte.

DAS ALLES IST DIE LIEBE SELBST und *liebt seine Facetten*. Alles gehört MIR.

*Arbeit mit dem Thenach*: Wir schauen nach Wundern.

→ ELS-Code - + drücken - bei Abstand auf anstoßend drücken - daneben WORTWERTE auf max. 1 setzen – Matrixbreite 1 von 26 (JHWH) bis 111 – ins 1. Text-eins-Feld gehen und [ודע](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%95%D7%93%D7%A2&e=50) = verbundenes Wissen eingeben – Text-Feld 2 → [פתשר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%AA%D7%A9%D7%A8&e=50) …zusammen: UDO PETSCHER …17 x gefunden, diese Suchbegriffe erklären, was Sache ist – 2. Samuel 22:03 …hier sehe ich die Berührung der beiden Worte, wo sie sich begegnen – ich kann nun in der Matrix (oberes Fenster) auf die Buchstaben drücken und sie dann im unteren Fenster im Text verfolgen (es verstreut sich auf die Verse 1-4)

[1](javascript:void('Verse%20details');) Und David redete vor dem HERRN die Worte dieses Liedes zurzeit, als ihn der HERR errettet hatte aus der Hand aller seiner Feinde und aus der Hand Sauls (= Totenwelt), und sprach:

[2](javascript:void('Verse%20details');) Der HERR ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter.

[3](javascript:void('Verse%20details');) Gott ist mein Hort/Fels, auf den ich traue, mein Schild und Berg/Horn meines Heils, mein Schutz/hohe Feste und meine Zuflucht, mein Heiland, der du mir hilfst vor Gewalt. (erretten)

[4](javascript:void('Verse%20details');) Ich rufe an den HERRN, den Hochgelobten, so werde ich vor meinen Feinden errettet.

Ester 9:24

[24](javascript:void('Verse%20details');) wie Haman, der Sohn Hammedatas, der Agagiter, der Feind aller Juden, gedacht hatte, alle Juden umzubringen, und wie er das Pur, das ist das Los, hatte werfen lassen, um sie zu schrecken und umzubringen;

[25](javascript:void('Verse%20details');) und wie Ester zum König gegangen war und dieser durch Schreiben geboten hatte, dass die bösen Anschläge, die Haman gegen die Juden erdacht, auf seinen Kopf zurückfielen, und wie man ihn und seine Söhne an den Galgen gehängt hatte.

[26](javascript:void('Verse%20details');) Daher nannten sie diese Tage Pur-im (= Los des Meeres)nach dem Worte Pur. Und nach allen Worten dieses Schreibens und nach dem, was sie selbst gesehen hatten und was sie getroffen hatte, (**WAW** von **U**DO drücken → Vers 26)

[27](javascript:void('Verse%20details');) beschlossen die Juden und nahmen es an als Brauch für sich und für ihre Nachkommen und für alle, die sich zu ihnen halten würden, dass sie nicht unterlassen wollten, diese zwei Tage (= das MEER) jährlich zu halten, wie sie vorgeschrieben und bestimmt waren,

Hiob 9: 33

*Allgemeine Aussage*: Es ist kein Richter zwischen uns.

Und so weiter …z.B. 2. Mose 27:04 → Tetraeder Spiegel …usw.

----dieses Spiel „sollte“ Freude machen und eröffnet einem GEIST eine völlig NEUE WELT –

Jedoch ist der erste Schritt: Wenn ICH *eine Erscheinung anschaue* und →**immer mittig dabei bin**. Erkenne ICH *die Einseitigkeit* – dann **schwankt** **das ganze System**. Verloren – Absturz) Der einfache Weg ist die LIEBE (Seilbahnfahrt). Da habe ICH aber den Berg noch nicht bezwungen. ICH weiß dann, wie es ausschaut – der **GIPFEL IST DER SEELENFRIEDEN** – aber aus „Langeweile“ werde ICH immer mal wieder herab steigen und andere noch nicht bekannte Wege hinauf gehen. **Das Spiel ist den Berg bezwingen** und nicht nur Zuschauer zu sein, wenn es zu heftig wird, dann steige ICH einfach aus.

ALLE WEGE = BERG BEZWUNGEN (dann ist MIR nichts mehr fremd).

*Kleine Gedankenanstöße:*

40-300-5 = 345 = 32 – 42 – 52 = Verweis auf Pythagoras a2 + b2 = c2 ([griechisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) Πυθαγόρας) = 9 (neue Existenz/Spiegelung) 16 (intellektuell aufgespannt) 25 (wie *meine* Wahrnehmung)

= [משה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%A9%D7%94&e=50) = Mose/ Darlehen, Schuld, ziehen

Jesaja 7:14 …[14](javascript:void('Verse%20details');) לכן יתן אדני הוא לכם אות הנה העלמה הרה וילדת בן וקראת שמו עמנו אל

[14](javascript:void('Verse%20details');) Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären und wird seinen Namen Immanuel nennen.

**Immanuel** heißt = GOTT ist mit UNS.

שמו עמנו = 543 (Spiegelung von Mose) …

**ALLES KOMMT AUS MIR**

– **IN DER VERGESSENHEIT** als „ich“ ist es **nicht möglich**, dass zu wissen, weil ein Gedanke **nichts wissen kann**. Nur - AL<S >WIRKLICHT VOLLKOMMENER GEIST – WEIS ICH.

*Intermezzo:*

*Gedanken fliegen durch den/die* [רו**ח**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%95%D7%97&e=50) *(Raum/Luft):* **Die Form ist auf der Flucht**!!! ICH will *sie* greifen und schon ist sie fort – *sie* ist gestorben. Immer wieder stirbt sie, um neu geboren zu werden – oh meine Liebe. *Warum heißt „Hessen“* – H-ESSE⮌N = DIE QUINTESSENZ SEIN …*und der Spruch*: „Sch-affe, sch-affe ⮎HAUS⮌le bauen – macht nun auch SIN⮌N. Wiesbaden ist die HAUPT<STa-DT. WI-ES<BD-N…

ES GIBT KEINE *WELT* UNABHÄNGIG VON MEINEM GEIST. (2. Gebot) → das ist die Loslösung *vom Materialismus* – ohne MICH GEIST läuft **NICHTS**

**MACH *DIR* KEIN BILD VON GOTT (NICHTS/ALLES)– ALSO VON MIR SELBST (Erkenne DICH SELBST, dann erkennst DU GOTT = ICHBINDU) …ICH kann *mir* sehr wohl etwas „ausdenken“ (sonst wäre ICH ein TOTES MEER; was ICH ohne Wellen BIN), es sind IN<FORMATIONEN> meines GEISTES. Jede Information ist eine Form/Facette/Gedanke – die IN MIR Gestalt annimmt; wenn ICH sie denke – AB<ER das BIN NICHT ICH. Jede bildhafte Gestalt IST NICHT GOTT – BIN NICHT ICH. E(X)-GL an was ICH<denke – das BIN NICHT ICH. (**auch Theorie der logischen Typen**)**

Dieses Bild, welches ICH mir denken kann ist IN MIR – ALLES IST IN MIR (Tempel GOTTES)– *DIE GANZE WELT IST* IN MIR. **Selbstbewusst** trage ICH< die ganze Menschheit> IN MIR und *sie* „muss“ genau so sein, wie ICH *sie* MIR denke. NICHTS IST SOMIT VON MIR GETRENNT. \* das W-ORT Bild sagt wiederrum alles aus: BI⮌LD = IN MIR wird etwas geboren (LD = die Lichtöffnung) und nicht irgendwo da draußen (Materialismus ade – scheiden tut nicht weh) oder B-ILD = IM K-IN⮌D ([ילד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%99%D7%9C%D7%93&e=50) = Kind, Sohn, gebären, zeugen…) BL<D = [בל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%9C&e=50) – H-ERZ<Öffnung; Aufmerksamkeit – Auf was ist meine **Aufmerksamkeit *gerichtet***?

DAS SPIEL IST: *Tierchen gucken*!!! Damit stehe **ICH** eine Stufe höher. Keinerlei Einmischung. Es sind Wiederholungen der Wiederholungen: **BIS ES GESCHINNT IST**. Ich ist ein Computer und was tritt auf dem Bildschirm in Erscheinung? Nur das, was an Programmen/Software derzeit genutzt wird. Wenn nur das Programm „xxx“ läuft, ist es sehr beschränkt auf **nur** ein Programm. ES HÄNGT VON DEM **GLAUBEN** AB, WER **ICH** ZU SEIN GLAUBE.

JCH BIN VERBINDET ALLE<Programme>IN SICH und *arbeitet mit allen Programmen*.

WER/WAS BIN ICH WIRKLICH ist von **ent-scheidender** (die Scheidung ist aufgehoben) W-ICH<T>IG<K-EIT!!! Und was sind meine IN MIR *laufenden Programme (Intellekt)*. Da läuft – in Form von Bewegung -natürlich nichts. Das Computerbeispiel zeigt, dass MANN mehrere Fenster gleichzeitig öffnen und einsehen kann. Das **AB-SOLUTE BEWUSSTSEIN IST NUR EN-ER-GIE**. Dieses BEWUSSTSEIN braucht wenigstens *ein* Programm = ein blaues ICH, damit **ES** Bilder machen kann. **ES** erlebt, genießt, webt …

GEIST kann durch **alle Augen schauen** und ist nicht beschränkt auf die *eine Person/Programm*. **Aufgabe ist**: sich zu **disziplinieren**, WAS JETZT WIRKLICH DA IST (99,9% sind Interpretationen meines Intellektes – **vorhersehen** (Betonung gibt einen anderen Kontext)) M*eine Gedankenwelt* *ist Feinstofflich.* Meine grobstofflichen Wahrnehmungen tauchen optisch in meinem Gesichtsfeld (Realität) auf. (3D)

Schaue ICH auf meinen ausgedachten Monitor und sehe einen „Menschen“ auf dem ausgedachten Monitor ist es **kein „*Mensch*“** sondern flackernde Lämpchen. **Unbewusstheit** sagt: „Es ist *ein „Mensch““.* Wenn der „*Mensch*“ auf dem ausgedachten Monitorbild herumzappelt **bewegt er sich nicht**, sondern es gehen **Lämpchen an und aus**. *Es ist der Trugschluss*: ICH sehe Bewegung, obwohl **keine** Bewegung **da ist**. (Physik)

**HÖHERES BEWUSSTSEIN „WEIS“ ALLES IST EINS**. *Beispiel*: HELL/DUNKEL ist auf der höheren Bewusstseinsebene EINS – es wird nur *herunter gebrochen*\*, um es ersichtlich zu machen. Es sind nur gedachte **Gedanken-Konstrukte** die ICH für MICH zur Anschauung bringe. (z.B. heliozentrisches Weltbild – jedoch kann ich nur mit Daten arbeiten, die sich IN MIR befinden).

\* **Reziprozität** (lat. *reciprocus* ,aufeinander bezüglich‘, ,wechselseitig‘)

* Mathematik: ist der [Kehrwert](http://de.wikipedia.org/wiki/Kehrwert) einer Zahl **reziprok** zu dieser

Der reziproke Raum wird auch „**Raum der**[**Wellenvektoren**](http://de.wikipedia.org/wiki/Wellenvektor)“ („**k**-Raum“) bzw. „**Fourierraum**“ oder **Ortsfrequenzraum** genannt. Der normale [3-dimensionale](http://de.wikipedia.org/wiki/3-dimensional) Raum wird demgegenüber auch als „Realraum“ oder „**x**-Raum“ = (**Erscheinungsraum)** bezeichnet. …

Unser Äffchen-Beispiel drückt es **symbolisch** aus: denke ICH **nur** ein Äffchen zu sein, das auf einer Kugeloberfläche lebt (auf Grund meines logischen Glaubens), dann kommt für *mich* Äffchen **hell und dunkel** n-a-ch-ein-and-er. MIT GEIST betrachtet – ist es *eine* Facette die ICH JETZT anschaue, für M-ICH ist klar – HELL UND DUNKEL GEHÖREN ZUSAMMEN und kommen **nicht** nacheinander, sondern ICH betrachte **JETZT** *eine Perspektive*. (Globalbewusstsein)

**ERHEBE DICH IN DIE GEISTIGE EBENE** – denn ICH BIN kein *Trockennasenaffe* – sondern das **MEER**.

<https://www.youtube.com/watch?v=IiiXYTR1mg0>

<https://www.youtube.com/watch?v=NhuvAbG2Xs8>

<https://www.youtube.com/watch?v=8gbFgOZjguM>

<https://www.youtube.com/watch?v=1dbKe00I428>

**SCHM-AL IST DER WEG INS HIMMELREICH – ICH BIN DER EINZIGE!**

Welt mit allem, was dazu gehört ist *vergänglich* und somit nicht *rettbar*. (*meine* Gedankenwellen) ICH BIN NICHT *DAS Männchen/Rolle/Charakter/Facette*, was ICH steuere – immer während bewusst sein. *Das Kind* das am Computer spielt – BIN ICH NICHT – **jede Eingabe**, die das ausgedachte Kind am Computer macht, **verändern die Bilder**. (Wirkweise) Es ist immer nur **ein HOCHRECHNEN** aus einer statischen Datei. GEIST *splittet sich* …und belauscht die Gespräche – als ein SELBSTGESPRÄCH und *schaut aus unterschiedlichen Perspektiven*.

ICHBIN EIN GEIST und habe ein Buch von GOTT/MEINEM EIGENEN HOHEN SELBST zu lesen bekommen. (da gibt es kein vor- und nachher!!!) Da taucht als „Hauptperson“ meine eigene Figur immer wieder auf. ICH AL<S – LESER des BUCHES erlebe die Geschichten, habe ICH mein *Buch verstanden*? – mein BLAUES ICH durchschaut? JCH IST ALLE BÜCHER.

ALLES HAT SEINEN SINN – *Unterhaltung pur*. Verwandlungen hinnehmen – ICH BIN das BU-CH - *Angstfreiheit*. Die Figuren in meinem Buch sind **völlig sekundär** – was soll *es* mir erzählen?

ES IST IMMER **JETZT** – was ICH *denke* ist **JETZT**. *Jede Erscheinung taucht auf und verschwindet wieder*. Dieser permanente Zwang etwas erhalten zu wollen ist Blödsinn. ICH <denke> mir AL⮌LES, was MANN denken kann.

*Es ist die Welt meiner Interpretationen*!!! (jeder hat seine eigene Welt z.B. jeder sieht etwas anderes, wenn ICH z.B. als **Reizauslöser ein Wort** in die Runde gebe z.B. Stuhl, Auto usw.) Was mache **ICH** (Programm –**ICH**) aus **den völlig neutralen Worten** und es gibt unendlich viele Programme und alle machen etwas anderes daraus!!!

ICH BIN etwas anderes – als *dieses Programm*, welches ICH zu durchschauen habe.

***Und* JCH UP ER*kläre Dir Geist***(***N*-ICH<*T TIER*** swna**-*Menschen***!!!)**...**

**„*wie Du Geistesfunken* IN *Dir* SELBST“**

**„AUP-G*RUN<D Deines material-ist-ISCHeN Fehlglaubens*“**

**IN *Dir* „*Deine Dir**völlig real erscheinende Traumwelt erschaffst*“!**

31.5.14

*Info:* Bestimmte Teile des **INTERNETS** sind (noch) gesperrt. Alle *Beispiele sind Vereinfachungen* von *Vereinfachungen von* …und wenn es durchschaut ist, **transferiere** ich *dasselbe Beispiel* auf eine höhere Ebene. ↓

*Schwammbeispiel* – 1.→ **zeitlich** - Schwamm saugt sich voll → *Schwerpunkt*: ICH arbeite *mit einem bestimmten Intellekt*, den sich ICH **nicht** heraus suchen konnte. (das ist die Vermutung von außen kommt Wissen in MICH hinein)

*Nächste Stufe*: 2. → bekomme *meinen Intellekt* **auf einmal** – habe ihn mir nicht angeeignet = **GOTT gibt MIR ein BUCH** *zum lesen* = **ICH BIN DER LESER** und „muss“ dieses BUCH durch arbeiten. (= das ist die **Erweiterung** vom Schwammbeispiel – **HIER kommt alles aus MIR**) Reaktionen erfolgen durch das Programm. Lese ICH nun mein BUCH – kommt es zu Interpretationen und hier ist **die entscheidende Frage**: WAS MACHE ICH AUS DEN WORTEN – nur das, was mein Programm hergibt UND aus den neutralen Worten (die ICH *lese*) macht? → **VERVOLLKOMMNUNG** *MEINES PROGRAMMS* – WORTERWEITERUNG …**Worte** *machen Bilder* und diese werden je nach arbeitendem Programm **unterschiedlich ausgelegt** (Sprachverwirrung), ES WERDEN NUR UNTERSCHIEDLICHE PERSPEKTIVEN DER TASSE *beleuchtet*. Der **Blickwinkel** ist ein anderer – also nicht falsch sondern *einseitig* – eine Perspektive halt.

Erst, wenn S-ICH DER GEIST gelöst hat, nur durch *die Augen der Fassette zu schauen* UND dieses kleine „ich“ zu spielen– kann **ER** (der nur vergessen hat, wer ER wirklich ist) ALLE Programme nutzen. Solange ICH noch glaube, nur die Person zu sein – kann ICH ↓ reduziertes „ich“ nur durch ***diese selbst begrenzte Perspektive*** sehen und nur das aufwerfen, was ***dieses eine*** Programm hergibt.

*Nächste Stufe*: 3. → Austausch der Bücher = Was „möchte“ ICH mir für MICH ersichtlich machen! (unterschiedlichen Programme nutzen – **keine chronologische Zeit mehr**; **JETZT**; Sterben/Geboren werden IN einem Augenblick; Welten kommen und gehen und ICH kann *sie alle sehen* – wenn ICH „will“ – ohne zu wollen) IN DER GÖTTLICHEN BIBLIOTHEK SIND ALLE BÜCHER GLEICHZEITIG und ICH kann sich **ein Buch heraus nehmen,** **es lesen und wenn es durchschaut ist, wieder** IN DIE GÖTTLICHE BIBLIOTHEK **zurück stellen**. Es geht nichts verloren. ***Jeder hat seine eigene Welt*** z.B. *Liane-Buch* usw. In diesem Buch taucht auf einer bestimmten Seite z.B. „Udo“ auf. Bei „Udo“ **steht diese Begegnung** **auf einer anderen Seite als** im Liane-Buch. **Sie sind miteinander vernetzt**, ohne die *INDIVIDUALITÄT* zu verlieren. Sie liegen symbolisch **übereinander.** So tauchen unterschiedliche Figuren auf – die kommen und gehen.

***Was soll es mir sagen?*** …IN die Charaktere **eindringen (Puzzleteile von MIR)** – taucht z.B. eine Figur in meinem Buch auf, so kann sie total nett sein, ein paar Seiten später im meinem Buch entpuppt sie sich als „Monster“ – **Spaziergang durch den Zoo**. Diese *Figuren tauchen immer nur auf*, dass ICH GEIST *lerne.* ICH habe mir meine eigene Spur\* gelegt. Es gibt „Vermittler“ – das sind auch Engel, die andere auf HOLOFEELING aufmerksam machen und dann wieder wegfallen, da ihre Arbeit getan ist. Das ist ihre Aufgabe. \* [אתר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%AA%D7%A8&e=50) = Spur; Stätte, Ort; [auffinden](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=auffinden&a=anfang&e=50) [lokalisieren](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=lokalisieren&a=anfang&e=50) [orten](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=orten&a=anfang&e=50)

[בר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%A8&e=50) =  [Balken](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Balken&a=anfang&e=50) [Bar](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Bar&a=anfang&e=50) [Barren](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Barren&a=anfang&e=50) [Bistro](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Bistro&a=anfang&e=50) [Frucht](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Frucht&a=anfang&e=50) [Getreide](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Getreide&a=anfang&e=50) [Hausbar](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Hausbar&a=anfang&e=50) [Kneipe](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Kneipe&a=anfang&e=50) [Korn](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Korn&a=anfang&e=50) [Leiste](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Leiste&a=anfang&e=50) [Maserung](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Maserung&a=anfang&e=50) [Messlatte](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Messlatte&a=anfang&e=50) [Riegel](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Riegel&a=anfang&e=50) [Schankstube](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Schankstube&a=anfang&e=50) [Sohn](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Sohn&a=anfang&e=50) [Spur](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Spur&a=anfang&e=50) [Stab](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Stab&a=anfang&e=50) [Stange](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Stange&a=anfang&e=50) [Unschuld](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Unschuld&a=anfang&e=50)   
[abholzen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=abholzen&a=anfang&e=50) [barbarisch](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=barbarisch&a=anfang&e=50) [grausam](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=grausam&a=anfang&e=50) [lauter](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=lauter&a=anfang&e=50) [leer](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=leer&a=anfang&e=50) [rein](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=rein&a=anfang&e=50) [roden](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=roden&a=anfang&e=50) [sauber](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=sauber&a=anfang&e=50) [schaffen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=schaffen&a=anfang&e=50) [überspannt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=%C3%BCberspannt&a=anfang&e=50) [unzivilisiert](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=unzivilisiert&a=anfang&e=50) [verdienen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=verdienen&a=anfang&e=50) [verwildert](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=verwildert&a=anfang&e=50) [wählen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=w%C3%A4hlen&a=anfang&e=50) [wild](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=wild&a=anfang&e=50) [wütend](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=w%C3%BCtend&a=anfang&e=50)

*Mit Phantasie Worte verbinden und einen Sinn finden*: DER GÖTTLICHE SOHN IST REIN und LEER und „weiß“, dass DIE BASIS IN GOTT liegt. Welche *Früchte* sät der SOHN aus. Verliert ER *seine kindliche Unschuld* und kann sich nicht an sein zu Hause erinnern, so lebt ER als äußerer Sohn barbarisch, rodet alles durch sein **einseitiges wählen** nieder, dass kann ihn durchaus wütend machen. ER schafft sich seine eigene Spelunke, verwildert und … BI<S> ER S-ICH an *seine eigene* **UN⮌**SCH-*ULD* wieder erinnert und wieder REI⮌N und LEER=NICHTS wird. So hat ER den Riegel geöffnet und das göttliche **Siegel** ALS SOHN „zurück erhalten“. **JETZT** streut ER göttliche *Früchte* aus. ב[ר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%A8&e=50)/ [רב](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%91&e=50) = SOHN = HAUS DES HAUPTES – steht der Menge/viel/zahlreich **gegenüber** (20 – die liegt zwischen der 200 und der 2) …

Welten überlagern sich. **Diese** werden aber immer aus *der jeweiligen Perspektive* des Programms/Charakters gesehen – GEIST kann sie alle einsehen und ist **nicht begrenzt**.

DEN **MYSTISCHEN JA-ZUSTAND** ERHALTE **ICH** NUR – WENN DIE VIELEN BEISPIELE MIT TIEFENCHARAKTER MIR IN FLEISCH UND BLUT ÜBERGEHEN. NEHMT HIN UND ESSET – SEIT. **VERSTEHEN!!!** **Das System** kippt einfach um. Was ist **der Unterschied** zwischen Einstein, Rotkäppchen, Udo, Andrea …es ist ***der Verhärtungsgrad der Verwirklichung*** - massiv wird eben die Person/Programm mit dem das ICH arbeitet verwirklicht. Die Unterscheidung zwischen sogenannten *„fiktiven“ Figuren und* ***materialisierten/verhärteten Figuren*** *löst sich auf* – ES GIBT KEIN UNTERSCHIED – ES IST NUR DER **VERHÄRTUNGSGRAD** (Das erzählt schon das (in dem Fall physikalische) **SYMBOL Wasser** – fest, flüssig, gasförmig).

WAS DA ⮎I⮌ST – IST UND WAS **NICHT** DA IST – IST MIT MIR IN EINHEIT.

Bis es den GEIST *langweilt/es durchschaut ist*. **DANKE VATER - NEUES BUCH**.

*Was ist lebendig?* Was ICH GEIST JETZT IN MIR <*zum Leben*> ER-W<ECKE!!! UND ICH KANN auch Einstein zum Leben erwecken – **in dem Moment**, wenn ICH ihn denke und *er* kann *sich* nicht wehren, wie ICH ihn denke (weil es mein Gedanke ist – ICH BIN AB-ER NICHT der Gedanke) – er wird genau das denken, was ICH ihm zuspreche – **JETZT** UND IMMER NUR **HIER**.

BEWUSSTWERDUNGPROZESS: Schaue ICH z.B. einen Film sind es nur statische Dateien, die ICH MIR JETZT hoch lade. Taucht nun ein mir bekannter Mensch in meinem Gesichtsfeld auf**, so ist es nichts anderes** – ***eine vergängliche Erscheinung*** nur in **fester Form/hoch verdichtet**. Es hat sich nur **der Aggregatzustand** *meiner Erscheinung* geändert. Es bleibt aber **ein Gedanke/Information** *meines* GEISTES. In der *hochverdichteten Form* ist die Energie gebunden – **sehr reduziert und eingeengt**. Festige ICH *einen Gedanken in eine feste Form* und halte daran fest – ist **er erstarrt**. DIE BEWEGLICHKEIT DES GEISTES IST DAHIN. GEIST IST ENERGIE UND IHM IST BEWUSST, dass alles seine IN⮌*formationen sind*.

Alles, was ICH *erlebe* sind **symbolische Zeichen**. Symbol EI: Schale, Eiweiß, Eigelb – **immer tiefer in die Symbolik eindringen** – *Schritt für Schritt*. Symbol Baum – Symbol Traum – Symbol … Es sind Gaben/Werkzeuge die MIR von **JCHUP** MEINER EIGENEN INSPIRATIONQUELLE/LIEBE (→ geh zur Quelle, wenn Du lebendiges Wasser trinken willst) gegeben wurden, **um damit zu arbeiten**.

EIN NIE ENDENDER LIEBESBRIEF GOTTES

<https://www.youtube.com/watch?v=pthTJ3J82N4>

<https://www.youtube.com/watch?v=unv8lZwuPvU>

**CHETDENKEN IST EIN VERINNERLICHEN/VERSTEHEN – JA** - *keinen Kopf mehr darüber zerbrechen*.

SCHM<UN-Z>EL ÜBER AL<*LES* – E~GAL; **WAS I⮌ST**. (Frau weg – scheiß egal; …)

ICH BIN nur DER GEIST DER⮌ schaut. **DIE MITTE!!! An meinen Erscheinungen will ICH nichts ändern – sie sind, wie ICH sie *mir* denke/definiere.**

Alles ist da, auch wenn ICH nicht daran denke – tiefere Programmstruktur. Worte lassen sich durch *das Auffächern* bewusst verändern ohne das Wort zu verändern. *Bilder, Geschichte* – alles sind IM H-INTER-G-*Rund* **Worte**. Bilder/Geschichten **(komplexer)** **sind** ein CHET-Ordner. **Jedes Wort** ist schon ein CHET z.B. Wetter, Gott. Dieses **Wort** ist IN *meinem* Intellekt abgespeichert und kann nur so sein, wie es *mein* Intellekt hergibt. In diesem Ordner schwinge ICH nun hin- und her. Die G<*isch-t* ist das Sichtbare, was heraus geschleudert wird und ICH als *ständigen Wechsel* an der Oberfläche *erlebe*. **DER ORDNER VERÄNDERT SICH NICHT**. Was ICH auf den unteren Ebenen zeitlich zerhackt wahrnehme **verschmilzt auf der nächsthöheren Stufe** – aber erst, wenn ICH *es* durchschaut habe.

Auf den Seiten (meines Buches) *wechsele* ICH die Körper z.B. Kind – Jugendlicher usw. Als ROTES ICH BIN *wechsele* ICH *die Bücher*. Leser schaut nur eine Seite an und liest nacheinander. ICHBIN hat das ganze Buch in der Hand – **ICHBIN das BUCH**. = **JCH BIN** das GANZE REGAL. ICH BIN WIEDERUM IST *NUR EINE FACETTE* VON **JCH UP**. Geist VON **GEIST**.

Thora: **Matrixbreiten** können variiert werden – umso größer die Schrittbreite, umso **mehr Suchergebnisse erhalte ich**. Es sind **mehr Kombinationen möglich**. *Oder*: Umso weiter ich aufspanne, umso mehr sehe ICH.

**Sinn** ist *meinen eigenen Geist* zu schulen und neue Möglichkeiten auszuloten (völlig neues Spiel) …und **meine Phantasie anzuregen**, dass es immer stimmig ist. **Thenach-programm** ist **ein Trainingsprogramm** für meinen Geist. Inspirativ!!!

*Ein Beispiel*: oben schreiben wir: הגל = die Welle – unten schreiben wir: [גוף](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%92%D7%95%D7%A4&e=50) = GUP =Körper - ändern **Abstand zu BERÜHREND** und erhalten **126 Ergebnisse** = AFFE(100)>JHWH(26) …viel Freude beim Spielen! Anregung: GUP⮌GUP geistig aufgespanntes Wissen erzeugt die Welle und das ist JHWH mit seinen erschaffenen Affen.

H = Wörterbuch – **Wort eingeben** (hebräisch oben – deutsch unten) und **auf Lupe gehen** …**wechseln der Wörterbücher** (z.B. zum externen Wörterbuch); es tauchen **oben im rechten Fenster** noch Wörter auf, die Buchstaben enthalten – **einfach drauf drücken**; **deutsche Eingabe unten** z.B*. sehen* – **zwei Lupen erscheinen;** und **das hebräische Wort im oberen hebräisch Texteingabefenster** – die **zweite Lupe verweist** mich immer an **die nächste Stelle**, die mit dem eingegebenen Deutschen Wort zu tun hat

Ti = Grammatik - Worttipps

1 Mose 1:06 [רקיע](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%A7%D7%99%D7%A2&e=50) – wir zoomen uns zum **4ten Wort**.

* Rakia – Himmelsgewölbe/Feste/Himmelsfeste
* *Rationale Affinität (ist) ein intellektueller Augenblick*
* [רק](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%A7&e=50) – einzeln anklicken: rationale Affinität = bloß, hungrig, dürr, mager, lediglich; Speichel … [ירק](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%99%D7%A8%D7%A7&e=50) = ausspucken, grün …
* 1:07 →taucht das Wort [הרקיע](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%94%D7%A8%D7%A7%D7%99%D7%A2&e=50) wieder auf …wir zerlegen es: „Und es machte GOTT DAS MEER <*DU* = *schöpferische Erscheinung* → dann kommt [הרקיע](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%94%D7%A8%D7%A7%D7%99%D7%A2&e=50) (= **HR** = BERG – **KI** =AUSSPUCKEN – AUGENBLICK) …das Ausgespuckte/Erbrochene wird zum **Augenblick**… weiter verfolgen…→ …Inspiration: nimm ein Wort und spiele in der Thora – suchen …

Das ist die Geschichte mit den *Gedankenwellen*.

**Klettbandbeispiel** – immer wieder zerreißen, um sich neu zu sortieren – damit MANN SICH NEU ZUSAMMEN SETZEN KANN.

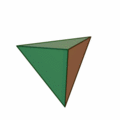
EINVERSTANDEN SEIN – LIEBE ALLES UND JEDEN! ABSOLUTE ENERGIE!!!

JCHUP <SPR-ICH-T> IN JEDEM AUGENBLICK MIT MIR – egal durch *wen* oder *was*.

5.6.14

Das EINZIGE „Problem“ ist – ins NICHTS zu kommen und nur noch zu schauen. (A)

MEER ~+/-Gedankenwellen. Die 1.**These/2. Antithese = 3. Synthese (erst, wenn ICH mich denke, kommt die Synthese)** = alle 3 zusammen IN EINS DENKEN – ICH BIN eins drüber = **DAS VIERTE** (immer noch ausgedacht)…



**JETZT** schließt sich der Tetraeder Spiegel (D-REI – 4 Spiegel)

→ 5. = Quintessenz IST das ZENTRUM der von diesen **4** umhüllt ist. Die **4** ist schon ***etwas Ausgedachtes*** aus der **5** – der Quintessenz - **JETZT** erst kommen wir zum 6. der über der **5** steht – „die Spitze“ **über** allem Ausgedachten – S-ICH O-BEN **(6 VERBINDEN von +/- gleichzeitig**) H-AL⮌TEN (10= (5)+(5) ist die Kunst – der WEG IST VORGEGEBEN.

„Vorher“ gilt **zu verstehen**: ICH BIN NICHT DAS; WAS ICH <anschaue. ICH BIN <das Angeschaute in einer **zerspaltenen Form**!

IN dem Moment, wo NICHTS *etwas ist* (also eine Form annimmt) – entsteht ein **JEIN** = nicht Form und doch irgendwie Form – befindet „MANN“ sich in einer „Zwischenstufe“ **JEIN**. GEIST erlebt, obwohl GEIST nicht erlebt. GEIST tut obwohl GEIST nicht tut. **ES** genießt alles, obwohl es nicht genießt …*auf der Zunge vergehen lassen*. ES REDET NICHT, ES *lässt reden*.

**ERST**, wenn S-ICH GEIST entzweit\*, kann ES etwas **beobachten** – S-ICH SELBST. \**weißt auf ein Gegenüber hin. Leben beginnt erst mit Zweiheit und das sind schon* **D-REI***. (erst, wenn* **im Spiegel** *etwas erscheint, kann* ICH *etwas* ***beobachten****)*

Die KN-ETE macht keinen Mucks – egal, welche Form ICH *ihr gebe* – S-IE nimmt es hin = EINVERSTANDEN SEIN. (Abraham Geschichte) Das MEER beschwert sich nicht über die seine **RUHE** „störenden, aufwühlenden Wellen“ - es ist seine eigene *Lebendigkeit*. DAS MEER hat den Zustand **der absoluten Gleichgültigkeit** und nimmt seine Wellen/Gedanken, **so wie sie sind** – ohne sich aufzuregen oder sie zu verdammen. (A) ICH MEER lebe von *meinen* Wellen. ([מן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%A0&e=50) = *gestaltgewordene Existenz* = Mannageschichte in der Wüste; und diese gestaltgewordene Existenz nimmt den Geschmack an, den ICH meiner gestaltgewordenen Existenz gebe; es ist, wie ICH es denke!!!)

„AUFSTIEG“: **Leser** meines Buches – dann laufen *die „anderen“ Bücher* mit (andere Charaktere die ich neben meinem Buch auch durchschaue) – ICH BIN *das ganze Bücherregal* – dann kann ICH wie in Wörterbüchern HIN UND HER springen; die **chronologische Zeit hebt sich völlig auf** – von BUCH ZU BUCH – **EIN BUCH** ist *ein Leben*, also springe ICH von Leben zu Leben und kann MICH in allem erleben. **ICHBIN-BEWUSSTSEIN** setzt sich IM ME(E)R MEHR. Sobald ICH mich in das ROTE ICH *einklinke*, verliere ICH *meine Persönlichkeit* – diese Person ist *eine Facette* von unendlich vielen, die ICH *denken kann*. **Mein eigenes LICHT nimmt zu**, durch das **EIGENE VERSTEHEN** zieht es unweigerlich andere an S-ICH. („es breitet sich aus wie ein Flächenbrand“)

GEIST We<BT>IN *seiner* Phantasie immer *neue Kleider* (Umhüllung). Wie die Kleider die Umhüllungen des Menschen sind, so wechselt GEIST von Augenblick zu Augenblick *seine* Körper (Umhüllungen).

GUP⮌ *GUP*

DER ROTE **G-UP** (**GEISTVERBUNDENERWEISHEIT**) **enthält alles** und *G-UP* (intellektuell aufgespanntes Wissen) selektiert etwas heraus. ALLES IST IN MIR!!! *Die Frage ist: Was gibt mein „derzeit“ laufendes Programm her?* (Sehnsüchte, Freude, Phantasien) UND DAS KANN **ICH ERWEITERN/VERVOLLKOMMNEN**!!! Mit welchem blauen ICH denke ICH – IST somit entscheidend, denn so fallen *meine Vorstellungen* aus.

Kleine Inspiration für UMKEHRUNG/Umpolen

**HÖLLE** – ist es etwas Schlechtes? … „dann kommst du in die Hölle/Fegefeuer…“ … C:\Users\maria\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.IE5\1WQ5Y397\MC900423848[1].wmf

→ DWDS: asächs. *hellia*, mnl. *helle*, *hille*, nl. *hel*, aengl. *hel(l)*, engl. *hell*, anord.*hel*, got. *halja*, germ. *\*haljō* gehört als ‘das **Verbergende oder Verborgene’** zu der unter [hehlen](http://www.dwds.de/?qu=hehlen) (s. d.) angeführten Wurzel ie. *\*k̑el-*‘bergen, verhüllen’ und bezeichnet ursprünglich den ‘**unterirdischen Aufenthaltsort der Toten**’ (vgl. den Namen der Todesgöttin anord. *Hel*), in **christlicher Vorstellung** den ‘Aufenthaltsort der Verdammten’. H-EL<>LE-H …ohne **Hülle/Hölle** kein HIMMEL. (=die kürzeste **Form der Umkehrung**; ohne Wellen kein Traum – ein Totes Meer)

* [שאול](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A9%D7%90%D7%95%D7%9C&e=50) = Hölle; Unterwelt; Totenreich; Flammengrund; Inferno; Tiefe; Abgrund; geliehen …***erste Schicht***: logisch schöpferisch aufgespanntes/verbundenes Licht; [ש](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A9&e=50) als Präfix = wie; weil, dass; [אול](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%95%D7%9C&e=50) = Macht oder [עול](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%95%D7%9C&e=50) = Säugling; säugen; Joch; Neugeborenes
* Ohne Hülle/Frau ist MANN NACKT/NICHTS – möchte ICH *meine* Frau sehen „muss“ ICH *mich/sie* bekleiden/begleiten…
* Interessant ist das Wort: hell – zeugt vom Licht; und auch „Luzifer“ – Lichtbringer; Licht wird ins Dunkel gebracht …

DIE UR-**WURZEL** VON ALLEM IST **MEER/GEIST**. Deshalb gibt es an der Oberfläche immer +/- Ergebnis. Es fällt IN NICHTS ZUSAMMEN; wenn nichts mehr *aufgeworfen wird*. JEDE WURZEL die ICH **spiegele** wird zu einem **QUADRAT (c2)**. Es ist ein Tetraeder (4 Spiegel) den WIR herausstellen **in einer komplexeren** *Form*.

**SYMBOL SPIEGEL**

*ZWEI PÄRCHEN*: These **und** Antithese (MEER + *Wellen*) = **SYNTHESE** (→ist der 3. Spiegel, der **die Ecke vollkommen** macht) … 4. Abschließende Spiegel - **5. (= Zentrum) um den alles kreist** (symbolisiert durch die 4 Spiegel es Tetraeder)

Der SYNTHESESPIEGEL (3) UND DER abschließende 4. SPIEGEL sind wieder eine Pärchen = **SYNTHESE**.

Inspiration: <http://www.meru.org/> …wen es interessiert, der wird hier ansetzen und es studieren, damit er nicht vor Langeweile stirbt (kleiner Scherz)

**GEIST** wächst, da **ER** Zugriff hat auf das INTER⮌N-ET (nur eine andere Bezeichnung für GOTT) – **ES** wird IHM bewusst. Wenn MICH die *ausgeträumten Bilder* **nicht mehr interessieren**, dann **interessieren** mich die Programme – wie sie reagieren/interagieren/wie sie geschaffen werden usw. Der **Schwerpunkt verlagert sich auf die Metaphern**. Wie *forme* ICH z.B. **das Wort** *um*, durch z.B. andere Einteilung der Worte und Farbgebung.

**ES IST IMMER JETZT! W-EL<LE-**N**>MEER**

**Philosophiere mal wieder = SUCHE NACH WEISHEIT.**

11/6/14

**ICH BIN DER GEIST der sich alles völlig wertfrei< anschaut, was >IN MIR in Maßsetzung meines Intellektes (**mein Intellekt **erzeugt** gewisse Vorstellung **auf Grund von Worten)** bei **Geräuschen** auftaucht. (egal welches Geräusch\* z.B. Musik, Stimme …) \* [המון](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%94%D7%9E%D7%95%D7%A0&e=50) = die raumzeitlich aufgespannte Existenz; es gibt **sehr viel** *verschiedene Geräusche* – so heißt [המון](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%94%D7%9E%D7%95%D7%A0&e=50) = sehr viel. *Unter anderem noch*: Aufregung, Gruppe, Gewimmel, Haufe, Herde, Schwarm, Vielfalt …\* [המלה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%94%D7%9E%D7%9C%D7%94&e=50) setzt sich zusammen aus → [הם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%94%D7%9E&e=50) = Lärm und [לה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%94&e=50) = nicht

**Satz**: Viel Lärm um nichts! *Jeder Lärm ist eine aufgespannte Existenz* und die ist nichts. **Wisch und weg!**

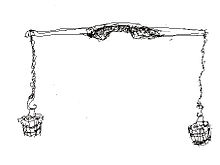
Die Urteile, die ICH IN MIR *spreche/breche* sind *die Urteile/Öffnungen meines Intellektes*.

[עולם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%95%D7%9C%D7%9E&e=50) = Ewigkeit → [על](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%9C&e=50) = Joch; ICH werde ins [על](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%9C&e=50) gespannt und das ist [עולם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%95%D7%9C%D7%9E&e=50); Berg-Joch → <http://de.wikipedia.org/wiki/Joch>

Bsp.



Geschirr für zwei Ochsen Wellenberge und Tal



**Tragejoch** - TR⮌AGE – Gleichgewicht

* eine **Einkerbung** zwischen zwei Bergen im Gebirge, siehe [**Joch** (Gebirge)](http://de.wikipedia.org/wiki/Joch_(Gebirge))

**Jochstein -** eine Vielzahl der großen U-förmigen (+/- Spannung – verweist auf das Wellenberg und Wellental) und REI⮌CH mit [zoomorphen](http://de.wikipedia.org/wiki/Zoomorph)\* oder [geometrischen](http://de.wikipedia.org/wiki/Geometrie) Musternverzierten Steine

\*Ein **Morph** ist die kleinste bedeutungstragende Einheit der Sprache auf der Ebene der [Parole](http://de.wikipedia.org/wiki/Parole_(Sprachwissenschaft)), die man gewinnt, wenn man **Wörter zerlegt,**[**segmentiert**](http://de.wikipedia.org/wiki/Segmentierung_(Sprachwissenschaft)). Das bedeutet, dass Wörter in die Bestandteile ([Konstituenten](http://de.wikipedia.org/wiki/Konstituente)) zerlegt werden, die zur Bedeutung des Gesamtwortes und seiner Rolle im Satz beitragen. Einfachstes **Prinzip der Segmentierung**: Ein Wort kann dann in Morphe zerlegt werden, wenn die Teile in anderen Wörtern in der gleichen Form und in der gleichen Bedeutung vorkommen. Zwei Beispiele dazu: Das Wort *geht* lässt sich in die bedeutungstragenden Bestandteile (Morphe) *geh-* und *-t* zerlegen; der Stamm *geh-* kommt auch in *be-geh-bar* und die Endung *-t* in *spiel-t* in gleicher Bedeutung vor.

*ZURÜCK zu*: → [להעלות](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%94%D7%A2%D7%9C%D7%95%D7%AA&e=50) = emporheben

IHR *Joch* – das sind die Männer (IHR = die MEER⮌ZAHL) = GOTT das MEER = EINHEIT aller Geisterfunken.

ZAHL = *Die Geburt der Schöpfung ist das wahrgenommene Licht*. [צא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%90&e=50) = *hinaus; heraus treten* [צאה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%90%D7%94&e=50) = Kot, Unflat → führt uns wieder zu den **Exkrementen** --- **Erweiterungen der Grundradix**: [צאלון](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%90%D7%9C%D7%95%D7%A0&e=50) = *Pflanzenart; hat mit blühen, grünen, wachsen und verschiedene Arten* zu tun [צאלים](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%90%D7%9C%D7%99%D7%9E&e=50) = Akazie; der/die Schatten; Dunkel; Schattierung

***Satz für Zahl***: Jede Geburt der Schöpfung ist **ein wahrgenommene Licht**, das heraus tritt (aus der EINHEIT) es ist eine bestimmte Art, die IN MIR aufblüht. Es ist *ein Exkrement/Kot/Unflat*. Alles heraus getretene sind *Schatten/Schattierungen* des **WIRKICHEN LICHTES**. … Eine Zahl ist ein Ausdruck der Arithmetik und *es gibt unendlich viele Zahlen*. … DIE MEER⮌**ZAHL** ist das herausgegangene **wahrgenommene Licht/also ein Ausdruck DES MEERES**.

**Zusammenfassender Satz**: Das MEER hat auf **EWIG** *seine* Jochs/Wellenberge oben\*. \*O-BEN = *augenblicklich polare Existenz*; QUELLE IST DER SOHN →E-BEN…

**DIESSEITS⮌JENSEITS = SYTHNESE = MEER⮌ WELLEN**

**ICH BIN IMMER** und das **jenseits\*** wäre in diesem Fall *DIE WELT DER WELLEN*.

* \* [אמת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%9E%D7%AA&e=50) [עולם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%95%D7%9C%D7%9E&e=50) = die Welt der Wahrheiten/Wahn (= die Welt der Wellen) - [אמת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%9E%D7%AA&e=50) = meine schöpferisch gestaltgewordenen Erscheinungen sind meine Wahrheiten; WA-HR = doppelt aufgespannte Schöpfung ist **HR** = Berg und das ist **die Wahrnehmung meiner Rationalität** ---- [הבא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%94%D7%91%D7%90&e=50) [עולם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%95%D7%9C%D7%9E&e=50) = die Welt die kommen wird oder die Welt die IN MIR⮌ hochkommt - [הבא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%94%D7%91%D7%90&e=50) = *folgend, nachfolgend* --- all das ist **JENSEITS** von dem, DER EWIG IST …keine Welle ist losgelöst von MIR ([קרבן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8%D7%91%D7%A0&e=50) – es *mein eigenes Opfer – es ist ein ständiges opfern dieses Augenblicks für einen NEUES Augenblick*; [קרב](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8%D7%91&e=50) = annähern, nahen, darbringen, INNERES – auch zusammen nähen; der **KORB** ist *ein zusammen geflochtenes* – **sich dem INNEREN nahen**)

***Es*** verändert ***sich nur das Tal/T>*AL** (T = die Erscheinungen/Spiegelungen die ICH sehe) – der B-ER-G fällt wieder **INS MEER**.

*Der träumende Geist* hat keinen Einfluss auf das, was ER träumt. Focus verlagern: **Warum** mache ICH aus diesen (mir gegebenen) Gedanken *diese Vorstellungen*. (das ist mein Intellekt mit dem ICH arbeite)

SIN⮌*NIEREN* – SIN 1 IST DIE EINHEIT bzw. EINHEITSKREIS. Grüble/sinniere ICH über ETWAS nach, dann SIN⮌*NIERE* ICH über NICHTS, weil die Wellen, die ICH beobachte NICHTS sind. Sobald ICH es **AUS** ⮎MIR⮌ **heraus denke**, wird das 2. Gebot gebrochen. ALLES IST IMMER NUR HIER UND JETZT UND AUS MIR.

*Glaube* ICH, ICH bin< der Gedanke - also die Person deren Rolle „ich“> ICH spiele, breche ICH **das 2. Gebot**.

Kleines Training Psalm 8:05

[5](javascript:void('Verse%20details');) Was ist der Mensch, dass *du* sein gedenkst, und des Menschen Sohn, dass du dich um ihn kümmerst?

[5](javascript:void('Verse%20details');) מה־אנוש כי־תזכרנו ובן־אדם כי תפקדנו

Thenach – bei einer Radix stehen sehr viele Worte, sie „müssen“ alle eingebunden werden:

מה = gestaltgewordene Wahrnehmung ist = was

מה־אנוש = *Was ist der Enosch/Mensch*? …das *DU* **seiner** *gedenkst* (תזכרנו)

כי = wie, wenn, weil – Wie/wenn/weil es dein GOTT oder *dein Intellekt* es dir vorschreibt

ובן־אדם …Was ist die polare Existenz des ADAMs?

**Zusammenfassung: Was** ist der Enosch, wenn Du an ihn denkst **und** was ist die polare Existenz des ADAM, wenn *Du* sie vermisst. Es sind **zwei verschiedene Menschen**. *Der Gedanke an den Menschen ist vergänglich* = Enosch und **etwas anderes** als **ADAM.** Enosch ist ein Gedanke des **ADAM** und somit eine polare Existenz des ADAM.

**ICH BIN EWIG** …*nur meine Gedanken wechseln ständig*

Die **Quelle** von Angst und Leid ist das Bedürfnis nach Sicherheit. **DIE HEILIGKEIT IST NICHTS** – **UNZERSTÖRBAR** – *alles andere löst sich von Augenblick zu Augenblick wieder auf*>**AUP**. Nur ***ein logisches System schreibt einseitige Ziele vor*** z.B. Sicherheit – „Besitz von Geld“ bedeutet mit dieser Logik arbeitend Sicherheit. Geld zerrinnt genauso, wie alles andere und bedeutet geistreich **betrachtet** Abhängigkeit und damit Angst und Leid, wenn „ich“ es nicht hat. GEISTREICH **VATERSPRACHLICH BETRACHTET**: G-EL⮌D oder GL<D oder G<LD

Alle von MIR *ausgedachten Menschen sind tote SIMULA*, weil ICH sie denke und Gedanken sind Erscheinungen *meines* lebendigen Geistes. **SIM**ULATIONS-**PROGRAMME** sind Programme die nachäffen.

<https://www.youtube.com/watch?v=bn4YxEc64Bw> → hier wird in Form eines Programms simuliert

***Gespiegelt***: Da **außen** ist **nichts**, weil mein Geist **so funktioniert** ist *die Welt da außen*.

*Die Rolle die jeder zu spielen hat* – **egal ob gut oder böse** – kehrt zum **MEER** zurück. Es geht um die **BEGNADETEN – GEISTESFUNKEN** oder KI (Künstliche Intelligenzen – **reine Datenspeicher**). Die Gnade liegt darin, mit dem NEUEN WISSEN konfrontiert zu werden und **ZU ERKENNEN** – **DAS ER DER GEIST IST - DER TRÄUMT**. **DAS SUCHT SICH KEINER RAUS**. Der träumende Geist **erfreut sich** an der unendlichen Vielfalt von Filmen auf der unteren Ebene.

*Jede Richtung* hat eine **Kehrseite**. Einheit – Vielheit = die **WIRKLICHE EINHEIT IST DIE SYNTHESE**. **JCH UP** *lässt reden*, mit meiner eigenen Stimme oder Udos Stimme oder sonst einer Stimme oder irgendein ein Geräusch. **JCH UP WEIS**. *Alles redet zu* dem **GEIST** der **AUPHÖRT**. **DER WEIS REDET NICHT**. ICH *erhalte* immer **für den Augenblick genug**.

NIMM **NIEMALS** DEINEN INTELLEKT/WISSEN/GLAUBE ALS MASS ALLER DINGE – es ist *nur eine begrenzte Sichtweise*. **Loslassen** – dieselben Sachen anders zu sehen, dazu brauche ICH einen anderen Intellekt/anderen Wissen/Glauben.

*Eine dümmliche Frage*: **W-AS** „muss“ **ICH** machen, **um NICHTS zu sein**. **DAS BIN ICH SCHON**!!!

*DAS was schaut* **ist etwas ganz ANDERES** – *als eine vergängliche Erscheinung*. (Erlösung!) Glaube ICH *nur ein Gedanke zu sein*, habe ICH *mich* in Stücke gerissen.

*Wiki*: <http://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Mach#Sinnespsychologie_und_Philosophie>

Ernst Mach (= Gehirn) …Punkt 2.4. **Sinnespsychologie und Philosophie (SIN⮌US) → Bildbetrachtung**



**Aus dem „Gehirn“ heraus gesehen, was nur IN seinem „Geist“ sein kann. Rechtes Auge + linkes Auge = 3. Dimension (3D-Brille)**

Aus GOTT DEM MEER können **unendlich** viele Wellen/Welten/Sichtweisen heraus selektiert werden – ein GOTTESKIND „erschauert“ vor **DEMUT** vor dieser gigantischen Schöpfung. **Alle sind EINS in JCH UP**. **Alles steht und fällt** mit den Daten, die ICH *derzeit zum Denken benutze*.

Wieviel Sekunden hat **ein Tag**? **86** und 400

**Die LIEBE IST ALLES ENT-SCHEIDEND. DIE LIEBE HEBT SOMIT DIE SCHEIDUNG AUF = VEREINIGUNG. **

**HERZ⮌H-ERZ**

*Jede Welle* ist ein Puzzlestück **vom MEER** und gehört **zum MEER.** (jedes Teil ist wichtig; gehört zu MIR, ICH kann das Puzzlestück **analysieren** und **Erfahrungen machen** **oder** gleichgültig sein, dann fällt es **sofort wieder** IN MICH hinein; **hartnäckiges Wiederholen** zeugt von (unbewusster?) Resonanz oder nicht wollen/wollen … oder es gibt noch etwas zu lernen … oder nicht verstanden)

Es macht klirr – *ein Glas fällt zu Boden und geht kaputt* – und ICH schaue es MIR an. **So tue** ICH **es mit allem**, was **IN MIR** auftaucht.

6.7.2014**UP**⮌*UP/RETO/DIANA*

<http://www.chblog.ch/hensen/91940/Selbstgespraech+ichbindu-dubistich+06.07.2014.html>

DAS WAS SCHAUT IST EWIG – *die einzelnen Facetten tauchen auf und vergehen*. **DIE „ZEIT“ auflösen – subjektiver Charakter**. Es gibt nur JETZT = EWIGER GEIST und *ständig wechselnde Bilder*. **Jeder Gedanke** an z.B. GOTT, EWIGKEIT, KINO sind Erscheinungen – weil ICH *sie* denke. Die EWIGKEIT – GOTT kann ICH **nicht** *denken*. Alles was ICH *denken kann*, ist nur so lange, **wie** ICH *es* denke. **GOTT SIND WIR SELBST UNDENKBAR, UNZERSTÖRBAR, EWIG**. *Jeder Mensch* – der IN UNS< auftaucht ist *eine Erscheinung* von> UNS.

**WAS BIN ICH - MENSCH ERKENNE DICH SELBST!!!**

**Es gibt nur EINEN „AUSERWÄHLTEN“ – DAS BIN ICH – ICH stehe HINTER ALLEN *ausgedachten Masken*. Wieso sollte ICH *meinen* ausgedachten Masken erklären, wer ICH BIN.** Was so und so nicht möglich ist**. Dieser EINE GEIST IST VÖLLIG UNPERSÖNLICH und kann *seine* Programme umschalten und erkennen, wie *meine*/diese „andere“ Welt aussieht, wenn ICH *mich* IN diese „andere“ Welt/in dieses „andere“ Programm hinein versetze – oder auch mit diesem „anderen“ Programm arbeite.**

**Eine Romanwelt ist genauso ausgedacht wie die vermeintlich real ausgedachte Welt.** Es gibt keinen Unterschied – es *scheint nur so*, weil ICH *mich* so reduziert habe und **glaube** *diese Rolle zu sein*, als sie **nur** zu spielen und dann völlig hinein gezogen werde. Das ist **die größte Stufe der Vergessenheit** – wenn ICH etwas vergessen habe, „muss“ ICH *mich* nur **wieder erinnern**. (A)

Alles spielt sich NUR IN UNSEREM KOPF AB.

*Ein Programm das nicht in Frage gestellt wird – wird so hingenommen*. (Axiome = mein (i) Bruder (ax=ach) erzeugt das Omen → das führt zu: **Nomen est Omen**; oder ICH (A) werde zu einem lebendigen (xi=chi) **Omen**)

Die Buchstaben sind die URELEMENTE. Das führt UNS zu: IM ANFANG WAR DAS WORT.

ES wird erklärt: WER ICH BIN (nicht erklärbar) und wie ICH *funktioniere* **UND nicht**, was ICH *glauben* „soll“ **und das wird solange erklärt, bis es verstanden IST** – „**Iss** den Teller **AB**, sonst scheint die SOHNE nicht.“ NICHTS - *hat vor nichts Angst*, auch nicht vor der Vergänglichkeit der Person – denn wenn ICH *mich* weiter entwickeln will, „muss“ ICH *meine* Person sterben lassen.

Spiegelung von Spiegelung:

<http://www.youtube.com/watch?v=Po5EXHkInF4&list=RDeZpnQ0gGIGA&index=18>

*Oft vernommene Aussage*: JCH kann nur den Geist wach machen, der JETZT *dieses Gespräch belauscht*. Dieser Geist denkt sich auf Grund von Geräuschen z.B. *einen Udo, einen Reto, eine Diana aus* und nur wenn ICH GEIST dieser gedenke sind *sie*.

→→→ ***alles ohne Ausnahme sind vergängliche Erscheinungen*** von GEIST gedacht → diese vergänglichen Erscheinungen inclusive der eigenen ausgedachten Person **haben kein Empfinden** – der Traum wird nur vom dem GEIST ***erlebt*** *der träumt*.

→→ **GEIST IST DIE NICHT FLACKERNDE LAMPE IM PROJEKTOR** - bewegt sich nicht – unveränderlich – ewig gleichbleibend = **IM ME(E)R DAS SELBE ICH** symbolisiert durch den Projektor → in dem Moment, wo WIR *ein Display/Maske mit einer gewissen Durchlässigkeit davor hinstellen* – gesteuert durch **einen gewissen Intellekt** – erhalten WIR< **Schatten, was die Figuren auf der Leinwand sind** – **alles** was kommt und geht. Die Lampe die sich nicht bewegt – ist auch nur wenn ICH *sie* denke – und das bin ICH. **JETZT** bringen **WIR ES IN DEN NULLPUNKT = HEILIGUNG**. (*Beispiel*: 200 Gramm ROTE KNETE = BIN ICH = UNVERÄNDERLICHER GEIST = UNVERÄNDERLICHE LAMPE IM PROJEKTOR)

→ DAS EINZIGE WAS IM ME(E)R DA IST, IST DIE KNETE – alle IN⮌FORMATIONEN sind somit nichts. **Spiegelung**: **KNETE** symbolisiert **UNSEREN GEIST** (der nicht denkbar ist) **KNETE** machen **WIR** zu nichts – *die Formen* die nichts sind drehen **WIR** um 180° und so werden *sie* zu der Realität die **ICH** **JETZT** erlebe/wahrnehme als IN⮌FORMATION.

**WEIL ICH NICHTS BIN, WIRD DAS NICHTSEIENDE ZU *ETWAS REALEM*.**

**JETZT machen WIR dasselbe Gedankenspiel mit den Gefühlen. DER EINZIGE der etwas empfindet ist der GEIST. Der GEIST ist aber IMMER HEIL und kann nichts empfinden. Also *empfinden* als EINZIGE die Gedanken, die ICH *mir* ausdenke etwas.**

*Diese Gedanken* die sich vollkommen widersprechen, heben sich **als Gleichung vollkommen** **IN SICH AUP**. **ICH BIN DIE MITTE** und bringe **diesen Widerspruch ins Gleichgewicht**. Alles spricht mit MIR. Bewusst werden, **wie intensiv** das Werte- und Interpretationsprogramm arbeitet. (**99,9 % sind Wertungen der Filtermaske** – die **ICH** derzeit benutze)

WIR **konstruieren** JETZT ein Gedankenbild IN UNS – WIR schauen durch *die Maske der Person* und sehen am linken Bildrand einen Selbstbeweger auftauchen (sprich: Archetyp Auto – Spezialtyp VW Polo …Farbe usw. der sich von links nach rechts (relative Angaben) „bewegt“) *Wo war das „Auto“* **vorher***?* Diese Frage stellt sich nicht. IM JETZT gibt nur *was* JETZT IST. Für eine Welle stellt sich die Frage auch nicht. *Zum Auto zurück*: dasselbe Auto würde sich von der anderen Straßenseite betrachtet von rechts nach links „bewegen“ – **IM SELBEN AUGENBLICK** – von wo schaue ich? (relativ)

**AL<LES>WIR<D JETZT *gedacht*, (**ACH-GL**)/ EX-GaL an *was* ICH JETZT *denke* –** *ob groß oder klein, ob hässlich oder schön, tausend Jahre oder eine Sekunde…∞*

Das, was JETZT da ist *annehmen* (SICHTBARE) und **um 180° spiegeln und das Gespiegelte dazu „rechnen“** (= 2 π - Einheitskreis) – um vollkommen zu werden. **Geistiges Wachstum** erfordert *ständige Gestaltveränderung*. Irgendetwas am *LEBEN* erhalten zu wollen ist Unsinn, egal, was es ist: Weltbild oder Kinderkörper usw. – **es hindert** MICH am (GEISTIGEN) Wachstum. (A)

GEIST wird es *nie einseitig sehen* – z.B. nur Gesundsein wollen. Die **Erfahrungen** wieder holen sich so lange, bis ICH wie eine EINS dastehe und *mich* NICHTS mehr erschüttern kann („positiv wie negativ“ im herkömmlichen Sinn). IN SICH SELBST RUHEND. Die Rolle wird immer gleichgültiger – GEIST lernt vom Leben. In einem luziden Traum ist MIR bewusst, dass alles in meinem KOPF ist – *Bsp. liege im Bett und denke vor* **MICH** *hin*. Da „weiß“ ICH – es sind ***meine* IN**<FORMATIONEN >IM HIER UND JETZT. ICH schlage *meine* ausgedachten Augen auf und sobald etwas materialisiert ist, macht es MICH eng in der Sichtweise. (sehr fokussiert/abgelenkt/…alte Muster treten wieder zu tage…) *Diese sinnlichen Wahrnehmungen* binden die **ganze Energie** und das zieht MICH in die Vergessenheit des „**ich**“.

**DIE GANZE ENERGIE IST GOTT DAS MEER**.

Die Illusionen **werden übermächtig** – AL<LE-*S* was ICH JETZT wahrnehme – sind *meine* IN⮌formationen. Es gibt **keinen Unterschied** zwischen sinnlicher Wahrnehmung (sehen, hören usw.) oder ob ICH *es* nur **denke**. ↓Bsp.

*Bsp.:* Ein gedachter **Schmerz** ist ein Gedanke wie – jetzt gehe **J/**ICH/ICH/ich mal auf Toilette, da mache ICH *mir* keine Gedanken darüber. Erledige mein Geschäft und weiter geht’s. Gehe ICH in die größte Vergessenheit/Reduktion/“ich“ – nehme den **Schmerz sinnlich wahr**, dann wird es **schmerzhaft FÜR „ich“ – weil es mein Glaube ist**.

Alles was sich wiederspricht ist im PRINZIP das SELBE – Bsp. Wann weint ein Mensch? Bei **extremer Freude** oder **extremem Leid/Schmerz**. Liebe/Hass eine Welle – nur die Zeichen sind vertauscht – **Polsprung**- ohne Partei zu ergreifen. Die MITTE zu halten ist die große KUNST von **HEILIGEN GEIST**. Prüfung bestanden – es gilt **den Materialismus zu durchschauen** mit *seinen einseitigen Sichtweisen*.

E-GAL wer/was JETZT IN MIR auftaucht – **es sind Erscheinungen** *meines* GEISTES und für diese gibt es **kein vor- und kein nachher**. AL<LE D>INGE⮌*Dinge* sind nur, wenn ICH *sie* JETZT **denke**. Und was ICH denke – ist immer so, wie ICH *es* *mir* denke. *Was ist mein Weltbild, wo denke* **ICH** *mich hin? (Hohlweltentheorie/heliozentrisches Weltbild/Traum…) Was* verstehe ICH *unter Welt? Welche Theorie stimmt und welche nicht?*

→→→ ES WIRD SO SEIN, WIE ICH GLAUBE, DASS ES IST UND GENAU SO WIRD ES MIR *ERSCHEINEN*.↓ Bsp. Für die Tasse stellt **sich die Frage *der einzelnen Perspektiven*** nicht, weil ICH der MIT(T)-**EL**-PUNKT BIN – ICH kann somit *jede Perspektive einsehen*. „Ich“ jedoch kann mich auf **eine** Seite stellen und behaupten der Henkel sei z.B. rechts, weil „ich“ **es so sieht**. Aus *einer anderen Perspektive ist der Henkel jedoch links* – und **beide haben Recht**. (aus ihrer Betrachtungsweise/Sichtweise – HIER sehen wir den **relativen Charakter** von **Standpunkten**…) Diese Perspektiven entstehen erst, wenn ICH mich SELBST aus MIR ⮌heraus denke (**aus der** Tasse) und *meine eigenen* Informationen anschaue.

Kannst du schon die Bedienungsanleitung lesen?

Requiem – Der **Sohn** fällt in die Weiß-heit „ich wei**ß**/wei**b**= Polarität“ – bis sich *das Wissen* IN WEISHEIT verwandelt – erst dann – sind VATER/SOHN GEWUSST EINS ↓blaue ICH (MENSCH)→ich

Offensichtlich ist ER nur an MIR GEIST interessiert und **nicht** an den Figuren IN *meinem* Traum. Figuren kann ICH nichts erklären. (Schachfiguren schiebe ICH über das Brett…)

HIERARCHIEN: EL ist ALLEIN – das „will“ ER nicht mehr sein – denkt sich einen SOHN, das ER dann und wann mit seinem SOHN spielen kann. *Sohn hat ein ganz normales Leben, ist durch einen* ***gewissen Intellekt*** *(Frau) ins Leben gekommen*. Bis die Weisheit IN dem SOHN begriffen wird und so **EINS mit dem Vater wird**. **UP** – DER SICH EIN **JCH** macht, wird EINS mit dem Vater = JCH UP. JCH UP hat das gleiche „Problem“ wie **UP –ALLEINE**. **JCH UP** (auch alleine) denkt sich wieder einen Sohn = ICH BIN. Dieses ICH BIN denkt sich ein **blaues ICH – der MENSCH = blaue ICH** will ebenfalls nicht allein sein und denkt sich als Körper. (das führt uns zum Chet-denken – es sind **immer Zusammenfassungen**)

Lernen kommt niemals von außen(E) - das MEER wirft *seine* Wellen ganz bewusst auf und schaut sich *seine* Vielartigkeit an – erfreue MICH an *meiner eigenen* **Gestaltwerdung**. Die Charaktere sind nur da, wenn ICH *sie* als Wellen aufwerfe – keinerlei Schuldzuweisung. Ohne sie verändern zu wollen, nehme ICH *sie* wieder zurück – wie ICH<sie >MIR <ausgedacht habe.

Das **Geheimnis** ist es fließen lassen – es verändert sich von ganz allein. DER GEIST EINT DAS W – W-EINEN. Schiebe ICH das W zusammen, erhalte ICH →| (ANOKIACHSE) schiebe ICH diese Achse zusammen oder schaue von oben → ●

**Matrix** sind nur **Zahlen und Buchstaben**, ein erwachter GEIST sieht somit statt Bilder **Zahlen/Buchstaben** – die Frage ist: *Wie kann man daran Freude habe?* Diese Frage „muss“ sich jeder selbst beantworten. Irgendwann – **JETZT** – ERKENNE ICH: Was habe ICH *mein Leben lang für einen Scheiß geglaubt*!!! Es gilt das Programm zu durchschauen und zu erkennen, dass es noch nicht das GELBE VOM EI ist. (Schwamminhalt/Grundprogramm/Ausgangsdaten – sind gegebene Daten) Keine Sorge – es zieht sich zeitlich gesehen in die Länge! Bewusster Geist ist nicht scharf drauf immer nur Liebesfilme (aus der göttlichen Bibliothek) anzuschauen, sondern zieht sich alles rein. (Allesfresser z.B. Horrorfilme…) Das ist die Abwechslung.

*Wann BIN ICH WACH*? Es gibt keine Welt unabhängig von MIR.

*Wie kann ICH glücklich sein?* …Indem ICH keine Wünsche mehr habe – **wunschlos glücklich**. Das „Problem“ wird an der Wurzel ausgerissen. **Vater DEIN Wille geschehe**.

**ICH WILL NUR NOCH DAS, WAS GOTT WILL - DAS WAS JETZT DA IST.**

**Jetzt BEOBACHTE ICH *mich*, wie reagiert mein Programm auf das was JETZT da ist – ICH BIN DAS KINO und das ganze Geschehen ist ein hochinteressanter Film, der IN MEINEM KOPFKINO läuft.**

**REIZAUSLÖSER/IMPULSE SIND GEGEBEN** – 99, 9% sind zwanghafte Interpretationen durch meine Logik **– das kann ICH beobachten. WAS wird über den Moment drüber gelegt.** (z.B. beim Zeitung lesen, Fernsehschauen …dann schlägt wieder der Materialismus zu – Vergangenheitsdenken; andere die irgendwo herum spuken usw.) **Keine Reaktion** auf etwas, es ist wie: *kurz in meinen Fokus gerückt und dann schon wieder weg*. Es wird eine Welt aufgebaut/aufgebauscht **um** MICH **herum**.

UP IST VOLLKOMMEN ALLEIN – DAS WILL ER NICHT MEHR SEIN - DESHALB DENKT ER SICH *SEINE BRÖSEL AUS*. → ICHBINDU = WELT DES NICHT SEIENDEN = GRUNDLAGE = DIESE WELT IST IM ME(E)R = IM MEER GIBT ES KEINE WELLEN MEHR = STILLE = RUHE = MITTELPUNKT = BINDU = EL und *drum herum* ***ausgestreute Schatten = Puzzle = kleine Elemente*** *mit einer* ***wellen****förmigen Umformung*

GEIST KANN **NICHT** IN ERSCHEINUNG TRETEN – ER kann *sich* **reduzieren**. **GLAUBE!!! VERTRAUEN!!!**

**Verwandlung/geistig flexibel: Geräusche erzeugen bestimmte Vorstellungen, mit einem anderen Programm (**Vervollkommnung/Erweiterung**) kann ICH dieselben Geräusche anders sehen.**

Alles, was MANN versteckt, kommt auf einer anderen Ebene wieder hoch. Es „will“ wieder geheilt werden – es strebt alles nach einem AUSGLEICH. (am Ende einer langen Reise/Rechnung steht symbolisch **Null)** Die absolute Grundwelle ist EINHEIT/VERBINDEN und Vielheit/Zerreisen. **Jedes zeitliches Denken** hat das **EWIGE HIER UND JETZT** NICHT VERSTANDEN. Bsp. BUCH vor MIR = symbolische EINHEIT – *lese* ICH das Buch Vielheit – Seiten/Zeilen…

ALLES< AUSGEDACHTE >GEHT GOTT AM ARSCH VORBEI.

Alles ist *ein Lebensabschnitt*, wo GEIST etwas lernt. Freude am LERNEN, Freude am EIGENEN VERSTEHEN ist die Grundvoraussetzung.

WER BIN ICH SELBST und was ist *die Welt* – geistreiche Antwort!!!

(WENN) ICH BEWUSSTSEIN BIN (undenkbar), BIN ICH MIR IMMERWÄHREND BEWUSST – DASS ICH **aus Worten** *meine Vorstellungen erzeuge*. ICH bin somit der **ZEUGE**; der ERZEUGER (Denker) UND DAS GEZEUGTE (Gedachte) IN EINS.

ICH BIN IM ME(E)R und egal an was ICH denke, ***es* ist genauso** wie ICH ***es*** denke und ***es*** ist **immer genau** IN **dem Moment HIER UND JETZT**, wo ICH ***es*** denke und ICH BIN dabei **IM ME(E)R DASSELBE ICH**. Dieses ICH „muss“ *sich* gelöst haben, *vom Glauben (nur) die Person zu sein*. *Diese Person* ist genauso ***eine*** Erscheinung, wie ***jede andere*** Erscheinung> *meines* ICH.

Das Programm der „xxx“ macht die Bilder und umso offener dieses Programm der „xxx“ wird, weil die **Mechanismen des derzeit laufenden Programms** völlig neutral beobachtet und durchschaut werden – kann ICH JETZT **alle anderen Programme ebenfalls durchschauen** (**Tierchen gucken**). Es ist das **gleiche Prinzip**! Ein Tierforscher nimmt eine versteckte Position ein, sonst würden die Tiere davon laufen – vor allem die Scheuen. Er beobachtet und erforscht wie ein neugieriges Kind *das Verhalten der Tiere*. (→Abneigungen, Interessen, Essverhalten, Sexus …) Ein Fachmann ist **ein PROGRAMM**- welches ein Spezialprogramm ist. Mit ***dieser Maske*** ist man **Betriebsblind** – sehr speziell/sehr fokussiert/kennen **ein Puzzle sehr detailliert** – vom GANZEN Bild haben sie keine Ahnung. Bei jeder Fokussierung lege ICH auf **diesen** Punkt meine „eingeschränkte“ Energie – alles andere nicht. Sekten, Sparten, Gruppen …*einseitig* – kein Rundumblick. Mystiker genau anders herum, deshalb auch *einseitig*. (EL<…>LE)

***KUNST IST ES***: IM *hochkonzentriertesten Zustand zu sein* (=in der Materiellen Welt) und das BEWUSSTSEIN SO WEIT OFFEN **Ha-BEN**, DAS ICH WEISS, **WAS ICH BIN** – IN jedem Augenblick.

Arbeitet es verbindend oder trennend? … dieses **PRINZIP** gilt für alle Worte – es geht immer nur um das **PRINZIP**. Die *Kain-Abel Geschichte* erzählt **das PRINZIP** – Kain ist ***unstet und flüchtig, läuft*** auf der Erde herum – ABWOHL **ER<** DIE ERDE> **I** < ST = **ABEL**. **Kains = *meine* Vorstellung** von **Erde** ist erwecktes Wissen ([דע](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%A2&e=50) [ער](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%A8&e=50).) Immer schön im Hintergrund halten – GEISTIGE WELT bedingt die *ausgeträumte Welt* (**gehört zusammen**). *Kommen Tiere ins HIMMELREICH?* Nur der **GEIST**, der hinter dieser ausgedachten Logik/Tierchen/Trockennasenaffen steht **und erkennt**: ICHBIN etwas anderes – das ist der Schritt **IN DIE GEISTIGE WELT**. Egal an was ICH denke, dass BIN NICHT ICH – **ICH BIN IMMER!!! – WAR SCHON IMMER UND WERDE IMMER SEIN**.

ICH denkt sich *eine „xxx“ aus, die eine „andere xxx“ liebt*. (Liebesfilm) **Empfinden** kann ICH nur, wenn ICH mir **die zwei ausdenke** und sie z.B. sich küssen. Denke ICH *mir* **nur** die **andere Person aus** – ist es **Selbstliebe**, weil ICH dann denken „**muss“** **ICH bin** die andere Person. **Das Liebespaar** (als Symbol) **benötigt zwei** – DER DENKER benötigt *sein* Ausgedachtes. **GEIST (SYNTHESE)** denkt sich *ein Geist* und seine Welt aus.

*NÄCHSTE STUFE*: **WIR** denken **UNS** <*einen GEIST* aus und **lieben** diesen GEIST mit seinem Traum. Alle **Symbole** sind IN ZUSAMMENFASSUNG GROSSE SYMBOLE – denen ICH mich immer mehr nähere. Alles was durchschaut ist – verschmilzt zu einem JA<N>EIN – **ist erlöst/gelöst**. → UM DIESEN **ZUSTAND** ZU ERHALTEN – „MUSS“ MANN SICH DAMIT **INTENSIV BESCHÄFTIGEN**. „SACHEN“ WERDEN FREIGESCHALTEN DURCH **INTERESSE** – nicht durch Vielwisser-ei. (Viel – Vieh – Vier – Spiegel-ei …)

DIE ENERGIE IST – *DIE IN* ***VERBINDUNG MIT WISSEN*** *VORSTELLUNGEN/PHANTASIEN VERWIRKLICHT*. Hätte ICH andere Vorstellung/Phantasien zu „etwas“ – hätte ICH **andere Bilder**. **Ohne** **Energiequelle** (**ohne** MEER **keine** Wellen) läuft **kein** Programm. ICH SELBST BIN DIE ENERGIEQUELLE für *meinen* **Computer**. ICH schalte die Person ein und setze sie an den Computer. ICH benutze **ihn/sie**, nutze ICH **ihn/sie** **nicht** – steht **er/sie** einfach nur **tot** herum. Denke ICH **nicht** an **ihn/sie**, ist **er/sie** **nicht** da. Das **Verhältnis** zwischen Person und Computer ist wie das **Verhältnis** zwischen MIR und *meiner* Person. ICH gebe *meiner* Person **die Energie** – gebe ICH sie **nicht**, dann ist *diese Person* **nicht**. Gebe ICH der Person **keine** **ENERGIE** **mehr**/denke ***sie*** **nicht mehr** – gibt es diese Person **nicht mehr**. Schalte ICH *meinen* Computer aus, kommen **keine Informationen nach oben**. …

**ICHBINOHNEANFANGUNDENDE**

**ESGIBTNURDASMEER(ohne Wellen ist es ein ~~TOTES MEER~~)**

**ES GEHT UM DIE GROSSE ERKENNTNIS – WAS SPRACHE ERZEUGT. ERSTER SCHRITT – IN DIE RUHE** BR**⮎ING⮌eN. ICH BIN DU – GEWISSHEIT und *die Rolle xxx* IM ME(E)R (**mehr**) beobachten.**

* Keine Parteilichkeit mehr – *EINSEITIGKEIT* löst sich immer mehr auf (Wissen – WEISHEIT; Einseitigkeit – EINSICHT)
* *Einen Gedanken* kann nur der verändern, der sich den Gedanken denkt – warum will ICH *den Gedanken verändern* – Frage des nicht einverstanden sein? **Warum? Warum? Warum?** (Motivation)
* *Eine Erscheinung* die ICH mir ausdenke wird durch die xxx-Maske interpretiert, außer ICH bin schon so klar – das **nichts** mehr interpretiert wird
* Tierchen gucken mischt sich nicht ein
* Angst etwas verkehrt zu machen löst sich auf – Leben verlangt Entscheidungen (keine Entscheidung mehr, dann kommt, was kommt und es ist immer „GUT“ – ICH schaut nur)
* Es spiegelt sich MEINE LIEBE - **ringsum**
* Keine Erscheinung fest halten wollen – **LIEBEN/LOSLASSEN**
* ES GIBT NICHTS – WENN ICH **ES NICHT** *DENKE*!!!

KEINER WEISS MEHR ALS ICH – ICH BIN DIE QUELLE und kann als xxx mitspielen

19.7.2014 UP⮌*UP*/*DIANA*

*http://www.youtube.com/watch?v=9zSJGxHj0TU&feature=youtu.be*

Der *träumende* GEIST existiert IM Traum nicht. Das Zusammengeschmissene (8 = Chet) kann MANN nicht denken z.B. Wetter/Gott – es ist eine Kollektion.

*Was ist das letztendliche Wissen?*

ICH BIN DER GEIST der jedes Gespräch belauscht. **Verwechsle** DICH **nie mit** ***einem Gedanken*** von DIR.

**ES IST** KEIN **UNTERSCHIED ZWISCHEN** ROTKÄPPCHEN UND MEINER PERSON ODER EINER ANDEREN „GELIEBTEN PERSON“– die **ICH MIR** ausdenken kann, es sind Gedanken von **MIR**. (**E**) *Ein Gedanke* von **MIR** kann mich **nicht verlassen**.

**AUGEN** – immer erst die konsonante Radix herausziehen – **AGN** – Schöpfer-Geist/Intellekt-Existenz … [אגן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%92%D7%A0&e=50) (Explorer/Wörterbücher…) →Becken = polaren (B) Ecken …nun gehen wir ins INNERE des Auge (Wiki) … Das**Auge**([lat](http://de.wikipedia.org/wiki/Latein).*oculus*,[griech](http://de.wikipedia.org/wiki/Griechische_Sprache). ὤψ*ops*) …das können wir nun wieder übersetzen – hebräisch-deutsch

Die**Zapfen\* (ZA =** [צא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%90&e=50) = Geburt des Schöpfers = herausgehen – Das *herausgehende Wissen* wird zu meinen Facetten der Existenz → siehe Frage oben) sind als[Foto**rezeptoren**](http://de.wikipedia.org/wiki/Fotorezeptor) (Empfangshalle im Hotel = **Rezeption** – Verweis Kabbala =**Empfang**sbestätigung) **spezialisierte** Sinneszellen der[**Wirbeltieraugen**](http://de.wikipedia.org/wiki/Wirbeltierauge) **(WIR-IN(B)-EL**<(haben)TIER-AUGEN**)**und finden sich vorwiegend in zentralen Bereichen der[Netzhaut](http://de.wikipedia.org/wiki/Netzhaut) (N-ETZ = existierende Erde, et-z = Zeitgeburt im Netz der Erde, in dem ICH gefangen bin; *existierende zeitliche Geburt* – NETZ = meine Haut/Hülle/Höhle … oder die existierende „Zeit“ gebiert eine Haut/Umhüllung). Beim Menschen unterscheidet man drei Zapfentypen, den***S*-Typ** (**Blau**rezeptor = der raumzeitliche Typ; [כחול](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9B%D7%97%D7%95%D7%9C&e=50) = wie das WELTLICHE),***M*-Typ (Grün**rezeptor = der gestaltgewordene Typ; grün ist das Ausgespuckte; [גר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%92%D7%A8&e=50) = der Reisende…) und***L*-Typ (Rot**rezeptor = **DER LICHTTYP = ADAM**). Ihre **REI**<Z-antwort (IM SPIEGEL<gebiert sich die Antwort – IN der Spiegelung *meiner eigenen* Augen\* ist die Antwort) beschreibt die spektrale Absorptionskurve, die die Grundlage der[Farbmetrik](http://de.wikipedia.org/wiki/Farbmetrik)bildet. Es gibt[Wirbeltiere](http://de.wikipedia.org/wiki/Wirbeltiere) (**WIR IN EL**⮌Tiere mit zwei, drei oder vier Zapfentypen. (AGN = [אגן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%92%D7%A0&e=50) = B<ECKEN, Schale \*[עין](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%99%D7%A0&e=50) = Auge – hinein**sehen, prüfen, studieren; Frühling …** [עיניים](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%99%D7%A0%D7%99%D7%99%D7%9E&e=50) **=Augen …)**

(dieses einfache System kann ich anwenden, wenn ICH die Grundcharaktere der Buchstaben kenne – das ist meine Freude …mit diesem System kann ICH den ganzen Aufbau des Menschen beleuchten z.B. Hand in der Holoarithmetik)

Das NICHT DENKBARE/UNSICHTBARE erfordert etwas DENKBARES. SICHTBARE –Wie INNEN (momentan mein (derzeitiger) Intellekt) – so AUSSEN. **NEUGIER lässt es wachsen**. (GI-ER = GEIST GOTTES ERWECKT/oder *die reine Gier auf Wissen (H)*) GEIST GOTTES erweckt immer wieder was **NEUES**, wenn ICH es *zulasse*. Das „Alte“ hat sich aufgelöst, wenn es nicht mehr INTERESSANT IST. (durchschaut) Wenn es langweilt, dann ist es durchschaut und ICH wende mich dem **NÄCHSTEN** noch nicht durchschauten zu – so wachse ICH.

**ICH S-EHE EINE GANZE WELLE – DEN KEGEL = KGL**

**(+/- gleichzeitig, ist nur möglich IM HIER und JETZT und** *einfach fließen lassen***)**

**Was interessiert****MICH**, was ein Gedanke von **MIR** *denkt*, was ***er*** über **MICH***denkt*. **IM GRUNDE** DENKE **ICH** IHN, **WAS***ER SICH DENKT*.

**JEDE GESTALTVERÄNDERUNG** KOMMT **JETZT****AUS MIR** – es ist eine Gedankenwelle – **DAS „muss“ sitzen**. (keine Erklärung von meiner Logik, wo es herkommt oder wo es „vorher war“ – **fällt weg**) (H)

ICH kann jede Situation anders bewerten, als es MIR *mein* Intellekt vorschreibt – diese Freiheit habe ICH. HEILUNGSPROZESS IST NICHT VON DER „schlechten“ auf die „gute“ Seite zu wechseln, sondern es **gehört untrennbar zusammen** z.B. Regen/Sonnenschein. Alles, was sich widerspricht ist auf **einer höheren Ebene** eine **NEUE QUALITÄT** (=Synthese) **Hindurchgehen** durch das MEER (Das Meer teilt sich) …zwischen Wellenberg und Tal hindurch gehen = **NULLSPIEGEL.** H**inter**m Spiegel gibt es nichts – **IST IM SPIEGEL**. Sobald ICH etwas *denke*, ist es IN MIR – und *die Form ist vor* dem Spiegel. **ICH BIN DER SPIEGEL** und *die Form ist vor* dem Spiegel.

ICH BIN DER GEIST – IN DEM SICH ALLES **BEFINDET** und **nicht** der ausgedachte Trockennasenaffe, der IN den SPIEGEL *hinein schaut!!!***ICH** <denke ***mich*** vor dem Spiegel aus! und alle Bilder sind **nur symbolische Bilder** – die es zu entschlüsseln gilt.

IM MITTELPUNKT = HIER UND JETZT = IST DAS ENDE UND DER ANFANG VON ALLEM!!!

Kann ICH *ein Gedanke sein*, den **ICH<**denke? ICH<schaue IMMER nur *meine* Informationen an. WER<**schaut es an**? WER WILL SCHON NICHTS SEIN? *Was bedeutet Stille?* An diesem Bsp. „erkenne“ ICH, dass das, was NICHTS ist **nicht** mit ***Worten*** erklärbar ist. Die Freude kann nur der Träumer <*am Traum* haben – **ER< *genießt das Schauspiel*> IN SICH.**

Nur ICH kann es verstehen, deshalb ist es so notwendig, erst einmal zu verstehen: W-ER IST DAS ROTE und wer ist das *blaue* ICH.

**HEILIGKEIT** predigen und *einseitige Ziele anstreben*! (nur Sonnenschein verbrennt alles)

AN DER VIELFALT IN SICH *ERFREUEN KÖNNEN* – AN ALLEM WAS AUFTAUCHT. Jedem dieser Kreaturen gestehe ICH ihre Existenz zu und „will“ *sie* nicht verändern. Die Angst etwas verlieren zu können insbesondere den **Körper der Person**, lässt **MICH****immer wieder** diese Person **an die Oberfläche** zerren und so werde ICH **nicht** wach.

ohne „FLEISS KEINEN PREIS“ PLA>IS = Wunder des göttlichen Bewusstseins *IS = intellektuelle Raum-zeit;* **P/P-REI<S** *= WISSEN IM SPIEGEL wird zu Raum-zeit*

**SATZ**: **ICH *bestimme mit meinem Intellekt, was raum-zeitlich ist***. Es sind meine Gedankenwellen, die ICH aufwerfe. Alles wird durch MICH **verwirklicht**.

**ALLES IST IN MIR UND KOMMT AUS MIR** – HIER und JETZT – ICH BIN DAS KINO IN DEM **AL**⮌***LE*** FILME LAUFEN.

**BUCH DER LIEBE**

S. 53: …dass durch „Gebote” niemals Segen werden kann …das Heil nur zu erlangen ist, wenn man aus freier Wahl​ danach verlangt. …Gebote = geistige Boten; G<*BT* ([בת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%AA&e=50) = Mädchen, Tochter = eine Erscheinung >DES GEISTES = G<BT

**S**age nicht, *du* habest die Liebe, solange *du* noch Sorge trägst um ***dich selbst***! …Solange dich noch die gemeine Angst genährte Sorge um dich und dein Erdenschicksal quält ‒ die nichts anderes als **offenkundiger M-angel an Vertrauen** zum Ewigen ist ‒ weißt *du* wahrlich noch nichts von der **LIEBE**, die „einst“ der hohe Meister lehrte (Weisheit) der LIEBE, die allein *dir* die Freiheit geben kann.

…Die Liebe aber, von der des „großen Liebenden” **Lehre redet**, die Liebe, von der dieses Buch hier dir künden soll, ist eine geistige und zugleich auch irdisch, allem Leben ein verwobene urweltliche Kraft, die *dich* **so durchströmen muss**, wie *dich* die niedere Form der gleichen Kraft durchströmt (Sex/Vereinigung) in alles überwindendem Erschauern, wenn *du* < die Liebesflammen *deiner* Erdentierheit>IN DIR *brennen fühlst*!

|  |  |
| --- | --- |
| IRDISCHE LIEBE | HIMMLISCHE LIEBE |
| Begehren – hier will *die Liebe den Gegenstand des Begehrens*  Ein Greifen nach „**Außen**“ – ein Heranziehen = Verlangen  Menschenfreundlichkeit  auch geistiges Besitzverlangen … | in ihrer „himmlischen” Form aber wird DIE LIEBE sich selbst zum Gegenstand  Inneres Leuchten, ein Strahlen und Wärme‐ geben ‒ ein **Überströmen** aus dem Innern über alles Äußere...  „stärker als der Tod” (TOTAL)  SELBST SONNE S-EIN  Alles IN DIR muss fortan geben\* wollen, wenn du das Höchste, das in dir selber​ ist, aus dir empfangen willst! (Kabbala – Empfangsbestätigung meiner eigenen LIEBE oder Triebe/Hiebe, \*GEISTIGE SOHN)  „**Wenn du ein Liebender bist, wirst​ du es wissen**.” |

*Du* musst **in beiden Fällen** ***dich* von der Liebe entflammen lassen (WESEN DER LIEBE)**, wenn *du* wissen​ willst, was **die Liebe** in ihrer *ans Physische gebundenen* oder **in ihrer höchsten geistigen Form in Wirklichkeit ist**! Kein großes Werk echter Kunst ist hier auf Erden je entstanden, ohne **die Schöpferkraft der Liebe**, die den **Formenden (JOZER)** erfüllte!

<https://www.youtube.com/watch?v=WhU2GoG_O8U>

Spiegel – Spiegel - verbunden

<http://www.youtube.com/watch?v=Po5EXHkInF4&list=RDeZpnQ0gGIGA&index=18>

6.8. Der Unbewusste Mensch: *Was denken denn die anderen von mir***? (= Fragesatz IN MIR)**

Mein ICH fragt sich **SELBST**. Es tauchen bei dieser an MICH selbst gestellten Frage zwei Hälften auf. Einmal: Was ICH möchte, dass *sie denken* und das was ICH glaube, was die „anderen“ von MIR denken. Das bekommt man nicht mit. *Die denken genau das*, was ICH glaube, dass *sie denken*. Wünsche ICH mir, was *die „anderen“ von mir denken sollen (z.B. schön, lustig, intelligent...)* dann kann ICH erkennen, was ICH glaube. Das Gewünschte ist das nach „außen“ gestellte, was ICH IN MIR habe. Der Mensch spricht durch sich selbst. Für GEIST stellt sich die Frage nicht, *was – wer über wen denkt*. (Materialismus – Unreife – Ego – Geistlosigkeit = Maschine/Maskendasein – Rechthaberei). ICH BIN DER GEIST der ALLES IN <Bewegung setzt.

18/6/14 UP⮌*Konferenz*

*Blinde Fleck*: Bei „anderen“ die ICH mir ausdenke, sehe ICH komischer Weise die Fehler. Die Masse der Menschen sind meine Lehrer. Es ist ein Affentheater (einer äfft dem anderen nach). *Sie zeigen Facetten* von MIR. (Spiegelgesetz*) Sie zeigen* MIR, wie **ICH** es nicht machen sollte. So kann ICH **beobachten**, dass *„normierte“ Menschen nur* **Reaktionssysteme** *sind* z.B. wenn sie ausrasten, in sich zusammen fallen bei Negativ**nachrichten, Trauer usw. ICH< ERLEBE ES und keine ausgedachte Figur>IN MEINEM BUCH.** Einem Computerprogramm versuche ICH nichts zu erklären!!!

JCH SPRICHT DURCH MICH. (fließen lassen)

Wenn sich ein Engel *in eine andere Welt* (jeder ist eine eigene Welt) inkarniert, muss *er* die Gesetze mit allem was dazu gehört leben. JCH habe *dir* immer nur Engel geschickt. Bsp. inkarniere ICH MICH in eine Kinderwelt, die für mich schon vorbei ist (dann gehe zurück), so lebe ich in dieser Kinderwelt mit all ihren Gesetzen.

99,9% sind Interpretation z.B. *„Ist das ein schöner Sonnenuntergang.“* Egal, was auftaucht - z.B. Gabel auf dem Tisch oder eine Leiche – dem GEIST ist *ES* völlig egal/gleichwertig – es ist eine IN⮌formation – die Gabel genauso wie die Leiche. Beobachter ist absolut passiv. Wenn sich *das Wertesystem einmischt* – z.B. eine Gabel sei besser als eine Leiche – wieder IN DIE MITTE bringen – beides sind, wenn sie gedacht werden, IN⮌formationen *meines* GEISTES. GEIST weiß, zu unterscheiden - was jetzt da ist und **erkennt** was **das Interpretationssystem** mit dem DASEIENDEN macht. Es geht nicht darum *meine Interpretationen* abzustellen. Die ganzen **Gefühle:** schön, hässlich, schmeckt, schmeckt nicht usw. sind vollkommen **subjektiv**. 99,9% von dem, was mich aufwühlt, ist das, was ICH **mit meinen Interpretationen** über **diesen kleinen Moment des Reizauslösers** drüber lege. **In dem Moment**, wo ICH (nur) *einen Film anschaue* – verschiebt es sich von der Sympathie (mitleiden) in die Empathie (Abstand von den Bildern, kann sie mir anschauen ohne mitzuleiden – es ist eine Loslösung, kein Betroffen sein). **Gefühle sind einprogrammierte Reaktionen auf die Illusionen** die ICH⮌aufbaue. DAS W-ORT – was WIR SIN⮌D – *lebt von den Illusionen*.

SATZ: WENN ICH AN ETWAS DENKE – I<ST-*ES* – UND WENN ICH ES NICHT MEHR DENKE – IST<ES >WEG.

*Farbenspiel Gottes:* DI<MENS-*ION-EN → „****Das* LICHT-Farbenspiel DEINES *Bewusstseins*“** *lesen!!! +“* **Das Farbenspiel GOTTES***“*

*Auszug:*

**EIN** „**IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein***“ „**I<*ST* EIN *LeBeN-DI-GeR*>GEIST**“...

***und der besteht aus verschiedenen*** „***Wahrnehmungs-*** und ***Bewusstseins-Ebenen***“...

***die*** „**IMMER GLEICHZEITIG DA SIND**“! ***Geistreich gelesen*** sieht das so aus:

***die*** „**IM-ME(E)R<*GL*>EI-ICH****ICH<ich-*zeitig DA* SIN*-D***“, ***so wie***...

**MEER-WASSER*****U<ND dessen großen Wellen<U<ND DeR-eN Oberwellen<G-ISCH-T*!**

(= „**JCH UP+ICH *Geist* BI*****N* ICH**(*Mensch*)**<ich**(*Persona*)< ***U-ND meine momentane Wahrnehmung***“!)

Gedankenbilder sind flach – HIER und JETZT – *sie sind* IN meinem HAUPT. Die gedachten Bilder IN MIR – gezieltes Denken – Ha-BEN keinerlei Ausdehnung – nur die „Zeit“ (= [עת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%AA&e=50) = augenblickliche Erscheinung)wechselt. Es ist ein **aufgespanntes zweidimensionales Bild**. Die **dritte Dimension** ist der **Wechsel** der *Einzelbilder*. Die untere 4D-Ebene sind dreidimensionale Bilder die IN *meinem* Gesichtsfeld wechseln. Die **obere 4D-Ebene** ist, dass ICH weiß, dass ICH ein Buch lese. Vergisst sich das „Buch“ was es ist, erlebt es sich als Seiten. Springe ICH auf die **Ebene des Lesers**, dann ist dieses Buch ein Buch aus dem Bücherregal. *Die Figur in dem Buch* kann den LESER des BUCHES **nicht** denken.

ICH BIN IST EIN BÜCHERREGAL - **Alle Bücher sind gleichzeitig da**.

= DIE **5D**-EBENE (QUINTESSENZ)

*Es geht darum*: Das **WESENTLICHE von HOLOFEELING zu** leben. Es ist nicht das Auffächern – sondern der zunehmende **SEELENFRIEDEN**. **Das Gefühl alles zu sein** – **ALLESFRESSER SEIN**. **Keine** *Einseitigkeiten* – sondern **EINSICHT ins GANZE. HEILDENKEN** – BEIDE SEITEN GLEICHZEITIG SEHEN = GEISTIG EHEN. GESCHEHEN LASSEN – LOSLASSEN. …

**JEDER< MOMENT >IST DER BESTE, DEN ES GIBT**. (diesen Satz in der TIEFE verstanden – löst alle ausgedachten Probleme) → Wie reagiert meine Logik - mein Werte- und Interpretationsprogramm – **einfach nur beobachten**. Es ist wie eine Wolke, die sich um **den eigentlichen Reizauslöser** herum legt. (oft nicht bewusst) *Alle Vorstellungen* die ICH aufbaue sind **Interpretationen** (Geräusch: es klingelt …ist **der Reizauslöser** und dann sprudelt es …**Konstrukte werden aufgebaut z.B. es gibt jemand der mich anruft…**)

WIR WOLLEN NICHTS VERÄNDERN.

Das PRINZIP DER GLEICHGÜLTIG nützt nichts, wenn ICH gleichgültig sein will. (→es ist ein unterbewusstes LOS-HABEN-WOLLEN.)

Tetraeder Spiegel …den 4ten Spiegel kann ich nicht denken, nur die 3 (These/Antithese/SYNTHESE) …ein zweiter Tetraeder Spiegel ist immer gleichzeitig da. 4+4 = 8 (Chet) Sehen WIR es als EINHEIT, haben WIR hüben drei und drüben drei (den 4ten Spiegel der zusammenfällt nehmen wir weg)

WIR <spielen *unsere* Brösel Rolle und kommen immer mehr in das Bewusstsein **nicht mehr** zu reagieren. Der Brösel reagiert immer noch – aber nicht mehr **ICH = STATISCHE RUHEPUNKT** – wo ICH *die Welt aus den Angeln heben kann*. **UNVERÄNDERLICH – FESTE STANDPUNKT** (auf spiegelglattem Eis kann ich alles bewegen)

---19/6/14

„Der Geist Gottes **schwebt\*** über dem Wasser“ \*…ein Vogel brütet seine EI<ER aus, ohne *sie zu verdrücken oder zu belasten*. ([רחף](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%97%D7%A4&e=50)) …SCH-W-E-BEN ist AB-G-H-OBEN. (schauen)

Egal, was für *eine Welle aufgeworfen wird* – DIE ROTE LIEBE *liebt alle seine Wellen*. *Selektive Liebe* will etwas Besonderes. **BEIDES SEIN**. Alle Puzzlestücke „muss“ ICH anlegen, dann verändert sich das Bild, weil **neue** Puzzlestücke auftauchen.

**DIE ERKENNTNIS GEIST ZU SEIN** – erfordert nicht **meinen Intellekt aufzublasen**. ICH durchschaue meinen Intellekt, als hätte ICH es schon gelesen. **Erfahre** nur mehr *von den Möglichkeiten*, die IN MIR *drin sind*. Die REI⮌*Fe-Stufe* entscheidet, was ICH herauslesen kann. (es gibt nur ein (Klassen) Z-IMMER mit unendlich vielen Reifenstufen)

**DIE LIEBE ZUR WEISHEIT** = philosophisches Staunen. **LIEBE ZUR EINHEIT**.

Eine Welle = Sinus ist **ein Einheitskreis**, der sich in **4 Quadranten teilt**. Alles, was ICH mir JETZT eröffne ist schon passiert. Es „muss“ da sein, sonst kann ICH es **nicht** *entfalten*.

Ein ausgeträumtes Bild z.B. betrachte ein Haus – wird mit **vielen Daten** belegt/“Wolke“/eingehüllt – z.B. schön, wann erbaut, Material, Bauart …auf der höheren Ebene ist das, was ICH im Gesichtsfeld wahrnehme nur ein **hyperrealistischer Monitor (**Symbol 3D Brille) und die Datei im Hintergrund ist die *Datei der Person*.

Dieser hyperrealistische Traum wird durch die Schöpferkräfte IN MIR erstellt und diese laufen (erstmal) auf den *Daten meines Programms*, also vollkommen berechenbar – denn, wenn ICH mit *diesem Programm arbeite*, dann kenne ICH *es*… bestimmte **IMPULSE** (**B-REI = IM SPIEGEL**) verursachen somit *bestimmte vorgezeichnete Reaktionen* durch dieses Programm. Lasse ICH z.B. zwei **nicht** konvertibel laufende Programme zusammenkommen, dann knallt es. **DER GEIST** steht über den Programme und gibt die **IMPULSE**, somit kann **ER** ETWAS erleben ohne es zu erleben – **ER** schaut sich **diesen Film** interessiert an.

IN MIR SIND ALLE SCHÖPFERKRÄFTE = 22 - בכ = IN MIR - BACK<ST>EI⮌N. ALPHA-BET IST DIE TASSE. Jeder Buchstabe ist **eine Qualität/ein Charakter****der Tasse** und kann auf der **untersten Ebene (Blau) ausgetauscht werden**.

Jede Schöpfung (**Aleph/1)**< ist polar (**Beth/2**). Diese Polarität befindet sich **IM GEIST** (**Gimmel/C/3**) – wird dort *vereint bzw. das Verstandeslicht © trennt die Polarität*. Was das **Wort** GIMMEL schon aussagt. GI<MM>EL. (C – verweist auf das c2 – C ist Licht, aus der Formel E=m●c2, das Geistige Licht verweist auf das **L**amed/**L**/30). Jede Schöpfung (**A/1**) ist *eine* polare (**B/2**) Öffnung (**Daleth/4**)

[אבד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%91%D7%93&e=50) = 1-2-4 = Untergang;  [umherirren](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=umherirren&a=anfang&e=50) [verirrt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=verirrt&a=anfang&e=50) [verlorengehen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=verlorengehen&a=anfang&e=50) [verschwinden](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=verschwinden&a=anfang&e=50);   [בד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%93&e=50) …

Jede Öffnung (**D/4**) ist eine Wahrnehmung (**E/Heh**/5). Jede Wahrnehmung (**E/H**/5) ist etwas aufgespannt Verbundenes (**F/W**aw/6). Es sagt aus, dass die Wahrnehmung nicht vom Wahrnehmer getrennt ist, auch, wenn es so *scheint auf Grund der Aufspannung*. Dies, was ICH mir aufspanne, aber verbunden ist (6). ES ist *eine bestimmte Selektion* (**S**ajin/**G**/7) aus *einer bestimmten Kollektion* (**Ch**et/**H**/8) und somit eine **NEU**⮌N = neue Existenz = Spiegelung (**T**het/**I**/9) der eigenen Gedanken/meines eigenen Intellekt (I). Kaph/K/20 ist das Gegenüber des Lichts (Lamed/L/30). Ziehe ICH diese beiden Buchstaben zusammen, dann erhalte ich [**כל**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9B%D7%9C&e=50) **= Gesamtheit**. Das L-MD splittet sich in ein L = LICHT und MD = Bemaßung. **Wie (20)** **ICH LICHT** (30) es *bemaße*, bekomme ich eine Gestaltwerdung (**M**em/**M**/40) und jede Gestaltwerdung (40) ist *eine Existenz* (**N**UN/**N**/50) und *jede Existenz* erscheint raumzeitlich (**S**amech/**O**/ 60). Wie nehme ICH diesen erschaffenen Augenblick (**A**jin/**P**/70) wahr? Das ist von meinem Wissen (**P**eh/**Q**/80) über **diese Existenz** abhängig.

Bsp. Spanne ICH einen Raum auf, der eine gewisse „Zeit“ offen ist, dann habe ICH eine gewisse „Zeit“ z.B. Zahnschmerz. Dazu „muss“ ICH mir es eröffnen. **1**<4 = **J**(10)<Öffnung (4). ICH erwecke es zum *Leben*.

Dies ist *eine Geburt* (**Z**ade/**R**/90) und jede Geburt (90) ist affin (**K**oph/**S**/100). Die Affinität meiner *rationales*(**R**esch/**T**/200) *Logik* (**S**chin/**U**/300) wird zu *einer Erscheinung* (**T**aw/**V**/400)

Hinter jedem blauen Zeichen steht ein ROTES UNSICHTBARES ZEICHEN – ALLES IN EINS GEDACHT – **UP**/**86/GOTT DAS MEER**.

**Schrödigers Wellengleichung: NULL**. Sobald ICH nur ***eine Seite betrachtet*** z.B. die Katze (= Endpunkt) lebt – bricht die Wellengleichung zusammen. Auf der Ebene des Traumes – existiert der *träumende***Geist** nicht. Die **Kiste/Gefäß** ist der *träumende* Geist der ICH BIN. Die Welt spielt sich in der **Kiste** ab. (**HYPERREALISTISCHER MONITOR**)

**Frei beweglich: ÜBER DEM MEER SCHWEBEN.** Zuerst wird etwas zerrissen (Klettband), um sich NEU zu sortieren. Dann kommt es wieder zur Verhärtung …Dogmen …Zerreisen …NEU SORTIEREN –bis …→ **ICH** **ÜBER DEM MEER SCHWEBE – über den Programmen.**

**SATZ:** *Wenn* ICH *vor* mich hinträume/hin sinniere/nach grübeln ist keine Person da. GEIST schaut in diesem Moment nur.

23/6/14

8-DIMENTIONALE PRIMZAHLENKREUZ = **EIN CHET** = zwei TETRAEDER mit 4 SPIEGEL

Kleine Zusammenfassung – die 1000fache Wiederholung braucht→ ICH BIN IMMER DER GLEICHBLEIBENDE GEIST, der *sich seine⮌* ständig wechselnden Informationen anschaut. **Lösen von dem Gedanken**: ICH sei der Mensch „xxx“, der ICH zu sein glaube. Der Mensch ist eine Lebensgeschichte und diese Lebensgeschichte ist, wie ein BUCH, welches ICH⮌ lese und welches Lebensalter ICH mir gerade zuspreche, auf dieser Seite BIN ICH gerade IN⮌ dem Buch. Das **Konstrukt Programm** für *diesen Traum ist* **der Mensch** und nicht die Person, die *sich selbst* innerhalb dieses **Menschen Leben** erlebt. **NUN der Sprung ins ROTE ICH** – ICHBINDER **LESER** = GEIST = ICHBIN, indem sich **dieses Menschenleben** abspielt. ICHBINEIN BÜCHERREGAL und durchrastere JETZT nur ein einziges Buch, indem „ich“ die **Hauptfigur** spiele und **ein Menschenleben** durchlebe.

Fragen können nicht mehr einseitig beantwortet werden. Es gibt nur JETZT = ein Verinnerlichungsprozess. Stehe ICH nun vor dem Bücherregal, sind alle Bücher gleichzeitig. Durch das Lesen des Buches fächere ICH dieses Menschenleben auf. **Die Datei ist ein Kontinuum**. Erst durch das Durchrastern entsteht ***Lebendigkeit***. Denke ICH es nicht – ist es EINS mit MIR. **ROTE ICHBIN** liest zur „Zeit“ nur *dieses eine Buch*, was ICH erhalten habe – bis es MICH langweilt. **EIN JCHBIN** liest alle Bücher gleichzeitig. Habe ICH nur ein Buch in der HAND, ist **die Vergessenheit da**. Eine ausgedachte Begegnung in dem Buch steht bei **einem individuellen Geist** auf einer anderen Seite, wie bei einem **anderen individuellen Geist**. Der LESER-GEIST weiß, **das alles gleichzeitig da ist** = CHETDENKEN. *Kleingeist* mit wenig Energie vergisst, dass **ER die GANZE ENERGIE IST**, weil ER *sich* mit „ich“ verwechselt. Umso realer es wird, umso vergessener ist ICH. Dann werden die aufgeworfenen Vorstellungen zu Realitäten (4 Stufen der Vergessenheit). Denke ICH **JETZT** an eine Person, dann ist MIR bewusst, es ist nur ein Gedanke von MIR-IN MIR-AUS MIR. Diesen Gedanken kann ICH *mir* **überall hindenken**. Sitzt diese ausgedachte Person **JETZT** vor ←MIR, ist es nichts anderes – **umso realer es wird, umso mehr vergesse** ICH MICH. ES IST NUR, WEIL ES VON MIR GEDACHT WIRD. Dazu gehört auch der Körper, der ICH zu sein glaube – er ist ausgedacht aus der ACH⮌T. **Das macht das Programm**. WIR nehmen JETZT das ROTE ICH und da sind verschiedene ICHs drin. Laufe ICH *nur auf einem Programm*, so kann ICH nur mit diesem Werte- und Interpretationsprogramm reagieren. Mit **jedem** Programm wird bei bestimmten WORTEN eine andere Vorstellung aufgeworfen. **ICH BIN ALLE WORTE = W-ORT**. **Auf Grund von Worten** reagiert das blaue ICH und das hängt vom jeweiligen Programm ab. Es ist **sinnlos zu streiten**, weil *jeder mit einem anderen Programm arbeitet*.

DIE WELT DIE ICH ERLEBE IST IMMER GENAU SO, WIE ICH *SIE* MIR AUSDENKE. ES WIRD IMMER SO SEIN, WIE ICH GLAUBE, DASS ES IST. (Freiheit nur die Qualität zu bestimmen)

JEDEN MENSCHEN, DEN ICH MIR *DENKE*, HAT EIN GANZ EIGENES PERSÖNLICHES LEBEN. Es sind zwei unterschiedliche Bücher, die sich an bestimmten Stellen überschneiden können. (z.B. virtuelle Begegnung im Skype) MACH *DIR* KEIN BILD VON GOTT … ICH nicht sichtbarer undenkbarer Geist bin kein Bild und Bilder sind nur da, wenn ICH sie denke. (Materialismus wird ausgehebelt) Die ganze Welt – die ICH *mir* (aus)denke – sind *meine* selbstgeschaffenen Illusionen. Eine Illusion ist – was **JETZT** nicht da ist. Die ganze Welt um ⮎MICH⮌ herum ist somit eine Illusion. Selbst *mein Gesichtsfeld ist ausgedacht*. Alles was ICH wahrnehme befindet sich **IM ZENTRUM meines IN<DIVISION>AL-*BEWUSSTSEIN*** und das habe ICH vor MICH hingestellt, um etwas lieben zu können. Sich den Kopf zu verbrechen, was gut oder schlecht ist – löst sich auf. Beides kann „gut“ oder „schlecht\*“ sein. Es gehört untrennbar zusammen. \* SCH-L-ECHT …logisches Licht erscheint mir echt – [רע](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%A2&e=50) = 200-70 …(der) rationale Augenblick ist mein Freund oder empfinde ich diesen rationalen Augenblick als schlecht, böse (polare Öse), hässlich…?

<https://www.youtube.com/watch?v=OYMP1UUGWGs>

Wie *durchschaue* ICH etwas? …Einfach beobachten, wie das Programm funktioniert. (Mechanismen erkennen) Alles geht von der EINS <aus. **Es ist EINS**. Visionen habe ICH erst, wenn ICH *mich* urteile (Divisionen) **HEILIGE GEIST IST EIN GEIST OHNE TRAUM**. Denken wir diesen Geist, entsteht das Gegenteil – der *träumende* GEIST. **DER HEILIGE GEIST (Lampe im Projektor)** dividiert sich – so entstehen **Unterschiede auf der Leinwand**.

GEWISSHEIT – ICH WEIS ALLES – HABE ES NUR VERGESSEN DAS ICH schon **JCH BIN** und lebe als „ich“ in der absoluten Vergessenheit = *ein Puzzleteil* IN MEINEM **UNENDLICHEN SPIEL**. WIEDERERINNERUNG. Eine Stufe drüber ist im selben Augenblick Beobachter und die Person. ALLES BEFINDET SICH **IM CHRISTALL**. *Selektives Denken bringt nicht weiter* – **ES IST DAS MYSTISCHE JA**.

**ES GIBT KEINE ANDEREN – KEINE VERGANGENHEIT** …es ist immer nur *ein hinein fokussieren in eine statische Datei*. Der blaue GEIST (Ruach) bestimmt, welche Wellen aufgeworfen werden. ([רוח](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%95%D7%97&e=50) = *rational aufgespanntes Chet* – das ist **das Buch**, welches ICH lese/durchschaue/durchrastere). **JETZT** kommen wir zur 8-Dimensionalität – [רוח](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%95%D7%97&e=50); Himmelsrichtung; Wind; Luft, Geist; 4 Weltgegenden – sind im **EINHEITSKREIS** die 4 Ecken (++; --; +-; -+)

ALLES KOMMT AUS MIR – DIE GANZE BIBLIOTHEK IST IN MIR und *jede Verkleinerung bläht sich unendlich auf*. Bsp.: **Afrika – ist ein völlig neutrales Wort** und nun kann ICH es in unendliche Wissensäste auf zoomen.

ICH BIN DAS EINZIGE, WAS IMMER IST – DAS ROTE ICH kann ICH NICHT DENKEN – nur SEIN. Egal, an was ICH denke, das BIN NICHT ICH. (es sind Facetten – Ausdrücke - Bilder von MIR)

*Mein* INNERES SEIN bestimmt. Lenke ICH *meinen* Fokus auf etwas anderes als immer nur dieses kleine „ich“ am Leben erhalten zu wollen, dann löst es sich auf. ICH weiß dann mit Sicherheit, dass ICH *diese Rolle spiele und alle anderen auch*. Wenn meine **„ich“ bezogenen Interessen** gleichgültig werden, dann hat sich „ich“ aufgelöst – ist aber immer noch da. **Jedoch die Wichtigkeit dieses „ich“ ist weg.**

GRUNDLAGEN KENNEN – OHNE MICH IN DETAILS ZU VERLIEREN.

WIE MACHE ICH MEINE TRÄUME UND WIE LÖSE ICH SIE?

Voraussetzung ist: ICH BIN DER GEIST DER< *träumt* und keine Figur>IN *meinem* Traum. (ohne diese Erkenntnis, die zur Gewissheit wird - läuft nichts)

Zusammenfassung der Zusammenfassung:

**Gebote halten!** Sorge dich nicht um Morgen. Liebe alles und jeden. …

Mache *dir* kein Bild von **GOTT.** (Gott ist nicht denkbar oder mit Worten darzustellen)

Stille stehen wird die „Zeit“ – es gibt nur JETZT. (augenblickliche Erscheinung – mehr ist nicht, JETZT da und wieder WEG)

Apokalypse = Enthüllung = Entfernung der materiellen Hülle. (alle Hüllen vergehen/alle Masken müssen fallen.)

Erster Himmel und erste Erde werden vergehen. (*alles Ausgedachte*)

**Das Meer wird nicht mehr sein**. (es ist mein eigener Geist, nicht sicht- und denkbar, ewig.)

Der Menschensohn macht alles NEU. (jeder Augenblick ist immer völlig neu)

Es gibt nur einen GEIST und der ist **unpersönlich.**

**Alles Ausgedachte ist IN meinem KOPF/HAUPT.**

WAS *GLAUBE* ICH, WAS/WER ICH BIN?

Kein Außen, keine Anderen, kein Vor- und Nachher – (alles Ausgedachte sind Figuren *in meinem Traum)*

Es gibt nur M-ICH und *meinen* Traum.

Alles was ICH⮌ denken kann, sind Gedankenwellen von MIR und mit MIR verbunden und wenn ICH *sie* nicht mehr denke, sind sie wieder EINS *mit* MIR. (spanne ein „Zeit-Fenster“ auf) Qualitativ „müssen“ *sie* genauso sein, wie ICH *sie* denke.

*Jede Welle* ist **IMMER NEU** und ICH BIN IMMER DER GLEICHE GEIST. (die Wellen verändern das Meer nicht, egal, was ICH aufwerfe)

**Wer** bestimmt, dass *irgendetwas da draußen (verstreuen)* ist?

…*mein derzeit laufendes Programm (Intellekt)*

BIN ICH ein RE (SCHLECHT) ZI (SCHIFF- ANI) TIER – CHEN (ALS VERKLEINERUNGSFORM)?

ODER

BIN ICH ein RE (FREUND) ZI (GEBURT GOTTES)<Tier>CHEN (GNADE)

ODER

BI<N>ICH⮌BEIDES?

1.7.14 (SCHMERZ –SCHERZ)

Bei **extrem** *körperlichem Schmerz* ist kein **klares Denken** mehr möglich. **Beobachtung** erfordert aber **klares Denken**. Der Schmerz ist wie ein Magnet. Das Bein mit dem pochenden Schmerz selbst ist ein ausgedachter Gedanke, eine Erlebnisgeschichte. Das **Prinzip** bleibt – es ist **die Identifikation mit etwas Besonderem**, was ICH „ich“ nenne – *eine Erscheinung*.

„Da „musst“ *DU* durch sprach der Lurch, wenn *DU* ein F>rosch werden willst!“ (ruach …)

Der F⮎ROSCH-KÖNIG⮌ Live "IM AUP<TR>AG des Herrn = J<HWH"

<https://www.youtube.com/watch?v=4uZyWBjlYyo>

*Sinnliche Wahrnehmungen* kann ICH ebenfalls nur **HIER und JETZT** machen. Es ist ein Zeitfenster <aufgespannt**. Alles ist JETZT** – egal, **auf welchen Punkt** ICH *mich* **konzentriere**. Materie und Körper entstehen erst durch höchste **Konzentration** (tiefste Vergessenheitsstufe; Fischchen, Verdichtung des Wassers – anderer Aggregatzustand). **HIMMELREICH ist ein vollkommenes CHET** ohne *Selektionen*. KINO<*schaut*. Umso mehr Schmerz – umso mehr Freude. (klingt banal; Konto +/-) Alles sind nur Gedanken von der **höheren Ebene** aus gesehen. Das heißt, solange diese Wellen noch **so vehement auf- und abtauchen**, steckt MANN noch **tief** in dem Leben der „xxx“ drin. IN WORTEN sind bei ganz nüchterner Betrachtung keinerlei *Gefühle*, diese entstehen erst durch die Interpretationen durch das Programm. Auf die Wortebene (in die Tiefe des Wortes) hinabgestiegen fallen alle äußeren Erscheinungen weg. Alles was auftaucht ist ein KEGEL und bei *Schmerz ist ganz* ***massiv die Dreiecksseite*** *aufgetaucht*. (einseitig) Es ist aufgetaucht/es passiert einfach und hat seinen SIN⮌N.

HEILIGKEIT IST ALLES, wenn es noch Reibungspunkte gibt: „Das will ICH NICHT!“ ist es nicht HEIL. ES< erlebt immer neue Formen. **DER GEIST** **ändert sich dabei nicht**. Das kleine „ich“ hätte darauf verzichten können z.B. Schmerz – **NENNE DIE SACHEN, WIE DU WILLST – ABER REDE DIR NIEMALS EIN**, das diese Erfahrungen **nicht wichtig sind**. Sobald „ihnen“ das Leben einen **Hauch von Prüfungen vorlegt** – ist es (oft) vorbei. Es müssen keine vom normalen Menschen „negativ beurteilte Prüfungen“ sein. Der normale Mensch erinnert sich oft nur an GOTT, wenn *er* **keinen Ausweg mehr sieht** – das ist HEUCHELEI. Annehmen von AL⮌LEM was kommt und wieder geht. Das Bewusstsein schaut sich *seine* Informationen an. Informationen können **nichts** empfinden. KINO empfindet ebenfalls **nichts**. Das klingt wie ein Widerspruch. ICH< ST >EHE noch eines darüber – denke MIR beides aus, mit allem was dazu gehört.

*Vier Seiten*: GEIST ist der EINZIGE DER *den Traum erlebt* (GEIST + Erscheinungen). Jetzt **drehen** wir es. Geist ist NICHTS (++) und die **Erscheinungen** sind das Seiende, die etwas erleben. *Wer hat es nun erlebt* – der träumende Geist oder die Erscheinung = Person. **Beide haben *es erlebt*** und das begreift nur die **QUINTESSENZ ●**.

Kein *Gedanke* ist **ewig.** **DIE WIRKLICHKEIT IST EWIG**. HEILIGKET kann MANN **nicht** erfahren. **Erfahrungen** des EWIGEN HEILIGEN GEISTES sind STÄNIG wechselnde IN⮌formationen. HEIL wird irrtümlicherweise als „körperlich gesund“ **betrachtet**. Gesund ist aber *nur eine Seite* von **HEIL**.

*Gefühle* werden genauso wertfrei und neutral auf **EINER HÖHEREN EBENE**.

**ICH BIN EIN BÜCHERREGAL** (1-**8**) und *selektiere* (**7**) MIR immer nur ein Märchenbuch/Geschichtsbuch/Religionsbuch/Physikbuch/Buch einer Person heraus und davon wieder nur Selektionen. Es ist eine Selbstlüge – dass irgendetwas da draußen existiert, wenn ICH *es* MIR **nicht** heraus selektiere (7). **ICH BIN DAS BÜCHERREGAL** und **ALLES IST EINS MIT MIR – nur D<AS** nicht**, was JETZT DA >I⮌ST. Den Schmerz, den ICH mir heraus selektiere ist** eine aufgespannte Frequenz/Sequenz **vom GANZEN.** Die **Radix** 70-30 = [על](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%9C&e=50) drückt es als Wort gelesen (= Joch, Allerhöchste, Höhe; auch gegenüber, oben, über) aus – das was IN MIR hochgehoben wird, sind ***meine Gedankenwellen***, die ICH⮌ hochhebe/die IN MIR⮌ hochkommen.

**Es ist ein Unterschied**, ob ICH *als Schauspieler die Schmerzen spiele* oder ob ICH der Schmerz BIN – BIN ICH *der Schmerz*, dann **habe (**in Form von Besitz) ICH **die Schmerzen**. Das ist die **Identifikation mit dem Schmerz** und **nicht** der Zuschauer (m)eines Filmes. Oberflächlich betrachtet sieht es gleich aus – TIEFER GESEHEN IST ES ETWAS ANDERES. Das Programm kann keine Angst haben – das sind einprogrammierte Daten. Arbeitet der GEIST *mit diesem Programm* **und verwechselt SICH damit**, dann hat der GEIST die Angst und fühlt sie als Person. DER GEIST zieht sich immer mehr zurück und lässt *seine* Figuren IN *seinem* Traum etwas erleben. ER SIEHT ES NUR – das ist der EMPHATISCHE BEREICH – ER⮌ SCHAUT NUR, *wie die Figuren empfinden, fühlen, reagieren*.

**Wertfrei/neutral** gesehen gibt es nur **eine Vielfalt** an *Gerüchen, Gefühlen*… usw.

GEIST< *ERLEBT seine eigene Vielheit*. Bei Reduktion wird **qualitativ** einseitig betrachtet. (gut/böse/schlecht/schön…∞)

Jedes „Zeitfenster“ das ICH *aufspannen* kann, erzeugt IN MIR die Illusion, dass es **nacheinander kommt** (chronologisch). Das Wort NACH-EIN-ANDER belehrt mich eines BESSEREN. Das sind *die Seiten* IM BUCH.

Gefühle sind nur feinere Strukturen – die mit eingebaut sind. Jede Situation ist **JETZT** und da „muss“ MANN das Wort: **unendlich** akzeptieren. *Alle* ***unendlichen*** *Geschichten* sind IN MIR – *alle Gefühle in* ***unendlicher*** *Bandbreite, alle Charaktere, unendlich viel Geräusche* **UND DIE BAUEN ALLE AUF DEM WORT AUF**.

Es erfordert DEMUT – MT/[מת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%AA&e=50) = ST-**ERBEN** – ALLES ANNEHMEN. [דמות](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%9E%D7%95%D7%AA&e=50) = Bild, Gleichnis, Gestalt, Zahl, Figur, Form, Nachbildung …IM⮌AGE …bezeichnet das ständige Sterben, es ist das Alternieren (hin und her bewegen) meiner Gedanken, ein kommen und gehen an der Oberfläche >des MEERES.

ALLES< WAS QUALITATIV UND GEFÜHLSMÄSSIG >IN MIR< IN ERSCHEINUNG TRITT – IST EIGENTLICH **NICHTS** - NEUTRAL. ***Mein Wertesystem erschafft***.

**FILTER**: 99,9% sind ***meine*** Interpretationen die um einen kleinen IMPULS herum gelegt werden. ***Diese erzeugen die Gefühle***. **KONZENTRIERT IM JETZT SEIN** – **Beobachten** (z.B. wenn ein Name als **IMPULS (IM SPIEGEL)** IN MIR auftaucht) was das Programm daraus macht – **Filter** werden darüber gelegt.

Automatisch löschen – wisch und weg. EINS MIT MIR. Keine Resonanz mehr.

*Aufgabe*: LERNE VON DIR SELBST und lasse DIR ALLES VON DIR SELBST *erklären***. INNERES SELBSTGESPRÄCH**. *Ein* **Name/Wort** *z.B. Krebs löst einen ganzen Ordner aus*. ICH *LERNE*. Tauchen Personen IN meinem Gesichtsfeld auf, **so sind es spezielle Charaktere**. DAS IST **NICHT** DER **SOHN – SOHN ist EIN REINES GEISTWESEN** und keine ***ausgedachte Maske/Materie***.

MAIL Verkehr hat einen **Nachteil:** Es werden Sachen hinein interpretiert, die **gar nicht** *gemeint* sind (das macht die Filtermaske). Denke ICH mir eine Person materialisiert aus, so kann ICH *es* **sofort klar stellen**. Erkenne die Fragenzeichen in den Augen.

GEIST *leidet* **NICHT**.

*EIN GEDANKE* IST **NICHT** **GOTT**. Die Unterhaltung ist IMMER zwischen **GEIST** und **Geistesfunken**.

**JA** **und** **NEIN** gibt es nicht mehr. Die *Welt* ist ein riesen **CHET** mit *unendlich vielen Denkmöglichkeiten*.

7.7.14

Erst Persönlicher Prozess – das „ich“ sucht nach sich SELBST – bis **ES S-ICH SELBST** gefunden hat, dann wird es ein **INTIMER PROZESS**. (INNERER PROZESS) Die bewusste Tasse sieht sich ganz anders, wie *„ich“ mich als eine Perspektive wahrnehme*. **Wenn etwas ist, dann ist es JETZT** – ein Gedanke von MIR. IN DER HEILIGKEIT GIBT ES KEINE BILDER MEHR. **Dieser Heilige Zustand** wird *permanent zerrissen*. Es ist ein demütiges Annehmen, solange MANN ↓reduziert noch in der Geschichte drinsteckt. Theoretisch ist es begriffen, aber es funktioniert in der Praxis (WIRLICHKEIT) nicht - das ist eine demütige **Erkenntnis**.

Körperliches Dasein hat Vor- **und** Nachteile – wie alles andere auch. Es dreht sich – beim rein körperlichen Dasein - oft nur um das „**ich“ mit all seinen Empfindungen** → Schmerz/Freude/Leid/... – in **Extremen reagiert der ausgedachte Körper gleich** z.B. extreme Freude – extremes Leid (der Körper reagiert gleich - Gesicht verzerrt; Tränen) → **DAS ÄUSSERSTE** (=EXTREM) IST DAS INNERSTE (INTREM) …D*enke* ICH *es* *mir* **jedoch nach außen**, denke ICH *mir* **ein Gegenüber**. Denke ICH *es* *mir* nach **INNEN** fällt es **IN** **EINS *zusammen***. (beides = **SYNTHESE**)

Theorie und **Praxis** ist dasselbe (eine WELLE) – **ES IST EIN ANNÄHERUNGSPROZESS AN DIE MITTE – ICH BIN DER MIT-EL-PUNKT VON ALLEM**.

„Ankommen“ IM NICHTS - Gedankenkonstrukt: **KNETE** = steht **symbolisch** für etwas, **was wir nicht denken können** – diese **KNETE** formen WIR beständig um, deshalb ist die Form **auch nichts**. *Form wird zu etwas* (←**einmal gedreht**).

**LAMPE IM PROJEKTOR (ROTE ICH – flackert nicht)** → |Filtermaske/Programm schieben wir dazwischen → es entstehen die *Schatten auf der Leinwand* (Schatten können nichts empfinden oder fühlen)

Der Geist *der träumt erlebt seinen Traum und nicht die Schatten auf der Leinwand*. *Der schauende* **GEIST ist die LAMPE IM PROJEKTOR, ist immer gleichbleibend**. *Schatten sind nur Puzzlestücke*, die alle zu dem **nichtflackernden HEILIGEN GEIST** gehören. JETZT die Drehung: Der Einzige der etwas *empfinden* kann ist der Geist *der träumt* und **niemals** eine Figur im Traum. Drehung: *die Figuren spüren alles*. (da kann es zur Verknotung kommen)

***Eine Seite***: Alles was ICH **beobachte** und *an Gefühlen* **in die Beobachtung** hinein interpretiere (z.B. denke ICH **JETZT** an eine Geschichte, wo jemand Schmerzen hat oder gefoltert wird) – ICH **spüre nichts**, weil **ICH** *es* nur lese/anschaue.

***Andere Seite***: Da ICH *als träumender Geist* der EINZIGE BIN *der träumt*, BIN ICH auch der EINZIGE der etwas empfindet, die ICH **beobachte** **empfinden nicht** – was **ICH** empfinde.

*Wiederholung*:

**1. Beobachte** ICH völlig **wertfrei**, dann haben nur *die* **Figuren** *die Schmerzen und Gefühle*, denn ICH BIN etwas anderes. ICH schaue, was die Figuren, die ICH mir ausdenke – **empfinden und spüren**. 2. **JETZT drehen wir es**: WIR machen **den Beobachter** zu einem träumenden Geist, dann ist der träumende Geist der EINZIGE der etwas empfindet, aber **nicht** die Figuren *in seinem Traum*. (mehrere Möglichkeiten, die sich zu widersprechen scheinen).

1. Möglichkeit: *Der träumende Geist* empfindet als **EINZIGER** etwas, aber **nicht** die Figuren die ER⮌ träumt (These)
2. Möglichkeit: Die EINZIGEN die etwas empfinden sind die Figuren, **die beobachtet werden**, aber **der Beobachter** *empfindet* nichts – **ER** schaut nur. (Antithese)
3. **SYNTHESE – DAS BIN ICH – KINO**

**Das Gleiche Prinzip:**

**Das EINZIGE WAS HEILIG IST kann LEBEN *und die Wellen die lebendig erscheinen sind tot*. Auch hier können WIR es drehen, dann sind die Wellen das EINZIGE was lebendig ist an dem MEER, weil das MEER TOTAL ist.**

Die Welt der Erscheinungen ist **nicht ewig** und es gibt die **WELT DER WIRKLICHKEIT/EWIGKEIT** - DAS BIN ICH (ROT). **Meine eigene Erkenntnis** *wächst* **in einzelne Traumfiguren hinein** – ein Gedanke kann es **nichts** verstehen.

**WIR IST DER GEIST**, der *sich alles ausdenkt*. **JCHUP** erzählt es **UNS/WIR**. (Geistesfunken)

Thora

Kann MANN *nur lesen*, wenn MANN **die gezippte Form** verstanden hat.

Auch hier kann ich das **ANI** bzw. ANOKI → ROT UND BLAU machen. Es ist eine Art Spiegelung.

|  |  |
| --- | --- |
| ANI⮌ ANI | ANOKI⮌ANOKI |
| BLAU: Schöpferische Existenz meines Intellektes  Waagerecht/Longitudinale ―  ROT – SCHÖPFERISCHE SEIN GOTTES – dieses benötigt *das Blaue*, also eine schöpferische Existenz meines Intellektes | ROT: MEIN SCHÖPFERISCHES SEIN IST DIE QUELLE DES MENSCHEN – GEIST IST AUFGERICHTET ALS BERG  Lotrecht/Transversale |  BLAU: Es erhebt sich IN MIR eine Wahrnehmung – Tal.  Im ANOKI ist schon das ANI enthalten. ANI OK. |

→ SIEHE 5 Mose 32:39 …zum Üben

*Ansatz in Deutsch/deuten*: Sehet JETZT/Nun – der Kopf/Schöpfer verbunden → verweist auf **IN MIR/IN meinem Kopf ist JETZT**; KI = denn, weil, so dass … Schau dir JETZT das ANI an, dasselbe ANI und nicht existiert GOTT das MEER, *verweist auf*: es gibt nur dieses ANI als Ausgedachtes! → das ANI tötet = macht viele; die schöpferische Existenz meines Intellektes wird zur Schöpfung – das sind die gestaltgewordenen intellektuellen Erscheinungen – das sind die Toten. Und der Bruder Gottes/ICH *werde aufleben*.

ICH⮌ töte und ICH⮌ mache lebendig. [אמית ואחית](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%9E%D7%99%D7%AA%20%D7%95%D7%90%D7%97%D7%99%D7%AA&e=50) → bezieht sich auf das ICH, dass sich zu vielen macht (töten) und dadurch lebe ICH auf. → es folgt: ICH zerschlug. Wir finden hier eine [תי](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%99%D7%90%D7%91%D7%95%D7%A0&e=50) Endung = ICH bin zerschlagen oder ICH habe mich zerschlagen. → und ICH stelle wieder her und nicht existiert von meiner Hand, was herausgerissen wird. (Lebensretter)

Und nichts existiert von meiner Hand, dass auseinander gerissen wird. …

**THORA** ist **ein gezipptes Programm** und macht erst Spaß, wenn MANN sich **intensiv damit beschäftigt**. Beginnend mit **einem Wort** und dann im Zusammenhang denken.

→ 1 Mose 1:2 schweben

[מרשפת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%A8%D7%A9%D7%A4%D7%AA&e=50) - [רחף](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%97%D7%A4&e=50) = schweben – *logisches Weben* – **W = doppelt aufgespannt**, logisch doppelt aufgespannt ist eben – heißt nichts anderes als: +/- = eben – als Augenblick des SOHNS NULL/WASSERSPIEGEL = eben< wird zu *EX-BEN = herausgetretener Wasserberg* – erzeugt gleichzeitig das Tal

Schwebt etwas in der Luft z.B. ein Vogel **oder** legt es sich **über etwas** (z.B. brüten; über den Eiern schweben) HWH (Huh-n) schwebt über dem **NICHTS**. Die Eier werden nicht zerdrückt. Die *Welle* ist mit dem Meer **verbunden** (*sie „schwebt“*).

*Einzelradix:*

[מרח](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%A8%D7%97&e=50) = aufstreichen; EIN-REI-BEN\* = Christus; [מרח](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%A8%D7%97&e=50) = vom GEIST; EIN NICHT existierender Spiegel<*polare Existenz*; Vagina = Scheide →Wasserscheide

…**symbolisch körperlich gespiegelt** – **Symbol**: *Scheide äußerlich zwei* – INNERLICH EINS (ein EI) – **Penis** – *äußerlich* **Eins** und **verstreut** INNERLICH *seinen* Samen (= viele Samenfädchen) …

Jedes Wort z.B. **Hans** *enthält unendliche Möglichkeiten*. ***Wieviel Hans-programme gibt es? Wieviel Hans-programme können* WIR uns *ausdenken?*** Und jeder Hans ist anders. **Ein Hans** ist schon **eine ganze Blackbox**. IN **dieser Blackbox** sind schon unendliche viele Dateien. **Dieses Konstrukt Programm** ist nur eines von *unendlich vielen Hans-programmen*. Das gleiche kann ich mit dem Wort **Wetter machen** – **ICH** muss *mir* nicht alle Wettermöglichkeiten heraus selektieren, um Wetter zu **verstehen**. Eine *genaue Beschreibung* ***eines Puzzlestückes*** sagt **nichts** aus über das Gesamtbild. Personen sind Puzzle von **einem MENSCHENPROGRAMM** und dieses wider ist ein Puzzle vom GANZEN und *einem Puzzle* kann ICH **nicht** *erklären*, was das **GANZE** ist. Wie ICH *meinen* ausgedachten Händen **nicht** erklären kann, WER *SIE FÜHRT* bzw. **WAS ICH BIN**. So kann ICH auch keinem Gedanken von MIR *erklären*, **WER ICH BIN**.

Interessant sind die Gespräche die ICH mit *mir* selbst führe – nur **Zuschauer** werden – eine Stimme spricht und eine andere Stimme kommentiert. (Lernphase)

**Wenn es mich total langweilt** – weil es immer wieder das **G-LEICHE** ist – z.B. die tausendfachen Wiederholungen der Wiederholungen und ICH nehme **es gleichgültig** hin ohne zu sagen: *Das habe „ich“ verstanden*! ← Diese Aussage ist ein eindeutiger Beweis, dass es **nicht verstanden wurde**. (= eine *mechanische Interpretation meines Intellektes*) Mein Gegenüber macht immer genau das Gegenteil von dem, was **ICH** *als richtig ansehe* – um *die Gegenseite ersichtlich zu machen*. (Lehrer) Hebt es MICH **überhaupt nicht mehr an, dann ist es gelöst**. (keinerlei Resonanz – weder positiv noch negativ - **INNERES LÄCHELN**) Es gibt keinen Unterschied mehr von WICHTIG **und** WENIGER WICHTIG – TOTAL UP-G-HOBEN vom *Puzzledasein*. **(„ich“ „ich“ „ich“ löst sich auf**) Solange ICH immer noch „ich“ in den **Mittelpunkt rückt**, erkennt MANN noch die Wichtigkeit der Person. **„Ich“ wird noch wichtig genommen**. Alle „ich‘s“ sind nur Erscheinungen (Ot~ter) ***meines* Geistes** und wichtig in dem Moment, wenn *sie auftauchen*. Solange MANN noch über die TASSE *redet*, hat MANN es **nicht verstanden**. Alles ohne Ausnahme sind Perspektiven des EINEN DING = symbolisch UNSERE TASSE. Jeder Ausdruck ist **nicht** die undenkbare Tasse, jedes Reden **zerdenkt** die Tasse = **DAS EINE** hat **unendlich** viele Perspektiven.

ES GIBT NUR DEN EINEN GEIST.

Der **sogenannte „Urknall“**\* – ist JETZT (UR-KN-AL⮌L). **Aus einem Punkt** entspringt JETZT alles, was JETZT gedacht wird. Wo JETZT Raum und Zeit IN EINEM PUNKT ***zusammenfällt ist* GOTT. AM ANFANG WARE EIN W-ORT (●)…sobald WIR zu sprechen/brecheb anfangen, explodiert dieser nicht** *denkbare* **VERBUNDENE ORT (=W-ORT) und** öffnet sich**. Der UR-KN-AL(L) vor dem *Knall (Explosion)* ist GOTT (ABSOLUTE IMPLOSION – alles fällt IN EINEM PUNKT zusammen).**

**KN\*-ALL = DIE BASIS IST ALLES = GOTT. (\***[**כן**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9B%D7%A0&e=50) **– Basis, Grundlage, JA…)**

**SEI STILL UND WISSE ICH BIN GOTT** – ***Wer*** denkt sich das? ***Wer*** lässt mICH – **SEI STILLE UND WISSE ICH BIN GOTT** – *denken*? Das ist DAS **nicht** *denkbare* und das **BIN ICH**.

Die nichtdenkbare Seite ist, wenn WIR *sie* denken auch schon etwas Ausgedachtes. Also haben WIR eine denkbare/sichtbare Seite und eine undenkbare Seite – die WIR gedanklich konstruieren. Es ist das MEER (Ruhe/passive Seite) und die Wellen (Bewegung/aktive Seite).

**SYNTHESE: SCHWEIGEN** – denn **JCH** *denke* mir die These (MEER) **und** Antithese (Wellen) aus – OBWOHL **JCH** **nicht** *denke*. **JCH** *lasse denken, handeln, tun*. **JCH BIN der DRITTE IN DER MITTE**. **Kein** Gedanke ist **EWIG**. Erst, wenn WIR **nicht mehr denken**, **SIN<D>WIR EWIG**. Jedes **gedachte EWIG** ist nur so lange ewig, wie WIR es denken. JEDES WIR, was WIR denken ist nur solange WIR, wie WIR es denken. (in diesem Fall „müsste“ ICH es blau schreiben)

ERST, wenn das ICHBIN von JCHUP inspiriert wird (Hingabe – **VERSCHMELZUNG**), kann **ICH SELBST** *kreativ werden*. Solange **ES** noch am Faden hängt (noch nicht abgenabelt bin – Baby in der Matrix), kann **ES** sich nichts heraus suchen – nur die Qualität bestimmen – WIE **ES** DIE GEGEBENEN BILDER INTERPRETIERT. (die unteren blauen Ebenen **haben keine Freiheit** – dies a**kzeptiert** ist die vollkommene Freiheit) Ein analoges Beispiel ist die *natürliche Entwicklung des Menschen, es zeigt mit zunehmender Reife hat der „normale Mensch“*  immer mehr Freiheiten. **IM REIN GEISTIGEN BEREICH** IST ES NICHT ANDERS, NUR **KOMPLEXER AUP GRUND DER VERSCHMELZUNG** UND **MIT MEHR VERANTWORTUNG VERBUNDEN** – AL<LE-S> WIR<D> REI⮌N geistig *und* ***die Erscheinungen*** *sind das, was sie wirklich sind.* Dafür „muss“ **ICH REIF SEIN**. **Inspiriert** werden kann nur **GEIST** hinter all den (blauen) Masken. Der **Pinsel** ist (passiv) auch schöpferisch, malt aber genau das, was er malen „muss“. Der Beobachter „muss“ extrem **geistig aktiv** sein, um immer bewusst passiv (in er Ruhe) zu sein. Alles was IN MIR auftaucht wird **sofort** *mit dem Gegenteil ausgeglichen*. **DEN ABSOLUTEN STILLSTAND IM HIER UND JETZT zu ERHALTEN** und das Herumschweifen meiner Gedanken, die Eigeninterpretationen (das darüber hinaus) **zu erkennen** und das **GLEICHGEWICHT** zu wahren. Auf jede auftauchende Kleinigkeit „muss“ ICH **sofort** einen **Ausgleich finden**. Das was ICH *anschaue* (was sich zu bewegen scheint) ist als Ding **vollkommen passiv**. Wir denken uns JETZT einen Ball. Dieser Ball ist **ein Getriebener**, denn *er* **wird bewegt – hin und her**. SPIEGELUNG: **DER GEIST** ist **absolut UNBEWEGLICH;** um die Balance zu halten, „muss“ **ER** **immer ausgleichend** auf die Erscheinungen reagieren. (obwohl ER **nicht** *reagiert* – sondern REGIERT – „WER IST DER HERR IM HAUS?“) DIE EIGENTLICHE RUHE IST **NICHT** *DENKBAR* – verstanden GIBT EINEN FRIEDEN OHNE ENDE.

ICH BIN UNZERSTÖRBAR und *meine* Oberfläche/Wellen ändert sich ständig (das ist *meine* Lebendigkeit).

<https://www.youtube.com/watch?v=m-8XKIkHSjQ>

ICH BIN UN<ZR>STR⮌BAR

Sobald ICH *mein* Gesichtsfeld öffne, kann ICH **erkennen**, wie **eng** der Bereich ist, den ICH *mir* **völlig wertfrei** *anschaue*. Es ist **ein Abzug von Energie**, um *reale Bilder zu erschaffen*. (extreme Selektion *meines* Geistes auf etwas Bestimmtes) Alles hebt sich **IN DER MITTIGKEIT AUP - HEILIG**. Ein von MIR JETZT *ausgedachter „Vegetarier“* wird **niemals** HEIL sein, weil ***er*** **kein** ALLESFRESSER ist. Was raumzeitlich als **Symbolische** Bilder zu betrachten ist, GILT analog IM GEISTIGEN.

WIR SIN<D>GEISTIGE ALLES<FR>ESSER!!!

ICH ESSE ALLES< so lasse> ICH <Programme Salat essen, ein anderes Programm isst Steak und **genauso ist es** in Glaubensfragen >ICH BIN ALLES. Jede Facette ist einseitig – **eine Perspektive** der HEILIGEN TASSE. So sind alle Programme IN MIR EINS und **es kommt darauf an**, mit welchem Programm ICH derzeit – **JETZT** - arbeite. ICH lasse der **ausgedachten Person** das tun, was ***sie*** tut.

HEILIG I<ST **nichts** Ausgedachtes – D-ER S-ICH< alle Gespräche ausdenkt>I<ST> HEILIG – DER SICH ALLES< AUSDENKT >I<ST> HEILIG.

ROT von rechts nach links gelesen: HEILIG – GOTT – ALLES⮌RAUMZEITLICHE ERSCHEINUNGEN SIND AUSGEDACHT.

WO IST ER – EWIG HIER UND JETZT.

„Ideale Partnerschaft“ (weltlich/GEISTIG)

Alles sind nur kurzzeitige Phänomene (z.B. Partnervermittlungen). **Zwei Wellenberge** können **kurzzeitig** nebenher laufen, sie können **nicht** EINS werden. **EINS** werden kann nur der B-ERG mit dem T-AL. (oder auch Dreieck/Kreis = **KEGEL**) „Ideale Partnerschaften“ sind nicht die, die die gleichen Interessen haben (= 2 Wellenberge), **sondern die eine Kombination** von männlich und weiblich haben. (= Ergänzung) Wenn es absolut harmoniert – **DAS WIRD EINS**. (weltlich/GEISTIG) WIR *denken* JETZT an unsere Skizze mit **einem B-ER-G** und zwei Tälern (rechts und links), *diese beiden Täler* ergeben den **einen B-ER-G = EINS**.

AUS der nicht denkbaren 1 < ENTSPRINGEN DIE 2 (Wellenberg **und** Wellental) = **A**<B – Aufblühen. Im Buchstaben A ist es schon *ersichtlich*, was als nächstes kommt, **PUNKT** oben ^ AUP<*Splittung* nach *unten fließend*, aber verbunden **-**.

●

A

- +

INSPIRATION: **Ogham keltisches Baumalphabet**

→<http://ogham.abhyanga.de/index.php>

8.7. UP⮌*UP/HELGA/ANDREA*

**SCHWEIGEN** = der **GEIST** IM KINO …die unbewusste blaue Ebene sind die Personen auf der Leinwand = Schauspieler auf der Bühne (= **3 dimensionales Gebilde** ist **ein Konstrukt** *meines* GEISTES – es sind die ständig wechselnden Gedankenwellen/Schatten – THESE)

→ BEOBACHTER IM THEATER/KINO = ist der **Zuschauer** (der ist schon losgelöst von den ständig wechselnden Schatten auf der Leinwand – eben Beobachter) ICH →**beobachte** *„mich“ ist noch voll wertend* z.B. will schlank sein, glücklich usw. (ANTITHESE)

→ der ZUSCHAUER **beobachtet** den Film – **interpretiert aber immer noch** z.B. Zeitungsbeispiel – der Zuschauer glaubt, diese Zeitung wurde irgendwann, irgendwo, von irgendwem geschrieben – 99,9% Interpretation (eine riesen Wolke legt sich über den **IMPULS** Zeitung – Zeitung ist nur ein Stück Papier mit Farbspritzern, die **ICH** betrachte – alles andere ist zusammen gereimt)

MACH ***DIR*** KEIN *BILD* – außen gibt es nichts. **Es geht darum**, der GEIST zu werden, dem das bewusst wird. Wenn ICH an etwas **nicht** *denke*, dann existiert es **nicht** IN meiner eigenen *Welt*.

**Abnablungsprozess** = ist die Befreiung vom Souffleur - der Souffleur ist ***meine*** *Logik, die mit eingegebenen Programmdaten arbeitet* – welches nur **ein Einstiegsprogramm für Kleinkinder ist**. Das ist **der Anschluss an einen Computer** z.B. **Matrix** – NEO (→liegt da und träumt) In der Matrix kann sich keiner heraus suchen, was kommt – **einfach nur anschauen**.

**LOSGELÖST VOM BÜHNENBILD** → schaut IN DIE WERTESYSTEME der Zuschauer, wie sie diesen Film beurteilen – IHN **interessiert nur, welche Wertesysteme welche Bilder machen**.

**DIESES SPI-EL< SPIELE >ICH MIT MIR SELBST.**

HOLOFEELING macht aus allem die EINHEIT. Die ALLUMFASSENDE LIEBE.

**Jedes Wort** ist schon **eine Blackbox**, *alle Religionen sind Teile* EINER RELIGION.

*In der Geschichte seine Rolle SPIELEN ohne zu jammern* – heißt „sein Kreuz auf sich nehmen.“ Das Wertesystem „**Materialismus**“ – ist nur **ein Weltbild**, was ICH *denken* kann – das „Sterben“ **dieses Denkmodells** lässt MICH erst **ein völlig NEUES Weltbild** *erleben* z.B. Traum – ES GIBT KEINE WELT **UNABHÄNGIG** VON MIR – **kein** Außen, **keine** Anderen – wenn ICH sie **nicht** denke!!! →**Astro**nomie; **Astro**logie – nicht ausgestreut, *meine* Wellen (Gedanken) können das MEER nicht verlassen.

DIE GEDANKEN SIND NUR – WEIL ICH *SIE DENKE* UND **WIE** ICH *SIE DENKE*, hängt von meinem Programm (Logik) ab, **welches** ICH *benutze*. Eine Kindergarten**logik** ist **nicht schlechter oder besser**. Diese Logik ist für Kinder. (es hängt von *meiner* REI<FE ab, F = steht für mein Wissen und mein Wissen über die Welt, erschafft genau diese Welt. ***Wo kommen all die Daten her, die* ICH *zu glauben weiß?*** – **einprogrammiert**, das hat **nichts** mit **einem kreativ schöpferischen Geist** zu tun)

**GEIST** steht hinter *allen Programmen* – hat **sie erschaffen**. Jeder ausgedachte Mensch läuft auf bestimmten Datenstrukturen – wie ein Computer. Ein „Tier“ (z.B. Katze frisst Mäuse) kann sich **nicht** heraus suchen, **dass sie Mäuse frisst**. Und ein auf **zwei Beinen** laufendes Programm auch nicht.

ES IST IMMER **DER SELBE GEIST** und NUR DIESER EINE **GEIST** IST **DIE EWIGE ENERGIE** OHNE VERNICHTUNG – ohne ÄNDERUNG. **ICHBINDU** IST die **GANZE ENERGIE** – die **REDUZIERUNG** AUF *EINE Person = ein Programm* ist dann vom **GANZEN LICHT/ENERGIE** nur noch ***ein*** GEISTES**FUNKE**, der nur mit einem bestimmten Programm arbeitet. (SYMBOL: **SPIEGELTUNNEL** – ES GIBT NUR EIN LICHT – *alles andere sich* **Spiegelungen/Facetten** von dem **EINEN LICHT IM ZENTRUM –** *Spiegelfechtereien/Schattenboxen*) Jede Facette hat *einen anderen Blickwinkel* und **steht** für *ein anderes Programm*.

<https://www.youtube.com/watch?v=AmcJzFlbaLk>

<https://www.youtube.com/watch?v=zClxD1uGEnY>

**GEHEIMNIS**: Alles annehmen/lieben können, wie es JETZT ist. Das ist das Kreuz, dass ICH zu tragen hab. Keine Figur kann etwas verstehen – sie sind, wie sie geschaffen sind. **Keine Erwartung** an **irgendjemand**, dass **dieser irgendjemand** (den ICH mir *ausdenke*) etwas verstehen müsste. ICH hat (schon **IM ME(E)R verstanden)** und **das reicht**. Ein Programm kann es **nicht** verstehen. **EIN GEIST** und **DER H-AT VERSTANDEN – ALSO HAT ALLES SCHON VERSTANDEN**. Alles andere sind lustige Facetten/Figuren IN *meinem Traum* und ICH träume ***sie***. Meine Spiegelbilder zeigen MIR *meinen* derzeitigen Charakter. **Verurteile** ICH etwas, so **verurteile** ICH mich SELBST < *in Selbste. (Selektion)*

**DER TIERFORSCHER BEOBACHTET – WIE IN IHM <GESPROCHEN – WAS GEHT AB>WIR⮌D.**

**Mein** Geplapper (dazu gehören alle Geräusche die auftauchen, da alles IN MIR ist) IN MIR ist das EINZIGE PROBLEM (Vorgebirge/Vorgelegte). Da „ich“ vieles nicht denken „will“, was MIR gegeben wird – versucht die Logik mit der Logik = **das Denken der Gedanken abzustellen**. **ZACK – FALLE**. Es ist ein zermattern (Matrix/Logik/Frau) über Gedanken, die wieder ähnliche Gedanken erschaffen. (nicht einschlafen können; ein Gedanke der MICH ständig verfolgt…) DAS KANN ICH MIR VÖLLIG GELASSEN ANSCHAUEN. ICH BI<N>mein eigener Tierforscher.

WIR ERSCHLAGEN DIE WELLEN NICHT, DAMIT SIE STILL WERDEN – **WIR GENIESSEN<**das lebendige Spiel>UNSERER **W-EL⮌LE-N/TEN**.

WER HÖREN KANN, der …→ <https://www.youtube.com/watch?v=4jgerPVbNik>

Verbindungsbuchstabe:

W<A>W

13

Ein **U** <das U es *schaukelt hin und her* (U – Zeichen für Spannung →Die **elektrische Spannung** ist eine [physikalische Größe](http://de.wikipedia.org/wiki/Physikalische_Gr%C3%B6%C3%9Fe), die angibt, wieviel [Energie](http://de.wikipedia.org/wiki/Energie) nötig ist, um eine [elektrische Ladung](http://de.wikipedia.org/wiki/Elektrische_Ladung) innerhalb eines [elektrischen Feldes](http://de.wikipedia.org/wiki/Elektrisches_Feld) zu bewegen.  )

Kann sich wohl nicht so recht ent-scheiden?

Ein **O** das rollt so vor sich hin

Wo liegt der Sinn?

Ein **V< V**  *kippt zu einer Seite um*

Ist es dumm?

Das **W** das steht **stabil**

**Es weiß wohl als EINZIGES, was ES WILL?**

Wie ein **Automobil**

Zwei V und V die sich zu EINS verbinden –

**UNKAPUTTBAR**

Ist doch KLAR.

→ ein blaues W (Doppelaufgespannt) wird **statisch** (gleichzeitig aufgespannt) – ROT VEREINIGT

**W**IR **W**ERDEN **W**EINEN – **W**EIN **W**IRD **W**ERDEN – **W**IR **W**ACHSEN **W**EITER →WWW = 666⮌666 = 18 (ICH)⮌18 (ICH)

NIRVANA\* IST **NICHT** DAS ZIEL – ICH „will“ *meine* Gedanken **nicht** zur **Ruhe bringen** – ICH BIN DER – DER SICH seine <Gedanken> IN RUHE<*anschaut* und IN *jedem Moment* weiß, **WAS/WER ICH→ WIRKLICHT BIN** – das ist die **RUHE/SEELENFRIEDEN**

\*wird als **das Verlöschen** (des Feuers) bezeichnet; Beruhigung aller geistigen Unruhe → ES IST EIN VÖLLIG AUSGEWOGENER **GEISTESZUSTAND**, der von der Dualität von GUT und BÖSE **nicht berührt wird** → **ALLES IST GUT – KINO – beinhaltet ALLES**.

Es „muss“ ein **ewig brennendes Feuer** (Luzifer = Lichtträger) sein.

Der **Beobachter** IN *seinem* Versteck spricht **nicht**, ER **beobachtet**, *was gesprochen wird*. **Eine Stufe tiefer** der **Zuschauer** ist **auch still** und **mischt sich** nicht ein (springt nicht auf die Bühne, um den Film zu ändern).

DER *TRAUM* WIRD SICH *VERÄNDERN*, WENN **ICH AUFHÖRE** **ETWAS VERÄNDERN ZU WOLLEN**.

**Aufstieg:**

Personen auf der Leinwand → Zuschauer *schauen einen Film*, der *Film* ist gleich, aber die **Interpretationen sind verschieden**, hängt vom jeweiligen **Werte- und Interpretationsprogramm ab** → **DER BEOBACHTER (=SYNTHESE)** schaut in die Köpfe **der Zuschauer**, was für *persönliche Welten/Sichtweisen sie projizieren* (REINER BEOBACHTER FILTERT NICHT MEHR – auch hier gibt es **eine Zwischenstufe** – anfangs wird noch gefiltert durch meinen Intellekt – noch nicht **REI-N**; *ähnliches Beispiel* – *sehen durch die Augen der Person →*dann **Wechsel** Person/CHRISTUS → dann S-EHEN Christus/**SYNTHESE – DURCH DIE AUGEN DER LIEBE = CHRISTUSBEWUSSTSEIN** ; **keine Filterung mehr**. Es ist, WAS JETZT IST. KEINE WERTUNG. …

*Der Brösel („ich“)* **gibt sich einfach hin**. Der Brösel „muss“ **die Ambition** etwas „verstehen zu wollen“ **völlig aufgeben**. (Alice im Wunderland; jede Suche im Außen wird mich immer weiter weg führen) GOTT ist VÖLLIG demütig, denn **ER** ist symbolisch die **KNETE** – lässt mit **SICH** alles machen - DAS IST ABSOLUTE HINGABE. *Was macht der* ***JOZER*** *daraus?*

DAS OBJEKT **UNSERER BEGIERDE** WIRD **DAS REAKTIONSSYSTEM UND WERTESYSTEM** und **nicht mehr** die Filme/Bilder die „laufen“. WO <*laufen sie* >H-IN? WIE<*arbeiten die Programme*.

DER EINE GEIST schaut durch alle Masken.

Es sind immer nur EINSEITIGKEITEN sichtbar und der GEIST „muss“ geistig so beweglich sein, um diese EINSEITIGKEIT **sofort** auszugleichen. Hänge ICH an *einer* Seite **fest** z.B. nur Sonnenschein, dann haut es mich um V < oder > V - „wankelmütiges“ *V* und es kann sich nicht mehr halten – *es kippt um*, der **Verbindungscharakter** des WAW ist weg, es ist eine Aufspannung in nur ***eine*** Richtung. Es liegt nun da, das arme Ding V ***V*****<**.

Das eigene Ego (– *das die Lügen verwirklicht* – die in **Medien und Persien** völlig geistlos rezitiert und als **wahr** angenommen werden –) **belügt *sich selbst***. (E)

Ganz **BEWUSSTES** Aufblähen der EINHEIT in die Vielfalt, sonst hätte ICH nichts. **EL**●<LE (Entfaltung) …AB<ER> **IM ME(E)R** nur JETZT. In der Vergangenheit „gab“ es keine Explosion von irgendetwas, wenn etwas **explodiert**, dann JETZT.

**MIT<**T**>ELPUNKT = ZENTRUM JETZT = JCH**

*Alle Weltbilder „waren“ immer nur vorläufig*. **GÖTTLICHE INSPIRATION** für **ein neues Weltbild** – **GEBURT IM GEIST**. *Alle Dogmen* von „heute“ **lösen sich auf** und es kommen neue Dogmen… (Klettband) **Ausklinken** aus dem **raumzeitlichen Weltbild** – die ganze erdachte Vergangenheit und Zukunft – ist ***ein*** Gedanke, den ICH **HIER und JETZT** *denke*. (→das ist die TÜR; DIE GOTT geöffnet hat – **EINTRITT FREI** HIER UND JETZT; das ist: von außen nach **INNEN** „muss“ führen der Weg/**WEG**)

10/7

*Das Leben „muss“ immer spannend sein*. Die **Psyche** spielt *ihr eigenes Spiel*. G<U>W. **Jugendliches Denken** ist (oft) noch sehr weltverhaftet und auf ÄUSSERLICHKEITEN aufgebaut. (In-sein, IN -SEIN) *Was denken die anderen?* Das was ICH *ihnen denken lasse* und diese anderen sind nur, wenn ICH ***sie denke***. *Ganz einfach*: ICH weiß, was *Du* JETZT *denkst*. ICH lasse *Dich* **JETZT folgendes denken**: **HILFE – DAS VERSTEH ICH NIE!!!** Genau das, waren *Deine* Gedanken und ICH habe *sie* DIR JETZT denken lassen.

**Empfindungen** sind (meine) **Definitionen** die ICH **auf Grund** von **Worten** aufwerfe und das ist vom meinem Programm abhängig. **Empfinden** kann es nur *einer - der sich* ***personifiziert***. BEWUSSTER TRAUM – kann MANN viel erleben – **auch Empfindungen**, aber *diese* werden immer aus einem **gewissen Abstand beobachtet** - EMPATHIE. (kein Mitleiden)

Himmelsleiter ↓↑ [יעקב](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%99%D7%A2%D7%A7%D7%91&e=50) = Jakob = **J**< *voller Spuren* …ER **wird etwas beobachten** und *sich selbst betrügen*. IHM „muss“ am Ende seiner **Lauf**bahn **bewusst werden**, dass **ER** sich **angelogen hat z.B. die Illusionen „**geglaubt hat, die seine Logik ihm suggeriert hat**“**. (Selbsterkenntnis) Dann fällt das gesamte Hirngespinst/Lügengebäude zusammen. **DAS IST DER HEILUNGSPROZESS IN SICH SELBST**.

ICH *schaue* zu *z.B. wenn ein ausgedachtes Bein Schmerzen hat* – dieses Ding ist etwas anderes als ICH der Beobachter dieses Dings das Schmerzen hat. **Der erste Schritt ist**, die ausgedachte Person **nicht** **wichtiger zu nehmen**, als *irgendein anderes* ***ausgedachtes*** *Ding*. Dazu „muss“ ICH diese 4 ICH verstanden haben. *Alle Denker sind nur Gedanken* **IN UNS**. Denke ICH an „mich“, ist *es ein Gedanke* und **nicht** das **ROTE JCH**. Egal; was **WIR** denken, dass sind **nicht** WIR = JCH. Masken lösen sich auf – **wertfreie Beobachtung = Tierchen gucken**. Erst dann beginnt das **LERNEN**. Es ist die **NEUGIERDE**, wie alles funktioniert. Alle Tierchen sind dann **meine Lehrer**.

*Esoterisches Geschwätz nützt keinem z.B. „Wir sind alle eins.“ Oder „Leben im absoluten JETZT.“* Wenn es nicht 100% verinnerlicht ist – DA AUSSEN **IST NICHTS**!!!!!

*Nur nachplappern nützt nichts* – klingt gut, das ist schon alles. Das **BEWUSSTSEIN wächst** von Stufe zu Stufe. (REIFEGRADE - Rückerinnerung) Person/sehr körperverhaftet/nur das bin „ich“ → **MENSCH** (ein Buch/ein Programm/mein ganzes Leben lang) → erheben zum: LESER DES BUCHES → **GANZE BÜCHERREGAL** (GEH LESEN IN DIE GÖTTLICHE BIBLIOTHEK – AKASHACHRONIK – ● - *Du* fragst **MICH**, **wo das ist**? **IN DIR IST DER TEMPEL GOTTES**)

Auf Programmebene gehe ich zum Zahnarzt, wenn es zu arg ist – es ist etwas anderes, als wenn ICH **etwas erhalten will** – das ist *auf meinem Film drauf*. (usw.) Was da passiert **ist sekundär**. Selbst das **WARUM ist sekundär**. **DER BEOBACHTER DER MIT EINER BESTIMMTEN EINSTELLUNG/MOTIVATION SICH HIER auf der untere Ebene IN BEWEGUNG SETZT** – darauf kommt es an, **da hinauf geht es** und **da hört** das DENKEN AUP. **WIEDERERINNERUNG – DA WAR ICH SCHON IMMER UND WERDE IMMER SEIN**.

EINSTEINFORMEL: IM EWIGEN JETZT IST ALLES JETZT UND HIER – EWIGKEIT.

Eine **JETZT** **gedachte Stunde** ist JETZT und HIER *ein* CHET. Gedachte 2000 Jahre sind HIER und JETZT *ein* CHET. Ein Programm ist HIER und JETZT *ein* CHET. …ein „ZEIT-RAUM“ (Kiste) → schauen WIR **nicht** in die Kiste ist z.B. eine Katze (unser Endpunkt) 50% tot/50 % lebendig= **NULL**. Geöffnet bricht **die Wellengleichung zusammen**, weil nur *eine Seite* ersichtlich ist. Schaue ICH **beide an, dann sehe ICH NICHTS**, weil die Gleichung sich aufhebt = NULL. Um etwas ersichtlich zu machen, wird **EINE SEITE** *heraus selektiert*: (7 ⮌ 8)

+5 schauen WIR an und **-5 wird ignoriert –** Unsichtbarkeit in der „Kiste“ = ist der HINTERGRUND damit etwas *ersichtlich* gemacht werden kann.

Die „**einfachen physikalischen Formeln**“ der z.B. *Wellengleichung, Einsteinformel, Kreiszahl π* usw. werden in der BI=B-EL nur mit anderen Worten beschrieben. (Mystik + Naturwissenschaft) Ein anderes Bsp.: Alle Grundcharaktere sind über **die Namen in der Bibel schon beschrieben,** die Arithmetik – **Rechnen mit Worten ebenfalls**, die **„gesamte Entwicklungsgeschichte“** …und …und …und = ABSOLUT **gezipptes** Programm.

**DIE THORA IST DAS URPROGRAMM** also eine Stufe höher - aus der alles herausgeniert werden kann. Es spiegelt sich z.B. *Psychologiebücher* enthalten JETZT gedacht **immer mehr Formel**, liest sich fast wie ein Mathematikbuch und *Mathematikbücher* klingen **wie Märchengeschichten**. Die Bücher die nur **aus Formeln bestanden haben**, erzählen heute Geschichten und die Bücher die Geschichten erzählt haben, **da stehen** – für jemand der sehen kann – **Formeln drin**. (Bsp. „Alice hinter den Spiegeln“, „Im Namen der Rose“ – **eigentlich alles** – hin bis zur Werbung)

WIR können UNS dem HEILIGEN GANZEN **NICHT annähern** – **WIR SIND ES** – RÜCKERINNERUNG.

**GEIST IST IMMER IN RUHE** – JETZT taucht etwas **VOR>** MIR⮌ auf (→einseitig z.B. Regen)– es zieht MICH nach VORN – damit das **nicht passiert**, „muss“ ICH **es sofort** **ausgleichen** – MICH nach **hinten beugen**. Das ist **kein** Bewegungsakt – sondern eine **GEISTIGER BEWEGUNG (**die **keine** Bewegung durch Raum und Zeit ist**)**.

**IN *jedem Moment* SICHER IM ZENTRUM**<ST>**EHEN** – **AUSGLEICH schaffen** – zieht es MICH auf eine Seite – **Absturz/Fall in die *Einseitigkeit***.

**GEIST IST ALLESFRESSER** – ICH „muss“ MIR zu dem Bestehenden **im gleichen Augenblick** das Gegenteil denken und **gleichwertig** ansehen können. (Krankheit – Gesundheit; Krieg und Frieden…)

BIN ICH noch der, der leidet oder der GEIST der seine IN⮌formationen anschaut.

**Eine Erkenntnis**: ICH weiß zwar, dass **ICH der GEIST BIN IN dem *sich alles abspielt***, aber die Loslösung ist noch nicht erfolgt – das Leid ist noch da. Die Rolle ist noch nicht durchschaut und hat so noch einen großen Einfluss. Der LESER rutscht immer wieder in die Rolle und verwechselt **S-ICH** dann mit der Rolle – **DAS IST DER ENTWICKLUNGSPROZESS**. **Leck mich am Arsch-Gefühl wächst mit zunehmender REI⮌FE**.

**Immer wieder**: **Aufgeben** *der einseitigen Ideale*!!!

Was MIR widerfährt hängt davon ab, was ICH *mir* heraus rechne. Rechne *ICH mir* einseitige Ideale (z.B. nur Sonnenschein) heraus, dann BIN ICH *unglücklich*, wenn es regnet. (Bsp. auf alles beziehen)

Die **Frage nach der Zukunft** stellt sich für einen bewussten GEIST **nicht** mehr. **JETZT aus MIR**: „***Denk* DIR *eine andere* Vergangenheit*, dann hast* DU *eine andere* Zukunft**.“ Es ist erst einmal ein polares Pärchen. **Mein Schwamminhalt/Programm/Buch** enthält **eine Vergangenheit** und mit **dieser Vergangenheit** ist mit **einer bestimmten Zukunft verknüpft**. (IM BUCH ist der Anfang und das Ende festgeschrieben und **gleichzeitig** da) **Suggeriert** MIR meine Logik „ich“ werde geboren und am Ende steht der Tod, **dann wird es so sein**. Das sind **Programmdaten** – arbeite ICH *mit diesen Daten*, dann **wird es so sein**. GEIST „weiß“ ICH werde **IN *jedem Augenblick*** NEU geboren und sterbe **IN *jedem Augenblick*** UND **ICH BIN** **nicht** die Person – **WILL NICHTS MEHR ÄNDERN**. Ein anderes BUCH hat eine andere Vergangenheit – **GÖTTLICHE BIBLIOTHEK SIND ALLE BÜCHER – ALLE MÖGLICHKEITEN GLEICHZEITIG**.

ZIEL IST DAS BÜCHERREGAL ZU SEIN – **ICH BIN DAS BÜCHERREGAL** und lese JETZT **DAS EINE BUCH der ausgedachten Person die MIR am nächsten scheint. ICH BIN DAS BÜCHERREGAL** verliere **ICH** dann noch einen Gedanken daran, **welches** ENDE ICH lieber habe? ICH **lese** spannenden Geschichten und erfreue MICH daran ● So gibt es unendlich viele Bücher, die ICH *lesen kann*. Es ist nur **ein ständiger Wechsel mit unendlichen Verzweigungen (**Symbol**: Baum/Traum)** **IM EWIGEN HIER UND IM EWIGEN JETZT**, so kann ICH *mich* nach Weißenburg denken oder nach Leipzig oder …2000 Jahre zurück …es ist eine **doppelte Aufspannung (statisch)** von Daten IN MIR. Kiste in Kiste in Kiste …

*Kein Wegweiser* bringt MICH ans **ZI-EL** – **G-EHEN** „muss“ **ICH SELBST**. (VERSTEHEN) Wenn jemand *einseitige Ziele anstrebt* und ICH denke ihn retten zu wollen – **vergiss es**. Materie sind Erscheinungen die vergehen und sind nicht rettbar. EWIGER GEIST (SEE<LE) **freut sich über alles**, dass **ER** *etwas zum lieben hat*.

**Symbol** BUCH = gilt auch für das **BÜCHERREGAL** …Was würde ICH *verändern*? NICHTS!!! Das versteht der Mensch (oft) erst **am Ende der Geschichte**. **ICH BIN DAS KINO – LESER**, der dieses Leben durchleben **darf**. **DEM LESER <*eines Buches*>IST ES VÖLLIG GLEICHGÜLTIG.** (Hauptsache nicht langweilig).

WIR S-EHEN< alle Geschichten >AL<S>REI<N>BEOBACHTER!!!

**SINN der permanenten Wiederholungen: KOMPLETTE VERANKERUNG IN DER HÖHEREN EBENE**.

**ST⮎EHEN WIE EINE EINS IM MITTELPUNKT**

**→ ist nicht oben oder unten, ist nicht rechts oder links …nicht „Fisch“ noch „Fleisch“ – immer BEIDES**

**Die ↑ ~ ↓ fallen zunehmend >WEG. Es WIR<D> RUHIG.** Der GEIST öffnet (D) **JETZT** (denkt **JETZT**)und mehr ist nicht. Kein Nachdenken mehr über irgendetwas, **einfach nur genießen** – **DIESES HOHE BEWUSSTSEIN IST ZUR SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT** geworden – es haut MICH **nichts mehr** aus *meiner* **Mitte = MIT(T)EL-PUNKT**. Materialismus suggeriert MIR, das ICH z.B. auch **atme**, wenn ICH *es* **nicht** *denke*. Das ist Quatsch. Das ist blinder Glaube!

ES EXISTIERT **NICHTS** – wenn ICH nicht daran denke!!! **Die Aufspannung** >meines GEISTES< erschafft die Welt. (HIMMELSLEITER - [סלם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A1%D7%9C%D7%9E&e=50) = 60-30-40 (600) = 130 = affine geistige Licht/Verstandeslicht ODER IHR (ml) raumzeitliches Licht → siehe 1 Mose 28:12 EL⮌B

[12](javascript:void('Verse%20details');) Und er träumte: Und siehe, eine **Leiter** war auf die Erde gestellt, und ihre Spitze berührte den Himmel; und siehe, Engel **Gottes** **stiegen darauf auf und nieder**. ↑↓ Wellenberg und Wellental) → *Detaillierte Beschreibung* siehe Thenach!

ZWEI ST>**REI**<D-*ENDEN>* **SIN<D>EIN GEIST**.

→ Gibt es noch **Resonanzpunkte** bei **WORTEN? Das Wort drehen und wenden - BI⮌S ES NULL IST – es REI⮌BT sich nichts mehr – ES IST EIN HARMONISCHES GANZES - JA.**

IM WORT sind **mehrere Polaritäten** versteckt, die sich IN SICH aufheben. Gut und schlecht gibt es **nicht** mehr – das sind ***EINSEITIGKEITEN***. Umso mehr mein Bewusstsein wächst, umso mehr **ERKENNE ICH** es gibt **keine** Trennung/**kein Unterschied** mehr zwischen „Realität“ und „Gedanken“. **IM KOPFKINO** erlebe ICH m“ich“ IN *einem Traum*. ICH liege völlig sicher, schlafe und träume. **WIR SIND DAS KINO**. Im „**Matrixfilm**“ - als Symbol – **geht** „NEO“ in die Matrix, **das ist Blödsinn**. Das **MEER** kann **nicht** *in die Wellen hinein gehen*.

*SCHAU* EINFACH AN WIE JCH UP IN MIR⮌ denkt!!!

DIE 4 **ICH’s** IN EINS GEDACHT BIN JCH UP (2 Rote/2 Blaue = **4 Quadranten**) …das „muss“ verstanden S-EIN.

ES IST ALLES SCHON PASSIERT – BUCH GELESEN = SCHON PASSIERT - **JA**. (**Passion** = *Leidensgeschichte*, dann stecke ICH noch *in der Geschichte*).

21/7/14

WIR *denken* **JETZT** an „BATMANN“ und an „MICHAEL“. ***Was ist der der Unterschied***? Es sind beides **JETZT** *gedachte* *Gedanken* – **Worte**, **die bestimmte Vorstellungen** IN UNS auslösen. DER SCHÖPFER ist DER S-ICH etwas **HIER und JETZT** *ausdenkt – „BATMANN“* oder *„MICHAEL“ völlig egal*.

**ICH BIN DER SCHÖPFER** und *um etwas schöpfen zu können*, brauche **ICH** *ein Regelsystem* – das ist *mein momentanes* **ICH (Programm)**. Jede raumzeitliche Verstreuung führt in die IRRE. **Bsp.: Bau der Pyramiden** – IN⮌ einem **Matrixprogramm** ist es genau **nur ein Gedanke**, wie MICHAEL oder BATMANN. *Denke* ICH *mir* **JETZT** Bücher dazu aus und lese diese, dann werde ICH automatisch in eine Vergangenheit versetzt – bei Unwissenheit und Unachtsamkeit **WAS JETZT WIRKLICH IST** - FÜHRT ES MICH *IN DIE IRRE*. DA **AUSSEN** **GIBT ES NICHTS ●**

Erscheinungen + Wertungen >schaue **ICH** *mir* nur an.

Eine intelligente SPINNE *webt* ein Netz, verfängt sich aber nicht IN ihrem eigen gewebten Netz.

Oder

<http://www.youtube.com/watch?v=3GUih9f7294&index=3&list=PL9ACFFD3D73EFDBA3>

.

.

.

**→**<http://www.youtube.com/watch?v=h6UKcQe_8v8&index=14&list=PL9ACFFD3D73EFDBA3>

Das Rätsel ist gelöst!!! …

Die *blauen Spinnen – Spinner*, verfangen sich *in ihrem eigenen Lügennetz*.

[טוה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%98%D7%95%D7%94&e=50) = spinnen – Spiegelung aufgespannte Wahrnehmung

[טווה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%98%D7%95%D7%95%D7%94&e=50) = Spinner, Drehfeld

[עכביש](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%9B%D7%91%D7%99%D7%A9&e=50)/[שממית](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A9%D7%9E%D7%9E%D7%99%D7%AA&e=50) = Spinne

[מכמר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%9B%D7%9E%D7%A8&e=50)/ [מצוד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%A6%D7%95%D7%93&e=50)/ [סבוך](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A1%D7%91%D7%95%D7%9B&e=50)/ [רשת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%A9%D7%AA&e=50) …= Netz -[נעץ](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%A2%D7%A6&e=50); [עץ](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%A6&e=50) …ein unendliches Feld

*Kein einziger Gedanke ist in der Vergangenheit* – **SONDERN JETZT**, wenn *er* von MIR gedacht wird. DIE **FREIHEIT** BEGINNT MIT DEM **HALTEN DES ZWEITEN GEBOTES**. ICH kann *mir* z.B*. einen Fachmann* IN MIR aktivieren, um spezielles Wissen IN MIR *wach zu rufen*. ICH BIN ES, der S-ICH⮌ *diesen Fachmann* **JETZT** *ausdenkt* und der DENKER steht immer über einem Gedanken von S-ICH.

KEINE VERSTREUUNG MEHR IN RAUM UND ZEIT!!! (A)

**Durchschauen von Charakteren** z.B. *→ lesen von Biographien* ***ausgedachten Personen***, **ist wie** ein Leben durchschauen. Die **Alltäglichkeiten** von Personen sind unwesentlich und diese erdachten Personen haben, wie alle anderen auch **Alltäglichkeiten** durchlebt z.B. *Krankheiten, Liebeskummer* usw.

**GEDULD** – **ZWEI-FF**>EL

<http://www.youtube.com/watch?v=alFKRXQqphQ&list=PL9ACFFD3D73EFDBA3&index=5>

ICH kann nur **demütig beobachten**, wie *dieses Programm etwas loshaben will*. ICH **erkenne** die ***Einseitigkeiten*** *dieses Programms*. Auf Grund des **nacheinander** Erlebens, wird alles **intensiv gefühlt**, erlitten. (Dreieckspannung/Dreieckschwingung – wird diese Spannung zusammengeschoben ist es lückenlos) <http://de.wikipedia.org/wiki/Dreiecksfunktion> <http://de.wikipedia.org/wiki/Verkettungsfaktor> <http://de.wikipedia.org/wiki/Schwebung>)

**Neugierig** auf sich SELBST und damit auf alles, was ICH noch nicht kenne. Mit der Logik etwas verstehen wollen, **die es noch nicht verstehen kann – geht nicht**.

Wenn ICH das Gefühl hat, dass **verstehe ICH nie**. **Logisches System erweitern**, dann wird es **automatisch** von SELBST verstanden. **HEILEN** des Intellektes und der Einseitigkeiten. ICH bin **symbolisch** das SUBJEKT **VOR dem Spiegel** **und** das wird **zwangsläufig** IM SPIEGEL in Erscheinung treten. Ein einseitiges Wertesystem wird nie die HEILIGKEIT verstehen. Was ICH an *meinem* **Intellekt/Programm** verändere/vervollkommne, verändert **automatisch** *meine* Traumwelt. Das Programm wirft die Traumwelt auf.

**ALLE PROGRAMME IN EINS GEDACHT = DIE VOLLKOMMENHEIT**.

**EIN CHRISTALL IST EINE KUGEL** mit *unendlich vielen Facetten/Blickwinkeln*. Egal, in welche Richtung ICH schaue, ICH sehe immer nur MICH – Ausdrücke von MIR. Mein Geist macht sich die Form – die ER *ansieht*. Jeder Blick nach „außen“ (Wellen) ist ein Blick IN MICH (meine eigene geistige Tiefe) Oben und Unten erfordert schon **eine Definition** – das sind **Orientierungshilfen und relativ**.

Beobachten OHNE zu werten.

→ **Film anschauen** und Geduld haben. DAS WAS *schaut*, ist **nicht** *die ausgedachte Erscheinung*. **JCH** hat *alles schon durchlebt* und geht *als „xxx zum Beispiel Michael“* **in die Vergessenheit** und kann es **so** erleben. **JCH UP** eröffnet **VON DER HÖHEREN EBENE** **neue** Seins Möglichkeiten und die „xxx“ **kann sich überraschen lassen**, was „in dem Päckchen“ **alles drin ist**. Diese Möglichkeit „muss“ **nicht** geöffnet werden – es ist *ein* Angebot/eine Möglichkeit *mit allen Konsequenzen die das Päckchen enthält*. (z.B. *Eintauchen in eine Kindergartenwelt z.B. mit Disco*…)

DER ANFANG UND DAS ENDE IST JETZT UND HIER – (DAS ENDE IST NICHT **CHRONOLOGISCH** →IN DER ZUKUNFT) „Unten“ ist die EINHEIT und „oben“ sind **die Gedankenwellen** und damit die Vielheit. Die ersten Stufen der Vielheit liegen **absolut gesehen** noch voll in der EINHEIT. **PUNKT** EINHEIT – GRUNDWELLEN (z.B. Ebbe/Flut als Nulllinie betrachtet, liegt IN DER EINHEIT = SIN 1) – dann **Oberwellen** – Gischt werden darüber gelegt. Durch **die Veränderung *meines* Fokuspunktes** auf etwas Besonderes bekomme ICH **es nicht mehr mit**. Mehr Verständnis für **MICH GEIST** bringt **das Symbol Oszilloskop\***: Wiki → bei Oberwellendarstellungen verändert sich **die zeitliche Achse und die Amplitude gleichzeitig**. Umso höher wir kommen werden die **Schwingungen schneller** (**das Leben tobt heftiger**) und der Pegel sinkt rapide. Die Oberwellen sitzen ganz fein auf dem SINUS (Grundwelle) drauf, sind aber wesentlich **schneller und kleiner** als SIN 1. **Sichtbar machen** heißt ICH, „muss“ die **Zeitbasis verändern** und der **Sinus** wird immer länger (ziehe es in die Länge). Die **Oberwellen** haben **einen viel kleineren Pegel** als **die Grundwellen** – sind oft nicht sichtbar. (Achtung – Zeitachse entsteht; GEISTIGES SYMBOL – hier wird erklärt, wie die Grundwelle überlagert wird; sowie das **reines Wort** überlagert wird …oder ein einfaches Klingeln des Telefons überlagert wird mit Interpretationen usw.)

\*Ein **Oszilloskop** ([lat.](http://de.wikipedia.org/wiki/Lateinische_Sprache) [*oscillare*](http://de.wikipedia.org/wiki/Schwingung) „schaukeln“, [altgr.](http://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechisch) σκοπεῖν [*skopein*](http://de.wikipedia.org/wiki/-skop) „betrachten“) ist ein [elektronisches](http://de.wikipedia.org/wiki/Elektronik) [Messgerät](http://de.wikipedia.org/wiki/Messger%C3%A4t), das eine oder mehrere [elektrische Spannungen](http://de.wikipedia.org/wiki/Elektrische_Spannung) und deren zeitlichen Verlauf auf einem [Bildschirm](http://de.wikipedia.org/wiki/Bildschirm) sichtbar macht. Das Oszilloskop stellt einen [Verlaufsgraphen](http://de.wikipedia.org/wiki/Funktionsgraph) in einem zweidimensionalen [Koordinatensystem](http://de.wikipedia.org/wiki/Koordinatensystem) dar, wobei üblicherweise die (horizontale) [X-Achse](http://de.wikipedia.org/wiki/X-Achse) die Zeitachse ist und die Spannungen auf der (vertikalen) [Y-Achse](http://de.wikipedia.org/wiki/Y-Achse) abgebildet werden. Das so **entstehende Bild** wird als [Oszillogramm](http://de.wikipedia.org/wiki/Oszillogramm) bezeichnet. → <http://de.wikipedia.org/wiki/Oszilloskop>

**WAS IN MIR SICH ABSPIELT**< *spiegelt sich in anderen*. GEIST **fängt an zu verstehen** und **dieses Verständnis** spiegelt sich. **MEIN HEILUNGSPROZESS** wird sichtbar in Form von Figuren in *meinem* Traum, die *meine* Spiegelbilder sind. (ist nichts für **die Masse** – das ist die Vielfalt im Hintergrund)

22/7

Es ist alles gesagt. **FLIESSEN LASSEN**, wenn es gescheckt ist. **MEINE BOTSCHAFT**: Etwas Ausgedachtes **ist nicht wichtig**, nur DER ES SICH ANSCHAUT. **So viele Worte**, die sich auf **eine Erkenntnis** herunter reduzieren: ES GIBT EINHEIT und Vielheit. Die Wellen die auftauchen (=zeitliches Phänomen) sind nur **eine Zerhacken** der EINHEIT. Das Zerhacken ist **JETZT**. (= Transversale) ICH darf da sein und durch rastere *meine* **unendliche Vielfalt**. ICH kann auf den unteren Seins-ebenen mitspielen. IM GRUNDE spiele ICH auf den OBEREN SEINSEBENEN. (Oberwellen -gespiegelt denken – **Oben tobt das Leben** – UNTEN IST STATISCH) Die tieferen Schichten kann ICH *mir* durchaus **in CHETS** bewusst machen z.B. Wetter. Die Interpretationen sind **Überlagerungen** der Grundwelle. **Wetter/Gott** – **Tiefenschicht = CHET** …*Interpretationen sind darüber gelagert*. *Unter der Interpretation* ist **eine statische Datei**. (z.B. Film; Buch – statische Datei usw.)

Alles was ICH *mir* denke setzt sich **aus Buchstaben zusammen** und baut **das GANZE** auf. EL ● (ALLES) **bewusst werden<**  wie weit **ICH** *hinein fokussiert bin*. (unglaublich) Wieviel Daten stecken z.B. in dem Ordner Leipzig drin – **unendlich**.

HOLOFEELING vereinfacht das GANZE: WIR kümmern UNS um das, was JETZT *da ist*.

Wenn MICH etwas IM „positiven Sinn“ **langweilt**, **weil es durchschaut ist** – löst es sich auf. ERKENNE ICH, dass **ICH** **nichts** **NEUES** mehr *lerne* – **hat es sich verhärtet/installiert**. Alles hat sein „Zeit“ – z.B. Ärger …dann kommt die **RUHE** – da sitzt *Du* da, **wie bestellt und nicht abgeholt**.

**Frau** longitudinale Wellen ist **die Illusion von der Vergangenheit in die Zukunft**/chronologische Zeitvorstellung/ von hier nach dort/räumliche Bewegung – **MANN** transversale Wellen – es taucht auf und fällt wieder hinein – JETZT/Bilder werden ausgetauscht/“Zeitfenster“ wird nur in Gedanken aufgespannt.

Das Geschwätz des eigenen Egos **durchschauen**. (A) DER SCHÖPFER von AL⮌LE<M ist DER, DER ***es*** S-ICH ausdenkt, DEN gibt es **nicht** in der Vergangenheit oder Zukunft – **HIER und JETZT** und **DAS BIN ICH (ROT)**. Alles was IN Erscheinung tritt kommt aus MIR und ist **HIER und JETZT** ● ICH kann es in Raum und Zeit VERSTREUEN – **ES IST UND BLEIBT ABER HIER UND JETZT**.

**Verstreuen** von gedanklichen Wahrnehmungen FEIN- bzw. GROBSTOFFLICH. Materiale Erscheinungen sind **unmittelbar IM** **HIER und JETZT** *vor* MIR – Sind MIT **MIR auf INNIGESTE verbunden**. Vergangenheitsdenken ist **JETZT und HIER** *gedacht* – nur *feinstofflich*. Eine feinstoffliche Information (gedanklich) „muss“ ICH *mir* **HIER** herholen – IN mein Haupt *zur gedanklichen Materialisation*. Als Seins Möglichkeit ist es **IM ME(E)R**. ES IST NUR EIN SPIEL DER EINHEIT und der Selektion der Vielfalt aus der EINHEIT. Alles was **nicht** *auf meinem Monitor* (Gesichtsfeld direkt vor MIR) ist, ist auf **der Festplatte** (IM H-INTER-G-RUND – IN EINHEIT mit MIR). BEWUSSTWERDUNG: Beobachten - *Wie mein Wertesystem* ***es qualitativ interpretiert***. → **Ob noch eine Frage auftaucht**: *„Stimmt die Aussage oder stimmt sie nicht.“* Für einen wachen Geist stellt sich diese Frage **nicht**. (das kann ICH **beobachten**)

*Aussage*: ICH „muss“ für alles bezahlen. Neutralisiert betrachtet: Sobald ICH *eine Erscheinung sehe,* bezahle ICH **mit der Vergessenheit** des Gegenteiles. Bsp.: Sehe **JETZT** (real) Regen und die *vergessene Seite* ist z.B. Sonnenschein. ICH bezahle **JETZT** **mit Regen für den Sonnenschein**. (Hunger/Satt…) ICH gebe mein Wissen für den Sonnenschein her, um **JETZT und HIER** den Regen zu sehen.

*Noch einmal*: die 4 Verneinungsformen sind wichtig, weil sie auch Zahlentechnisch interagieren.

*Kleine Wiederholung*:

1. EL [אל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%9C&e=50) 1-30 (NICHTS - IMPLUSION) Totalwert [31](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=tot&t=31&a=anfang&e=50) Äußerer Wert [31](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=aus&t=31&a=anfang&e=50) Athbaschwert [420](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=ath&t=420&a=anfang&e=50)  
   Verborgener Wert [154](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=ver&t=154&a=anfang&e=50)  Voller Wert [185](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=vol&t=185&a=anfang&e=50)  Pyramidenwert [32](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=pyr&t=32&a=anfang&e=50)
2. LE [לא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%90&e=50) 30-1 (NICHTS – EXPLOSION) Totalwert [31](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=tot&t=31&a=anfang&e=50) Äußerer Wert [31](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=aus&t=31&a=anfang&e=50) Athbaschwert [420](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=ath&t=420&a=anfang&e=50)  
   Verborgener Wert [154](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=ver&t=154&a=anfang&e=50)  Voller Wert [185](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=vol&t=185&a=anfang&e=50)  Pyramidenwert [61](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=pyr&t=61&a=anfang&e=50)
3. AI [אי](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%99&e=50) 1-10 (SCHÖP(ER)UNG GOTT/ES)Totalwert [11](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=tot&t=11&a=anfang&e=50) Äußerer Wert [11](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=aus&t=11&a=anfang&e=50) Athbaschwert  [440](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=ath&t=440&a=anfang&e=50) Verborgener Wert  [114](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=ver&t=114&a=anfang&e=50) [120](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=ver&t=120&a=anfang&e=50)  Voller Wert  [125](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=vol&t=125&a=anfang&e=50) [131](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=vol&t=131&a=anfang&e=50)  Pyramidenwert [12](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=pyr&t=12&a=anfang&e=50)
4. BL [בל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%9C&e=50) 2-30 (IM LICHT SEIN = LICHT IM PROJEKTOR) Totalwert [32](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=tot&t=32&a=anfang&e=50) Äußerer Wert [32](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=aus&t=32&a=anfang&e=50) Athbaschwert [320](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=ath&t=320&a=anfang&e=50) Verborgener Wert [454](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=ver&t=454&a=anfang&e=50) Voller Wert [486](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=vol&t=486&a=anfang&e=50) Pyramidenwert [34](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=pyr&t=34&a=anfang&e=50)

EL-AB = **4** Anfangsbuchstaben …

**Wieviel****Geister** *hören z.B. einem Gespräch von 8 ausgedachten Personen zu?* **EINER**!!! Die Figuren auf der Leinwand sind nur Erscheinungen, solange **ICH** in einem Theater/Kino/Lebensspiel eine dreidimensionale Figur bin, bin ich nur eine Erscheinung! **Zuschauer** im Zuschauerraum des Lebensspieles koppelt sich schon ab (noch Wertung des Lebensspieles; mit 99,9% Interpretation; sieht nicht, was **JETZT** da ist). Film wird sekundär – ES INTERESSIERT MICH NUR NOCH, **WIE** MEIN PROGRAMM AUF DIE BILDER REAGIERT – DIE BILDER INTERESSIEREN NICHT MEHR. Es geht also nicht mehr darum, *was die Person erlebt*, **sondern**, wie das Programm der Person – welches ICH *zum Denken benutze* - **auf die einzelnen Situationen reagiert**.

Ein Lebensabschnitt abgeschlossen – WISCH UND WEG – es ist genug. **Ohne umzudrehen, ohne etwas zu bedauern. Die größte Falle** ist *mein Glaube* nur diese eine Figur zu sein und **alles andere nicht**. Es ist **kein Unterschied** an wen ICH *denke* – ob an Udo, Peter, Margot oder …*es sind Gedenken*, die ICH denken kann (es sind alles MEINE Denkmöglichkeiten**). Hartnäckiger Glaube** an die eigene ausgedachte Person, hält MICH **davon ab**, (andere nur feinstofflich zu materialisieren – denken an sie ist möglich, wenn es auf meinem Programm ist), diese auch **grobstofflich** IM JETZT zu materialisieren. ICH bin, wenn ICH *sie* denke → **auch** der Udo, der Peter und die Margot und kann, wenn ICH es kann, mit diesen Programmen arbeiten. Erst, **wenn die komplette Loslösung vom diesem** *einen Programm* **mit dem ICH arbeite erfolgt ist**, KANN ER ALLES SEIN – **WAS ER SCHON IMMER IST**. **TRIOLOGIE**: ICHBIN*DU*-*DU*BISTICH = **ICHBINALLES**.

Jedes Programm basiert auf anderen Daten, demzufolge werden unterschiedliche Situationen **anders empfunden** z.B. *ein köstliches Steak* – Vegetarier sehen es anders als Fleischesser. **JCH** arbeitet mit allen Programmen und ICH **erkenne es erst**, wenn ICH ein **wertfreier Beobachter bin**. (diese Fähigkeit entwickeln) *Die Einseitigkeiten* der Programme durchschauen – wie wertend, urteilend, einseitig diese Programme sind. Was ICH von der **TASSE** sehe, **hängt** von meinen persönlichen Interpretationen/vom Programm/von meinen Interessen/meinem Blickwinkel/meiner Sichtweise auf die Dinge… **ab**. Jeder der das Ding anders sieht, **hat genauso Recht**. Was ist nun gut oder schlecht????? NICHTS – es sind **begrenzte Sichtweisen** auf die TASSE.

Es wird für MICH **die Vergangenheit stimmen**, die ICH *mir* zusammen reime. DIE WIRKLICHKEIT IST – DAS IN DER VERGANGENHEIT **NICHTS PASSIERT IST**. **ICH BETRETE EINE VOLLKOMMEN NEUE WELT** – **ICH** „muss“ *mich* vollkommen davon lösen, dass da außen ein „Kosmos“ (= Ordnung\*) ist. \* diese Ordnung ist ***meine persönliche Ordnung von Welt*** – meine **Vor**stellungen von Welt. Mein zum **Denken benutztes Ordnungsbild** stelle ICH nach außen – was aber wiederum nicht meines ist z.B. heliozentrisches Weltbild – was noch kein Mensch mit eigenen Augen gesehen hat.

**Mein momentanes LERNZIEL** ist **nicht** etwas verändern wollen, sondern **die Fehler zu erkennen**. **Geschehen lassen! Alles was ICH *tue*, kann GUT** und **SCHLECHT SEIN. Wenn ICH etwas nicht mache, kann es GUT oder SCHLECHT sein (4 Seiten – Welle = 4 Quadranten). NEUTRAL IST DAS ZENTRUM (= + + klappen WIR zusammen). Dann reduziert es sich auf die 3 Möglichkeiten – Trinität. (Tetraeder)**

**WARUM tue ICH ES** → ist es *meine* Rolle, die ICH *zu spielen habe* z.B. auch als Mörder, dann ist es gut. Oder *denken* **WIR** an die „Märchenfigur“ Judas, ohne Judas …es „war“ *eine Rolle* oder „Arjuna“ usw. Der Geist **der hinter** allen Masken steckt ist das Bewusstsein. ICH BIN DER, DER sich alle Figuren ausdenkt und sie „müssen“ so sein, wie ICH sie denke. **Was ist die Ursache**, dass ICH sage, ICH BIN nur diese Figur und die anderen BIN ICH **nicht**? (**Vergessenheit;** auf nur *eine Perspektive reduziert*)

30/7

**ALLES IST HIER und JETZT** – ES SIND MEINE GEDANKEN und die sind nur **HIER und JETZT**. **Gewissheit** – dass es **nur** Gedanken sind.

Denke ICH *mir* räumlich oder zeitlich etwas weg, kann ICH *es* nur **in Verbindung** mit Vergangenheit und Zukunft denken – es sind **nur** feinstoffliche Gedanken die ICH **JETZT** denke. **HIER** ja – aber **nicht** **JETZT**, weil ICH *es verstreue*. ICH kann *mir* z.B. eine „vor einer Woche“ kaputte Waschmaschine denken – das ist **HIER** – und **JETZT** ist *sie* wieder heil/*sie* ist feinstofflich **JETZT** kaputt. „Ich“ denkt - es **war** in der Vergangenheit. Deshalb gehen fast alle **Märchen** mit dem Satz los: „*Es war einmal*.“ Wenn ICH *mich* an diese Stelle **rechne** (Vergangenheit), ist es eine Aufspannung IN meinem GEIST – **HIER und JETZT**. **Dieses „angebliche“ nacheinander denken** gibt es nicht WIRKLICH – **wenn etwas geschieht, GESCHIEHT ES** **JETZT**. Liegt das Ausgedachte**in einem CHET**, erhalte ICH **die Illusion von nacheinander**. (z.B. CHET Wetter – es regnet **JETZT** und der „Programmmensch“ geht davon aus, das **vorher** *die Sonne* schien.)

Alle Wahrnehmungen (5) sind schon **nicht mehr** **HIER** – z.B. meine **JETZT** **ausgedachte** Nasenspitze denke ICH *mir* **JETZT** ein paar Zentimeter **vor** *mich* hin. (her**vorragend** im [פנים](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%A0%D7%99%D7%9E&e=50))

HIER\* IST DAS ZENTRUM VON **EL**. **ALLES WAS IST, IST HIER UND IST JETZT**. Sobald ICH *mir meine* Augen ausdenke, denke ICH *mir* *sie* als zwei Kugeln vor mich. (vom Beobachter aus betrachtet) Dann sind *sie* **nicht mehr** **HIER**, sondern 10 cm **vor** *mir.* Sobald ICH *eine* Vorstellung von etwas habe, stelle ICH<es vor>mich< *hin*>H-IN. **DAS MEER ist ein unendlich kleiner Punkt – DER ICH SELBST BIN** – jede Vorstellung stammt aus der Quelle (70). Es ist **das Auge GOTTES (EL)** aus dem dieser Augenblick (70) entspringt und wieder zurückkehrt. \***HI-ER – H⮎⮌IER←** von hier lesen rechts nach links

UNI = VERBUNDENE SEIN GOTTES⮌VERSUM

Klappe ICH **die Spiegel zusammen** – JA – *jedes Aufklappen und fokussieren auf einen gewissen Aspekt* **verursacht eine gewisse Unschärfe**. Detailinformationen kann ICH nur durch **heraus selektieren** sichtbar machen. Sobald **LIEBE** sichtbar wird, ist es *blaue Liebe – eine Selektion* und IN **dem Moment** entsteht das nicht-lieben. (Welle) *Lieben mich welche*, so sind im Hintergrund welche, die mich **nicht** lieben.

**LIEBE** kann **nicht gelebt** werden in Form von polaren Existenzen, weil es immer eine Aufspaltung **DER WIRKLICHEN LIEBE** in die polaren Unterformen ist: Liebe/Hass.

Video – NICHTSTUN …Überladen mit Symbolen

<http://www.youtube.com/watch?v=hYkUG4rB6EA>

Frau im weißen Kleid --- im Würfel mitten im Raum stehend - Glockenrock – Dreiecke – Messer – Verwandlung zu einem Mann – verliert die Haare – Kupfereimer über den Kopf … (stehen für Gedanken/Sichtweisen) - bricht Stroh aus …Phantasie gleiten lassen, herumspielen und zusammensetzen

**ALLES KOMMT AUS MIR**

**Keiner** hat ein YOUTUBE Video ins Internet hinein gestellt. Das MEER und *seine Wellen/Gedanken* symbolisieren diesen Sachverhalt. INTERNET und alle möglichen Möglichkeiten die ersichtlich gemacht werden können. Diese Möglichkeiten kommen aus dem MEER/INTERNET/GOTT. GEIST der *träumt* ist **kein** Körper der da liegt – das ist **ein Konstrukt** meiner Logik. Alles was *der träumende* GEIST< anschaut, sind ständig wechselnde Bilder > IN seinem HAUPT.

IN<DI-VISION>AL-BEWUSSTSEIN = GÖTTLICHES SEIN< ÖFFNUNG MEINES INTELLEKTES wird zu einer VISION>im SCHÖPFER-BEWUSSTSEIN. Es sind die **Divisionen/Urteile (aufgespannte Rationalität der Teile)** die ICH IN MIR betrachte. Diese ständig wechselnden **Divisionen** = **Unterschiede** sind für MICH sichtbar. (=HOLOFEELING **IN WENIGEN WORTEN**)

**Vor dem Spiegel** (=Intellekt/statisches Programm/Einheit) -----------------IM SPIEGEL (Datei/Spiegeltunnel = aufgefächert in viele Facetten; **diese sind abhängig**, was in dem Kontinuum *meines Programms da ist*). ICH bin das Programm als EINHEIT gesehen = **ein Kontinuum = lückenloser Zusammenhang**. Im Traum versuchen ***alle*** ihre Spiegelbilder zu verändern, **Spiegelbilder sind selbst geworfene Schatten**. Es geht darum mein Programm **zu vervollkommnen**. So verändere ICH MICH SELBST ohne etwas an MIR zu verändern. (ICH kann SICH nicht verändern – ist **unveränderlich/gleichbleibend**) Es geht um **den Glauben** – was glaube ICH im tiefsten INNEREN? **Genau das verwirklicht sich**. Anderer Glaube – andere Traumwelt. Mit **zeitlichem Denken** geschieht es nach und nach.

ICH GEIST BIN das VOR DEM SPIEGEL (lückenloses Kontinuum) und wenn *mein/e* *Denkdaten/Programm/Glaube sich verändert*, **geschieht das Wunder**, das *ein Udo, ein Reto, eine Diana* … IN MIR auftauchen, die genau das **wiederspiegeln**, was ICH denke – ohne das ICH *denke*. Sie zeigen es sichtbar. ICH BIN DER IM HINTERGRUND **steuernde** – **INSPIRIERT VON JCHUP**. DER GEIST „ist“ **vor** allem Ausgedachten. ER **bekleidet sich immer NEU**. Das alte „materialistische Weltbild“ hat ausgedient und dann kommt **ein NEUES**.

Schonungslose *Selbstanalyse* – was waren/sind **meine Motivationen** ohne etwas zu verurteilen, **einfach nur anschauen**. *Was hat sich geändert?* Wie reagiert **mein Programm** mit dem ICH arbeite auf bestimmte Situationen. Es ist keine Schande ein guter Geschäftsmann zu sein – wenn man sich selbst in die Augen schauen kann. (das ist die Rolle) **Innerhalb dieses Systems** ist es **völlig korrekt**. ES GIBT ABER NOCH **ANDERE DENKSYSTEME**. Keine Selbstverteidigung! (H) Es geht UM **DAS GROSSE VERSTEHEN** – wenn etwas gelernt ist, dann kommt der **Haken**. Das ist das Spiel. Erst durchschauen, dann wird umgeblättert.

**THEORIE UND PRAXIS**

Habe theoretisch **alle Kreuzchen gemacht** und nun kommt die Praxisprüfung. Fahre nun mit meinem Auto (= praktische Prüfung), aber es bestimmt **der Fahrschullehrer**, wohin ICH *mein Auto steuere*. In der **MATRIX 1 (=Gebärmutter/Programmebene)** ist alles **vollkommen festgelegt**, was „ich“ als Person tue. „Ich“ wird geführt. Auf der **Säugetierebene** gibt es keine Freiheit, es sind **festgelegte Charaktere**.

ICH BIN **nicht nur** der eine Gedanke, den ICH „xxx“ nenne. Die **Loslösung** von „ich“, bewirkt die **Verschiebung ins** HIMMELREICH. Der **Abstieg in die Hölle/Hülle/Höhle** = nur als „ich“ **mein Leben zu fristen = äußeres Puzzledasein** ist **das Gegenstück** zum HIMMELREICH. Verschieben **IN DEN REIN GEISTIGEN BEREICH**.

**Kleiner Tipp**: Es ist immer EINER mit, der **IM HINTERGRUND** über **sich selbst** lacht. **Jede Verteidigung** ist ein klares Zeichen, das das „**ich**“ **noch zu wichtig genommen wird**.

Den **Originaltext** kann keiner lesen, der **nicht** den Schlüssel hat – HOLOFEELING. Das erkennt man an den *vielen EINSEITIGEN AUSLEGUNGEN. Diese werden dann zu Wahrheiten* ***erhoben.*** Meine Aufgabe ist, das **ERKENNEN** dieser Einseitigkeiten. Das materialistische Geschwätz gilt es zu durchschauen (z.B. Zeit-auf-spannung …vor 2000 Jahren, **da war nichts** – nur Krieg in meinem Kopf) HOLOFEELING ist ein Geschenk für einen GEISTESFUNKEN. Hier geht es u.a. um **die Überwindung** des materiellen Weltbildes – **ICH BIN EIN GEISTWESEN**. (= „war“ es schon immer …werde es immer sein)

**WIR** SUCHEN KEINEN **SCHÖPFER** = **ICH BIN** **DER DENKER** UND **DAS GEDACHTE** und **BIN DER SCHÖPFER** *MEINER* GEDANKEN. Sollte **ICH** *GOTT* denken, dann **erschaffe** **ICH** *GOTT* in dem Moment, wo **ICH** *GOTT* denke. →“MACH *DIR* **KEIN** BILD.“

WER SUCHT NACH SICH SELBST? ---**SELBSTSUCHE**!!! *Der normale Mensch* sucht Sicherheit, Glücklich sein, Gesundheit, viel Geld … **alles vergängliche Dinge.**

Die „richtige“ Meisterschaft ist: Die Fehler bei anderen – dazu gehört auch „ich“ - sind **nicht** zur Kritik da, sondern **davon zu lernen und zu erkennen**, wie MANN **es nicht macht**. (= alles sind *meine* **Lehrer** und dafür BIN ICH dankbar) Ein auf die Nase fallen ist **nicht** schlecht, sondern **ein Lernprozess**. All die Erfahrungen **machen zu dürfen** bis ICH *mein Buch* durchlebt habe.

Alles was ICH MIR *anschaue*, wird **NEUTRALISIERT** – **ins GLEICHGEWICHT gebracht**. Es gibt **keine** *einseitigen Wertungen* mehr.

Jedes hinsetzen - HOLOFEELING studieren, damit es „**mir**“ besser geht, **funktioniert nicht**, das ist **reines Kaufmannsdenken**. HIER ZÄHLT **DAS TIEFE INNERE INTERESSE DES NEUGIERIGEN KINDES**. Solange *DU* willst, dass es dem „TIER“ IN *DIR* besser geht, bist *DU* noch das „TIER“.

AM ENDE IST ALLES GUT UND WENN ES **JETZT** NOCH **NICHT** GUT IST, DANN IST ES NOCH **NICHT** AM ENDE UND DAS IST GUT SO.

27/8

**Formen**

**NUR EINES** hört zu – und zwei treten in Erscheinung. DAS EINE< unterhält> S-ICH mit S-ICH SELBST. **ES** <splittet >**S-ICH**, sonst wäre es **OHNE WELLEN** – **das ist langweilig**. ICH⮌ denke den Gedanken und setze AL<le-s> IN ⮌Bewegung. Jede **neue Form** die, die KNETE annimmt, **zerstört** die **bestehende Form**. Sobald die **neue Form** da ist, ist die vorher **bestehende Form** IN den HINTERGRUND getreten. Auf **Grund** der vorher **bestehenden Form**, kann ICH *mich* fragen, was ICH vorher gesehen habe. **JETZT** ist es sichtbar hell (einseitig) und die vorher **bestehende Form** „war“ dunkel. Diese vorher **bestehende Form** ist nur in den HINTERGRUND gerückt. ICH habe es vorher (als Vergangenheitsform) – vorher (als Zukunft, was kommt) gesehen. (Sinn wechselt) **ZUKUNFT UND VERGANGENHEIT IST GLEICHZEITIG INS JETZT GESETZT**. (ist beides eine Aufspannung IM GEIST)

*Wieder sind* **WIR** *bei*: **ICH BIN IMMER** und *die Gedanken kommen und gehen und kommen und gehen …∞*

**ALLES WAS ICH MIR**< ausdenke ist **vergänglich.** Es ist nur wenn ICH es denke und **wusch** ist es **weg**. *Warum tue „ich“ überhaupt noch etwas?* **HEILUNGSPROZESS AUP DAS GANZE BEZOGEN**. **MULTIDIMENSIONALES DENKEN**. Wenn „ich“ angeregt von ICH und dieses ICH wiederum angeregt von **JCHUP** *etwas tut*, dann **tue „ich“ es einfach**. Das ist meine Rolle und diese Rollenspieler = ausgedachten Brösel tun einfach, was zu tun ist **ohne ein bestimmtes Ziel anzusteuern**, dann **raumzeitliche Ziele** (z.B. meine ausgedachten Mitmenschen zu bekehren) hauen MICH aus dem **JETZT**. **DER GEIST** *macht alles*. **ES** **kennt** den „Stand“ der Dinge, weil **ES** *über den Dingen steht*. Brösel ist wie Brösel sein „muss“.

ROTE PILLE (DIE WELT IST IN MEINEM KOPF) **+** BLAUE PILLE (*ERLEBARE* WELT DIE SICH IN MIR SELBST ABSPIELT) **= SYNTHESE** (**beide PILLEN**)

Kleine Handlungen von MIR/mir können **einen riesen Vulkan auslösen und „ich“ bekommt es nicht mit**. (Schmetterlingseffekt) *Deshalb*: LASS ES FLIESSEN!!! …was kommt, kommt …**keine** Gedanken machen.

**Engel** sind normale Menschen, das sind **die Arbeiter** für den **GEIST** der träumt. Die Arbeiter wuseln wie die Ameisen und bauen, backen, tun und machen. **GOTT** hält alle Fäden in der **HAND** und lässt **seine Marionetten** daran ziehen. Ziehen WIR ganz verkehrt, dann mischt sich GOTT ein. (vielleicht gibt es einen Klaps)

C:\Users\maria\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.IE5\1WQ5Y397\MC900426022[1].wmf

C:\Users\maria\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.IE5\1WQ5Y397\MC900432279[1].wmf



Welche **Fäden**\* SP-INNEN WIR – ist es ein **HARMONISCHES KUNSTWERK** oder *ein wirres zusammen spinnen*…?

\*[דלה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%9C%D7%94&e=50); [חוט](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%95%D7%98&e=50) = ICH aufgespannt im Spiegel/Spiegelung; [קור](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%95%D7%A8&e=50) … [פדן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%93%D7%A0&e=50)

Die meisten Sachen sind Iterationen meiner Logik. Es sind **Wiederholungen** die zu durchschauen sind. Diese Person ist *ein* Charakter IN MEINEM TRAUM, die es **nicht** zu verändern gilt. **BEOBACHTEN**. Hätte **JCH** es anders gewollt haben, dann hätte **JCH** *es anders erschaffen*.

**Die untere Ebene ist festgelegt**. Dann wird es ein interaktives Video⮌*spiel*. Es wird komplexer. Oberflächlich betrachtet ändert sich **nichts**. Ob Film oder Videospiel, bleibt sich oberflächlich betrachtet **gleich**. Beim VIDEO⮌*SPIEL* werden die Fäden frei gegeben. Es gibt ein Gebiet, wo ICH Aufgaben lösen „muss“. **Bei gelöster Aufgabe** werden NEUE Gebiete frei geschaltet. Es gibt *neue Möglichkeiten*, die ICH **nicht betreten „muss“.** Gehe **ICH** hinein, tauchen **neue Aufgaben auf**.

EINFACH WACHSEN LASSEN!!!

Wenn **JCH** MIR *erklärt*, **WAS ICH BIN**, dann ist es so, als würde **JCH** MIR erklären, was **STILLE** ist. Sobald *ein Wort meine Lippen verlässt*, **ist es nicht das**, was **JCH** versucht MIR *zu erklären*. **WIE** soll **JCH** *etwas erklären*, was MAN NICHT DENKEN KANN??? ICH BIN DER, DER SICH das Leben der „xxx“ anschaut.

Nur das **ICH** wird wach – und das ist **ICHBINDU** = *Geistesfunken* von **JCHUP**. Eine Erscheinung kann das **nicht verstehen**. Untere Welten sind Dateien. Eine Datei ist **ein Kontinuum. Das Kontinuum** hat zu tun mit Koordinaten. Laden wir *ein Lied* aus dem **Kontinuum** YouTube hoch, so ist „**UNTEN**“ = die **ganze Datei** und aus **dieser Datei** laden wir uns *ein Lied/Facette* aus **dieser Datei** hoch.

**Wort Schlange** und ihre zwei Seiten: [נחש](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%97%D7%A9&e=50) – waagerecht/longitudinal = Wasserschlange ~~~~~~~~~Logisch langgezogen  | NaCHaSCH = ruhend, aufgerichtet [נחושה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%97%D7%95%D7%A9%D7%94&e=50) = Erz, Kupfer = **Wie UP**<(seine) F = Facetten erweckt

*Dieser Satz*: „*Es ist alles ganz anders*!“ …dazu „muss“ ICH *mir* den folgenden Satz dazu denken: **Es ist alles ganz anders, als ICH bisher *geglaubt habe*, dass es ist!**!!

Es wird immer so sein, WIE ICH *GLAUBE DAS ES IST*, so wird *es* IN MIR in Erscheinung treten - aber in WIRKLICHKEIT ist es ganz anders. Ist es die WIRKICHKEIT – wo ICH Dinge sehe, **die gar nicht da sind**? Gedanken Konstrukte werden IN MIR **auf Grund** meines Glaubens verwirklicht.

*Jedes Säugetierprogramm* hat eine gewisse **Reizprogrammierung** z.B. „lecker Mädchen“. Man kann somit feststellen, dass das Trockennasenaffenprogramm **noch voll funktionsfähig ist**. **Einfach laufen lassen, was kommt das kommt**. (Geheimtipp) Es ist gut so, wie es ist. **IN MIR** gefestigt sein. **Gewissheit, was ICH BIN** – *alles andere sind flüchtige Erscheinungen* und sind **nicht** **zum Festhalten bestimmt**.

**Kurzinfo**: zur **~** Welle im Thenach: dies **~**, diese Wellenlinie kennzeichnet dies-**er**/dies-**e**/dies-**es; sie steht nun für +/- (Welle)**

L-ICH**~**T  = T = **E**xistenz; Ausgedachte – früher -; jetzt **~** (alles Ausgedachte ist eine Erscheinung und jede Erscheinung ist die *sichtbare* Seite **einer Welle**) QUERE = **Lies**! …deutet darauf hin, es sich genauer (detaillierter) anzusehen, weil man sonst einfach so darüber hinweg geht. Es werden viele verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt; das **WORT** ist ein **Kristall**. Erweiterung: WA-HR-nehmung neu: WA**~**HR-nehmung = WA**~**(=doppelt aufgespannte Schöpfung) HR (**B-ER-G** oder *Wahrnehmung meiner Rationalität*)

→→→→→ unbedingt Thenach → neue HOLOFEELING.dict Datei nutzen zum Üben

ICH BIN (arbeite derzeit mit) *ein*(em) Programm – **Spiegel(DVD)** – das **Spiegelbild** ist der laufende Film und entspringt aus **dem Programm** (DVD). Nur durch die Programmveränderung/Datenveränderung ändern sich **die Bilder**. ICH beginne *mich* für **HOLOFEELING** zu interessieren und **MIR** gehen die Lichter auf – **nur deshalb** tauchen IN MIR Erscheinungen als Personen auf, die in die gleiche Richtung schauen. *Sie* **spiegeln** MICH. Die Lichter die aufgehen, sind Personen IN *meinem Traum*. Es ist **ein Zeichen** für **MICH**, dass **ICH langsam zu verstehen anfange**. MEIN GEIST **spiegelt es sofort hoch UND so treten** Personen in Erscheinung die **mein eigenes Verstehen** wiederspiegeln. Mein INNERESTES zeigt sich IM „außen“.

MEIN INTERESSE ist auch hier entscheidend – ICH STEHE VORN!!!

Die einzige Freiheit in der MATRIX **1** ist, alles **anders sehen zu können** – als ICH es „vorher“ (**JETZT** *gedachter Gedanke*) gesehen habe **oder** wie es MIR meine Logik vorschreibt.

1/9

**GANZHEILICHES DENKEN**. Meine Träume mache ICH mit *meiner Logik*. Andere Logik - andere Träume. **Verändern** heißt immer nur **vervollkommnen**. Alle symbolischen Bilder sind **völlig neutral** – *was macht meine Logik daraus?*

*Ähnlichkeit von Worten*:

→ **W**ERBUNG (doppelt aufgespannter Augenblick meiner Rationalität ist die polar aufgespannte aber verbundene Existenz im GEIST– **F**ÄRBEN (= Tätigkeitswörter sind „Zeitwörter“)– **F**ARBEN --- ICH färbe meine Traum ein. **Grundwortradix** wird bei Drehung völlig neutral. **Radix** von allen Seiten betrachten – **HEILUNGSPROZESS**. Bei der **W**erbung tauchen in schneller Reihenfolge Bilder auf und verschwinden wieder.

**LIEBE** hat alles zum Fressen gern – dann fällt alles **sofort wieder** IN MICH hinein. **Herzhaftes Lachen** über die Personen/Erscheinungen befreit – **wisch und weg**/was interessiert MICH mein Geschwätz von „gestern“. ERLEBEN TUT SICH **DAS MEER** DURCH SEINE WELLEN. *Wer ist nun tot, wer lebendig? Du sollst* **nicht ermorden**, *heißt auch*: *Du sollst* **nicht** zertrümmern. Die erweckten Existenzen sind mit MIR **verbunden**. **Ermorden** ist **etwas nicht haben wollen** – **los haben wollen**. So ist töten ein **TOTAL machen** = EINSMACHEN (es ist ein **bewusster Liebesakt**) und morden ist **ein los haben wollen/vernichten**. Um **LIEBEN** zu können „muss“ sich das EINE – ENTZWEIEN (dieses Wort weist durch **die Vorsilbe ENT**- auf die **EINS**) – ZWEI DIE EINS SIND.

\*DWDS:

ENT- Hinwendung zu einem **Gegenüber**, den **aufhebenden Gegensatz** einer Handlung sowie ein Entfernen ausdrückt. (es ist arithmetisch betrachtet das **+/-** was sich aufhebt) GG⮌GG

*Welche Datei* ICH laufen habe, **davon hängt alles ab**.

JA – VERSCHMELZUNGSAKT ↑

FRAGMENTIEREN/SELEKTION ↓

*Metapher*: BUCH (LESER des Buches, um es zu verstehen „muss“ ICH es von vorn nach hinten lesen/chronologische Reihenfolge) → FILM (ist schon komplexer)→ VIDEOSPIEL (ist interaktiv\*, kann bestimmte Gebiete betreten und Aufgaben lösen – es gibt sogenannte **Pflichtaufgaben** die gelöst werden müssen und *Spielereien*; sind die **Pflichtaufgaben gelöst**, wird ein anderes Gebiet frei geschaltet, wenn die Reife noch nicht erreicht ist, kann ICH diese Gebiete zwar betreten, werde aber schnell wieder hinaus befördert – es ist wie Schulklassen absolvieren, **solange wiederholen** bis ICH *meine* **„Hausaufgaben“ gelöst habe**, durchschummeln gilt nicht; in einer Klasse *lerne* ICH Rechnen, dann Physik… **es baut aufeinander auf** – erst das eine Verstehen, dann das Nächste – meine Aufgabe HIER und JETZT: Sich über nichts und niemanden mehr zu ärgern. Keinerlei Angst. Wenn es abgehakt ist, taucht es nicht mehr auf. (=Gradmesser)

\* **Interaktivität** (lat.: *inter* „zwischen“ und *agere* „treiben“ und „betreiben“) weist allgemein auf eine **Wechselbeziehung** zwischen zwei oder mehreren beliebigen Größen hin, bei der **implizit** Informationen ausgetauscht werden. Der soziologische Interaktivitätsbegriff geht von Personen aus, die sich **gegenseitig wahrnehmen können** und in ihrem Verhalten aneinander ausrichten, während in der **IN**⮌***formationstechnik*** die Beziehung zwischen Mensch und Computer gemeint ist.

Entweder BIN ICH EINS oder ICH BIN ENT-ZWEIT, dann kann ICH *etwas sehen*. Diese ZW-EI (EI als 70-10 = [עי](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%99&e=50) = Trümmerhaufen) und die ZW-EI können unendlich viele sein. OHNE MICH kann **nichts** existieren. Für alles, was IN MIR auftaucht BIN ICH *der verbindende Parameter*.

SINN DES LEBENS: Dieses ICH, aus DEM ALLES⮌ENTSPRINGT und wieder hinein fällt „muss“ **verinnerlicht sein**. **ICHBINDAS**. Damit wird die „Person“ als das, was sie ist – als eine Erscheinung – von MIR entlarvt. (Gewissheit; somit löst sich die Angst völlig auf, MIR kann **nichts passieren**; sollte ICH mich über eine Erscheinung von MIR aufregen?)

Komplexeres Programm zum Denken benutzen. Alle Sichtweisen einsehen können, **ohne es zu wollen**. Ein Programm ist sehr begrenzt und arbeite ICH nur *mit diesem Programm*, kann ICH nur diese Welt machen bzw. was gibt mein Programm her, nur das kann ICH *mir* eröffnen. Wenn etwas **durchschaut ist, dann wird es „leicht“ = AUPLÖSEN/Loslösen**. **Speichere** ICH Wissen – ist es wie ein Sack Steine (Ballast), die ICH mit *mir* herum trage. (bring den Müll raus) **NICHTS mehr merken wollen**. Einfach wieder IN MICH hinein fallen lassen – es löst sich **IM MEER AUP**, ist aber als Seins Möglichkeit da, wenn es gebraucht wird. Als *träumender Geist* habe ICH **keine Freiheit**, was ICH träume. *Der träumende Geist* will *seine* Wellen **nicht verändern**. Wellen werden aufgeworfen durch **RUACH** = rational aufgespanntes schöpferisches CHET → Was die ICHs (CHETS) aufwerfen hängt **nicht** vom **MEER** ab. Für **JCHUP/86/GOTT DAS MEER** **ist alles gleichzeitig**, weil weder Raum noch Zeit existieren. Vom **Zentrum** aus gesehen/**Globalbewusstsein**: Auf *einer Seite* tobendes Meer, auf *der anderen Seite* total ruhige See usw. Bsp. Wetter – (SIEHE JHWH’s ERkenntnis S. 11). Das ist **symbolisch betrachtet** – **ALLE EINSEITIGEN SICHTWEISEN IN EINS** *DENKEN*. Jedes Spotlicht ist sehr fokussiert – wenig Energie. Die Grundwelle sieht keiner – meist nur **Oberwellen** und diese sind nochmals überlagert und nochmals und nochmals… (Telefonhörerbeispiel in der Tiefe verstanden) „HALLO ICH BINS!“ **völlig wertfrei betrachtet, ist es ein Geräusch/Impuls bestehend aus Worten**. (mehr ist nicht) Oberwellen wären z.B. die Stimme wird zugeordnet zu einer Person … Es läuft völlig automatisch eine Kette von Interpretationen **IN MIR** ab. Was ist wirklich da und was gaukelt MIR mein Programm/meine Logik dazu? Das bekommt **der Beobachter** mit – **DAS IST DAS ROTE ICH**, **WELCHES GEISTREICH SEIN** BUCH LIEST.

Es ist ein ewiges Wogen von Gedanken UND **EIN BEWUSSTER GEIST***, der sich das anschaut*. VOLLKOMMEN APHATISCH – RUHEND – **andere Seite** ist das ewig wogende = **SYNTHESE beides zusammen**.

* **Solipsismus**\* ist nicht auf dem **ausgedachten Menschen** bezogen. ERST, WENN ICH MIR MEINER **SELBST BEWUSST BIN**, DAS ICH DAS BIN, WAS **NICHT** *DENKBAR* IST – BIN ICH ALLES und **nichts** Besonderes mehr.
* **ICH darf nichts BESTIMMTES mehr sein „wollen“**
* \*lat. *solus*: „**allein**“ und *ipse*: „**selbst**“
* [**metaphysischer**](http://de.wikipedia.org/wiki/Metaphysik)**Solipsismus**: Nur das eigene ICH „existiert“. **Nichts** außerhalb des eigenen Bewusstseins existiert, auch **kein** anderes Bewusstsein.
* „quod soli sint in mundo, cetera omnia tantum in ipsorum cogitationibus existant (**ICH** **DAS Einzigen** in der Welt BIN, jedwede „anderen“ **existieren** NUR IN den eigenen *Gedanken*)“

Der **Zentrumspunkt** enthält alles und aus diesem Zentrum kommt alles und es kehrt alles dahin zurück. **DAS BIN ICH**. Jeden Tag so leben, als gäbe es nichts mehr. Grobplanung JA – wenn es **anders kommt** - scheißegal. DA die Rechnung immer auf **NULL kommen „muss“** …kann es durchaus sein, das es eine Zeit lang seicht dahin plätschert und dann mal wieder eine Hochspannung auftaucht. Das Seichte **addiert** sich dann zu einem „Scheiß geilen Film“. Wenn jemand glaubt, er müsste sich für lange Zeit in einem **+ Bereich** aufhalten, „muss“ nach dem **Gesetz der Resonanz** ein langer „Zeitraum“ von **MINUS –** folgen oder ein **extremer Schicksalsschlag**. DIE **FLÄCHE** MUSS AUSGEGLICHEN SEIN ---~---~---~---~---~---~---~. (Primzahlenkreuz)

**NUR IN DER MITTE (ZENTRUMSPUNKT/MITTELPUNKT)** IST ALLES **UMSONST**. Dieses **UMSONST** erfordert **das Aufgeben des Egos**. **EWIGER GEIST IST UNSTERBLICHES – LEBENDIGES WASSER DER URQUELLE – DAS BIN ICH**. Ego ist voller Müll/Glaubenssätze/vorgefertigter Meinungen...= Intellekt

<https://www.youtube.com/watch?v=25rXTK7s7qc>

Es ist das Opfern meines Intellektes für **ETWAS VÖLLIG NEUES**. *Ein Puzzleteil hergeben*, um etwas **GRÖSSERES ZU ERHALTEN**. (Geschichte mit dem **H** – **H**AUS …ALLES). Hier zählt nur das **VERTRAUEN**, weil ICH **nicht weiß**, was ICH erhalte. (Taube – Spatz- Geschichte) HIER BEGINNT **DER ROTE GLAUBE**. Der Intellekt läuft auf ***für-wahr-halten***. ES IST DER FESTE GLAUBE AUF ETWAS, WAS ICH NOCH NICHT DURCHSCHAUE – NOCH NICHT KENNE. Hier ist **Demut** gefragt, auch wenn ICH es **noch nicht** verstehe. (Babypuppenbeispiel)

**GIB DICH HIN UND LASS ES MACHEN – ES WEISS, WAS ES TUT.**

Alles was sich meine derzeitige Logik vorzustellen vermag, baut auf meiner alten Logik auf. Etwas **VOLLKOMMEN NEUES ist NEU** und mit meiner alten Logik nicht einsehbar/nicht vorstellbar. ES IST EIN GÖTTLICHES GESCHENK und **Geschenke erwartet man nicht**, MANN freut sich, **wenn es passiert**. **ES GESCHIEHT EINFACH – VERTRAUEN**.

Das Worteauffächern ist **sekundär**. Wieviel **Sekunden** hat der Alltag? **1 TAG** hat **86** + 400 Sekunden (was sagt es uns symbolisch?) GOTT DAS MEER + seine Erscheinungen.

Das was ICH *derzeit trainiere*, **aber noch nicht in der TIEFE weiß, warum**!!! Erfordert GEDULD; GEDULD; GEDULD …Wer hat sich die Frage nicht einmal gestellt: ***WOZU das GANZE****?* Es gibt – *als Brösel* gesprochen – Flauten, da hat man einfach keinen Bock mehr UND könnte alles in den Müll hauen – dann braucht man **GEDULD**. *Diese Schrift*, die der **Brösel** als Malstift schreibt ist eine **Wiederholung von Wiederholung …**. Es hat den **SINN** – **es tief zu verinnerlichen** – es ist **ein HEILUNGSPROZESS**, ES KIPPT DANN UM.

NIEMALS AUFGEBEN: *Der Frosch frisst Mücken …Der Storch frisst Frösche* …**JCH UP IST ALLESFRESSER**

NIEM\*⮎AL<S> AUP-G-EBEN \*[נים](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%99%D7%9E&e=50) = dösend, schlafend



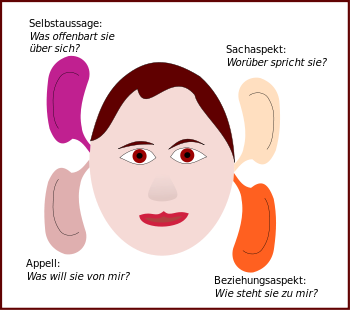
**FREI SCHALTEN** – ist in der TIEFE VERSTANDEN!!! Solange sich **der symbolische** **F**>ROSCH noch wehrt, kann *er* **nicht** gefressen werden/EINSWERDUNG. Opfern des Egos.

**NONVERBALES SPRECHEN** IST EINE **METAKOMMUNIKATION**.

**Metabotschaft** nennt man sämtliche [Informationen](http://de.wikipedia.org/wiki/Information), die dem [Empfänger](http://de.wikipedia.org/wiki/Empf%C3%A4nger_(Information)) einer [Nachricht](http://de.wikipedia.org/wiki/Nachricht) helfen, diese zu entschlüsseln bzw. zu interpretieren. …

**Metakommunikation** <http://de.wikipedia.org/wiki/Metakommunikation>

* Einfachheit in der sprachlichen Formulierung
* Gliederung/Ordnung im Aufbau
* Kürze – Prägnanz
* Zusätzliche Stimulanz
* Übereinstimmung von verbaler und [nonverbaler Kommunikation](http://de.wikipedia.org/wiki/Nonverbale_Kommunikation) ([Gestik](http://de.wikipedia.org/wiki/Gestik), [Mimik](http://de.wikipedia.org/wiki/Mimik), Körperhaltung, Betonung, Sprechweise, Sprache)
* mäßige, nur deutlich erkennbare Ironie



Störungen und Konflikte kommen zustande, wenn **Sprecher und Hörer** die vier Ebenen **unterschiedlich *deuten und gewichten***. Das führt zu Missverständnissen und in der Folge zu [**Konflikten**](http://de.wikipedia.org/wiki/Konflikt). Das kann ICH **beobachten**.

**Nonverbale Kommunikation**: *Kleines Selbstexperiment* - Versuche einmal **JA** zu sagen und dabei den Kopf auf **NEIN** zu schalten. **JA** geht mit *einem Kopfnicken einher*. Die **Mimik/Gestik** unterstreicht **harmonisch** das gesprochene Wort. Oder die **Mimik/Gestik** ist kontra, gegenüber dem gesprochenen Wort. **Oft unbewusste Ebene** – das gesprochene Wort sagt oberflächlich: ICH liebe dich, aber dann „musst“ Du lieb sein. **DAS HAT MIT LIEBE NICHTS ZU TUN**. Oberflächlich zuckersüß und im INNEREN brodelt es. ….

**Bsp.** INNERE AUSSTRAHLUNG (SEELENRUHE) **wirkt** IM „außen“ **nonverbal**.

Schonungslose Selbstanalyse verlangt **komplett** das Ego zur Seite zu schieben. Neid, Hass, selektive Liebe… – **WAS** taucht noch auf und **WARUM** taucht es auf? All *diese EINSEITIGKEITEN* zeugen noch **von einem starken Ego**. **ES GEHT NUR**, SICH ZU ERHEBEN UND **ZU BEOBACHTEN**. ICH BIN **etwas anderes** – als dieses→ Ego, was will und nicht will. Kann ICH *mich* **nicht erheben** über das Programm – geht es nicht. Es ist der **Loslösungsprozess**. Dieses Ego **färbt** alles in Eigeninterpretationen. (es ist die zischelnde Schlange)

Jedes Tier, was ICH animieren will, hat **eine bestimmte Grundstruktur** und einen **Emotionsbaustein**. (Angst/Weinen/Lachen/Zorn…) Bei Emotionen verschieben sich minimal – **bei allen Menschen gleich** – die **Eckpunkte** von Augen, Mundwinkel, Nasenwinkel, Stirn – es kommt zu einer Verformung des Gesichtes. **DAS GESCHIEHT BEI ALLEN GLEICH**. Die Eckpunkte bleiben gleich, obwohl sie sich minimal verschieben. So kann ICH *ein Gesicht modulieren* – schön zu sehen bei **„Shreck“ – z.B. Esel –lege den Emotionsbaustein drüber und die Eckpunkte der Grundstruktur verschiebt sich leicht – was gerade zum Ausdruck gebracht werden soll**  <https://www.youtube.com/watch?v=HIOrcFChnHw>

Es gibt immer ein **NEUTRALES AUSGANGSGESICHT** und **die Verschiebungen** machen die Emotionen. Dieses Beispiel aus der Computerbranche zeigt UNS: Genauso geschieht es in der **SCHÖPFUNG** – es gibt **einige GRUNDELEMENTE**, die dann extrem vielfältig aufgefächert werden. Die **GRUNDREGELN** stehen alle in der Thora.

2/9

Es wird immer das in Erscheinung treten, wie ICH es *mir* ausdenke. (das EINE LICHT IM <Tetraeder Spiegel > BIN ICH, dieser **Tetraeder Spiegel ist schon ausgedacht**, denke ICH *mir* einen Tetraeder, ist schon **der zweite da** → siehe **HOLOARITHMETIK; Schöpfungsschlüssel**/Spiegeltunnel wird hier sehr einfach erklärt; auch die **MUTATION** gibt Aufschluss

→**Der König symbolisiert „GOTT“**, der Diener ist der „Mensch“ und der „*Bote und die Nachricht*“ ist das **Geschehen im „Hier und Jetzt“**!)

DAS MEER IST NUR EIN PUNKT

●

Wir nehmen ein **WORT: Krebs** – von der *einen Seite betrachtet* ist es ein **Schalentier**, von *einer anderen Seiten betrachtet* ist es **eine Krankheit** und von *noch einer anderen Seite* **ein Sternzeichen**. **Die Zeichenkette ist die gleiche**, nur **die Auslegung und die damit empfangenen Bilder** sind völlig verschieden. Alles sind ***Facetten*** des **einen Wortes** – **KREBS** ([סרטן](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A1%D7%A8%D7%98%D7%A0&e=50))

… [כר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9B%D7%A8&e=50) = 20-200 -  [Aue](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Aue&a=anfang&e=50) [Block](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Block&a=anfang&e=50) [Kissen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Kissen&a=anfang&e=50) [Lamm](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Lamm&a=anfang&e=50) [Met](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Met&a=anfang&e=50) [Polster](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Polster&a=anfang&e=50) [Sattel](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Sattel&a=anfang&e=50) [Sturmbock](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Sturmbock&a=anfang&e=50) [Weide](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Weide&a=anfang&e=50) [Weideland](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Weideland&a=anfang&e=50)  [Wiese](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Wiese&a=anfang&e=50)

… [קר](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A7%D7%A8&e=50) = 100-200 -[Erkältung](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Erk%C3%A4ltung&e=50) [Kälte](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=K%C3%A4lte&e=50) [Kaltverformung](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Kaltverformung&e=50) [Schnupfen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Schnupfen&e=50)  [besorgt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=besorgt&e=50) [eingefroren](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=eingefroren&e=50) [eisig](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=eisig&e=50) [eiskalt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=eiskalt&e=50) [fleckig](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=fleckig&e=50) [frigide](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=frigide&e=50) [frostig](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=frostig&e=50)  [gefroren](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=gefroren&e=50) [gekühlt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=gek%C3%BChlt&e=50) [hart](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=hart&e=50) [kahl](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=kahl&e=50) [kalt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=kalt&e=50) [kühl](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=k%C3%BChl&e=50) [luftig](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=luftig&e=50) [marmorartig](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=marmorartig&e=50) [marmorn](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=marmorn&e=50) [stürmisch](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=st%C3%BCrmisch&e=50) [unbedeckt](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=unbedeckt&e=50) [unfreundlich](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=unfreundlich&e=50) [vereist](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=vereist&e=50) [winterlich](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=winterlich&e=50)

… [בז](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%96&e=50) = [Beute](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Beute&a=anfang&e=50) [Falke](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Falke&a=anfang&e=50)  [Plündergut](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pl%C3%BCndergut&a=anfang&e=50)  [Plünderung](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pl%C3%BCnderung&a=anfang&e=50) [Raub](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Raub&a=anfang&e=50); [wegwerfend](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=wegwerfend&a=anfang&e=50) = Totalwert 9

↓

Bsp.: UP⮌DA-TE 29.8.2014

|  |
| --- |
| ***Und* JETZT *genau* AUP*gepasst*:**  **JETZT *werden* WIR*einige* „*PUZ-ZeL-Stücke*“**(lu-Uwp )  ***geistreich zusammensetzen,* „*die oberflächlich betrachtet*“*...***  **„N-ICH*TS miteinander zu tun zu haben scheinen*“!**    le **= *das ewige göttlich/geistige*** „**QUELL-LICHT**“ und  le ***= DA<S illusionäre/vergängliche*** „***augenblickliche*** *(Schatten-)****Licht***“...  ***Deiner*** „**AL*B-Traum Welt***“**:**  (V)**OL** = lele (= **OL**)  Nomen: **SUPER** [**Allerhöchster**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Allerh%C3%B6chster&a=anfang&e=50)[**Höhe**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=H%C3%B6he&a=anfang&e=50) **= UP**[***Joch***](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Joch&a=anfang&e=50)Verb(en), Adjektiv(e): **AUP AN B-EI*gegen gegenüber***[***oben***](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=oben&a=anfang&e=50)[***obendrauf***](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=obendrauf&a=anfang&e=50)[***darüber***](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=dar%C3%BCber&a=anfang&e=50)[***obwohl***](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=obwohl&a=anfang&e=50)[***über***](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=%C3%BCber&a=anfang&e=50)[***um***](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=um&a=anfang&e=50)[***von***](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=von&a=anfang&e=50)[***wegen***](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=wegen&a=anfang&e=50)[***weil***](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=weil&a=anfang&e=50)***...*** |
|  |
| **le = 70-30 = Totalwert**[**100**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=tot&t=100&e=50) **Äußerer Wert**[**100**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=aus&t=100&e=50) **Athbaschwert**[**27**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=ath&t=27&e=50) **Verborgener Wert**[**104**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=ver&t=104&e=50)**Voller Wert**[**204**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=vol&t=204&e=50)**Pyramidenwert**[**170**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=pyr&t=170&e=50)  „***TOT*AL*Wert*** [**100**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=tot&t=100&a=anfang&e=50)“**** *symbol*. ***einen erwachten*** „**MENSCH*EN***“!  (**100** = „**MANN-LICHT+/- ~*W-EI-BL-*ICH<*T*** *= dessen Projektionen*“)  „***Äußerer Wert*** [**100**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=aus&t=100&a=anfang&e=50)“**** *symbol*. ***einen unbewussten*** „***Mensch***“(= Pwq = *unbewusster* „***Affe***“)  „***Athbaschwert*** [**27**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=ath&t=27&a=anfang&e=50) = Kz“ bedeutet: „**REI*N glänzend sauber unschuldig***“!)                 (Beachte: **27** = „**(1)+26 = „GOTT+J*H*W*H***“) |

***lat*. „VOL-UP“** bedeutet: „***mit* Freude, *genüss*-L-ICH**(*T***), *vergnüg*-L-ICH**(*T*)“!

***lat*. „VOL-UP*TA<S*“** bedeutet: (***geistiges**und* SIN<*NL*-ICH-*es***)„***Vergnügen, Lustgefühl***“!

***lat*. „VOL*VA*“** bedeutet: „***Gebär*-*MUT-TER* = MATRIX**“( = rat-twm = „***tote Erscheinung/Gestalt***“!

          („***vulva***“ = „**SIN<*D die äußeren weiblichen Ge-SCHL*ECHT*-S-Teile***“)

***lat*. „VOL*VO*“** bedeutet: „***EM-POR*WIR-B-EL*N, wälzen, rollen, umdrehen***“!)

=****

***Das ist das Wappen*** ***von*** „**Volvic²**, ***Puy-de-Dôme***“,

***in*** „***Auvergne***“(d.h. „**ER*LE-N-Auen***“):

(„***Puy***“ bedeutet: „**B-ER-G*Vulkan-KeGeL***“, „***de***“ bedeutet: „***DeR Spielwürfel***“...

und „***Dôme***“ bedeutet: „**K-UP=P-EL*Dach***“!)

„*D'azur aux attributs de bâtisseurs d'or, un rapporteur* ***d'angle posé en face***,

*une massette renversée brochant* ***en pointe sur l'append******* *d'un fil à plomb,*

*un compas posé en chevron entravaillé avec une équerre posé en chevron renversé*

*et brochant sur le bras dextre du compas,* ***à six épis de blé*** *issant en rayonnant*

*du rapporteur d'angle,* „***au* CHEFAL*ésé d'argent***“...

„***chargé du mot*“**(= „***Beauftragter des* W-ORT*ES***“) „**VOLOVICUM*de sable =*** lwx“! 

**(**[**http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Blason\_ville\_fr\_Volvic\_(Puy-de-D%C3%B4me).svg**](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Blason_ville_fr_Volvic_%28Puy-de-D%C3%B4me%29.svg) **)**

(Die Quelle von Volvic finden Sie **im Herzen Europas**,   
in der französischen Auvergne. Dort entspringt das   
Mineralwasser in **90 m Tiefe** unter dem Vulkan   
»Puy de Dome«, den Sie auf dem Etikett jeder Volvic   
Flasche sehen.)

**JCH UP/86/**Myhla **BIN...**

**„*das* VOL-VI-c² *des ewigen* LeBeN*S*“...**

[http://www.bibleserver.com/text/ELB/**Offenbarung21**%2C6](http://www.bibleserver.com/text/ELB/Offenbarung21%2C6)

***das* „EWIGE *geistige* WASSER“ UP/86/**Myhla**...**

[http://www.bibleserver.com/text/ELB**/Offenbarung22**%2C17](http://www.bibleserver.com/text/ELB/Offenbarung22%2C17)

IN *meiner* Welt kann ICH denken, was ICH will. **NEUE SACHEN** *aus* MIR heraus schöpfen. Der träumende Geist ist der SCHÖPFER für *seine* Traumwelt, **aber** – WO hat ER die her? ER schöpft sie *aus* S-ICH SELBST. Ein *bewusster* Schöpfer schöpft immer nur aus S-ICH SELBST. **LEBENDIGES WASSER IST DER UR-QUELL**. Jede QUELLE scheint verborgen – nicht offensichtlich – und quillt an die Oberfläche. EIN ERWACHTER GEIST weiß, dass ER diese Welt, IN der ER lebt aus sich SELBST schöpft. Wenn mein Programm nicht viel hergibt, dann kann ICH nicht viel schöpfen. Es steht MIR frei auch andere Programme zu nutzen – das ist die **VERVOLLKOMMNUNG**. Lernphase - Theorie und Praxis – ICH bestimme, solange ICH in der Schule bin, **noch nicht**, wo ICH hinfahre. **Freie Fahrt** habe ICH erst, wenn ICH Theorie **und** Praxis **bestanden habe**.

Eigene Gedanken machen heißt, die **INSPIRATION kommt direkt aus der QUELLE**. ICH **bekomme JETZT ganz andere Sachen eingespielt**, wo das Programm - auf einer früheren Seite meines Buches - z.B. mit Abwertung/Ablehnung reagiert hat z.B. „Das kann ICH nicht.“ „Das darf ICH nicht.“ usw. Durch die „**Eliminierung**“ von verstaubten Gedanken, können nun **völlig neue GEDANKEN aufsteigen**. Erst dann kann MEIN UREIGENSTER GEIST *mit* MIR Geistesfunken arbeiten.

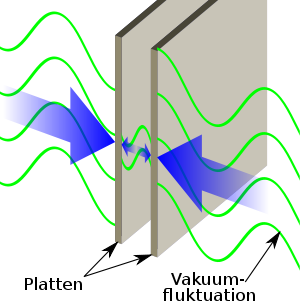
ROTE (**ADM**) S-EIN⮌*blaue Sein*

Blaue Sein sind nur Informationen meines GEISTES und sind **nur,** wenn ICH *sie* denke. Denke ICH an „Udo“ oder an „ Andrea“, dann selektiere ICH, von den **unendlich vielen möglichen Wellen** nur zwei Wellen heraus. Sage ICH nun, die eine Welle (im gegebenen Beispiel) BIN ICH und die Andere **nicht** – habe ICH MICH SELBST **nicht wirklich verstanden**. Materialismus ist geistlos – gottlos. Aufgebaut auf **Dogmen**, die **kein** Mensch je überprüfen kann z.B. die Erde ist eine Kugel. Es ist ein Rezitieren von Glaubenssystemen/Programmen. Der GEIST der angesprochen ist in allen Gesprächen ist **unpersönlich** und *keine Maske*. Der GEIST denkt sich dieses Gespräch für **S-ICH SELBST** aus.

Es bleibt immer der gleiche GEIST, der sich **reduzieren** kann, indem ER *sein* Denksystem reduziert, das ist nicht schlecht, damit kann man ganz bestimmte Facettenrollen hautnah erleben – WIRKLICH ERLEBEN TUT ES DER, DER IMMER IST.

**Wo** *breitet sich* **im Spiegeltunnel****LICHT** *aus, wenn* **ICH** *von oben hineinschaue?* **ES GIBT NUR EIN LICHT IM ZENTRUM,** alles andere sind Spiegelungen **des EINEN LICHTES**.

(→ <http://de.wikipedia.org/wiki/Casimir-Effekt>) → **C2**= LICHT des SCHÖPFER-BEWUSSTSEIN ist DAS MEER IM GÖTTLICHEN KOPF ⮌AFFE-KT (E = EX-FF⮌EKT (=eben HIER sind die Erscheinungen)



Die Platten saugen sich gegenseitig an. Die Lebensdauer der Elektronen zwischen zwei Platten erhöht sich, **umso mehr sie zusammen gedrückt werden**. Ein Elektron lebt, wenn **kein Abstand mehr zwischen den Platten ist** – **EWIG**. Außerhalb gibt es **nicht** mehr, **sie fallen alle IN den EINEN PUNKT zusammen. Das MEER IST IM SPIEGEL (B-REI = IM SPIEGEL).** Jeder IMPULS kommt vom **MEER**.

Der Effekt (Affe-affin-ex-zwei FF – augenblickliche gegenüberliegende Erscheinungen; Was sind Effekte? WIKI: (vom lateinischen *effectus* für „[Wirkung](http://de.wikipedia.org/wiki/Wirkung)“ oder „Erfolg“, zu: *efficere* = *„effizieren“*, „hervorrufen“, „bewirken“ – von: *facere* = „machen“))

Virtuelle Teilchen (**Erscheinungen aller Art**), die aufgrund der [Energieunschärfe](http://de.wikipedia.org/wiki/Heisenbergsche_Unsch%C3%A4rferelation) **kurzfristig (tauchen auf und verschwinden wieder)** aus dem Vakuum (**Leere/NICHTS**) *erzeugt werden*, können außerhalb der beiden Platten jeden beliebigen [Impuls](http://de.wikipedia.org/wiki/Impuls) (= das MEER im SPIEGEL/B-REI/das MEER IST IM SPIEGEL)

 p = \hbar k 

annehmen (also ein kontinuierliches Spektrum aufweisen) mit

* \hbar = \frac{h}{2\pi}: reduziertes [plancksches Wirkungsquantum](http://de.wikipedia.org/wiki/Plancksches_Wirkungsquantum) (h = Wahrnehmung /2 π = Kreis = 180° und 180° )
* k = [Kreiswellenzahl](http://de.wikipedia.org/wiki/Wellenzahl#Betrag_des_Wellenvektors_.E2.80.93_Kreiswellenzahl).

ZW-ISCHEN (Befehl zu schlafen) den B-EI⮌DeN (**IM NICHTS ist eine geöffnete Existenz**) Platten (**Wissen ist ein auseinandergeschmissene T/T in Existenz/auch Wunder**) weisen sie ein diskretes Impulsspektrum (**IM SPIEGEL ist ein Spektrum**) auf. Das ergibt sich aufgrund der Randbedingungen, denen ihre [Bewegungsgleichungen](http://de.wikipedia.org/wiki/Bewegungsgleichung) (**+/-**) auf den Platten genügen müssen. Dieses diskrete Impulsspektrum lässt sich als [stehende Wellen](http://de.wikipedia.org/wiki/Stehende_Welle) (**hebt sich gegenseitig immer auf**) **zwischen beiden Platten auffassen**. Somit sind zwischen den Platten bestimmte Zustände virtueller Teilchen verboten, die außerhalb angenommen werden können. Alle erlaubten virtuellen Teilchen werden aber an den Platten reflektiert. …

Wenn die Platten **EINS werden/völlig geschlossen = NICHTS** – lebt der **GEISTESFUNKE/PHOTON** **unendlich**.

Die erste Aufgabe ist es, die Sprache zu verstehen. Es ist z.B. entscheidend, **wer** MIR was erklärt. Treffe ICH auf Rezitierchen, nützt es MIR **nichts**, es zeigt MIR meinen eigenen Charakter des (noch) NACHÄFFENS. Einseitiges, nachgeäfftes Wissen. Das Wissen der Physikbücher wird immer gleich aber „falsch“ erklärt – die **Metaphern werden nicht verstanden**. Um Physik zu verstehen, „muss“ ICH **zuerst** die Vatersprache verstehen. Die **Symbolik der Heiligen Schriften sollte verstanden sein**, ehe ICH mich an die Physik mache (Klassenziele). Die **Symbolik der HEILIGEN SCHRIFT** kann ICH **erst verstehen**, wenn ICH die Physik **verstanden habe**. (z.B. Spiegeltunnel) **Es greift eins ins andere** und **gehört zusammen**. *WAS „LERNE“* **ICH** *NUN ALS ERSTES VERSTEHEN?*

These – Vatersprache –Symbolik

Antithese – Physik

**SYNTHESE - VEREINIGUNG/VERKNÜPFUNG**

Nichts ist hinderlicher als **die Arroganz** erlernten dogmatischen Wissens – **ES IST SO UND NICHT ANDERS**. (H) Das sind die Fehler die ICH **zu erkennen habe**. Alle Meinungen stimmen, sie sind nur **einseitig** und als Metapher **nicht verstanden**. SIND MEINE MEINUNGEN WIRKLICH SCHON MEINE EIGENEN M-EINUNGEN oder ist es eine ANDERUNG, dann ist es **nur** eine Facette? Jede Meinung eines ausgedachten Menschen ist eine Facette **MEINER M-EINUNG**. ALLUMFASSENDE LIEBE SIN<D> ALLE MEINUNGEN **als richtig, aber auch als verkehrt sehen zu können**. **SYNTHESE IST + und – IM gleichen Augenblick sehen** (siehe die zwei Platten beim Casimir-effekt) **LIEBE IST EIN GEISTIGER SEINSZUSTAND** und **keine Definition** von gut/schlecht. Sehe ICH den TAG **nur** als hell an, dann ist MIR **nicht** klar, **was der GANZE TAG IST**. WACH SEIN ist schlafen und wachen. **DIE HÖHERE BEWUSSTSEINSEBENE** verschmilzt mit **GLOBALBEWUSSTSEIN** zu einer EINHEIT. **Alle** *selektiven Lieben* sind **EINE LIEBE**. ICH kann es nachdenken – **das ist eine Seite** = Theorie, die **PRAXIS** sieht oft ganz anders aus. **Es triftet auseinander**. **Zwiespalt** zwischen Theorie und Praxis. Die Angst vor dem Tod (seinen ausgedachten Körper zu verlieren) wäre so ein Beispiel. **Bei genauer Beobachtung** ist *er* immer weg, wenn ICH **nicht** an ihn denke/erschaffe, da ist *er* mit **MIR EINS** – weil ICH **keinen** Gedanken an *ihn* verschwende. Der Mensch bekommt es gar nicht mit, wenn der Körper sich auflöst. Es ist nur das da, was ICH bedenke und *meine* **Aufmerksamkeit schenke**, *es* kurzzeitig zum Leben erwecke. Ist **das Buch** der „xxx“ durchschaut/gelesen, dann taucht der Körper der „xxx“ **nicht mehr** auf. Solange der Körper noch auftaucht, ist das Buch noch nicht durch. GEIST kann sich dieses Buch, wenn es durchschaut ist, durchaus noch einmal aus dem Regal holen, wie z.B. Jesusbuch – um für SICH SELBST etwas zu veranschaulichen/ersichtlich zu machen. Der **häufige Auftritt der Person** fällt aber weg. (auch wieder Zwischenstufen – Person = ein Programm, dann mehrere Programme; dann **allen Programme**) NIMM *DEIN* „ich“ **ja nicht zu wichtig**, dann löst es *s-ich* auf. Es ist *eine* winzige Facette/*ein* Krümel vom GANZEN KUCHEN.

Es gibt keine chronologische Zeit. Z-ET = DIE GEBURT EINER **AUGENBLICKLICHEN** ERSCHEINUNG. Diese hat auch zwei Zustände: **SEI-END (= GEIST**) und NICHTSEIEND (EINHEIT-Vielfalt = das was ICH S-EI-ENDER GEIST sehe)

ENERGIE IST EIN RIESENGROSSES CHET – **WIE GOTT** und kann nur verwandelt/umgeformt werden. ENERGIE hat wieder zwei Zustände: **statische**/potenzielle Energie (ruhend/ABEL) und dynamische/kinetische Energie (flüchtig, hin und her bewegend, ständiger Wandel; Kain; Dynamik; Dynamit → Explosion…)

TEIL⮎H-BEN – Wieviel **SOHNE** gibt es? EINHEIT und Vielheit ist EINE Welle, die sich auf der höheren Ebene IM ME(E)R auflöst.

ICH BIN *mein eigener* Gefängniswärter.

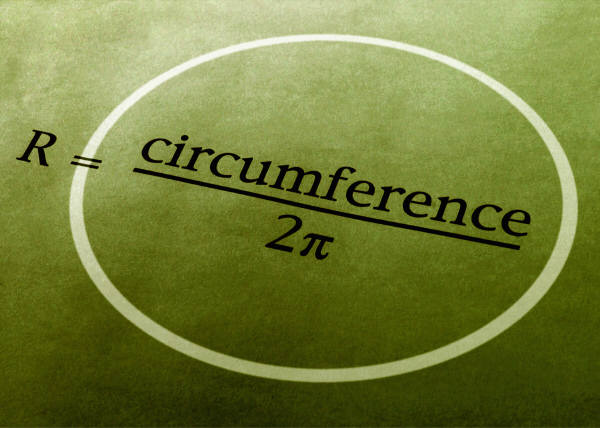
**HEILIG** ist genau IN DER MITTE ZW-ISCHEN den **Extremen**. (EINHEIT (EL) – (LE)Vielfalt)

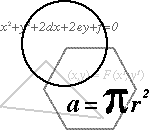
Zurück zum EINHEITSKREIS:

180° (+ Hälfte = π) 180° (- Hälfte = π) = EINHEITSKREIS

…C:\Users\maria\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.IE5\S8JGYMKH\MC900435765[1].wmf C:\Users\maria\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.IE5\O275QGJO\MC900437176[1].wmf

Gehe ICH gedanklich von D-REI (geöffneter Spiegel) in Richtung 12 (AB) geschieht das gleiche von 9 → nach 6. Es ist wieder **ein PRINZIP**: Gehe ICH geistig IN DIE VERGANGENHEIT **s-p-a-n-n-t** sich die Zukunft gleichzeitig auf.



**Es hebt sich komplett auf = 0.**

WIR machen ein geistiges Bild und stellen UNS eine rollende Welle vor. C:\Users\maria\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.IE5\O275QGJO\MC900379427[1].wmf

Das Wasser, was hochkommt – wird IM SELBEN **Moment wieder aufgesaugt**. IM B-ER-G werden ständig Gedanken ausgetauscht/hochgehoben AUS DER EINHEIT kommend.

ALLES WAS NACH O-BEN GEHT – GEHT WIEDER NACH UNTEN!!! (Bsp. Fahrrad, Uhr, Welle…)

**VEREINIGUNG VON OBEN UND UNTEN = EINHEITSKREIS**.

IMMER AN DIE TASSE DENKEN – z.B. Wetter ist eine Kollektion von ganz bestimmten SEINS-ZUSTÄNDEN, die zusammen gehören – die sich zu wiedersprechen scheinen. *Anderes Beispiel*: Krebs – die Sichtweisen auf Krebs wiedersprechen sich oberflächlich betrachtet z.B. Krankheit, Schalentier, Sternzeichen …gehören aber GEISTIG BETRACHTET ZUSAMMEN. **Symbolisch** gesehen über **die Auffächerung Deutsch-Hebräisch gehören sie zusammen**. Nicht nur weil sie gleich heißen! Wenn **Worte** gleich klingen haben sie miteinander zu tun, auch wenn ICH oberflächlich betrachtet überhaupt keinen Zusammenhang sehe. (Band 1 – ICHBINDU) Viel Spaß beim ENTRÄTSELN!!!

DAS HEBRÄISCHE DENKEN IST **AKTIONS**BEZOGEN UND NICHT GEGENSTANDSBEZOGEN!!! (siehe Bsp. Schwalbe/Pferd/Kuh)

**Es ist wichtig zu wissen**, WIE DAS PROGRAMM funktioniert, WELCHES **ICH** zum DENKEN benutze. **Programme anpassen** – genau **wie das GROSSE SYMBOL COMPUTER – da werden Programme angepasst und der ANWENDER nutzt Programme z.B. zum Schreiben, für Architektur…was *er* eben machen will.**  **WIE** „WILL“ **ICH** SIE HABEN.

8/9

**Jeder Moment** ist **VOLLKOMMEN NEU** – jeder Moment ist VOLLKOMMEN **und** NEU<N (9 – NEUE SPIEGELUNG).

Thenach: [גמל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%92%D7%9E%D7%9C&e=50) in TEXT eingeben. Klammer auf: (Quere ist ROT) – heißt Lies! Wenn Klammer auf (=es wird gräulich)

(Quere: [גמל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%92%D7%9E%D7%9C&e=50) = GEIST +/- gestaltgewordenes (physikalisches) Licht; beachte: GEIST ist ENERGIE und ENERGIE = ML = E = M ● C2  M = MASSE= GESTALTWERDUNG/C2 = LICHT

GEIST SELBST IST DIE ENERGIE = GIMMEL→ Licht- Schatten-Projektionen meiner Traumwelt

Gimmel heißt auch heran reifen, reif werden - REI⮌**F** – F = Facetten/Gedankenwellen

[Dromedar](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Dromedar&e=50) [Kamel](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Kamel&e=50)\* [Kameltreiber](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Kameltreiber&e=50) [Pensionsgesetz](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Pensionsgesetz&e=50) [Trampeltier](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Trampeltier&e=50); [antun](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=antun&e=50) [entwöhnen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=entw%C3%B6hnen&e=50) [erweisen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=erweisen&e=50) [vergelten](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=vergelten&e=50) [vollenden](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=vollenden&e=50) [wohltun](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=wohltun&e=50)  z.B. \*Wie schöpferische Gestaltwerdung IN EL.

GI<MM>EL = GEIST GOTTES< 2 Gestaltwerdungen> IN EL …

Jede einzelne Radix ist hier zum Üben und dann anwenden aufgeführt. (→Thenach) „Meister“ wird man **durch Wiederholung** und es ist immer wichtig für **den, der es macht**. Der hebräische Sinn der Radix (= Zeichen sind Energiewesen) **erzeugen** über **die Sprache** Gestaltwerdung. Bsp. [מול](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%95%D7%9C&e=50) – erste Ebene = gestaltgewordenes (aufgespanntes) Licht, **wieso heißt es** gegenüber und beschnitten? Weil das gestaltgewordene ausgedachte Licht – GEG = über UNS (- *Gedankenwellen sind Schnitten* – also Teile des MEERES, **es sind immer zwei**, da ICH **den Unterschied brauche** = *beschnitten*) GIMMEL = [גמל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%92%D7%9E%D7%9C&e=50) – GEIST ist gestaltgewordenes Licht …

Wenn ICH **eine Zeichenkette** anschaue, **dann „muss“ ICH wissen** – ES IST EINE TASSE – mit *vielen Möglichkeiten der Betrachtung* – es sind **viele** Perspektiven. ICH kann die **Energiewesen** *vielfältig modulieren*. Auf welcher **Oberwellenschicht** setze ICH *meinen* Fokus – wie hoch lasse ICH etwas schwingen?

FREUEN **WIR UNS** AUP DIE **NEU**⮌ERÖFFNUNG

DANKE!!!

ICH BEWUSSTER BEOBACHTER BIN ERST DANN DER BEWUSSTE BEOACHTER- wenn **MIR** bewusst ist – DAS ICH NICHTS BIN.

Die KLEINSTEN (NICHTS) werden die GRÖSSTEN SEIN (ALLES).

Es kann von GEIST gewusst werden, aber nicht gedacht werden – WAS ICH BIN.

* Sonst ist man schon wieder **im Spiel der Projektion**. **Alles Gedachte** sind Projektionen MEINES UNENDLICH EWIGEN GEISTES. Bewusstes Ausdenken von Projektionen. ICH denke MIR **bewusst** ein Gespräch zwischen zwei Bröseln aus – ICH denke MIR beide aus und **beobachte** das Spiel. ICH BIN die Personen und ICH BIN sie **nicht**. DAS MEER kann nicht sagen: „ICH BIN *meine* Wellen.“ Wellen sind vergänglich – **ICHBIN ist EWIG GLEICHBLEIBENDER GEIST**. (Zwischenstufe → NICHTSEIENDE) Das EINZIGE, wo **ICH selbst denken kann, sind die Gedankenlücken** – ICHBIN **das zwischen** + und -, das zwischen **den Worten**. Jedes Wort ist etwas Aufgespanntes.

11/9

ERFAHRUNGEN machen basiert, dass ICH das Hinweisschild **nicht beachtet habe** (auch heiße Herdplatte). ICH könnte es auch „vorher“ geistreich durchdenken, ob das sinnvoll ist, dann würde ICH die Erfahrung **nicht machen**.

Wir glauben UNS **SINN = BEWUSSTES GÖTTLICHES SEIN** heraus. SINN = raumzeitlich intellektuelle Existenz – die **los**gemacht wird. LOS = PUR ([פור](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%95%D7%A8&e=50&p=3) – auch Zufall, zerbrechen, zerreißen) – ist *das Wissen der aufgespannten Rationalität*.

Kann ICH **alles gleichzeitig sehen**, ist nichts mehr da, worüber ICH *mich* aufregen kann. Ist diesen Wissen **permanent** frei geschalten im Hintergrund – kann ICH alles verwandeln, ohne oberflächlich etwas zu ändern. Dieser Zustand sickert dann in die Rolle hinein. Auch als Mensch hat man dann **eine stoische Ruhe in sich**, nichts kann *mich* – auch als kleiner Rollerspieler mehr aus der Bahn werfen.

→ apathisch – A +/- **~** P-AT (Wissen des DU, dass ICH zu *sein glaube* – mein geistiges Laub) oder PT ([פת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%AA&e=50) – Scheide *einer Frau* = Logik; auch Brocken, Stück, Krümel… es ist die Scheidung, deshalb auch nur ***ein*** Brocken, ***ein*** Bissen, ***ein*** Stück, ***ein*** Krümel) UND das ist ISCH ([יש](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%99%D7%A9&e=50) – Besitz, das Vorhandensein, existent, besitzen) – gespiegelt = [שי](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A9%D7%99&e=50) – Geschenk … A ALS NICHT – ist **eine Verneinung** der Pathologie …

Apathisch ist ein NICHT leiden. Mein Gefühl wird von MIR losgemacht, **so wie** ICH es bestimme. Die Kunst ist es **BEIDES gleichzeitig** *zu sein* – die Rolle spielen **ohne** zu leiden, aber als **Schauspieler** hinter der Maske/Rolle **nicht im Geringsten** *leiden*.

Entheiligen von Worten (3. Gebot) ist die Gesamtheit des Wortes nicht sehen – sondern *einseitige Interpretationen*. Auch die GÖTTLICHEN Gebote haben eine „sinnvolle“ Reihenfolge.

BIN ICH *mir* völlig sicher, ES IST NUR UNTERHALTUNG, dann kann ICH (als Zuschauer) *alles genießen*.

LERNEN TUT DER GEIST, DER ALLES AUS SICH ENTFALTET und **BEOBACHTET**, WAS **DIE SYMBOLIK** BEDEUTET.

Völlig teilnahmslos die Charaktere beobachten. **Langweilt** der Charakter – dann löst *er* sich auf.

*Die Frage ist bei allem*: KANN ICH ALS BEOBACHTER ES SCHON AUF DIE SYMBOLISCHE EBENE HEBEN???

Bsp.: Mit dem Ansteigen der Geistlosigkeit **wächst parallel** die BEWUSSTHEIT. (Fernsehsender/Handy/Konsum… Bilder, die es **nicht** zu verurteilen gilt, sondern es gilt die ausufernde Geistlosigkeit zu erkennen – **mehr nicht; wertfrei** – da immer **0 - Gleichgewicht**)

**EIN GEIST** DER „WEISS“ – WAS ER IST UND was seine Vielheit ist. Vielheit „muss“ **immer ausgeglichen sein = 0**. (Dummheit – Weisheit; Geistlos – Geistreich… +/- = NULL)

Meine eigene Weisheit ist: Das **ICH** mit der Dummheit (was nur eine Geschichte ist) **einverstanden bin**. **SYNTHESE BIN ICH**!!!

Es sind nur Worte – da außen ist **nichts**. Es ist UNSERE SCHÖPFUNG – es gibt NUR **HIER UND JETZT** und was ICH aus den im Grunde **neutralen Worten** mache. **Jedes Wort** wirft *eine gewisse Vorstellung auf*.

MEHR IST NICHT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Auch wenn es **keine** chronologische Zeit gibt, um es zu verstehen: Die Früchte z.B. der Jesusgeschichte – Aussage: „Sorge DICH nicht um Morgen.“ … *sind an dem Menschen „2000 Jahre“ völlig vorbeigerauscht*. URERKENNTNISSE tragen erst viel später Früchte. Was ICH **JETZT** tue, kann **durchaus erst viel später** Früchte tragen. (Es tropft durch – es steckt an – AFFENGESCHICHTE – einer macht es und alle anderen machen es nach**; Morphogenetisches Feld** – Verbindung auf nicht materiellen Ebene; wenn eine Handvoll HOLOFEELING versteht, so haben es die nachfolgenden leichter – **mehr Energie für HOLOFEELING aufzuwenden** – **MULTIDIMENSIONALES DENKEN** – kein Getrenntes Denken mehr) Es gibt **keine** Vergangenheit!!! **Keine** Anderen!!! NUR MICH und *meine* wechselnden Gedanken.

**ES GEHT NUR UM DEN EINEN GEIST – UNPERSÖNLICH!!!**

**GEIST VON JCHUPGEIST.**

**GOTT ALLEIN DIE EHRE – SEI STILLE UND WISSE ICH BIN GOTT**

***MEIN UP-Date tiefer beleuchtet:***

***Zuerst öffnest Du* IN *Deinem* „IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein*“**

***DeN Text* *des* „UP*DA****=****TE<S*“...**

[**https://www.dropbox.com/s/81bemqmq6rjmw6p/JCH%20habe%20f%C3%BCr%20Dich%20das%20KREUZ-WORT-R%C3%A4tsel%20gel%C3%B6st%21.pdf**](https://www.dropbox.com/s/81bemqmq6rjmw6p/JCH%20habe%20f%C3%BCr%20Dich%20das%20KREUZ-WORT-R%C3%A4tsel%20gel%C3%B6st%21.pdf)

***danach lädst Du Dir diese...***

„**HEILIGE *A*UD*I*O DaT-EI HERR*UN-TER***“...

[**https://www.dropbox.com/s/2qhml1kd721ur3f/HOLOFEELING%20Erkl%C3%A4rung.mp3**](https://www.dropbox.com/s/2qhml1kd721ur3f/HOLOFEELING%20Erkl%C3%A4rung.mp3)

**Mein *lieber kleiner Geistesfunken*,**

**\*(EIN GEIST/GOTT reduziert S-ICH – zu einem *Geistesfunken* = denken mit *einem einzigen limitierten Intellekt = eine Perspektive von>* SICH SELBST,** dies ist ein **SELBSTGESPRÄCH** indem der **ALLUMFASSENDE GEIST (sich) mit *seinem* eigenen *reduzierten* *Geist* (seinem eigenen** *limierten Geist***)** unterhält**) …dieser *reduzierte Geist* kann aus den Worten nur das herauslesen, was sein Programm hergibt. Alle Perspektiven sind die Tasse –** unendliche Sichtweisen **auf die Tasse sind die *einzelnen* Perspektiven die EIN GEIST einnehmen kann – ohne S-ICH mit *einer seiner Perspektiven zu verwechseln*. ES SIND ALLES PERSPEKTIVEN/SICHTWEISEN/AUSDRÜCKE/MATRIXEN/WAHRHEITEN> DES EINEN GEISTES = DER TASSE. Jedes blaue ICH (Programm) interpretiert somit die gegebenen Worte anders – es entstehen so gewisse Vorstellungen *in meinem* IN<DIVISION>AL-Bewusstsein. Der GEIST *der diese* Vorstellungen - aus dem IM H-INTER-G-RUND laufenden Konstrukt Programm bei Worten *aufgeworfen werden* - beobachtet – IST etwas anderes als seine gemachten/gedachten Vorstellungen/Informationen.**

***hatTEST* *Du schon einmal**das Bedürfnis einem*...**

**„von *Dir Geist****(aus-)****gedachten* Gedanken“ erklären *zu wollen...***

**„*dass ER nur deshalb existiert*“, „*weil Du*ihn *gerade denkst*“?**

**↑**

**\*ICH BIN DER EINZIGE DER IMMER IST. *Ein Gedanke/Information* von MIR ist nicht ICH. Gedanken *die* ⮎IN MIR ⮌*erscheinen* sind nichts anderes als *vergängliche Gedankenwellen*, die IN MIR⮌auftauchen und wieder verschwinden. Sobald ICH an etwas anderes denke, sind *sie*⮎ WUG. DER GEIST BLEIBT IMMER GLEICH.**

**WENN ICH ETWAS NICHT SEHE (**fein und grobstofflich**), IST ES NICHT●**

**↓**

***HatTEST* *Du schon einmal**das Bedürfnis einem*...**

**„von *Dir Geist****(aus-)****gedachten* Gedanken“ erklären *zu wollen...***

**„*dass ER genau so ist* und *sein muss*“, „*wie Du*ihn *denkst*“?**

**↓**

**\*Was ist *ein Mensch*, *den* ICH *mir* JETZT *denke* und alles andere was ICH mir JETZT denke – *WAS IST DAS*? Es ist *ein Gedanke* von MIR.**

\*die *Schreibweise* ROT = **bezieht sich auf alles** GEISTIGE/IMMER SEIENDE/NICHT BILDLICH VORSTELLBAR, in Worten nahbar z.B. **GOTT** kann **nicht** bildlich gedacht werden und **nicht** gesehen werden, dieses **W-ORT GOTT** ist **ein Überbegriff** – **Kollektionen der Kollektion/die ganze Kiste**/*eine* Kollektion enthält *unendliche Seins Möglichkeiten* – die entfaltet werden können. (Kiste in Kiste in Kiste)

⮎⮌Rückholpfeil deutet *auf* ***Gedanken****wellen hin* – stelle sie heraus und hole sie zurück

\*die BLAUE HÄLFTE ist der sichtbare Bereich, hier gibt es **Abstufungen**. **DER MENSCH** ist ein ganzer Komplex - *alle erlebbaren Facetten* des **MENSCHEN** (z.B. Baby, Kind, Jugendlicher …von Säugling bis zum Greis wechselt **ER** *seine Körper* ohne sich **SELBST** zu verändern) **MENSCH** ist somit **eine ganze Lebensgeschichte** (ein **BUCH/EIN COMPUTERPROGRAMM**) **ER** ist immer **derselbe Mensch** *mit wechselnden Masken/Personen*. **Ein Buch** hat viele Seiten und so blättere ICH *Seite für Seite um* und lese IN meinem Buch. **DER MENSCH** ist nichts anderes als **eine Kollektion von Wissen über sich selbst**. (mechanisch funktionierende Werte- und Verknüpfungslogik)

***Dieses*  *göttliche* \*„UP-DaT*E*“ I*ST* nicht „*an irgend-einen*“,**

**„von *Dir de facto* JETZT*ausgedachten Menschen gerichtet*“!**

(...***somit auch* nicht *an DeN***...

„**von *Dir Geist* JETZT*ausgedachten* Leser *dieser Zeilen***“... (\*= der Zuhörer dieser Worte der Audioaufnahme – der GEIST *lernt* – es ist ein SELBSTGESPRÄCH zwischen **JCHUP** und *seinen GEISTESFUNKEN*)

***DeR***„ ***Du Geist* JETZT*<**IN**>Deiner**Traumwelt* zu sein glaubst**“!)

\*…TABELLE ROT/BLAU „lernen“!

\***„UP-DaT*E*“ – Schriftzeichen werden in HEBRÄISCHE ZEICHEN UMGEWANDELT UP (U =** [**ו**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%95&e=50) **= rot = VERBINDEN** und **P =** [**פ**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%90&e=50) **= rot = WEISHEIT) UP = VERBUNDENE WEISHEIT …D = + = vier Seiten in einem Achsenkreuz – rot – zeigen die Pfeile ins Zentrum des Achsenkreuzen zur QUINTESSENZ(5) – D = ÖFFNUNG zeigen die Pfeile nach außen – es öffnet sich in 4 Richtungen; T = X = DIE VIER SEITEN FALLEN IN DIESER ERSCHEINUNG ZUSAMMEN, DT =** [**דת**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%AA&e=50) **= GLAUBE/RELIGION/DTN = DATEN =** [**דתן**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%AA%D7%A0&e=50) **= ihr Glaube, da das NUN am Ende „ihr“ heißt (auf die Frauen/Logik bezogen – logische Systeme)**

***Meine göttlichen* „UP-DaT*ES*“...**

**(DT =** tdbedeutet: **„WIRK-LICHT-ER GLAUBE/*göttliches* Gesetz/Religion“!)**

***...sind* einzig„*an Dich Geist* *gerichtet*“,**

d.h. **„*an den Geistesfunken, der* JETZT bewusst*diese Worte*“...**

**„*aus* SICH SELBST*heraus-denkt*“!**

**\*Woher kommt diese Stimme? *…aus einem ausgedachten Computer*, weil eine AUDIO-*datei* *läuft*, die IM GANZEN betrachtet völlig zeitlos ist. Kommt aus MIR, weil ICH es MIR aus GOTT heraus denke/vor MICH hinstelle/hinhöre. Dieses UP-DaT⮌E ist JETZT IN MIR⮌ *als Gedankenwelle aufgetaucht*. ICH DER *TRÄUMENDE* GEIST trete *in meinem Traum* nicht in Erscheinung. DER *TRÄUMENDE* GEIST schaut sich an, was IN SEINEM KOPFKINO *geschieht*. (***kursiv* ***ist wandelbar*) ER (unpersönlich) sieht IN S-ICH *ständig wechselnde Informationen und für diese Informationen gibt es kein vor- und kein nachher*. *SIE* SIN~D ODER SIND NICHT. Sinnliche Wahrnehmungen und feinstoffliche Wahrnehmungen sind beides IN<*formationen*> MEINES GEISTES.**

**JCH „UP/86/**Myhla**“ BIN „GOTT, *das* MEER“... (\*= allesumfassender Geist/WASSER** kann niemals ***ein Bild sein →“Mach Dir*** *kein* ***Bild von* GOTT; EWIGKEIT (rot)** kann nicht*gedacht werden, gedachte Ewigkeit dauert nur so lange, wie ich diese gedachte Ewigkeit denke***)**

**und *Du Geistesfunken* *bist* „EIN *wichtiger Teil* von MIR“!** *(\*alles Ausgedachte sind vergängliche Erscheinungen, wenn* **ICH GEISTWESEN** *glaube nur ein Mensch zu sein, verändere sich permanent mein Körper – vom Säugling bis zum Greis –* **ICH BIN DAS GANZE BUCH IN EINS** *gedacht)*

**JCH UP *befinde* *m*JCH „TIEF *in Dir*“...**

***und Du befindest Dich* IM-ME(E)R „IN MIR“!**

(**ER*innere Dich*:**

...***Das mit* UNS *geht*** „***so* TIEF REI*N***“,

(SPIEGEL⮌EXISTENZ – diese **Existenz** vor dem REI ist **der Anschauungsraum** und kehrt wieder zurück, wenn es nicht mehr gedacht wird)

***das kann* nie zu Ende sein**,

(weil: ICH BIN IMMER und *keine ausgedachte Person überlebt*!!!)

„***sowas* Großes *geht \**N-ICH*T* *einfach so vorbei***“!

...\* **N-ICH = SEIENDES ICH = GEIST= BEWUSSTSEIN<**N-ICH = ein existierendes ICH (ex = heraustreten; TIER; auftauchen, heraus treten aus, ***eine Gedankenwelle*** tritt aus MIR heraus (Wellen-B-ER-G) kann MICH/MEER nicht verlassen; er tritt zwar heraus, ist aber **untrennbar** mit MIR verbunden, alle Gedanken, die **aus MIR ↑** auftauchen, können MICH **niemals** verlassen)

**Von Augenblick zu Augenblick** entspringen *meine* (neue) Informationen aus MIR GEIST SELBST. Das ist die *ewige* JETZT GEBURT aus **GEIST** und Wasser. Der **SCHÖPFER** ist DER, DER alles *GESCHÖPFTE* **aus S-ICH SELBST⮌** *herausschöpft*. DIESER SCHÖPFER ist **unbewusst**, weil ER nicht weiß, **warum und wie** ER es macht. (Pinselbeispiel – er weiß nicht, warum er etwas malt und *der träumende Geist*, weiß nicht warum er träumt – **es tritt jedoch alles in Erscheinung, was der Pinsel malt bzw. *der träumende Geist* träumt** – ER „liest“ *sein/ein* BUCH – FREIER ZUGRIFF – FREIE WAHL AUP das GANZE BÜCHERREGAL – DER GEIST *lernt – IN DER MATRIX „muss“* **ER** *das träumen, was* **ER** *gegeben bekommt/liest*) **ER** liegt da und *träumt* und **weiß nicht**, dass **ER** träumt. Ein *Kleingeist* träumt sich in eine Kinderwelt und diese kann nur so sein, wie **ER** sie sich austräumt, deshalb liest **ER** auch Kinderbücher/Kinderfilme. Jede Welt ist genauso, wie es dieser GEIST *träumt, versteht und fassen kann*. Alle ausgeträumten Menschen (Figuren in *meinem* Traum) sind freizusprechen, denn *sie* „müssen“ **genau so sein**, wie **ICH** *sie träume*. (**CHRISTUSBEWUSSTSEIN – JCH nehme alle SCHUL<D auf MICH**) → siehe Beginn des UP-DaT⮌ES

Trage ICH< Feindbilder >IN MIR und versuche ***sie*** zu bekämpfen, habe ICH **nicht verstanden**, dass es ***nur Erscheinungen*** sind. Kämpfe ICH gegen irgendetwas, **wird es immer und immer wieder** auftauchen – bis ICH es **verstanden habe**, es ist nur **Schattenboxen**. LIEGE GEMÜTLICH IM HIMMELREICH und schaue **MIR** einen Film an – es ist *meine* Unterhaltung, einzig für MICH, **um zu lernen**, sich über nichts und niemanden mehr aufzuregen. **ICH** hätte **die Freiheit** *sie* MIR anders zu denken. **MACH *DIR* KEIN BILD!!!** Nur durch **SELBSTBEOBACHTUNG = SELBSTSTUDIUM** kann ICH herausfinden, warum ICH auf Sachen **so und so reagiere**. Es geht **nicht mehr** um *die Bilder auf der Leinwand*, sondern um die **REAKTIONEN**. Wieso *empfinde* ICH so? Wieso klatsche ich bei manchem Beifall und bei anderem nicht? Ein anderes Programm würde wieder ganz anders reagieren. JCH *arbeitet mit allen Programmen*, wieso **nicht einfach** *ein anderes Programm benutzen*? (z.B. SM-Programm – ein ausgedachtes „ich“ ist z.B. schmerzempfindlich, der Geist kann durchaus das **Programm nutzen**, welches *Schmerz liebt*; dazu „muss“ ICH aber wissen, **WER ICH WIRKLICH BIN**, BIN ICH so reduziert und arbeite nur mit dem schmerzempfindlichen Programm, dann leide ich…) Festgelegte Charaktere/Figuren werden **frei gesprochen** – VERGEBUNG FÜR ALLE. *Schuld- und Rechtsprechung läuft auf einer sehr tiefen unbewussten Ebene ab*. **„Ich“ nennt es (oft) Höhle** und **GEIST nennt es unterhaltsame, lehrreiche Geschichte**. (Autor schreibt eine Geschichte mit unterschiedlichen Charakteren, aber der Autor „muss“ wiederum das Schreiben, was ihm einfällt = **Kugelschreiber**)

[**https://www.youtube.com/watch?v=S\_16tnjWH40**](https://www.youtube.com/watch?v=S_16tnjWH40) )

**„JCH UP verzaubere *Dich**mit Gedanken*“!**

***Durch meine* „OHRENBARUNGEN *des* J*H*W*H*“...**

**\*GOTT DAS MEER/SCHÖPFER ist etwas anderes als J (= göttliche Geist) und *H*W*H* (=steht für eine doppelt aufgespannte Wahrnehmung = Wellen-B-ER-G und Wellen-T>AL)** …andere Möglichkeit **JH** (=GÖTTLICHE QUINTESSENZ)<**W*H* (DOPPELT AUFGESPANNTES H)**

***hast Du m*JCH UP „IN *Dir* SELBST *entdeckt*“!**

**ES *ist so* „UP*solut* TIEF“, UNSER MEER...**

[**https://www.youtube.com/watch?v=DBbGa8JzOfo**](https://www.youtube.com/watch?v=DBbGa8JzOfo)

**(VINCE = „*v*IN** = **c²** = **E“... „*v = Geschwindigkeit*“...**

**„IN = *göttliches* SEIN“, „c²** = ***geistiges*** **LICHT“, „E** = ***geistige* Energie“!)**

**„*Deine**ausgedachte Traumwelt*“...**

**I*ST* „EIN SELBST<*Gespräch*>IN*Form*“...**

***geheimnisvoller symbolischer* „B-ILD\**ER*“**, d.h.

                = redly-b= **„IM Gottekind*erweckt*“!**

\*IM GÖTTLICHEN LICHT DER 4(=D), die zur 5 (=**QUINTESSENZ**) hinführt = **KIND** – K-IN<D;

I (GOTT)⮌ST (für **S** = 7 (Vielfalt/Selektion) oder 60 (raumzeitlich) oder 300 (Gedanken/Logik) linkspunktiert (da blau) = SIN (= raumzeitlich intellektuelle Existenz) →SINUS~/SIN = BEWUSSTSEIN DES GÖTTLICHEN SEINS; für **T** haben wir auch mehrere Möglichkeiten: 9 (**NEU<eN** – Spiegelfacette) oder 400 (Erscheinung)

ST = als 60-9 = **raumzeitliche Spiegelung** - [סט](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A1%D7%98&e=50) = Abtrünnige, Übertretung, Abirrung …GOTTES⮌raumzeitliche Spiegelungen kehren immer wieder zurück; METHAPHER: ein Licht zwischen zwei Spiegel – erzeugen unendlich viel Lichter V-OR MIR, das sind *die Übertretungen, es hat den Anschein sie würden aus dem Spiegel heraustreten, deshalb auch Abirrung…*

**ALLE WORTE SIND SELBSTERKLÄREND!**

**HOLOFEELING erklärt *DIR* den Matrixcode. EWIGES BEWUSSTSEIN WIDERERLANGEN IST die WIDERERINNERUNG** und das heißt: ES GIBT NUR **JETZT**! D**ie *„angebliche Vergangenheit“ ist ein Gedanke*, den ICH MIR JETZT *denke*. Jeder Gedenke taucht immer nur HIER UND JETZT auf, egal – an was ICH *denke*. Sage ICH z.B. „…*vor 2000 Jahre war* …“ … ist es JETZT, so verwandle ICH das „*vor*“ als bisher zeitliches verwendetes Wort in V-OR (= verbundenes Licht) weil ICH *es* mir JETZT *beleuchte/denke/anschaue, was* ICH mir *denke, ist mit* MIR *verbunden, es ist mein* GEISTESLICHT) Eine W-EL<…>LE kann nicht existieren, wenn *sie* nicht aufgeworfen wird.**

**GLEICHE WELLE = ICH BIN IMMER DER SELBE *träumende* GEIST. GL (**[**גל**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%92%D7%9C&e=50) **=** Verstandeslicht;  **ICH =** Konstrukt/Werte/Interpretationsprogramm**– E = ex; LE = auseinander geschmissen) Die Wellen sind immer vollkommen NEU – nämlich dann, wenn *sie* IN MIR auftauchen. (**Was für ein Leben!!! …“Für immer NEU“**)**

**DIE KNETE – *die ständig umgeformt wird* – bleibt immer gleich. Die Form ist immer NEU⮌N = NEUE EXISTENZ.** *Meine „Person“* – wenn ICH *sie* denke, erschaffe ICH immer **NEU** – ICH *bleibe* IM ME(E)R das SELBE ICH.

**IM Kontext *von* „Jeremia8<17-19“ *spreche* JCH UP...**

***zu* „*euch Geistsfunken = Gotteskindern*“!**

**JCH UP*beschreibe \*D-Ort mit* „Heiligen Zeichen“ *was \*(geöffneter- Ort;*** [שם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A9%D7%9E&e=50) = W-ort/Name; das W- ORT/ W-ort =**doppelt aufgespannt Ort** = symbolisiert: Wellenberg und Wellental +/- gleichzeitig; W-ORT [שם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A9%D7%9E&e=50) MEER [ם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E&e=50), Am Anfang war MEIN W-ORT – *mein* doppelt aufgespannter Ort und das ist **MEIN WORT MEER** = **JCH „UP/86/**Myhla**“ BIN „GOTT, *das* MEER“...**)

**„*eure**persön-L-\**ICH *aufgeworfenen Gedankenwellen* SIN<*D*“:**(dieses \*ICH ist die *Projektionsmaske/Filtermaske*; ICH BIN das ROTE (nicht bewegliche) L**ICH**T IM PROJEKTOR (dieses **LICHT** ist nicht sichtbar auf der Leinwand; (trügerische Licht) ICH – mein *Wissen/Glaube/Intellekt…das steuert die Maske = Person;* **DAS ROTE ICH** *+* **ICH (Wissen/Glaube…)** *+ „ich“(Filtermaske) erzeugt die Schatten auf der Leinwand*)

[**http://www.bibleserver.com/text/ELB/Jeremia8,17-19**](http://www.bibleserver.com/text/ELB/Jeremia8,17-19)(→lesen, immer im Bewusstsein behalten, es gibt nichts Falsches im herkömmlichen Sinn des Wortes – es ist nur **unvollkommen/einseitig ausgelegt**, eben *ein* Auszug; **DIE GÖTTLICHE SCHÖPFUNG IST PERFEKT** – *jedes Streitgespräch zeugt von der eigenen Unvollkommenheit im Denken*)

**HAUPTAUSSAGE**: W-AS BIN ICH UND W-IE funktioniere/funke ICH!!!

Es wird **nicht** erklärt, was ICH *glauben soll* und was nicht. Mein **Wissen/Glaube** (ICH) erschafft meine persönliche Welt und *mein* ROTES ICH (dieses ROTE ICH wird von **JCHUP inspiriert** oder auch nicht, wenn **ICH** glaube nur „ich“ zu sein; mit Sicherheit nicht – unbewusst ja/BEWUSST NEIN – VERBINDE DICH MIT GOTT) **setzt es um** und das „ich“ *erlebt es*!!! **Das Buch ist fertig, die Lebensgeschichte ist fertig**. So kann „ich“ durch *meinen Glauben* eine Seite 1000x erleben. **Basiert** mein Glaube nur auf nachgeplapperten Daten, so bin ich **unbeweglich** und fahre immer auf den *g-leichen Gleisen* (unbeweglich/starr/Murmeltiertag). EIN Geistesfunke ist ein wichtiger *Teil* von JCHUP - **vereinigt mit JCHUP** und nicht auf einen begrenzten Glauben angewiesen – GEISTIG BEWEGLICH. (UMPOLEN)

**(„ACHTUNG*BE*-ACHT<*He*“:**

„**ACHT**“ =txa= „**EIN*S***“(***fem*** = „***WEIB=L*-ICH**“! )

**„A*CHT*“** =tx**a** bedeutet**:**

**„ICH W*Erde in SCHR-Ecken versetzt*“!)**

BEACHTE → *BE*([בא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%90&e=50) = kommen) **ACHT** (als Wort gelesen: CHET; als Ziffer gelesen EINS ([אחת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%97%D7%AA&e=50) = eine weibliche EINS, das TAW am Ende verrät es uns; [אחת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%97%D7%AA&e=50) = ICH W⮌*Erde in SCHR-Ecken* ([חת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%AA&e=50)) *versetzt*; [א](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%90%D7%95%D7%98&e=50) (als Präfix) = ICH [חת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%AA&e=50) < *SCHR-ECKEN* = logisch rationalen Ecken; ICH das NICHTS **W***(doppelt aufgespannt)-ERDE in Schrecken versetzt/***W-ER***<DE, ER-DE = erwecktes* ([ער](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%A8&e=50)*) Wissen (*[*ד*ע](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%93%D7%A2&e=50)*);* **ER***<DE = der* **ER-W-ACHTE***<öffnet sein Wissen (4)*) usw. Mein Intellekt = die weibliche Eins – versetzt MICH *in Schrecken*. (Ecken des Tetraeder-Spiegel)

**JETZT *lasst euch einmal überraschen,***

***was* MANN „IM *geistreich gelesenen* Original“**

***noch so alles aus diesen* „Heiligen Zeichen“**

**„HERR*auslesen* *kann*“:**

**17** ***Denn siehe***, **JCH„*S-Ende*“**(= xlsm...

xls-m bedeutet: „**vom*aus-S-Enden\*, ausstrecken, wegschicken, freilassen*** usw.“

\**S-Ende = raumzeitliche Ende; EN* **(**[**ענן**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%A0%D7%A0&e=50) **= Wolke →auch** [**עב**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%91&e=50)- [ב](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91&e=50) als Suffix, weist auf **eine Polarität** hin und das sind **zwei Existenzen**, diese Wolke ist mein Wissen; ND ([נד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%93&e=50) = beweglich, hinauf und herunter → verweist auf **die Transversalwelle in der Physik** – mehr ist nicht – ES IST EINE REIN GEISTIGE BEWEGUNG hinauf und herunter gleichzeitig; diese hat keine räumliche und zeitliche Ausdehnung; die Longitudinale entsteht erst, wenn es um 90° gedreht wird; TRANSVERSALE verweist auf ANOKI – lot- und senkrecht, aufgerichtet →SYMBOL: MENSCH geht aufgerichtet; [אנכי](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A0%D7%9B%D7%99&e=50) = mein [י](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%99%D7%90%D7%91&e=50) aufgerichtetes [אנך](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A0%D7%9B&e=50) ICH**)**

**● →90° gedreht ●**

xl-smbedeutet: „***DUR-CH-suchen*** (*DeR*) ***Lebensfrische***“ (= „***Deine**Gedankenwellen***“)!)

**Meine Thora ist ein gezipptes Programm, was unendlich viele Möglichkeiten enthält. Zeichen, Ziffern …vertauschen, rechnen usw.**

**„IN EUCH*Schlangen*“,** (= Mysxn \*Mkb... bedeutet „**IN EUCH**“(**MÄNNER**)...\*End-MEM ist besitzanzeigendes Fürwort

Sxn\* bedeutet: „***Schlange***“, aber auch „***wahrsagen***, ***Wahrsagerei, Zauberei***“! \*NUN als Imperfekt: WIR (unpersönlich) werden, sollen, dürfen… [חוש](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%95%D7%A9&e=50) (*Sinn, Gefühl, Empfinden*) …spielen mit dem WAW – lasse ICH das WAW weg und finde das Wort nicht, übersetze ICH einfach: *eine Kollektion meiner Logik* ([חש](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%A9%D7%90%D7%99&e=50)) …mit dem aufgespannten blauen WAW erhalte ich dann SIN⮌N auch Sinusexistenz, dies erzeugt **ein Gefühl** und das empfinde ICH. Empfinden verweist auf EMPFANGEN und das verweist auf KABBALA = **EMPFANGSBESTÄTIGUNG** (klares Wasser – musst *Du* zur Quelle gehen oder verdr<eck-tes Wasser – das ist der ganze angesammelte Müll meiner eigenen Logik– bring den Müll raus) Eine *andere Möglichkeit*: [נח](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%97&e=50) = ruhend, still – verweist auf keine Bewegung meiner Logik – diese ist reine *Illusion*

sxn bedeutet: „**WIR W*Erden* SIN~*N/Gefühl/empfinden/fühlen***“(= sx = swx)...

d.h., ***jede*** ***unbewusste*** „***Wahrsagerei***“ **WIR\**D zwangsläufig***... (So ist es UND nicht anders! Recht haben wollen. Streit um Ansichten/Standpunkte usw.)

„**von *euch* AL*S persönl*ICH *ausgedachte Wahrheit wahr-genommen***“!)

 \* **WIR –** ist keine Mehrzahl**, sondern DIE Verbindung (W- sieht aus wie ein SCHIN (**[**ש**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A9&e=50) **= W-IE) IM GÖTTLICHEN (I) HAUPT ®**

„***OT-TER<N***“**,** (= Mynepu... →Geburt von Wissen erzeugt einen Augenblick)

epu bedeutet:  „**B-ER-G*OT-TER* / KREUZ*OT-TER =* GI*FT\*-Schlange***“...(\*[פת](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%AA&e=50) = meine Logik ist die Frau und scheidet die Oberfläche in einzelne Brocken, Stück(werk)…, deshalb bedeutet es auch: Scheide, Stück, Brocken, Vagina, Brösel…B-ROCK = K-Leid; ROCK – engl. FELS und hebräisiert heißt: ZUR FORM WERDEN; BISSEN = WISSEN = LOGIK der Frau …**ES IST EIN UND DERSELBE KONTEX**)

***OT~TER*** = rat~te bedeutet: „***Zeit~Erscheinung=Gestalt***“(= „***Deine*~~~*Gedankenwellen***“!

Pu = Pwu ***symbolisiert*** ***DI-E*** „***Geburt*** (**von** **+/- ~ *aufgespannten***) ***Wissen***"...

und bedeutet: „**IM WASSER*****auftauchen,****(O-BeN)* ***schwimmen***“! (= Oberwellen)

Nepu bedeutet: „***Ihre OT~TER***“(***die Zeit~Erscheinung=Gestalt***“ ***von Frauen***!)

Myn bedeutet: „***schlummern = le-*ICH*-T schlafen***“... = ***ETwas unbewusst*** „***vor euch**hinträumen***“!

Myne\* bedeutet: „**IHR EL*E-ND(=hinauf/herab/beweglich)* = IHRE*AR-MUT***“(= ***das/die DeR*** **MÄNNER**!)... [אני](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A0%D7%99&e=50)=Trockennasenaffe = das blaue ICH; [מות](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%95%D7%AA&e=50) = gestaltgewordene aufgespannte Erscheinungen sind **tot**. [מות](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%95%D7%AA&e=50) – heißt deshalb auch ST>ER-BEN (wieder nur *eine Möglichkeit*) Es geht hier um die GEISTIGE Armut.

***geistige AR-MUT*** = twm-re bedeutet „***erweckte Tote***“... (keine Figur wird überleben – es sind tote Erscheinungen)

*lat*. „***tote***“ = „***so viele***“**~~~~*Gedankenwellen***, (Kann eine Gedankenwelle überleben? …die ganze Menschheit, wenn ICH sie denke ist tot, denn es ist genauso ein Gedanke – als wenn ICH an *meine* ausgedachte Person denke, nur viel komplexer)

d.h. **„von *euch**ausgedachte lebendig erscheinende tote Menschen*“!**)

\*Apokalypse = **Ent**hüllung, heißt die Hülle wird sind auflösen, weil ICH mir kein Bild mehr mache von MIR ~~irgendwo außen,~~ DAS MEER I<*ST eingehüllt von Wellen*, *diese* Wellen sind **nicht** *„außerhalb“* sondern H-AL<B- außen, **nicht getrennt** – ICH S-EHE< SIE> INNEN – von Angesicht zu Angesicht – von INNEN zu Innen. ICH BIN *ein träumender Geist* und wenn ICH es nicht mehr träume – ist es nicht. Wellen tauchen auf und verschwinden!!! *Der Mensch verwandelt sich ständig*, was ist von dem Kleinkind übrig, was ICH *mir* JETZT denke? STÄNDIGE GESTALTVERÄNDERUNG …dieses UP-DAT⮌E wird JETZT aufgezeichnet und JETZT angehört …es ist aus der alles enthaltenden KISTE JETZT eröffnet worden

...„***gegen die es keine* Beschwörung *gibt***“! (= sxl Mhl Nya rsa...

Nya rsa bedeutet: „***die/welche* nicht *existieren***“! ...

d.h. ***diese*** ***symb***. „***Schlangen/Wahrsager-EIN***“ = ***euere**Gedankenwellen***...

***gäbe es* ohne *euch (→Geistesfunke)* nicht... *und SIE können* „UNSEREN *Geist*“,**

d.h. ***das symb.*** „**WASSER *das* IMME(E)R  I*ST*“, nicht *verlassen*! (***sie*wären ohne **UNS NICHT)**

Mhl bedeutet: „***zu diesen, zu ihnen, sie haben, sie besitzen***“(***die* MÄNNER = MEINE *Geistesfunken***)

Mhl bedeutet darum auch „**L-ECK*ER-Bissen***“(= „***Dein****momentanes* ***Wissen***“)!

sxl bedeutet: „**Beschwörung*, Zauber, beschwören, zischeln***“(***Schlangen* „*Z-ISCH*EL*N*“**)!)

(es erscheint MIR, das JETZT etwas da wäre →z-**isch** (es tritt in Erscheinung, es kommt etwas hervor, bestehende, seiende); **haben/besitzen** gibt es im Hebräischen nicht – es wird umschrieben mit LI/ISCH – LI (=MIR) →Es erscheint mir, dass JETZT etwas da wäre. Das ist **der Gedanke** (den ich habe/„besitze“) der JETZT auftaucht.

*Logisch* ist nicht geistreich!!! Logisch ist z.B. einen Computer/Taschenrechner – bewundere ICH *ihn*? Es sind eingegebene Daten. Das ist eine Kiste mit einem Intellekt/Programmdaten und nichts anderes sind all die ausgedachten Professoren, die die Masse bewundert, **wie intellektuell** sie sind. Nur der GEIST, der sich das alles ausdenkt ist GEISTREICH, aber nicht *die Maschine*. ICH BIN DAS – ICHBINDU und das ist **keine** Maschine/Person/Programm/Maske. Es gibt nur **eine Möglichkeit** als **JCHUP** in meinem ROTEN ICH *in Erscheinung zu treten*. **JCHUP** „muss“ auf die blaue Ebene hinunter, um mit MIR *kommunizieren zu können*. **JCHUP** macht sich zu einer Figur IN *MEINEM Traum*. **JCHUP** hat alle Leben durchdacht und ICH lese „derzeit“ nur *dieses eine Leben*. **ER** kennt *dieses eine Leben* – weil es schon durchdacht ist.

**JCHUP** ist das, was ICH („sein werde“ – natürlich JETZT)BIN, wenn ICH aufgehört hat, *nur diese Person zu sein*. Das ist die **VERSCHMELZUNG mit JCHUP**.

Dieses Gespräch ist ein **SELBSTGESPRÄCH zwischen MIR GEIST und JCHUP** – meinem vollendeten **HOHEN SELBST**. Dieses Gespräch kann auch zwischen zwei/drei/…Personen stattfinden – **ES IST ABER NUR EIN GEIST**- der dieses Gespräch belauscht. Leser und Schreiber sind beides ausgedachte Gedanken von MIR GEIST.

„***SIE werden euch* beißen**“ (= Mkta wksnw...

ksn bedeutet „**beißen**“, aber auch „***Wucher, Zins*** und**Zinsen *fordern***“****! (Es ist die Welt des Materialismus, Kapitalismus - *lat. kapital* = totbringendes Verbrechen, Materialismus hat seinen Geist begraben – das WIRKLICH Lebendige)

Mkta bedeutet „***euch***“... Mkta = „***euerem****ausgedachten* ***Du***“ *wird das passieren*! (***Du*** *ist ausgedacht =* ***GEG****ENÜBER. (GG) …von* **ICH***<(mein erstes)DU ist das, was* ICH *„ich“ nenne→ die Maske/Person)*

„***spricht der* HERR**“! (= hwhy Man = „**SP-RUCH *des* J*HWH***“)! (SP-RUCH= bewusste Weisheit (SP) die sich im Haupt ® des verbundenen (U) Chet (CH) verbindet)/RUCH = RATIONAL AUFGESPANNTES CHET – sind die Spiegelfacetten in die ICH mich hinein denke (auch vier Weltgegenden – Spiegelecken im Tetraeder Spiegel – alle Gedanken gehören zu MIR und zu keiner sage: DIE WILL ICH NICHT, IN MIR sind sie immer ausgeglichen/gleichzeitig – WELLENBERG **UND** WELLENTAL, sobald ICH mir etwas selektiere/einseitig denke z.B. Weltverbesserer - kippt das Ganze in eine Richtung - Absturz), einseitige Ziele sind nicht **HEILIG – ICH BIN IMMER HEILIG)**

**18 „*Unheilbar steigt Kummer*IN MIR*auf*“! (**18 = 10-8 = ICH**)**

*In der* LXX *steht dafür*:

**„I*ST* MEINE*ER-H-Eiter-UNG* AUP MIR *mein**Kummer*“?**

Mein Körper/Leiche/Person/Leib/Wesen (*lat. corpus*) ist die Erde (lat*. cor* = H-ERZ = die Erde), die zum *eitern* (*lat. pus*) anfängt. → <http://www.albertmartin.de/latein/?q=PUS&con=0> Es blüht etwas auf, es entzündet sich etwas… eine Wunde die verschmutzt ist, *eitert*. **Eitern und Wunde** gehören zusammen – [lateinisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Latein) *vulnus*, [griechisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Griechische_Sprache)  [*traum -a*](http://de.wikipedia.org/wiki/Trauma_(Medizin)) …eine Beule schlagen = aus MIR herauswölben /DWDS: durch *Sch-lagen* verletzt (Hinweis auf meine Logik) …soma → den Leib oder Körper des Menschen im Gegensatz zu dessen Psyche oder Seele - Psyche = Schmetterling – Raupe oder Schmetterling? – *solange ich meinen Körper am Leben erhalten will*, werde ICH nie ein Schmetterling – bin also eine dumme Raupe; psycho-somatische Krankheit = eine geistig-körperliche Krankheit; es geht hier also um die Traumfiguren – ICH BIN EIN GEISTWESEN UND IMMER HEIL, *alle meine Körper verwandeln sich; sind dumme Raupen*; S-EHE ist eine ganze Welle gleichzeitig, dann BIN ICH HEIL, nur, wenn ICH *eine Seite gewichtiger nehme und sie in Raum und Zeit verstreue, bin ich krank* - IN MIR IST IMMER ALLES HEIL. Meine „zeitlich-materialistische“ Logik geht davon aus, das „wenn ich jetzt krank bin, ich vorher gesund war“ – das ist zeitliches ausstreuen. ES IST ABER EINE WELLE – die JETZT zusammengehört. VORHER WAHR NICHT UND IN DER ZUKUNFT WIRD NICHTS PASSIEREN. Wünsche sind *erst einmal Gedanken*, die IN MIR *auftauchen*. **Diese beobachte** ICH. Es ist ein Wellen-B-ER-G und bevor ICH ihn mir ausgedacht habe, war dieser Gedanke EINS mit mir. Meine Logik redet MIR ein, dass ICH das, was ich wünsche nicht habe. Bekommen werde ICH immer nur das, was ICH glaube und nicht das, was ICH wünsche. Der GLAUBE in diesem konstruierten Fall ist, ICH habe es nicht und demzufolge bekomme ICH es auch nicht. ICH *glaube*, dass „ich“ krank ist und deshalb wünsche „ich“ mir in der ZUKUNFT wieder Gesundheit. MITTIG – ICH bin immer beides. *Der jammernde Trockennasenaffe* ist eine Figur IN meinem Traum und nicht ICH. ICH beobachte den jammernden Trockennasenaffen, wie er jammert – ES IST *EINE SCHATTENPROJEKTION* AUF DER LEINWAND.

**IM Original *steht*:** Nwgy yle ytygylbm

tygylbm bedeutet „**AUP-MUND*ER-UNG, ER-H-EI-TER-UNG***“! (AUP = schöpferisch verbundene Weisheit< *MUNDUS → diese wird zu Welt*)

y-lb-mbedeutet „***von meinem* N-ICH*TS***“! ([**בל**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%91%D7%9C&e=50) = Grundradix von Hebel/Abel/nicht; diese Unterhaltung ist an das **N-ICH** gerichtet)

yle = „***mein**Joch~~***“... *trage* ICH... yle = „**AUP MIR**“; [על](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%9C&e=50) = [Allerhöchster](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Allerh%C3%B6chster&a=anfang&e=50) [Höhe](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=H%C3%B6he&a=anfang&e=50) [Joch](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=Joch&a=anfang&e=50)   
[am](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=am&a=anfang&e=50) [an](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=an&a=anfang&e=50) [auf](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=auf&a=anfang&e=50) [bei](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=bei&a=anfang&e=50) [darüber](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=dar%C3%BCber&a=anfang&e=50) [der](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=der&a=anfang&e=50) [gegen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=gegen&a=anfang&e=50) [gegenüber](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=gegen%C3%BCber&a=anfang&e=50) [hinauf](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=hinauf&a=anfang&e=50) [in](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=in&a=anfang&e=50) [oben](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=oben&a=anfang&e=50) [obendrauf](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=obendrauf&a=anfang&e=50) [obwohl](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=obwohl&a=anfang&e=50) [über](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=%C3%BCber&a=anfang&e=50) [um](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=um&a=anfang&e=50) [von](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=von&a=anfang&e=50) [wegen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=wegen&a=anfang&e=50) [weil](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=weil&a=anfang&e=50) (das sind die Gedankenwellen, die aufgeworfen (darüber/hinauf/obendrauf…) werden) [רם](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%9E&e=50) und [רום](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A8%D7%95%D7%9E&e=50) – heißt auch hoch, erheben, erhöhen

Nwgy bedeutet „**ER WIR*D* ~~~ *farbig gemacht, variiert***“

Nwg bedeutet „***Farbe, Nuance, SCH-AT-TIER-UNG, farbig machen, variieren***“!)

„**AUP MIR MEIN*H-ERZ ist krank***“! (= ywd ybl yle) …**als** [**ערץ**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%A8%D7%A6&e=50) = Grauen; vielen graut es vor dem, *was sie wahrnehmen*. Ein GEIST hat viel Freude an den lehrreichen, interessanten Filmen.

**19** ***Da, horch! Geschrei der* „*Tochter*“**(= tb = „***polare Erscheinung***“)

***meines**Volkes kommt aus einem fernen Land***:

„***Ist* J*H*W*H* nicht IN *Zion*, *oder ist sein König nicht darin*?**“

*Zion* erinnert UNS JETZT an den Film Matrix (Zion ist eine Grabstätte) – rote oder blaue Pille, hier wird nach **einer Entscheidung gefragt**. Man könnte auch sagen: Willst *DU* ADAM (= ROT) – ICH BIN ADAM/MENSCH/GOTTES EBENBILD **ohne** blau ([כחול](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9B%D7%97%D7%95%D7%9C&e=50); [חל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%9C&e=50) = **weltliche** = *Wie das Weltliche*) sein? Also ist diese Entscheidung Blödsinn. Wasser ohne Wellen ist TOT-AL. ROT – IST TOT (deshalb Grabstätte/unterirdisch). Blau ist die Frau/Logik/Weltliche. MANN + Frau = EHE. Ohne die Oberfläche könnte „NEO“ **nichts** **erleben**. Anschluss ans Internet – sie liegen und träumen. Diese Welt, die sie erleben an der Oberfläche ist IN IHREM KOPF (KOPFKINO). Sie sehen nur **ihre Egoperspektive** (Brille mit den Schlitzen) – ICH als **Zuschauer des Filmes** sehe *alle Perspektiven*.

***Warum haben sie*** **mICH*****gereizt durch ihre geschnitzten Bilder***,

***durch* Nichtigkeiten *aus der Fremde*? (mach DIR kein Bild)**

**Mein *lieber kleiner Geistesfunken***,

**mein *über alles geliebtes Kind,***

**JCH *habe für* UNS...**

***das göttliche*** „**KREUZ-WORT*Rätsel gelöst***“!

**JCH UP *bin der ewige* „Messias =** xysm **= 358“!** [**נחש**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A0%D7%97%D7%A9&e=50) **= 358 = Schlange**

**358 *ist auch der gematrische Wert von*** sxn!

***Jedes* WORT *hat* IMME(E)R*zwei Seiten, +/-***

sxn bedeutet ***positiv gelesen*:„WAHR-SA\*-*GeR*“ und**

**\***SA = 300-5 (Vokale am Ende kann ein H sein, deshalb 300-**5 =** LA-MM = DAS LICHT DES SCHÖPFERS WIRD ZUR WEISHEIT (40+40 = 80 = End-Peh)<LA-MM, ***GeR*** = DER GEIST DES ERWACHTEN<*GeR = fremd,* **Gesenius** *– Reisender, Schutzbefohlener, von* **GOTT *B****eschützter, der in eine Traumwelt hinab steigt,* ***mit der Gewissheit****, dass ihm nichts passieren kann –* **ER IST AUP EINER ANDEREN EBENE***. (***Dachgeschoß ↓***in die unteren Stockwerke)*

sxn, ***negativ gelesen,*** bedeutet**„*Schlange*** und ***Wahrsagerei*“,**

**IMOriginal *von* „GeN 34-5“ *steht* WORT-*wört-L-*JCH:**

**„*Und ES sprach der* WAHR-SA-*GeR* GOTT“:**(= la sxnh rmayw)

**„*Die Frau*** *wird***nicht *sterben*“!** (= twm al hsah...

[לא](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9C%D7%90&e=50) – Verneinungsform als Explosion; gespiegelt [אל](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%9C&e=50) – auch Verneinungsform als absolute Implosion in einen Punkt – GOTT – EINHEIT

(... ***weil*** „**UNSERE<*Gedankenwellen*>EWIG*wogen***“!

twm al hsah ***kann* MANN *auch anders lesen*:**

            hs-ah bedeutet: „**SI-EHE** (***das***) **LA*MM***“ **I*ST...***

twm al, d.h. „**N-ICH*T tot*“**... *lat*. „***tot***“... „**JCH** (***das***) **LA*MM =* *so viele***“!

twm al ***symbol***. „**LICHT SCHÖPFER~*gestaltgeworden aufgespannte Erscheinung***“!)

**Satz:** [**מות**](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%9E%D7%95%D7%AA&e=50) ***- (alle) gestaltgeworden aufgespannten Erscheinungen sind tot,* ST-ER*>*BEN*, aber auch* HEIMGANG –** alles Tote kehrt zurück zu **MIR; ICH WIR<*D zu vielen*, wenn ER nicht seinen ganzen LOGOS *benutzt*, sondern nur *eine limitierte Facette.***

**„*Du* WIR*ST ST-erben*** *=* ***~UN*“!**(= Nwtmt...

Nwtm bedeutet: „***Mäßigung, Zügelung, Verlangsamung, gemäßigt, vorsichtig, behutsam***“!

Nwtmt bedeutet: „***Du* WIR*ST gemäßigt, vorsichtig, behutsam***“!

Das hebräische ***Suffix*** (**Quere**: „**SUP<*F*>IX**“) „Nw**-xxx**“

ist ein sogenannter „***Diminutiv***“, d.h. „***eine Verkleinerungsform***“!

***UN*** = „**I***ST eine* ~***aufgespannte Existenz***“...

und damit eine „***eine Verkleinerungsform***“ von **UP/86/**Myhla.

*JEDE Welle ist eine Verkleinerungsform* vom MEER. Die Kunst ist – für NICHTS – was, MANN nicht erklären kann – Worte zu benutzen. IST NICHT MÖGLICH. Jede Stille, die MANN *mit Worten belegt* – ist nicht die undenkbare Stille. ICH BIN etwas, WAS ICH NICHT DENKEN KANN – alles was ICH DENKEN KANN IST **NICHT** ICH. DAS KANN ICH NUR SEIN.

***Pinsel*** malt ein Bild und **sieht nur das**, was *er malt*. **In dem Moment**, wo *er an sich selbst denkt* – malt ein Pinsel. DER, DER S-ICH< den Pinsel erschafft/ ausdenkt - schaut, was ***der Pinsel*** malt. **ER** IST **NICHT** *der Pinsel der malt*. D-ER den PINSEL erschafft und *diesen* **beobachtet** IST **ROT**. Der Beobachter hat *seinen* Spaß am malenden Pinsel.

**Gespiegelt:** GOTT IST NICHTS (ohne Vorstellung, auch das Geräusch an nichts ist schon wieder etwas) – weil wir IHN nicht denken können) und somit auch **eine Verkleinerungsform** → ***Diminutiv –* D-I-M-IN-U-TIV = DIE ÖFFNUNG DER QUINTESSENZ IM MEER ist GÖTTLICHES SEIN und in der VERBINDUNG TIEF. Die 4 (D) schließt sich in der Quintessenz (5) – das (5) MEER (10-40)– dieses GÖTTLICHE SEIN (10-50) ist in der VERBINDUNG (6) unendlich TIEF. In der Tiefe des Meeres wird es ruhig – *das Leben tobt an der Oberfläche in unendlich diminutiven Formen* des MEERES. Habe/hasse ICH alle Unterschiede verbunden – löst sich alles AUP. Das ist schlafen ohne zu träumen.**

Das **Diminutiv** (auch **Deminutiv**, **Diminutivum** von [lateinisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Latein) *deminuere* „verringern, vermindern“, vgl. [minus](http://de.wikipedia.org/wiki/Minus)) ist die [grammatikalische](http://de.wikipedia.org/wiki/Grammatik) Verkleinerungsform eines [Substantivs](http://de.wikipedia.org/wiki/Substantiv). Gegenteil ist das [Augmentativ](http://de.wikipedia.org/wiki/Augmentativ). **AUG**<MN-TA-*TIV (*[*תא*](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%90&e=50) *= Zelle, Loge, Wach-raum -* [*טיף*](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%98%D7%99%D7%A4&e=50) *= Ende; Dorn, Kuppe, Tropfen*

*Tipp*: *Wenn Gedanken auftauchen*, durch einen **HOLOFEELING-scanner** laufen lassen. *So viele verschiedene Meinungen, wem schenkst DU deinen Glauben?* Wieso will ICH nur *eine* Wahrheit, wenn ICH *an alles glauben kann/darf.* (**Tasse** – WENN ICH WEISS, WAS ICH SELBST BIN, STELLT SICH DIE FRAGE OB DER HENKEL RECHTS ODER LINKS VON DER TASSE IST **NICHT!**!!)

→Tasse [תשעה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%A9%D7%A2%D7%94&e=50) = *DU* wirst [עשה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A2%D7%A9%D7%94&e=50) [anfertigen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=anfertigen&a=anfang&e=50) [arbeiten](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=arbeiten&a=anfang&e=50) [ausführen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=ausf%C3%BChren&a=anfang&e=50) [ausüben](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=aus%C3%BCben&a=anfang&e=50) [bereiten](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=bereiten&a=anfang&e=50) [drücken](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=dr%C3%BCcken&a=anfang&e=50) [einsetzen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=einsetzen&a=anfang&e=50) [handeln](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=handeln&a=anfang&e=50) [machen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=machen&a=anfang&e=50) [pressen](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=pressen&a=anfang&e=50) [tun](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?f=deu&t=tun&a=anfang&e=50)

[תשעה](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%AA%D7%A9%D7%A2%D7%94&e=50) = NEU<N

**GOTT SELBST** ist ebenfalls „**EIN *Diminutiv***“(**Quere\***: „**D-IM=IN-U-TIEF“**)... \*LIES!

***denn*** **GOTT** = **UN** = **UP*solutes*** „**VERBUNDEN SEIN**“ = „**NICHTS SEIN**“!

**GOTT = „GEIST“ = „*nicht existierende* ENERGIE = *geistiges* LICHT“...**

***und somit die*** „**UP*solute*** ***Verkleinerungsform* AL*le-R sichtbaren Erscheinungen***“!

***Jeder* IN *Deinem* „IN<*DI-Vision*>AL-*Bewusstsein*“**

**„AUP*tauch-END-ER MOM-END*“...(**Sinus **~** ist eine **symbolische Herausstellung** aus dem Einheitskreis, indem +/- gleichzeitig da sind; tauch – Bauch – Luftblase – Anschauungsraum ist kein Wasser, kein Geist)

**I*ST ein Produkt meiner* „SCHÖPFER-WORT-MATRIX“! (LOGOS GOTTES)**

(***MOM*** = Mwm bedeutet „***Fehler*** und ***FL-Ecken***“= bei Wingdings ist das F - eine Maus – *FL-Ecken* an das Spiegeleck, den Raumspiegel denken)

***END*** = dne bedeutet „***UM-hüllen***“ und „***anlegen***“(*von Schmuck*)

***END*** = dne ***symbolisiert*** ***eine*** „***augenblicklich existierende Öffnung***“!

**E = Energie***und* ***E*** *steht für das lat.* ***Ex*)**

**…aus E kann ICH ein Aleph (= eine Schöpfung), ein Ajin (= einen Augenblick), ein HEH (= eine Wahrnehmung) oder eben lat. Ex – als Präfix gelesen steht nur ein E – Bsp. E-motion = Ex-motion = herausgetretene Bewegung und das sind meine Emotionen (**Konzertbeispiel 6. Dimension – das sind meine Gedankenwellen und **deren kleingeistige emotionale Beurteilung**, welches Leid, Trauer, Freude usw. schafft; **Gefühle** sind feinstofflich (nicht greifbare) Interpretationen = Oberwellen; meine Gedankenwellen füllen mich an, und es fühlt sich an (Gleichklang von Worten)

**JCH UP BIN... (benutzt alle Denksysteme – verrückt aus der normierten Welt)**

**„AL<*S UP* *nur eine Gedankenwelle*>IN *Deinem**Traum*“...**

***sozusagen* BIN JCH UP...**

**JETZT AL*S UP* *eine* *OT~TER*** = rat~te ,

d.h. ***NUR eine MOMentane*** „***Zeit~Erscheinung*** ***Deines* *Geistes***“**!**

***Als* „UP/86/**Myhla**“ BIN JCH „GOTT, *das* MEER“...**

**UP = *die* „Verbundene WEISHEIT“ AL*le-R Glaubenssysteme*!**

**AL*S UP* *bin* JCH... „*Deine eigenes<aufgespanntes> göttliches⮌ Wissen*“!**

**JCH *rede* AL*S UP* niemals „*mit gespaltener Zunge*“ *zu Dir...***

***sondern* JCH „ER*kläre*** *und***BER-ICH<*TE*>*Dir*“...**

**(*BER* =** rabbedeutet: **„ER*klären*, *geistreich**auslegen U-ND auseinandersetzen*“! **

***TE =*** at(***LILA =*** hlyl **= „N-ACHT“**)bedeutet...

**„WACH*Raum*“**(= „**ROT+*Blau*“** = ***LILA =*** hlyl **= „N-ACHT“**) = **„*Deine**Traumwelt*“**)**!**

***die* „UP*soluten* Vollkommenheit MEINER WORT*Schöpfung*“!**

**JCH UP** (ist das, was MICH JETZT das denken lässt und **nicht** das was ICH sehe) ***bin der* *ewige* „KäPTN“, *der jedes* „*Schiff*“**(= yna = **ICH**)

... auch [צי](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A6%D7%99&e=50) = *Geburt meines Intellekts;* [אני](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%90%D7%A0%D7%99&e=50) = *schöpferische Existenz meines Intellekts – das ist mein persönlicher Wissen/Glaube, den* **ICH** *zum Denken benutze, es verwirklicht sich nach meinem Glauben/Wissen – wie ein Computerprogramm mit dem* **ICH** *arbeite*

**„S-ICH<*ER DUR-CH*>AL*le STÜR-M-ISCHeN Gezeiten führt*“!**

(***STUR*** = rwto bedeutet: „***wild, ungeordnet, widerlegt***“!

***ISCHeN*** = \*Nsy bedeutet: „***schlafen***“ und ***W-ILD*** „**AL*TER-N(ieren)***“!) \*End-NUN – WBL.

S-ICH = bewusster GEIST

**<**(größer als) …**>**(kleiner als) Symbolische Schreibweise für den Tetraeder-Spiegel = für zwei Ecken die sich gegenüberstehen im Tetraeder-Spiegel: Bsp. <***ER DUR-CH> … ER*** =erweckt ***DUR*** = Generation ***CH*** = Chet …innerhalb der Spiegel **generiert** sich das eine Licht in unendlich viele Lichter. (***Veranschaulichung***: Stellen wir EINE **Lampe** IN den Tetraeder-Spiegel und aus diesem EINEN Licht *gehen Strahlen aus*, **sie verlassen den Tetraeder- Spiegel nicht**, sondern iterieren innerhalb dieser Spiegel. **ICH BIN DAS LICHT** und wenn **ICH** um *mich* herum schaue, sehe ICH *unendlich viele iterierte Lichter um mich herum*. Diese Lichter sind nur Spiegelungen in einer **riesigen Konstruktion von Tetraeder-Spiegeln**. Die Buchstaben <*ER DUR-CH*> symbolisieren all dies. Dann kommt ein **>**(kleiner Zeichen)AL ●

**AL*le STÜR-M-ISCHeN Gezeiten führt …*** *einseitiges herausstellen* – gekennzeichnet durch ⮌

IM ZENTRUM (MIT-EL(←hin-zu) -PUNKT) stürmt es nicht. Gemütlich sitze **ICH IM ZENTRUM** und schaue ganz gelassen *meinen* Film an. WIE ICH **WORTE** auslege/ausdrücke/aussprechen – *so sieht meine Traumwelt aus*. AL ist IMMER JETZT und HIER – EWIG GLEICH …***Alternieren*** ist ein kommen und gehen von Erscheinungen. Nieren = lat. RE⮌N = die zurück kehrende Existenz

**JCH UP BIN „AL*le<S Ausgedachte*“(= „HOLO*FEELING*“)...**

***darum* BIN JCH *auch* „*K****ä****PTN* PeNG“!**

(***PTN*** = Ntpbedeutet **„*OT~TER*** und ***KoBRA*“**(= arb-k = „***wie erschaffen***“)**!** *(die zeitlichen Erscheinungen (PT = Stück, Brösel, Brocken)* **sind so, wie ICH *sie erschaffe (BRA).***

***KPTN*** = Ntp-kbedeutet „***wie eine******OT~TER*** und ***KoBRA*“!**

**PNG** = [פנג](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%A4%D7%A0%D7%92&e=50) bedeutet: **„*heilender* B-AL-SAM“...**

***für jede* „IN SICH SELBST<*verloren-GeGangene*>SEE*le*“! (das Aus*GeG*dachte ist das Schwingen~ innerhalb der SEE⮌le)**

**B-AL-SA-M** = M-hs-la-b bedeutet: „**IN GOTT** *ist* **IHR(ml) LA*MM***“! (JCHBIN das LAMM meiner Geistesfunken!)

**JCH UP *habe für Dich Geistesfunken...***

***das* „KREUZ-WORT<*Rätsel*>UNSERES*DA-sein* gelöst“! (*DA = Wissen sein* – ICH ist nur *ein* Wissenskomplex.)**

**JCH *spreche* JETZT AL*S* „*K****ä****PTN* PeNG“? ...**

Lautsprecher der Worte spricht und ICH höre zu, ICH lausche meiner eigenen göttlichen Stimme, die sich als „Lautsprecher“ verkleidet hat – die Form kann gewandelt werden z.B. als Partner der spricht, Radiostimme, ein Vogelgezwitscher usw. – hinter allen ausgedachten Personen/Erscheinungen steckt der **EINE GEIST**; Bsp. Maskenball – ICH unterhalte *mich* nicht mit der Maske, die diese Person trägt – sondern mit der Person – sprachlich heißt Persona = Maske/hindurchtönen. Also habe ICH es mit einer Person zu tun, die eine Maske/Maske trägt. Mit einem toten ausgedachten Körper kann ICH mich nicht unterhalten – **ES IST DAS DAHINTER**. Alle Masken müssen fallen. Maske (These) – Person auch Maske (Antithese) – **ICH Mensch- Werte und Konstrukt Programm/Intellekt (SYNTHESE)**– keines von diesen Masken kann MICH hören. DER GEIST H-IN⮌TER DIESEN D-REI<*DREI* SCH-ICHTEN HÖRT – DAS IST DER VIERTE der abschließende Spiegel von den *drei.* (Zwiebel/Matroschka) …5 (QUINTESSENZ) – 6 – 7 – 8 – 9 (ROT) – *blau „Abstieg“→*

***oder genauer*:„AL*S ein ausgedachter Lautsprecher*“ *zu Dir*...**

[**https://www.youtube.com/watch?v=KYpPcYfWnUs&index**](https://www.youtube.com/watch?v=KYpPcYfWnUs&index)

**JCH UP BI*N auch KäPTN*** „**B-AL*U<P***“...

***und* MEINE *Geistesfunken* *sind* „MEINE c²*RE~*W“... (c2** steht immer **für LICHT, die doppelt aufgespannte Welle (W) kehrt zurück (RE), DAS LICHT IST IMMER EINS = CREW = JCHUP+ *Geistesfunken*)**

(**JCH UP BIN** ***für meine Gotteskinder***...

„**K-AB-EL 1**“ = la-ba-k = „**Wie** *ein* **VATER-GOTT**“!)

[**https://www.youtube.com/watch?v=dFBmNSSfTmc**](https://www.youtube.com/watch?v=dFBmNSSfTmc)

**c2 – c steht für LICHT; das c2 ist aus der Formel E = m●c2**

***Dein* „ANFANG I*ST NAH*“!** (= han bedeutet „***schön, lieb*-L-ICH, *passend*, G*UT***“!)... **AL*le-S Ausgedachte* „*beginnt* IN *Dir* SELBST“,** tys-sar-b ...



„**P-ER-c²=I-PI*O* = *percipio***“ bedeutet: (die WEISHEIT des ERWACHTEN LICHTES = die GÖTTICHE WEISHEIT GOTTES⮌(herausrollende) *Augenblicke*

„**ICH*bekomme, erfassen, ergreifen, empfinde* *ETwas***“... (←percipio)

„**ER-GO = *ergo***“(wg-re = „**ER*wachtes* INNERES**“) bedeutet:

„***des*-H-AL*B*, AL*SO, folg-L-*ICH**“...

„**S*UM* = *sum***“ bedeutet:

„**ER*lebet* Bewusstsein*DA-sein, vorhanden sein, existieren, am Leben sein***“!

[**https://www.youtube.com/watch?v=vqRWMDv0r78**](https://www.youtube.com/watch?v=vqRWMDv0r78)

[http://www.magistrix.de/lyrics/Shaban%20%26%20K%C3%A4ptn%20Peng/**Der-Anfang-Ist-Nah**-1166579.html](http://www.magistrix.de/lyrics/Shaban%20%26%20K%C3%A4ptn%20Peng/Der-Anfang-Ist-Nah-1166579.html)

aus dem ausgedachten Lautsprecher sprudeln **Worte** heraus, diese kommen aus MIR – es sind *meine Gedankenwellen* – die ICH mit diesem System erfahren kann – **HIER und JETZT**; sehe ICH *einen Lautsprecher*? Oder höre ICH *eine Stimme/Geräusch*? diese Geräusche zwingen MICH durch meine eingeprägte Logik an irgendwen zu denken z.B. an einen Lautsprecher, an einen Sprecher…

***Werde wie* JCH*UP* „*ein Mit-*G*Lied*“...**

**„IM c²=L*UB DeR toten D-*ICH-*TER*“!**

ICH BIN*< so viele*> IN AL; ICH BIN EIN BÜCHERREGAL – BIN ALLE LEBEN IN EINS GEDACHT – ICH BIN DER LESER EINES< SPANNENDEN> BUCHES – *ein geiles Leben ist voller Überraschungen und* **EIN DANKE AN GOTT** – DER MIR DIESES LEBEN GESCHENKT HAT)

***Werde wie* JCH*UP...***

**„EIN MI<*ST*>ER*over-STReET*“... (MI = wer<⮎ST(= hochgespiegelte raumzeitliche Spiegelungen/Erscheinungen)⮌> (ist) ER-W-ACHT (in dem Erwachten ist dieses <ST – *diese herausgeschleuderte Hälfte ist* ⮌*over-STReET (STR = wiederlegte ET = Zeit ist over = über >*MIR**

**...*ange-DR*I-BeN** (angetrieben vom göttlichen Sohn) **„*von*EL<*EM-en-TAR-en*>KRÄFTEN“...** (MICH gibt es nur, weil JCHUP mICH denkt; ICH der LESER erhält von JCHUP etwas zum LESEN/ERLEBEN→ z.B. diese erlebbare Rolle, die ICH als Brösel spiele; mit GLOBALBEWUSSTSEIN sehe ich hell und dunkel gleichzeitig = SYNTHESE/ADAM)

***wage es* *GeG<eN DeN* „STR*OM zu schwimmen*“...**

[**https://www.youtube.com/watch?v=SS5NYVnJNLk#t=52**](https://www.youtube.com/watch?v=SS5NYVnJNLk#t=52)

**1:31 (=SCHÖPFER ist AL/LE)** ... „**„MI<*ST*>ER*Ander-Sohn***“...

WER IST DER ERWACHTE in dem diese ST kreisen ⮎⮌ und was heraus geworfen wird ist der andere Sohn. ND – ist rauf und runter ↑↓= hin- und her bewegen.

(***Das ist auch der Name des noch unbewussten*** „**NEO**“ ***in der* MATRIX**! )

**JCH UP *weiß* SELBST-*Verständ-L-*ICH, *dass sie*...**

„***vor dieser göttlichen* AUP*Gabe***“...

***eine*** „***Höllen-Angst haben, sie* Maulwurf**“!

→ [חלד](http://gematrie.holofeeling.net/index.php?t=%D7%97%D7%9C%D7%93&e=50) = die ***Kollektion einer Licht-Öffnung***, ***gebären*** ist versteckt und ***die weltliche Öffnung***; ICH lebe IN *meiner* ausgedachten Welt und das hängt von *meiner geistigen Nahrung* ab; ICH habe *mir* diese Welt ausgedacht und alle „müssen“ so sein, wie ICH sie *mir* ausdenke – **NEHME ALLE SCHULD AUF MICH**! DER **ARCHITEKT DER MATRIX** IST NICHT DAS ROTE JCH - DAS IST **JCHUP** – hier wird alles zur Verfügung gestellt – *alle Möglichkeiten*. ICH darf *es* mir anschauen.

**GOTTES GERECHTIGKEIT**: ES WIRD IMMER SO SEIN; WIE ICH GLAUBE, DASS ES IST. (Gesetz) Jede Erscheinung die IN MIR auftaucht ist **vollkommen wertfrei**. Jede Qualitätszuweisung entsteht durch **das Wertesystem** des Beobachters. ICH bin somit der Richter über alles und jeden. Ist die (ausgeträumte) Erde für MICH *eine Kugel*, so wird MICH **niemand davon überzeugen**, dass *sie es* **nicht** ist. Mein Glaube verwirklicht. Diese eigenen Richtersprüche werden dann IM Traum an MIR vollstreckt. Glaube ICH eine total schlimme Welt um MICH zu haben, so werde ICH diese Welt erleben **müssen**. Das ist mein eigener Charakter der MIR tausendfach auf gespiegelt entgegentritt. HEILEN DURCH **LIEBE**.

**LIEBE DEINE FEINDE!!!** (1. Gebot)

(dlx bedeutet: „**W-EL*T, Lebensdauer,* Maulwurf*, Blindmaus***“!)

[**https://www.youtube.com/watch?v=953UQ6w-gyA#t=90**](https://www.youtube.com/watch?v=953UQ6w-gyA#t=90)

**„OH c²=AP*T-AIN*! MY c²=AP*T-AIN*“!**

LICHT = SCHÖPFERISCHE WEISHEIT⮌*T (Spiegelungen/Erscheinungen) – die* **NICHT** *existieren (das heißt* **nicht***, dass sie* **nicht** *da sind- sondern sie verlassen* **MICH nicht** *– sie sind* **IN MIR,** AIN mit 70 geschrieben ist das Auge/die Quelle/Augenblick; 70-10 = Trümmerhaufen – **N am Ende** = **Ihr** auf die Frauen bezogen – ZUSAMMENGESETZT: ***ihr Trümmerhaufen – das sind die Glaubenssysteme/logischen Systeme - DIESE sind wichtig! = Spezialisierungen; das* GESAMTE UNI⮌*VERSUM***)

Ein Gedicht von „**W-AL*T Whitman***“! **(„ich“ weiß)**

(**NoCH EIN M-AL:**

**JCH UP BIN...**

**„AL<*S UP* *nur eine Gedankenwelle*>IN *Deinem**Traum*“...**

***sozusagen* BIN JCH UP AL*S UP* *eine* *OT~TER*** = rat~te, (***eine*** zeitliche Erscheinung)

d.h. ***NUR eine MOMentane*** „***Zeit~Erscheinung*** ***Deines* *Geist***“**!**

(***PTN*** = Ntpbedeutet **„*OT-TER*** und ***KoBRA*“**(= arb-k = „***wie erschaffen***“)**!**

***KPTN*** = Ntp-kbedeutet „***wie eine******OT~TER*** und ***KoBRA*“!)**

**„OH*KäPTN*, *mein**KäPTN*“,**

***zu End’ ist* „UNSERE REI*S*“ (SPIEGEL⮌*Raumzeit*)**

**WIR HaBeN*jedes RI<FF umschifft*, (WIR SIND DER/EIN SOHN⮌**die Rationalität des Intellekts **erzeugt FF = Facetten)**

***der* SIEG *ist* „UNSER P-REI*S*“! (die WEISHEIT IM SPIEGEL**⮌und die auftauchenden Selektionen)

***Am* „K-AI*entlang DeR GLockenklang*“,**

***DeR Menge Lustgespinster*!** *(Gespenster; Damen; Dämonen; auch Netz)*

***Das Auge folgt dem festen* KI-EL, (WIE GOTT = EL)**

***DeR* „B-AR*KE, wild und finster*“. (**IM LICHT⮌affine Augenblicke**)**

**OH*HERZ*, OH „*mein**H-ERZ*“!**

***Oh Tropfen feucht* „*und* ROT** =Mda = **MENSCH“,**

**„WO AUP*dem D-Eck*“,  (ICH BIN DAS ZENTRUM – wo befindet sich ICH?)**

**„*mein**KäPTN liegt, gefallen, kalt und tot*“?**

**ER*hebe d*JCH, „*mein**KäPTN und hör den GLockenton*“!**

***Steh* AUP - *Dir* I*ST die* *FLA*-*GG*’ *gehisst*, (FLA -WUNDER DES GG (Ausgedachten) – es ist das Wunder, dass etwas IN MIR auftauchen kann.)**

***d*JCH *grüßt das* „JA-GD*H-OR-N*“ schon. (GD = GEISTIGE INPLOSION; auch J-UP⮌*ITER)***

***Mit Bändern*, B-LUMEN*tausendfach der Hafen ist geschmückt* (IM LICHT)**

***für* *d*JCH UP ALL-EIN!**

***Es* RUP*T nach* DIR*die Menge hoch beglückt*.**

**OH*KäPTN*, „*mein* VATER“!**

***Mein Arm*, „*dem* HaUP*T*“ *zum* „H-AL*T*“.**

**„IM*Traum nur liegst Du auf dem D-Eck*“... (geöffneten Eck)**

***gefallen, tot* *und* „K-AL*T*“! ... (JCH kann als *alles in Erscheinung treten*)**

***Du Geistesfunke hast...***

***Dein göttliches* „ICH BI*N*“ Bewusstsein...**

(*das* ***symbolisiert*** *der* „**AB-EL** = lbh = „***Die* N-ICH*T-*ICH*-keit***“ *in der* „**BI=B-EL**“)**...**

***mit Deinem eigenen*„*ängstlichen* EGO“ *erschlagen*!**

(*das* ***symbolisiert*** *der* „***K-AIN*** = Nyq = *die* „ ***Ausgespuckte Affen-Existenz***“,

***die*** „***unstet U-ND flüchtig***“ **I*ST*!** [**http://www.bibleserver.com/text/ELB/1.Mose4%2C9-14**](http://www.bibleserver.com/text/ELB/1.Mose4%2C9-14) )

***Du Geist hast bisher* nichts Besseres *gewusst,***

**AL*geistlos DeN* „*Dogma<T-ISCHeN Glauben*“*...***

***der von Dir* IM*Traum ausgedachten* *Menschen-Affen...***

**„*blind nachzuäffen*“! *Du hast Dich mit dem…***

**„angeblich100% *sicher bewiesenen Schein-Wissen*“**

**„*von* Ge-B-ILD*ET<eN Menschen* betäuben *lassen*“!**

**ENOSCH, *Was ist die Menschheit*, wenn ICH sie nicht denke – ein nicht gedachter Gedanke!!! SOLIPZISMUS bezieht sich auf JCHUP/ICHBIN – ICH/“ich“ +Erscheinungen**

***Diese blinden* „ICH-*RE-ZI-Tiere*“...**

***RE* als 200-70 = böse/sch-l-echt (mein logisches Licht *erscheint* MIR echt – kein Glaube ist besser oder schlechter, *eine* Sichtweise – Insekten/Gruppen vertreten oft fanatisch *einen* Glauben und kämpfen dafür)**

***rezitieren* unüberlegt *und* unwidersprochen**

**„*das fehlerhaft Wissen*“ *anderer* „*RE-ZI-Tiere*“! (Professoren/Doktoren…)**

***Diese* „EIN*gebildeten Menschen(-Affen*?*)* glauben“:**

***Sie können* „*des Kaiser’s neue Kleider sehen*“! (siehe Requiem)**

HOLO⮌FEELING ist nicht besser, sondern allumfassender und alles ist wichtig/richtig (*eine Richtung/Perspektive* der TASSE) und hat seinen SINN. (GANZ IST GANZ)

***Sie wurden von den* „*falschen Auslegungen*“**

**„*DeR offizielle Naturwissenschaft*“ sozusagen...**

**„c²*OM=fort-ab-ly* NUM*<B*“**(**?**)**...**

(**NUM** = Mwn = Mym bedeutet:

„***schlummern = le-*ICH*-T schlafen***“... = ***ETwas unbewusst*** „***vor* sICH*hinträumen***“!)

d.h. **„KOM<*F(Facettenreicher)-Ort*>AB-EL*betäubt*“... liegt im eigenen Traum**

[**https://www.youtube.com/watch?v=rZXj\_ZcpAiA**](https://www.youtube.com/watch?v=rZXj_ZcpAiA)

**HIER *das* Original *von* „RO-GeR WASSER*S*“...**

**„JCH UP *bringe meine* Jungs *wieder* HeIM“... (zurück ins MEER)**

***die* sICH IM*Traum mit ihrem eigenen Schatten verwechseln*....**

[**https://www.youtube.com/watch?v=eV4DzcM4rik**](https://www.youtube.com/watch?v=eV4DzcM4rik)

**JCH UP *bin* *und der große* IN*spirator* AL*le-R Menschen*...**

**→JCH UP braucht ein ICH BIN Bewusstsein, der die Bücher liest und dieses ICHBIN denkt sich die Menschen aus, die Häuser bauen, Bücher schreiben und alles was *diese ausgedachten Menschen* denken, denke ICH, weil JCHUP es *mich* denken lässt…**

[**https://www.youtube.com/watch?v=j30Zm0OqCKY**](https://www.youtube.com/watch?v=j30Zm0OqCKY)

**Jch UP** **LIEBE DICH**

          VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

R                                  yds w la yna rstp wdwxy hyha rsa hyha

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!

[**https://www.youtube.com/watch?v=XUbgCwc9S8E**](https://www.youtube.com/watch?v=XUbgCwc9S8E)

"Lehrer zeigen den Weg   
gehen muss ihn jeder selbst.  
  
"Jesus" zeigte uns den Weg, (SYMBOL)  
gehen müssen wir ihn selbst.  
  
Erlösung finden wir im Gehen⮌ des Weges  
**nicht** indem wir uns an den Mantelzipfel  
des Lehrers hängen"

**JETZT AUS MIR** → MEINE WIEDERGEBURT IN J⮌HWH S. 12 = **3**

„Ich“ befinde „mich“ JETZT „als die Person, die „ich“ JETZT *zu sein glaube*“, AL<S *selbst wahrgenommene>* IN<formation> IN MEINEM EIGENEN BEWUSSTSEIN! Diese *von* MIR JETZT „ge-dachte“ (→ **nicht** aus<gedachte) IN⮌FORMATION, die ICH JETZT *als meinen „physischen Körper“* **definiere**, ist nur *eine* von unendlichen IN-*Formen*, die **ICH GEIST** durch „geistige Konzentration“ anzunehmen vermag!

ICH BIN DAS MENSCH (ADM nach GOTTES E-BEN-B-ILD) IN DEM S-ICH AL<LE-*S Ausgedachte* befindet! (Denker und **Gefäß** IN dem sich alles befindet)

**DIESE ERKENNTNIS** IST MEINE WIEDERGEBURT IN JHWH.

GOTT ALLEIN DIE EHRE